

STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG
BAND 7

Ergebnisse
der Arbeitsstättenzählung
vom 13. September 1950
(Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten)

I. Teil: Land Baden-Württemberg

Textliche Darstellung mit Landestabellen; im Anhang: Ergebnisse der Zusatzerhebung über die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951

Mit einer Übersichtskarte „Gewerbliche Urproduktion und verarbeitende Gewerbe“

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG
STUTTGART 1953

V o r w o r t

Der vorliegende Teil I des Bandes 7 der Schriftenreihe Statistik von Baden-Württemberg, Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950, bringt das Tabellenwerk für das ganze Land Baden-Württemberg und eine Beschreibung der 1950 gegebenen Struktur von Industrie und Gewerbe im Vergleich zur Zählung 1939. Die Teile II - V dieses Bandes enthalten in Ergänzung zu den Landestabellen die nach Regierungsbezirken gebietlich aufgliederten Ergebnisse. Sodann finden sich im Anhang eine kurze textliche Auswertung und eine tabellarische Darstellung der Zählung der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe von Mai 1951, die im Anschluß an die Arbeitsstättenzählung 1950 durchgeführt worden ist.

Die beigegebene Übersichtskarte "gewerbliche Urproduktion und verarbeitende Gewerbe" bietet einen Einblick in die jeweils vorherrschenden wichtigeren Gewerbebezüge der einzelnen Stadt- und Landkreise.

Prof. Dr. Jostock

Stuttgart, November 1953

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Dr. Paul Jostock

I n h a l t

Textteil	Seite
Einführung	1 *
Die Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	
1) Das Gesamtergebnis 1950 im Vergleich zu dem Ergebnis 1939	10 *
2) Die Arbeitsstätten und ihr Personal in regionaler und sachlicher Aufgliederung	13 *
3) Nach dem 31.12.1944 gegründete Arbeitsstätten	30 *
4) Die Arbeitsstätten nach Betriebsgrößenklassen	33 *
5) Die soziale Stellung der Beschäftigten	36 *
6) Die Heimatvertriebenen in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten	41 *
7) Der Einsatz von Schwerbeschädigten	44 *
8) Die Verwendung von Kraftfahrzeugen	45 *
9) Das Handwerk und seine Beschäftigten auch im Vergleich zu den Ergebnissen der Zählung in den Jahren 1949 und 1939	47 *
10) Der Einzelhandel nach Betriebsformen	54 *
11) Der Großhandel und der ihm zur Verfügung stehende Lagerraum	56 *
12) Die Unternehmungen nach ihrer Rechtsform	56 *
13) Die Unternehmungen und ihr Umsatz	60 *
14) Die Handwerksunternehmungen und ihr Umsatz	63 *
15) Die Unternehmungen des Einzelhandels nach der Zahl der Zweigniederlassungen	65 *

Tabelle	Tabellenteil	Seite
1 (Az 1/2)	Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen	2
2 (Az 3)	Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen	30
3 (Az 4)	Die Arbeitsstätten nach Größenklassen und die darin beschäftigten Personen	42
4 (Az 5)	Die in den Arbeitsstätten beschäftigten Personen nach der Stellung im Betrieb	66
5 (Az 6)	Die Kraftfahrzeuge in den Arbeitsstätten (ohne gemietete)	90
6 (Az 7)	Die Arbeitsstätten des Einzelhandels nach Betriebsformen	94
7 (Az 9)	Die Unternehmungen nach Rechtsformen und Flüchtlingsunternehmungen	98
8 (Az 11)	Die Unternehmungen nach Umsatzgrößenklassen	120
9 (Az 12)	Die Handwerksunternehmungen nach Umsatzgrößenklassen	144
10 (Az 13)	Die Unternehmungen des Einzelhandels und deren beschäftigte Personen nach Zahl der Zweigniederlassungen	148

A n h a n g :

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis auf Seite 1* im Anhang.

TEXTTEIL

Seit mehr als 100 Jahren sind statistische Ermittlungen über die gewerbliche Wirtschaft in Deutschland ein bedeutsames Teilgebiet der amtlichen Statistik geworden. Die erste Gewerbe- statistik wurde durch den deutschen Zollverein im Jahre 1847 durchgeführt; ihre Ergebnisse dienten den wirtschafts- und zollpolitischen Maßnahmen des Zollvereins. Eine zweite Zählung fand 1861 statt. Nach Gründung des Deutschen Reichs wurde eine weitere Zählung 1875 vorgenommen. Die methodischen Grundlagen dieser Zählungen befriedigten nicht, weshalb ihre Ergebnisse nicht immer für den vorbedachten Zweck entsprechend verwendet werden konnten. Die Erfahrungen mit den bisherigen Zählungen führten 1882 erstmals zur Verbindung mit der Berufszählung, die sich als recht zweckmäßig erwies. Sie wurde daher auch bei den Zählungen 1895 und 1907 beibehalten. Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Verbindung auch auf die Volkszählung ausgedehnt, so daß die folgenden Gewerbe- zählungen stets zusammen mit den Volks- und Berufszählungen erfolgten, so 1925, 1933 und 1939. Diese Verbindung sichert die vollzählige Erfassung der Gewerbebetriebe, da die Angaben über den Beruf und die Stellung im Beruf in der Haushaltsliste die besten Anhaltspunkte dafür bieten, ob ein selbständiger Gewerbebetrieb oder selbständiger Gewerbetreibender gegeben ist oder nicht.

Der Inhalt der Fragestellung bei den Gewerbe- zählungen richtete sich jeweils mehr oder minder nach den zeitgemäßen Forderungen. Im allgemeinen wurde die Fragestellung entsprechend der fortschreitenden Industrialisierung des Wirtschafts- lebens von Zählung zu Zählung erweitert. Mit diesen Erweiterungen waren meist auch mehr oder minder methodische Änderungen verbunden, so daß es nicht möglich ist, die Zählungsergebnisse zeitlich unmittelbar miteinander zu vergleichen. Bis 1939 ist nie die gesamte gewerbliche Wirtschaft in die Zählungen einbezogen worden. So wurden beispielsweise das Musikgewerbe, das Theatergewerbe, das Schaustellungsgewerbe bis 1907, die Eisenbahn-, Post- und Telegrafene- triebe bis 1925 nicht mitgezählt. Erst die Zählung von 1939 erfaßte restlos die gesamten nichtland- wirtschaftlichen Arbeitsstätten, allerdings auch hier ausgenommen die Arbeitsstätten der Wehr- macht, des Arbeitsdienstes und der SS. Von diesem Zeitpunkt an wurde daher auch die Bezeich- nung der Zählung von bisher "Gewerbliche Be- triebszählung" abgeändert in "Nichtlandwirtschaft- liche Arbeitsstättenzählung". Bedeutsam ist in methodischer Hinsicht weiter, daß die Zählungen vor dem 1. Weltkrieg nur die sogenannte örtliche

Einheit ermittelt und aufbereitet haben. Der fort- schreitenden Spezialisierung und Technisierung der Gewerbebetriebe, insbesondere der Industriebetriebe entsprechend, sind von 1925 ab, neben der Ermittlung der örtlichen Einheiten im Fragebogen, auch die Grundlagen für die Auszählung der Be- triebe und Unternehmungen nach technischen und wirtschaftlichen Einheiten aufgenommen worden.

Neben diesen methodischen und technischen Schwierigkeiten des zeitlichen Vergleichs muß be- rücksichtigt werden, daß die einzelnen Zählungen in die verschiedensten Phasen des Wirtschafts- ablaufs gefallen sind und daß deshalb sich in den Zählungsergebnissen nicht nur die strukturellen Veränderungen im Wirtschaftsleben, sondern auch die jeweiligen konjunkturellen Einflüsse, die im Zeitpunkt der Zählung gegeben waren, widerspie- geln. So erfolgte z.B. die Zählung von 1875 in einer Zeit, in der die große Gründerkrise bereits das Wirtschaftsleben stark geschädigt hatte. Ebenso die Zählung von 1933, die in ihren Ergebnissen sehr stark die Weltwirtschaftskrise von 1930 ab er- kennen läßt, während die Zählung von 1895 in eine Zeit der Hochkonjunktur fiel und vor allem die Zählung von 1939 in einer Zeit vorgenommen wurde, in der die Wirtschaft für die Aufrüstung auf höchsten Touren lief.

Nach dem 2. Weltkrieg wäre erstmals die Möglich- keit für eine neue Gewerbe- zählung bei der Durch- führung der Volks- und Berufszählung von 1946 ge- geben gewesen. Da in diesem Zeitpunkt aber die gewerbliche Wirtschaft noch wenig stabilisiert war, wurde von der Einbeziehung der Gewerbe- zählung abgesehen. In dieser Zeit sind zunächst nur Teil- bereiche der gewerblichen Wirtschaft durch die In- dustriieberichterstattung und die Handwerkszählung vom September 1949 statistisch erfaßt worden. Bis September 1950 hatte die Wirtschaft, begünstigt durch die Währungsreform, wieder einen Stand er- reicht, der eine normale Entwicklung erwarten ließ. Die für diese Zeit vorgesehene Volks- und Berufs- zählung, die für das Jahr 1950 in Verbindung mit dem sogenannten Weltzensus, d.h. der Durchführung von großen statistischen Inventuren auf dem Ge- biet der Bevölkerung und der Wirtschaft in allen wichtigen Kulturstaaten, vorgesehen war, wurde da- her durch eine nichtlandwirtschaftliche Arbeits- stättenzählung ergänzt. Dies schien auch erforder- lich, um eine Bilanz über das durch Kriegszerstö- rung, Demontagen usw. Verlorene und das durch den Wiederaufbau, die Verlagerungen aus der Ostzone, die Wiedererrichtung von Flüchtlingsbetrieben usw. Gewonnene zu ziehen. Dazu kam, daß für die Wirt-

schaftsbereiche Handel und Verkehr, öffentliche und private Dienstleistungen und sonstige Teilgebiete des Wirtschaftslebens noch keine Zahlenangaben für die Nachkriegszeit vorlagen und die Einführung der Gewerbefreiheit im amerikanischen Besatzungsgebiet größere Veränderungen gerade im Sektor des Handwerks vermuten ließ. Unter Wertung dieser Gegebenheiten wurde daher im Volkszählungsgesetz vom 27. Juli 1950 (BGBl. Nr. 32 vom 28. Juli 1950) auch eine nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung angeordnet. Eine landwirtschaftliche Betriebszählung wurde bereits im Anschluß an die allmähliche Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Mai 1949 durchgeführt.

Wie die Zählung von 1939, sollte die neue Zählung alle nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten ermitteln und dazu auch jede selbständige hauptberuflich oder nebenberuflich ausgeübte Tätigkeit, auch wenn eine feste Arbeitsstätte nicht gegeben war, feststellen.

Im einzelnen sollten folgende Bereiche der Wirtschaft erfaßt werden:

Industrie, Handwerk, Handel, Geld- und Versicherungswesen,

das Dienstleistungsgewerbe (u. a. Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe, Kunststätten, Theater, Lichtspielhäuser, Sportplätze u. dergl.),

Verkehrsgewerbe (u. a. Bundespost, Bundesbahn, Privatbahnen, bemannte Schiffe, Straßenverkehrsgewerbe usw.),

öffentliche und öffentlich-rechtliche Verwaltung, sowie deren wirtschaftliche Werke (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Hafenbereiche u. dergl.; Anstalten wie Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw. und auch kirchliche Dienststellen),

Büros jeglicher Art (auch von Verbänden und Vereinen), soweit darin ständig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich tätig war,

selbständige Angehörige freier Berufe (u. a. Künstler, Schriftsteller, Ärzte und Rechtsanwälte mit eigener Praxis, Steuerberater, Hebammen, Hauschneiderinnen usw.),

jede selbständige haupt- oder nebenberuflich ausgeübte Tätigkeit (nicht dagegen ehrenamtliche Tätigkeiten),

die nicht an feste Arbeitsstätten gebundenen Gewerbe, z. B. Schausteller, Straßenhändler usw.,

von den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft nur Arbeitsstätten, die keine landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Bodenfläche für Zwecke des Betriebes bewirtschafteten (z. B. Büros für Gartenanlagen, Schweinemästereien, Champignonzüchtereien usw.),

Nebenbetriebe der Land- und Forstwirtschaft, handwerklicher oder gewerblicher Art (z. B. Bren-

nereien, Sägewerke), die überwiegend für Dritte (fremde Kundschaft) arbeiteten,

Fischereibetriebe ohne eigene oder gepachtete bewirtschaftete Wasserfläche,

Saisonbetriebe, wie Freibadeanstalten, Strandrestaurants, bewirtschaftete Hütten, wenn in ihnen während der Saison mindestens eine Person tätig war.

Nicht erfaßt wurden Dienststellen und Einrichtungen der Besatzungsmacht.

Die Erhebungseinheit bildete wieder wie früher die sogenannte örtliche Einheit; als solche galt jede Hauptniederlassung, jede Zweigniederlassung, jeder Filialbetrieb, jedes Zweigbüro, sämtliche auf räumlich getrennt voneinander liegenden Grundstücken befindlichen Werkstätten, Lagerplätze oder sonstige Betriebsteile usw., soweit darin ständig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich tätig war. Für sie war jeweils ein eigener Erhebungsbogen auszufüllen. Als räumlich nicht getrennt wurden dabei Grundstücke angesehen, die zwar durch freies Gelände voneinander getrennt oder durch eine Straße zerschnitten, aber durch eine Werksbrücke miteinander verbunden waren. Andererseits hatte von Betriebs-, Büro- oder Ladengemeinschaften jede der zur Gemeinschaft gehörenden Parteien einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Baustellen galten nicht als besondere örtliche Einheiten, sondern wurden im Erhebungsbogen der Baufirmen am Sitz der Firma mitgemeldet. Eine besondere Regelung wurde für Behörden getroffen: Jede selbständige Behörde hatte zusammen mit ihren etwaigen Außenstellen in der gleichen Gemeinde nur einen Fragebogen abzugeben. Hier also wurde das Prinzip der örtlichen Einheit durchbrochen. Dagegen mußten Außenstellen von Behörden, die in einer anderen Gemeinde lagen, einen eigenen Bogen ausfüllen. Befanden sich mehrere selbständige Behörden in einem gemeinsamen Gebäude, so hatte, ähnlich wie bei den Ladengemeinschaften, jede einzelne Behörde einen Fragebogen zu beantworten. Nicht als Behörden galten dabei öffentliche Anstalten und Einrichtungen wie Krankenhäuser, Altersheime, Schulen u. dergl., sodann die öffentlichen Regie- und Eigenbetriebe wie Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Straßenbahnen usw. Derartige Arbeitsstätten waren nach der örtlichen Einheit zu erfassen, d. h. für jeden räumlich für sich bestehenden Betriebs- oder Anstaltskomplex war ein Fragebogen auszufüllen.

Die Festlegung der örtlichen Einheit als Erhebungseinheit hatte zur Folge, daß ein mehrere Gewerbebezüge umfassender Gewerbebetrieb (z. B. Kraftfahrzeugreparatur mit Tankstelle und Kraftfahrzeughandel, oder Bäckerei mit Kohlenhandel, oder Schifffahrt mit Kohlengroßhandel u. ä.), sofern die verschiedenen Gewerbe auf ein und demselben Grundstück ausgeübt wurden, nur einen Arbeitsstättenbogen ausfüllte.

Im Gegensatz zu den Zählungen von 1925 bis 1939 enthält der Fragebogen keine Unterlagen für die Festlegung der technischen Einheiten. Bei diesen technischen Einheiten handelt es sich um die Auflösung eines größeren Betriebes oder eines Unternehmens in die Betriebsteile mit jeweils volkswirtschaftlich anders gearteter Fertigung, z.B. die Aufgliederung eines Verlagsunternehmens in die Betriebsteile Verlagsgeschäft, Buchdruckerei, Buchbinderei usw. Für die Zählung 1950 wurde auf diese Unterlagen verzichtet, weil in der Nachkriegszeit die Industrieberichterstattung für alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten eingeführt worden ist und der monatliche Berichtsbogen hier die Aufgliederung nach sogenannten Industriegruppen, eine Aufgliederung, die der technischen Einheit annähernd entspricht, enthält. Die Fragen, die eine Zusammenfassung der örtlichen Einheiten zu sogenannten Wirtschaftseinheiten ermöglichen, wurden jedoch beibehalten. Bei der Bildung von Wirtschaftseinheiten werden alle Arbeitsstätten, die Zweigniederlassungen, Filialen und sonstige Teilbetriebe einer größeren Unternehmung sind, mit ihrem Hauptunternehmen zusammengefaßt. Zweigniederlassungen, deren Hauptsitz im Ausland lag, galten naturgemäß als eigene Niederlassung und damit als selbständige Wirtschaftseinheit. Im übrigen war für die regionale Zuordnung der Sitz der Hauptniederlassung maßgebend. Konzernmäßige und sonstige Verflechtungen wurden nicht berücksichtigt.

Obwohl mit Rücksicht auf die Verbindung der Arbeitsstättenzählung mit einer Volks-, Berufs- und Wohnungszählung in der Fragestellung äußerste Beschränkung auferlegt werden mußte, sind im wesentlichen alle für die Gewerbewirtschaft und ihre Struktur wichtigen Angaben gefordert worden. Für jede Arbeitsstätte, also jede örtliche Einheit, war anzugeben: Name und Anschrift, Art des betriebenen Gewerbes, der verrichteten Tätigkeit oder bei Behörden der Aufgabenkreis und zur Konkretisierung dieser Frage auch die Art der hergestellten, bearbeiteten oder gehandelten Waren. Arbeitsstätten, deren Tätigkeit sich auf mehrere Gewerbezweige erstreckte (sog. kombinierte Betriebe), mußten außerdem vermerken, welcher Gewerbezweig überwiegt, wo also der wirtschaftliche Schwerpunkt liegt. Dies war deshalb nötig, weil, wie schon ausgeführt, die Arbeitsstättenzählung 1950 keine technischen Einheiten kennt und zur richtigen Einreihung in die Systematik daher der wirtschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsstätte maßgeblich sein mußte.

Besondere Bedeutung kommt den beiden Fragen zu:

„Handelt es sich um einen Handwerksbetrieb?“
und

„Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?“
Dadurch war es möglich, das Handwerk von den übrigen Gewerben und insbesondere der Industrie zu trennen. Die restlose Erfassung der so gekenn-

zeichneten Handwerksbetriebe war bei der Entzifferung jedoch dadurch gefährdet, daß die Betriebe nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingruppiert wurden, also kombinierte Betriebe mit zwar handwerklichem Betriebsteil, aber mit wirtschaftlichem Schwerpunkt auf einem anderen Gewerbezweig, nicht als Handwerksbetriebe in Erscheinung traten.

Sehr ausführliche Angaben waren dann über die Anzahl der beschäftigten Personen zu machen, und zwar wurden erfragt: die tätigen Inhaber und Mitinhaber (tätige Eigentümer, Pächter usw.), die mit helfenden Familienangehörigen, die Angestellten und Beamten, die gelernten, angelernten und ungelerten Arbeiter, Gesellen und Gehilfen, dann die kaufmännischen, technischen und Verwaltungslehrlinge, die gewerblichen Lehrlinge, sowie die Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre. Außerdem waren als Darunterzahlen von der Gesamtsumme der Beschäftigten noch die Heimatvertriebenen, die Schwerbeschädigten und die Knappschaftsvollrentner auszuweisen, sowie gesondert davon, ohne in der Gesamtzahl der Beschäftigten enthalten zu sein, die Zahl der Heimarbeiter. Mit Ausnahme der Knappschaftsvollrentner waren alle Zahlen unterteilt nach dem Geschlecht einzutragen.

Neben den Beschäftigten hatten alle Arbeitsstätten auch den Grad ihrer Motorisierung anzugeben, wieviel Kraftfahrzeuge (Krafträder, Personenkraftwagen, Omnibusse, Lastkraftwagen, Lieferwagen, Zugmaschinen usw.) und Anhänger zur Verfügung standen, wobei gemietete Kraftfahrzeuge nicht mit aufzuführen waren.

Eine heikle Frage war diejenige nach dem Umsatz. Jede Arbeitsstätte (mit Ausnahme der Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmen und Behörden) hatte hier den Gesamtumsatz für das Jahr 1949 anzugeben, so wie er dem Finanzamt gemeldet worden war. Auch der nicht steuerpflichtige Umsatz der Kleinbetriebe mußte gemeldet werden. Einzelne Kleinbetriebe konnten oder wollten diese für die Zwecke der Volkseinkommensberechnung notwendigen Angaben trotz aller Hinweise auf die Geheimhaltung und der Möglichkeit der Abgabe des Arbeitsstättenbogens im verschlossenen Umschlag nicht machen; auf die Beibringung durfte verzichtet werden, weil die große Masse der vorhandenen Angaben genügte, um eine Aufschätzung auf 100 vH vorzunehmen.

Auf die Wirtschaftseinheit nahm dann zunächst die Frage, ob einzige, Haupt- oder Zweigniederlassung, Bezug. Hauptniederlassungen hatten ihre Zweigniederlassungen einzeln mit Anschrift und Beschäftigtenzahl anzugeben, Zweigniederlassungen Anschrift und Sitz der Hauptniederlassung. Weiterhin hatten Haupt- und einzige Niederlassungen anzugeben, ob sie erst nach dem 31.12.1944 in der betreffenden Gemeinde gegründet worden waren. Bei den Neugründungen interessierte, ob die Arbeitsstätte zuvor an einem anderen Platz bestanden

hatte, und wenn ja, wo. Damit wollte man die verlagerten und die Flüchtlingsbetriebe erfassen, wozu auch noch die Zusatzfrage diente: "Wurde die Arbeitsstätte als Ersatz für eine aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgegebene Arbeitsstätte errichtet?". Die Wirtschaftseinheit (Unternehmung, Firma) und nur diese (Zweigniederlassungen hatten hier keine Angaben zu machen) wurde auch nach der Rechtsform befragt, d. h. ob das Unternehmen betrieben wurde von einer oder mehreren Personen, einer offenen Handelsgesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, einer Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien, einer eingetragenen Genossenschaft oder unter einer sonstigen Rechtsform (eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw.), oder aber von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts. Unternehmen in einer Gesellschaftsform des privaten Rechts hatten dann noch anzugeben, ob an ihnen die öffentliche Hand mit über 50 bis unter 100 vH oder mit 100 vH des Kapitals beteiligt ist. Hauptniederlassungen mußten außerdem den Umsatz des Gesamtunternehmens eintragen.

Einige Sonderfragen richteten sich an den Einzelhandel und den Großhandel. Der Einzelhandel wurde nach der Betriebsform befragt, d. h. ob die Arbeitsstätte als Ladengeschäft, als Etagengeschäft, Handel in der Wohnung, Versandgeschäft, ambulanter Handel, Stadthausierhandel, Straßenhandel oder als Straßenverkaufsstand ohne Verkaufsraum (z. B. Kiosk) betrieben wird. Der Großhandel sollte angeben, ob er vorwiegend Binnengroßhandel, Einfuhrhandel, Ausfuhrhandel oder Ein- und Ausfuhrhandel betreibt, ob er Lagerraum besitzt und wenn ja, wie groß derselbe ist.

Da der Arbeitsstättenbogen allein nicht allen von interessierten Stellen vorgebrachten Forderungen in der Feststellung gerecht werden konnte, wurden Zusatzerhebungen über die Kostenstruktur der Betriebe und die Straßenverkehrsbetriebe vorgesehen und später anhand des Materials der Arbeitsstättenzählung auch durchgeführt.

Der Arbeitsstättenbogen wurde zusammen mit den Zählpapieren der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung durch bestellte Zähler verteilt. Eine Ausnahme machten die Industriebetriebe, die der Industrieberichterstattung angeschlossen waren. Diese Betriebe erhielten den Fragebogen schon früher durch die Post zugesandt, da die Beantwortung einzelner Fragen, z. B. die Aufgliederung der Beschäftigten nach Gruppen und die Umsatzangaben bei größeren Firmen, zeitraubende Vorarbeiten erforderten. Auch die Bundesbahn und die Bundespost führten die Erhebung mit eigenen Fragebogen in ihrem Bereich selbst durch und lieferten anschließend das Material den Statistischen Landesämtern; sodann wurden die Schiffe außerhalb der allgemeinen Zählorganisation durch die Wasserpolizei erfaßt.

Die Aufbereitung des Erhebungsmaterials ist erstmals maschinell im Statistischen Landesamt vorgenommen worden. Vor der Inangriffnahme der eigentlichen technischen Aufbereitungsarbeiten war die Vollzähligkeit der Erfassung und die Beantwortung der einzelnen Fragen im Arbeitsstättenbogen eingehend zu überprüfen. Die Vollzähligkeit der Erhebung war einigermaßen dadurch gesichert, daß jeder selbständige Gewerbetreibende auf der Haushaltsliste der Volks- und Berufszählung in einem besonderen Abschnitt über Fragen für nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten seinen oder des Betriebsleiters Namen, die Art der Arbeitsstätte und die genaue Anschrift der Arbeitsstätte einzutragen hatte. Diese Eintragung konnte dann mit den Eintragungen über Beruf und Stellung im Beruf der Berufszählung nachgeprüft werden. Im allgemeinen waren von allen selbständigen Gewerbetreibenden die Fragebogen ausgefüllt und abgeliefert worden; in Einzelfällen mußte nach Prüfung im Statistischen Landesamt ein Bogen nachgefordert werden.

Größere technische Schwierigkeiten entstanden dadurch, daß bei der Durchführung der Zählung jeder einzelne Arbeitsstättenbogen am Orte der Arbeitsstätte selbst abzugeben war. Lag die Arbeitsstätte auf dem gleichen Grundstück wie die Wohnung des Betriebsinhabers, so wurde der Bogen zusammen mit der Haushaltsliste abgegeben. Im anderen Falle mußte für die Prüfung der Vollzähligkeit der Bogen mit der Haushaltsliste zusammengeführt werden, in der der Betriebsinhaber verzeichnet war. Die besondere Schwierigkeit dieser Zusammenführung war dort gegeben, wo die Wohnung des Betriebsinhabers und der Standort des Betriebs in verschiedenen Zählbezirken oder gar in verschiedenen Gemeinden lagen. In diesen Fällen wurden zur Erleichterung der Zusammenführung Laufzettel für den einzelnen Arbeitsstättenbogen ausgeschrieben. Es kann angenommen werden, daß durch diese Sicherungen die Arbeitsstätten ziemlich restlos erfaßt worden sind.

Die Beantwortung der Fragen war im allgemeinen sehr zufriedenstellend. Kleinere Unebenheiten ließen sich verhältnismäßig leicht beseitigen. Eine Ausnahme machte die Frage nach dem Umsatz bei Kleinstbetrieben, die nur einen Umsatz aufzuweisen hatten, der nicht steuerpflichtig war. Hier unterblieb bei einem an sich geringen Teil der Betriebe die Angabe. Bei der großen Masse der vorhandenen Angaben, die ohne weiteres eine sehr gut fundierte Aufschätzung der fehlenden Umsatzangaben ermöglichten, konnte von einer unmittelbaren Rückfrage in diesen Fällen abgesehen werden.

Die Aufbereitung erfolgte an Hand eines für die Zählung neu erstellten systematischen Verzeichnisses der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Derartige Verzeichnisse wurden auch bei der Aufbereitung der früheren Gewerbezahlungen benutzt. Die neue Systematik unterschied sich je-

doch weitgehend von der früheren, da sie dem jüngsten Stand der Gewerbestruktur Rechnung zu tragen hatte. Sodann war das letzte systematische Verzeichnis für 1939 zu sehr auf die damaligen Organisationsformen des Staates und der Wirtschaft abgestimmt. Außerdem bedingte der Verzicht auf die technischen Einheiten eine entsprechende Berücksichtigung in der neuen Systematik. Im Gegensatz zur Systematik von 1939, die ein sechstelliges System der Bezifferung der einzelnen Gewerbegruppen, -klassen und -arten aufzuweisen hatte, ist man bei der neuen Systematik zur vierstelligen dekadischen Grundgliederung übergegangen. Sie gliedert die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten unter volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten in folgende 9 Abteilungen:

- 0 Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)^{x)}
- 1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft
- 2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung
- 3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)
- 5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe
- 6 Handel, Geld- und Versicherungswesen
- 7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)
- 8 Verkehrswirtschaft
- 9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

Diese 9 Abteilungen sind weiter aufgegliedert auf

75 Gruppen (zweistellig),
369 Zweige (dreistellig) und
669 Klassen (vierstellig).

Ihre Benennungen im einzelnen gehen aus der Tabelle 1 im Tabellenteil dieses Heftes hervor. Zu bemerken ist dabei, daß 253 Zweige zugleich Klassen sind, also keine weitere Aufteilung mehr erfahren haben. Der Übergang zur vierstelligen Systematik erforderte eine Verringerung der Positionen. So führte die Systematik der Zählung von 1939 noch 820 unterste Positionen, damals Arten genannt. Eine weitere Einschränkung weist die Systematik von 1950 insofern auf, da sie nur noch wenige Kombinationspositionen kennt, während diese bei früheren Zählungen und insbesondere bei der 1939er Zählung eine große Rolle spielten, weil damals die Auszählung der technischen Einheiten die Kombinationen verschiedener Betriebszweige leicht erkennbar machte. Einige wenige Kombinationspositionen blieben zwar auch die 1950er Systematik (insgesamt 32), doch nur für häufig oder normalerweise vorkommende typische Kombinationen, wie beispielsweise, in der Energiewirtschaft (Gas- und Wasserwerk, Wasser- und Elektrizitätswerk u.a.m.), in der Bauwirtschaft (Allgemeiner Hoch- und Tiefbau, Baubetrieb mit Zimmerei, Bau-

betrieb mit Sägewerk, Baubetrieb mit Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden usw.), im Metallgewerbe (Schlosserei mit Klempnerei usw.), im Dienstleistungsgewerbe (Gastwirtschaft mit Kolonialwarenhandel u.a.) usw.

Diese Veränderungen in der Systematik haben den großen Nachteil, daß sie den Vergleich der Ergebnisse der Zählungen untereinander erschweren, ja ihn für die Gruppen und Zweige so gut wie unmöglich machen. Nur auf der Ebene der Abteilungen lassen sich noch einigermaßen vergleichbare Zahlen rekonstruieren.

In dieser neuen Systematik sind etwa 17 000 Betriebsbenennungen eingearbeitet worden. In ihrem Rahmen erhält jede Betriebsbenennung die ihr zukommende volkswirtschaftliche Kennziffer. Innerhalb der vierstelligen Kennziffer oder Signatur bedeutet die erste Ziffer die Gewerbeabteilung, die zweite die Gewerbegruppe, die dritte den Gewerbezug und die vierte die Gewerbeklasse. Diese Kennziffern wurden entsprechend der Art des Gewerbebetriebes auf den Arbeitsstättenbogen übertragen. Nach der Signierung wurden die Lochkarten angefertigt. Für jeden Betrieb waren mindestens 2 Karten zu lochen. Eine Karte diente der Übertragung der Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb und die andere zur Aufnahme der sonstigen Angaben des Erhebungsbogens, mit Ausnahme des Kapitals der Gesellschaften mit beschränkter Haftung und der Aktiengesellschaften, des Umsatzes in Zollausschlüssen und des Lagerraums der Großhandelsbetriebe. Für diese Sonderangaben wurden weitere Lochkarten, in der Regel bis zu 3, gefertigt.

Diese Lochkarten bildeten die technische Basis für die Aufbereitung der Zählungsergebnisse in 12 verschiedenen Tabellen nach örtlichen Einheiten. Eine 13. Tabelle, "Die Unternehmungen nach Rechtsformen und den Kapitalverhältnissen bei Kapitalgesellschaften", wurde nach Wirtschaftseinheiten aufgestellt.

Die einzelnen Tabellen und ihr Inhalt sind in einem Sonderdruck des Bundesanzeigers, betitelt:

Volkszählung 1950 Gesetz

über eine Zählung der Bevölkerung, Gebäude, Wohnungen, nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und landwirtschaftliche Kleinbetriebe im Jahr 1950 (Volkszählungsgesetz 1950) vom 27. Juli 1950.

Gesetz-Erhebungspapiere - Tabellenprogramm, veröffentlicht.

Im vorliegenden Teil I, sowie in den vier folgenden Heften (Teil II - V) des Bandes 7 der "Statistik von Baden-Württemberg", konnten aus Raumgründen nur die wichtigsten Angaben veröffentlicht werden. Sie vermitteln aber auch so ein eindrucksvolles Bild von der Vielfalt und Reichhaltigkeit des gewerblichen und wirtschaftlichen Lebens in unserem Land.

^{x)} Bei der Arbeitsstättenzählung 1950 wurden von dieser Abteilung nur die nichtlandwirtschaftlichen Betriebe erfaßt, wie Gärtnerei- und Tierzuchtbetriebe ohne eigene oder gepachtete landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Bodenfläche und Fischereien ohne eigene oder gepachtete bewirtschaftete Wasserfläche.

Reg.- Bez.	Kreis	Gemeinde	Beleg Nr.

Arbeitsstättenbogen


— nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten —

1950

Alle rechts auf dem Bogen befindlichen Quadrate dienen Signierzwecken und sind nicht auszufüllen!

Stadt- Land- Kreis:
 Gemeinde:
 Gemeindeteil:
 Zählbezirk Nr.
 Arbeitsstättenbogen Nr.
 Zur Gebäudeliste Nr.
 Zur Haushaltsliste Nr.

Jeder Inhaber bzw. verantwortliche Leiter einer nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätte hat diesen Fragebogen nach dem Stand vom 13. 9. 1950 auszufüllen und zur Abholung bei der Arbeitsstätte bereitzuhalten; nur für Gewerbe ohne feste Arbeitsstätte ist der Bogen am Wohnsitz abzugeben. / Die Zählung ist zusammen mit der Volks-, Berufs- und Wohnungszählung durch Bundesgesetz angeordnet. / Die Ausfüllung dieses Fragebogens ist eine Rechtspflicht.

Alle Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht und dienen nur statistischen und nicht steuerlichen Zwecken. / Dieser Fragebogen wird — mit Ausnahme des Umsatzes — vom Zähler auf vollständige Ausfüllung hin geprüft. Der Ausfüllende ist berechtigt, erst nach Überprüfung durch den Zähler den Umsatz einzusetzen und alsdann den Fragebogen in einem verschlossenen Umschlag dem Zähler auszuhändigen. / Behörden beantworten nur die mit  gekennzeichneten Fragen.

Die Arbeitsstättenzählung umfaßt u. a.:

Industrie Handwerk Handel Geld- und Versicherungswesen

Dienstleistungsgewerbe (unter anderem: Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe, Kunststätten, Theater, Lichtspielhäuser, Sportplätze u. dergl.)

Verkehr (Bundesbahn und Bundespost werden gesondert erfaßt) einschl. Privatbahnen, auch bemannte Schiffe

Öffentliche und öffentl.-rechtl. Verwaltungen, sowie deren wirtschaftliche Werke — wie Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Hafenbereiche u. dergl.; Anstalten z. B.: Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw., auch kirchliche Dienststellen

Büros jeglicher Art (auch von Verbänden, Vereinen usw.), soweit darin ständig mindestens eine Person haupt- od. nebenberuflich tätig ist

Selbständige Angehörige freier Berufe, wie: Künstler, Schriftsteller, Ärzte und Rechtsanwälte (mit eigener Praxis), Steuerberater, Hebammen, Hausschneiderinnen usw.

Jede selbständige haupt- oder nebenberuflich ausgeübte Tätigkeit, nicht dagegen ehrenamtliche Tätigkeiten

Die nicht an eine feste Arbeitsstätte gebundenen Gewerbe, z. B. Schausteller, Straßenhändler

Nebenbetriebe der Land- oder Forstwirtschaft, handwerklicher oder gewerblicher Art (z. B. Brennereien, Sägewerke, Gutschmieden), die überwiegend für Dritte (fremde Kundschaft) arbeiten, gelten gleichfalls als nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

Gärtnerei- und Tierzuchtbetriebe nur dann, wenn sie keine (eigenen oder gepachteten) landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Bodenflächen für Zwecke des Betriebes bewirtschaften, z. B. Friedhofsgärtnereien, die nur Begräbnisanlagen instandsetzen, ohne selbst eine Bodenfläche zu bewirtschaften; ferner Champignonzüchtereien, Büros für Gartenanlagen und Gartenarchitektur, Orchideen-, Brieltaubenzüchtereien, Schweinemästereien u. dergl.

Hochsee-, Küsten- und Binnenfischereibetriebe (ohne eigene oder gepachtete bewirtschaftete Wasserflächen). (Das bloße Recht zur Ausübung einer Fischerei gilt nicht als Bewirtschaftung einer Wasserfläche)

Von den obengenannten Arbeitsstätten haben

einen Arbeitsstättenbogen auszufüllen: Jede Hauptniederlassung, jede Zweigniederlassung, jeder Filialbetrieb, jedes Zweigbüro, auch auf räumlich voneinander getrennt liegenden Grundstücken befindliche Werkstätten, Lagerplätze oder sonstige Betriebsteile usw., soweit darin ständig mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich tätig ist. Die von Zweigniederlassungen gemachten Angaben dürfen in der Meldung der Arbeitsstätte, die als „Hauptbetrieb“ gilt, mit Ausnahme der Beantwortung der Fragen C 3 und F 2, nicht mitgehalten sein.

Baustellen gelten nicht als besondere Arbeitsstätten im Sinne dieser Zählung.

Saison- und Kampagnebetriebe, wie Freibadennstalten, Strandrestaurants, bewirtschaftete Hütten, Mälzereien usw., jedoch nur, wenn in ihnen während der Saison- und Kampagnezeit mindestens eine Person tätig ist.

Bei Betriebs-, Büro- oder Ladengemeinschaften hat jede der zur Gemeinschaft gehörenden Parteien einen eigenen Fragebogen auszufüllen.

A Allgemeine Angaben über die Arbeitsstätte, für welche dieser Fragebogen ausgefüllt wird:

Zutreffendes mit Ja oder Nein beantworten!

Wo keine Eintragungen in Frage kommen, ist ein Strich (—) zu setzen!

1 Vollständige Anschrift — Name, Bezeichnung, gegebenenfalls Stempel — der Arbeitsstätte:

Gemeinde: Straße u. Haus-Nr. Tel. Amt u. Nr.

Die folgenden Fragen sind vom Inhaber bzw. Leiter einer Haupt- oder einzigen Niederlassung auszufüllen!

2 Wurde die Arbeitsstätte in der oben bezeichneten Gemeinde nach dem 31. 12. 1944 gegründet?

Ja oder Nein ☐

3 Wenn „Ja“ — hat die Arbeitsstätte vor dem 1. 1. 1945 an einem anderen Ort (nicht in der jetzigen Gemeinde) bestanden?

Ja oder Nein ☐

a) Wenn „Ja“ — letzten Standort vor dem 1. 1. 1945 angeben:

Land bzw. Provinz: Kreis: Gemeinde: ☐

b) Wurde die Arbeitsstätte als Ersatz für eine aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen von Ihnen aufgegebene Arbeitsstätte errichtet?

Ja oder Nein ☐

Arbeitsstätte			
Klasse			

Zutreffendes mit Ja oder Nein beantworten!
 Wo keine Eintragungen in Frage kommen,
 ist ein Strich (—) zu setzen!

B Kennzeichnung der Arbeitsstätte

1 Art des betriebenen Gewerbes, bei Behörden des Aufgabengebietes, bei freien Berufen usw. der verrichteten Tätigkeit:

Die Fragen 2—8 sind nur von Industrie-, Handwerks- und Handelsbetrieben sowie von Handelsvertretern und Handelsmaklern und Arbeitsstätten des Dienstleistungsgewerbes zu beantworten

2 Angabe der wichtigsten gewonnenen und erzeugten Güter, der hergestellten, reparierten, gehandelten, vermittelten Waren und der Dienstleistungen:

a) gewonnene und erzeugte Güter oder hergestellte Waren:

b) Art der Reparaturen bzw. reparierten Waren:
 (ohne solche für die eigene Arbeitsstätte)

c) gehandelte Waren (Großhandel):

d) gehandelte Waren (Einzelhandel):

e) vermittelte Waren (Handelsvertreter u. Handelsmakler):

f) Dienstleistungen:

3 Welche unter a)—f) angegebene Tätigkeit überwiegt? (Wirtschaftlicher Schwerpunkt):

4 Wird zur Industrieberichterstattung gemeldet?

monatlich Ja oder Nein ☐

5 Wenn „Ja“, unter welcher Reichsbetriebsnummer?

jährlich (1 mal) Ja oder Nein ☐

6 Handelt es sich um einen Handwerksbetrieb?

Ja oder Nein ☐

7 Sind Sie in der Handwerksrolle eingetragen?

Ja oder Nein ☐

8 Leiten Sie diese Arbeitsstätte als Zwischenmeister?

Ja oder Nein ☐

C Haupt- oder Zweigniederlassung

1 Ist diese Arbeitsstätte die einzige der Unternehmung?

Wenn „Ja“, sind die übrigen Fragen unter C nicht auszufüllen!

Ja oder Nein

2 Wenn „Nein“, ist diese Arbeitsstätte Hauptniederlassung?

Als Hauptniederlassung gilt stets die Arbeitsstätte, von der aus die Unternehmung geleitet wird (Sitz der Unternehmung)

Ja oder Nein

3 Wenn die Arbeitsstätte Hauptniederlassung ist, sind sämtliche Zweigniederlassungen hierunter aufzuführen:
 Als Zweigniederlassung gelten alle von der Hauptniederlassung räumlich — auch gegebenenfalls in derselben Gemeinde — getrennt liegenden Arbeitsstätten wie: Zweigwerke, Zweiggeschäfte, Verkaufsfilialen, Betriebsteile, Werkstätten und dergl.

Bezeichnung der Zweigniederlassungen usw.	Land u. Gemeinde	Straße u. Haus-Nr.	Angabe des betriebenen Gewerbes	Zahl der beschäftigten Personen	Gr. Kl.

Angaben für weitere Zweigniederlassungen bitte nach vorstehendem Schema in einer Anlage beifügen.

zusammen:

4 Wenn die Arbeitsstätte Zweigniederlassung usw. ist, dann genaue Anschrift der Hauptniederlassung (Sitz der Unternehmung) angeben:

nicht ausfüllen

Firma: Land:

Gemeinde: Straße u. Haus-Nr. Tel. Amt u. Nr.

D Beschäftigte Personen

Von allen Arbeitsstätten sind die Fragen nach der Zahl der Beschäftigten an Hand untenstehender Aufteilung nach dem Stand vom 13. 9. 1950 — ausgeübte Tätigkeit, nicht erlernter Beruf — zu beantworten.

Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber sind hier zu zählen, ebenso vom Betrieb angestellte Reisende.

(nur lohnsteuerpflichtige), Personal, das zur Ausführung von Bauten, Montagen usw. auswärts sowie auf vom Betrieb benutzten Fahrzeugen usw. tätig ist, — mit Ausnahme des Personals ständig bemannter Schiffe. Derartige Schiffe gelten als selbständige Arbeitsstätten.

[illegible]

* Heimatvertriebene sind Inhaber eines Flüchtlingsausweises (-passes); in der britischen Zone nur Flüchtlingsausweis A.

**** Schwerbeschädigte** sind Personen, die von der für die Durchführung des Schwerbeschädigtengesetzes zuständigen Behörde als solche anerkannt sind und diejenigen Personen, die durch behördliche Entscheidung den Schwerbeschädigten gleichgestellt sind.

E Form der Unternehmung

(bzw. der selbständigen Arbeitsstätte)

(nicht auszufüllen von Zweigniederlassungen usw.)

Zutreffendes mit Ja oder Nein beantworten!

Wo keine Eintragungen in Frage kommen,
ist ein Strich (—) zu setzen!

- | | | | |
|----|--|--------------|-----------------------|
| 1 | Ist die Unternehmung im Handelsregister eingetragen? | | |
| | | Ja oder Nein | |
| 2 | Die Unternehmung wird betrieben: | | |
| a) | von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.) | | |
| | | Ja oder Nein | |
| b) | als offene Handelsgesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft | | |
| | | Ja oder Nein | |
| c) | als Gesellschaft mit beschränkter Haftung | | Stammkapital DM |
| | | Ja oder Nein | |
| d) | als Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien | | Grundkapital DM |
| | | Ja oder Nein | |
| e) | als eingetragene Genossenschaft | | |
| | | Ja oder Nein | |
| f) | unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungs-Verein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft usw.) | | |

Zutreffendes unterstreichen bzw. hier eintragen:

- g) von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts (wie Bund, Land, Gemeinde, Gemeindeverband, Zweckverband, Sozialversicherungsträger, öffentl.-rechtl. Religionsgemeinschaft, Sparkasse, sonstiges öffentl.-rechtl. Kreditinstitut usw.) soweit nicht in privater Gesellschaftsform betrieben.

Zutreffendes unterstreichen bzw. hier eintragen:

- 3 **Beteiligung der öffentlichen Hand. Nur von Unternehmungen in Gesellschaftsform des privaten Rechts auszufüllen!**
Sind an Ihrer Unternehmung Körperschaften des öffentlichen Rechts — einschließlich Bundesbahn und Bundespost — beteiligt mit:
- a) zusammen über 50 bis unter 100 vH
Ja oder Nein
- b) zusammen 100 vH.

- 4 a) Zahl der Inhaber (tätige und nicht tätige) der unter E 2 a) oder 2 b) genannten Unternehmung:
 b) Wieviele dieser Inhaber sind Heimatvertriebene? (siehe Erläuterung unter D 7*)

F Umsätze für das Kalenderjahr 1949

Nicht von Banken, Sparkassen, Versicherungsunternehmungen auszufüllen!

Gr. Kl.

1 Umsatz dieser Arbeitsstätte (soweit nicht unter F 2)

- a) Gesamtumsatz (oder Gesamtentgelt) dieser Arbeitsstätte, der dem Finanzamt für 1949 gemeldet wurde. (Auch von Angehörigen freier Berufe, z. B. Ärzten, Anwälten, ferner: Handelsagenten, Maklern usw. auszufüllen)
Gesamtumsatz (umsatzsteuerpflichtig + umsatzsteuerfrei) in vollen DM

- b) Arbeitsstätten mit Kleinumsätzen (nicht umsatzsteuer meldepflichtig) in vollen DM

- c) Umsätze in Zollausschlüssen und dergl. Umsätze in Zollausschlüssen (d. s. Freihafengebiete, Dreiseemeilenzone) und im Ausland (nicht steuerbare Umsätze) in vollen DM

2 Umsätze für sämtliche Arbeitsstätten einer Unternehmung (ohne F 1 c)

Ist diese Arbeitsstätte die Hauptniederlassung bzw. der Sitz einer Unternehmung mit mehreren Arbeitsstätten, so ist der Gesamtumsatz (Erlg. unter 1 a) der Unternehmung einschl. der Hauptniederlassung und aller Zweigniederlassungen, Zweigwerke, Filialen oder dergl. anzugeben, auch wenn die Umsätze von Zweigniederlassungen usw., den zuständigen Finanzämtern selbständig gemeldet sein sollten in vollen DM

G Sonderfragen für Arbeitsstätten des Groß- und Einzelhandels

1 Einzelhandel

- a) Ladengeschäft (auch ständiger Straßenverkaufstand mit Verkaufsraum)

aa) Fachgeschäft Ja oder Nein

bb) Warenhaus Ja oder Nein

cc) Kleinpreisgeschäft Ja oder Nein

dd) Gemischtwarengeschäft Ja oder Nein

ee) Konsumgenossenschaft (Laden) Ja oder Nein

b) Etagengeschäft Ja oder Nein

c) Handel in der Wohnung Ja oder Nein

d) Versandgeschäft (mit überwiegender Versandtätigkeit) Ja oder Nein

e) Ambulanter Handel, Stadthausierhandel, Straßenhandel, soweit nicht unter f) Ja oder Nein

f) Ständiger Straßenverkaufstand ohne Verkaufsraum (z. B. Kioske), soweit nicht unter e) Ja oder Nein

2 Großhandel

a) Vorwiegend Binnengroßhandel Ja oder Nein

b) Vorwiegend Einfuhrhandel Ja oder Nein

c) Vorwiegend Ausfuhrhandel Ja oder Nein

d) Vorwiegend Ein- und Ausfuhrhandel Ja oder Nein

e) Lagerraum innerhalb der Arbeitsstätte Ja oder Nein

Wenn „Ja“, Fläche angeben in qm:

f) Lagerraum außerhalb der Arbeitsstätte, in dem keine Person ständig beschäftigt ist Ja oder Nein

Wenn „Ja“, Fläche angeben in qm:

H Zahl der dieser Arbeitsstätte am Stichtag zur Verfügung stehenden Kraftfahrzeuge und Anhänger (ohne gemietete)

Vermieter haben alle Kraftfahrzeuge, auch die für längere Zeit vermieteten, selbst anzugehen.

Reparaturwerkstätten und Garagen geben nur die von ihnen selbst benutzten Fahrzeuge an.

In Reparatur oder in fremden Garagen befindliche Kraftfahrzeuge werden von der Arbeitsstätte mitgemeldet.

1 Kräfräder (auch mit Beiwagen)

2 Personenkraftwagen

3 Omnibusse

4 Lastkraftwagen, Lieferwagen

5 Zugmaschinen (auch Sattelzugmaschinen)

6 Sonstige Fahrzeuge (z. B. Motorspritzen, Abschleppfahrzeuge usw.)

7 Anhänger (auch Sattelanhänger)

Stück	Nutzlast
	insg. t
	insg. t

Es wird bescheinigt, daß die Angaben in diesem Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß sind

Rechtsverbindliche Unterschrift des Inhabers bzw. Leiters der Arbeitsstätte oder seines Vertreters

Gemeinde:, den 1950

Bitte Namen und Vornamen des Inhabers bzw. Leiters der Arbeitsstätte nochmals mit Maschinenschrift oder Blockschrift eintragen oder Stempel anbringen

Name und Vorname:

Straße u. Haus-Nr.:

Die Ergebnisse

der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 ¹⁾

1. Das Gesamtergebnis 1950 im Vergleich zu dem Ergebnis von 1939

Die früheren Länder Baden und Württemberg zählten schon von der Jahrhundertwende ab zu den gewerbe- und industriereichsten Gebieten Deutschlands, obwohl beide Länder keine nennenswerten Rohstoffe besitzen. Das neue Bundesland Baden-Württemberg steht hinsichtlich der absoluten Zahl der Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten hinter Nordrhein-Westfalen und Bayern an dritter Stelle unter den Ländern der Bundesrepublik. Der Beschäftigtendichte nach folgt es mit rd. 351 Arbeitskräften auf 1000 der Bevölkerung unmittelbar dem rohstoffreichsten Land des Bundes, Nordrhein-Westfalen, und läßt Bayern mit nur 293 weit zurück.

im Jahr 1939 immerhin 86530 gegen 124760 Personen im Jahre 1950 vorhanden waren. Auch die Heimarbeiter sind in den 1950er Zahlen nicht enthalten, während sie 1939 als selbständige Betriebe angesehen und gezählt wurden.

Sind somit die Ergebnisse der beiden Zählungen nur mit gewissen Vorbehalten vergleichbar, so erlaubt die veränderte Systematik auch gerade noch einen Vergleich auf Abteilungsebene und auch da müssen die Verwaltungs- und Hilfsbetriebe ausgeschieden werden, da sie für das Jahr 1939 nur in einer Zahl für jede Gruppe vorliegen, also nicht so aufgegliedert werden können, wie es die heutige Systematik verlangt.

L a n d	In nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (einschl. öffentl. Verwaltung) beschäftigte Personen am 13.9.1950		Auf 1000 der Bevölkerung
	überhaupt	in vH	
Nordrhein-Westfalen	4 747 231	31,6	359,7
Bayern (einschl. Lindau)	2 669 534	17,7	292,5
Baden-Württemberg	2 254 718	15,0	350,6
Niedersachsen	1 680 717	11,2	247,3
Hessen	1 365 328	9,1	315,8
Rheinland-Pfalz	838 828	5,6	279,2
Hamburg	684 452	4,5	426,3
Schleswig-Holstein	562 571	3,7	216,8
Bremen	234 002	1,6	435,0
Bundesgebiet	15 046 381	100,0	315,5

Da erstmals im Jahr 1939 in Erweiterung der früheren gewerblichen Betriebszählungen sämtliche nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten erfaßt worden waren, ist die Arbeitsstättenzählung 1950 nur mit der 1939er Zählung vergleichbar.

Jahr	Zahl der Arbeitsstätten	Zahl der darin beschäftigten Personen
1939	329 140	1 923 343
1950	342 765	2 129 958

Diese Zahlen enthalten nicht die Betriebe und Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung, in der

Gegenüber dem Jahr 1939 hat sich die Zahl der Arbeitsstätten trotz großer Kriegszerstörungen usw. um fast 14 000 oder um 4 vH und die Zahl der darin beschäftigten Personen sogar um fast 207 000 oder um 10,7 vH erhöht. Diese Entwicklung zeigt sich in den meisten Abteilungen. Nur in der Verkehrswirtschaft hat die Zahl der Beschäftigten weniger zugenommen als die Zahl der Betriebe. Bei den Dienstleistungen hat, trotz einer Zunahme der Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten sogar abgenommen. Hier sind also, wie in der Verkehrswirtschaft, die Betriebe im Durchschnitt kleiner geworden. Eine entgegengesetzte Entwicklung

1) In den textlichen Ausführungen wird statt der Bezeichnung "nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten" meist nur das Wort "Arbeitsstätten" gebraucht.

Die Zahl der Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten 1939 - 1950

A b t e i l u n g e n +)	Zahl der Arbeitsstätten		Zu- bzw. Abnahme		Zahl der Beschäftigten		Zu- bzw. Abnahme	
	1939	1950	überh.	vH	1939	1950	überh.	vH
0 Nichtlandw.Gärtnerei u. Tierzucht Binnenfischerei	2 656	1 223	- 1 433	- 53,95	5 784	2 413	- 3 371	- 58,28
1 Bergbau, Gew.u.Verarbtg.v. Steinen u.Erden; Energiewirtschaft	3 966	4 169	+ 203	+ 5,12	52 501	61 710	+ 9 209	+ 17,54
2 Eisen-u.Metallerzeugung u. -verarbeitung	28 085	26 553	- 1 532	- 5,45	441 906	429 634	- 12 272	- 2,78
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u.Metallverarbeitung)	111 004	98 770	- 12 234	- 11,02	635 710	713 666	+ 77 956	+ 12,26
5 Bau-, Ausbau-u.Bauhilfsgewerbe	31 117	33 920	+ 2 803	+ 9,00	184 112	223 887	+ 39 775	+ 21,60
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	75 976	92 598	+ 16 622	+ 21,88	241 323	301 674	+ 60 351	+ 25,01
7 Dienstleistungen (ohne solche d.Abtlg.9)	36 519	36 876	+ 357	+ 0,98	115 485	108 418	- 7 067	- 6,12
8 Verkehrswirtschaft	13 142	15 899	+ 2 757	+ 20,98	127 080	140 830	+ 13 750	+ 10,82
9 Öffentl.Dienst u.Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Verwaltung)	25 599	31 850	+ 6 251	+ 24,42	106 751	137 396	+ 30 645	+ 28,71
Zusammen	328 064	341 858	+ 13 794	+ 4,20	1 910 652	2 119 628	+ 208 976	+ 10,94
außerdem								
Verwaltungs- u. Hilfsbetriebe (insgesamt)	1 076	907	- 169	- 15,71	12 691	10 330	- 2 361	- 18,60
Gesamtsumme	329 140	342 765	+ 13 625	+ 4,14	1 923 343	2 129 958	+ 206 615	+ 10,74

+) Bei den Abteilungen ohne Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

zeigt das verarbeitende Gewerbe (ohne die Eisen- und Metallverarbeitung), denn einer Verringerung der Betriebszahl um 11 vH steht dort eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl um über 12 vH gegenüber, was gleichbedeutend ist mit einer wesentlichen Erhöhung der durchschnittlichen Betriebsgröße. In den für die Wirtschaft des Landes weniger bedeutsamen Abteilungen "Eisen-, Metallerzeugung und -verarbeitung" und "Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei" ist aber sowohl die Zahl der Betriebe wie auch die Zahl der Beschäftigten abgesunken. Besonders in der Eisen-, Metallerzeugung und -verarbeitung wirkten sich im Zeitpunkt der Zählung noch die einschneidenden Demontagen und Restitutionsentnahmen fühlbar aus, während auf den anderen Sektoren der Wirtschaft einige starke Antriebsmomente fruchtbaren Boden fanden, so die Einführung der Gewerbefreiheit besonders im Handel, der Wiederaufbau der Wohnstätten und Arbeitsplätze besonders im Baugewerbe und in der Industrie der Steine und Erden, die Ansiedlung von Flüchtlingsbetrieben in der Glasverarbeitung, Optik, Elektrotechnik, Feinstrumpferstellung usw.

Auch regional ist die Entwicklung verschieden verlaufen, wie die Übersicht Seite 12* zeigt.

Unter den Regierungsbezirken hat der RB Nordwürttemberg die Beschäftigtenzahl am stärksten erhöhen können, und zwar um nahezu ein Fünftel. In den übrigen drei Regierungsbezirken blieb diese Zunahme weit unter 10 vH, am geringsten war sie im RB Südwürttemberg-Hohenzollern (4,2 vH). Im RB Nordwürttemberg weisen alle Kreise mit Ausnahme der stark kriegszerstörten Städte Stuttgart und Heilbronn ganz beachtliche Steigerungssätze auf. Im Kreis Waiblingen sind im Jahr 1950 sogar über die Hälfte mehr Menschen in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätig als in der Vorkriegszeit und in den Kreisen Aalen, Heidenheim, Künzelsau, Leonberg und Öhringen nahezu 50 vH mehr. Keiner der Kreise hat eine Abnahme der Beschäftigtenzahl zu verzeichnen und nur einer der Landkreise eine Zunahme von weniger als 15 vH (Landkreis Böblingen). In den anderen Regierungsbezirken weisen zwar auch die meisten Kreise beachtliche Zunahmen auf, einige Kreise aber auch nicht unbedeutende Abnahmen. Im RB Nordbaden fällt vor allem der Rückgang der Beschäftigtenzahl in den stark kriegszerstörten Städten Mannheim und Pforzheim auf. Gewinner sind die benachbarten Landkreise, z.B. der Landkreis Pforzheim, der seine Zahl hauptsächlich durch Verlagerungen

Die Zahl der Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten in den Kreisen 1939 - 1950

Kreise Regierungsbezirke Land	Beschäftigte in den Arbeits- stätten		Zu-bezw. Abnah- me vH	Kreise Regierungsbezirke Land	Beschäftigte in den Arbeits- stätten		Zu-bezw. Abnah- me vH
	1939	1950			1939	1950	
Stadtkreise							
Stuttgart	267452	267514	+ 0,0	Freiburg	44960	46703	+ 3,9
Heilbronn	37503	38423	+ 2,5	Baden-Baden	12660	15058	+ 18,9
Ulm	37912	41851	+ 10,4	Konstanz	13508	16386	+ 21,3
Landkreise							
Aalen	23640	34847	+ 47,4	Bühl	16126	16192	+ 0,4
Backnang	14261	20289	+ 42,3	Donaueschingen	13629	13976	+ 2,6
Böblingen	26504	30212	+ 14,0	Emmendingen	24204	23509	- 2,9
Crailsheim	10106	12825	+ 26,9	Freiburg	8221	8617	+ 4,8
Eßlingen	41554	47972	+ 15,4	Kehl	11938	8264	- 30,8
Göppingen	51251	67325	+ 31,4	Konstanz	24191	25509	+ 5,5
Heidenheim	23772	34513	+ 45,2	Lahr	22199	21981	- 1,0
Heilbronn	25440	32404	+ 27,4	Lörrach	32580	37629	+ 15,5
Künzelsau	4350	6330	+ 45,5	Müllheim	10896	11044	+ 1,4
Leonberg	8940	13163	+ 47,2	Neustadt	9388	10490	+ 11,8
Ludwigsburg	45599	59630	+ 30,8	Offenburg	21741	26749	+ 23,0
Mergentheim	7170	8988	+ 25,4	Rastatt	27971	27623	- 1,2
Nürtingen	26407	36031	+ 36,4	Säckingen	15773	17144	+ 8,7
Öhringen	5672	8506	+ 50,0	Stockach	7538	8905	+ 18,1
Schwäb. Gmünd	20184	26051	+ 29,1	Überlingen	8389	9893	+ 17,9
Schwäb. Hall	10414	13652	+ 31,1	Villingen	19888	21982	+ 10,5
Ulm	11425	14603	+ 27,8	Waldshut	13127	14467	+ 10,2
Vaihingen	12509	16614	+ 32,8	Wolfach	11234	12687	+ 12,9
Waiblingen	26283	39782	+ 51,4	RB Südbaden	370159	394808	+ 6,7
RB Nordwürttemberg	738348	871525	+ 18,0	Landkreise			
Stadtkreise							
Karlsruhe	86881	92848	+ 6,9	Balingen	34487	38352	+ 11,2
Heidelberg	32526	44458	+ 36,7	Biberach	17407	20049	+ 15,2
Mannheim	144467	131377	- 9,1	Calw	26185	28121	+ 7,4
Pforzheim	53221	38072	- 28,5	Ehingen	7478	8732	+ 16,8
Landkreise							
Bruchsal	25410	27397	+ 7,8	Freudenstadt	14257	15204	+ 6,6
Buchen	8364	11282	+ 34,9	Hechingen	11972	13422	+ 12,1
Heidelberg	25937	32760	+ 26,3	Horb	6837	7902	+ 15,6
Karlsruhe	21913	26840	+ 22,5	Münsingen	6722	7060	+ 5,0
Mannheim	28004	38106	+ 36,1	Ravensburg	20644	24589	+ 19,1
Mosbach	9043	12445	+ 37,6	Reutlingen	48310	53248	+ 10,2
Pforzheim	6306	11320	+ 79,5	Rottweil	49573	38472	- 22,4
Sinsheim	11263	14813	+ 31,5	Saulgau	12478	13962	+ 11,6
Tauberbischofs- heim	9632	15202	+ 57,8	Sigmaringen	8818	9859	+ 11,8
RB Nordbaden	462967	496920	+ 7,3	Tett nang	25145	16113	- 35,9
Land							
				Tübingen	23928	29860	+ 24,8
				Tuttlingen	24516	25744	+ 5,0
				Wangen	13112	16016	+ 22,2
				RB Südwürttemberg- Hohenzollern	351869	366705	+ 4,2
				Baden-Württemberg	1923343	2129958	+ 10,7

von Arbeitsstätten aus der Stadt Pforzheim um fast 80 vH erhöhen konnte. Aber auch der an sich industrieschwache Landkreis Tauberbischofsheim zeigt eine Beschäftigtenzunahme um fast 58 vH, im wesentlichen verursacht durch die Ansiedlung von Betrieben der Glasindustrie aus der Ostzone im Raum von Wertheim. Im RB Südbaden ist ein sehr starker Beschäftigtenrückgang beim Landkreis Kehl gegeben, der sich im wesentlichen aus der vollständigen Räumung der Stadt Kehl auf Befehl der Besatzungsmacht erklärt. Erst seit 1952 wurden etappenweise Teile der Stadt Kehl wieder der deutschen Bevölkerung zurückgegeben, sodaß erst ab diesem Zeitpunkt wieder gewerbliches Leben einziehen konnte. Offenburg ist als Aufnahmege-

biet der Kehler Bevölkerung und seiner Arbeitsstätten daher auch der einzige südbadische Kreis, der eine Beschäftigtenzunahme von über 20 vH aufweist. Kleinere Rückgänge zeigen sogar die Kreise Emmendingen und Lahr (Tabakwarenindustrie) und Rastatt. Im RB Südwürttemberg-Hohenzollern sind in den Kreisen Rottweil und Tett nang infolge der Demontagen der großen Werke in Oberndorf (Waffen) und Friedrichshafen und Umgebung (Flugzeugbau) große Beschäftigtenrückgänge eingetreten, sie beziffern sich hier auf 22 bzw. 36 vH. In allen anderen Kreisen hat die Zahl der Beschäftigten zugenommen, wobei allerdings die Zuwachsrate nur selten (und zwar bei den Kreisen Tübingen und Wangen) 20 vH übersteigt.

2. Die Arbeitsstätten und ihr Personal in regionaler und sachlicher Aufgliederung

Unter den vier Regierungsbezirken des Landes Baden-Württemberg ist der RB Nordwürttemberg der gewerbereichste.

Rund 38 vH der Betriebe und über 40 vH der Beschäftigten des Landes Baden-Württemberg befinden sich im RB Nordwürttemberg. Gemessen an der Einwohnerzahl ist aber der Anteil der gewerblich tätigen Menschen in den übrigen Regierungsbezirken nicht viel geringer; kommen im RB Nordwürttemberg im Durchschnitt auf je 1000 Einwohner 358 Beschäftigte, so sind es im RB Nordbaden 337, im RB Südwürttemberg-Hohenzollern 310 und im RB Südbaden 295. Innerhalb der Regierungsbezirke sind Gewerbe und Industrie weitgehend dezentral gelagert. Die Stadtkreise weisen naturgemäß die größeren Ballungen auf. Daneben bezeugen aber auch zahlreiche Landkreise ein starkes gewerbliches Leben, so insbesondere die Kreise mit größeren Städten wie Göppingen, Ludwigsburg, Reutlingen, Eßlingen, Waiblingen, Rottweil, Balingen, Mannheim, Lörrach, Nürtingen, Aalen, Heidenheim usw.

Noch deutlicher tritt der mehr oder minder starke gewerbliche Charakter der einzelnen Kreise bei einem Vergleich der Beschäftigtenzahlen mit der jeweiligen Einwohnerzahl hervor. Während im Landesdurchschnitt auf je 1000 Einwohner 331 Beschäftigte (ohne öffentliche Verwaltung) kommen, sind es in den Stadtkreisen meist weit über 400, darunter in Pforzheim 703, in Heilbronn 594, in Ulm 588, in Stuttgart 538, in Mannheim 535, in

Karlsruhe 467 usw. Auch in einigen Landkreisen ist dieser Anteil sehr hoch. So kommen auf 1000 Einwohner im Landkreis Balingen 466, in Reutlingen 439, in Tuttlingen 399 und in Göppingen 396 Beschäftigte. Über dem Landesdurchschnitt liegen weiterhin die Landkreise Heidenheim, Lörrach, Nürtingen, Rottweil, Säckingen und Villingen. In den meisten Landkreisen ist dieses Verhältnis jedoch von mittlerer Größe. Diese Landkreise zeigen jene glückliche Mischung von Gewerbe und Landwirtschaft, wo entweder neben einem starken Gewerbe zugleich eine beachtliche Landwirtschaft heimisch ist, oder aber wo die Verbundenheit der Arbeiter mit der Landwirtschaft noch so stark ist, daß sie sich einen, wenn auch kleinen Eigenbetrieb, erhalten haben (Arbeiterbauern). Letztere Form ist besonders in Gemeinden derjenigen Landkreise häufig, die als Nachbargebiete von Industrieorten verkehrsmäßig gut erschlossen und daher als Wohngebiete der Industriearbeiter leicht erreichbar sind, so daß die Arbeiter in meist täglicher Pendelwanderung von hier aus zur Arbeit gehen können. Nur in 27 Kreisen von 73 Kreisen des Landes zählen die Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten weniger als 25 vH der Einwohnerzahl. Neben den überwiegend agrarischen Kreisen Buchen, Crailsheim, Ehingen, Freiburg, Horb, Kehl, Künzelsau, Mergentheim, Münsingen, Öhringen, Stockach, Tauberbischofsheim und Überlingen, wo über die Hälfte aller Erwerbspersonen in der Landwirtschaft tätig sind, gehören hierher noch diejenigen Kreise, die trotz einer starken Landwirtschaft bereits zahlreiche Pendlers für die Industriegebiete stellen (Vergl. Übersicht S. 14*/15*).

Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (ohne Öffentl. Verwaltung) und ihr Personal in den vier Regierungsbezirken des Landes Baden-Württemberg am 13.9.1930

Regierungsbezirke Land	Zahl der nichtlandwirt. Arbeitsstätten (ohne öffentl. Verwaltung)	darunter mit Schwer- punkt im Handwerk	In den nichtlandw. Arbeitsstätten beschäftigte Personen				darunter in Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk		
			männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 Einwohner	männlich	weiblich	zusammen
Nordwürttemberg	130 916	57 730	593 966	277 559	871 525	358	177 874	41 213	219 087
Nordbaden	78 638	31 517	343 489	153 431	496 920	337	95 947	20 747	116 694
Südbaden	66 621	27 091	266 496	128 312	394 808	295	78 775	15 118	93 893
Südwürttemberg - Hohenzollern	66 590	29 023	240 143	126 562	366 705	310	77 678	16 006	93 684
Land Baden- Württemberg	342 765	145 361	1444 094	685 864	2129 958	331	430 274	93 084	523 359

Anteil der einzelnen Regierungsbezirke in vH

Nordwürttemberg	38,2	39,7	41,1	40,5	40,9	-	41,3	44,3	41,9
Nordbaden	23,0	21,7	23,8	22,4	23,3	-	22,3	22,3	22,3
Südbaden	19,4	18,6	18,5	18,7	18,6	-	18,3	16,2	19,7
Südwürttemberg - Hohenzollern	19,4	20,0	16,6	18,4	17,2	-	18,1	17,2	17,9
Land Baden- Württemberg	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	100,0

**Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (ohne öffentliche Verwaltung) und ihr Personal
am 13. September 1950 in den Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg**

Gebiet	Arbeits- stätten	Beschäftigte Personen			
		insgesamt	darunter weibliche		auf 1 000 der Bevölkerung
			überh.	vH der Besch.	
Stadtkreise					
Stuttgart	30 964	267 514	84 926	31,7	537,5
Heilbronn	3 872	38 423	10 305	26,8	594,4
Ulm	4 362	41 851	12 124	29,0	588,4
Landkreise					
Aalen	6 058	34 847	10 957	31,4	276,7
Backnang	3 972	20 289	6 434	31,7	266,7
Böblingen	4 527	30 212	8 278	27,4	322,5
Crailsheim	3 836	12 825	3 284	25,6	205,9
Eßlingen	6 549	47 972	14 479	30,2	330,4
Göppingen	8 896	67 325	24 681	36,7	396,4
Heidenheim	4 451	34 513	11 626	33,7	375,8
Heilbronn	7 263	32 404	8 944	27,6	232,3
Künzelsau	1 628	6 330	2 003	31,6	208,0
Leonberg	3 403	13 163	4 702	35,7	201,7
Ludwigsburg	8 626	59 630	19 314	32,4	320,6
Mergentheim - Bad	2 236	8 988	2 802	31,2	214,9
Nürtingen	5 663	36 031	13 970	38,8	335,1
Öhringen	2 224	8 506	2 549	30,0	202,4
Schwäb. Gmünd	4 893	26 051	9 679	37,2	294,7
Schwäb. Hall	2 997	13 652	3 952	28,9	240,9
Ulm	4 077	14 603	4 615	31,6	195,2
Vaihingen	3 335	16 614	5 215	31,4	261,8
Waiblingen	7 084	39 782	12 720	32,0	281,6
RB Nordwürttemberg	130 916	871 525	277 559	31,8	357,9
Stadtkreise					
Karlsruhe	11 290	92 848	26 176	28,2	466,9
Heidelberg	6 946	44 458	15 573	35,0	381,7
Mannheim	13 647	131 377	33 589	25,6	534,8
Pforzheim	4 803	38 072	14 233	37,4	703,2
Landkreise					
Bruchsal	5 142	27 397	11 603	42,4	262,6
Buchen	3 541	11 282	3 037	26,9	171,3
Heidelberg	6 143	32 760	13 298	40,6	257,4
Karlsruhe	5 915	26 840	7 723	28,8	189,5
Mannheim	6 562	38 106	12 545	32,9	279,5
Mosbach	3 065	12 445	3 288	26,4	201,5
Pforzheim	3 017	11 320	3 823	33,8	202,4
Sinsheim	4 268	14 813	4 730	31,9	176,8
Tauberbischofsheim	4 299	15 202	3 813	25,1	188,9
RB Nordbaden	78 638	496 920	153 431	30,9	337,5
Stadtkreise					
Freiburg	5 941	46 703	14 812	31,7	425,7
Baden - Baden	2 187	15 058	4 556	30,3	411,6
Konstanz	2 605	16 386	6 145	37,5	381,7
Landkreise					
Bühl	3 398	16 192	4 680	28,9	223,2
Donaueschingen	3 061	13 976	4 304	30,8	257,5
Emmendingen	3 816	23 509	9 497	40,4	267,5
Freiburg	2 476	8 617	2 599	30,2	133,8
Kehl	2 177	8 264	2 322	28,1	196,6
Konstanz	3 842	25 509	7 516	29,5	317,8
Lahr	3 473	21 981	9 952	45,3	304,2
Lörrach	4 840	37 629	13 404	35,6	351,3
Müllheim	2 453	11 044	3 192	28,9	234,6
Neustadt	2 474	10 490	3 578	34,1	264,2
Offenburg	3 839	26 749	7 506	28,1	317,6

**Noch: Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (ohne öffentliche Verwaltung) und ihr Personal
am 13. September 1950 in den Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg**

Gebiet	Arbeits- stätten	Beschäftigte Personen			auf 1 000 der Bevölkerung
		insgesamt	darunter weibliche		
			überh.	vH der Besch.	
Rastatt	4 239	27 623	6 155	22,3	296,9
Säckingen	2 359	17 144	6 098	35,6	341,1
Stockach	2 206	8 905	2 985	33,5	218,3
Überlingen	2 925	9 893	3 300	33,4	193,6
Villingen	3 183	21 982	7 335	33,4	361,3
Waldshut	2 644	14 467	4 556	31,5	265,9
Wolfach	2 483	12 687	3 820	30,1	269,0
RB Südbaden	66 621	394 808	128 312	32,5	294,9
Landkreise					
Balingen	4 716	38 352	15 839	41,3	465,9
Biberach	5 124	20 049	6 245	31,1	224,3
Calw	6 385	28 121	9 429	33,5	279,9
Ehingen	2 125	8 732	2 724	31,2	221,2
Freudenstadt	3 557	15 204	4 067	26,7	299,5
Hechingen	2 594	13 422	5 889	43,9	305,5
Horb	2 304	7 902	2 390	30,2	203,5
Münsingen	2 080	7 060	2 442	34,6	190,3
Ravensburg	4 782	24 589	8 037	32,7	269,3
Reutlingen	6 343	53 248	20 438	38,4	439,1
Rottweil	5 657	38 472	12 774	33,2	371,4
Saulgau	3 664	13 962	4 331	31,0	227,5
Sigmaringen	2 385	9 859	3 079	31,2	234,1
Tettnang	2 611	16 113	3 560	22,1	307,7
Tübingen	5 026	29 860	10 540	35,3	296,9
Tuttlingen	3 697	25 744	9 158	35,6	399,0
Wangen	3 540	16 016	5 620	35,1	248,9
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	66 590	366 705	126 562	34,5	309,8
RB Nordwürttemberg	130 916	871 525	277 559	31,8	357,9
RB Nordbaden	78 638	496 920	153 431	30,9	337,5
RB Südbaden	66 621	394 808	128 312	32,5	294,9
Land Baden-Württemberg	342 765	2 129 958	685 864	32,2	331,2

Auch hinsichtlich der Zusammensetzung der Beschäftigten nach dem Geschlecht bestehen gebietlich Verschiedenheiten. Der Anteil der Frauen ist überall dort merklich höher, wo das Gewerbeleben stärker durch die Textil- und Tabakindustrie bestimmt wird. Dies gilt vornehmlich für die Landkreise Lahr (45,3 vH), Hechingen (43,9 vH), Bruchsal (42,4 vH), Balingen (41,3 vH), Heidelberg-Land (40,6 vH), Emmendingen (40,4 vH) usw. Im Gegensatz dazu stehen die Kreise, in denen die Eisen- und Metallindustrie vorherrscht oder das Gewerbe nur wenig vertreten ist. Am niedrigsten sind die Anteile in den Kreisen Rastatt (22,3 vH), Tauberbischofsheim (25,1 vH), Mannheim-Stadt (25,6 vH) und Crailsheim (25,6 vH).

Die Gewerbe- und Industriewirtschaft von Baden-Württemberg zeichnet sich durch große Vielgestaltigkeit und Vielseitigkeit aus; eine Aufgliederung der Betriebe und der beschäftigten Personen auf die Wirtschaftsabteilungen und -gruppen läßt dies deutlich erkennen.

Die am stärksten besetzten Abteilungen sind somit die "Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" mit 33,7 vH aller Beschäftigten und die "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung" mit 20,2 vH. Zu Wirtschaftsbereichen zusammengefaßt ergibt sich, daß auf Industrie und Handwerk (Abteilungen 1-5) 47,8 vH aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und 67,4 vH, also über zwei Drittel aller Beschäftigten, entfallen (im Bundesgebiet 41,9 vH bzw. 62,2 vH). Zum Handel, Geld- und Versicherungswesen und der Verkehrswirtschaft (Abteilungen 6 und 8) zählen demgegenüber 31,7 vH aller Arbeitsstätten und 20,9 vH aller Beschäftigten (im Bundesgebiet 37,5 vH bzw. 25,3 vH) und zum Öffentlichen Dienst (ohne öffentliche Verwaltung) und zu den Dienstleistungen (Abteilungen 7 und 9) 20,1 vH bzw. 11,6 vH (im Bundesgebiet 20,2 vH bzw. 17,6 vH). Von den rund 1,4 Millionen in der Industrie und im Handwerk tätigen Personen sind nahezu 500 000 (genau 496 387), d.s. 35 vH aller,

Abteilungen	Zahl der Arbeitsstätten		darunter mit Schwerpunkt im Handwerk		Beschäftigte Personen					darunter in Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk		Außerdem in den Arbeitsstätten beschäftigte Heimarbeiter
	überhaupt	vH	überhaupt	vH der Arbeitsstätten d. Abt.	überhaupt	vH	davon weiblich			überhaupt	vH der Besch. aller Arbeitsstätten d. Abt.	
							überhaupt	vH der weibl. Besch.	vH der Besch. der Abt.			
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht; Binnenfischerei	1 223	0,4	-	-	2 413	0,1	469	0,1	19,4	-	-	-
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 301	1,3	1 644	38,3	64 562	3,0	4 551	0,7	7,0	7 582	11,7	1
2 Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	26 711	7,8	22 362	83,7	431 193	20,2	79 265	11,6	18,4	77 598	18,0	3 402
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	99 017	28,8	81 215	82,0	716 060	33,7	314 829	40,9	44,0	218 487	30,5	20 666
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	33 962	9,9	30 596	90,1	224 219	10,5	6 493	0,9	2,9	192 720	86,0	13
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	92 811	27,1	-	-	304 507	14,3	131 588	19,2	43,2	-	-	1 083
7 Dienstleistungen (ohne die der Abt. 9)	36 982	10,8	9 544	25,8	108 735	5,1	59 295	8,6	54,5	26 971	24,8	15
8 Verkehrswirtschaft	15 908	4,6	-	-	140 873	6,6	17 345	2,5	12,3	-	-	1
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Verw.)	31 850	9,3	-	-	137 396	6,5	72 029	10,5	52,4	-	-	44
Zusammen	342 765	100,0	145 361	42,4	2 129 958	100,0	685 864	100,0	32,2	533 358	24,6	25 225

in Betrieben beschäftigt, deren Schwerpunkt im Handwerk liegt; weitere 26971 Personen sind in Handwerksbetrieben des Dienstleistungsgewerbes, so u.a. im Friseurgewerbe, in Wasch- und Plättanstalten, Färbereien, fotografischen Ateliers, tätig. Zu gleicher Zeit wurden bei der Industrieberichterstattung in Baden-Württemberg 861 720 Beschäftigte in Industriebetrieben, d.s. im wesentlichen Betriebe mit je 10 und mehr Beschäftigten, ermittelt, so daß auf die eigentliche Industrie etwa 60 vH aller Beschäftigten des Wirtschaftsbereichs Industrie und Handwerk entfallen, bzw. 40,5 vH aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Beschäftigten. Der Rest von nahezu 80 000 Beschäftigten ist dem Kleingewerbe zuzurechnen.

Die weitere Aufgliederung der Wirtschaftsabteilungen auf die einzelnen Gruppen, Zweige und Klassen ist aus der Tabelle auf Seite 2ff. im Tabellenanhang ersichtlich. Im einzelnen ist dazu aber noch folgendes auszuführen:

Zur nichtlandwirtschaftlichen Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei zählen nur solche Betriebe, die keine Bodenfläche bzw. keine Gewässer bewirtschaften. Es kann sich somit hier nur um einen kleinen Ausschnitt aus dem tatsächlichen Bestand an Gärtnereien usw. handeln. Immerhin beträgt die Zahl der Betriebe ohne eine bewirtschaftete Boden- oder Wasserfläche 1 223, die Zahl der darin beschäftigten Personen 2413. Sie verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Gruppen und Regierungsbezirke:

Gruppen	Zahl der		davon im Regierungsbezirk							
	Arbeitsstätten	Besch.	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Hohenzollern	
			Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.
Weingewinnung	51	240	-	-	5	25	46	215	-	-
Forstwirtschaft	1	2	-	-	1	2	-	-	-	-
Nichtland. Gärtnerei	428	1 034	210	626	91	213	46	84	81	111
" Tierzucht	589	901	229	336	138	250	96	145	126	170
Binnenfischerei u. Fischzucht	154	236	2	2	11	14	110	153	31	67
Zusammen	1 223	2 413	441	964	246	504	298	597	238	348

Bei den Weingewinnungsbetrieben ohne Bodenfläche handelt es sich meist um Weinkeltereien und Winzergenossenschaften; sie sitzen im wesentlichen in Südbaden, obwohl auch Nordwürttemberg einen starken Weinbau aufweist. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnereien (Landschaftsgärtnereien, Friedhofsgärtnereien, Blumenbindereien usw.) und nichtlandwirtschaftliche Tierzuchtbetriebe (Bullenhaltereien, Geflügelzuchtfarmen, Imkereien usw.) sind in allen vier Landesteilen verhältnismäßig zahlreich, dabei entfallen jedoch auf Nordwürttemberg rund 60 vH aller Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Gärtnereien. Die Binnenfischerei wird erwerbsmäßig auf dem Rhein, in viel größerem

Umfang aber auf dem Bodensee betrieben, weswegen die Seeanliegerbezirke Südbaden und Südwürttemberg (mit ihren Kreisen Konstanz, Überlingen, Tettnang) fast die Gesamtzahl der Beschäftigten dieser Gruppe auf sich vereinigen.

Baden-Württemberg ist verhältnismäßig arm an Bodenschätzen. Zwar wurden in früheren Jahrhunderten vielerorts Schürfungen vorgenommen, doch erwiesen sie sich bald als unrentabel. Immerhin bestehen z.Zt. noch 45 Bergbaubetriebe mit über 4000 Beschäftigten, von denen aber allein 9 lediglich örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe sind.

Gruppen Zweige	Zahl der		davon im Regierungsbezirk							
			Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwürttemberg-Hohenzollern	
	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.
Steinkohlenbergbau	4	193	-	-	4	193	-	-	-	-
Erzbergbau	6	1 212	1	321	1	305	4	586	-	-
Salzbergbau u. Salinen	10	1 896	4	797	1	69	3	926	2	104
Sonstiger Bergbau	25	747	1	1	5	132	11	332	8	282
Zusammen	45	4 048	6	1 119	11	699	18	1 844	10	386

Zweige	Zahl der		davon im Regierungsbezirk							
			Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwürttemberg-Hohenzollern	
	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.	Arbeitsstätten	Besch.
Gewinnung u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer und anderen Mineralien	644	7 439	246	2 825	144	1 791	126	1 758	128	1 064
Steinbildhauerei u. Steinmetzerei	867	2 557	304	960	169	578	179	537	215	482
Gew.u.Aufbereitung v. Sand u. Kies	404	2 704	162	1 130	71	531	111	592	60	451
Zementindustrie	12	3 365	4	1 480	4	805	1	190	3	890
Kalk-, Gips- u. Kreideindustrie	161	3 088	44	1 302	55	829	28	478	34	479
Herst.v.Ziegelei-u. anderen grobkeramischen Erzeugnissen	206	10 216	69	3 979	46	2 919	58	2 146	33	1 172
Herst.v.künstlichen Steinerzeugnissen	987	9 866	393	4 020	312	2 674	132	1 912	150	1 260
Sonstige Zweige der Industrie der Steine u. Erden	34	728	13	261	15	399	4	12	2	56
Örtl.getrennte Verw.-u. Hilfsbetriebe	29	311	9	99	14	177	6	35	-	-
Zusammen	3 344	40 274	1 244	16 056	830	10 703	645	7 661	625	5 854

Der früher in Berghaupten bei Offenburg ausgeübte Steinkohlenbergbau ist schon seit langem eingestellt. Die heute unter der Gruppe Steinkohlenbergbau aufgeführten 4 Betriebe sind Steinkohlenbrikettfabriken, die an den großen Kohlenumschlagplätzen Mannheim und Karlsruhe ihren Sitz haben. Eisenerze werden bei Geislingen/Steige und in Ringsheim bei Lahr gewonnen, Blei-, Silber- und Zinkerze am Rande des Kraichgaues bei Wiesloch, am Schauinsland bei Freiburg und im Schappachtal bei Wolfach. Umfangreicher ist der Salzbergbau. Ein großes Werk in Buggingen bei Müllheim fördert aus rund 800 m Tiefe Kalisalz. Steinsalzlager befinden sich bei Heilbronn, in Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Rottweil und Stetten bei Haigerloch Krs. Hechingen, im Kraichgau (Bad Rappenau), auf der Baar (Bad Dürkheim) und am Hochrhein (Rheinfelden). Das Salz (Hütten-, Industrie- und Speisesalz) wird teils in Salzwerken und Salzsiedereien (natürliche Sole) gewonnen, teils in Salinen (künstliche Sole). Zum sonstigen Bergbau zählt die Fluß- und Schwespatgewinnung im Schwarzwald (in den Kreisen Lörrach, Offenburg und Wolfach), die Erdölgewinnung in der Rheinebene bei Bruchsal und die Torfgräberei im Schwäbischen Alpenvorland (in den Kreisen Biberach und Wangen).

Im Vergleich zum Bergbau beschäftigt die Gruppe Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen ungefähr das Zehnfache an Arbeitskräften. Baden-Württemberg ist überaus reich an nutzbaren Gesteinen, so daß sich hier der darauf aufbauende Gewerbebezweig stark entwickeln und entsprechend den weitverbreiteten Vorkommen über das ganze Land ausdehnen konnte.

Das Neckargebiet mit dem Heuchelberg usw., das Bauland, der Odenwald und die Randgebiete des Schwarzwaldes weisen mächtige Sandsteinlager auf, die in großen Brücken abgebaut werden. Oft sind ihnen größere Steinmetzbetriebe angeschlossen, in denen die Bruchsteine zu Werksteinen verarbeitet werden. Die Schwäbische Alb und der Pfingzgau liefern den Kalkstein, der sowohl als Werkstein wie auch als Straßenschotter Verwendung findet. Im Schwarzwald, im Hegau und am Odenwaldrand wird Hartgestein (Granit, Gneis, Porphyr usw.) gewonnen, das sich vornehmlich zu Straßenschotter, Gleisschotter und Splitt eignet. Von geringerem Umfang ist die Verarbeitung von Jurakalkschiefer und Marmor. Auf den reichen Naturgesteinsvorkommen entwickelte sich ein bedeutendes Steinbildhauerei- und Steinmetzgewerbe meist handwerklichen Charakters (durchschnittliche Betriebsgröße etwa 3 Beschäftigte). Weitverbreitet ist ferner die Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies. Besondere Erwähnung verdient hierbei die Kiesbaggerei im Rhein, die der Binnenschifffahrt ein wichtiges Verkehrsgut liefert.

Die reichen Mergel-, Kalk- und auch die Gipsvorkommen geben weiterhin die Rohstoffgrundlage

ab für ein Dutzend größerer Zementfabriken in den Landkreisen Balingen, Ehingen, Heidelberg, Heilbronn, Lörrach, Nürtingen, Ulm usw., sowie für zahlreiche im Land verstreute Kalk- und Gipsbrüche, -brennereien und -verarbeitungswerke. Die größte Anzahl von Beschäftigten innerhalb der Gruppe "Steine und Erden" weist aber die Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkeramischen Erzeugnissen aus. Die meisten der hierher zählenden Betriebe sind Dach- und Backsteinziegeleien, die vielerorts anzutreffen sind. Sieben größere Betriebe stellen Grobsteinzeugwaren (Röhren, Kanalisationsartikel, Steinzeug für die Bau- und die chemische Industrie) her, von denen allein 5 in Nordbaden liegen (das größte darunter in Mannheim-Friedrichsfeld). Acht weitere Werke fertigen säure- und feuerfeste Erzeugnisse (Schamottewaren usw.). Mehr und mehr werden von der Bauindustrie auch Kunststeine (Zementsteine, Zementplatten, Zementdielen, Leichtbetonsteine, Hohlblocksteine usw.) verwendet, so daß dieser Fertigungszweig heute fast gleich viel Menschen wie die Ziegelindustrie beschäftigt. Während jedoch die durchschnittliche Größe der Ziegeleien usw. rund 50 Beschäftigte beträgt, beläuft sich die Durchschnittsgröße der Kunststein-Herstellungsbetriebe auf nur rund 10 Beschäftigte. Zu den sonstigen Zweigen der Industrie von Steinen und Erden zählt die Schlackensandgewinnung und -verarbeitung, die Schlackensteinherstellung u.ä.

In der Energiewirtschaft, also in der öffentlichen Elektrizitäts-, Gas- und Wassergewinnung und -versorgung, einschl. Fernheizwerke, wurde folgende Anzahl von Betrieben ermittelt:

	Betriebe	Beschäftigte
Elektrizitätsgewinnung und -versorgung (öffentlich)	473	7 400
Gasgewinnung und -versorgung (öffentlich)	65	1 893
Wassergewinnung und -versorgung (öffentlich)	221	629
Fernheizwerke	1	8
Kombinierte Werke und zwar	152	10 310
Elektrizitäts- und Gaswerk	3	46
" " Fernheizwerk	2	894
" " Wasser- und Gaswerk	17	5 494
" " u. Wasserwerk	11	222
Wasser- und Gaswerk	22	1 153
" " Gas- und Fernheizwerk	3	70
Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	94	2 431
Zusammen	912	20 240

Technisch aufgegliedert bestehen somit in Baden-Württemberg 506 Elektrizitätswerke, 110 Gaswerke, 274 Wasserwerke und 6 Fernheizwerke. Besondere Erwähnung verdienen hierbei die Wasserkraftwerke am Hochrhein (Rheinfelden, Wyhlen, Ryburg-

Schwörstadt, Laufenburg, Eglisau usw.), im Schwarzwald (Schluchseewerk, Schwarzenbachwerk, Murgwerk) und am Neckar (an den verschiedenen Staustufen), sowie das Großkraftwerk in Mannheim-Rheinau.

Die Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung zählt nicht ganz 8 vH aller Arbeitsstätten, aber rund ein Fünftel (20,2 vH) aller Beschäftigten; sie vereinigt allerdings zahlreiche Produktionszweige, wie untenstehende Übersicht zeigt.

Der bedeutendste Zweig der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung ist der Maschinenbau, auf den über ein Viertel aller Beschäftigten entfallen. Unter sich etwa gleich groß sind der Straßenfahrzeugbau, die Elektrotechnik und das Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe. Mit Ausnahme der Elektrotechnik und der Feinmechanik und Optik beschäftigt das Eisen- und Metallgewerbe verhältnismäßig wenig Frauen (11,6 vH aller Frauen gegenüber 20,2 vH aller Beschäftigten); so sind bei ihm nur 18,4 vH aller Beschäftigten Frauen gegen 32,3 vH bei sämtlichen nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten.

Unter den Regierungsbezirken ist das Eisen- und Metallgewerbe im RB Nordwürttemberg am stärksten vertreten, denn fast die Hälfte aller Beschäftigten dieses Gewerbebezuges ist in nord-

württembergischen Arbeitsstätten tätig. Sein Anteil im RB Nordbaden beträgt 23,2 vH, im RB Süd- württemberg-Hohenzollern 15,0 vH und im RB Süd- baden 13,3 vH. Gemessen am Gesamtbestand der Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeits- stätten des jeweiligen Regierungsbezirks ist der Anteil des Eisen- und Metallgewerbes im RB Nord- württemberg ebenfalls am größten; er beträgt hier 24,0 vH, im RB Nordbaden 20,1 vH, im RB Süd- württemberg-Hohenzollern 17,7 vH und im RB Süd- baden 14,5 vH. In allen vier Regierungsbe- zirken aber ist diese Wirtschaftsabteilung in ihrer ganzen Vielgestaltigkeit vertreten, obgleich sich mancherorts der eine oder andere Zweig zu einer beherrschenden Spezialindustrie entwickelt hat.

Da Baden-Württemberg verhältnismäßig arm an Bodenschätzen ist, ist auch die Eisen- und Metall- gewinnung verhältnismäßig schwach besetzt. Da- bei sind die hierher zählenden Arbeitsstätten weniger Betriebe der Schwerindustrie als vielmehr Eisen-, Stahl- und Tempergießereien, Metall- gießereien und Metallhalbzeugwerke. Das Gewicht der Gießereien ist aber noch größer als aus obigen Zahlen hervorgeht; denn viele andere Werke, ins- besondere Maschinenfabriken, besitzen Gießerei- abteilungen, die aber, weil die Eingruppierung der Betriebe nach ihrem wirtschaftlichen Schwer- punkt erfolgte, in den anderen Industriezweigen

Gruppen	Zahl der			darunter		v. d. Besch. entfielen auf die Reg.-Bez			
	Arbeits- stätten	Beschäftigten		weibl. Besch.		Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	SüdWürtt. Hohenz.
		überh.	vH	überh.	vH d. Besch.				
<u>Eisen- u. Stahlindustrie</u>	195	17 290	4,0	1 414	8,2	7 699	4 539	3 535	1 517
darunter									
Eisen-, Stahl- u. Temper- gießerei	91	13 989	3,2	893	6,4	6 354	3 751	3 264	620
<u>NE - Metallindustrie</u>	190	10 860	2,5	1 867	17,2	4 473	1 881	4 140	366
darunter									
Metallhalbzeugwerke	29	5 589	1,3	1 251	22,4	2 072	872	2 555	90
Metallgießereien	124	3 415	0,8	459	13,4	2 227	341	582	265
<u>Stahlbau</u>									
darunter									
B. v. Stahl- u. Eisen- konstr.	75	5 642	1,3	257	4,6	3 503	1 320	751	68
Waggonbau	7	4 592	1,1	276	6,0	3 017	1 142	433	-
Kesselbau	67	1 382	0,3	99	7,2	710	354	30	288
Mont. v. Wärme-, Lüftungs- u. gesundh.-techn. Anlagen	264	4 866	1,1	292	6,0	2 115	1 587	630	534
<u>Maschinenbau</u>	3 373	113 764	26,4	12 492	11,0	51 174	30 302	11 824	20 464
<u>Schiffbau</u>	37	1 181	0,3	35	3,0	155	825	55	146
<u>Straßen- u. Luftfahrzeugbau</u>	7 495	76 918	17,8	6 714	8,7	48 371	10 654	10 065	7 828
<u>Elektrotechnik</u>	1 790	72 544	16,8	23 834	32,9	39 842	20 671	7 290	4 741
<u>Feinmechanik u. Optik</u>	3 230	46 770	10,9	15 965	34,1	12 681	9 197	7 505	17 387
darunter									
H. u. Rep. v. nichtelektr. Uhren	1 728	25 238	5,9	9 742	38,6	2 073	7 376	4 071	11 718
<u>Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe</u>	9 975	75 290	17,5	16 009	21,3	35 429	17 464	10 926	11 471
Zusammen	26 711	431 193	100,0	79 265	18,4	209 182	100 009	57 187	64 815

mitenthaltend sind. Nach der Industrieberichterstattung, bei der eine Aufgliederung auf technische Einheiten möglich ist (nichtkombinierte Betriebe + einschlägige Betriebsteile der kombinierten Werke), waren am Zeitpunkt der Zählung (13.9.1950) in der Eisengießerei 17095 Personen tätig und in der NE-Metallgießerei 3805. Wenn auch die beiden Industriegruppen (Eisen- und Stahlindustrie und NE-Metallindustrie) im RB Nordwürttemberg die größten Beschäftigtenzahlen aufweisen, so sind doch beide anteilmäßig am stärksten im RB Südbaden vertreten (sie vereinigen dort 13,4 vH aller Beschäftigten des Eisen- und Metallgewerbes auf sich). Hauptzentren sind der Hochrhein mit seinen Großkraftwerken und dem daher dort billigen Kraftstrom, dann die Städte Pforzheim und Schwäb. Gmünd mit ihren Gold- und Silberscheideanstalten, Gekrätzanstalten und Halbzeugwerken als Zuliefererbetriebe der Schmuckwarenindustrie, sowie eine Reihe anderer Städte.

Zum Stahlbau zählt der Bau von Stahl- und Eisenkonstruktionen einschl. Weichen, Kreuzungen und Drehscheiben, der Bau von Eisenbahn- und Straßenbahnwagen und deren Reparatur (ohne die bahneigenen Werkstätten), der Bau von Industrie- und Feldbahnen, der Dampfkessel-, Feuerungs-, Behälter- und Rohrleitungsbau und die Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen (Zentralheizungsanlagen usw.). Während nur ein Betrieb (in Mannheim) Feld- und Eisenbahnen baut und einige größere Werke (in Eßlingen, Heidelberg, Rastatt usw.) Waggonen, werden die anderen Produktionsrichtungen von zahlreichen Werken vertreten, die sich über das ganze Land verstreuen.

Einer der größten Industriezweige des Landes ist mit seinen nahezu 114000 Beschäftigten der Maschinenbau. Seine große Vielseitigkeit wird erst aus dem Industriebericht (Produktionseilbericht) deutlich, da die Arbeitsstättenzählung wegen der häufigen Vermengung der verschiedenen Produktionsrichtungen eine Aufgliederung dieser Gruppe nicht vornimmt. Danach steht die Herstellung folgender Maschinenarten im Vordergrund: Landmaschinen einschl. Ackerschlepper, Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung (Drehbänke, Bohr-, Gewindeschneid- und Fräsmaschinen, Verzahnungsmaschinen usw.), Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung (Pressen, Blechbearbeitungsmaschinen), Armaturen, Holzbearbeitungsmaschinen, Verbrennungsmotoren, Krane und Aufzüge, Druckmaschinen, Nahrungs- und Genußmittelmaschinen, Baumaschinen, Dampf- und Wasserturbinen, Pumpen, Textilmaschinen (insbesondere Strick- und Wirkmaschinen), Nähmaschinen, Papierherstellungsmaschinen, Verpackungsmaschinen usw. Hauptzentren sind Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Göppingen, Eßlingen, Heilbronn, Balingen, Reutlingen usw.

Der Schiffbau ist in Baden-Württemberg mit nur wenigen Betrieben vertreten. Neben einigen klei-

neren Bootsbaubetrieben am Rhein, Neckar und Bodensee sind noch die größeren Schiffsbau- und -reparaturbetriebe in Mannheim zu erwähnen.

Um so größere Bedeutung besitzt dagegen der Straßenfahrzeugbau im Land, und zwar hat hier im Geburtsland des Automobils insbesondere der Kraftfahrzeugbau einen starken Aufschwung erfahren. Nicht weniger als 48000 Menschen, d.s. über 60 vH aller im Fahrzeugbau Beschäftigten, sind in der Herstellung von Kraftfahrzeugen (Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Omnibusse, Krafträder usw.), deren Motoren und Kraftfahrzeugbestandteilen, tätig. Die großen Werke liegen in Stuttgart-Untertürkheim, Mannheim, Gaggenau, Sindelfingen, Calw, Neckarsulm, Ulm, Plochingen usw. Der Karosserie- und Anhängerbau als Zulieferer der Kraftfahrzeugindustrie ist ebenfalls verhältnismäßig stark besetzt und ebenso die handwerkliche Stellmacherei. Die Tabellen der Arbeitsstättenzählung weisen nur wenig Betriebe des Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbaus aus. Tatsächlich befassen sich aber einige große Werke (die schwerpunktmäßig der Kraftfahrzeugindustrie, der Nähmaschinenindustrie u.ä. zuzurechnen sind) mit der Fertigung von Fahrrädern, Fahrradteilen usw. Entsprechend der fortschreitenden Motorisierung ist auch der Betriebszweig "Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern" heute sehr stark besetzt. Er beschäftigt in fast 3200 meist handwerklichen Betrieben über 14000 Personen, wobei auch wieder beachtet werden muß, daß nur die schwerpunktmäßig hierher zählenden Arbeitsstätten darunter enthalten sind, die tatsächliche Zahl von Reparaturbetrieben aber wesentlich größer ist.

Steigende Bedeutung erlangt weiterhin die Elektrotechnik in unserem Land. Von den rund 72500 Beschäftigten sind nur 4200 im Reparaturhandwerk tätig, alle anderen in der eigentlichen Elektroindustrie. Ihre Schwerpunkte liegen in den Städten Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Bruchsal, Ulm, Villingen, Pforzheim usw. Das Herstellungsprogramm erstreckt sich von elektrischen Großmaschinen (Turbogeneratoren, Dynamos) über Elektromotoren aller Größen, Kabel, isolierte Leitungen, elektrische Haushalts- und Wirtschaftsgeräte (Elektrokühlschränke), Fernmeldeeinrichtungen, Rundfunkgeräte, Röntgenapparate und Elektrodentalgeräte bis zur Autoelektrik (mit einem Riesenwerk in Stuttgart), auf Radoröhren, Glühlampen, Fahrrad- und sonstigen Elektroleuchten (Nähleuchten usw.), elektrische Batterien u.v.a.m.

Der größte Zweig der feinmechanischen und optischen Industrie ist in unserem Land die Uhrenindustrie. Von böhmischen Glasmachern eingeführt, wurden im Schwarzwald schon gegen Ende des 17. Jahrhunderts die ersten hölzernen Uhren gefertigt. Ursprünglich hausindustriell betrieben, wurde die Uhrenherstellung seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts mehr und mehr in Fabriken

konzentriert, die ihren Standort im wesentlichen in Schramberg, Schwenningen, Villingen, St. Georgen, Triberg, Furtwangen haben. In neuerer Zeit gesellten sich zu diesen Orten noch Pforzheim und Schwäb. Gmünd, wo aber in der Hauptsache Armbanduhren gefertigt werden; diese Fertigung steht in Verbindung mit der Edelmetall- und Schmuckwarenindustrie, die sich schon früher mit der Herstellung von Armbanduhrgehäusen und Uhrarmbändern befaßt hatte. Im Schwarzwald ist neben der Herstellung von Armbanduhren noch immer die Erzeugung von Groß-, Tisch-, Wecker-, Taschen- und Taxameteruhren weit verbreitet. Eine Besonderheit unseres Landes ist sodann die Herstellung von medizinisch-mechanischen Geräten (chirurgischen und sonstigen ärztlichen Instrumenten usw.), die sich im wesentlichen im Raum von Tuttlingen konzentriert hat. Weiter ist zu nennen die foto- und kinotechnische Industrie im Raum von Stuttgart und Calw, die optische Industrie (optische Gläser usw.), die in der Nachkriegszeit durch den Zuzug von Werken aus der Ostzone eine wesentliche Verstärkung erfahren hat, dann die übrige feinmechanische Industrie mit der Herstellung von Rechenschiebern und Reibzeugen (Lahr), Gas- und Wassermessern, physikalischen Geräten, Präzisionswaagen usw.

Als letzter Zweig der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung (die Schmuckwarenindustrie zählt in der Arbeitsstättenstatistik zum sonstigen verarbeitenden Gewerbe) verbleibt das Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe. Zu ihm gehören zunächst einige große Handwerkszweige wie die Schmiederei (mit 9500 Beschäftigten) und die Schlosserei mit Schweißerei oder mit Klempnerei (mit 9300 Beschäftigten). Von den Industrien sind zu erwähnen die Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, und im Kreis Ludwigsburg usw., die Drahtwarenindustrie, die Herstellung von Öfen, Herden und Großkochanlagen in Bretten, Karlsruhe, Stuttgart, Gaggenau, Rastatt usw., von Haushaltsmaschinen (mit dem Bau von Haushalts- und anderen Waagen in den Kreisen Balingen und Ebingen als Spezialität), die Herstellung von Schneidwaren und Bestecken (vielfach in Verbindung mit der Edelmetallindustrie in Pforzheim und Schwäb. Gmünd, aber auch in Heilbronn, Geislingen/Steige usw.), von Schlössern und Beschlägen, Metalltüchern, Nadeln und sonstigen zahlreichen Eisen-, Stahl- und Metallwaren.

Die größte Abteilung unter den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten ist in Baden-Württemberg die Abteilung „Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)“, auf die rund 29 vH aller Arbeitsstätten und nahezu 34 vH aller Beschäftigten entfallen. Sie umfaßt aber auch die verschiedensten Industrie- und Handwerkszweige, wie die Übersicht auf Seite 22* veranschaulicht.

Die Gruppe Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie (Steinkohlenteerdestillation

u. ä.) ist mit nur wenigen Betrieben vertreten, die vornehmlich in den Nordteilen des Landes sitzen und zwar hier in Mannheim, Stuttgart, Heilbronn, Göppingen usw. Weitaus bedeutungsvoller ist die Chemische Industrie im Land, die fast 27000 Beschäftigte zählt und mit ihrem ganzen vielseitigen Produktionsprogramm in zahlreichen weit verstreuten Betrieben in Baden-Württemberg ansässig ist. Schwerpunkte sind jedoch die Stadt Mannheim (Grundchemikalien), der Hochrhein von Grenzach bis Waldshut (elektrochemische Industrie, aufbauend auf dem billigen Kraftstrom der Großkraftwerke), dann Stuttgart, Heilbronn, Rottweil, Göppingen, Karlsruhe usw. Hergestellt werden alle Arten von chemischen und chemisch-technischen Erzeugnissen, so u. a. Säuren, Basen, Soda, Karbid, Düngemittel, pharmazeutische, homöopathische, biochemische und veterinärpharmazeutische Artikel, Celluloid, Kunstharz, Gelatine, Kunstdärme, Leim, Klebstoff, Farben, Lacke, Kitte, Fußbodenpflegemittel, Kerzen, Seifen und Waschmittel, Körperpflegemittel, Parfümerien und kosmetische Artikel, Spreng- und Zündmittel, Dachpappe, Konservierungsmittel, Gerbstoffe usw. Wachsende Bedeutung erlangt auch die mit der Chemischen Industrie verwandte Industriegruppe der Kunststoffverarbeitung. Sie hat ihre Standorte wieder vornehmlich in Mannheim (Celluloidwaren), Bietigheim (Linoleum), Bretten (Spritzguß), Heidelberg (Schilder), Pforzheim, Reutlingen, Plochingen, Karlsruhe (meist Werke für Preß- und Stanzteile und Spritzguß). Insgesamt beschäftigt diese Gruppe in 190 Werken über 7000 Menschen. Gleichviel Betriebe, wenn auch nur 4000 Beschäftigte, zählt weiterhin die Gummi- und Asbestverarbeitung. Auch sie hat in den beiden nördlichen Regierungsbezirken ihre Schwerpunkte (Mannheim, Weinheim, Waiblingen, Weilheim/Teck usw.). Ihre Haupterzeugnisse sind Bereifungen, Schläuche, elastische Gewebe, gestrichene Stoffe, Gummischuhe und sonstige technische Gummiwaren.

Ein kleinerer Industriezweig ist die Gruppe Feinkeramik und Glasindustrie, die 522 Betriebe mit nahezu 9000 Beschäftigten zählt. Neben dem RB Nordwürttemberg ist dieses Mal der RB Südbaden ihr bevorzugter Standort. Erwähnt seien die Schwarzwälder keramischen Fabriken in Zell a.H., Schramberg, Hornberg, Kandern usw., die Gebrauchsgeschirr und Steingutwaren verfertigen, dann die Mayolikawarenerstellung in Karlsruhe u. a., die Herstellung von Schleifmitteln (Kunstkorund usw.) besonders am Hochrhein, von künstlichen Zähnen, von Ofenkacheln und Kachelöfen (Heidelberg usw.), von Elektroporzellan (Karlsruhe) u. ä. - Das alte Glasbläsereigewerbe im Schwarzwald ist lange schon erloschen. Dafür bestehen heute große Glashütten in Heilbronn, Mannheim, Achern, Eisingen (Krs. Aalen), Schwäb. Gmünd, Wertheim usw., die Flachglas, Spiegelglas, Hohlglas, Flaschen usw. fabrizieren. Glasveredlungswerke in Offenburg stellen Glasplakate

Das verarbeitende Gewerbe in Baden-Württemberg

Gruppen	Zahl der			darunter		v.d. Besch. entfielen auf die Reg.-Bez.			
	Arbeits- stätten	Beschäftigten		weibl. Besch.		Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	SüdWürtt. Hohenz.
		überh.	vH	überh.	vH				
<u>Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie</u>	17	797	0,1	141	17,7	279	484	33	1
<u>Chemische Industrie</u>	1 166	26 345	3,7	9 249	35,1	8 724	9 725	5 957	1 939
<u>Kunststoffverarbeitung</u>	190	7 153	1,0	2 883	40,3	3 082	3 280	293	498
<u>Gummi, u. Asbestverarbeitg.</u>	197	4 012	0,6	1 599	39,9	1 324	2 196	294	198
<u>Feinkeramik u. Glasindu- strie</u>	522	8 953	1,2	2 845	31,8	3 718	1 791	2 694	750
darunter									
Herst. v. feinkeram. Erzeugnissen	248	4 551	0,6	1 603	35,2	1 814	808	1 511	418
Glasindustrie	271	4 307	0,6	1 195	27,7	1 876	983	1 116	332
<u>Sägerei u. Holzbearbeitung</u>	2 397	23 432	3,3	1 800	7,7	5 507	3 308	7 761	6 856
<u>Holzverarbeitung</u>	18 918	97 912	13,7	10 602	10,8	39 710	19 580	17 450	21 172
darunter									
Bau- u. Möbelschreinerei	9 583	33 660	4,7	493	1,5	12 153	7 271	6 074	8 162
Herst. v. Möbeln usw.	1 088	26 959	3,8	3 409	12,6	11 653	4 837	4 625	5 844
<u>Papierherzeugung u.-verarb.</u>	2 222	57 516	8,0	19 145	33,3	22 623	12 363	13 463	9 067
<u>Druckereigewerbe</u>									
darunter									
Papierherzeugung	84	14 696	2,1	2 944	20,0	2 885	4 606	4 918	2 287
Papierverarbeitung	773	15 894	2,2	8 444	53,1	6 483	2 482	3 006	3 923
Druckereigewerbe	1 321	25 166	3,5	7 192	28,6	11 720	5 200	5 392	2 854
<u>Lederherzeugung u.-verarb.</u>	14 750	65 643	9,2	18 235	27,8	30 617	13 978	7 211	13 837
darunter									
Lederherzeugung	294	14 627	2,0	2 673	18,3	5 530	6 682	1 198	1 217
Herst. v. Lederwaren	3 499	11 176	1,6	2 937	26,3	4 812	1 788	2 117	2 459
Schuhherst. u. -repar.	10 848	37 778	5,3	11 668	30,9	19 011	5 400	3 866	9 501
<u>Textilgewerbe</u>	4 067	163 642	22,8	103 637	63,3	61 269	7 477	38 055	56 841
<u>Bekleidungsgewerbe</u>	27 779	87 051	12,2	62 123	71,4	40 555	18 153	12 254	16 089
<u>Herst. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuck- waren u. Bearb. v. Edel- steinen</u>	1 751	20 159	2,8	8 413	41,7	5 555	9 841	597	4 166
<u>Mühlengewerbe, Nahrungsmittel- Stärke- u. Futtermittel- industrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe</u>	12 190	57 349	8,0	22 434	39,1	21 856	14 343	12 367	8 783
darunter									
Bäckerei u. Brotindustr.	9 562	35 255	4,9	13 192	37,4	12 816	8 683	7 310	6 446
<u>Fleisch- u. Fischverarb., Milchverwertung, Speiseöl- u. Speisefettherst., Zuckerindustrie</u>	9 428	39 485	5,5	14 268	36,1	16 096	8 470	6 908	8 011
darunter									
Fleischerei u. Fleisch- warenindustrie	6 855	26 515	3,7	10 206	38,5	10 726	5 523	5 443	4 823
<u>Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teeverarb., Herst. v. Gewürzen, Eisgew. u. Kühlhäuser</u>	453	6 713	0,9	3 320	49,5	3 425	2 393	579	316
<u>Getränkherstellung</u>	2 007	13 520	1,9	2 894	21,4	5 120	3 186	2 767	2 447
darunter									
Brauerei u. Mälzereien	418	7 160	1,0	933	13,0	2 811	1 541	1 358	1 450
<u>Tabakverarbeitung</u>	963	36 378	5,1	31 241	85,9	2 739	18 261	14 461	917
Zusammen	99 017	716 060	100,0	314 829	44,0	272 199	148 829	143 144	151 888

her, in Geislingen/Steige Kristallglas, in Wertheim Thermometer und Glasinstrumente, sowie einige der neuangesiedelten Betriebe der Gablonzler Industrie in Schwäb. Gmünd und Karlsruhe, Glasschmuckwaren.

Eines der ältesten Gewerbe im Land ist die Sägerei und das Holzverarbeitende Gewerbe. Der große Holzreichtum, insbesondere des Schwarzwaldes, ließ schon frühzeitig in den wasserreichen Tälern der Gebirge zahlreiche Sägemühlen entstehen, die sich später zu großen Dampfsägewerken und schließlich zu den mit eigenen Elektrizitätserzeugungs- teils auch mit Kyanisieranlagen ausgerüsteten Säge- und Hobelwerken entwickelten. Südbaden und Südwürttemberg sind die Hauptstandorte dieser Industrie; auf die beiden Regierungsbezirke zusammen entfallen etwa zwei Drittel der über 23000 Köpfe starken Belegschaft aller Werke und auch nahezu 60 vH der fast 2400 Betriebe. Größeres Gewicht hat die Sägerei noch in den Kreisen Göppingen (Schwäb. Alb), Karlsruhe-Land (Albtal), Aalen, Backnang, Bruchsal, Heidelberg-Land, Heilbronn-Land, Waiblingen usw. Von den zahlreichen Betrieben, die sich mit der Holzverarbeitung befassen (insgesamt nahezu 19000), gehören 17 650 oder 93 vH dem Handwerk an. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Betriebe der Bau- und Möbelschreinerei, der Polsterei, der Böttcherei, der Drechslerei und der Korb- und Bürstenmacherei. Allerdings sind in diesen Handwerksbetrieben nicht ganz 60 vH der Beschäftigten der Gruppe Holzverarbeitung tätig (58 145). Die übrigen, meist industriellen Betriebe stellen Möbel (Küchen, Zimmereinrichtungen, Schulmöbel, Stühle usw.), Faßholz und Fässer, Bürsten und Pinsel, sonstige Holzwaren, Korkwaren u. ä. her. Sitz dieser Betriebe sind vielfach die großen Städte, daneben aber verschiedentlich Landgemeinden und ganze Landstriche. Erwähnt seien dabei u. a. die Bürstenfabriken des Wiesentals (Ldkr. Lörrach), in Bretten und in den Kreisen Ehingen und Wangen, dann die Stiefelfabriken im Kreis Tübingen, die Peitschenherstellung in den Kreisen Hechingen und Mosbach, die Zigarrenkisten- und Zigarrenwickelformenherstellung in den Kreisen mit Zigarrenindustrie, die Spankorbfabriken in den Obstanbaugebieten.

Die mit der Holzverarbeitung verwandte Papierherzeugung und -verarbeitung ist ebenfalls ein uralter Gewerbebezweig im Land. Schon im 14. Jahrhundert wird eine Papiermühle in Ravensburg erwähnt und um die Mitte des 15. Jahrhunderts eine solche in Freiburg. Heute gibt es 84, meist größere Betriebe der Papierherzeugung im Land, die nahezu 15000 Menschen beschäftigen. Sie haben ihren Standort vornehmlich in den Schwarzwaldtälern Murgtal, Renchtal, Albtal bei Karlsruhe, Albtal bei Waldshut, Gutachtal bei Neustadt, Nagold-Enztal. Der stetig steigende Papierbedarf zwang um die Wende des 19. Jahrhunderts zur stärkeren Einfuhr ausländischer Hölzer, deren Anfuhr hauptsächlich

auf dem billigen Wasserweg erfolgte. So entstanden an den beiden Hafenplätzen Mannheim und Karlsruhe weitere große Werke. Auch im Gebiet der Schwäb. Alb (in den Kreisen Aalen, Ehingen, Göppingen, Nürtingen) bestehen größere Betriebe. Hergestellt werden Holzschliff, Zellstoff und Papier, letzteres vom feinsten Zigarettenpapier bis zum größten Sack- und Packpapier. -In der Papierverarbeitung sind ungefähr gleich viel Menschen tätig, die sich aber auf 773 Betriebe verteilen. Während in der Papierherzeugung die Durchschnittsbetriebsgröße rund 175 Personen beträgt, sind in den Betrieben der Papierverarbeitung durchschnittlich nur 20 Personen tätig. Beachtlich ist der hohe Anteilssatz der Frauenarbeit in der Papierverarbeitung; er beträgt 53 vH gegenüber 20 vH in der Papierherzeugung. Größere Standorte sind die Kreise Stuttgart, Bruchsal, Göppingen, Heidelberg-Land, Heilbronn-Stadt und Land, Rastatt, Tuttlingen usw. Hergestellt werden Tüten und Beutel (Bruchsal usw.), Papierhüllen und -spulen (Reutlingen), Tapeten (Grenzach, Bammental), Lampenschirme, Wellpappe, Kartonagen (Lahr), künstliche Blumen (Walldürn) und viele sonstige Papierwaren.

Zur gleichen Gruppe zählt weiterhin das Druckgewerbe. Es ist zugleich ihr größter Zweig mit über 1300 Betrieben und über 25000 Beschäftigten. Größter Platz ist Stuttgart, das durch den Ausfall von Leipzig und den Zuzug verlagerter Betriebe aus der Ostzone zu einer der größten deutschen Verlagsstädte wurde. Weitere wichtige Plätze sind Karlsruhe, Lahr, Mannheim, Freiburg, Offenburg, Göppingen, Heidelberg, Heilbronn u. a. m.

Die Lederherzeugung und -verarbeitung gliedert sich in der Hauptsache in drei verschieden stark besetzte Zweige. Die Lederherzeugung mit nahezu 15000 Beschäftigten hat ihre Schwerpunkte in Weinheim/Bergstraße und Backnang, weist aber auch größere Betriebe in den Kreisen Aalen, Heidelberg-Land, Lahr, Reutlingen, Stuttgart, Waiblingen usw. auf. Ihr Produktionsprogramm erstreckt sich u. a. auf Sohlen-, Ober-, Futter-, Roß-, Handschuh- und Lackleder. Schwächer besetzt ist die Herstellung von Lederwaren (11176 Beschäftigte), obgleich zahlreiche Handwerksbetriebe (meist Sattler) hierher zählen (3360 Betriebe mit 7014 Beschäftigten). In den verhältnismäßig wenigen industriellen Betrieben werden vornehmlich Aktentaschen, Koffer, Lederetuis, Peitschenriemen, Treibriemen usw. gefertigt. Eine Spezialität der Kreise Balingen und Eßlingen ist die Lederhandschuhindustrie. Von besonderer Bedeutung ist die Schuhherstellung im Land. Das Schuhmacherhandwerk (die Schuhreparatur) zählt 10451 Betriebe mit 15746 Beschäftigten, die Schuhherstellung aber in 397 Betrieben 22032 Beschäftigte. Hauptstandorte der Schuhindustrie sind die Kreise Ludwigsburg (und hier insbesondere die Orte Kornwestheim und Bietigheim) und Tuttlingen, dann weiterhin auch die Kreise Balingen, Göppingen,

Heidelberg-Land, Heilbronn-Stadt, Mannheim-Stadt, Stuttgart usw. Erzeugt werden alle Arten von Straßenschuhwerk, sowie Hausschuhe.

Unter allen Gruppen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung ist das Textilgewerbe in Baden-Württemberg am stärksten besetzt. Es beschäftigt in 4067 Betrieben insgesamt 163 642 Personen und überflügelt damit den im Land ebenfalls besonders stark vertretenen Maschinenbau mit seinen rund 114 000 Beschäftigten beträchtlich. Beachtlich ist dabei, daß fast zwei Drittel der Beschäftigten des Textilgewerbes Frauen sind (103 637 oder 63 vH). Die Aufgliederung des Textilgewerbes auf seine verschiedenen Zweige zeigt untenstehende Übersicht:

Über die Hälfte aller Beschäftigten des Textilgewerbes sind in Spinnereien, Webereien und kombinierten Betrieben tätig. Hierzu zählen die Baumwoll-, Woll-, Seiden-, Hanf-, Flachs- usw. Spinnereien und Zwirnereien, dann die Nähseidenherstellung und die Baumwoll-, Woll-, Seiden-, Jute- usw. Webereien. Die Hauptstandorte dieser Industriezweige sind im RB Nordwürttemberg das Gebiet der Schwäb. Alb (Kreise Göppingen, Reutlingen, Nürtingen usw.), im RB Südbaden das Wiesental mit Lörrach und Schopfheim als Mittelpunkte, der Hochrhein (Kreise Säckingen und Waldshut), das Bodenseegebiet um Konstanz und die Freiburger Gegend mit dem Elztal und im RB Südwürttemberg-Hohenzollern ebenfalls das Gebiet der Schwäb. Alb. Die Kreise Balingen, Ebingen, Reutlingen, Tübingen im Gebiet der Schwäb. Alb sind zugleich das Hauptgebiet der Süddeutschen Wirkerei- und Strickereiindustrie, dem nächst stärksten Zweig der Textilindustrie in unserem Land, der daneben noch im Stuttgarter Raum einen weiteren Schwerpunkt hat. Die Textilveredelung und die Hilfgewerbe der Textilindustrie sitzen naturgemäß ebenfalls in diesen Hauptzentren. Außerhalb dieser großen Verbreitungsgebiete der Textilindustrie sind noch vielerorts bedeutende Textilwerke anzu-

treffen, so beispielsweise in Heilbronn und Umgebung, in Offenburg, in Calw, im Albtal bei Karlsruhe, in Heidenheim (Verbandsmittel), in Mannheim (Juteweberei) usw. Besonders erwähnt seien schließlich noch die Kunstseidenfabriken in Freiburg und Rottweil und die erst in der Nachkriegszeit aus Sachsen zugezogenen Feinstrumpfwirkereien.

Während die durchschnittliche Betriebsgröße im Textilgewerbe trotz der vielen Kleinbetriebe in der Wirkereiindustrie über 40 Personen beträgt, beschäftigen die Betriebe des Bekleidungsgewerbes im Durchschnitt nur etwas über 3 Personen. Von den 27 779 Betrieben sind 26 290 oder nahezu 95 vH Handwerksbetriebe, die 51 693 von den insgesamt 87 051 in dieser Industriegruppe Beschäftigten auf sich vereinigen. Bei diesen Handwerksbetrieben handelt es sich im wesentlichen um Herren- und Damenschneider, ferner um Wäscheschneiderinnen, Putzmacherinnen, Hut- und Mützenmacher, Kürschner usw. Rund 1500 Betriebe sind fabrikmäßig organisiert; sie stellen in der Hauptsache Herren- und Damenunterwäsche, Korsetts, Mieder, Herrenkragen, Oberbekleidung, Mäntel, Lederbekleidung, Uniformen, Krawatten, Hüte, Mützen, sowie Daunendecken, Matratzen usw. her. Ihren Standort haben diese Betriebe meist in den großen Städten, insbesondere in Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg usw.

Die im Rahmen der Gesamtindustrie des Bundesgebiets nur kleine Gewerbegruppe Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen (sie zählt dort 50 612 Beschäftigte, d.s. nur etwas über 0,3 vH aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Beschäftigten) weist in Baden-Württemberg allein 1751 Betriebe mit 20 159 Beschäftigten auf. Ihr wichtigster Zweig ist die Schmuckwarenindustrie, die in 1272 Betrieben fast 12 000 Menschen beschäftigt. Weltbekannt sind die Erzeugnisse der Bijouterieindustrie

Zweig	Betriebe	Beschäftigte		davon im Regierungsbezirk			
		überh.	vH	Nordwürtt.	Nordbaden	Südbaden	Südwürtt.-Hohenzollern
Zellwoll- u. Kunstseidenherst.	4	4 757	2,9	-	-	2 896	1 861
Gewerbl. Erzeugung u. Aufbereitung von Spinnstoffen	48	2 672	1,6	931	797	610	334
Spinnerei u. Weberei	39	16 452	10,1	7 422	2 406	2 017	4 607
Spinnerei u. Garnbearbeitung	364	29 643	18,1	12 756	119	10 639	6 129
Weberei	753	39 087	23,9	12 507	678	14 525	11 377
Wirkerei u. Strickerei	2 254	55 001	33,6	19 849	2 562	2 284	30 306
Sonst. Textilgewerbe	424	7 305	4,5	3 806	769	1 669	1 061
Textilveredelung	103	7 926	4,8	3 409	98	3 262	1 157
Hilfgewerbe d. Textilindustrie	45	63	-	35	6	19	3
Örtl. getrennte Ver.- u. Hilfsbetriebe	33	736	0,5	554	42	134	6
Zusammen	4 067	163 642	100,0	61 269	7 477	38 055	56 841

der "Goldstadt" Pforzheim und von Schwäb. Gmünd. Von der Musikinstrumentenindustrie (280 Betriebe mit 4372 Beschäftigten) ist besonders der Klavierbau in Stuttgart zu erwähnen, der Orgelbau in Ludwigsburg und der Harmonikabau (Mund- und Ziehharmonikaherstellung) in Trossingen. Durch die schwerpunktmäßige Eingruppierung der Betriebe tritt die Spielwarenindustrie in der Arbeitsstättenzählung nicht in ihrer vollen Bedeutung in Erscheinung. Nach dem Industriebericht sind in Baden-Württemberg allein in Industriebetrieben mit je 10 und mehr Beschäftigten rund 5700 Personen in der Spielwarenindustrie tätig, nach der Arbeitsstättenzählung aber nur 2912. Bedeutende Werke der Spielwarenherstellung sitzen in Giengen a.d. Brenz (Krs. Heidenheim), Göppingen und Mannheim. Ähnlich verhält es sich bei der Turn- und Sportgeräteherstellung, die in der Arbeitsstättenzählung mit 247 Beschäftigten, im Industriebericht aber mit 700 Beschäftigten allein in größeren Industriebetrieben ausgewiesen ist. Schließlich sei noch die Edelsteinschleiferei in Pforzheim, Schwäb. Gmünd, im Elztal bei Freiburg usw. genannt.

Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe zählt insgesamt 25000 Betriebe mit über 150000 Beschäftigten im Land. In der Arbeitsstättensystematik wird dieses Gewerbe in 5 Gruppen aufgliedert. Die erste unter ihnen faßt die Zweige Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe zusammen und weist darin 12190 Betriebe mit 57349 Beschäftigten auf. 95 vH dieser Arbeitsstätten sind Handwerksbetriebe (11588), und zwar handelt es sich dabei meist um Bäckereien und Konditoreien und auch um Getreidemüllereien. Alle diese Zweige werden aber auch fabrikmäßig betrieben, so z.B. die Großmühlenindustrie in Mannheim, die Brotfabriken der Konsumvereine, sowie die Werke für Dauerbackwaren, Schokoladen und sonstigen Süßwaren (Stuttgart, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Tuttlingen usw.) und Nahrungsmittelfabriken (Fabriken für Teigwaren, Suppen usw.) in Heilbronn, Karlsruhe, Singen a.H., Weinheim usw.

Die nächste Gruppe umfaßt die Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung und die Zuckerindustrie. Auch hier zählt der größte Teil der Betriebe und zwar von insgesamt 9428 Betrieben 6893 oder 73 vH zum Handwerk und zwar hauptsächlich die Fleischereien. Von den industriellen Betrieben sind vor allem die Milchverarbeitungsbetriebe (Milchzentralen) der Großstädte und der großen landwirtschaftlichen Gebiete (Allgäu usw.) zu erwähnen, dann die großen Käsereien in den Kreisen Ravensburg, Sigmaringen, Wangen, die Ölmöhlen- und Margarineindustrie von Mannheim und die auf dem Zuckerrübenanbau des Kraichgaues fußende Zuckerindustrie in Heilbronn, Stuttgart und Waghäusel bei Bruchsal.

Eine kleinere Gruppe ist die Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen, Eisgewinnung und Kühlhäuser, die 453 Betriebe mit 6713 Beschäftigten zählt. Die weitverbreiteten Obst- und Gemüsekulturen im Land geben zahlreichen Konservenfabriken die Rohstoffgrundlage sowie der Zichorienanbau für einige Kaffee-Ersatz-Fabriken (in Ludwigsburg, Mannheim, Karlsruhe usw.).

Zur Getränkeherstellung zählen die Brauereien und Mälzereien, die Brennereien und Preßhefefabriken, die Obst- und Schaumweinherstellung sowie die Herstellung von Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden, insgesamt 2007 Betriebe mit 13520 Beschäftigten. Namhafte Brauereien sitzen vor allem in den Großstädten Stuttgart und Karlsruhe, aber auch in anderen Städten und teils auch in kleineren Gemeinden. Die Herstellung von Spirituosen erfolgt, außer in Brauereien, in zahlreichen Obst- und Branntweimbrennereien und Likörfabriken, die vielfach im Schwarzwald ihren Sitz haben (Schwarzwälder Kirschwasser), aber auch verschiedentlich in Städten (Heilbronn, Karlsruhe usw.). Zahlreiche Mineralquellen des Schwarzwaldes und der Alb liefern die bekannten Tafelwasser.

Die größte Gruppe der baden-württembergischen Nahrungs- und Genußmittelindustrie ist aber die Tabakindustrie, die ihren Standort vornehmlich in den beiden badischen Regierungsbezirken hat, und zwar hier in den Stadt- und Landkreisen Heidelberg und Mannheim, sowie in den Landkreisen Bruchsal, Sinsheim, Emmendingen, Lahr und einigen weiteren Kreisen. Von den in 963 Betrieben beschäftigten 36378 Personen entfallen allein 18261 auf Nordbaden und 14461 auf Südbaden. Hergestellt werden im wesentlichen Zigarren und Stumpen, daneben aber auch Rauchtak, Schnupftak und Zigaretten.

Dem "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" hat der große Wohnraumbedarf, hervorgerufen durch die starken Kriegszerstörungen und durch die Einschleusung von fast einer Million Heimatvertriebenen und Flüchtlingen, dann auch die Notwendigkeit der Trümmerbeseitigung und des Neuaufbaues von Fabriken, Verkehrsanlagen usw., in der Nachkriegszeit einen starken Auftrieb gegeben. Es beschäftigte im Zeitpunkt der Arbeitsstättenzählung in fast 34000 Betrieben über 224000 Menschen, d.s. etwas über 10 vH aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätigen Personen. Die weitaus meisten Betriebe sind Handwerksbetriebe (30596 oder über 90 vH). Hierher zählen vor allem neben den eigentlichen Baugewerken, wie Mauereien, Zimmereien, Dachdeckereien usw., auch die Gas- und Wasserinstallationsgeschäfte, die Elektroinstallationsbetriebe, die Glasereien, Malereien, Stukkateur- und Gipsergeschäfte, die Fußboden- und Fliesenlegereien, Ofensetzereien und vom Bauhilfsgewerbe das Schornsteinfegergewerbe, die Gebäudereinigung und der Gerüstbau. Auf die nicht

mehr dem Handwerk zuzurechnenden Großbauunternehmungen, sowie die Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros, entfallen 3366 Betriebe mit rund 31500 Beschäftigten; sie sitzen vielfach in den größeren Städten des Landes.

Über ein Viertel aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten gehört der Abteilung "Handel, Geld- und Versicherungswesen" an. Es sind dies Betriebe des Großhandels, Einzelhandels, Geld- oder Versicherungswesens. Allerdings bestehen diese zumeist aus Kleinstbetrieben (besonders im Einzelhandel und in der Handelsvertretung), so daß die durchschnittliche Betriebsgröße ungefähr drei Personen beträgt und die Gesamtbeschäftigtenzahl sich nur auf 304507 beläuft, d.s. nur etwas über 14 vH aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Beschäftigten. Die Besetzung der einzelnen Gruppen dieser Abteilung zeigt folgende Übersicht:

G r u p p e	Zahl der			darunter		v.d.Besch.entfielen			
	Arbeits- stätten	Beschäftigten		weibl.Besch.		auf die Reg.-Bez.			
		überh.	vH	überh.	vH	Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	Südwürtt. Hohenz.
Ein- und Ausfuhrhandel	483	2 832	0,9	973	34,4	1 155	1 047	412	218
Binnengroßhandel und Verlagswesen	15 617	92 768	30,5	28 791	31,0	41 885	24 339	15 205	11 339
darunter Verlagswesen	600	5 834	1,9	2 758	47,3	2 888	800	1 319	827
Einzelhandel	57 717	155 533	51,1	86 549	55,6	60 449	38 896	30 701	25 487
Handelsvertretung, Ver- mittlung, Werbung und Verleih	15 519	25 646	8,4	6 216	24,2	11 501	7 300	4 027	2 818
Geld-, Bank- u. Börsenwesen	3 180	20 787	6,8	6 494	31,2	8 989	5 083	3 341	3 374
Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	295	6 941	2,3	2 565	37,0	4 382	2 457	54	48
Zusammen	92 811	304 507	100,0	131 588	43,2	128 361	79 122	53 740	43 284

Über die Hälfte aller Beschäftigten der Abteilung sind im Einzelhandel tätig und nahezu ein Drittel im Großhandel. Gleichzeitig kann festgestellt werden, daß über 42 vH der Beschäftigten der Abteilung in nordwürttembergischen Arbeitsstätten beschäftigt sind, und zwar 45 vH aller im Großhandel Tätigen und 39 vH aller im Einzelhandel Beschäftigten. Stuttgart, als der größte und bedeutendste Handelsplatz des Landes und gleichzeitig als größte Verlagsstadt, gibt hier den Ausschlag. An zweiter Stelle folgt in Nordbaden Mannheim als wichtiger Großhandelsplatz. Die beiden Nordteile des Landes sind weiterhin die Schwerpunkte des Geld-, Bank- und Börsenwesens

und des Versicherungswesens. Hier sitzen die großen Versicherungsunternehmen und die Hauptstellen der großen Bankhäuser.

Der Ein- und Ausfuhrhandel hat bei uns lange nicht die Bedeutung wie beispielsweise in den norddeutschen Überseehäfen. Seine Schwerpunkte liegen in den beiden nördlichen Regierungsbezirken, und hier im wesentlichen in Stuttgart und Mannheim. Vielfach ist er auch mit Großhandel verbunden.

Zu beachten ist dabei jedoch, daß auch der Großhandel vielfach im Zusammenhang mit anderen Gewerbezweigen (Industrie, Kraftfahrzeugreparatur, Schifffahrt usw.) betrieben wird, und daß dabei nicht immer der Schwerpunkt im Handel liegt. Umgekehrt sind aber 593 Großhandelsbe-

trieben Handwerksbetriebe angeschlossen (meist dem Großhandel mit Maschinen und mit Fertigwaren der Metallverarbeitenden Industrie), bei denen jedoch der wirtschaftliche Schwerpunkt beim Großhandel liegt.

Auch der Umfang des Einzelhandels ist größer, als die Arbeitsstättenzählung ausweist, denn hier haben sich insbesondere viele Handwerksbetriebe (Bäckereien, Metzgereien, Friseurgeschäfte usw.) Ladengeschäfte zugelegt, zählen aber gemäß ihres wirtschaftlichen Schwerpunktes zum Handwerk, bzw. zu den sonstigen Gewerbezweigen. Andererseits sind aber auch 7526 Einzelhandelsbetriebe mit Handwerksbetrieben verbunden, bei

Die Hauptzweige des Großhandels

Großhandelszweig	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	überhaupt	vH	überhaupt	vH
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	3 813	24,4	20 437	22,0
Großhandel mit Rohstoffen und Halbfabrikaten	3 199	20,4	21 062	22,7
Großhandel mit Fertigwaren	5 352	34,3	35 467	38,2

denen der wirtschaftliche Schwerpunkt beim Einzelhandel liegt. Es sind meist Betriebe des Einzelhandels mit Bekleidungsgegenständen und Wäsche (Abänderungswerkstätten), Herden und Öfen (Ofensetzerereien), Beleuchtungsgegenständen und Elektrogeräten (Elektroinstallation), Papier- und Schreibwaren (Buchbindereien), Fahrrädern und Kraftfahrzeugen (Reparaturwerkstätten), Uhren (Uhrenreparatur), Gold- und Silberwaren (Juwelier) usw. Soweit in der Arbeitsstättenzählung Einzelhandelsbetriebe ausgewiesen werden, zählen sie zu folgenden Zweigen:

Einzelhandelszweige	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	überhaupt	vH	überhaupt	vH
Eh. m. Waren aller Art (Gemischtwarengesch.)	11 386	19,7	29 954	19,3
darunter Waren- und Kaufhäuser	52	0,1	4 625	3,0
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	19 143	33,2	39 097	25,1
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Aussteuerartikeln, Schuhen und Sportartikeln	10 440	18,1	34 292	22,1
Eh. m. Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	4 295	7,4	14 536	9,3
Eh. m. Druckerzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	3 030	5,3	7 662	4,9
Eh. m. Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chem. und optischen Erzeugnissen	3 411	5,9	10 613	6,8
Eh. m. Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	2 061	3,6	8 185	5,3
Sonstiger Facheinzelhandel	3 907	6,8	9 770	6,3
Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	44	0,0	1 424	0,9

Die bedeutendsten Zweige des Einzelhandels sind somit der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (insbesondere wenn noch die Gemischtwarengeschäfte ihm zugeschlagen werden, die ja meist Lebensmittel führen) und der Textileinzelhandel. Die weitere Aufgliederung (auf die einzelnen Klassen) geht aus dem Tabellenwerk im Anhang hervor.

Zahlreiche Betriebe (15 519) umfaßt die Gruppe Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih. Da es sich dabei aber nahezu durchweg um Kleinbetriebe handelt, sind hier nur verhältnismäßig wenig Personen tätig (insgesamt 25 646); die durchschnittliche Betriebsgröße beträgt 1,7

Personen. Größere Zweige sind die Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel (über 4 100 Betriebe), die Handelsvertretung mit Gebrauchsgütern (über 3 600 Betriebe), die Handelsvertretung in technischen Geschäftszweigen (2 700 Betriebe) und das Vermittlungsgewerbe (rund 2 300 Betriebe, darunter allein über 1 600 Versicherungsvertreter und Versicherungsgeneralagenturen).

Das Geld-, Bank- und Börsenwesen zählt 3 180 Betriebe im Land, die fast 21 000 Personen beschäftigen. Neben zahlreichen Genossenschaftsbanken (2 123, darunter 1 813 ländliche Spar- und

Darlehenskassen) bestehen 658 Sparkassen, 153 private Kreditinstitute, 36 Zentralreservebanken (Landeszentralbanken, Girobanken usw.), 27 öffentlich-rechtliche Kreditanstalten, 2 öffentliche Banken mit Sonderaufgaben und 176 sonstigen Zweigen des Geld- und Kreditwesens angehörende Betriebe (Leihhäuser, Wett- und Lotteriebüros, Spielbanken usw.). Der Schwerpunkt des Geld-, Bank- und Börsenwesens liegt im Norden des Landes. So entfallen von den 21 000 Beschäftigten dieses Wirtschaftszweiges 8 989 auf Nordwürttemberg und 5 083 auf Nordbaden. Hauptplätze sind hier Stuttgart (3 821 Besch.), Karlsruhe (1 891) und Mannheim (1 312).

Das Versicherungswesen (ohne die Sozialversicherung und die Versicherungsvermittlung) zählt im Land nur 295 Betriebe, in denen aber fast 7 000 Personen beschäftigt sind. Sitz großer Versicherungsunternehmen sind die Städte Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim.

Die Zusammensetzung der Abteilung "Dienstleistungen" (ohne Abt. 9) ist im wesentlichen aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

die Ausweitung dieses Gewerbezweiges. So wurden im Zeitpunkt der Zählung allein 24 Theater und Opernhäuser und 443 Lichtspieltheater ermittelt.

Die Wirtschaftsabteilung "Verkehrswirtschaft" zählt annähernd 1600 Arbeitsstätten mit rund 140 000 Beschäftigten. Trotz stark gebirgigen Charakters weiter Landstriche (Schwarzwald, Schwäb. Alb usw.) ist Baden-Württemberg verkehrsmäßig gut erschlossen. Zahlreiche Bahn-

Gruppen	Arbeits- stätten	Beschäftigte		dar. weiblich		v. d. Beschäftigten entfielen a. d. RB			
		überh.	vH	überh.	vH der Besch.	Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	SüdWürtt. Hohenz.
Wohnungs- u. Grundstücks- wesen, Vermögensverw.	407	3 039	2,8	709	23,3	735	1 487	595	222
Gaststättenwesen	18 749	58 674	54,0	37 166	63,3	18 203	10 385	16 956	13 130
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	5 200	12 240	11,3	4 550	37,2	4 419	3 367	3 164	1 290
Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	458	1 455	1,3	741	51,0	831	290	193	141
Korrespondenz-, Nachrich- ten-, Übersetzungsbüros	557	808	0,7	324	40,1	363	198	181	66
Fotografisches Gewerbe	1 159	2 382	2,2	977	41,0	1 034	621	421	306
Friseurgewerbe u. Schönheitspflege	7 255	18 789	17,3	7 505	39,9	7 002	4 732	3 873	3 182
Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	3 197	11 348	10,4	7 323	64,6	4 764	3 572	1 502	1 510
dar. Wäscherei, Fär- berei, chem. Reinigung	2 794	9 638	8,9	6 990	72,5	4 218	2 831	1 229	1 360
Zusammen	36 982	108 735	100,0	59 295	54,5	37 351	24 652	26 885	19 847

Die bedeutendste Gruppe unter den privaten Dienstleistungen ist das Gaststättenwesen, auf das über die Hälfte aller Beschäftigten dieser Abteilung entfällt. Von seinen 18 749 Betrieben zählen über 15 200 mit fast 41 000 Beschäftigten zum Schankgewerbe und 3 500 mit nahezu 18 000 Beschäftigten zum Beherbergungsgewerbe. Letzteres ist besonders in den Sütteilen des Landes stark besetzt, da beide Regierungsbezirke weltbekannte Erholungsgebiete umschließen (Schwarzwald, Bodensee, Allgäu, Schwäb. Alb). Dienächstgrößte Gruppe ist das Friseurgewerbe und die Schönheitspflege; rund 97 vH der Arbeitsstätten (7 002 von insgesamt 7 255) sind Handwerksbetriebe. Auch die Betriebe des sonstigen Dienstleistungsgewerbes bestehen fast zur Hälfte aus Handwerksbetrieben (Wäscher, Plätter, Fensterreiniger usw.). Ein weiterer Handwerkszweig dieser Abteilung umfaßt die Fotografen. Stärker besetzt ist dann noch die Gruppe Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung, die 5 200 Betriebe und über 12 000 Beschäftigte zählt; die große Volksdichte und die zahlreichen größeren Städte im Land begünstigen

linien durchziehen das Land (die Bundesbahn besitzt hier allein rund 1 200 Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte), der Rhein, bis Basel schiffbar, umschließt das Land im Westen und Süden und weist hier drei große Hafenplätze (Mannheim, Karlsruhe und Kehl), sowie zahlreiche minderwichtige Hafenplätze, Lösch- und Ladestellen auf. Auch der Neckar, der das Land durchzieht, ist auf weite Strecken schiffbar und befindet sich im weiteren Ausbau (sein größter Hafenplatz ist Heilbronn). Ein gutes, weitverzweigtes Straßennetz, einschl. Autobahnen, ergänzt das Verkehrsnetz. Das vielseitige Gewerbe, eine starke Industrie und ein reger Handel, sie alle verbürgen einen großen Güterverkehr auf Schiffen, Eisenbahnen und Kraftwagen und ermöglichen die Entwicklung eines leistungsfähigen Verkehrsgewerbes. Dieses zählt heute fast 16 000 Betriebe und über 140 000 Beschäftigte.

Nahezu drei Viertel aller Beschäftigten der Abteilung gehören zur Bundespost und Bundesbahn und 12 vH zu Betrieben des Straßenverkehrs (Personen- und Güterkraftwagenverkehr und Fuhr-

gewerbe). Mit Ausnahme der Bundespost beschäftigen die Betriebe verhältnismäßig wenig weibliche Arbeitskräfte.

Wie aus den Übersichten im Tabellenanhang (Seite 26) hervorgeht, unterhält die Bundespost im Land 241 Postämter, 381 Zweigpostämter und 2920 Posthilfsstellen bzw. Poststellen I und II, von denen 843 nebenamtlich verwaltet werden. Die Bundesbahn besitzt neben zahlreichen Betrieben des Bahnunterhaltungs- und -bewachungsdienstes und des Betriebs- und Verkehrsdienstes u.a. im Land noch 81 Betriebe des maschinentechnischen Dienstes (Bahnbetriebswerke, Bahnkraftwerke, Kraftwagenbetriebswerke, Stoff- und Gerätelager, Schiffsdienst) mit rund 15000 Beschäftigten und 11 Betriebe des Werkstättendienstes (Ausbesse- rungswerke usw.) mit 8400 Beschäftigten. Zu den Arbeitsstätten des Straßenverkehrs zählen 1848 Betriebe des Personenkraftwagenverkehrs, 5642 Betriebe des Güterkraftwagenverkehrs und 984 Betriebe des Fuhrwesens. Erwähnt sei dabei, daß die Betriebe des Straßenverkehrs im Anschluß an die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung einer Zusatzerhebung über ihre Verkehrsleistungen usw. unterworfen wurden, deren Ergebnisse in einer Sonderveröffentlichung herausgebracht werden. Die Betriebe der Binnenschifffahrt konzentrieren sich im wesentlichen auf Nordbaden, und zwar auf Mannheim und Karlsruhe. Aber auch am Neckar und Rhein gibt es viele Ortschaften, in denen zahlreiche Schiffer (meist Besitzer von Schleppkähnen) beheimatet sind (Neckarzimmern usw.). Unter dem Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe schließlich ist als größter Zweig die Spedition und Lagerei zu erwähnen (697 Betriebe mit 6367 Beschäftigten), während die übrigen Zweige (Kraft- fahrunterricht, Garagenbetriebe, Reisebüros usw.) kleineren Umfangs sind.

Da die Öffentliche Verwaltung (Staats-, Kreis- und Gemeindeverwaltung einschl. Rechtspflege, Polizei, Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Finanzverwaltung usw.), die nach der Arbeitsstättenzählung rund 125000 Menschen beschäftigt, nicht nach örtlichen Einheiten erhoben wurde und die Dienststellen der Besatzungsmächte überhaupt nicht der Erhebung unterlagen, wurden die Arbeitsstätten der öffentlichen Verwaltung überhaupt nicht in die Gesamtzahl der nichtland- wirtschaftlichen Arbeitsstätten miteinbezogen und auch in der Abteilung nicht mit ausgewiesen. Ohne sie beträgt die Zahl der Betriebe des Öffentlichen Dienstes und der Dienstleistungen im öffentlichen Interesse 31850 und die Zahl der in diesen Betrieben Beschäftigten über 137000. Folgende Zweige des öffentlichen Dienstes usw. lassen sich dabei unterscheiden:

Die stärkste Gruppe ist hier Gesundheitswesen und Hygiene mit rund 60000 Beschäftigten. Dazu gehörten im Zeitpunkt der Zählung allein 1541 Krankenanstalten u.ä. mit über 36000 Beschäftigten, sowie 5297 Ärzte und Heilkundige, 3436 Zahnärzte und Dentisten und 736 Tierärzte und andere freie Berufe des Veterinärwesens. Die nächststärkste Gruppe ist Erziehung, Wissenschaft und Kultur mit über 33000 Beschäftigten. Hierher zählen 3746 Volksschulen, 234 Höhere Schulen, zahlreiche Berufs-, Fortbildungs- und Fachschulen, sowie die Universitäten und Hochschulen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim, Stuttgart, Tübingen usw. Schließlich sei noch erwähnt, daß unter der Gruppe Rechts- und Wirtschaftsberatung 1209 Betriebe der Rechtsberatung (Rechtsanwälte usw.) enthalten sind und 2973 Betriebe der Wirtschaftsberatung (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Betriebsberater usw.).

Gruppen	Zahl der Arbeitsstätten	Beschäftigte		dar. weiblich		v.d. Beschäftigten entfallen a.d. RB			
		überh.	vH	überh.	vH der Besch.	Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	Südwürtt. Hohenz.
Deutsche Bundespost	3 577	37 326	26,5	11 162	29,9	13 965	9 444	8 346	5 571
Deutsche Bundesbahn	1 741	66 931	47,5	3 028	4,5	23 888	19 880	15 713	7 450
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	305	8 086	5,7	461	5,7	2 173	4 480	1 125	308
Straßenverkehr	8 482	16 948	12,0	1 416	8,4	6 465	3 714	3 410	3 359
Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen	712	4 262	3,0	301	7,1	437	3 386	439	-
Luftverkehr	3	87	0,1	18	20,7	83	4	-	-
Verkehrsneben- u. Hilfsgewerbe	1 088	7 233	5,2	959	13,3	3 247	1 938	1 326	722
Zusammen	15 908	140 873	100,0	17 345	12,3	50 258	42 846	30 359	17 410

Gruppen	Arbeits- stätten	Beschäftigte		dar.weiblich		v.d.Beschäftigten entfallen a.d.RB			
		überh.	vH	überh.	vH der Besch.	Nord- württ.	Nord- baden	Süd- baden	Südwürtt. Hohenz.
Politische u.wirtschaft- liche Organisationen	939	4 914	3,6	2 182	44,4	2 622	1 045	749	498
Rechts- u. Wirtschafts- beratung	4 182	9 953	7,2	3 879	39,0	4 611	2 844	1 506	992
Kirche, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	4 073	10 621	7,7	3 338	31,4	3 735	2 101	2 141	2 644
Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	5 795	33 253	24,2	11 972	36,0	11 334	7 016	7 833	7 070
Fürsorge u. Wohlfahrts- pflege	2 438	11 792	8,6	9 417	79,9	4 057	2 764	2 712	2 259
Sozialversicherung	435	7 269	5,3	2 623	36,0	3 044	2 710	886	629
Gesundheitswesen u. Hygiene	13 988	59 594	43,4	38 618	64,8	22 562	13 138	13 669	10 225
Zusammen	31 850	137 396	100,0	72 029	52,4	51 965	31 618	29 496	24 317

3. Nach dem 31.12.1944 gegründete Arbeitsstätten

Zu den schwerwiegendsten und tiefgreifendsten Kriegsfolgeerscheinungen gehört die Vertreibung von Millionen Deutscher aus den von ihnen seit Jahrhunderten bewohnten Siedlungsgebieten in Osteuropa und aus den heute unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten. Der Verlust von Haus und Hof war für sie oft gleichbedeutend mit der Wegnahme des seit Generationen im Familienbesitz befindlichen Betriebes, wobei von ihnen nicht nur landwirtschaftliche Betriebe, sondern auch gewerbliche Arbeitsstätten in reicher Zahl aufgegeben werden mußten. Dank ihrer Tatkraft und ihres unternehmerischen Geistes konnten zahlreiche Heimatvertriebene in ihren neuen Heimatgemeinden, wenn auch meist mit staatlicher Hilfe, neue Betriebsstätten errichten. Ebenso zogen es viele der in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands enteigneten Betriebsinhaber vor, sich in Westdeutschland anzusiedeln und sich hier wieder einen eigenen Betrieb aufzubauen. Daneben waren aber auch die Altansässigen nicht müßig gewesen; auch unter ihnen waren viele, die die Errichtung eines Gewerbebetriebs wagten, ermutigt durch die neu eingeführte Gewerbefreiheit und die zeitweise günstige Konjunktur auf einzelnen Wirtschaftsgebieten (Bauwirtschaft usw.). Insgesamt wurden daher bei der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950 über 102700 Arbeitsstätten ermittelt, die erst nach dem 31.12.44 gegründet worden waren.¹⁾ Diese neugegründeten Betriebe machen fast ein Drittel aller bestehenden Arbeitsstätten aus; sie

beschäftigten am 13.9.1950 insgesamt 332636 Personen, das sind allerdings nur 16,6 vH aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigten Personen.²⁾ Die durchschnittliche Betriebsgröße der neugegründeten Betriebe beträgt daher auch nur 3,3 Personen, während im Gesamtdurchschnitt in den Betrieben 6,0 Personen tätig sind. Die Neugründungen verteilen sich auf alle Zweige der Wirtschaft, wie die Übersicht S.31* zeigt.

Die meisten Neugründungen erfolgten, absolut gesehen, im Handel und im Verarbeitenden Gewerbe. Anteilsmäßig sind sie aber auch bei den Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (Rechts- und Wirtschaftsberatung, freie Berufe der Gesundheitspflege usw.), im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe, sowie in der Verkehrswirtschaft sehr häufig.

Beachtlich ist der hohe Anteil der Neugründungen in den beiden nördlichen Landesteilen. Im RBNordwürttemberg und RBNordbaden machen die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten über 35 vH aller bestehenden Arbeitsstätten aus, in den beiden Südteilen des Landes aber noch nicht ein Viertel aller Betriebe. Entsprechend geringer ist dort der Anteil der Beschäftigten in neugegründeten Arbeitsstätten an der Gesamtzahl der Beschäftigten; er beträgt in Südbaden und Südwürttemberg nur etwas über 14 vH, in den Nordteilen des Landes aber 18,5 vH bzw. 17,2 vH.

1) Ohne Betriebe öffentlich-rechtlicher und verwandter Einrichtungen (Öffentl. Verwaltung, Bundespost, Bundesbahn, Sozialversicherung, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, politische und wirtschaftliche Organisationen usw.)

2) Unter Berücksichtigung der Einschränkung nach Anm. 1).

Der größere Anteilssatz der Neugründungen in den Nordteilen des Landes dürfte im wesentlichen darin seine Ursache haben, daß die Zahl der Heimatvertriebenen im Norden des Landes viel größer ist als im Süden. Denn viele Neugründungen gehen von Heimatvertriebenen oder Flüchtlingen aus der Ostzone aus.

Wie sich aus der Arbeitsstättenzählung ergibt, sind 14 115 Arbeitsstätten oder fast 14 vH aller Neugründungen Ersatzarbeitsstätten für aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgegebene Arbeitsstätten. Sie beschäftigten im September 1950 nahezu 65 000 Menschen, d. i. fast ein Fünftel aller in Neugründungen tätigen Personen.

Auch die Ersatzarbeitsstätten sind meist im Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) und im Handel anzutreffen (60 vH aller Ersatzarbeitsstätten entfallen auf diese beiden Abteilungen). Anteilsmäßig sind sie daneben noch in den Dienstleistungsgewerben häufig.

Über ein Drittel aller Ersatzarbeitsstätten hatte zuvor seinen Sitz im Ausland, davon allein über die Hälfte (oder rund 20 vH aller Ersatzarbeitsstätten) in der Tschechoslowakei, da Baden-Württemberg in der Hauptsache Heimatvertriebene aus den südosteuropäischen Ländern zugewiesen

A b t e i l u n g e n		Gesamtzahl der		darunter nach dem 31.12.1944 gegründ. Arbeitsstätt.		Zahl der in den neugegründeten Ar- beitsstätten Be- schäftigten	
		Arbeits- stätten	darin beschäf- tigten Personen	überhaupt	vH der Arbeitsst. d. Abt.	überhaupt	vH der Beschäft. d. Abt.
0	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei	1 223	2 413	359	29,4	623	25,8
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 301	64 562	1 016	23,6	5 599	8,7
2	Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	26 711	431 193	8 192	30,7	50 446	11,7
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	99 017	716 060	28 605	28,9	110 942	15,5
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33 962	224 219	11 601	34,2	51 452	22,9
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	92 811	304 507	30 351	32,7	65 582	21,5
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	36 982	108 735	9 709	26,3	22 994	21,1
8	Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost, Bundesbahn und Wasserstraßen- und Hafenwesen)	10 558	35 104	4 179	39,6	7 169	20,4
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (ohne öffentl. Dienste d. hohen öffentlichen Verwaltung, politische und wirtschaftliche Organisat., Kirche u. Sozialversicherung)	26 403	114 592	8 690	32,9	17 829	15,6
Zusammen		331 968	2 001 385	102 702	30,9	332 636	16,6

G e w e r b e z w e i g	die Zahl der		
	Arbeits- stätten	Neugründungen überhaupt	vH der Arbeitsstätten
Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	2869	1 434	50,0
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	15 519	8 631	55,6
Güter-Kraftwagenverkehr	5 642	2 740	48,6
Rechtsberatung	1 209	659	54,5
Wirtschaftsberatung	2 973	1 771	59,6
Freie Berufe der Gesundheitspflege (Ärzte, Heilkundige, Zahnärzte, Dentisten usw.)	11 364	4 982	43,8

bekam. Weitere 15 vH der Ersatzarbeitsstätten bestanden zuvor in den heute unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten, 7,5 vH in der sowjetischen Besatzungszone und nahezu 6 vH in Großberlin. Aber auch hier unterscheiden sich die Nord- und Südteile des Landes stark voneinander.

In den beiden nördlichen Regierungsbezirken sind die Ersatzarbeitsstätten unter den Neugründungen viel häufiger als in den beiden südlichen Regierungsbezirken. Besonders fällt aber noch

folgender Unterschied ins Auge: Im RB Nordwürttemberg und im RB Nordbaden hatten rund 40 vH aller Ersatzarbeitsstätten zuvor ihren Sitz im Ausland, von den Ersatzarbeitsstätten im RB Südbaden und RB Südwestfalen-Hohenzollern aber nur rund 16 vH. Dafür sind in den beiden letzteren Regierungsbezirken die Ersatzarbeitsstätten aus Ländern der Bundesrepublik und aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung relativ gesehen häufiger. In der Art der Arbeitsstätten unterscheiden sich die einzelnen Regierungsbezirke jedoch kaum. Die häufigsten

Die nach dem 31.12.1944 gegründete Arbeitsstätten in Baden- Württemberg

Regierungsbezirk Land	Zahl der nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten			Zahl der in den neugegründeten Arbeitsstätten Beschäftigten		
	überhaupt	vH d. Arbeitsstätt. d. Regierungsbezirks	vH d. Neugründungen im Land	überhaupt	vH d. Besch. d. Regierungsbezirks	vH d. in Neugründ. Beschäft.
Nordwürttemberg	45 266	35,5	44,0	152 324	18,5	45,8
Nordbaden	26 858	35,0	26,2	79 291	17,2	23,8
Südbaden	15 392	24,1	15,0	52 183	14,2	15,7
Südwestfalen - Hohenzollern	15 186	23,7	14,8	48 838	14,0	14,7
Land Baden-Württemberg	102 702	30,9	100,0	322 636	16,6	100,0

Die nach dem 31.12.1944 errichtete Ersatzarbeitsstätten

Abteilungen	Zahl der		darunter nach dem 31.12.1944 errichtete Ersatzarbeitsstätten für aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgebene EArbeitsstätten				Von den Ersatzarbeitsstätten bestanden vorher in (im)						
	nach dem 31.12. 1944 gegründeten Arbeitsstätten	darin beschäftigten Personen	Zahl der Arbeitsstätten		Zahl der beschäftigten Personen		einem Lande der Bundesrepublik	Saarland	Groß-Berlin	der sowjet. Besatzungszone	den deutschen Ostgebieten unter fremder Herrschaft	Ausland	
			überhaupt	vH der neugegründ. Arbeitsstätten der Abteilg.	überhaupt	vH der Besch. i. d. neugegründ. Arbeitsstätt. d. Abteilg.						insgesamt	dar. der Tschechoslowakei
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	359	623	22	6,1	52	8,3	8	-	1	-	8	5	2
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen und Erden; Energiewirtschaft	1 016	5 599	72	7,1	387	6,9	20	1	3	5	13	30	15
2 Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	8 192	50 446	929	11,3	14 775	29,3	399	1	50	105	124	250	156
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	28 605	110 942	4 995	17,5	25 568	23,0	1 624	15	138	252	614	2 352	1 352
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	11 601	51 452	1 094	9,4	6 848	13,3	435	5	47	55	187	365	192
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	30 351	65 582	3 412	11,2	10 002	15,3	1 333	15	267	341	574	882	534
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	9 709	22 994	1 361	14,0	2 920	12,7	630	3	134	84	171	339	180
8 Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)	4 179	7 169	255	6,1	538	7,5	119	1	8	20	45	62	34
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse x)	8 690	17 829	1 975	22,7	3 886	21,8	651	9	166	200	430	519	284
Zusammen	102 702	332 636	14 115	13,7	64 976	19,5	5 219	50	814	1 082	2 166	4 804	2 749

x) ohne öffentl. Verwaltung, polit. u. wirtschaftl. Organisationen, Kirche, Sozialversicherung, Wasserstraßen- u. Hafenwesen

Ersatzarbeitsstätten sind hier wie dort Bekleidungswerkstätten, Einzelhandelsbetriebe, freie Berufe der Gesundheitspflege (Ärzte, Zahnärzte usw.), Handelsvertreter u. ä. Allerdings ragen aus der Masse der meist kleinen oder nur mittelgroßen Ersatzarbeitsstätten einige große Werke heraus, die aber meist in den nördlichen Landesteilen sitzen und hier den Industriezweigen Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlbau, Maschinenbau, Holzverarbeitung, Chemische Industrie usw. zuzurechnen sind.

4. Die Arbeitsstätten nach Betriebsgrößenklassen

Über vier Fünftel aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in Baden-Württemberg sind Kleinbetriebe und beschäftigen nur bis zu 4 Personen. Bei fast der Hälfte von ihnen sind sogar die Betriebsinhaber oder -leiter allein darin tätig. Die Mittelbetriebe mit 5 bis 9 Beschäftigten machen dagegen nur ein Sechstel aller Arbeitsstätten aus (16,6 vH) und die Großbetriebe lediglich 1,4 vH. Diese Zahlen beweisen das Vorhandensein eines starken Mittelstandes im Land. Gleichzeitig läßt sich aber auch eine ziemlich gleichmäßige Schich-

tung der Beschäftigten auf die einzelnen Betriebsgrößenklassen feststellen.

Bei der Zusammenfassung ergibt sich, daß über ein Viertel aller Beschäftigten in Kleinbetrieben tätig ist, etwas über 30 vH in Mittelbetrieben, fast 19 vH in größeren Betrieben mit 50 bis 199 Personen und wiederum ein Viertel in Großbetrieben mit 200 und mehr Personen. Die Betriebe mit 500 und mehr Personen haben im Vergleich zum Bundesgebiet nicht ganz das Gewicht wie dort: sie umfassen nur 14,6 vH aller Beschäftigten gegenüber 17,6 vH im Bundesgebiet. Dafür beträgt der Anteil der Beschäftigten in den Betrieben mit 50 bis 499 Personen in Baden-Württemberg 29,4 vH gegenüber nur 25,6 vH im Bundesdurchschnitt.

Beträchtliche Unterschiede ergeben sich hinsichtlich der Größenklassengliederung der Betriebe in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen.

Die Masse der Kleinbetriebe zählt demnach zum Handel, Geld- und Versicherungswesen, zu den verarbeitenden Gewerben (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) und zu den Dienstleistungsgewerben

Die Zahl der Ersatzarbeitsstätten in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Zahl der Ersatzarbeitsstätten		darin beschäftigte Personen		Von den Ersatzarbeitsstätten bestanden zuvor in (im)						
	überhaupt	vH der neugegründ. Betriebe d. Reg.-Bez.	überhaupt	vH der Beschäftigten in neugegründ. Betrieben	einem Land d. Bundesrepublik	Saarland	Groß-Berlin	der sowj. Besatzungszone	den deutsch. Ostgebieten unter fremder Verwalt.	Ausland	
										ins-ges.	dar. i. d. Tschechoslowakei
Nordwürttemberg	7 007	15,5	34 155	22,4	2 228	19	372	495	1 057	2 836	1 794
Nordbaden	3 615	13,5	14 755	18,6	1 311	13	179	274	429	1 409	831
Südbaden	1 807	11,7	8 286	15,9	886	8	169	153	298	293	55
Südwestfalen - Hohenzollern	1 686	11,1	7 780	15,9	794	10	94	140	382	266	69

Die Zahl der Arbeitsstätten nach Größenklassen

Größenklasse	Zahl der Arbeitsstätten x)		im Bundesgebiet vH	Darin beschäftigte Personen		im Bundesgebiet vH
	überhaupt	vH		überhaupt	vH	
1 Beschäftigter	133 090	39,6	38,2	133 090	6,6	6,3
2 - 4 Beschäftigte	142 680	42,4	43,1	372 212	18,5	18,7
5 - 9 "	35 608	10,6	11,2	224 647	11,1	11,7
10 - 19 "	12 942	3,8	4,0	171 412	8,5	8,9
20 - 49 "	7 514	2,2	2,2	227 415	11,3	11,2
50 - 99 "	2 740	0,8	0,7	189 796	9,4	8,4
100 - 199 "	1 341	0,4	0,4	184 596	9,2	7,8
200 - 499 "	723	0,2	0,2	218 068	10,8	9,4
500 - 999 "	163	0,0	0,0	109 687	5,4	5,5
1 000 und mehr "	87	0,0	0,0	185 103	9,2	12,1
Zusammen	336 888	100,0	100,0	2 016 026	100,0	100,0

x) Ohne Bundespost, Bundesbahn, Verwaltungsdienst des Wasserstraßen- und Hafenwesens, öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung, öffentl. Ämter des Gesundheits- und Veterinärwesens.

aller Art. Noch deutlicher kommt dies bei der prozentualen Verteilung der Arbeitsstätten auf die einzelnen Größenklassen zum Ausdruck. Danach sind in der Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost

und Bundesbahn) 90 vH aller Arbeitsstätten Kleinbetriebe, im Handel, Geld- und Versicherungswesen sowie im Dienstleistungsgewerbe je 87 vH. Großbetriebe mit 200 und mehr Beschäftigten wei-

Die Zahl der Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilung und Betriebsgrößenklassen

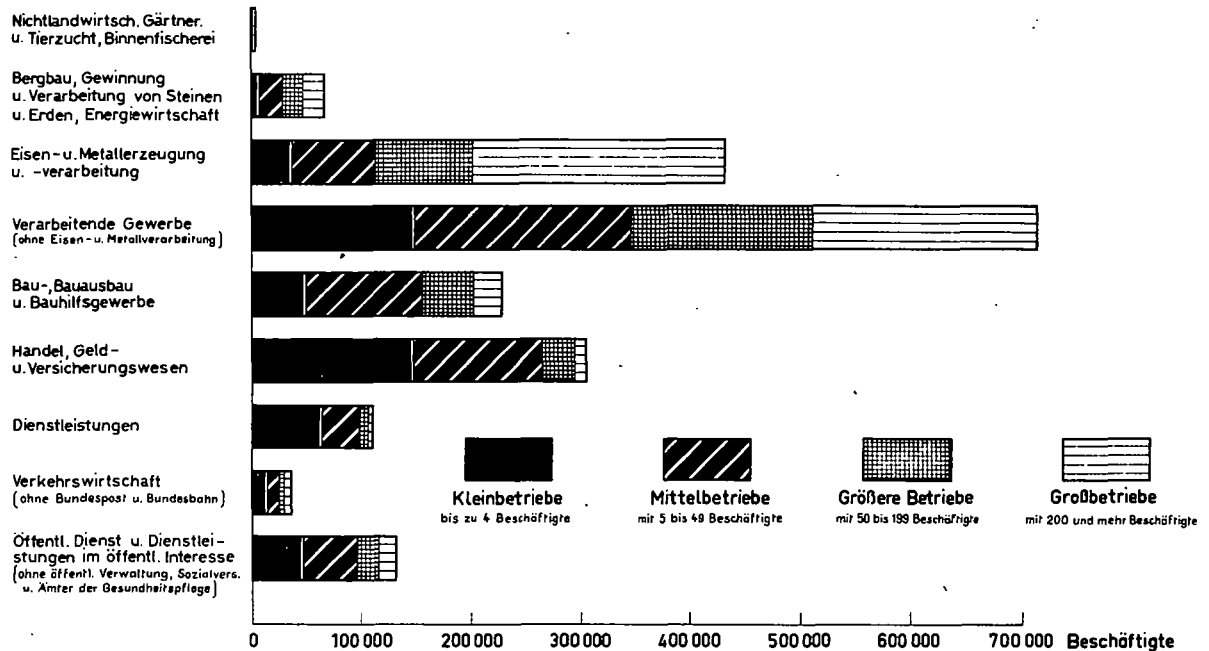
A b t e i l u n g e n	Gesamt- zahl der Arbeits- stätten	darin beschäft. Personen	Zahl der Arbeitsstätten mitbeschäftigten Personen							
			1 - 4		5 - 49		50 - 199		200 u. mehr	
			Arbeits- stätten	darin besch. Personen	Arbeits- stätten	darin besch. Personen	Arbeits- stätten	darin besch. Personen	Arbeits- stätten	darin besch. Personen
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	1 223	2 413	1 156	1 704	65	537	2	172	-	-
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 301	64 562	2 450	4 966	1 618	24 123	191	16 942	42	18 531
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	26 711	431 193	19 779	35 932	5 710	77 050	887	87 360	335	230 851
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	63 017	716 060	79 295	146 794	17 503	199 822	1 786	165 776	433	203 668
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	33 962	224 219	23 488	47 621	9 887	108 310	520	44 607	67	23 681
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	92 811	304 507	80 546	142 983	11 895	119 254	333	28 751	37	13 519
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	36 982	108 735	32 658	62 762	4 237	36 233	77	6 375	10	3 365
8 Verkehrswirtschaft x)	10 558	35 104	9 527	15 738	972	10 216	46	3 732	13	5 418
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse xx)	31 323	129 233	26 871	46 802	4 177	47 929	239	20 677	36	13 825
Zusammen	336 323	2016 026	275 770	505 302	56 064	623 474	4 081	374 392	973	512 858

x) ohne Bundespost, Bundesbahn u. Wasserstraßen- u. Hafenwesen

xx) ohne öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung und Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens

G r u p p e	Zahl der Arbeitsstätten mit je 1000 und mehr Beschäftigten	Zahl der darin beschäftigten Personen.
Energiewirtschaft	1	3 348
Eisen- und Stahlindustrie	4	6 112
NE-Metallindustrie	2	3 213
Stahlbau	2	4 055
Maschinenbau	13	25 986
Fahrzeugbau	12	39 071
Elektrotechnik	12	28 375
Feinmechanik und Optik	4	8 509
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	2	5 101
Chemische Industrie	3	3 274
Kunststoffverarbeitung	2	4 174
Holzverarbeitung	1	1 034
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	3	5 437
Lederherzeugung und -verarbeitung	2	12 126
Textilgewerbe	15	22 823
Bekleidungs-gewerbe	1	1 245
Herstellung von Musikinstrumenten und Spielwaren	2	2 669
Nährmittelindustrie	2	3 424
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1	1 219
Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	1	1 432
Gesundheitswesen und Hygiene	2	2 476

Verteilung der Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten auf die Betriebsgrößenklassen in Baden - Württemberg am 13.9.1950



Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

382

Abteilungen	in vH der Beschäftigten jeder Abteilung sind in Arbeitsstätten mit beschäftigten Personen tätig									
	1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1 000 u. mehr
0 Nichtlandw. Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	32,0	38,6	12,5	6,5	3,3	7,1	-	-	-	-
1 Bergbau, Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	1,6	6,1	7,1	10,3	19,9	14,7	11,6	16,1	7,4	5,2
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	2,2	6,1	4,4	5,1	8,4	8,9	11,4	15,1	10,5	27,9
3/4 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	5,5	15,0	9,8	6,7	11,4	11,3	11,9	14,4	6,2	7,8
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	4,5	16,8	17,8	14,5	16,0	11,9	8,0	7,8	2,2	0,5
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	12,9	34,0	16,7	11,6	10,9	5,3	4,2	2,8	1,6	-
7 Dienstleistungen (ohne solche d. Abt. 9)	12,6	45,1	18,6	8,7	6,1	3,6	2,2	2,5	0,6	-
8 Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)	15,1	29,8	11,3	9,0	8,7	6,5	4,1	8,7	2,7	4,1
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen i. öffentl. Interesse (ohne öffentl. Verw., Sozialversich. u. Ämter der Gesundheitspflege)	10,8	25,4	12,4	10,6	14,1	9,6	6,4	6,1	2,7	1,9
Zusammen	6,6	18,5	11,1	8,5	11,3	9,4	9,2	10,8	5,4	9,2

sen zwar alle Wirtschaftsabteilungen auf, in größerer Anzahl sind sie aber in der Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung und in den übrigen verarbeitenden Gewerben anzutreffen. Von den 87 Riesenbetrieben mit 1000 und mehr Beschäftigten zählen allein 51 zur Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung und 31 zu den übrigen verarbeitenden Gewerben.

Anders wird das Bild, wenn man die Verteilung der Beschäftigten auf die einzelnen Betriebsgrößenklassen ins Auge faßt. (Vergl. Tab. S. 35*)

Weit über die Hälfte der Beschäftigten der "Nichtlandwirtschaftlichen Gärtnerei und Tierzucht und Binnenfischerei" und des "Dienstleistungsgewerbes (ohne Abt. 9)" ist in Kleinbetrieben bis zu 4 Beschäftigten tätig. Beim "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und in der "Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)" ist es fast die Hälfte. Im "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" entfällt dagegen nahezu die Hälfte der Beschäftigten auf mittlere Betriebe mit 5 bis 49 Beschäftigten. Im Bereich der Urproduktion und der verarbeitenden Gewerbe (Abteilungen 1 bis 4) umfassen aber die größeren Betriebe (mit 50 und mehr Beschäftigten) über 50 vH der Beschäftigten, wobei in der "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung" allein schon in den Betrieben mit 200 und mehr Personen über die Hälfte aller Beschäftigten tätig ist.

Schon mehrmals wurden im Laufe der Untersuchungen die Heimatvertriebenen erwähnt. In den hier zur Untersuchung stehenden Arbeitsstätten waren 255 178 Heimatvertriebene tätig. Ihre Verteilung auf die verschiedenen Betriebsgrößenklassen weicht dabei in einigem von der allgemeinen Schichtung ab, wie folgende Aufstellung zeigt:

50 und mehr Personen etwa 44,0 vH von der Gesamtzahl der Beschäftigten, dieses Mal aber 55,7 vH der Heimatvertriebenen. Daraus geht hervor, daß der Kleinbetrieb noch verhältnismäßig wenige Heimatvertriebene aufgenommen hat, insbesondere aber, daß die Zahl der Eigenbetriebe, die ja das Hauptkontingent der Kleinbetriebe stellen, unter den Heimatvertriebenen noch ziemlich klein ist.

5. Die soziale Stellung der Beschäftigten

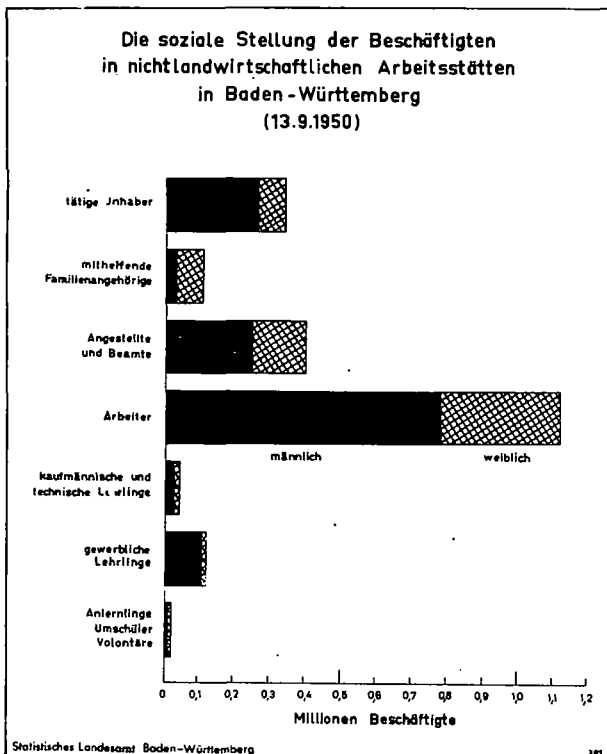
Die im Rahmen der Volkszählung durchgeführte Berufszählung gliedert die Gesamtheit der Erwerbspersonen u. a. auch nach ihrer Stellung im Beruf. Ihre systematische Einordnung stimmt jedoch nicht ganz mit der Eingruppierung der Beschäftigten in Arbeitsstätten überein. So wurden bei der Berufszählung die Erwerbstätigen nach dem Betriebsteil signiert, in dem sie arbeiteten. In der Arbeitsstättenzählung galt jedoch die Signatur des Gesamtbetriebs, also der örtlichen Einheit, für alle Betriebsangehörigen. Dazu kommt noch, daß bei der Berufszählung der Erwerbstätige am Wohnort erfaßt und registriert wurde, bei der Arbeitsstättenzählung aber am Betriebssitz. Dies kann in Gebieten mit großen Ein- oder Auspendlerströmen zu ganz verschiedenen Ergebnissen führen. Deshalb gibt die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung ebenfalls eine Aufgliederung der Beschäftigten nach ihrer Stellung im Betrieb.

Die bedeutendste soziale Gruppe ist demnach die Arbeiterschaft, die zusammen mit den gewerblichen Lehrlingen über 58 vH aller Beschäftigten umfaßt. Die Angestellten und Beamten als nächststärkste Gruppe erreichen zusammen mit den kauf-

Größenklasse (Zahl der Beschäftigten)	Auf die einzelnen Größenklassen entfallen in vH der Gesamtzahl der	
	Beschäftigten	Heimatvertriebenen
1	6,6	3,1
2 - 4	18,5	10,1
5 - 9	11,1	8,6
10 - 19	8,5	8,7
20 - 49	11,3	13,8
50 - 99	9,4	12,2
100 - 199	9,2	11,9
200 - 499	10,8	14,8
500 - 999	5,4	6,8
1 000 und mehr	9,2	10,0

Auf Kleinbetriebe mit bis zu 4 Beschäftigten entfallen somit zwar 25,1 vH aller Beschäftigten, aber nur 13,2 vH der Heimatvertriebenen. Umgekehrt aber beschäftigen die größeren Betriebe mit

männischen und technischen Lehrlingen einen Anteilssatz von etwas über 20 vH. Zahlenmäßig bleiben die tätigen Inhaber nur wenig hinter ihnen zurück und überflügeln sie sogar, wenn man ihnen



die mithelfenden Familienangehörigen zurechnet. Eine unterschiedliche soziale Schichtung zeigen jedoch die beiden Geschlechter. So machen unter den männlichen Beschäftigten die Arbeiter zusammen mit den gewerblichen Lehrlingen fast 61 vH aller männlichen Beschäftigten aus, die Angestellten und Beamten einschließlich der kaufmännischen und technischen Lehrlinge aber nur 18,4 vH, so daß ihre Zahl nur wenig größer ist als die der tätigen Inhaber. Anders bei den weiblichen Beschäftigten. Zwar überwiegen hier ebenfalls die im Arbeiterverhältnis stehenden Personen, doch machen sie zusammen mit den gewerblichen Lehrlingen nur etwas über 52 vH aller weiblichen Beschäftigten aus. Die weiblichen Ange-

stellten und Beamten einschließlich der kaufmännischen und technischen Lehrlinge erreichen dagegen einen Anteilssatz von 24,5 vH. Erwartungsgemäß nehmen hier die mithelfenden Familienangehörigen einen gewichtigen Platz ein; ihre Zahl ist größer als die der weiblichen tätigen Inhaber.

Das Gewicht der einzelnen sozialen Gruppen ist von Wirtschaftszweig zu Wirtschaftszweig verschieden. Ihre Anteilssätze in den Abteilungen zeigt folgende Übersicht:

Die Abteilungen mit den meisten Kleinbetrieben weisen auch verhältnismäßig die meisten tätigen Inhaber auf, also die Abteilungen "Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei", "Dienstleistungen" und "Handel, Geld- und Versicherungswesen". Einen nur kleinen Anteilssatz erreichen dagegen die tätigen Inhaber in den Abteilungen "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft", "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung" und "Verkehrswirtschaft", also Abteilungen mit verhältnismäßig vielen größeren Betrieben. Selbstverständlich gibt es innerhalb der Abteilungen wieder große Unterschiede. So sind beispielsweise im Textilgewerbe nur 2,7 vH aller Beschäftigten tätige Inhaber, im Maschinenbau etwas über 3 vH, im Fahrzeugbau dagegen schon etwas über 10 vH, in der Holzverarbeitung fast 21 vH und in der Handelsvertretung usw. nahezu 60 vH. Es würde zu weit führen, alle die Gruppen, Zweige und Klassen, die von der Regel abweichen, hier darzustellen; die Übersichten im Tabellenanhang geben hierüber im einzelnen Aufschluß. Erwähnt sei nur folgendes: Obwohl im allgemeinen unter den tätigen Inhabern die Männer stark überwiegen, sind doch in einigen Gewerben die weiblichen Inhaber in der Überzahl, so im Bekleidungs- und im Wäscherei- und Reinigungsgewerbe. Auch im Einzelhandel, im Gaststättengewerbe und eini-

5. Die soziale Stellung der Beschäftigten

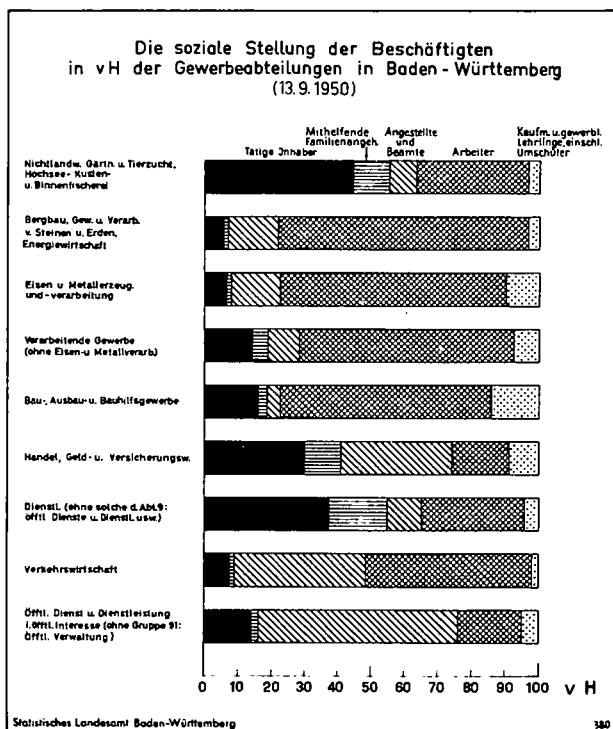
Stellung im Betrieb	Zahl der Beschäftigten		davon			
			männlich		weiblich	
	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH
Tätige Inhaber	333 459	15,7	259 788	18,1	73 671	10,8
Mithelfende Familienangehörige (soweit nicht sozialvers.-pflichtig)	103 773	4,9	29 322	2,0	74 451	10,9
Angestellte u. Beamte im priv. u. öffentl. Dienst	391 903	18,5	242 419	16,9	149 484	21,9
Arbeiter	1 119 314	52,8	773 489	53,8	345 825	50,7
Kfm.- u. techn.(auch Verw.-Lehrlinge)	39 919	1,9	21 842	1,5	18 077	2,6
Gewerbl. Lehrlinge	113 630	5,3	100 977	7,0	12 653	1,9
Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	18 285	0,9	9 880	0,7	8 405	1,2
Gesamtzahl der Beschäftigten x)	2 120 283	100,0	1 437 717	100,0	682 566	100,0

x) ohne die Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung, der Sozialversicherung u. in den Ämtern des Wasserstraßen- und Hafenwesens und der Gesundheitspflege.

gen weiteren Gewerbebezweigen kommt ihre Zahl nahe an die der Männer heran.

Das Hauptbetätigungsgebiet der mithelfenden Familienangehörigen ist die Landwirtschaft. Dort machen sie nahezu 60 vH aller Beschäftigten aus. In der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung beträgt ihr Anteil jedoch nur knapp 5 vH. Am häufigsten treten sie hier im "Dienstleistungsgewerbe", im "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und in der "Nichtlandwirtschaftlichen Gärtnerei und Tierzucht und Binnenfischerei" auf. Nahezu drei Viertel von ihnen sind Frauen. Bemerkt sei, daß zu den mithelfenden Familienangehörigen nur diejenigen Arbeitskräfte zählen, die nicht sozialversicherungspflichtig sind.

Die große Gruppe der Angestellten und Beamten im privaten und öffentlichen Dienst weist wieder eine andere Verteilung auf. Sie erreichen ihren höchsten Anteilssatz in der Abteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" (ohne öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung und die Ämter der Gesundheitspflege) mit 59,3 vH. Weit über dem Durchschnitt liegt ihr Anteilssatz noch in der "Verkehrswirtschaft" (ohne Wasserstraßen- und Hafenwesen) und im "Handel, Geld- und Versicherungswesen". Verhältnismäßig wenige Angestellte hat demgegenüber das "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe", sie machen dort nur 4,2 vH der Beschäftigten aus. 38 vH aller Angestellten und Beamten sind Frauen. In der Gruppe "Fürsorge und Wohlfahrtspflege" beträgt ihr Anteil jedoch über 80 vH, im "Gesundheitswesen" 75 vH und im "Einzelhandel" und im "Gaststättenwesen" je rund 70 vH.



Über die Hälfte aller Beschäftigten sind Arbeiter. Ihr Anteilssatz steigert sich aber in der Abteilung "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" auf fast 75 vH und im restlichen Bereich "Industrie und Handwerk" auf reichlich über 60 vH. Nur verhältnismäßig wenige Arbeiter sind dagegen in den Abteilungen "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und "Öffentlicher Dienst und Dienst-

Die soziale Stellung der Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen

Abteilungen	Gesamtzahl der Beschäftigten	davon									
		tätige Inhaber		mithelfende Familien- angehörige		Angestellte u. Beamte i. priv. u. öffentlichen Dienst		Arbeiter Gesellen u. Gehilfen		kaufm. u. gewerbliche Lehrlinge einschl. Umschüler usw.	
		über- haupt	vH der Besch. d. Abt.	über- haupt	vH der Besch. d. Abt.	über- haupt	vH der Besch. d. Abt.	über- haupt	vH der Besch. d. Abt.	über- haupt	vH der Besch. d. Abt.
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	2 413	1 069	44,3	264	11,0	201	8,3	806	33,4	73	3,0
1 Bergbau, Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	64 562	3 634	5,6	743	1,2	9 733	15,1	48 240	74,7	2 212	3,4
2 Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	431 193	27 952	6,5	5 858	1,4	63 340	14,7	291 886	67,6	42 157	9,8
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitg.)	716 060	103 401	14,5	30 993	4,3	66 053	9,2	460 209	64,3	55 404	7,7
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	224 219	36 369	16,2	6 524	2,9	9 342	4,2	140 714	62,8	31 270	13,9
6 Handel, Geld- u. Versiche- rungswesen	304 507	91 667	30,1	34 512	11,3	100 532	33,0	51 152	16,8	26 644	8,8
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	108 735	40 925	37,7	19 239	17,7	10 891	10,0	33 287	30,6	4 393	4,0
8 Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- u. Hafenwesen)	139 361	10 353	7,4	2 205	1,6	55 025	39,5	68 645	49,3	3 133	2,2
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse x)	129 233	18 089	14,0	3 435	2,7	76 786	59,3	24 375	18,9	6 548	5,1
Zusammen	2 120 283	333 459	15,7	103 773	4,9	391 903	18,5	1 119 314	52,8	171 834	8,1

x) ohne öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung u. Ämter der Gesundheitspflege

leistungen im öffentlichen Interesse" tätig. Rund ein Drittel aller Arbeiter (31 vH) sind Frauen. Dies gilt jedoch nur im Durchschnitt. In den Abteilungen "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" und "Dienstleistungen" überwiegen dagegen die Arbeiterinnen, und in den "Verarbeitenden Gewerben (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" stehen sie an Zahl den männlichen Arbeitern kaum nach. Aber auch hier haben sie sogar in einigen Gruppen das Übergewicht, so in der "Tabakwarenherstellung" (91 vH der Arbeiter sind hier Frauen), im "Bekleidungsgewerbe" (82 vH), im "Gaststättengewerbe" (75 vH), im "Gesundheitswesen" (72 vH), im "Textilgewerbe" (68 vH) und in den übrigen "Dienstleistungen" wie Wäschereien usw. (66 vH). In einigen anderen Gruppen sind dagegen die Frauen unter den Arbeitern gar nicht oder nur in verschwindend geringer Zahl vertreten, so beispielsweise in einzelnen Zweigen des "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" und der "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung".

Drei große Gruppen von Arbeitern lassen sich unterscheiden: gelernte, angelernte und ungelernte. Fast 40 vH aller Arbeiter sind Facharbeiter, Gesellen oder Gehilfen, also gelernte Arbeiter, weitere 33 vH gelten als angelernte Arbeiter und nur 27 vH als ungelernte (Hilfs-) Arbeiter. Von den Männern sind genau die Hälfte gelernte Arbeiter und jeweils etwa ein Viertel angelernt und ungelernt. Von den Frauen sind dagegen 49 vH angelernt und 35 vH ungelernt, aber nur 16 vH Facharbeiterinnen. Dieser hohe Anteilssatz der ange-

lernten und ungelernten Arbeiterinnen hat darin seine Ursache, daß das Hauptbetätigungsfeld für die Frauenarbeit in unserem Land Industriezweige sind, die im wesentlichen nur solche angelernte Fähigkeiten oder sogar für gewisse Arbeiten nur eine Einlernzeit voraussetzen, z.B. das Textilgewerbe, die Tabakwarenherstellung, das Gaststättengewerbe, das Gesundheitswesen usw. Ein weiterer Grund ist der, daß die Frauen in den anderen Wirtschafts- und Gewerbebezügen, wie in der Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Lederverarbeitung, Papierverarbeitung usw., vorwiegend für leichtere, anlernbare Tätigkeiten herangezogen werden. Von den gelernten Arbeitern sind daher nur 12,7 vH Frauen, von den angelernten aber 45 vH und von den ungelernten auch noch 40 vH.

Die Verteilung der einzelnen Arbeiterkategorien auf die neun Wirtschaftsabteilungen ist durchaus unterschiedlich, wie untenstehende Übersicht zeigt.

Wirtschaftsabteilungen mit vielen Handwerkszweigen oder Fertigungszweigen, die handwerkliche Fähigkeiten verlangen, besitzen naturgemäß vorwiegend gelernte Arbeiter, so die Abteilungen "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung", "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe", "Dienstleistungen" (Friseure, Fotografen, Wäschereien usw.) und "Handel, Geld- und Versicherungswesen". In der letztgenannten Abteilung haben allein 8 197 Arbeitsstätten handwerkliche Nebenbetriebe. In den Wirtschaftsabteilungen "Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" und "Verkehrswirtschaft" überwiegen

Die Verteilung der Arbeitskategorien auf die Wirtschaftsabteilungen

Abteilungen	Arbeiter, Gesellen u. Gehilfen		davon sind					
			gelernte (Facharbeiter, Handwerksges. usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	806	113	390	39	167	24	249	50
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden; Energiewirtschaft	48 240	2 067	15 810	25	11 752	270	20 678	1 772
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	291 886	55 349	134 851	2 296	85 713	19 231	71 322	33 822
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	460 209	229 734	148 871	37 947	196 170	130 122	115 168	61 665
5 Bau-, Ausbau-, Bauhilfsgewerbe	140 714	416	76 028	57	11 644	55	53 042	304
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	51 152	14 792	22 430	4 647	10 846	4 090	17 876	6 055
7 Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	33 287	20 769	14 605	6 311	9 250	7 150	9 432	7 308
8 Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- und Hafenwesen)	68 645	5 461	21 533	262	40 715	3 200	6 397	1 999
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse x)	24 375	17 124	7 968	4 487	6 208	4 513	10 199	8 124
Zusammen	1 119 314	345 825	442 486	56 071	372 465	168 655	304 363	121 099

x) ohne öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung u. Ämter der Gesundheitspflege

dagegen die angelernten Arbeiter. Sie sind hier besonders stark vertreten in den Gruppen Textilgewerbe und Tabakwarenherstellung. Allerdings haben auch einige der hierher zählenden Industriezweige, wie beispielsweise die Holzverarbeitung, vorwiegend gelernte Arbeiter. Die ungelernten Arbeiter sind zwar rein zahlenmäßig am häufigsten in den verarbeitenden Gewerben und in der Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung, innerhalb der einzelnen Abteilungen genießen sie jedoch eine Vorrangstellung nur in den Abteilungen "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" und "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse", und zwar treten sie hier besonders häufig in den Gruppen "Gewinnung und Bearbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen" und "Gesundheitswesen und Hygiene" auf.

Von lebenswichtiger Bedeutung für Wirtschaft und Verwaltung ist die Heranbildung ausreichender Nachwuchskräfte. Ihre Anzahl beträgt (nach dem Stand vom 13. September 1950) insgesamt 171 834, d. s. 8,1 vH aller Beschäftigten. Rund zwei Drittel dieser Nachwuchskräfte sind gewerbliche Lehrlinge. Sie sitzen hauptsächlich im Wirtschaftsreich Industrie und Handwerk, also in Wirtschaftsabteilungen mit zahlreichen Handwerksbetrieben und mit Fertigungszweigen, die handwerkliche Fähigkeiten voraussetzen. Der weibliche Anteil (11,1 vH) entspricht ungefähr dem weiblichen Anteil unter den gelernten Arbeitern. Nicht ganz ein Viertel aller Nachwuchskräfte sind weiterhin kaufmännische, technische oder Verwaltungslehrlinge. Hier macht der weibliche Anteil 45 vH aus. Im "Handel, Geld- und Versicherungswesen" sind die Frauen sogar in der Mehrzahl und machen dort 60 vH aller kaufmännischen Nachwuchskräfte aus. Diese Abteilung besitzt dabei zugleich die größte Anzahl kaufmännischer usw. Lehrlinge und zwar insgesamt 19 290, d. i. nahezu die Hälfte aller kaufmännischen, technischen und Verwaltungslehrlinge. Verhältnismäßig gering ist die Zahl der Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre. Dies ist aber daraus zu erklären, daß die Anlernzeit meist relativ kurz ist, die notwendigen Kräfte daher rasch nachgezogen werden

können. Am häufigsten ist diese Art von Nachwuchskräften in den Bereichen "Industrie und Handwerk" und "Dienstleistungen aller Art", wobei insbesondere das Textilgewerbe, das Bekleidungsgewerbe, die Tabakwarenherstellung, das Baugewerbe, das Gesundheitswesen u. a. eine größere Anzahl von ihnen beschäftigt.

Ein Vergleich mit 1939 zeigt, daß sich die Anteilssätze der einzelnen sozialen Gruppen teilweise ganz beachtlich verändert haben.

Auffallend ist die starke Erhöhung des Anteilssatzes der Nachwuchskräfte. Aber auch die Gruppe "Angestellte und Beamte" hat ihr Gewicht verstärken können. Etwas abgesunken ist dagegen der Anteilssatz der mithelfenden Familienangehörigen und insbesondere der Arbeiter. Letzteres bedeutet aber wohl gemerkt nicht, daß ein Rückgang in der Gesamtzahl der Arbeiter eingetreten ist; diese hat nur etwas weniger stark zugenommen als die der anderen sozialen Gruppen, so daß ihr Anteil an der Gesamtzahl kleiner geworden ist.

Wertvolle Erkenntnisse zeitigt weiterhin eine Untersuchung über die Veränderungen des Anteilssatzes der weiblichen Arbeitskräfte in den einzelnen sozialen Gruppen.

Soziale Gruppen	Von 100 der jeweiligen Beschäftigten sind weiblichen Geschlechts im Jahr	
	1939	1950
Tätige Inhaber, Mitinhaber, Pächter	18,6	22,1
Mithelfende Familienangehörige	85,6	71,7
Angestellte und Beamte	33,6	38,1
Arbeiter	29,7	30,9
Nachwuchskräfte	17,6	22,8
	31,1	32,2

In allen sozialen Gruppen, mit alleiniger Ausnahme der mithelfenden Familienangehörigen, hat der Anteil der weiblichen Arbeitskräfte merklich zugenommen. Von 100 Angestellten und Beamten sind beispielsweise heute 38 Frauen, dagegen 1939 erst knapp 34 Frauen. Auch bei den Inhabern

Soziale Gruppen	Von 100 in nichtlandwirtschaftl. Betrieben Beschäftigten entfallen auf die einzelnen sozialen Gruppen im Jahr	
	1939	1950
Tätige Inhaber, Mitinhaber, Pächter	15,5	15,7
Mithelfende Familienangehörige	5,8	4,9
Angestellte und Beamte	17,6	18,5
Arbeiter	55,3	52,8
Nachwuchskräfte (kaufmännische und technische Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten und Volontäre)	5,8	8,1
	100,0	100,0

ist der weibliche Anteil beachtlich. Es zeigt dies deutlich, wie häufig Frauen die zahlreichen aus dem Krieg nicht mehr heimgekehrten Männer ersetzen müssen.

Schließlich sei noch kurz ein Blick auf die Heimarbeiter geworfen. Bei den früheren Zählungen wurden die Heimarbeiter als selbständige Betriebe gezählt, sind dort also in der Gesamtzahl der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten mitenthaltend. Im Jahr 1939 betrug ihre Zahl im Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg insgesamt 12 497, wobei die weitaus meisten dieser Betriebe Alleinbetriebe waren, d. h. außer dem Inhaber keine weiteren Arbeitskräfte (mithelfende Familienangehörige oder fremde Arbeitskräfte) beschäftigten. Im Jahr 1950 wurden dagegen die Heimarbeiter nur als Beschäftigte erfaßt, und zwar bei den Arbeitsstätten, für die sie tätig waren, ohne jedoch in der Gesamtzahl der beschäftigten Personen enthalten zu sein; sie wurden in einer besonderen Rubrik ausgewiesen. Da jedoch die Heimarbeiter gleichzeitig für mehrere Betriebe tätig sein können und es in der Praxis in zahlreichen Fällen auch sind, ließen sich Doppelzählungen nicht vermeiden. Wenn daher auch die Zahl von 25 225 Heimarbeitern als etwas überhöht gelten muß, so gibt sie doch ein Bild von der Stärke dieser sozialen Gruppe. 22 356 oder nahezu neun Zehntel dieser Heimarbeiter sind Frauen und nur wenig mehr als ein Zehntel Männer. Das Hauptbetätigungsfeld der Heimarbeiter ist das verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) und an zweiter Stelle die Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung. Nahezu 10 000 Heimarbeiter beschäftigt allein das Textilgewerbe (darunter 7 500 das Wirkerei- und Strickereigewerbe) und weitere nahezu 3 700 das Bekleidungsgewerbe. In der Papierverarbeitung arbeiten über 2 300 Heimarbeiter und in den Gewerbebranchen: Herstellung von Uhren, Lederhandschuhherstellung, Druckerei, Elektrotechnik, Schmuckwarenherstellung und Herstellung von Metallwaren usw. jeweils zwischen 500 und 1 000. Auch in der Wirtschaftsabteilung Handel, Geld- und Versicherungswesen sind über 1 000 Heimarbeiter tätig, und zwar hier hauptsächlich im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Aussteuerartikeln usw. und im Großhandel mit Textilien und Bekleidungsgegenständen. Der größte Teil der Heimarbeiter zählt zu den beiden württembergischen Landesteilen; so entfallen auf Nordwürttemberg 11 970 Heimarbeiter und auf Südwürttemberg 7 342. In Nordbaden sind es dagegen nur rund 3 300 und in Südbaden rund 2 600.

6. Die Heimatvertriebenen in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

Im Zeitpunkt der Volkszählung hatten 861 526 Heimatvertriebene in Baden-Württemberg eine neue Heimat gefunden. Sie machten damals 13,4 vH der 6 430 225 Menschen zählenden Gesamtbevölkerung aus. Zur gleichen Zeit waren 265 453

Heimatvertriebene in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten von Baden-Württemberg tätig, das sind 12,5 vH aller dort Beschäftigten (weitere 10 244 Heimatvertriebene waren in der öffentlichen Verwaltung tätig). Allerdings ist dabei zu beachten, daß am Tag der Volkszählung in den beiden Süddeilen des Landes noch verhältnismäßig wenige Heimatvertriebene eingewiesen worden waren, nämlich erst 211 929, so daß ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nur 8,4 vH betrug. Dagegen entfielen auf die beiden Regierungsbezirke Nordbaden und Nordwürttemberg zusammen 649 597 Heimatvertriebene; ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung betrug dort 16,6 vH. In diesen beiden letzteren Bezirken waren aber auch 207 342 Heimatvertriebene in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätig und stellten hier 15,2 vH aller Beschäftigten, während in Südbaden und Südwürttemberg zusammen nur 58 111 Heimatvertriebene in Arbeitsstätten tätig waren und damit erst einen Anteilsatz von 7,6 vH aller Beschäftigten erreichten.

Den Durchschnittssatz von 12,5 Heimatvertriebenen unter 100 Beschäftigten überflügeln einige Abteilungen ganz erheblich. So erreicht der Anteil der Heimatvertriebenen im Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe fast ein Fünftel aller Beschäftigten und in der Abteilung "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" fast ein Sechstel. Beide Abteilungen umfassen viele Handwerksbetriebe. Trotzdem entspricht der Anteilssatz der Heimatvertriebenen im Gesamthandwerk nur dem Durchschnittssatz von 12,5 vH. Die Erklärung hierfür ist darin zu suchen, daß sich erst verhältnismäßig wenige Heimatvertriebene wieder eigene Handwerksbetriebe einrichten konnten, und daher der Anteil der Heimatvertriebenen in den Gewerbebranchen ziemlich gering ist, in denen viele kleinere selbständige Handwerksbetriebe auftreten, wie Bäckereien, Metzgereien, Frisörgeschäfte usw. Am geringsten war der Anteil der Heimatvertriebenen in den Abteilungen "Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei", "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und "Dienstleistungen".

Obige Übersicht zeigt aber noch ein weiteres: Im Wirtschaftsbereich "Industrie und Handwerk" (Abteilungen 1 - 5) ist ein verhältnismäßig weit größerer Teil der Heimatvertriebenen tätig als in den anderen Wirtschaftsbereichen. In Industrie und Handwerk sind so 78,9 vH aller Heimatvertriebenen tätig, von den Gesamtbeschäftigten aber nur 67,4 vH. Dafür sind aber die Heimatvertriebenen weniger häufig in den anderen Wirtschaftsbereichen anzutreffen. So sind nur 12,4 vH von ihnen im Wirtschaftsbereich "Handel, Geld- und Versicherungswesen und Verkehr" (Abteilungen 6 + 8) tätig, dagegen 20,9 vH der Gesamtbeschäftigten, und auf den Bereich "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen" (Abteilungen 7 + 9) entfallen 8,6 vH von ihnen, dagegen 11,6 vH der Gesamtbeschäftigten.

Schließlich sei noch bemerkt, daß sich die 265 453 Heimatvertriebenen auf 57 181 nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten verteilen, so daß nur 16,7 vH aller Arbeitsstätten Heimatvertriebene ausweisen. Allerdings muß hier erwähnt werden, daß 82 vH aller Arbeitsstätten bis zu höchstens 4 Personen beschäftigen, also vorwiegend Allein- oder Familienbetriebe sind. Wie oben im Zusammenhang mit dem Handwerk ausgeführt wurde, konnten sich von den Heimatvertriebenen aber erst verhältnismäßig wenige schon wieder einen eigenen Betrieb einrichten. Weiter muß auch hier wieder gesagt werden, daß in den beiden südlichen Regierungsbezirken im Jahr 1950 noch verhältnismäßig wenige Heimatvertriebene ansässig waren. Auf die beiden nördlichen Regierungsbezirke allein entfallen 41 699 oder 73 vH dieser Arbeitsstätten mit Heimatvertriebenen, das sind 19,9 vH aller Arbeitsstätten dieser Regierungsbezirke.

In den beiden südlichen Regierungsbezirken erreichen nur in wenigen Landkreisen die Heimatvertriebenen einen über 10 vH hinausgehenden Anteilssatz unter den Gesamtbeschäftigten. Am höchsten ist er im Kreis Kehl (12,5 vH), dessen Heimatvertriebene aber meist aus den ihrer Heimatstadt verwiesenen Kehlern bestehen (inzwischen wurde Kehl der deutschen Bevölkerung zurückge-

geben). Die anderen Kreise mit ähnlich hohen Anteilssätzen liegen in Südwürttemberg, und zwar sind es hier vor allem die stark industriellen Kreise wie Balingen, Ehingen, Reutlingen, Tuttlingen und Wangen. Bedeutend höhere Anteilssätze erreichen dagegen die Heimatvertriebenen in den beiden nördlichen Regierungsbezirken, insbesondere in Nordwürttemberg. In 13 Landkreisen (davon in 11 nordwürttembergischen) macht der Anteilssatz der Heimatvertriebenen an den Gesamtbeschäftigten sogar über 20 vH aus. Am höchsten ist er im Landkreis Nürtingen mit 25,1 vH. Allerdings gibt es auch in den beiden nördlichen Regierungsbezirken des Landes einige Kreise mit auffallend niedrigen Anteilssätzen. Hierbei handelt es sich aber um die stark zerstörten Städte Mannheim, Pforzheim, Karlsruhe, Stuttgart und um die den zerbombten Städten benachbarten Landkreise wie Bruchsal, Mannheim, Pforzheim, die die Arbeitsstätten und die evakuierte Bevölkerung dieser Städte aufnehmen mußten und daher für Heimatvertriebene kaum mehr aufnahmefähig waren.

Um feststellen zu können, wieviele Heimatvertriebene sich schon wieder haben selbständig machen können, wurde im Arbeitsstättenbogen unter Abschnitt "Form der Unternehmung" danach gefragt, wieviele der tätigen und nichttätigen In-

Die Verteilung der Heimatvertriebenen auf die Wirtschaftsabteilungen

Abteilungen	Gesamtzahl der Beschäftigten				darunter Heimatvertriebene						Verteilung d. Heimatvertr. in vH
	männlich	weiblich	zusammen		männlich		weiblich		zusammen		
			überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	
0 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	1 944	469	2 413	0,1	122	6,3	44	9,4	166	6,9	0,1
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitg. von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	60 011	4 551	64 562	3,0	10 674	17,8	593	13,0	11 267	17,5	4,2
2 Eisen- u. Metall-erzeugung u. -verarbeitung	351 928	79 265	431 193	20,3	44 151	12,5	11 872	15,0	56 023	13,0	21,1
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	401 231	314 829	716 060	33,6	50 157	12,5	49 302	15,7	99 459	13,9	37,5
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	217 726	6 493	224 219	10,5	42 308	19,4	374	5,8	42 682	19,0	16,1
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	172 919	131 588	304 507	14,3	13 895	8,0	7 634	5,8	21 529	7,1	8,1
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	49 440	59 295	108 735	5,1	3 401	6,9	3 965	6,7	7 366	6,8	2,8
8 Verkehrswirtschaft	123 528	17 345	140 873	6,6	10 423	8,4	1 126	6,5	11 549	8,2	4,3
9 Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Verwaltung)	65 367	72 029	137 396	6,5	6 887	10,5	8 525	11,8	15 412	11,2	5,8
Zusammen	1444 094	685 864	2129 958	100,0	182 018	12,6	83 435	12,2	265 453	12,5	100,0

haber von Unternehmungen, die von einer oder mehreren Personen oder als offene Handelsgesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft betrieben werden, Heimatvertriebene mit Flüchtlingsausweis sind. Nach den hierbei gemachten Angaben waren in 13 560 Fällen über 50 vH der Inhaber solcher Firmen Heimatvertriebene. Diese "Flüchtlingsbetriebe" beschäftigen zusammen 45 713 Personen. An der Gesamtzahl der in die

Untersuchung einbezogenen Unternehmen gemessen, machen die Flüchtlingsbetriebe 4,5 vH aller dieser Unternehmungen aus und die darin beschäftigten Personen 3,4 vH aller Beschäftigten. Besonders groß ist der Anteil der Flüchtlingsbetriebe bei den "Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" (8,3 vH) und bei dem "Verarbeitenden Gewerbe" (5,2 vH). Unter den Gruppen ragt dabei die "Glasindustrie" mit 37 vH Flüchtlingsbetrieben besonders hervor.

Die regionale Verteilung der in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigten Heimatvertriebenen

K r e i s e Regierungsbezirke	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	darunter Heimatvertriebene		K r e i s e Regierungsbezirke L a n d	Beschäftigte in den Arbeitsstätten	darunter Heimatvertriebene	
		überhaupt	vH			überhaupt	vH
Stadtkreise				Stadtkreise			
Stuttgart	267 514	31 759	11,87	Freiburg	46 703	2 392	5,12
Heilbronn	38 423	5 085	13,23	Baden-Baden	15 058	583	3,87
Ulm	41 851	7 131	17,04	Konstanz	16 386	1 273	7,77
Landkreise				Landkreise			
Aalen	34 847	8 203	23,54	Bühl	16 192	708	4,37
Backnang	20 289	4 357	21,47	Donauessingen	13 976	1 053	7,53
Böblingen	30 212	5 862	19,40	Emmendingen	23 509	1 120	4,76
Crailsheim	12 825	2 241	17,47	Freiburg	8 617	438	5,08
Eßlingen	47 972	10 197	21,26	Kehl	8 264	1 034	12,51
Göppingen	67 325	16 048	23,84	Konstanz	25 509	1 597	6,26
Heidenheim	34 513	7 670	22,22	Lahr	21 981	1 222	5,56
Heilbronn	32 404	5 669	17,49	Lörrach	37 629	2 887	7,67
Künzelsau	6 330	1 399	22,10	Müllheim	11 044	873	7,90
Leonberg	13 163	2 277	17,30	Neustadt	10 490	680	6,48
Ludwigsburg	59 630	12 448	20,88	Offenburg	26 749	1 803	6,74
Mergentheim	8 988	1 786	19,87	Rastatt	27 623	959	3,47
Nürtingen	36 031	9 052	25,12	Säckingen	17 144	1 590	9,27
Öhringen	8 506	1 696	19,94	Stockach	8 905	641	7,20
Schwäb. Gmünd	26 051	5 799	22,26	Überlingen	9 893	759	7,67
Schwäb. Hall	13 652	2 851	20,88	Villingen	21 982	1 445	6,57
Ulm	14 603	2 729	18,69	Waldshut	14 467	932	6,44
Vaihingen	16 614	3 021	18,18	Wolfach	12 687	796	6,27
Waiblingen	39 782	8 679	21,82				
Regierungsbezirk Nordwürttemberg				Regierungsbezirk Südbaden			
	871 525	155 959	17,89		394 808	24 785	6,28
Stadtkreise				Landkreise			
Karlsruhe	92 848	9 815	10,57	Balingen	38 352	3 907	10,19
Heidelberg	44 458	4 346	9,78	Biberach	20 049	1 710	8,53
Mannheim	131 377	8 349	6,35	Calw	28 121	2 033	7,23
Pforzheim	38 072	2 058	5,41	Ehingen	8 732	963	11,03
Landkreise				Freudenstadt	15 204	1 009	6,64
Bruchsal	27 397	2 165	7,90	Hechingen	13 422	1 304	9,72
Buchen	11 282	2 253	19,97	Horb	7 902	563	7,12
Heidelberg	32 760	4 517	13,79	Münsingen	7 060	674	9,55
Karlsruhe	26 840	4 289	15,98	Ravensburg	24 589	2 097	8,53
Mannheim	38 106	4 000	10,50	Reutlingen	53 248	6 369	11,96
Mosbach	12 445	2 740	22,02	Rottweil	38 472	2 519	6,55
Pforzheim	11 320	877	7,75	Saulgau	13 962	1 209	8,66
Sinsheim	14 813	2 626	17,73	Sigmaringen	9 859	814	8,26
Tauberbischofsheim	15 202	3 348	22,02	Tettnang	16 113	1 274	7,91
				Tübingen	29 860	2 519	8,44
Regierungsbezirk Nordbaden	496 920	51 383	10,34	Tutlingen	25 744	2 627	10,20
				Wangen	16 016	1 735	10,83
				Regierungsbezirk Südwestfalen- Hohenzollern			
					366 705	33 326	9,09
				Land Baden- Württemberg			
					2129 958	265 453	12,46

7. Der Einsatz der Schwerbeschädigten

Als Schwerbeschädigte im Sinne der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 sind solche Personen anzusehen, die von der für die Durchführung des Schwerbeschädigtengesetzes zuständigen Behörde als solche anerkannt sind, sowie diejenigen Personen, die durch behördliche Entscheidung den Schwerbeschädigten gleichgestellt werden. Für diesen großen Kreis von Personen, die durch militärische Dienstleistungen, Kriegseinwirkungen u.ä. in ihrer Erwerbsfähigkeit beschränkt sind, mußte neben fürsorgerischen Maßnahmen vor allem versucht werden, Arbeits- und Erwerbsmöglichkeiten zu schaffen. Grundsätzlich ist daher ein bestimmter Anteilssatz der vorhandenen Arbeitsplätze mit Schwerbeschädigten zu besetzen, wobei als Arbeitsplätze alle Stellen anzusehen sind, in denen Arbeiter und Angestellte beschäftigt werden. Aus der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 ist allerdings der Erfolg der gesetzgeberischen Maßnahme nicht voll ersichtlich, weil die Zahl der Arbeitsstätten mit Arbeitsplätzen, also mit Angestellten und Arbeitern, nicht getrennt ermittelt wurde. Immerhin beschäftigten im September 1950 insgesamt 27 359 Arbeitsstätten, d.s. 8,0 vH aller, Schwerbeschädigte, und zwar zusammen fast 72 000, das waren 6,3 vH aller in Arbeitsstätten mit Schwerbeschädigten beschäftigten Personen.

beschädigte bieten als in Mittel- und Kleinbetrieben. Am geringsten ist dagegen der Anteilssatz der Betriebe mit Schwerbeschädigten in den Abteilungen "Dienstleistungen" und "Handel, Geld- und Versicherungswesen". Hier sind auch die meisten Alleinbetriebe, also Betriebe, in denen der Inhaber allein oder bestenfalls mit eigenen Familienangehörigen tätig ist, die somit keine Arbeitsplätze im Sinne des Schwerbeschädigtengesetzes anzubieten haben.

Der Anteilssatz der Arbeitsstätten mit Schwerbeschädigten sagt aber noch nichts über die Anzahl der beschäftigten Schwerbeschädigten aus. Absolut betrachtet weisen die Abteilungen "Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" und "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung" die höchsten Zahlen von Schwerbeschädigten auf. Anteilsmäßig ist aber die Zahl der Schwerbeschädigten - von der kleinen Abteilung "Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei" abgesehen - am größten in den Abteilungen "Dienstleistungen" und "Handel, Geld- und Versicherungswesen", weil die in diesen Gewerbebezügen üblicherweise zu leistende Arbeit keine großen Kräfteanforderungen stellt und von den Schwerbeschädigten daher am ehesten zu bewältigen ist. Weibliche Schwerbeschädigte gibt es nur verhältnismäßig wenige in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (2301); sie

Abteilungen		Gesamtzahl der Arbeitsstätten	darunter Arbeitsstätten mit Schwerbeschädigten u. (oder) Knappschaftsvollrentner		Gesamtzahl der in Arbeitsstätten mit Schwerbeschädigten u. (oder)Knappschaftsvollrentnern beschäftigten Personen		darunter			
			überhaupt	vH aller Arbeitsstätten d.Abt.	überhaupt	darunter weiblich	Schwerbeschädigte			Knappschaftsvollrentner
							überhaupt	darunter weiblich	vH der Beschäftigten Sp. 4 der Abteilung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnereien u. Tierzucht, Binnenfischerei	1 223	48	3,9	359	67	57	-	15,9	1
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	4 301	851	19,8	44 549	3 449	2 711	51	6,1	23
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	26 711	3 323	12,4	346 298	69 008	18 735	335	5,4	15
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	99 017	8 235	8,3	411 879	187 339	22 205	1 300	5,4	14
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	33 962	3 023	8,9	86 507	1 925	5 176	12	6,0	4
6	Handel, Geld- u.Versicherungswesen	92 811	6 071	6,5	85 902	31 626	9 234	277	10,7	4
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	36 982	1 520	4,1	16 916	7 556	2 057	77	12,2	4
8	Verkehrswirtschaft	15 908	2 038	12,8	107 046	12 836	7 533	35	7,0	1
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (ohne öffentliche Verwaltung)	31 850	2 250	7,1	48 812	24 361	4 287	214	8,8	1
Zusammen		342 765	27 359	8,0	1 148 268	338 167	71 995	2 301	6,3	67

Auffallend ist der hohe Anteilssatz der Arbeitsstätten mit Schwerbeschädigten in den Abteilungen "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft", "Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung" sowie "Verkehrswirtschaft". Diese Abteilungen besitzen eine hohe Zahl von Großbetrieben, in denen sich eher Verwendungsmöglichkeiten für Schwer-

machen dort nur 0,7 vH der beschäftigten Frauen aus. Absolut betrachtet sind die meisten von ihnen im "Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" tätig (1300), ihr Anteil entspricht aber auch dort dem Durchschnittssatz.

8. Die Verwendung von Kraftfahrzeugen

Nach einer Erhebung des Kraftfahrbundesamtes waren am 1. Oktober 1950 in Baden-Württemberg insgesamt 359 291 zugelassene Kraftfahrzeuge und 37 790 Kraftfahrzeuganhänger (ohne die der Bundesbahn und Bundespost) vorhanden. Im Zeitpunkt der Arbeitsstättenzählung (am 13. September 1950), der ungefähr dem Stichtag der Kraftfahrzeugbestandserhebung entspricht, standen in Baden-Württemberg den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (ohne die Betriebe der Bundesbahn, Bundespost, der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung) insgesamt 148 250 Kraftfahrzeuge und 28 602 Anhänger zur Verfügung. Über 40 vH der Kraftfahrzeuge und über 75 vH der Kraftfahrzeuganhänger fanden somit in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten (unter genannter Einschränkung) Verwendung. Bei den einzelnen Kraftfahrzeugarten ergibt die Gegenüberstellung untenstehendes Bild.

Von den einzelnen Kraftfahrzeugarten standen die Omnibusse und die Sonderfahrzeuge fast restlos den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten zur Verfügung (die kleineren Differenzen können aus den verschiedenen Erhebungsterminen und den

methodisch verschiedenartigen Zählungen erklärt werden), von den Liefer- und Lastkraftwagen waren es rund drei Viertel und von den Personenkraftwagen etwa zwei Drittel des Gesamtbestandes. Die Zugmaschinen fanden hingegen zum weitaus größten Teil Verwendung in der Landwirtschaft und nur 20 vH in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten. Auch die Krafträder waren mit einem solchen Anteilssatz in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten eingesetzt.

Von den in den Erhebungskreis einbezogenen 337 012 nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten waren 96 142 oder 28,5 vH motorisiert, wobei mit der Größe des Betriebes der Anteil der motorisierten Betriebe steigt.

Das häufigst verwendete Kraftfahrzeug ist in allen Betriebsgrößenklassen der Personenkraftwagen. In den kleineren Arbeitsstätten bis zu 9 Beschäftigten folgt an zweiter Stelle das Kraftrad, in allen größeren Betrieben aber der Last- und Lieferkraftwagen.

Unter den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ist selbstverständlich die Verkehrswirtschaft am stärksten motorisiert; fast vier Fünftel der hierher zählenden Betriebe verwenden Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeugart	Bestand am 1.10.1950	Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten am 13.9.50 zur Verfügung stehend
Krafträder	185 743	37 194
Personenkraftwagen	98 628	65 515
Omnibusse	2 064	2 045
Liefer- u. Lastkraftwagen	48 491	36 132
Zugmaschinen und Sattelschlepper	22 426	5 118
Sonstige Kraftfahrzeuge (Sonderfahrzeuge)	1 939	2 246
Kraftfahrzeuge zusammen	359 291	148 250

Arbeitsstätten mit..... Beschäftigten	Gesamtzahl der Arbeitsstätten	darunter mit Kraftfahrzeugen	
		überhaupt	vH
1	133 113	18 873	14,2
2 - 9	178 332	59 434	33,3
10 - 49	20 497	13 671	66,7
50 - 199	4 096	3 273	79,9
200 - 499	724	649	89,6
500 - 999	163	155	95,1
1 000 und mehr	87	87	100,0

Die Zahl der Kraftfahrzeuge

A b t e i l u n g e n	Arbeitsstätten			Zur Verfügung stehende Kraftfahrzeuge u. Anhänger						
	insgesamt	darunter mit Kraftfahrzeugen		Kraft- räder auch mit Beiwagen	Personen- kraft- wagen	Omni- busse	Last- einschl. Liefer- kraft- wagen	Zug- maschi- nen u. Sattel- Zugma- schinen	Sonst. Kraft- fahr- zeuge	An- hänger
		überh.	vH							
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	1 223	226	18,5	107	71	-	64	17	24	40
1 Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 301	1886	43,9	1 032	1 475	7	1 405	280	122	1 192
2 Eisen- u. Metall- erzeugung und -ver- arbeitung	26 711	9704	36,3	4 980	8 210	94	2 712	382	541	2 169
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	99 017	22245	22,5	9 552	15 841	51	8 187	1 388	656	8 143
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33 962	12838	37,8	8 213	6 018	13	2 821	347	107	2 577
6 Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen	92 811	29983	32,3	8 099	23 268	151	12 000	990	312	6 448
7 Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	36 982	3971	10,7	1 802	1 904	14	740	234	73	550
8 Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn u. Bundespost)	10 590	8353	78,9	836	3 136	1693	7 801	1 403	147	7 194
9 Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Ver- waltung u. Sozial- versicherung)	31 415	6936	22,1	2 573	5 592	22	402	77	264	289
Zusammen	337 012	96142	28,5	37 194	65 515	2045	36 132	5 118	2 246	28 602

A b t e i l u n g	von je 100 Kraftfahrzeugen			
	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen
0 Nichtlandw. Gärtnerei und Tierzucht Fischerei	37,8	25,1	22,6	6,0
1 Bergbau, Gew. u. Verarb. von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	23,9	34,1	32,5	6,5
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	29,4	48,5	16,0	2,3
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarb.)	26,8	44,4	22,9	3,9
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	46,9	34,4	16,1	2,0
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	18,1	51,9	26,8	2,2
7 Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	37,8	39,9	15,5	4,9
8 Verkehrswirtschaft (ohne Bundespost und Bundesbahn)	5,6	20,9	52,0	9,3
9 Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne öffentl. Verw. u. Sozialvers.)	28,8	62,6	4,5	0,9

(von den übrigen Betrieben gehören die meisten dem Fuhrgewerbe an). Demgegenüber weist das Dienstleistungsgewerbe (ohne Abt. 9) die meisten nichtmotorisierten Arbeitsstätten auf; nur etwas über 10 vH seiner Betriebe sind mit Kraftfahrzeugen ausgerüstet.

Die größte Zahl von Kraftfahrzeugen besitzt die Abteilung "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und zwar insgesamt 44 820. Das größere "Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" folgt mit 35 675 Kraftfahrzeugen erst an zweiter Stelle. Auch die einzelnen Kraftfahrzeugarten wechseln in ihrer Häufigkeit von Abteilung zu Abteilung. In der "Nichtlandwirtschaftlichen Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei" und im "Handel, Geld- und Versicherungswesen" sind die Krafträder in der Überzahl, in der "Verkehrswirtschaft" (ohne Bundespost und Bundesbahn) die Last- und Lieferkraftwagen und in allen übrigen Wirtschaftsabteilungen der Personenkraftwagen.

Die Nutzlast der Liefer- und Lastkraftwagen beträgt 92 489 Tonnen, wovon 29 058 t auf die Verkehrswirtschaft entfallen, 25 021 t auf den Groß- und Einzelhandel einschl. Geld- und Versicherungswesen und 18 797 t auf die verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung).

Neben den Kraftwagen stehen den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten noch 28 602 Kraftfahrzeuganhänger zur Verfügung, deren Nutzlast insgesamt 80 997 Tonnen beträgt. Allein 7 194 Anhänger mit 32 347 t entfallen hiervon auf die Verkehrswirtschaft, 8 143 Anhänger mit 17 863 t auf die verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) und 6 448 Anhänger mit 15 182 t Nutzlast auf den Groß- und Einzelhandel einschl. Geld- und Versicherungswesen.

9. Das Handwerk und seine Beschäftigten auch im Vergleich zu den Ergebnissen der Zählungen in den Jahren 1949 und 1939

Die Aussonderung des Handwerks aus dem übrigen Gewerbe bereitete von jeher große Schwierigkeiten. Denn neben den zahlreichen Reparaturhandwerken gibt es viele handwerkliche Fertigungszweige mit industrieähnlicher Tätigkeit. Die Übergänge zwischen diesen und Industriebetrieben sind fließend, so daß es nicht immer leicht ist, festzustellen, ob ein Betrieb noch dem Handwerk zugerechnet werden kann oder nicht mehr. Angesichts der großen wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung des Handwerks besteht aber ein echtes Bedürfnis, insbesondere auf seiten des Handwerks selbst, nach seiner zahlenmäßigen Erfassung. Schon bei der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom Jahr 1939 hatte man daher als Erhebungsmerkmal die Frage nach der Eintragung des Betriebes in die Handwerksrolle in den Erhebungsbogen aufgenommen und danach das Handwerk entziffert. Das erbrachte damals ein gutes

Ergebnis, weil nach der 3. Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks vom Jahr 1935 die Berechtigung zum selbständigen Betrieb eines Handwerks von der Eintragung in die Handwerksrolle abhängig gemacht worden war. Die nach dem Krieg in der amerikanischen Zone eingeführte Gewerbefreiheit hat zwar diesen Grundsatz durchbrochen, doch haben erfahrungsgemäß nach wie vor die Inhaber handwerklicher Betriebe Wert auf die Eintragung in die Handwerksrolle gelegt, und auch die Handwerkskammern waren daran interessiert, das Handwerk möglichst vollständig zu registrieren. Um aber auch die nicht eingetragenen Handwerksbetriebe zu erfassen, wurden in den Arbeitsstättenbogen 1950 folgende zwei Fragen aufgenommen: "Handelt es sich um einen Handwerksbetrieb?" und "Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?". Bei der Aufbereitung der Arbeitsstättenbogen wurden alle Betriebe, die beide Fragen bejaht hatten, als Handwerksbetriebe angesehen. Dies geschah auch dann, wenn zwar nur die erste Frage bejaht war, aber aus den anderen Angaben entnommen werden konnte, daß es sich nicht um einen Industriebetrieb handelte. Von ausschlaggebender Bedeutung waren dabei die Eintragungen über die Zahl und die Zusammensetzung der beschäftigten Personen. War der Betrieb zwar als Handwerksbetrieb bezeichnet, gehörte er aber nach seinem wirtschaftlichen Schwerpunkt einem anderen Gewerbebezweig, z.B. dem Einzelhandel an, so wurde er nicht beim Handwerk gezählt, jedoch als Betrieb mit handwerklichem Nebenbetrieb gekennzeichnet und später auch in den Tabellen als solcher ausgewiesen.

Die so im Rahmen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 durchgeführte Handwerkszählung ergab für Baden-Württemberg einen Bestand von insgesamt 145 362 Handwerksbetrieben mit zusammen 523 359 Beschäftigten und von 8 688 nichthandwerklichen Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind. 42,4 vH aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten sind somit Handwerksbetriebe, und 24,6 vH aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten beschäftigten Personen sind in Handwerksbetrieben tätig. Gegenüber früheren Zählungen hat das Handwerk zwar an Umfang zugenommen, jedoch nicht stärker als das übrige Gewerbe, so daß sich sein Anteil am Gesamtgewerbe kaum verändert hat. Die größere Zahl von Handwerksbetrieben im Jahr 1949 (und damit auch die vermutlich überhöhte Zahl von Beschäftigten) erklärt sich aus der bei beiden Zählungen unterschiedlichen Abgrenzung des Erhebungsbereichs. Während nämlich im Jahr 1950, wie oben erwähnt, bei kombinierten Betrieben der wirtschaftliche Schwerpunkt ausschlaggebend war (ein Handelsbetrieb mit handwerklichem Nebenbetrieb also beim Einzelhandel gezählt wurde), rechneten solche Betriebe bei der Zählung vom Jahr 1949 zum Handwerk, wobei lediglich diejenigen ausgenommen waren, die nur aus Tradi-

Anteil der Handwerksbetriebe in vH an der Zahl der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten

Jahr	Zahl der Handwerksbetriebe	Anteil in vH an d. Gesamtzahl d. nichtlandw. Arbeitsstätten	Zahl d. in Handwerksbetriebe Beschäftigten	Anteil in vH aller Beschäft.
1939	139 488	42,4	422 297	22,0
1949	148 152	.	476 947	
1950	145 362	42,4	523 359	24,6

tionsverbundenheit in der Handwerksrolle eingetragen geblieben, aber inzwischen dem Handwerk entwachsen waren. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, waren somit im Jahr 1949 alle handwerklichen Nebenbetriebe als Handwerksbetriebe gezählt worden, ein Kreis also, der im Jahr 1950 immerhin 8 688 Betriebe umfaßte.

Für die einzelnen Regierungsbezirke liegen keine Vergleichszahlen aus der Vorkriegszeit vor. Dagegen sind solche für die alten Länder vorhanden.

Während somit in den beiden badischen Landesteilen die Zahl der Handwerksbetriebe noch die gleiche ist wie vor dem Krieg, hat sie sich in den württembergischen Landesteilen um fast 8 vH erhöht. Bei den Beschäftigtenzahlen der Handwerksbetriebe lauten die beiden Steigerungssätze 18,4 vH und 28,0 vH. Zum Zeitpunkt der Zählung von 1950 verteilt sich das Handwerk folgendermaßen auf die einzelnen Regierungsbezirke:

nach entfällt der Hauptteil der Handwerksbetriebe auf folgende Gruppen:

Gruppen	Handwerksbetriebe überhaupt vH	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	30 596	21,0
Textil- und Bekleidungsgewerbe	28 298	19,5
Nahrungsmittelgewerbe	18 719	12,9
Holzbe- und -verarbeitungsgewerbe	17 717	12,2
Ledererzeugung und Lederverarbeitung einschließlich Schuhherstellung u. -reparatur	14 190	9,8

Diese fünf großen Gruppen vereinigen somit über drei Viertel aller Handwerksbetriebe auf sich. Die bedeutendsten Handwerkszweige sind dabei Herren- und Damenschneiderei (22 572), Schuhre-

Regierungsbezirk	Zahl der Handwerksbetriebe		darin beschäftigte Personen	
	überhaupt	vH der Arbeitsstätten	überhaupt	vH aller Beschäftigten
Nordwürttemberg	57 730	44,1	219 087	25,1
Nordbaden	31 517	40,1	116 694	23,5
Südbaden	27 091	40,7	93 893	23,8
Südwestfalen-Lippe	29 024	43,6	93 685	25,5

Da in den beiden badischen Landesteilen beiderseits der Zonengrenze ein ungefähr gleich großer Teil des Gesamtgewerbes zum Handwerk zählt, ebenso wie in den beiden württembergischen Landesteilen, hat die im Jahr 1948 eingeführte Gewerbefreiheit, soweit sich dies hieraus erkennen läßt, dem Handwerk in den beiden nördlichen Regierungsbezirken keine überdurchschnittliche Gründungstätigkeit gebracht.

Die Aufgliederung des Gesamthandwerks auf die einzelnen Gruppen und die wichtigeren Handwerkszweige zeigt die beigegebene Tabelle. Da-

paraturwerkstätten (10 451), Bau- und Möbelschreinerei (10 305), Bäckerei und Konditorei (9 536), Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei (7 545), Fleischerei (6 824) usw. Allerdings sind bei den übrigen Gruppen ebenfalls größere Handwerkszweige enthalten, so u.a. beim Dienstleistungsgewerbe das Friseurgewerbe mit 7 002 Betrieben. In den Betrieben der genannten fünf Gruppen sind gleichzeitig aber auch über vier Fünftel aller in Handwerksbetrieben beschäftigten Personen tätig, nur verschiebt sich das Gewicht der einzelnen Gruppen teilweise ganz beträchtlich.

Gruppen	überhaupt	vH
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	192 720	36,8
Nahrungsmittelgewerbe	68 740	13,1
Holzbe- und -verarbeitung	58 304	11,1
Textil- und Bekleidungsgewerbe	57 873	11,1
Ledererzeugung und -verarbeitung einschl. Schuhherstellung und -reparatur	24 541	4,7

Hier ist deutlich erkennbar, daß die Zahlen für 1949 teilweise stark überhöht sind. Bis zu einem gewissen Grad mag dies auf die Neugründung infolge der neueingeführten Gewerbefreiheit zurückzuführen sein, da diesen Neugründungen oft keine lange Lebensdauer beschieden war. Im wesentlichen aber dürfte die Überhöhung ihre Ursache in dem bei der Zählung 1949 erweiterten Erhebungsbereichen haben, d.h. in der Einbeziehung der handwerklichen Nebenbetriebe. Für den tiefer gehenden Vergleich sollen daher nur die Ergeb-

Die Handwerksbetriebe und darin Beschäftigten in den ehemaligen Ländern 1939, 1949 und 1950

Gebiet	Zahl der Handwerks- betriebe im Jahr			Zunahme gegenüber 1939 in vH	In den Handwerksbetrieben beschäftigte Personen in den Jahren			Zunahme gegenüber 1939 in vH
	1939	1949	1950		1939	1949	1950	
Württemberg einschl. Hohenzollern	80 807	87 582	86 754	7,4	244 417	287 691	312 772	28,0
Baden	58 681	60 570	58 608	0,0	177 880	189 256	210 587	18,4

Die meisten Arbeitsplätze stellt demnach das Baugewerbe zur Verfügung. So waren im September 1950 fast 100 000 Personen allein im Hoch- und Tiefbau tätig und nahezu 50 000 im Ausbaugewerbe (Malerei, Gipserei, Glaserei usw.). Während aber das Textil- und Bekleidungsgewerbe die zweithöchste Zahl von Handwerksbetrieben aufweist, wird es hinsichtlich der Zahl der Beschäftigten, sowohl vom Nahrungsmittelgewerbe wie auch vom Holzbe- und -verarbeitungsgewerbe, übertroffen, da es zu großen Teilen aus Kleinbetrieben des Herren- und Damenschneiderhandwerks besteht. Ebenso fällt der Anteil der Ledererzeugung und -verarbeitung einschl. Schuhherstellung und -reparatur stark zurück; da sich auch dieser Gewerbezweig zum überwiegenden Teil aus Kleinbetrieben, und zwar hauptsächlich der Schuhreparatur zusammensetzt.

Gegenüber den früheren Jahren hat sich das Handwerk in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen folgendermaßen entwickelt:

nisse der Erhebungen aus den Jahren 1939 und 1950 einander gegenübergestellt werden, (siehe Tabelle Seite 52*).

Die stärkste Zunahme, sowohl hinsichtlich der Zahl der Betriebe wie auch hinsichtlich der Zahl der Beschäftigten, erfuhr der Handwerkszweig "Montage von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen (Zentralheizungsbau)" und auch der Zweig "Elektroreparatur- und -montagewerkstätten". Überdurchschnittlich groß ist diese Zunahme noch bei der Steinbearbeitung, Grob- und Feinkeramik, bei den Maschinenbau- und Reparaturwerkstätten, beim Herren- und Damenschneidergewerbe, beim Fotografengewerbe, bei der Wäscherei und einigen Zweigen des Ausbaugewerbes (Malerei, Stukkateur- und Gipsergewerbe) und des Bauhilfsgewerbes. Rückläufig sind dagegen die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen in der Stellmacherei, im Uhrmachergewerbe, in der Polsterei, im Müllerei-, Bäckerei- und Fleischereigewerbe. In einigen dieser und in anderen Handwerkszwei-

A b t e i l u n g e n		1939		1949		1950	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 393	4 238	1 415	4 859	1 644	7 582
2	Eisen- u. Metallerzeugung u.-verarbeitung	20 091	62 266	24 383	81 455	22 362	77 598
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	81 238	192 203	83 225	210 542	81 216	218 488
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	28 556	141 884	30 375	154 753	30 596	192 720
7	Dienstleistungen	8 210	21 706	8 754	25 338	9 544	26 971
Handwerk insgesamt		139 488	422 297	148 152	476 947	145 362	523 359

Die Handwerksbetriebe nach Gruppen und Zweigen

G r u p p e Handwerkszweig	Arbeitsstätten des Handwerks		Darin beschäftigte Personen				
	überhaupt	vH	männlich	weiblich	zusammen	vH	darunter Heimatver- triebene
<u>Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden</u>							
<u>u. grobkeram. Erzeugnissen</u>	1 644	1,1	7 273	309	7 582	1,5	1 590
darunter Steinbildhauer	854	0,6	2 368	71	2 439	0,5	353
H.v. Betonwaren einschl. Terrazzowaren	661	0,4	4 127	214	4 341	0,8	1 046
<u>Eisen- u. Stahlindustrie</u>							
(Ziehereien usw.)	55	0,0	167	42	209	0,0	21
<u>NE - Metallindustrie (Metallgießer</u> <u>usw.)</u>	61	0,0	247	18	265	0,1	57
<u>Stahlbau</u>	192	0,2	4 131	220	4 351	0,8	544
darunter H.v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn. Anlagen	220	0,2	2 869	169	3 038	0,6	392
<u>Maschinenbau</u>	2 148	1,5	11 438	945	12 383	2,4	1 304
darunter allgem. Maschinenbau	810	0,6	7 523	697	8 220	1,6	1 009
Rep.-werkstätten f. Masch. u. Appar.	1 336	0,9	3 906	246	4 152	0,8	295
<u>Schiffbau</u>	28	0,0	211	5	216	0,0	20
<u>Straßen- u. Luftfahrzeugbau</u>	7 296	5,0	20 681	1 234	21 915	4,2	1 455
darunter Stellmacherei u. Bau v. Bespannfahrzeugen	3 957	2,7	6 478	87	6 565	1,3	181
Kraftfahrzeugrep.-werk- stätten	2 210	1,5	10 973	887	11 860	2,3	945
Fahrradreparaturwerk- stätten	951	0,7	1 224	111	1 335	0,3	87
<u>Elektrotechnik</u>	1 192	0,8	5 111	780	5 891	1,1	569
darunter allgem. Elektrotechnik	253	0,2	2 250	490	2 740	0,5	301
Elektroreparatur- u. -montagewerkstätten	939	0,6	2 861	290	3 151	0,6	268
<u>Feinmechanik und Optik</u>	2 460	1,7	5 351	1 141	6 492	1,2	669
darunter H.u. Rep. v. Feinmech. Erzeugnissen	552	0,4	1 135	138	1 273	0,2	111
H.v. medizin. mech. Erzeugn.	489	0,3	1 800	374	2 174	0,4	270
H.u. Rep. v. nichtelektr. Uhren	1 239	0,9	1 982	473	2 455	0,4	225
<u>Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- warengewerbe</u>	8 830	6,1	24 000	1 876	25 876	4,9	2 516
darunter Schmiederei	4 920	3,4	9 385	136	9 521	1,8	658
Schlosserei u. Schweißerei	2 470	1,7	9 148	319	9 467	1,8	1 017
<u>Chemische Industrie einschl. Mineral- ölverarbeitung</u>	47	0,0	101	59	160	0,0	6
<u>Kunststoffverarbeitung</u>	30	0,0	65	37	102	0,0	24
<u>Gummi- u. Asbestverarbeitung</u>							
(Vulkanisieranstalten usw.)	132	0,1	522	69	591	0,1	87
<u>Feinkeramische u. Glasindustrie</u>	297	0,2	850	378	1 228	0,2	410
darunter H.v. Ton- u. Töpfer- waren	83	0,0	185	129	314	0,0	85
H.v. keram. Platten, Kachelöfen, Ofenkacheln u. Baukeramik	50	0,0	181	34	215	0,0	47
Glasverarb. u. -veredlung	134	0,1	425	164	589	0,1	257
<u>Sägerei u. Holzbe- u. -verarbeitung</u>	17 717	12,2	55 716	2 588	58 304	11,2	5 613
darunter Bau- u. Möbeltischlerei	10 305	7,1	39 377	940	40 317	7,7	4 236
H.v. Polstermöbeln	1 358	0,9	3 613	489	4 120	0,8	286
H.v. Faßholz, Fässern, Kübeln usw.	2 624	1,8	4 738	203	4 941	0,9	247
H.v. Korb-, Flecht- u. Bürstenwaren	1 502	1,0	2 010	498	2 508	0,5	133
Tischlerei mit Glaserei	537	0,4	3 370	106	3 476	0,7	428
<u>Papierherzeugung u. -verarbeitung;</u> <u>Druckereigewerbe</u>	803	0,6	3 346	1 416	4 762	0,9	395
darunter Buchbinderei	366	0,3	1 014	582	1 596	0,3	119
Druckereigewerbe	390	0,3	2 160	722	2 882	0,5	215
<u>Lederherzeugung u. -verarbeitung</u>	14 190	9,8	22 574	1 967	24 541	4,7	2 021
darunter H.v. Lederwaren	3 360	2,3	6 241	773	7 014	1,3	392
Schuhreparaturwerk- stätten	10 451	7,2	15 067	679	15 746	3,0	1 293

Noch: Die Handwerksbetriebe nach Gruppen und Zweigen

Gruppe Handwerkszweig	Arbeitsstätten des Handwerks		Darin beschäftigte Personen				
	überh.	vH	männlich	weiblich	zusammen	vH	darunter Heimat- vertr.
<u>Textilgewerbe</u>	2 008	1,4	1 714	4 466	6 180	1,2	1 243
<u>Bekleidungsgewerbe</u>	26 290	18,1	18 750	32 943	51 693	9,9	5 672
darunter Herren- u. Damen- schneiderei	22 572	15,5	17 073	26 495	43 568	8,3	4 789
H.v.Wäsche	641	0,4	157	1 344	1 501	0,3	157
H.v.Hüten u. Mützen	1 064	0,7	281	2 103	2 384	0,5	270
<u>Textilgewerbe</u>	2 008	1,4	1 714	4 466	6 180	1,2	1 243
<u>Bekleidungsgewerbe</u>	26 290	18,1	18 750	32 943	51 693	9,9	5 672
darunter Herren- u. Damen- schneiderei	22 572	15,5	17 073	26 495	43 568	8,3	4 789
H.v. Wäsche	641	0,4	157	1 344	1 501	0,3	157
H.v. Hüten u. Mützen	1 064	0,7	281	2 103	2 384	0,5	270
<u>H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen</u>	983	0,7	1 671	516	2 187	0,4	219
<u>Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- u. Süßwarengewerbe</u>	11 588	8,0	26 339	13 906	40 245	7,8	2 296
darunter Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	1 866	1,3	4 468	639	5 107	1,0	418
Bäckerei u. Konditorei auch m. Gastwirtschaft	9 536	6,6	21 526	12 918	34 444	6,6	1 777
<u>Fleisch- u. Fischverarb., Milch- wertg., Speiseöl- u. Speisefettherst. u. Zuckerindustrie</u>	6 893	4,7	15 698	10 082	25 780	4,9	1 236
darunter Fleischerei auch mit Gastwirtschaft	6 824	4,7	15 600	10 035	25 635	4,9	1 225
<u>Getränkeherstellung (Brauerei, Mälzerei)</u>	238	0,2	2 278	437	2 715	0,5	240
<u>Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau</u>	6 749	4,6	94 280	1 548	95 828	18,3	24 726
<u>Zimmerei u. Dachdeckerei</u>	4 534	3,1	19 826	418	20 244	3,9	2 289
<u>Bauinstallation</u>	6 477	4,5	24 539	2 012	26 551	5,1	1 877
darunter Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	3 772	2,6	13 866	919	14 785	2,8	1 116
Elektroinstallation	2 704	1,9	10 672	1 092	11 764	2,2	761
<u>Ausbaugewerbe</u>	12 440	8,6	47 818	1 131	48 949	9,4	6 042
darunter Glaserei auch mit Malerei	1 262	0,9	4 387	160	4 547	0,9	395
Malerei, Lackiererei, Tapetenkleberei	7 545	5,2	24 693	583	25 276	4,8	2 913
Stukkateur-, Gipser- u. Verputzergewerbe	2 629	1,8	15 895	218	16 113	3,1	2 385
Fußboden- u. Plattenlegerei	235	0,2	1 092	44	1 136	0,2	152
Ofen- u. Herdsetzerei	553	0,4	1 006	84	1 090	0,2	105
<u>Bauhilfsgewerbe (Schornsteinfeger- gewerbe usw.)</u>	693	0,3	1 126	22	1 148	0,2	79
<u>Fotografisches Gewerbe</u>	1 049	0,7	1 279	924	2 203	0,4	232
<u>Friseurgewerbe u. Schönheitssalons</u>	7 002	4,8	11 212	7 256	18 468	3,5	1 366
<u>Übrige Dienstleistungen</u>	1 493	1,0	1 961	4 339	6 300	1,2	650
darunter Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung	1 395	1,0	1 688	4 299	5 987	1,1	616
Handwerk insgesamt	145 362	100,0	430 275	93 084	523 359	100,0	65 468

gen ist die durchschnittliche Betriebsgröße kleiner geworden. Offensichtlich ist dies da, wo zwar die Betriebszahl zu-, aber die Beschäftigtenzahl abgenommen hat, wie bei der Fahrradreparatur, bei der Feinmechanik (ohne Uhrmacherei), beim Korb-, Flecht- und Bürstenmachergewerbe, in der Hut- und Mützenmacherei sowie in der Gruppe "Instrumentenmacherei, Turn- und Sportgeräteherstellung, Schmuckwarengewerbe usw. Umgekehrt weisen einige andere Handwerkszweige eine höhere

Durchschnittsgröße der Betriebe auf. Auch dies ist wieder bei einigen von ihnen schon dadurch ersichtlich, daß zwar ihre Betriebszahl abgenommen hat, aber die Beschäftigtenzahl größer geworden ist. Hierher zählen die Schmiederei, die Bau- und Möbelschreinerei, die Kuferei, die Schuhmacherei, die Getränkeherstellung, der Hoch- und Tiefbau, die Zimmerei und die Glaserei. In der beigefügten Tabelle ist aus den unterschiedlichen prozentualen Zu- bzw. Abnahmen der Betriebs- und

Die Handwerksbetriebe und deren Beschäftigten in den Jahren 1939 und 1950

Gruppen Ausgewählte Handwerkszweige	1939		1950		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1950 gegenüber 1939 in vH	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden	1 393	4 238	1 644	7 582	+ 18,0	+ 78,9
Eisen-u.Metallindustrie einschl. Stahlbau	125	1 549	408	4 825	+ 226,4	+ 211,5
darunter Montage v.Wärme-, Lüftungs- u.gesundheitstechn. Anlagen	57	614	220	3 038	+ 286,0	+ 394,8
Maschinenbau einschl.Reparaturwerk- stätten	1 044	7 494	2 148	12 383	+ 105,7	+ 65,2
Straßen-, Wasser-u.Luftfahrzeugbau	7 570	20 172	7 324	22 131	- 3,2	+ 9,7
darunter Stellmacherei u. Holz- wagenbau	4 681	7 028	3 957	6 565	- 15,5	- 6,6
Kraftfahrzeugreparatur	1 947	10 545	2 210	11 860	+ 13,5	+ 12,5
Fahrradreparatur	845	1 383	951	1 335	+ 12,5	- 3,5
Elektrotechnik	364	2 545	1 192	5 891	+ 227,5	+ 131,5
Feinmechanik u. Optik	2 040	6 699	2 460	6 492	+ 20,6	- 3,1
darunter Reparatur v.Uhren	1 244	3 260	1 239	2 455	- 0,4	- 24,7
Eisen-, Stahl-, Blech- u.Metallwaren- gewerbe	8 948	23 807	8 830	25 876	- 1,3	+ 8,7
darunter Schmiederei	5 371	9 227	4 920	9 521	- 8,4	+ 3,2
Schlosserei u.Schweißerei	2 408	8 900	2 414	9 237	+ 0,2	+ 3,8
Chemische Industrie einschl.Kunststoff-, Gummi-u.Asbestverarb.	136	667	209	853	+ 53,7	+ 27,9
Feinkeramische und Glasindustrie	202	855	297	1 228	+ 47,0	+ 43,6
Sägerei, Holzbe- u. -verarbeitung	17 821	46 373	17 717	58 304	- 0,6	+ 25,7
darunter Bau-u.Möbeltischlerei	10 437	31 856	10 305	40 317	- 1,3	+ 26,6
H.v.Polstermöbeln	1 610	4 172	1 358	4 102	- 15,7	- 1,7
H.v.Faßholz, Fässern, Kübeln usw.	13 079	4 550	2 624	4 914	- 14,8	+ 8,0
H.v.Korb-, Flecht- u. Bürstenwaren	1 407	2 591	1 502	2 502	+ 6,8	- 3,4
Papierherzeugung u.-verarb. Druckerei- gewerbe x)	738	2 188	803	4 762	+ 8,8	+ 117,6
Lederherzeugung u.-verarbeitung	15 221	24 398	14 190	24 541	- 6,8	+ 0,6
darunter Schuhreparatur	11 119	15 465	10 451	15 746	- 6,0	+ 1,8
Textilgewerbe	1 269	3 408	2 008	6 180	+ 58,2	+ 81,3
Bekleidungsgewerbe	23 449	39 202	26 290	51 693	+ 12,1	+ 31,9
darunter Herren- u.Damenschneiderei	20 851	33 120	22 572	43 568	+ 8,3	+ 31,5
H.v.Hüten u.Mützen	960	2 589	1 064	2 384	+ 10,8	- 7,9
H.v.Musikinstr., Spielw., Turn-u.Sport- geräten, Schmuckwaren	726	2 243	983	2 187	+ 35,4	- 2,5
Mühlen-, Bäckerei- u.Süßwarengewerbe	13 574	43 522	11 588	40 245	- 14,6	- 7,5
darunter Mühlengewerbe	2 173	5 594	1 866	5 107	- 14,1	- 8,7
Bäckerei, Konditorei (auch m. Gastwirtsch.)	11 299	37 401	9 536	34 444	- 15,6	- 7,9
Fleischverarbeitung(Metzgerei) usw. (auch m. Gastwirtsch.)	7 742	27 489	6 893	25 780	- 11,0	- 6,2
Getränkherstellung	360	1 858	238	2 715	- 33,9	+ 46,1
Hoch-, Tief- u.Ingenieurbau	7 012	71 723	6 749	95 828	- 3,8	+ 33,6
Zimmerei u. Dachdeckerei	4 547	13 136	4 534	20 244	- 0,3	+ 54,1
Bauinstallation	5 529	20 201	6 477	26 551	+ 17,1	+ 31,4
darunter Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	3 507	11 854	3 772	14 785	+ 7,6	+ 24,7
Elektroinstallation	2 022	8 347	2 704	11 764	+ 33,7	+ 40,9
Ausbaugewerbe	11 128	36 087	12 440	48 949	+ 11,8	+ 35,6
darunter Glaserei (auch mit Malerei)	1 476	4 119	1 262	4 547	- 14,5	+ 10,4
Malerei, Lackiererei, Tapetenkleberei	6 427	19 101	7 545	25 276	+ 17,4	+ 32,3
Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe	2 405	10 660	2 629	16 113	+ 9,3	+ 51,2
Bauhilfsgewerbe	340	737	396	1 148	+ 16,5	+ 55,8
Fotografisches Gewerbe	752	1 687	1 049	2 203	+ 39,5	+ 30,6
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	6 424	15 331	7 002	18 468	+ 9,0	+ 20,5
Übrige Dienstleistungen	1 034	4 688	1 493	6 300	+ 44,4	+ 34,4
darunter Wäscherei, Färberei, chem. Reinigung	944	4 378	1 395	5 987	+ 47,8	+ 36,8
Handwerk insgesamt	139 488	422 297	145 362	523 359	+ 4,2	+ 23,9

x) 1939 nur ein Teil des Druckereigewerbes beim Handwerk

Gruppen in denen handwerkliche Nebenbetriebe auftreten	Gesamt- zahl der Arbeits- stätten	darunter	
		Hand- werks- betriebe	nicht- handw. Arbeits- stätten mit handw. Nebenbetr.
Weingewinnung	51	-	1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	3 344	1 644	4
Energiewirtschaft	912	-	29
Maschinenbau	3 373	2 148	18
Straßen- und Luftfahrzeugbau	7 495	7 296	3
Elektrotechnik	1 790	1 192	4
Feinmechanik und Optik	3 230	2 460	1
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- gewerbe	9 975	8 830	2
Sägerei und Holzbearbeitung	2 397	67	61
Holzverarbeitung	18 918	17 650	5
Papierherzeugung u. -verarbeitung, Druckereigewerbe	2 222	803	5
Bekleidungsgewerbe	27 779	26 290	1
Obst- u. Gemüseverwertung	453	-	7
Getränkeherstellung	2 007	238	8
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	10 015	6 749	4
Ein- und Ausfuhrhandel	483	-	2
Binnengroßhandel und Verlagswesen	15 617	-	593
Einzelhandel	57 717	-	7 526
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih	15 519	-	76
Gaststättenwesen	18 749	-	243
Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk	5 200	-	6
Übrige Dienstleistungen	3 197	1 493	2
Straßenverkehr	8 482	-	72
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	1 088	-	12
Erziehung, Wissenschaft, Kultur	5 795	-	1
Gesundheitswesen und Hygiene	13 988	-	2

Beschäftigtenzahlen genau ersichtlich, in welchen weiteren Handwerkszweigen und -gruppen die durchschnittliche Betriebsgröße heute kleiner oder

größer ist als 1939. Im Gesamtdurchschnitt ist sie größer geworden (sie stieg von 3,0 Personen im Jahr 1939 auf 3,6 Personen im Jahr 1950).

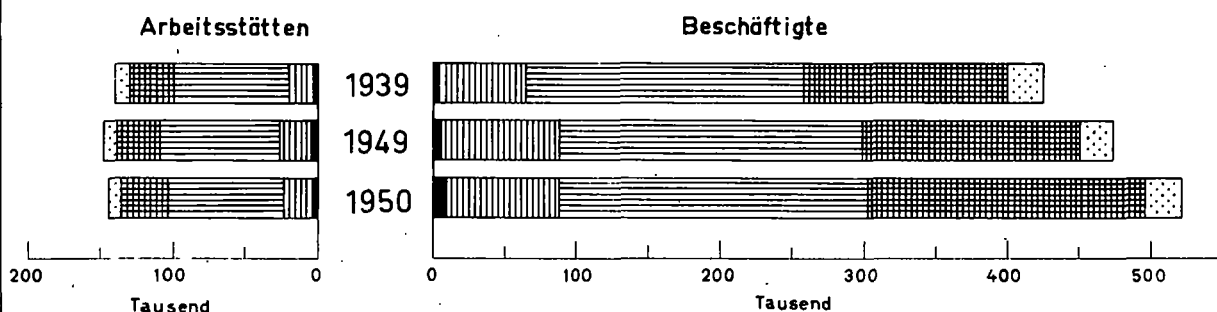
Wie schon erwähnt, waren im Jahr 1950 noch 8 688 nichthandwerklichen Arbeitsstätten handwerkliche Nebenbetriebe angeschlossen. Diese Arbeitsstätten gehörten im wesentlichen der Güterverteilung an.

86,6 vH aller handwerklichen Nebenbetriebe zählen demnach zu Arbeitsstätten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel liegt. Von allen übrigen Gewerbegruppen hat sich nur noch der Großhandel häufiger handwerkliche Nebenbetriebe angegliedert, und auch hier sind es noch keine 4 vH aller seiner Arbeitsstätten. Im allgemeinen handelt es sich dabei um Reparaturbetriebe oder Abänderungswerkstätten, weshalb auch der handwerkliche Nebenbetrieb am häufigsten im Handel vorkommt, und zwar hier vor allem in den folgenden Klassen: (Siehe Seite 54*)

Schließlich sei noch kurz der Einsatz der Heimatvertriebenen im Handwerk erwähnt; 65 468 oder 12,5 vH aller Beschäftigten der Handwerksbetriebe sind Heimatvertriebene, ein Prozentsatz, der genau dem Anteilssatz der Heimatvertriebenen an der Gesamtheit aller in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten Beschäftigten entspricht. In den Handwerksbetrieben des Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbes sind hiervon allein 35 000, d.s. 53,5 vH aller dieser Heimatvertriebenen tätig und machen hier 18,2 vH aller Beschäftigten dieser Abteilung aus. Einen ähnlich großen und größeren Anteilssatz erreichen die Heimatvertriebenen dann noch in der "Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen" (21 vH), im Textilgewerbe (20,1 vH) und in der "Feinkeramischen und Glasindustrie" (33,4

Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten in Baden-Württemberg in den Jahren 1939, 1949 und 1950 aufgegliedert nach Gewerbeabteilungen

Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
 Eisen- und Metall-erzeug. u. -verarb.
 Verarbeit. Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarb.)
 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgew.
 Dienstleistungen



K l a s s e n	Gesamtzahl der Arbeitsstätten	darunter mit handwerklichen Nebenbetrieben
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln	10 440	1 833
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	12 004	780
Einzelhandel mit Fahrrädern und deren Zubehör	845	672
Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren	932	643
Gemischtwarengeschäfte	10 127	544
Einzelhandel mit Rundfunk- usw. -geräten und -artikeln	705	498
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten	1 809	376
Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf	1 201	269
Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	316	266
Einzelhandel mit optischen und feinmechanischen Instrumenten, Foto- und Kinoapparate usw.	366	253
Einzelhandel mit Beleuchtungsgegenständen, Elektrogeräten, sanitären und Kühlanlagen	353	209

vH), darunter in der Glasindustrie allein über 43 vH. Nur verhältnismäßig wenige Heimatvertriebene sind dagegen in der Fleischerei usw. (4,8 vH), in der Bäckerei usw. (5,2 vH), im Fahrzeugbau (6,6 vH), im Friseurgewerbe (7,4 vH) beschäftigt, also in Gewerben, in denen der Eigenbetrieb mit wenig fremden Arbeitskräften überwiegt.

10. Der Einzelhandel nach Betriebsformen

Wie schon früher erwähnt, weist die Arbeitsstättenzählung 57717 Betriebe aus, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt beim Einzelhandel liegt. Dort (unter Abschnitt 2. "Die Arbeitsstätten und ihr Personal in regionaler und sachlicher Aufgliederung" auf S. 13ff.) wurde die Verteilung dieser Betriebe auf die verschiedenen Einzelhandelszweige näher dargelegt. Hier sollen nur noch zusätzlich die Betriebsformen des Einzelhandels gezeigt werden. Ihre Erhebung und Entzifferung ist aus dem Grunde notwendig geworden, weil die großen Zerstörungen des Krieges besonders dem Einzelhandel große Verluste gebracht haben, denn von den Zerstörungen wurden meist die Städte betroffen und von ihnen insbesondere wieder die jeweiligen Stadtkerne mit ihren zahlreichen Ladengeschäften, der typischen Betriebsform des Einzelhandels. Um seiner volkswirtschaftlichen Aufgabe gerecht zu werden, mußte der Einzelhandel daher Ausweichmöglichkeiten suchen, so daß in vielen seiner Zweige das

Ladengeschäft nicht mehr die alleinige Betriebsform darstellt, wie es vielleicht zweckmäßig und auch aus hygienischen Gründen erforderlich wäre. Allerdings wird sich hier im Zuge des Wiederaufbaus eine Rückentwicklung einstellen, so daß sich voraussichtlich schon in wenigen Jahren das Bild wieder stark gewandelt haben wird.

Von den Arbeitsstätten des Einzelhandels waren im Zeitpunkt der Zählung (13. September 1950):

	Betriebe	vH
Ladengeschäfte	44 410	76,9
Etagengeschäfte	496	0,9
Handel in der Wohnung	2 908	5,1
Versandgeschäfte	843	1,5
Ambulanter Handel	5 037	8,7
Ständige Straßenverkaufsstände	1 978	3,4
Handel ab Lager und sonstige	2 001	3,5

Das Ladengeschäft ist demnach immer noch die häufigste Betriebsform des Einzelhandels, insbesondere wenn man noch erfährt, daß in den 44 410 Ladengeschäften insgesamt 131 417 Personen tätig sind, also fast 85 vH aller im Einzelhandel Beschäftigten. Daneben haben sich jedoch die anderen Betriebsformen in verschiedenen Einzelhandelszweigen stärker verbreitet als ehemals, wie dies auch aus der Tabelle auf Seite 148 ff. zu

Tabellenanhang hervorgeht. Die relative Verteilung der einzelnen Betriebsformen zeigt untenstehende Aufstellung.

Die Verteilung der Ladengeschäfte auf die verschiedenen Einzelhandelszweige entspricht somit ungefähr der Verteilung der Gesamtheit der Einzelhandelsbetriebe. Nur in den Zweigen Einzelhandel mit "Waren aller Art", mit "Nahrungs- und Genußmitteln" und mit "Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren usw." ist der Anteil der Ladengeschäfte etwas höher. Die Etagengeschäfte befinden sich dagegen überwiegend im Einzelhandel mit "Bekleidung, Wäsche, Aussteuerartikeln usw.". Der Handel in der Wohnung ist häufiger im Einzelhandel mit "Nahrungs- und Genußmitteln" und auch im Einzelhandel mit "Bekleidung, Wäsche, Aussteuerartikeln usw.". Die Versandgeschäfte gehören ebenfalls meist diesem letzteren Einzelhandelszweig an, sind aber auch im Einzelhandel mit "Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren usw." und im "sonstigen Facheinzelhandel" (Einzelhandel mit "Blumen, Pflanzen, Sa-

men" und mit "Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen usw.") häufig. Auch der ambulante Handel betätigt sich vorwiegend im Einzelhandel mit "Bekleidung, Wäsche usw.", dann auch im Einzelhandel mit "Nahrungs- und Genußmitteln", die ständigen Straßenverkaufsstände (ohne Verkaufsraum) im Einzelhandel mit "Waren aller Art" und mit "Nahrungs- und Genußmitteln" und der Handel ab Lager zum überwiegenden Teil im sonstigen Facheinzelhandel (Handel mit Brennmaterial).

Ein ähnliches, wenn auch in Einzelheiten anderes Bild, ergibt sich bei Betrachtung des Gewichtes der verschiedenen Betriebsformen innerhalb der Einzelhandelszweige und -klassen. So ist der Handel in der Wohnung im Einzelhandel mit "Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken" die häufigste Betriebsform; rund 60 vH aller Betriebe dieses Einzelhandelszweiges verkaufen in der Wohnung. Beim Einzelhandel mit "Kürschnerwaren" und mit "Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen und Antiquitäten" haben immerhin noch 20 vH aller Arbeitsstätten diese

Die Verteilung der verschiedenen Arten von Einzelhandelsgeschäften auf die Einzelhandelszweige

Einzelhandelszweige	Zahl der Einzelhandelsbetriebe in vH der Gesamtzahl	darunter Zahl der als						
		x) Laden-ge-schäfte	Etagen-ge-schäfte	Handel in der Wohnung	Versand-ge-schäfte	ambu-lanter Handel	ständiger Straßen-verkaufs-stand	Handel ab Lager
		betrieb.Einzelhandelsgesch. in vH d.jeweiligen Gesamtzahl						
Einzelhandel mit Waren aller Art	19,7	21,4	6,3	4,7	2,0	16,8	43,3	0,1
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u.verwandten Waren	33,2	35,6	14,3	42,8	7,9	21,2	40,7	3,8
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	18,1	15,8	43,3	25,4	26,1	43,7	1,4	0,2
Einzelhandel mit Eisen-,Stahl-Blech- u.Metallwaren, Haus- u. Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf,Musikinstr. Elektro- u. Rundfunkgeräten	7,4	8,2	11,5	7,4	5,9	5,1	0,6	2,6
Einzelhandel mit Druck-erzeugnissen, Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- u.kunst-gewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	5,3	5,1	9,1	6,8	24,4	2,2	12,1	0,2
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- u. Gesundheits-pflege, chem. u. opt. Erzeug-nissen	5,9	5,9	4,4	6,5	9,5	9,4	0,6	0,5
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	3,6	3,6	6,1	1,7	1,2	-	-	18,5
Sonstiger Facheinzelhandel	6,8	4,4	5,0	4,7	23,0	1,6	1,3	74,1
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

x) einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum

Betriebsform, während sie in anderen Einzelhandelszweigen wie Handel mit "Beleuchtungsgegenständen, Elektrogeräten, sanitären und Kühlanlagen", "Rundfunkgeräten und -artikeln", "Seifen, Bürstenwaren, Ölen, Fetten, Zündwaren u.ä." noch 10 vH und mehr erreichen. Selten sind dagegen die Etagengeschäfte. Nur im Einzelhandel mit "Bekleidung usw." sind sie etwas häufiger, umfassen aber auch hier nur etwas über 2 vH aller Betriebe.

Der ambulante Handel ist dagegen die häufigste Betriebsform im Einzelhandel mit "Seifen, Bürstenwaren, Ölen, Fetten, Zündwaren u.ä." (46 vH aller Betriebe) und im Einzelhandel mit "Handarbeiten und Kurzwaren" (45 vH). Hohe Anteilsätze erreicht er weiterhin in den Einzelhandelszweigen: "Wild und Geflügel" (36 vH), "Schokoladen, Süßwaren und Speiseeis" (30 vH), "Textilwaren aller Art" (28 vH), "Kürschnerwaren" (28 vH), "Schnittwaren" (26 vH), "Kartoffeln, Obst und Gemüse" (25 vH), "Spielwaren aller Art" (21 vH) usw.

Von den ständigen Straßenverkaufsständen sind diejenigen mit Verkaufsraum bei den Ladengeschäften enthalten. Die übrigen machen im Einzelhandel mit "Zeitschriften und Zeitungen" 51 vH aller Betriebe aus. Außerdem sind sie noch häufiger im Einzelhandel mit "Schokoladen, Süßwaren und Speiseeis" (23 vH), mit "Kartoffeln, Obst und Gemüse" (17 vH), mit "Tabakwaren" (17 vH) usw. Kaum vertreten sind dagegen die ständigen Straßenverkaufsstände beim Einzelhandel mit "Bekleidung, Wäsche, Aussteuerartikeln usw." und mit "Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten usw."

Rund neun Zehntel aller Arbeitsstätten des Einzelhandels mit "Brennmaterial" betreiben den Handel ab Lager. Auch die "Tankstellen (ohne Garagen)" gelten meist als Verkaufsstellen ab Lager (92 vH). Vom Einzelhandel mit "Futtermitteln" zählen rund 40 vH aller Arbeitsstätten zu dieser Betriebsform.

Die Versandgeschäfte, die im Durchschnitt nur bei 1,5 vH aller Arbeitsstätten des Einzelhandels anzutreffen sind, machen beim Einzelhandel mit "Sammlerbriefmarken" 35 vH aller Arbeitsstätten aus, beim Einzelhandel mit "Büchern" 17 vH, mit "Blumen, Pflanzen und Samen" 16 vH. Häufiger sind sie auch noch im Einzelhandel mit "Uhren und Schmuckwaren".

11. Der Großhandel und der ihm zur Verfügung stehende Lagerraum

Auch der Großhandel wurde schon unter Ziffer 2.) "Die Arbeitsstätten und ihr Personal in regionaler und sachlicher Aufgliederung" nach Größe und fachlicher Untergliederung dargestellt. Hier soll nur noch untersucht werden, in welchem Maße ihm Lagerraum zur Verfügung steht.

Von den 16100 Großhandelsbetrieben in unserem Land besaßen im September 1950 insgesamt 9274 oder 57,6 vH einen Lagerraum. Allerdings zählen zu diesen Betrieben meist die größeren Arbeitsstätten, denn von den 95600 Beschäftigten des Großhandels sind 64178 oder 67,1 vH in Betrieben mit Lagerraum tätig. Insgesamt steht dem Großhandel eine

Lagerfläche von 3062898 qm

zur Verfügung, so daß im Durchschnitt auf jeden Betrieb mit Lagerfläche 330 qm entfallen.

Unter den einzelnen Zweigen des Großhandels weist der Großhandel mit Fertigwaren (ohne solche der metallverarbeitenden Industrie) verhältnismäßig die meisten Betriebe mit Lagerraum auf; über 70 vH der hierhin zählenden Arbeitsstätten besitzen Lagerraum. Im Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln beträgt dieser Anteilssatz 69 vH, im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft 68 vH usw.

Die größte Lagerfläche entfällt auf den Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft, und zwar insgesamt 607638 qm. Auch im Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln ist diese Fläche noch beträchtlich; sie beträgt 535882 qm. Die Fläche je Betrieb mit Lagerraum ist jedoch am größten im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft; sie übersteigt dort 2000 qm. Über fast 1500 qm Lagerraum verfügen im Durchschnitt die Betriebe des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft und über fast 1200 qm im Durchschnitt die Betriebe des Großhandels mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft. Dagegen entfallen im Durchschnitt noch keine 100 qm Lagerfläche auf die Betriebe des Großhandels mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen.

12. Die Unternehmungen nach ihrer Rechtsform

Im Rahmen der Arbeitsstättenzählung wurden nur die einzigen Niederlassungen und die Hauptniederlassungen nach ihrer Rechtsform befragt, nicht dagegen die Zweigniederlassungen. Angaben über die Rechtsform liegen also nur für die Unternehmungen vor, so daß die in Baden-Württemberg gelegenen Zweigniederlassungen auswärtiger Unternehmen mit ihrem Personal in dieser Darstellung nicht erscheinen, dagegen aber die Beschäftigten auswärtiger Zweigniederlassungen baden-württembergischer Unternehmen. Auch die Betriebe der Bundesbahn und Bundespost, der öffentlichen Verwaltung und der Sozialversicherung sowie die Ämter des Schiffsverkehrs- und Hafenswesens und des Gesundheits- und Veterinärwesens wurden außer Betracht gelassen. Andererseits wieder war eine einwandfreie Konstituierung von Unternehmungen nicht möglich in den folgenden Gruppen der Abteilung 9: "Politische

und wirtschaftliche Organisationen", "Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen", "Erziehung, Wissenschaft und Kultur" und "Fürsorge und Wohlfahrtspflege", so daß hier jede Einzelarbeitsstätte (örtliche Einheit) als Unternehmung gezählt werden mußte. Eine Ausnahme hiervon machten nur die in einer privaten Rechtsform betriebenen Arbeitsstätten der beiden zuletzt genannten Gruppen. Unter Berücksichtigung dieser Einschränkungen und Sonderbehandlungen betrug die Zahl der Unternehmungen in Baden-Württemberg am Stichtag der Zählung (13.9.1950) insgesamt 322814 und die Zahl der darin beschäftigten Personen 1985916. Auf die verschiedenen Rechtsformen verteilen sich diese Unternehmungen folgendermaßen:

Die Unternehmen wurden betrieben	Zahl der Unternehmen		darin beschäftigte Personen	
	überhaupt	vH	überhaupt	vH
von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. und K.G.)	289 999	89,8	949 702	47,8
als offene Handelsges. bzw. Kommanditgesellschaften	9 624	3,0	377 126	19,0
als Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2 782	0,9	237 359	12,0
als Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien	424	0,1	258 273	13,0
als eingetragene Genossenschaft	4 748	1,5	26 248	1,3
unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtl. Gewerkschaft usw.)	2 258	0,7	25 979	1,3
von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts	12 979	4,0	111 229	5,6
Zusammen	322 814	100,0	1 985 916	100,0

Nahezu neun Zehntel aller Unternehmungen werden von einer oder mehreren Personen (nicht offene Handelsgesellschaften oder Kommanditgesellschaften) betrieben. Fast durchweg sind es kleinere Arbeitsstätten, denn im Durchschnitt zählen sie nur wenig mehr als drei Beschäftigte. Anteilsmäßig fallen daneben nur noch die von Körperschaften des öffentlichen Rechts und von offenen Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften betriebenen Unternehmungen ins Gewicht. Da jedoch die Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung und insbesondere die der Aktiengesellschaft im allgemeinen nur von größeren, kapitalkräftigen Unternehmungen mit bedeutenderem Geschäftsumfang angewendet wird, ist die Zahl von 2782 Gesellschaften mit beschränkter Haftung und von 424 Aktiengesellschaften in unserem Land ganz beachtlich. Sie ist dies insbesondere dann, wenn man erfährt, daß die 395 Aktiengesellschaften in Baden-Württemberg, die bis Ende 1951 ihr Grundkapital auf D-Mark umgestellt hatten, allein schon eine Kapitalsumme von nahezu 1,3 Milliarden DM repräsentieren, und daß, sowohl die Aktiengesellschaften als auch die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, in Baden-Württemberg trotz ihrer verhältnismäßig geringen Zahl jeweils rund eine Viertelmillion Menschen beschäftigen. Im Durchschnitt sind in den Arbeitsstätten einer Aktiengesellschaft über 600 Personen tätig und in den Betrieben einer G.m.b.H. immerhin noch 85 (gegenüber rund drei in den von

einer oder mehreren Personen betriebenen Unternehmungen). Die offene Handelsgesellschaft zählt durchschnittlich knapp 40 Beschäftigte.

Die Besetzung der einzelnen Wirtschaftsabteilungen mit Unternehmungen der verschiedenen Rechtsformen ist ganz unterschiedlich. Zwar machen die von einer oder mehreren Personen betriebenen Unternehmungen bei den meisten Abteilungen über neun Zehntel aller Unternehmungen aus. In der Abteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" ist diese Rechtsform aber nur bei rund 56 vH der Unternehmungen vertreten, während hier 38 vH aller Wirtschaftseinheiten, wie man die Unternehmungen auch zu nennen pflegt, von Körperschaften des öffentlichen Rechts betrieben werden. Allerdings

ist hier entsprechend den oben gemachten Vorbehalten (jede örtliche Einheit wurde als Unternehmen gezählt) zu beachten, daß es tatsächlich nicht so viele öffentlich-rechtliche Körperschaften in unserem Land gibt. Die letzte Rechtsform ist auch bei der kleinen Abteilung "Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei" und in der Abteilung "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" häufiger anzutreffen, wobei in der Gruppe "Energiewirtschaft" allein rund 75 vH aller Unternehmungen die Rechtsform einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft tragen.

Ein anderes Bild ergibt sich bei der Aufgliederung der Beschäftigten jeder einzelnen Abteilung auf die Unternehmungen der verschiedenen Rechtsformen.

In den Abteilungen "Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei", "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" und "Dienstleistungen (ohne solche der Abt.9)" sind demnach über drei Viertel aller Personen in Unternehmungen tätig, die von einer oder mehreren Personen (nicht von offenen Handelsgesellschaften oder Kommanditgesellschaften) betrieben werden. Auch im "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und im "Verkehrsgewerbe (ohne Bundesbahn und Bundespost)" zählen noch über die Hälfte aller Beschäftigten zu solchen Unternehmen, doch treten hier schon andere Unternehmungsformen stärker

A b t e i l u n g e n		von 100 Beschäftigten jeder Abteilung waren in Unternehmungen tätig, die betrieben wurden						
		von einer oder mehreren Personen	als offene Handels- oder Komm.-G.	als GmbH	als Akt.-Ges. oder KG. aA.	als eingetr. Genossenschaften	unter einer sonst. Rechtsform	von Körperschaften des öffentl. Rechts
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	75,2	1,6	-	-	8,3	0,4	14,5
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	26,4	17,2	13,4	22,2	0,3	1,0	19,5
2	Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	25,9	22,7	22,2	28,6	0,0	0,5	0,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitg.)	44,0	26,5	14,0	13,8	0,9	0,5	0,3
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	79,6	12,7	3,2	3,5	0,2	0,5	0,3
6	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	64,1	16,2	6,5	3,5	6,3	0,5	2,9
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	87,8	3,1	2,4	0,6	0,6	0,9	4,6
8	Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- u. Hafenwesen)	52,3	8,0	11,8	16,5	0,1	0,3	11,0
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	25,4	0,4	1,9	0,3	0,2	12,0	59,8

A b t e i l u n g e n		von 100 aller Un- terneh- men ent- fallen	Von 100 Unternehmungen wurden betrieben						
			von einer oder mehreren Personen	als oHG. oder KG.	als GmbH.	als AG. oder KGaA.	als eingetr. Genossen- schaft	unter einer sonst. Rechts- form	von Körpersch. des öffentl. Rechts
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	0,4	0,3	0,0	-	-	1,0	0,2	1,2
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtsch.	1,1	0,9	2,7	4,0	9,2	0,2	0,6	3,0
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	8,0	8,2	13,8	18,9	21,5	0,0	0,4	0,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall- verarbeitung)	29,9	31,1	33,2	31,6	42,6	36,6	1,9	1,6
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	10,4	11,4	4,3	3,1	1,2	0,1	0,3	0,2
6	Handel, Geld- u. Ver- sicherungswesen	26,4	26,6	42,3	32,3	14,9	58,5	6,9	2,1
7	Dienstleistungen (ohne solche d. Abt. 9)	11,3	12,2	1,8	4,5	4,7	2,4	8,4	2,0
8	Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- u. Hafenv.)	3,0	3,3	1,7	2,8	3,8	0,1	0,8	0,2
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öf- fentlichen Interesse	9,5	6,0	0,2	2,8	2,1	1,1	80,5	89,6
Zusammen		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

in den Vordergrund. In der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" entfallen aber die meisten Beschäftigten (50,8 vH) auf Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung) und im "Öffentlichen Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" (ohne öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung sowie ohne Ämter des Gesundheits- und Veterinärwesens) fast 60 vH der Beschäftigten auf Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Aufschlußreich ist auch eine Untersuchung darüber, wie sich die Unternehmungen gleicher Rechtsform auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen verteilen.

Während somit die Verteilung der von einer oder mehreren Personen betriebenen Unternehmungen auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen ungefähr der Verteilung der Gesamtheit der Unternehmungen entspricht, hat die offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft ihren Schwerpunkt in den Abteilungen "Handel, Geld- und Versicherungswesen" und "Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)". Auf diese beiden Abteilungen entfällt auch jeweils ein Drittel der von Gesellschaften mit beschränkter Haftung betriebenen Firmen, die außerdem noch in der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" häufig sind. Die Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien ist vornehmlich im "Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung)" anzutreffen und daneben auch noch stärker in der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung". Fast 60 vH aller Unternehmen, die von einer eingetragenen Genossenschaft betrieben werden, betätigen sich im "Handel, Geld- und Versicherungswesen", während die restlichen eingetragenen Genossenschaften mit wenigen Ausnahmen im "Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" sitzen.

Die Körperschaften des öffentlichen Rechts betätigen sich zu fast 90 vH in der Abteilung "Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse" (ohne öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung und Ämter des Gesundheits- und Veterinärwesens), zu der auch über 80 vH aller Unternehmen mit einer sonstigen Rechtsform (eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw.) zählen.

Das Betätigungsgebiet der Körperschaften des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Anstalten und Stiftungen) ist aber mit obiger Feststellung nicht erschöpft. Sie beteiligen sich verschiedentlich kapitalmäßig an Unternehmungen mit privater Rechtsform. Bei der Arbeitsstättenzählung 1950 hatten die Unternehmungen (Hauptniederlassungen und selbständige Arbeitsstätten) hierüber nur Angaben zu machen, wenn diese Beteiligung der öffentlichen Hand über 50 bis unter 100 vH oder 100 vH betrug.

Öffentlich-rechtliche Körperschaften (einschl. Bundespost und Bundesbahn) waren somit bei 75 Unternehmungen mit über 50 vH beteiligt. Bei den Unternehmungen der Abteilung 1 ("Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft") handelt es sich dabei vornehmlich um Firmen der Energiewirtschaft (12 Unternehmungen mit zusammen 4217 Beschäftigten), dann auch um solche des Salzbergbaues einschl. des Salinenwesens und der Zementindustrie. Weiterhin ist die öffentliche Hand beteiligt im "Verarbeitenden Gewerbe" (Abt. 3/4) an Betrieben der Feinkeramik und der Milchverarbeitung, dann in anderen Abteilungen an einigen Firmen der Bauwirtschaft, des Großhandels und Verlagswesens, an zahlreichen Firmen des Wohnungs- und Grundstückswesens (23), an Gaststätten und schließlich an Straßenbahnen und Privatbahnen (8 Unternehmen mit 5484 Beschäftigten).

Die Zahl der Unternehmungen mit öffentlicher Beteiligung nach Wirtschaftsabteilungen

A b t e i l u n g e n		Zahl der Unternehmungen, an denen die öffentliche Hand beteiligt ist mit			
		über 50 vH		100 vH	
		Unternehmungen	darin Beschäft.	Unternehmungen	darin Beschäft.
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	8	3 779	9	1 379
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	1	295	2	123
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	3	88	-	-
6	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	5	574	4	344
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	22	412	6	67
8	Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- und Hafenwesen)	7	4 415	4	1 171
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen	1	14	3	310
Zusammen		47	9 577	28	3 394

13. Die Unternehmungen und ihr Umsatz

Die Zahl der in diese Untersuchung einbezogenen Unternehmen ist etwas geringer als die im vorangegangenen Kapitel genannte Zahl. So waren Banken, Sparkassen und Versicherungsunternehmen von der Angabe des Umsatzes befreit, und auch Behörden brauchten keinen Umsatz anzugeben. Weiterhin wurden solche Unternehmen, die erst im Jahr 1950 gegründet worden waren, ausgeschlossen, da für sie kein Umsatz für das Jahr 1949 vorliegen konnte, der bei allen übrigen Unternehmungen erfragt wurde. So kamen bei dieser Untersuchung nur 291 849 Unternehmen mit zusammen 1 828 241 Beschäftigten zur Entzifferung. Sie wiesen im Jahr 1949 einen

Umsatz von insgesamt 24 460,9 Mill. DM

auf. Er verteilt sich auf die Unternehmungen der einzelnen Wirtschaftsabteilungen wie untenstehende Tabelle zeigt.

Industrie und Handwerk zusammengenommen (Abteilungen 1 bis 5) hatten somit im Jahr 1949 den größten Umsatz aufzuweisen, und zwar insgesamt 14,3 Milliarden DM. Auf das Handwerk in diesem Wirtschaftsbereich entfallen hiervon allein über 2,8 Milliarden DM und auf die Industrie über 11,4 Milliarden. Der Handel weist solche Umsätze

nicht mehr auf, da das Handwerk schon größtenteils die Endverbraucher beliefert (Bäcker, Metzger usw.), ferner viele Reparaturhandwerke wie Schuhreparaturwerkstätten, Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten u.a.m. Auch bei einem Teil der Industrie erfolgt die Belieferung der Endverbraucher ohne Zwischenschaltung des Handels, so in der Energiewirtschaft, im Druckereigewerbe, in der Bauwirtschaft usw., um nur einige zu nennen. Das Handelsgewerbe (die Abteilung 6 umfaßt im wesentlichen nur noch dieses), das sowohl wesentliche Teile des Roh- und Hilfsstoffbedarfs von Industrie und Gewerbe befriedigt, wie auch die Verteilung der ihm von Industrie und Gewerbe gelieferten Fertigwaren vornimmt, erreicht im Jahr 1949 einen Gesamtumsatz von 8,9 Milliarden DM, wovon 5,6 Milliarden DM auf den Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel) und 3,0 Milliarden DM auf den Einzelhandel entfallen.

Anteilmäßig betrachtet, ergibt sich, daß der Wirtschaftsbereich "Industrie und Handwerk" wohl 52,6 vH aller in diese Betrachtung einbezogenen Unternehmungen umfaßt (und 76,7 vH aller darin beschäftigten Personen), zugleich aber auch 58,3 vH des Gesamtumsatzes aller dieser Unternehmungen auf sich vereinigt. Auf den Handel

Die Unternehmungen nach Wirtschaftsabteilungen und Umsatz

A b t e i l u n g e n	Zahl der Unternehmen		Zahl der darin beschäftigten Personen		Umsatz			
	überhaupt	vH	überhaupt	vH	in Mill. DM	vH	in 1 000 DM	
							auf ein Unternehmen	auf einen Beschäft.
0 Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	1 160	0,4	2 318	0,1	22,2	0,1	19,1	9,6
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	3 422	1,2	62 607	3,4	812,6	3,3	237,5	13,0
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	24 883	8,5	425 222	23,3	3 840,6	15,7	154,3	9,0
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitg.)	93 092	31,9	694 896	38,0	8 532,6	34,9	91,7	12,3
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	32 150	11,0	219 110	12,0	1 066,7	4,4	33,2	4,9
6 ¹⁾ Handel, Geld- und Versicherungswesen	77 792	26,7	256 290	14,0	8 893,1	36,3	114,3	34,7
7 ²⁾ Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	34 799	11,9	102 066	5,6	708,9	2,9	20,4	6,9
8 ³⁾ Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- u. Hafenw.)	9 238	3,2	35 971	2,0	384,5	1,6	41,6	10,7
9 ⁴⁾ Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	15 313	5,2	29 761	1,6	199,4	0,8	13,0	6,7
Zusammen	291 849	100,0	1 828 241	100,0	24 460,9	100,0	83,8	13,4

1) ohne Geld- und Versicherungswesen

2) " Rundfunkwesen

3) " Bundespost, Bundesbahn und Verwaltungsdienst d. Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

4) nur Rechts- und Wirtschaftsberatung mit Gesundheitswesen und Hygiene ohne Behörden.

(Groß- und Einzelhandel einschl. Handelsvermittlung usw.) entfallen dagegen nur 26,7 vH aller Unternehmungen und sogar nur 14,0 vH aller darin beschäftigten Personen, aber 36,3 vH des Gesamtumsatzes aller Unternehmungen. Im Durchschnitt weisen die Unternehmungen des Wirtschaftsbereiches "Industrie und Handwerk" 92800 DM Umsatz auf (die Abteilung "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" darunter allerdings 237500 DM), der Handel dagegen 114300 DM. Auf einen Beschäftigten kommen in "Industrie und Handwerk" durchschnittlich 10200 DM Umsatz, im Handel dagegen 34700 DM.

Aufschlußreich ist eine Aufgliederung der Unternehmungen auf die einzelnen Umsatzgrößenklassen.

Während rund die Hälfte aller Unternehmungen nur einen Umsatz von jeweils unter 10000 DM im Jahr 1949 hat, beträgt dieser Umsatz bei einem Drittel der Firmen jeweils 10000 bis unter 50000 DM und bei knapp 9 vH zwischen 50000 und 100000 DM. Nur bei rund 28000 Firmen, oder knapp 10 vH aller in diese Untersuchung mit einbezogenen Unternehmen, erreicht der Umsatz 100000 und mehr DM. In Unternehmungen der Umsatzgrößenklasse bis zu 10000 DM sind jedoch nur 12,2 vH aller Beschäftigten tätig, auch vereinigen sie nur 2,1 vH des Gesamtumsatzes auf sich. In der nächsten Gruppe, also in Unternehmungen mit einem Jahresumsatz von 10000 bis unter 50000 DM, sind erst 16,4 vH aller Personen beschäftigt und der Anteil am Gesamtumsatz bleibt noch unter 10 vH. Selbst in der Umsatz-

Die Unternehmungen nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen				Unternehmungen		Beschäftigte		Umsatz in 1000 DM	
				überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH
bis unter	2 000			49 079	16,8	60 748	3,3	51 049	0,2
2 000 "	"	6 000		61 905	21,2	97 699	5,3	227 607	0,9
6 000 "	"	10 000		32 650	11,2	66 130	3,6	253 278	1,0
10 000 "	"	20 000		44 448	15,2	115 610	6,3	629 223	2,6
20 000 "	"	50 000		50 277	17,2	184 663	10,1	1 605 000	6,6
50 000 "	"	100 000		25 496	8,7	143 465	7,9	1 827 865	7,5
100 000 "	"	250 000		16 322	5,6	172 160	9,4	2 479 552	10,1
250 000 "	"	500 000		5 512	1,9	127 852	7,0	1 901 566	7,8
500 000 "	"	1 000 000		3 069	1,1	141 669	7,8	2 173 525	8,9
1 000 000 und mehr				3 091	1,1	718 245	39,3	13 312 135	54,4
Zusammen				291 849	100,0	1 828 241	100,0	24 460 900	100,0

Die Unternehmungen nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

A b t e i l u n g e n		von den Unternehmungen jeder Abteilung entfallen auf die Umsatzgrößenklassen (vH)			
		bis 10 000 DM	10 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 DM und mehr
0	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Binnenfischerei	83,0	12,0	1,7	3,3
1	Bergbau, Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	35,6	35,8	10,0	18,6
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	57,3	24,9	6,2	11,6
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	58,8	24,9	7,9	8,4
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	50,1	37,3	7,1	5,5
6	Handel, Geld- u. Versicherungswesen	28,5	39,2	15,1	17,2
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	60,2	32,9	4,0	2,9
8	Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- und Hafenwesen)	53,2	37,5	5,3	4,0
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	55,2	42,7	1,7	0,4
Zusammen		49,2	32,4	8,7	9,7

größtenklasse 50 000 bis unter 100 000 DM ist der Anteilssatz der Unternehmungen (8,7 vH) immer noch größer als der Anteil der in diesen

Unternehmungen Beschäftigten (7,9 vH) und als ihr Anteil am Gesamtumsatz (7,5 vH). Erst in den Umsatzgrößtenklassen von 100 000 DM und mehr ändert sich das Verhältnis. Nun wird mit steigendem Umsatz die Zahl der Unternehmen immer kleiner, dagegen die Zahl der Beschäftigten, besonders aber die Höhe des Umsatzes, immer größer. Während so nur noch 6160 Unternehmen (2,2 vH) einen Jahresumsatz von 500 000 und mehr DM ausweisen, sind in diesen Unternehmen aber 47,1 vH, also fast die Hälfte aller Beschäftigten tätig, und vom Gesamtumsatz entfallen 63,3 vH, also fast zwei Drittel auf diese Unternehmen.

Innerhalb der einzelnen Abteilungen gibt es bei der Aufgliederung nach Umsatzgrößtenklassen naturgemäß zahlreiche Abweichungen nach unten und oben.

Bei der Mehrzahl der Abteilungen hat somit über die Hälfte der Unternehmungen einen Umsatz bis zu höchstens 10 000 DM. Beim Handel sind es aber nur 28,5 vH aller Firmen, dagegen bei der nichtlandwirtschaftlichen Gärtnerei usw. 83 vH. Andererseits aber haben im Handel rund ein Drittel aller Unternehmen einen Umsatz von 50 000 DM und darüber, ein Anteilssatz, der von keiner anderen Abteilung erreicht wird. Am nächsten kommen ihm noch die Unternehmen in der Abteilung "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft".

Ähnlich sind die Unterschiede bei der Verteilung der Beschäftigten auf die einzelnen Umsatzgrößtenklassen.

In den Abteilungen "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" und "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" sind somit über vier Fünftel aller Beschäftigten in Unternehmen der Umsatzgrößtenklasse 100 000 DM und mehr tätig. Demgegenüber ist in den Dienstleistungsgewerben (Abteilung 7 und 9) die Mehrzahl der Beschäftigten in Unternehmen der unteren Umsatzgrößtenklassen eingesetzt. Auffallend ist der starke Anteilssatz der Beschäftigten in den mittleren Umsatzgrößtenklassen beim Handel und in der Bauwirtschaft.

Auch die Verteilung des Gesamtumsatzes auf die Unternehmen der einzelnen Umsatzgrößtenklassen zeigt von Abteilung zu Abteilung große Unterschiede.

Der größte Teil des Gesamtumsatzes entfällt somit bei den Dienstleistungen im öffentlichen Interesse (Abt. 9) auf die unteren Umsatzgrößtenklassen. Auch bei den übrigen Dienstleistungen (Abt. 7) ist das Gewicht der unteren Umsatzgrößtenklassen noch beträchtlich. Über neun Zehntel des Gesamtumsatzes werden aber in den Abteilungen "Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft" und "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung" von den Unternehmen der Umsatzgrößtenklassen 100 000 DM und mehr getätigt, und auch in den Abteilungen "Verarbeitende Gewerbe (ohne

Die Unternehmungen nach Umsatzgrößtenklassen und Beschäftigtenzahl

A b t e i l u n g e n		von den Beschäftigten jeder Abteilung entfallen auf die Umsatzgrößtenklassen (vH)			
		bis 10 000 DM	10 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 DM und mehr
0	Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei	55,7	20,5	4,8	19,0
1	Bergbau, Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	3,8	9,1	5,9	81,2
2	Eisen- u. Metallherzeugung und -verarbeitung	5,4	6,0	3,8	84,8
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	12,4	12,8	6,7	68,1
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	14,0	28,5	13,2	44,3
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	11,1	22,1	13,6	53,2
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	34,6	36,3	9,2	19,9
8	Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- und Hafenwesen)	18,0	21,4	7,2	53,4
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	36,2	54,3	4,9	4,6
Zusammen		12,2	16,4	7,9	63,5

Eisen- und Metallverarbeitung)" und "Handel" liegt der Anteil der hohen Umsatzgrößenklassen bei 80 vH.

14. Die Handwerksunternehmen und ihr Umsatz

Wie schon oben erwähnt, wurden am 13.9.1950 in Baden-Württemberg 145 362 nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten mit 523 359 Beschäftigten festgestellt, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Handwerk lag. Aber auch das Handwerk kennt Zweigniederlassungen, die zudem verschiedentlich zu Wirtschaftseinheiten zählen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Handwerks haben. Die Zahl der Handwerksunternehmen ist daher auch um einiges geringer als die Zahl der Handwerksbetriebe. So wurden in Baden-

Württemberg 138 999 Unternehmungen des Handwerks gezählt, die insgesamt 504 102 Personen beschäftigen. Ihr Gesamtumsatz belief sich für das Jahr 1949 auf insgesamt 2,9 Milliarden DM, d.s. im Durchschnitt 20 900 DM je Handwerksunternehmen oder rund 5800 DM Umsatz auf einen Beschäftigten. Das "Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" zählt auch hier die meisten Unternehmungen, die zugleich die größte Anzahl von Beschäftigten und den höchsten Gesamtumsatz ausweisen.

Über die Hälfte aller Handwerksunternehmen gehören somit den "Verarbeitenden Gewerben" an. In den Unternehmungen dieser Abteilung wurde fast die Hälfte des gesamten Umsatzes aller

Die Verteilung des Gesamtumsatzes auf die Unternehmungen der einzelnen Umsatzgrößenklassen

A b t e i l u n g e n		Vom Gesamtumsatz jeder Abteilung entfallen auf die Umsatzgrößenklassen (vH)			
		bis 10 000 DM	10 000 bis unter 50 000 DM	50 000 bis unter 100 000 DM	100 000 DM und mehr
0	Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Binnenfischerei	13,6	13,5	6,1	66,8
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	0,6	3,4	3,0	93,0
2	Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung	1,4	3,7	2,8	92,1
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1,9	6,7	6,0	85,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6,6	25,0	14,9	53,5
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	1,1	8,8	9,9	80,2
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	10,7	34,1	12,9	42,3
8	Verkehrswirtschaft (ohne Wasserstraßen- und Hafenwesen)	6,4	19,4	8,8	65,4
9	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	17,9	63,9	8,3	9,9
Zusammen		2,1	9,2	7,5	81,2

Die Zahl der Handwerksunternehmen und ihr Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen

A b t e i l u n g e n		Zahl der Unternehmen		Zahl der darin besch. Personen		Umsatz in 1 000 DM			
		überh.	vH	überh.	vH	überhaupt	vH	auf 1 Unternehmer	auf 1 Beschäft.
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	1 553	1,1	7 106	1,4	36 350	1,3	23,4	5,1
2	Eisen- u. Metallerzeugung und -verarbeitung	21 325	15,3	72 994	14,5	477 505	16,4	22,4	6,5
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallerzeugung)	77 904	56,1	210 831	41,8	1 413 956	48,7	18,1	6,7
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	29 214	21,0	187 005	37,1	889 886	30,6	30,5	4,8
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	9 003	6,5	26 166	5,2	87 348	3,0	9,7	3,3
Zusammen		138 999	100,0	504 102	100,0	2 905 045	100,0	20,9	5,8

Handwerksunternehmungen erzielt. Allerdings entfallen nur knapp 42 vH aller Beschäftigten auf diese Abteilung. Im Durchschnitt haben jedoch die Unternehmungen des "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbes" die höchsten Umsätze aufzuweisen, nämlich rund 30 500 DM je Unternehmung. Demgegenüber sind die Umsätze im Dienstleistungsgewerbe (Friseure, Fotografen, Wäscher, Plätter usw.) am geringsten, und zwar auch dann, wenn sie als Durchschnitt auf ein Unternehmen oder auf einen Beschäftigten berechnet werden.

Im Gegensatz zu der Aufgliederung der Gesamtheit der Unternehmungen zählt ein viel größerer Teil der Handwerksunternehmungen zu den unteren Umsatzgrößenklassen, da es sich bei diesen Unternehmen im wesentlichen um solche kleineren und mittleren Umfangs handelt.

Danach haben 61,5 vH aller Handwerksunternehmungen einen Jahresumsatz von unter 10 000 DM, während von der Gesamtheit aller Unternehmen nicht ganz die Hälfte (49,2 vH) so niedrig liegt. Dafür haben aber 18,4 vH aller Unternehmen einen Jahresumsatz von 50 000 DM und darüber,

von den Handwerksunternehmen aber nur 9,8 vH. Noch ausgeprägter zeigt sich dieser Unterschied bei der Aufgliederung der beschäftigten Personen auf die einzelnen Umsatzgrößenklassen. Von je 100 Beschäftigten zählen bei den Handwerksunternehmen 28,2 zu Wirtschaftseinheiten mit einem Jahresumsatz von unter 10 000 DM, bei der Gesamtheit der Unternehmungen jedoch nur 12,2. Umgekehrt sind 63,5 vH der Beschäftigten aller Unternehmungen in Wirtschaftseinheiten mit einem Jahresumsatz von 100 000 DM und darüber tätig, aber nur 24,2 vH der Beschäftigten in Handwerksunternehmen. Ähnlich ist das Bild bei der Aufgliederung des Gesamtumsatzes auf die einzelnen Umsatzgrößenklassen. Bei der Gesamtheit aller Unternehmen entfallen 18,8 vH des Gesamtumsatzes auf Wirtschaftseinheiten mit einem Jahresumsatz von unter 100 000 DM und 81,2 vH auf solche mit höherem Jahresumsatz. Bei den Handwerksunternehmen lauten die entsprechenden Sätze aber umgekehrt, und zwar 62,7 vH und 37,3 vH.

Obige Werte sind jedoch nur Durchschnittswerte. Schon auf Abteilungsebene zeigen sich größere Unterschiede.

Die Handelsunternehmungen nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklassen	Unternehmungen			Beschäftigte			Umsatz in 1 000 DM		
	des Handwerks		insges.	des Handwerks		insges.	des Handwerks		insges.
	überh.	vH		überh.	vH		überh.	vH	
bis unter 2 000	32 731	23,5	16,8	40 669	8,1	3,3	33 988	1,2	0,2
2 000 " " 6 000	36 812	26,5	21,2	61 962	12,3	5,3	132 811	4,6	0,9
6 000 " " 10 000	15 922	11,5	11,2	39 220	7,8	3,6	122 356	4,2	1,0
10 000 " " 20 000	19 335	13,9	15,2	66 558	13,2	6,3	271 733	9,3	2,6
20 000 " " 50 000	20 514	14,8	17,2	102 557	20,3	10,1	650 096	22,4	6,6
50 000 " " 100 000	8 948	6,4	8,7	71 059	14,1	7,9	610 228	21,0	7,5
100 000 " " 250 000	3 714	2,7	5,6	61 723	12,2	9,4	538 345	18,5	10,1
250 000 " " 500 000	714	0,5	1,9	28 577	5,7	7,0	239 828	8,3	7,8
500 000 und mehr	309	0,2	2,2	31 777	6,3	47,1	305 660	10,5	63,3
Zusammen	138 999	100,0	100,0	504 102	100,0	100,0	2 905 045	100,0	100,0

Der prozentuale Umsatz der Handelsunternehmungen nach Umsatzgrößenklassen in den Wirtschaftsabteilungen

A b t e i l u n g e n		Von 100 Unternehmungen, Beschäftigten und DM Umsatz der jeweiligen Abteilung zählten zu Handwerksunternehmungen mit einem Jahresumsatz (1949) von DM											
		bis unter 10 000			10 000 b. unt. 50 000			50 000 b. unt. 100 000			100 000 u. mehr		
		Untern.	Besch.	Umsatz	Untern.	Besch.	Umsatz	Untern.	Besch.	Umsatz	Untern.	Besch.	Umsatz
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	47,4	17,7	9,4	42,4	39,9	38,8	6,8	15,5	19,2	3,4	26,9	32,6
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	64,5	30,0	10,6	26,0	29,4	26,1	5,2	13,2	16,0	4,3	27,4	47,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	64,6	37,6	10,7	25,7	35,3	34,5	6,9	14,7	25,9	2,8	12,4	28,9
5	Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	48,8	14,9	6,8	38,3	31,7	28,1	7,5	14,8	17,1	5,4	38,6	48,0
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	71,2	44,4	26,5	26,8	43,0	51,4	1,4	5,9	9,9	0,6	6,7	12,2
	Zusammen	61,5	28,1	10,0	28,7	33,6	31,7	6,4	14,1	21,0	3,4	24,2	37,3

Es ergibt sich hier, daß die unteren Umsatzgrößenklassen am stärksten im Dienstleistungsgewerbe vertreten sind, die mittleren Umsatzgrößenklassen im "Verarbeitenden Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)" und die höheren Umsatzgrößenklassen im "Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe" und in der "Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung".

15. Die Unternehmungen des Einzelhandels nach der Zahl der Zweigniederlassungen

Da der Filialbetrieb im Einzelhandel häufig ist, ist der Unterschied zwischen der Zahl der Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und der Zahl der Unternehmungen hier größer als bei anderen Wirtschaftszweigen. Beträgt erstere 57 717, so letztere nur mehr 50 616. Hinzu kommt, daß viele Arbeitsstätten des Einzelhandels zu Unternehmungen zählen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt auf einem anderen Gewerbe liegt (Handwerk, Großhandel usw.), und daß weiterhin zahlreiche Filialbetriebe des Einzelhandels zu Unternehmungen gehören, die ihren Sitz außerhalb des Landes haben. Während daher in den 57 717 Einzelhandelsbetrieben des Landes 155 533 Personen tätig waren, brachten es die Unternehmungen des Einzelhandels nur auf 144 966 Personen.

49 016 Unternehmungen des Einzelhandels (mit 121 692 Beschäftigten) besitzen keine Zweigniederlassungen. Auf sie entfallen somit 96,8 vH aller Unternehmungen des Einzelhandels und 84,0 vH der darin beschäftigten Personen. Demgegenüber haben 1 600 Einzelhandelsunternehmungen Zweigniederlassungen gegründet, und zwar

Die einzelnen Regierungsbezirke weisen folgende Anzahl von Einzelhandelsunternehmungen auf:

Nordwürttemberg	18 974	Unternehmen mit	55 285	Beschäftigten
Nordbaden	12 641	Unternehmen mit	36 141	Beschäftigten
Südbaden	9 755	Unternehmen mit	29 104	Beschäftigten
Südwestfalen-Hohenzollern	9 246	Unternehmen mit	24 436	Beschäftigten

Regierungsbezirk Land	Von 100 Unternehmen besaßen		Von 100 Beschäftigten waren tätig in Unternehmungen	
	keine Zweigniederlassung	Zweigniederlassungen	ohne	mit
			Zweigniederlassungen	
Nordwürttemberg	95,8	4,2	81,9	18,1
Nordbaden	97,1	2,9	81,6	18,4
Südbaden	97,3	2,7	86,3	13,7
Südwestfalen-Hohenzollern	98,1	1,9	89,2	10,8
Baden - Württemberg	96,8	3,2	83,9	16,1

Unternehmen mit Beschäftigten je		Zweigniederlassungen
1 375	"	10 748
152	"	3 385
30	"	1 638
43	"	7 503

Die Verteilung dieser Unternehmungen auf die verschiedenen Einzelhandelszweige zeigt die Tabelle auf S. 148ff. des Tabellenanhangs. Hier sei nur noch vermerkt, daß von den Unternehmungen mit jeweils 11 und mehr Filialbetrieben allein 32 zum Einzelhandel mit Waren aller Art zählen, und zwar hier zu den Konsumgenossenschaften, weitere 8 zum Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, und je eine zählt zum Einzelhandel mit Textilwaren aller Art, Einzelhandel mit Schuhwaren und Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen. Einzelhandelsunternehmen mit jeweils 4 bis 10 Zweigniederlassungen kommen häufiger vor in den Zweigen: Einzelhandel mit Waren aller Art (14 Unternehmen), Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (5), Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Beleuchtungsgegenständen usw. (4), Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Aussteuerartikeln, Schuhen und Sportartikeln (3), Einzelhandel mit Brennmaterialien (2) usw.

Der Anteil der Einzelhandelsunternehmungen mit Zweigniederlassungen ist dabei am größten im RB Nordwürttemberg.

Von den Unternehmungen mit 11 und mehr Zweigniederlassungen befinden sich 15 mit zusammen 2569 Beschäftigten im RB Nordwürttemberg, 12 mit 2885 Beschäftigten im RB Nordbaden, 7 mit 1199 Beschäftigten im RB Südbaden und 9 mit 850 Beschäftigten im RB Südwestfalen.

TABELLENTEIL

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

G e w e r b e a b t e i l u n g e n - g r u p p e n, - z w e i g e u n d - k l a s s e n	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme (ohne Gr.91: Öffentl.Verwaltg.)	342 765	145 361	8 688	2 129 958	685 864	523 358	265 453	71 995	25 225
A b t e i l u n g e n									
0 Nichtlandwirtsch.Gärtnerei u.Tierzucht, Hochsee-,Küsten-u.Binnenfischerei	1 223	-	1	2 413	469	-	166	57	-
1 Bergbau, Gew.u.Verarbeitg.v.Steinen u.Erden; Energiewirtschaft	4 301	1 644	33	64 562	4 551	7 582	11 267	2 711	1
2 Eisen-u.Metallerzeugung u.-verarbeitg.	26 711	22 362	28	431 193	79 265	77 598	56 023	18 735	3 402
3/4 Verarb.Gewerbe (ohne Eisen-u.Metallv.)	99 017	81 215	87	716 060	314 829	218 487	99 459	22 205	20 666
5 Bau-,Ausbau- u.Bauhilfsgewerbe	33 962	30 596	4	224 219	6 493	192 720	42 682	5 176	13
6 Handel, Geld-u. Versicherungswesen	92 811	-	8 197	304 507	131 588	-	21 529	9 234	1 083
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	36 982	9 544	251	108 735	59 295	26 971	7 366	2 057	15
8 Verkehrswirtschaft	15 908	-	84	140 873	17 345	-	11 549	7 533	1
9 Öffentl.Dienst u. Dienstleistungen im Öffentl. Interesse (ohne Gr.91:Öffentl.Verw.)	31 850	-	3	137 396	72 029	-	15 412	4 287	44
G r u p p e n									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 4)	51	-	1	240	28	-	11	9	-
04 Forstwirtschaftsbetriebe(oh.Bodenfl.)4)	1	-	-	2	-	-	-	-	-
06 Nichtlandwirtsch.Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	428	-	-	1 034	207	-	94	26	-
07 Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht	589	-	-	901	203	-	57	21	-
08 Hochsee- u. Küstenfischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09 Binnenfischerei u.Fischzucht 4)	154	-	-	236	31	-	4	1	-
11 Steinkohlenbergbau	4	-	-	193	16	-	9	15	-
12 Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	6	-	-	1 212	32	-	137	50	-
14 Salzbergbau und Salinen	10	-	-	1 896	49	-	219	74	-
15 Sonst.Bergbau (einschl. Erdöl-,Bern- stein- u.Torfgew.)	25	-	-	747	168	-	98	22	-
17 Gew.u.Verarbeitg. v.Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugn.	3 344	1 644	4	40 274	2 422	7 582	9 506	1 327	1
19 Energiewirtschaft	912	-	29	20 240	1 864	-	1 298	1 223	-
21 Eisen- und Stahlindustrie	195	55	-	17 290	1 414	209	2 990	647	17
22 NE - Metallindustrie	190	61	-	10 860	1 867	265	1 591	515	37
23 Stahlbau	426	292	-	16 576	935	4 351	2 672	648	2
24 Maschinenbau	3 373	2 148	18	113 764	12 492	12 383	13 448	5 136	408
25 Schiffbau	37	28	-	1 181	35	216	89	39	-
26 Strassen- u. Luftfahrzeugbau	7 495	7 296	3	76 918	6 714	21 915	9 314	3 418	27
27 Elektrotechnik	1 790	1 192	4	72 544	23 834	5 891	10 748	3 438	543
28 Feinmechanik und Optik	3 230	2 460	1	46 770	15 965	6 492	4 292	2 122	1 223
29 Eisen-,Stahl-,Blech-u.Metallwarengew.	9 975	8 830	2	75 290	16 009	25 876	10 879	2 772	1 145
31 Mineralölverarb.u.Kohlenwertstoffind.	17	-	-	797	141	-	69	30	-
32 Chemische Industrie	1 166	46	-	26 345	9 249	159	3 650	1 169	98
34 Kunststoffverarbeitung	190	30	-	7 153	2 883	102	1 267	328	412

- 1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben, bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.
- 2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.
- 3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.
- 4) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und -klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser dem Heim- arbeiter
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
			des 1) Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weib- lich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	197	132	-	4 012	1 599	591	820	201	73
36	Feinkeramische und Glasindustrie	522	297	-	8 953	2 845	1 228	2 274	391	93
37	Sägerei und Holzbearbeitung	2 397	67	61	23 432	1 800	159	3 210	934	1
38	Holzverarbeitung	18 918	17 650	5	97 912	10 602	58 145	12 782	3 811	850
39	Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	2 222	803	5	57 516	19 145	4 762	6 605	2 441	3 094
41	Ledererzeugung und -verarbeitung	14 750	14 190	-	65 643	18 235	24 541	8 416	2 530	1 242
42	Textilgewerbe	4 067	2 008	-	163 642	103 637	6 180	33 706	4 464	9 991
43	Bekleidungsgewerbe	27 779	26 290	1	87 051	62 123	51 693	12 576	1 704	3 668
44	Herstellg. v. Musikinstr., Spielwa- ren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	1 751	983	-	20 159	8 413	2 187	2 141	764	980
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	12 190	11 588	-	57 349	22 434	40 245	4 523	1 381	24
46	Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertg., Speiseöl- und Speisefettherst., Zuckerindustrie	9 428	6 893	-	39 485	14 268	25 780	2 170	833	3
47	Obst- und Gemüseverwertg., Kaffee- und Teeverarbeitg., Herstellg. v. Gewürzen u.ä., Eisgew. und Kühl- häuser	453	-	7	6 713	3 320	-	1 440	202	104
48	Getränkeherstellung	2 007	238	8	13 520	2 894	2 715	1 134	439	3
49	Tabakwarenherstellung	963	-	-	36 378	31 241	-	2 676	583	30
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	10 015	6 749	4	126 553	2 857	95 828	32 289	3 241	9
55	Zimmerei und Dachdeckerei	4 547	4 534	-	20 628	430	20 244	2 361	387	1
56	Bauinstallation	6 529	6 477	-	26 785	2 042	26 551	1 887	450	-
57	Ausbaugewerbe	12 475	12 440	-	49 105	1 142	48 949	6 066	1 078	3
59	Bauhilfsgewerbe	396	396	-	1 148	22	1 148	79	20	-
61	Ein- und Ausfuhrhandel	483	-	2	2 832	973	-	306	82	8
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	15 617	-	593	92 768	28 791	-	8 293	3 254	419
64	Einzelhandel	57 717	-	7 526	155 533	86 549	-	9 177	3 072	564
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	15 519	-	76	25 646	6 216	-	1 921	865	40
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	3 180	-	-	20 787	6 494	-	1 286	1 499	-
69	Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	295	-	-	6 941	2 565	-	546	462	52
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	407	-	-	3 039	709	-	468	152	-
72	Gaststättenwesen	18 749	-	243	58 674	37 166	-	3 066	712	1
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rundfunk, Schaustellg.	5 200	-	6	12 240	4 550	-	862	396	1
74	Sportpflege, Bade- und Schwimman- stalten	458	-	-	1 455	741	-	101	37	-
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	557	-	-	808	324	-	75	40	2
76	Fotografisches Gewerbe	1 159	1 049	-	2 382	977	2 203	249	75	1
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	7 255	7 002	-	18 789	7 505	18 468	1 386	353	-
78	Übrige Dienstleistungen (ohne Abt.9)	3 197	1 493	2	11 348	7 323	6 300	1 159	292	10
81	Deutsche Bundespost a)	3 577	-	-	37 326	11 162	-	2 616	2 650	-
82	Deutsche Bundesbahn	1 741	-	-	66 931	3 028	-	6 857	3 794	-
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	305	-	-	8 086	461	-	393	372	-
84	Straßenverkehr	8 482	-	72	16 948	1 416	-	909	324	-

a) Darunter 843 Poststellen II (Land) mit nebenamtlichen Leitern

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
85 Schifffahrt, Wasserstrassen-u.Hafenwesen	712	-	-	4 262	301	-	229	161	-
86 Luftverkehr	3	-	-	87	18	-	15	7	-
87 Verkehrsneben-u. Hilfgewerbe	1 088	-	12	7 233	959	-	530	225	1
91 Öffentliche Verwaltung 5)	.	-	-	124 760	24 439	-	10 244	10 384	36
93 Politische u. wirtschaftl.Organisation.	939	-	-	4 914	2 182	-	328	212	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	4 182	-	-	9 953	3 879	-	1 156	391	18
95 Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinigungen	4 073	-	-	10 621	3 338	-	757	181	-
96 Erziehung, Wissenschaft und Kultur	5 795	-	1	33 253	11 972	-	4 041	1 193	8
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	2 438	-	-	11 792	9 417	-	1 538	315	15
98 Sozialversicherung	435	-	-	7 269	2 623	-	602	807	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	13 988	-	2	59 594	38 618	-	6 990	1 188	3
Gruppe, Zweig u. Klasse									
0150 Weingewinnung (o. Bodenfläche)4)	51	-	1	240	28	-	11	9	-
0410 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 4)	1	-	-	2	-	-	-	-	-
06 Nichtlandw. Gärtnerei u.Sämereiwirtschaft	428	-	-	1 034	207	-	94	26	-
0610 Gewerbliche Gärtnerei	424	-	-	1 019	206	-	92	26	-
0650 Sämereiwirtschaft	4	-	-	15	1	-	2	-	-
07 Nichtlandw. Tierzucht	589	-	-	901	203	-	57	21	-
0710 Gewerbl.Tierzucht u.Tierhaltung	589	-	-	901	203	-	57	21	-
09 Binnenfischerei u. Fischzucht 4)	154	-	-	236	31	-	4	1	-
0910 Binnenfischerei 4)	145	-	-	215	24	-	3	-	-
0950 Fischzucht 4)	9	-	-	21	7	-	1	1	-
11 Steinkohlenbergbau	4	-	-	193	16	-	9	15	-
1110 Steinkohlengewinnung, Brikett- fabriken und Kokereien	4	-	-	193	16	-	9	15	-
13 Erzbergbau	6	-	-	1 212	32	-	137	50	-
1310 Eisenerzbergbau	3	-	-	578	13	-	86	28	-
1350 Metallerzbergbau	3	-	-	634	19	-	51	22	-
14 Salzbergbau u. Salinen	10	-	-	1 896	49	-	219	74	-
1410 Kalisalzbergbau	1	-	-	851	5	-	70	34	-
1440 Steinsalzbergbau	3	-	-	681	18	-	116	15	-
1470 Salinen	6	-	-	364	26	-	33	25	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgewinnung)	25	-	-	747	168	-	98	22	-
1509 Örtl.getr.Verwaltungs- u.Hilfs- betriebe	9	-	-	110	12	-	9	4	-
151 Gew.u.Aufbereitg.v.Graphit, Fluss- u.Schwerspat	6	-	-	274	47	-	40	6	-
1515 Gew. u.Aufbereitg. v.Fluss- u. Schwerspat	6	-	-	274	47	-	40	6	-
1530 Aufsuchung u. Gew. v.Erdöl, Erd- gas u.sonst.bituminösen Stoffen	3	-	-	98	2	-	24	4	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

4) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

5) Für die Gruppe 91 sind nur die Beschäftigten angegeben. Die Zahl der Arbeitsstätten ist nicht aufgeführt, da die Auszählung hier nicht nach örtlichen Einheiten erfolgte.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und -klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbei- ter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1570 Torfgräberei	7	-	-	265	107	-	25	8	-
17 Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	3 344	1 644	4	40 274	2 422	7 582	9 506	1 327	1
1709 Örtl. getr. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	29	-	-	311	87	-	20	19	-
171 Gew. u. Bearbeitg. v. Natur- steinen, Schiefer, Naturas- phalt u. anderen Mineralien	644	95	2	7 439	183	592	1 521	224	-
1711 Gew. u. Bearb. v. Natursteinen f. d. Wege-, Bahn-, Wasser- u. Be- tonbau u. z. Werksteinen u. Platten, Stein- u. Terrazzomahl- werke	619	95	2	7 257	176	592	1 504	223	-
1715 Gew., Bearb. u. Aufbereitg. v. Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Lehm, Kaolin, Farberden, Kiesel- gur u. sonst. Mineralien	25	-	-	182	7	-	17	1	-
1720 Steinbildhauerei u. Steinmetze- rei	867	854	-	2 557	73	2 439	362	76	-
1730 Gew. u. Aufbereitg. von Sand u. Kies	404	-	1	2 704	95	-	286	64	-
1740 Zementindustrie	12	-	-	3 365	118	-	887	139	-
175 Kalk-, Gips- u. Kreideindustrie	161	3	-	3 088	81	8	926	110	-
1751 Gew. u. Aufbereitg. v. Kalkstein	126	-	-	1 847	55	-	557	77	-
1755 Gew. u. Aufbereitg. v. Gipsstein und Kreide	35	3	-	1 241	26	8	369	33	-
176 H. v. Ziegelei- u. and. grobkeram. Erzeugnissen	206	4	-	10 216	1 180	8	2 675	368	-
1761 H. v. Ziegeleierzeugnissen	191	3	-	9 176	1 087	6	2 525	320	-
1764 H. v. Grobsteinzeug f. Gewerbe und Landwirtschaft	7	-	-	757	76	-	93	32	-
1767 H. v. feuer- u. säurefesten Er- zeugnissen	8	1	-	283	17	2	57	16	-
177 H. v. künstlichen Steinerzeug- nissen	987	685	1	9 866	552	4 507	2 648	302	1
1771 H. v. Betonwaren, -fertigteilen u. -werksteinen einschl. Ter- razzowaren	886	661	1	8 238	413	4 341	2 107	214	1
1773 H. v. Kalksandsteinen	3	1	-	54	2	1	11	-	-
1775 Gew. v. Rohbims u. H. v. Bims- baustoffen	70	16	-	910	29	153	333	45	-
1777 H. v. Isolier- und Leichtbau- platten	24	7	-	448	64	12	158	30	-
1779 H. v. Asbestzementwaren	4	-	-	216	44	-	39	13	-
178 Sonstige Zweige der Industrie d. Steine und Erden	34	3	-	728	53	28	181	26	-
1785 H. v. mineral. Isoliermitteln u. Filtern v. Schlackener- zeugn. u. v. anderw. nicht genannten künstl. Steinerzeug- nissen	34	3	-	728	53	28	181	26	-
19 Energiewirtschaft	912	-	29	20 240	1 864	-	1 298	1 223	-
190 Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	152	-	-	10 310	1 163	-	584	673	-
1901 Elektrizitätswerke mit Gaswerk (Kombin. 1910 und 1930)	3	-	-	46	8	-	7	2	-
1902 Elektrizitätswerke mit Fern- heizwerk (Kombin. 1910 und 1970)	2	-	-	894	83	-	72	40	-

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	weiblich	darunter			
		des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt			mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1904 Wasserwerke mit Elektrizitäts-u. Gaswerk(Komb.1950 mit 1910 u. 1930)	17	-	-	5 494	589	-	315	387	-
1905 Wasserwerke mit Elektrizitätsw. (Komb.1950 mit 1910)	11	-	-	222	34	-	9	13	-
1906 Wasserwerk m.Gaswerk u.Fernheiz- werk(Komb.1950 mit 1930u.1970)	3	-	-	70	3	-	1	3	-
1907 Wasserwerke mit Gaswerk (Komb.1950 und 1930)	22	-	-	1 153	87	-	98	84	-
1909 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	94	-	-	2 431	359	-	82	144	-
1910 Elektrizitätsgewinnung u.ver- sorgung (öffentl.)	473	-	27	7 400	600	-	565	446	-
1930 Gasgewinnung u.-versorgung (öffentl.)	65	-	1	1 893	81	-	132	69	-
1950 Wassergewinnung u.-versorgung (öffentl.)	221	-	1	629	20	-	17	35	-
1970 Fernheizwerke	1	-	-	8	-	-	-	-	-
21 Eisen- u.Stahlindustri-	195	55	-	17 290	1 414	209	2 990	647	17
2109 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetr.	8	-	-	30	10	-	4	1	-
2110 Hochofen-,Stahl-u.Warmwalzwerke	1	-	-	56	4	-	-	1	-
2130 Schmiede-,Press-u.Hammerwerke	4	3	-	84	4	23	3	3	-
2150 Ziehereien und Kaltwalzwerke	91	45	-	3 131	503	137	659	139	17
2170 Eisen-,Stahl-u.Tempergiessereien	91	7	-	13 989	893	49	2 324	503	-
22 NE - Metallindustrie	190	61	-	10 860	1 867	265	1 591	515	37
2209 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfs- betriebe	3	-	-	21	6	-	3	2	-
2210 Metallhütten und Umschmelzwerke	10	-	-	1 373	65	-	261	73	-
2230 Edelmetallerzeug.Hütten u.Edel- metallscheideanstalten	24	-	-	462	86	-	17	31	-
2250 Metallhalbzeugwerke	29	13	-	5 589	1 251	22	779	264	2
2270 Metallgiessereien	124	48	-	3 415	459	243	531	145	35
23 Stahlbau	426	292	-	16 576	935	4 351	2 672	648	2
2309 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetr.	12	-	-	43	7	-	6	1	-
2310 B.v.Stahl.u.Eisenkonstruktionen	75	36	-	5 642	257	933	1 116	264	-
2330 Waggonbau	7	-	-	4 592	276	-	760	197	-
2340 B.v.Feld-u.Industriebahnwagen u. Material hierf.	1	-	-	51	4	-	-	3	-
2350 Kesselbau	67	36	-	1 382	99	380	208	47	-
2360 M.v.Wärme-,Lüftungs-u. gesund- heitstechn. Anlagen	264	220	-	4 866	292	3 038	582	136	2
24 Maschinenbau	3 373	2 148	18	113 764	12 492	12 383	13 448	5 136	408
2409 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetr.	41	2	-	412	139	11	20	18	-
2410 Allgemeiner Maschinenbau	1 758	810	14	108 363	11 999	8 220	13 037	5 020	398
248 Techn.Büros d.Maschinenbaues u. Reparaturwerkst.f.Maschinen	1 574	1 336	4	4 989	354	4 152	391	98	10
2481 Konstruktionsbüros u. sonst. techn.Büros d.Maschinenbaues	216	-	2	499	84	-	30	18	4

- 1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.
2) Nichthandwerkli. Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.
3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
		1) des Hand- werks	2) mit nicht- handwerk- lichem Schwer- punkt		weiblich	1) mit Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2485 Reparaturwerkstätten für Maschi- nen u. Apparate	1 358	1 336	2	4 490	270	4 152	361	80	6
25 S c h i f f b a u	37	28	-	1 181	35	216	89	39	-
2509 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	1	-	-	3	1	-	-	-	-
2510 Schiff- u. Bootsbau	36	28	-	1 178	34	216	89	39	-
26 S t r a s s e n - u. L u f t f a h r - z e u g b a u	7 495	7 296	3	76 918	6 714	21 915	9 314	3 418	27
2609 Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfs- betriebe	6	-	-	26	6	-	2	1	-
2610 B.v. Kraftfahrzeugen u. deren Motoren	41	7	-	36 879	3 453	116	5 181	2 077	-
2620 H.v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	87	33	-	11 176	1 593	313	1 634	551	17
2630 B.v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	182	133	3	7 528	444	1 697	1 117	319	-
2640 Stellmacherei u. B. v. Bespann- fahrz. und Ackerwagen	3 968	3 957	-	6 724	94	6 565	185	140	1
2650 Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	17	5	-	323	59	29	74	15	9
268 Reparaturwerkst. f. Kraftfahrz. und Fahrräder	3 194	3 161	-	14 262	1 065	13 195	1 121	315	-
2681 Kraftfahrzeugreparaturwerk- stätte u. Abwrackbetriebe	2 243	2 210	-	12 927	954	11 860	1 034	274	-
2685 Fahrradreparaturwerkstätten	951	951	-	1 335	111	1 335	87	41	-
27 E l e k t r o t e c h n i k	1 790	1 192	4	72 544	23 834	6 891	10 748	3 438	543
2709 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	51	-	-	763	269	-	105	18	-
2710 Allgemeine Elektrotechnik	767	253	4	67 562	23 090	2 740	10 216	3 292	538
2750 Elektroreparatur- u. -montage- werkst.	972	939	-	4 219	475	3 151	427	128	5
28 F e i n m e c h a n i k u. O p t i k	3 230	2 460	1	46 770	15 965	6 492	4 292	2 122	1 223
2809 Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfs- betriebe	12	-	-	175	66	-	47	4	-
2810 H.v. optischen Erzeugnissen	207	171	-	3 787	1 286	558	947	185	21
2820 H.v. Foto-, Projektions- u. kinotechn. Erzeugnissen	44	9	-	4 616	1 927	32	411	253	2
2840 H.u. Reparatur v. feinmech. Erzeugnissen	656	552	-	7 145	1 744	1 273	659	305	104
2850 H.v. medizinmechanischen Er- zeugnissen	583	489	1	5 809	1 200	2 174	533	272	169
2870 H.u. Reparatur v. nichtelektr. Uhren	1 728	1 239	-	25 238	9 742	2 455	1 695	1 103	927
29 E i s e n -, S t a h l -, B l e c h - u. M e t a l l w a r e n g e w e r b e	9 975	8 830	2	75 290	16 009	25 876	10 879	2 772	1 145
2909 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	24	2	-	86	29	10	8	1	-
2910 Stahlverformung	541	235	-	11 583	2 787	1 859	2 143	487	259
293 H.v. Heiz- und Kochgeräten u. Blechwaren	458	214	1	16 775	4 130	1 304	3 070	812	99
2931 H.v. Heiz- und Kochgeräten	56	26	-	5 164	596	313	958	301	1
2935 H.v. Blechwaren u. Feinblech- packungen, Metallmöbeln, Metall- betten u. Stahldrahtmatratzen	402	188	1	11 611	3 534	991	2 112	511	98
294 H.v. Schlössern u. Beschlägen, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	112	33	1	4 588	1 317	301	863	186	124
2941 H.v. Schlössern und Beschlägen	59	21	1	1 679	412	167	280	59	15
2945 H.v. Fahrrad- u. Kraftfahrzeug- teilen u. -zubehör	53	12	-	2 909	905	134	583	127	109

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		des ¹⁾ Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
295 H.v.Schneidwaren,Metall- u.kurz- waren Schleiferei	1 050	655	-	18 883	6 556	1 892	2 506	915	640
2951 H.v.Schneidwaren u.Bestecken, Handelswaffen,Munition u. blanken Waffen	162	117	-	6 811	1 729	320	1 060	368	62
2954 H.v.Haushaltmasch.,Metallw., Büroger. Kurzwaren und Nadeln	711	379	-	11 754	4 777	1 290	1 408	534	578
2957 Schleiferei	177	160	-	318	50	282	38	13	-
2960 H.v. Werkzeugen	377	301	-	4 318	714	1 522	612	161	12
2970 Schmiederei	4 920	4 920	-	9 521	136	9 521	659	87	-
2980 Schlosserei und Schweisserei	2 437	2 414	-	9 306	338	9 237	995	120	11
2991 Schlosserei mit Klempnerei (Komb.2980 mit 5610)	56	56	-	230	2	230	23	3	-
31 Mineralölverarbeitung u.Kohlenwerststoffind.	17	-	-	797	141	-	69	30	-
3109 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbe- triebe	2	-	-	24	5	-	4	1	-
3110 Erdölverarbeitung	8	-	-	445	94	-	42	12	-
3140 Braunkohlenteerdestillation u. Ölschieferschmelerei	1	-	-	10	2	-	-	-	-
3170 Kohlenwertstoffindustrie	6	-	-	318	40	-	23	17	-
32 Chemische Industrie	1 166	46	-	26 345	9 249	159	3 650	1 169	98
3209 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbe- triebe	36	-	-	304	98	-	28	11	-
3210 Allgemeine Chemische Industrie	1 130	46	-	26 041	9 151	159	3 622	1 158	98
34 Kunststoffverarbeitung	190	30	-	7 153	2 833	102	1 267	328	412
3409 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbe- triebe	2	-	-	11	5	-	-	-	-
3410 H.v.Kunststoffteilen und -waren	180	30	-	5 261	2 662	102	750	219	372
3450 H.v.Kunstleder,Linoleum,Linkrusta und Wachstuch	8	-	-	1 881	216	-	517	109	40
35 Gummi-u.Asbestverar- beitung	197	132	-	4 012	1 599	591	820	201	73
3509 Örtl.getr.Verwalt.-Hilfsbetriebe	4	-	-	26	4	-	5	-	-
351 H.v. Gummiwaren	50	4	-	2 998	1 346	17	643	155	72
3511 H.v. Bereifungen	2	-	-	15	5	-	5	-	-
3515 H.v. Weich- u. Hartgummiwaren	48	4	-	2 983	1 341	17	638	155	72
3540 Regenerieranlagen, Vulkanisier-u. Reparaturanstalten	135	128	-	603	63	574	86	32	1
3570 H.v. Asbestwaren	8	-	-	385	186	-	86	14	-
36 Feinkeramische u.Glas- industrie	522	297	-	8 953	2 845	1 228	2 274	391	93
3609 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	3	-	-	95	47	-	19	6	-
361 H.v.feinkeramischen Erzeugnissen	248	160	-	4 551	1 603	629	884	173	10
3611 H.v. Haushalts-,Wirtschafts- u. Ziergegenständen aus Porzellan u. Porelit u.keram.Dentalpräparaten	39	19	-	536	356	61	61	23	9

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handw. (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3613 H.v. Haushalts-, Wirtschafts- u. Ziergegenständen aus Steingut und feinem Steinzeug	24	5	-	995	415	34	156	45	1
3614 H.v. Ton- u. Töpferwaren, Terra- kotten u. graubl. Steinzeug	96	83	-	531	191	314	168	15	-
3615 H.v. sanitärer Keramik	3	-	-	671	109	-	43	21	-
3616 H.v. techn. u. chemisch-techn. Gegenständen aus Porzellan, Steingut und Steatit	4	1	-	261	122	2	96	11	-
3617 H.v. keram. Mosaik-, Wand- u. Bodenplatten, Kachelöfen, Ofen- kacheln und Baukeramik	60	50	-	1 099	324	215	305	41	-
3618 H.v. künstlichen Wetzsteinen u. Schleifmitteln	22	2	-	458	86	3	55	17	-
365 Glasindustrie	271	137	-	4 307	1 195	599	1 371	212	83
3651 Flachglaserzeugung	1	-	-	263	29	-	11	16	-
3653 Hohlglaserzeugung	18	3	-	1 341	221	10	365	97	-
3657 Glasverarbeitung	121	52	-	1 410	586	243	508	54	78
3659 Glasveredlung	131	82	-	1 293	359	346	487	45	5
37 S ä g e r e i u. H o l z b e a r - b e i t u n g	2 397	67	61	23 432	1 800	159	3 210	934	1
3709 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	4	-	-	49	26	-	1	2	-
371 S ä g e - und Hobelwerke	2 350	64	61	21 149	1 251	154	2 731	795	1
3711 Sägewerke	2 338	62	61	20 617	1 221	149	2 610	755	1
3715 Hobelwerke	12	2	-	532	30	5	121	40	-
3730 Holzimprägnier- u. -auslauean- stalten	12	1	-	235	12	1	37	11	-
3750 Furnier- und Schälwerke	18	2	-	466	101	4	77	24	-
377 Sperrholz- u. Holzfaserplatten- werke	13	-	-	1 533	410	-	364	102	-
3771 Sperrholzwerke	9	-	-	1 328	391	-	314	80	-
3775 Holzfaserplattenwerke	4	-	-	205	19	-	50	22	-
38 H o l z v e r a r b e i t u n g	18 918	17 650	5	97 912	10 602	58 145	12 782	3 811	850
3809 Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfs- betriebe	20	4	-	54	19	5	6	2	-
381 H.v. Bauelementen u. in Serien gefertigten Holzbauten sowie Bau- und Möbeltischlereien	9 734	9 583	2	38 703	999	33 660	4 547	1 007	9
3811 Bau- u. Möbeltischlerei (nur Handwerksbetriebe)	9 583	9 583	-	33 660	493	33 660	3 400	766	9
3815 H.v. Bauelementen u. -zubehör u. H. v. in Serien gefertigten Holzbauten u.ä. (keine Hand- werksbetr.)	151	-	2	5 043	506	-	1 147	241	-
3820 H.v. Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlereierzeugn.	1 088	722	3	26 959	3 409	6 657	4 209	1 246	251
3830 H.von Polstermöbeln	1 384	1 358	-	5 656	996	4 102	545	242	88
384 Böttcherei u. H. v. Verpackungs- mitteln	2 784	2 664	-	7 324	720	5 053	770	229	12
3841 H.v. Fassholz, Fässern, Kübeln und Bottichen	2 639	2 624	-	5 841	378	4 941	558	144	9
3844 H.v. Kisten, Koffern u. deren Bestandteilen	119	39	-	855	158	109	154	53	1

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		des 1) Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
3847 H.v.Zigarrenkisten u. Zigarren- wickelformen, Holzwohle u. Holz- wollseilen, Holzdraht, Holzstanz- u. -spanwaren	26	1	-	628	184	3	58	32	2
385 Drechs lerei, Holzbildhauerei u. H.v. sonst. Holzwaren	1 477	1 173	-	8 291	1 751	2 485	1 346	338	147
3851 H.v.Drechslerwaren, Stöcken, Schirmgriffen u. Peitschen	522	471	-	1 551	260	968	169	46	35
3854 Holzbildhauerei und -schnitzerei	284	271	-	581	72	504	28	16	53
3857 H.v.sonst.anderw. nicht genannten Holzwaren	671	431	-	6 159	1 419	1 013	1 149	276	59
386 H.v.Korb-, Flecht- und Bürsten- waren	1 756	1 502	-	6 014	2 073	2 508	629	558	266
3861 Rohrzurichterei, H.v.Korbmbh. u. and. Korbwaren sowie v. Flecht- waren	828	756	-	1 795	447	1 208	82	142	7
3865 Borstenzurichterei u. H.v.Bürsten, Besen und Pinseln	928	746	-	4 219	1 626	1 300	547	416	259
3870 H.v. Erzeugn. a. natürl.Schnittz- und Formerstoffen u. Kork	36	15	-	1 089	478	27	289	74	76
3880 Holzveredlung	102	92	-	346	51	172	13	5	1
3891 Tischlerei mit Glaserei (Komb.3811 mit 5710)	537	537	-	3 476	106	3 476	428	110	-
39 Papiererzeugung u. verarbeitung; Drucke- reigewerbe	2 222	803	5	57 516	19 145	4 762	6 605	2 441	3 094
3909 Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbe- triebe	33	-	-	199	78	-	24	12	37
3910 Papiererzeugung	84	-	-	14 696	2 944	-	2 032	697	45
393 Papierveredlung	11	-	-	1 561	487	-	270	72	12
3931 H.v. gestrichenen Papieren	5	-	-	1 427	430	-	262	66	12
3935 H.v. gummierten u. chem.techn. Papieren	6	-	-	134	57	-	8	6	-
395 Papierverarbeitung	773	413	1	15 894	8 444	1 880	2 207	626	2 351
3951 Tapetenindustrie	5	-	-	347	61	-	26	11	-
3953 Papierwarenherstellung	202	29	-	4 985	2 774	171	763	235	1 734
3955 Pappenverarbeitung	170	18	1	7 467	4 260	113	1 105	271	607
3957 Buchbinderei	396	366	-	3 095	1 349	1 596	313	109	10
397 Druckereigewerbe (auch mit be- triebs eigenem Verlag)	1 321	390	4	25 166	7 192	2 882	2 072	1 034	649
3971 Buch-, Flach- und Tiefdruckerei	1 129	329	4	23 418	6 872	2 603	1 957	954	642
3974 Chemigraphische Anstalten u. Gummistempelfabriken	98	35	-	1 371	164	189	72	63	4
3977 Licht- und Fotopauserei	94	26	-	377	156	90	43	17	3
41 Ledererzeugung - und - verarbeitung	14 750	14 190	-	65 643	18 235	24 541	8 416	2 530	1 242
4109 Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbe- triebe	15	3	-	307	44	9	5	10	-
4110 Ledererzeugung	294	174	-	14 627	2 673	734	2 348	812	60
4130 H.von Lederwaren	3 499	3 360	-	11 176	2 937	7 014	1 113	290	258

- 1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.
2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.
3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
		1) des Hand- werks	2) mit nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Hand- werk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
4150 H.v. Lederhandschuhen	94	58	-	1 755	913	439	371	50	780
417 Schuhherstellung und -reparatur	10 848	10 595	-	37 778	11 668	16 345	4 579	1 368	144
4171 H.v. Schuhen und Ledergamaschen	397	144	-	22 032	10 989	599	3 286	901	141
4175 Schuhreparaturwerkstätten u. Mass-Schuhmacherei	10 451	10 451	-	15 746	679	15 746	1 293	467	3
42 T e x t i l g e w e r b e	4 067	2 008	-	163 642	103 637	6 180	33 706	4 464	9 991
4201 Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	39	1	-	16 452	9 005	14	4 438	594	32
4209 Örtl. getr. Verwalt. - u. Hilfs- betriebe	33	-	-	736	226	-	154	13	1
4210 Zellwoll- u. Kunstseidenherstel- lung	4	-	-	4 757	1 645	-	435	233	-
4220 Gewerbl. Erzeugung u. Aufberei- tung von Spinnstoffen	48	3	-	2 762	1 299	12	657	101	46
4230 Spinnerei und Garnbearbeitung	364	212	-	29 643	18 919	490	6 408	784	147
4240 Weberei	753	385	-	39 087	22 708	1 280	8 414	1 118	835
4250 Wirkerei und Strickerei	2 254	1 150	-	55 001	42 319	3 560	10 073	1 075	7 502
4260 Sonstiges Textilgewerbe	424	225	-	7 305	4 612	608	1 458	220	1 164
4270 Textilveredlung	103	27	-	7 926	2 667	204	1 568	325	262
4280 Hilfgewerbe der Textilindustrie	45	5	-	63	37	12	11	1	2
43 B e k l e i d u n g s g e w e r b e	27 779	26 290	1	87 051	62 123	51 693	12 576	1 704	3 668
4309 Örtl. getr. Verwalt. - und Hilfsbetriebe	14	1	-	108	81	12	35	4	1
431 H.v. Oberbekleidung	23 018	22 578	1	60 064	40 135	43 599	8 209	1 165	1 735
4311 F.v. Berufs- u. Sport-, Leder- u. Regenschutzbekleidung	158	3	-	5 240	4 424	20	1 078	108	391
4313 F.v. Herren- und Knabenfertig- kleidung	109	1	-	6 145	4 717	6	1 193	154	459
4315 F.v. Damen- und Mädchenfertig- kleidung	179	2	1	5 111	4 499	5	1 149	197	479
4317 Herren- und Damenschneiderei	22 572	22 572	-	43568	26 495	43 568	4 789	706	406
4320 H. v. Wäsche	860	641	-	8 278	7 460	1 501	1 379	179	700
4330 H.v. Hüten und Mützen	1 102	1 064	-	3 317	2 734	2 384	473	41	73
434 H.v. Bekleidungszubehör	296	134	-	8 163	6 905	385	1 385	173	1 049
4341 H.v. Krawatten und Schals	21	6	-	177	139	10	51	2	15
4344 H. und Reparatur von Schirmen	64	47	-	421	290	119	39	12	36
4347 H.v. sonstigem Bekleidungs- zubehör	211	81	-	7 565	6 476	256	1 295	159	998
4350 Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	306	184	-	2 644	1 463	590	494	75	21
4360 Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	339	323	-	2 263	1 320	1 612	380	51	22
4370 Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	1 844	1 365	-	2 214	2 025	1 610	221	16	67
44 H. v. M u s i k i n s t r., S p i e l - w a r e n, T u r n - u. S p o r t - g e r ä t e n, S c h m u c k w a r e n u. B e a r b e i t g. v. E d e l - s t e i n e n	1 751	983	-	20 159	8 413	2 187	2 141	764	980
4409 Örtl. getr. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	12	-	-	41	11	-	-	1	-
4410 H.v. Grossmusikinstrumenten	171	148	-	1 047	157	388	120	34	14
4420 H.v. sonstigen Musikinstrumen- ten	109	77	-	3 325	1 212	130	453	151	195
4430 H.v. Spielwaren, Puppen- und Christbaumschmuck	115	42	-	2 912	1 454	81	608	122	199
4410 H.v. Turn- u. Sportgeräten und Faltbooten	27	12	-	247	55	50	23	9	3

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
4450 H.v.Schmuckwaren u. schmuckähnl. Erzeugnissen	1 272	683	-	11 982	5 229	1 493	883	417	510
4460 Bearbeitung von Edelsteinen	45	21	-	605	295	45	54	30	59
45 M ü h l e n g e w e r b e, N ä h r - m i t t e l -, S t ä r k e - u. F u t - t e r m i t t e l i n d., B ä c k e - r e i - u. S ü s s w a r e n g e w e r - b e	12 190	11 588	-	57 349	22 434	40 245	4 523	1 381	24
450 Betriebe mit Kombin. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	37	19	-	181	57	71	9	9	-
4501 Mühlgewerbe m. Bäckerei (komb. 4510 m. 4564 oder 4567)	19	19	-	71	20	71	2	1	-
4509 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	18	-	-	110	37	-	7	8	-
4510 Mühlgewerbe (ohne Ölmühlen)	1 982	1 866	-	6 960	931	5 107	543	182	1
4520 Nahrungsmittel- u. Zutatenindustrie	256	54	-	8 659	4 468	184	1 104	384	1
4530 Stärkeindustrie	3	-	-	46	10	-	4	-	-
4540 Kartoffeltrocknungsindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4550 Futtermittelindustrie	25	2	-	267	40	2	9	6	-
456 Bäckerei- und Brotindustrie	9 562	9 536	-	35 255	13 192	34 444	1 871	487	2
4561 Brot- u. Frischbackwarenindustrie	26	-	-	811	274	-	93	38	-
4564 Handwerkliche Bäckerei und Konditorei ohne Gastwirtschaft und Kaffeeausschank	7 952	7 952	-	26 785	9 336	26 785	1 265	356	-
4567 Handwerkliche Bäckerei und Konditorei mit Gastwirtschaft und Kaffeeausschank	1 584	1 584	-	7 659	3 582	7 659	513	93	2
457 H.v. Dauerbackwaren, Kunsthonig u. Mischsirup	89	45	-	1 102	773	174	229	27	2
4571 H.v. Kekse, Zwieback u. and. Dauerbackwaren	83	45	-	1 066	752	174	227	27	2
4575 H.v. Kunsthonig und Mischsirup	6	-	-	36	21	-	2	-	-
4580 Süßwarengewerbe	233	63	-	4 868	2 958	252	753	286	18
4591 Handwerkliche Bäckerei m. Flei- scherei (komb. 4564 oder 4567 mit 4614 oder 4617)	3	3	-	11	5	11	1	-	-
46 Fleisch- u. Fischver- arbeitung, Milchver- wertg., Speiseöl- und Speisefetttherst., Zuckerindustrie	9 428	6 893	-	39 485	14 268	25 780	2 170	833	3
4609 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	8	-	-	84	21	-	8	5	-
461 Fleischerei u. Fleischwaren- industrie	6 855	6 824	-	26 515	10 206	25 635	1 311	272	-
4611 Fleischwarenindustrie Talg- schmelzen u. Schmalzsiedereien	31	-	-	880	171	-	86	36	-
4614 Fleischerei ohne Gastwirtschaft	4 382	4 382	-	16 190	5 508	16 190	718	149	-
4617 Fleischerei mit Gastwirtschaft	2 442	2 442	-	9 445	4 527	9 445	507	87	-
4620 Schlachthäuser	89	-	-	696	76	-	17	22	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben, bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

G e w e r b e a b t e i l u n g e n - g r u p p e n , - z w e i g e u n d - k l a s s e n		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)				3)	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			ausser- dem Heim- arbeiter	
			des Hand- werks	mit nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene		Schwer- be- schä- dig- te
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
463	Fischverarbeitung	3	-	-	10	6	-	3	-	-
4631	Fischindustrie	3	-	-	10	6	-	3	-	-
4635	Walindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Milchverwertung	2 266	-	-	8 695	3 285	-	440	380	3
4641	Melkerei (städtische Kuhhaltung)	1	-	-	2	-	-	-	-	-
4645	Molkerei und sonstige Milch- verwertung	2 265	-	-	8 693	3 285	-	440	380	3
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	203	69	-	1 925	459	145	182	85	-
4660	Zuckerindustrie	4	-	-	1 560	215	-	209	69	-
47	O b s t - u. G e m ü s e v e r - w e r t g., K a f f e e - u. T e e - v e r a r b., H. v. G e w ü r z e n u.ä., E i s g e w. u. K ü h l h ä u - s e r	453	-	7	6 713	3 320	-	1 440	202	104
4709	Örtl. getr. Verwalt. - u. Hilfsbetriebe	5	-	-	24	10	-	3	1	-
4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	334	-	7	4 114	2 393	-	1 027	102	104
4720	Kaffeeverarbeitung u. H. v. Kaffeersatz	32	-	-	911	320	-	168	35	-
4730	Teeverarbeitung u. H. v. tee- ähn- l. Erzeugnissen	2	-	-	9	7	-	-	-	-
4740	H. v. Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	61	-	-	1 396	567	-	233	56	-
4750	H.v. Nährhefe u. Eiweisser- zeugnissen für Ernährungs- zwecke	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4760	Eisgewinnung	15	-	-	206	16	-	7	8	-
4770	Kühlhäuser	4	-	-	53	7	-	2	-	-
48	G e t r ä n k e h e r s t e l l u n g	2 007	238	8	13 520	2 894	2 715	1 134	439	3
4809	Örtl. getr. Verwalt. - u. Hilfs- betriebe	20	-	-	65	17	-	2	5	-
4810	Brauerei und Mälzerei	418	238	-	7 160	933	2 715	546	270	-
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefe- herstellung	904	-	4	2 935	705	-	180	71	1
4850	H. v. verarbeiteten Weinen	230	-	1	808	216	-	54	17	2
4870	H. v. Mineralbrunnen, Mineral- wasser und Limonaden	435	-	3	2 552	1 023	-	352	76	-
49	T a b a k w a r e n h e r s t e l - l u n g	963	-	-	36 378	31 241	-	2 676	583	30
4909	Örtl. getr. Verwalt. - und Hilfsbetriebe	18	-	-	157	54	-	11	3	-
4910	Zigarrenfabrikation	894	-	-	33 943	29 803	-	2 433	488	30
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- u. Schnupftabakfabrikation	51	-	-	2 278	1 384	-	232	92	-
51	H o c h-, T i e f- u n d I n g e - n i e u r b a u	10 015	6 749	4	126 553	2 857	95 828	32 289	3 241	9
510	Betr. m. Komb. innerh. d. Grup- pe u. Verwalt.-u. Hilfsbetrie- be	1 805	1 659	-	60 166	968	46 972	17 870	1 636	-
5101	Allgem. Hoch-, Tief- u. Inge- nieurbau (Komb. 5130 mit 5141 bis 5148)	1 768	1 653	-	59 840	946	46 873	17 822	1 618	-
5109	Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	37	6	-	326	22	99	48	18	-
5110	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	2 869	7	4	6 407	796	23	602	294	9
5130	Hoch- und Ingenieurbau	4 245	4 168	-	35 431	524	32 186	7 682	736	-
514	Tief- und Ingenieurbau	598	477	-	12 861	261	6 372	3 008	253	-

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, -zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heim- ver- trie bene	Schwer- be- schä- digte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
5141	Allgem. Tief- u. Ingenieurbau einschl. Landeskulturbau	171	125	-	5 268	96	2 262	1 108	118	-
5142	Eisenbahnoberbau	12	2	-	767	8	232	223	12	-
5143	Nassbaggerei	4	-	-	58	4	-	17	-	-
5144	Neuzeitlicher Strassenbau	73	46	-	2 712	62	1 425	841	39	-
5145	Sonstiger Strassenbau	68	46	-	1 273	25	687	281	34	-
5146	Steinsetzerei, Asphaltiererei u. Pflasterei	237	229	-	2 359	51	1 531	470	44	-
5147	Brunnen- und Pumpenbau	32	29	-	392	14	235	68	6	-
5148	Tiefbohrungen, Schachtbau u. and. bergbauliche Aufschlies- sungs-u. Vorrichtungsarbeiten	1	-	-	52	1	-	-	-	-
515	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	40	35	-	316	13	216	33	4	-
5151	Schornstein- u. Industrieofenbau, Säurebau u. H.v. Feuerungs- mauerwerk	27	22	-	264	12	164	28	3	-
5155	H.v. Backofenmauerwerk	13	13	-	52	1	52	5	1	-
516	Isolierbau	73	61	-	746	53	506	102	27	-
5161	Kälteschutz-, Wärmeschutz- u. Schallschutzbau	65	53	-	718	51	478	90	27	-
5165	Feuchtigkeitsschutzbau	8	8	-	28	2	28	12	-	-
5180	Abbruchbetriebe	47	14	-	515	15	145	103	23	-
519	Betriebe m. Komb. ausserh. d. Gruppe	338	328	-	10 091	227	9 408	2 889	269	-
5191	Hochbau mit Stukkatur-, Gipser- u. Verputzergewerbe (Kombin. 5130 mit 5730)	47	47	-	474	9	474	211	8	-
5192	Baubetriebe mit Gew., Be-u. Ver- arbeitg. v. Steinen u. Erden (Kombin. 51 mit 17)	101	94	-	2 454	54	1 846	794	73	-
5193	Baubetriebe mit Sägewerk (Kombin. 51 mit 3711)	10	10	-	841	33	841	236	16	-
5194	Baubetr. mit Baustoffhandel Komb. 51 mit 6271 bis 6275)	129	126	-	3 170	72	3 095	639	81	-
5195	Baubetriebe mit Zimmerei (Kombin. 51 mit 5511)	51	51	-	3 152	59	3 152	1 009	91	-
55	Zimmerei und Dach- deckerei	4 547	4 534	-	20 628	430	20 244	2 361	387	1
5509	Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbe- triebe	1	1	-	1	1	1	-	-	-
551	Zimmerei u. Ingenieurholzbau	3 827	3 825	-	14 822	206	14 791	1 307	254	1
5511	Zimmerei u. Holztreppebau	3 817	3 817	-	14 662	203	14 662	1 262	249	1
5515	Ingenieurholzbau	10	8	-	160	3	129	45	5	-
5550	Dachdeckerei	492	492	-	2 875	127	2 875	586	49	-
559	Betriebe m. Komb. ausserh. d. Gruppe	227	216	-	2 930	96	2 577	468	84	-
5591	Zimmerei m. Bautischlerei u. oder mit Sägewerk (Komb. 5511 m. 3811 od. 3815 u. (od.) 3711)	218	207	-	2 868	93	2 515	462	84	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben, bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
			des 1) Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
5592	Dachdeckerei m. Klempnerei (Komb. 5550 m. 5610)	9	9	-	62	3	62	6	-	-
56	Bauinstallationen	6 529	6 477	-	26 785	2 042	26 551	1 887	450	-
5609	Örtl.getr.Verwalt. - u. Hilfsbetriebe	1	1	-	2	1	2	-	-	-
5610	Klempnerei, Gas- u. Wasser- installation	3 789	3 772	-	14 835	929	14 785	1 117	268	-
5650	Elektroinstallation	2 739	2 704	-	11 948	1 112	11 764	770	182	-
57	Ausbaugewerbe	12 475	12 440	-	49 105	1 142	48 949	6 066	1 078	3
570	Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwalt. - u. Hilfsbetriebe	241	239	-	695	12	693	61	17	-
5701	Glaserei mit Malerei (Kombin. 5710 mit 5721)	3	3	-	18	-	18	6	-	-
5702	Malerei mit Tapetenkleberei (Kombin. 5721 mit 5727)	235	235	-	674	12	674	55	17	-
5709	Örtl. getr. Verwalt. - u. Hilfsbetriebe	3	1	-	3	-	1	-	-	-
5710	Glaserei	1 259	1 259	-	4 529	160	4 529	389	118	-
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	7 338	7 310	-	24 703	579	24 602	2 862	575	3
5721	Malerei, Baulackiererei und Entrostungsbetriebe	7 034	7 009	-	23 873	503	23 778	2 799	556	3
5724	Speziallackiererei f. Erzeugn. versch. Art	129	126	-	448	42	442	46	10	-
5727	Tapetenkleberei	175	175	-	382	34	382	17	9	-
5730	Stukkateur-, Gips- und Ver- putzergewerbe	2 629	2 629	-	16 113	218	16 113	2 385	290	-
575	Fussboden- u. Wandplattenlegerei	455	450	-	1 975	89	1 922	264	45	-
5751	Fliesen- und Plattenlegergewer- be	236	235	-	1 146	45	1 136	157	28	-
5754	Steinholz-, Mosaik- und Terraz- zolegergewerbe	73	69	-	356	13	313	62	5	-
5757	Parkettlegergewerbe	148	146	-	473	31	473	45	12	-
5770	Ofen- und Herdsetzerei	553	553	-	1 090	84	1 090	105	33	-
59	Bauhilfsgewerbe	396	396	-	1 148	22	1 148	79	20	-
5910	Schornsteinfegergewerbe	366	366	-	816	5	816	51	13	-
5940	Hausfassadenreinigungsbetriebe	4	4	-	11	-	11	1	-	-
5970	Gerüstbaubetriebe	15	15	-	166	9	166	19	2	-
599	Betr. m. Komb. ausserh. d. Gruppe	11	11	-	155	8	155	8	5	-
5991	Gerüstbau mit Dachdeckerei (Kombin. 5970 mit 5550)	7	7	-	64	3	64	1	4	-
5995	Gerüstbau mit Malerei (Kombin. 5970 mit 5721)	4	4	-	91	5	91	7	1	-
61	Ein- u. Ausfuhrhandel	483	-	2	2 832	973	-	306	82	8
610	Betr., Komb. innerh. d. Grup- pe u. Verwalt. - u. Hilfs- betriebe	74	-	-	390	143	-	64	9	-
6101	Allgemeiner Einfuhrhandel (Kombin. 6111 bis 6117)	27	-	-	139	63	-	21	5	-
6102	Allgemeiner Ausfuhrhandel (Kombin. 6141 bis 6147)	13	-	-	35	16	-	8	1	-
6103	Allgemeiner Ein- und Ausfuhr- handel (Kombin. 6171 bis 6177)	31	-	-	203	61	-	34	3	-

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
6109 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbe- triebe	3	-	-	13	3	-	1	-	-
611 Einfuhrhandel	266	-	-	1 855	617	-	149	55	7
6111 Einfuhrhandel m. Nutz-, Zucht- und Schlachtvieh	2	-	-	3	1	-	-	-	-
6113 Einfuhrhandel m.Nahrungs- u. Genussmitteln	167	-	-	1 292	431	-	109	38	6
6115 Einfuhrhandel m. Rohstoffen u. Halbfabrikaten	51	-	-	377	107	-	28	14	1
6117 Einfuhrhandel mit Fertigfabri- katen	46	-	-	183	78	-	12	3	-
614 Ausfuhrhandel	66	-	1	245	96	-	48	8	1
6141 Ausfuhrhandel m. Nutz-, Zucht- u. Schlachtvieh	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6143 Ausfuhrhandel m. Nahrungs- u. Genussmitteln	1	-	-	2	1	-	-	-	-
6145 Ausfuhrhandel m. Rohstoffen und Halbfabrikaten	5	-	1	50	9	-	10	-	-
6147 Ausfuhrhandel mit Fertigfabri- katen	60	-	-	193	86	-	38	8	1
617 Gemeinsamer Ein- und Ausfuhr- handel	77	-	1	342	117	-	45	10	-
6171 Ein- u. Ausfuhrhandel mit Nutz-, Zucht- u.Schlachtvieh	1	-	-	2	-	-	-	-	-
6173 Ein- u. Ausfuhrhandel mit Nah- rungs- und Genussmitteln	19	-	-	135	40	-	9	3	-
6175 Ein- und Ausfuhrhandel mit Roh- stoffen u.Halbfabrikaten	14	-	-	60	20	-	8	1	-
6177 Ein- und Ausfuhrhandel mit Fer- tigfabrikaten	43	-	1	145	57	-	28	6	-
62/63B i n n e n g r o s s h a n d e l u n d V e r l a g s w e s e n	15 617	-	593	92 768	28 791	-	8 293	3 254	419
620 Betr.m.Kombinnerh.d.Gruppe u. Verwalt.- u.Hilfsbetriebe	596	-	10	4 486	1 324	-	447	202	9
6201 Allgemeiner Binnengrosshandel (Komb.6220 bis 6367)	452	-	8	3 308	1 074	-	366	148	9
6209 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetr.	144	-	2	1 178	250	-	81	54	-
6220 Gh. mit Vieh	1 118	-	17	1 899	306	-	85	45	-
623 Gh.mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter u. Düngemitteln	939	-	14	3 583	1 040	-	213	133	1
6231 Binnengh. mit Getreide, Mehl, Saaten u. Futtermitteln	882	-	13	3 379	973	-	205	126	1
6235 Binnengh. mit Düngemitteln	57	-	1	204	67	-	8	7	-
624 Gh. mit Nahrungs-u.Genussmitteln	3 813	-	76	20 437	6 328	-	1 472	672	1
6241 Binengh. m.Nahrungs- u. Genuss- mitteln	1 473	-	25	11 006	3 433	-	913	375	-
6243 Binnengh. m.Molkereierzeugn. u.Eiern	189	-	-	1 020	355	-	54	21	-

- 1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.
2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.
3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter	
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
625	6245 Binnengh. mit Fischen und Fischwaren	30	-	1	180	65	-	9	6	-	
	6246 Binnengh. mit Obst, Gemüse, Südfrüchten und Blumen	529	-	1	1 810	561	-	99	48	-	
	6247 Binnengh. mit Wein, Spirituosen u. alkoholfreien Getränken	1 024	-	46	4 313	1 101	-	272	152	-	
	6248 Binnengh. mit Tabak	73	-	-	436	152	-	23	11	-	
	6249 Binnengh. mit Tabakwaren	495	-	3	1 672	661	-	102	59	1	
	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	194	-	5	2 996	769	-	283	111	-	
	6251 Binnengh. mit Eisen- und NE-Metallerzen	10	-	-	46	10	-	3	1	-	
	6254 Binnengh. mit Roheisen, Edelstahl, Trägern, Blechen, Röhren und Drähten aus Eisen und Stahl	155	-	5	2 782	709	-	248	107	-	
	6257 Binnengroßh. mit NE-Metallen u. NE-Metallhalbfabriken	29	-	-	168	50	-	32	3	-	
	626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren d. Kohle- u. Mineralölwirtschaft	361	-	3	3 904	875	-	284	170	-
6261 Binnengh. m. Steinkohle, Braunkohle u. Briketts		175	-	1	2 279	532	-	139	103	-	
6265 Binnengh. m. Mineralöl u. Mineralölerzeugnissen		186	-	2	1 625	343	-	145	67	-	
627		Gh. mit Rohstoffen u. Halbwaren d. Bau-, Holz- u. Papierwirtschaft	1 251	-	67	7 078	1 287	-	839	235	12
		6271 Binnengh. mit Steinen, Erden u. Baumaterial	495	-	50	3 114	455	-	323	114	-
	6273 Binnengh. mit Flachglas	41	-	3	363	79	-	56	9	-	
628	6275 Binnengh. mit Holz und Holzhalbwaren	528	-	14	2 473	363	-	351	71	-	
	6277 Binnengh. mit Papier und Pappen	187	-	-	1 128	390	-	109	41	12	
	Gh. mit Rohstoffen u. Halbwaren d. Textil- u. Lederwirtschaft	441	-	18	1 622	527	-	147	41	5	
	6281 Binnengh. m. rohen u. bearbeiteten Spinnstoffen	66	-	3	348	158	-	35	10	-	
	6284 Binnengh. mit Häuten u. Fellen	121	-	3	343	60	-	43	9	-	
	6287 Binnengh. mit Leder- u. Schuhmacherbedarf	254	-	12	931	309	-	69	22	5	
	631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen u. Halbwaren	952	-	10	5 462	1 578	-	776	161	2
		6311 Binnengh. m. techn. Chemikalien, pflanzlichen u. tierischen Ölen, Drogen und Kautschuk	261	-	1	2 136	814	-	204	85	2
		6314 Binnengh. mit Lumpen u. Abfällen	232	-	1	950	486	-	162	18	-
	632	6317 Binnengroßh. mit Schrott, Nutzeisen, Altmetallen u. Abbruchmaterial	459	-	8	2 376	278	-	410	58	-
Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)		801	-	182	7 549	1 782	-	593	286	5	
6321 Binnengh. mit Maschinen (ohne 6323 und 6325)		553	-	178	6 024	1 310	-	462	225	-	

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land B a d e n - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
6323	Binnengh.mit Fleischereimaschi- nen u.Fleischereibedarf	134	-	3	424	134	-	35	22	5
6325	Binnengh. mit Brauereimaschinen, Brauerei- u. Kellereibedarf Molkereimasch. Molkerei- und Käseereibedarf	46	-	1	191	58	-	12	5	-
6327	Binnengh. m.Artikeln f.d. Gas- u. Wasserinstallation	68	-	-	910	280	-	84	34	-
633	Gh. m.sonstigen Fertigwaren (überw. Produktionsmittel)	412	-	9	2 183	659	-	201	79	13
6331	Binnengh.m.Lacken, Farben, An- strichbedarf, Linoleum u. Tapeten	269	-	4	1 324	382	-	131	44	5
6334	Binnengh. m. techn.Bedarfsart. u. Ausrüstungsgegenständen f. Schiffe	69	-	4	385	128	-	39	19	-
6337	Binnengh. m.Polsterer- u.Satt- lerbedarf	74	-	1	474	149	-	31	16	8
634	Gh.mit Fertigwaren der metall- verarbeitenden Industrie (überw. Verbrauchsgüter)	1 800	-	119	11 942	3 570	-	1 061	418	53
6341	Binnengh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- u.Metallwaren	536	-	18	4 046	1 175	-	314	149	18
6343	Binnengh. m.Fahrrädern, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	261	-	46	2 082	465	-	201	63	1
6345	Binnengh.m.Beleuchtungs-Gegenst., Elektromotoren, elektrotechn. Art., Rundfunkger. u.Musikw.	379	-	37	3 658	974	-	325	123	18
6347	Binnengh. m.Edelmetallw., fotograf., opt. u. feinmech.Art.	381	-	13	1 486	697	-	178	59	14
6349	Binnengh. mit Uhren u. Uhrenbe- standteilen	243	-	5	670	259	-	43	24	2
635	Gh. m.Rauchwaren, Textilien u. Bekleidungsgegenständen	1 125	-	25	6 346	2 933	-	724	191	171
6351	Binnengh. mit Rauchwaren (nicht Tabak)	17	-	2	124	54	-	31	2	6
6353	Binnengh. m. Text. u. verw. Waren sowie m. Schneiderbe- darfsartikeln	869	-	17	5 051	2 347	-	568	160	79
6354	Binnengh. mit Teppichen u. Läufern	12	-	-	113	40	-	12	4	-
6356	Binnengh. mit Bekleidungsgegen- ständen	185	-	6	838	415	-	98	19	86
6357	Binnengh. mit Schuhen	42	-	-	220	77	-	15	6	-
636	Gh.m.sonst.Fertigwaren (überw. Verbrauchsgüter)	1 214	-	30	7 447	3 055	-	598	268	82
6361	Binnengh. mit Glaswaren u. keram. Erzeugnissen	86	-	2	576	208	-	46	27	1
6362	Binnengh. mit Holz-, Korb-, Flecht-, Schnitz- und Bürsten- waren	96	-	11	329	101	-	23	14	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)				3)	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			ausser- dem Heim- arbeiter	
			1)	2)		weiblich	1)	Heimat- ver- triebe- ne		Schwer- be- schü- digte
			des Hand- werks	mit nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt			Schwer- punkt im Handwerk (Sp. 2)			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
	6363 Binnengh. m. pharm. und kosm. Artikeln, Laboratoriums-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	452	-	10	2 791	1 105	-	244	113	2
	6364 Binnengh. m. Papier- u. Schreibwaren, Schul- und Bürobedarfsartikeln	295	-	5	1 520	628	-	110	41	18
	6365 Binnengh. m. Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	118	-	-	1 669	746	-	100	62	29
	6366 Binnengh. m. Galanterie-, Leder-, Spiel- und Kurzwaren	131	-	1	418	204	-	59	7	32
	6367 Binnengh. m. Blumenbinderei- u. zoologischem Bedarf	36	-	1	144	63	-	16	4	-
637	Zeitungsverlag und -spedition	119	-	3	1 948	845	-	147	84	26
	6371 Zeitungsverlag, auch mit Vertrieb	114	-	3	1 913	823	-	145	81	26
	6375 Zeitungsspedition	5	-	-	35	22	-	2	3	-
638	Sonstiges Verlagswesen	481	-	5	3 886	1 913	-	423	158	39
	6381 Bücher- u. Zeitschriftenverlag, Adressbuch- u. Adressenverlag	404	-	2	3 537	1 739	-	387	150	32
	6385 Musikalien-, Land- u. Seekarten-, Kunstblätter- u. Postkartenverlag	77	-	3	349	174	-	36	8	7
64	Einzelhandel	57 717	-	7 526	155 533	86 549	-	9 177	3 072	564
	6409 Örtl. getr. Verwalt. - u. Hilfsbetriebe	44	-	-	1 424	640	-	73	67	-
641	Einzelhandel mit Waren aller Art	11 386	-	546	29 954	19 802	-	1 512	578	12
	6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	52	-	1	4 625	3 594	-	304	138	6
	6413 Klein- u. Serienpreisgeschäfte	1	-	-	75	66	-	1	1	-
	6415 Konsumgenossenschaftsgeschäfte	1 133	-	1	4 270	3 438	-	235	60	-
	6417 Gemischtwaren- u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren aller Art ohne Schwerpunktangabe	10 127	-	544	20 793	12 571	-	960	378	6
	6419 Reformwarengeschäfte	73	-	-	191	133	-	12	1	-
642	Eh. mit Nahrungs- u. Genussmitteln u. verwandten Waren	19 143	-	921	39 097	24 640	-	1 776	579	13
	6421 Eh. mit Nahrungs- u. Genussmitteln	12 004	-	780	26 323	17 457	-	1 190	349	10
	6422 Eh. mit Kartoffeln, Obst, Gemüse u. Südfrüchten	1 778	-	11	3 096	1 690	-	170	41	-
	6423 Eh. mit Fischen und Fischwaren	148	-	-	347	167	-	38	6	-
	6424 Eh. mit Wild und Geflügel	106	-	1	170	70	-	8	1	-
	6425 Eh. mit Milch u. Milcherzeugnissen	1 856	-	8	3 956	2 525	-	89	45	-
	6426 Eh. m. Schokolade, Süßwaren und Speiseeis	384	-	9	684	398	-	77	15	-
	6427 Eh. mit Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	1 595	-	89	2 434	1 172	-	77	35	3
	6428 Eh. mit Tabakwaren	1 262	-	23	2 067	1 151	-	127	87	-
	6429 Eh. mit Roheis	10	-	-	20	10	-	-	-	-
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen und Sportart.	10 440	-	1 833	34 292	21 597	-	2 330	654	437
	6431 Eh. mit Textilwaren aller Art	4 985	-	203	16 250	10 844	-	1 219	317	165
	6432 Eh. mit Schnittwaren	327	-	18	951	599	-	54	14	12
	6433 Eh. m. Korsettwaren, Wäsche u. Bettwaren	520	-	77	1 861	1 390	-	85	17	40
	6434 Eh. m. Handarbeiten und Kurzwaren	1 011	-	57	1 808	1 213	-	105	50	94

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
		des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkl. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
6435	Eh.m.Herrenart., Hüten, Hutputz, Stöcken u. Schirmen	456	-	252	1 502	1 137	-	67	13	2
6436	Eh.mit Oberkleidung, Wirk- u. Strickwaren	938	-	168	4 803	2 959	-	400	94	118
6437	Eh. m. Kürschnerwaren	144	-	47	519	287	-	67	12	-
6438	Eh. mit Schuhwaren	1 939	-	995	5 975	2 924	-	262	107	4
6439	Eh. mit Sportartikeln	120	-	16	623	244	-	71	30	2
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Haus- u. Küchen- ger., Glas, Porzellan, Wohnbe- darf, Musikinstr., Elektro- u. Rundfunkger.	4 295	-	1 407	14 536	5 102	-	933	341	18
6441	Eh.mit Eisen-, Stahl- u. Metall- waren, Öfen u. Herden, Haus-u. Küchengeräten	1 809	-	376	5 701	2 290	-	288	112	-
6442	Eh.mit Glas- u. Porzellanwaren	252	-	9	809	531	-	55	15	-
6443	Eh.mit Beleuchtungsgegenständen, Elektroger., sanitär. u. Kühl- anlagen	353	-	209	1 502	355	-	74	23	2
6444	Eh.mit Rundfunk-, Fernseh-, elektr. Schallplattenger. u. -artikeln	705	-	498	2 287	444	-	229	66	-
6445	Eh.mit Dreh- u.Drechslerwaren, Schnitz- u. Flechtwaren, Kinderwagen, Korbmöbel und Korbwaren	232	-	70	514	272	-	11	14	-
6446	Eh.mit Möbeln aus Holz und Metall	607	-	163	2 353	676	-	188	70	1
6447	Eh.mit Teppichen, Möbel-u.Be- hangstoffen	117	-	33	676	319	-	28	21	15
6448	Eh.mit Tapeten, Linoleum u. ä.	76	-	6	274	85	-	19	8	-
6449	Eh.mit Musikinstrumenten	144	-	43	420	130	-	41	12	-
645	Eh.mit Druckereierzeugn., Papier- u.Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst-u. kunstge- werbliche Gegenst., Galanterie- u.Lederwaren	3 030	-	376	7 662	4 147	-	463	219	32
6451	Eh. mit Büchern u. Broschüren	634	-	10	1 954	1 040	-	145	59	5
6452	Eh. mit Zeitschriften und Zei- tungen	395	-	-	691	311	-	42	39	-
6453	Eh. mit Musikalien	43	-	4	90	38	-	6	2	-
6454	Eh. mit Papier- u.Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf	1 201	-	269	3 105	1 750	-	165	77	3
6455	Eh. mit Sammlerbriefmarken	83	-	1	151	61	-	14	6	1
6456	Eh. mit Kunst- u.kunstgewerbl. Gegenständen und Antiquitäten	251	-	20	505	253	-	36	14	6
6457	Eh. mit Galanterie- u.Leder- waren	423	-	72	1 166	694	-	55	22	17
646	Eh.mit Gegenst. d. Körper- u. Gesundheitspflege, chem.u.opt. Erzeugnisse	3 411	-	372	10 613	5 661	-	880	221	9
6461	Apotheken	764	-	-	3 810	2 395	-	399	51	1
6462	Drogerien	923	-	7	2 923	1 387	-	231	52	1
6463	Eh.mit Farben, Lacken u. An- strichbedarf	162	-	12	317	108	-	29	6	-
6464	Eh.m.Seifen, Bürstenw., Ölen, Fetten, Zündwaren u.ä.	1 023	-	64	1 495	721	-	66	55	1

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerkerrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
6465 Eh.mit Parfüm	44	-	4	121	88	-	12	4	-
6466 Eh.m.hygien,Gummiwaren,orthopäd u.med.Gegenständen	129	-	32	421	205	-	23	13	1
6467 Eh.m.opt.u.feinmech.Instr., Foto- u.Kinoapparaten und -bedarf	366	-	253	1 526	757	-	120	40	5
647 Eh.mit Maschinen,Fahrrädern, Kraftfahrz.u.Kraftfahrzeug- bedarf	2 061	-	1 353	8 185	1 467	-	591	205	-
6471 Eh.m.Landmaschinen u. landw. Geräten	207	-	142	794	113	-	60	23	-
6472 Eh.m.Nähmaschinen u. deren Zubehör	159	-	79	450	155	-	33	8	-
6473 Eh.m.Büromaschinen, deren Zu- behör u. Büromöbeln	155	-	90	774	239	-	62	18	-
6474 Eh.mit Fahrrädern u. deren Zubehör	845	-	672	1 725	364	-	95	45	-
6475 Eh.mit Kraftfahrzeugen	316	-	266	2 947	309	-	237	84	-
6476 Eh.mit Kraftfahrzeugbedarf	85	-	61	521	100	-	40	10	-
6477 Tankstellen ohne Garagen	294	-	43	974	187	-	64	17	-
648 Sonstiger Facheinzelhandel	3 907	-	718	9 770	3 493	-	619	208	43
6481 Eh.mit Spielwaren aller Art	125	-	5	345	212	-	19	10	1
6482 Eh.mit Leder-u.Schuhmacherbe- darf	108	-	10	251	129	-	16	4	-
6483 Eh.m.Uhren,Gold-u.Silberwaren, Juwelen,Schmuckw.,Abzeichen u.ä.	932	-	643	2 623	1 028	-	195	79	37
6484 Eh.mit Blumen, Pflanzen u.Samen	645	-	23	1 407	888	-	50	17	-
6485 Eh.mit Hunden, Ziervögeln,Zier- fischen u. zoolog.Artikeln	22	-	-	39	18	-	-	-	-
6486 Eh.mit Futtermitteln	139	-	-	220	77	-	4	2	-
6487 Eh.mit Brennmaterial	1 583	-	33	4 312	984	-	289	86	5
6488 Eh.mit Altwaren	353	-	4	573	157	-	46	10	-
67 Handelsvertretung, Vermittl.g., Werbung u. Verleih	15 519	-	76	25 646	6 216	-	1 921	865	40
6709 Örtl.getr. Verwalt.-u. Hilfs- betriebe	4	-	-	16	3	-	2	1	-
671 HV. und HM.in techn.Geschäfts- zweigen	2 700	-	27	4 362	952	-	347	128	9
6711 HV. u. HM. für Holz	109	-	-	142	17	-	10	4	-
6712 HV. u. HM. für Baustoffe	109	-	-	157	31	-	10	4	-
6713 HV. u. HM. für Eisen, Metalle u. Metallhalbfabrikate	224	-	1	373	104	-	18	8	-
6714 HV. u. HM. für Maschinen	656	-	8	1 157	250	-	85	27	5
6715 HV. u. HM. f.Fahrzeuge u. deren Zubehör	226	-	9	409	74	-	38	14	-
6716 HV. u. HM.f.Eisen-u.Metallw. einschl. Haus-u.Küchengeräten	497	-	2	701	155	-	65	33	-
6717 HV. u. HM.f.Elektrotechnik u. Rundfunk	470	-	6	812	179	-	81	18	3
6718 HV. u. HM.f.Feinmechanik, Foto u. Optik ohne Uhren	87	-	-	166	56	-	10	5	-
6719 HV. u. HM.f.techn.Bedarfsartikel	322	-	1	445	86	-	30	15	-
672 HV. u. HM.f.Gebrauchsgüter (ohne Nahrungs- u. Genussmittel)	3 618	-	13	5 167	1 285	-	464	156	2
6721 HV. u. HM. f.Glas und Keramik	61	-	-	87	20	-	6	3	-
6722 HV. und HM. f. Möbel	156	-	6	245	52	-	11	8	-

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land B a d e n - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)				3) ausser- dem Heim- arbeiter	
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene		Schwer- be- schä- digte
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
6723	HV. u. HM.f.Chemie u. Gesund- heitspflege	720	-	1	1 019	244	-	96	34	2
6724	HV. u. HM. f.Papier und Pappen	105	-	-	170	50	-	13	5	-
6725	HV. u. HM.f.Papierwaren, Ver- packungsmaterial und Bürobe- darf	280	-	1	395	95	-	23	15	-
6726	HV. u. HM.f.Textilrohstoffe u. Garne	157	-	-	365	134	-	30	6	-
6727	HV. u. HM.f.Textilfertigerzeugn. u. Bekleidung	1 735	-	2	2 307	554	-	240	72	-
6728	HV. u. HM.f.Leder, Schuhe und Schuhbedarfsart., Lederwaren u. verwandte Artikel	242	-	1	367	91	-	32	9	-
6729	HV. u. HM.f.Uhren und Schmuck- waren sow. kunstgewerbliche Artikel	162	-	2	212	45	-	13	4	-
673	HV. u. HM.f.Nahrungs- u. Ge- nussmittel und sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	4 132	-	8	5 462	977	-	408	144	2
6731	HV. u. HM.f.Nahrungs- und Ge- nussmittel	961	-	-	1 368	260	-	113	49	1
6732	HV. u. HM.f.Wein und Spiritu- osen	279	-	1	337	49	-	20	15	-
6733	HV. u. HM. f. Rohtabak	29	-	-	38	6	-	1	-	-
6734	HV. u. HM. f. Tabakwaren	149	-	1	229	55	-	9	3	-
6735	HV. u. HM. f.sonst.anderweitig nicht genannte Waren	2 702	-	6	3 474	603	-	263	77	-
6739	Versandhandelsvertretung	12	-	-	16	4	-	2	-	1
674	Vermittlungsgewerbe einschl. Stellenvermittlung	2 295	-	6	4 942	1 479	-	277	239	4
6741	Grundstücks-, Hypotheken- u. Finanzierungsmaklerwesen	338	-	-	507	138	-	27	13	-
6742	Versteigerungsgewerbe	23	-	1	63	20	-	5	3	-
6743	Vermittlung v. Börengeschäften	1	-	-	1	-	-	-	-	-
6744	Versicherungsvertretung u.Ver- sicherungs-Generalagenturen	1 629	-	-	3 824	1 051	-	212	200	4
6745	Versicherungsmaklerwesen	25	-	-	136	58	-	13	11	-
6746	Private Stellenvermittlung u. agenturen	28	-	-	55	18	-	6	1	-
6747	Seeschiffsmaklerwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6748	Binnenschiffsmaklerwesen	6	-	-	17	-	-	-	-	-
6749	Sonst.Vermittlergew. (einschl. Eintrittskartenverkaufs- stellen)	245	-	5	339	189	-	14	11	-
6750	Auskunft- und Inkassogewerbe	228	-	-	633	322	-	35	34	2
676	Wirtschaftswerbung	1 280	-	8	2 535	597	-	245	94	18
6761	Werbeberatung	237	-	-	569	150	-	72	20	3
6762	Ausstellungs- u. Massenwesen	13	-	-	107	30	-	17	5	-
6763	Schaufenstergestaltung, Kino- u. Reklameplakatmalerei	710	-	8	1 092	182	-	88	33	7
6764	Werbemittlung d.Ankündigungs- büros, Inseratenannahme u. vermittl.,Plakatierungsinstit- ute u.ä.	292	-	-	653	191	-	54	31	8

- 1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.
2) Nichthandwerkli. Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind
3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	weiblich	darunter			ausser- dem Heim- arbeiter
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt			mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- trie- bene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
6765 Werbe- u. Beratungsst. d. Wirt- schaft und des Fremdenver- kehrs	28	-	-	114	44	-	14	5	-
677 Verleihgewerbe	1 209	-	13	2 421	574	-	134	62	3
6771 Leihbibliotheken (ohne öffentl. und gemeinnützige)	319	-	-	708	340	-	67	28	3
6773 Verleih landwirtschaftlicher Maschinen	750	-	8	1 458	126	-	49	27	-
6775 Verleih sonstiger Maschinen und Bauutensil. aller Art	13	-	1	55	11	-	8	1	-
6777 Gewerbl. Vermietung von Booten, Spiel- und Tennisplätzen	27	-	2	54	20	-	3	-	-
6779 Sonstige Verleihgewerbe	100	-	2	146	77	-	7	6	-
678 Sonst. Hilfgewerbe des Handels	53	-	1	108	27	-	9	7	-
6781 Öffentl. Waage, Markthallen, Marktverwalt. und Marktstand- vermietung	42	-	-	78	15	-	1	7	-
6785 Verpackungs- und Abfüllgeschäfte	11	-	1	30	12	-	8	-	-
68 G e l d-, B a n k- u. B ö r s e n- w e s e n	3 180	-	-	20 787	6 494	-	1 286	1 499	-
6809 Örtl.getr. Verwalt. - und Hilfsbetriebe	5	-	-	22	4	-	2	-	-
681 Zentralreservebanken	36	-	-	951	285	-	135	66	-
6811 Bank Deutscher Länder, Deutsche Notenbank	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6815 Landeszentralbanken, Emissions- und Girobanken	36	-	-	951	285	-	135	66	-
6820 Öffentliche Banken mit Sonder- aufgaben	2	-	-	27	15	-	7	-	-
683 Private Kreditinstitute	153	-	-	4 613	1 462	-	347	294	-
6831 Kreditbanken	148	-	-	4 382	1 365	-	335	285	-
6833 Gemischte Hypothekenbanken	2	-	-	40	8	-	-	2	-
6835 Hypothekenbanken	3	-	-	191	89	-	12	7	-
6837 Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
684 Genossenschaftsbanken	2 123	-	-	6 652	1 711	-	210	454	-
6841 Zentralkassen	13	-	-	149	41	-	6	15	-
6843 Volksbanken	287	-	-	2 352	766	-	79	114	-
6845 Spar- und Darlehenskassen	1 813	-	-	3 850	702	-	113	304	-
6847 Sonstige Kreditgenossenschaften	10	-	-	301	202	-	12	21	-
685 Öffentl. rechtl. Kreditanstal- ten	27	-	-	1 202	473	-	91	81	-
6851 Staats- u. Landesbanken, Giro- zentralen, Landeskreditbanken, Landeskreditkassen	22	-	-	1 154	447	-	85	81	-
6855 Öffentl.-rechtl. Bodenkredit- institute	5	-	-	48	26	-	6	-	-
686 Sparkassen	658	-	-	6 683	2 292	-	441	562	-
6861 Sparkassen, Stadtbanken-giro- kassen	628	-	-	5 711	1 853	-	285	507	-
6865 Öffentl. u. private Bauspar- kassen	30	-	-	972	439	-	156	55	-
688 Sonst. Zweige d. Geld- u. Bankwesens	176	-	-	637	252	-	53	42	-
6881 Börsen (ohne Börsenmakler)	3	-	-	11	3	-	1	1	-
6883 Bankähnliche Unternehmen	19	-	-	87	48	-	15	3	-
6885 Leihhäuser und Pfandämter	9	-	-	22	8	-	1	-	-
6887 Wett- u. Lotteriewesen, Spielbanken	145	-	-	517	193	-	36	38	-
69 V e r s i c h e r u n g s w e s e n (ohne Sozialversicherung)	295	-	-	6 941	2 565	-	546	462	52

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land B a d e n - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
690	Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	63	-	-	2 069	948	-	166	147	36
6901	Vers. aller Art (ohne Sozial- vers.) Komb.6910 bis 6980)	50	-	-	2 849	871	-	162	133	36
6909	Örtlich getrennte Hilfsbetriebe	13	-	-	180	77	-	4	14	-
6910	Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchdiebstahl-, Lei- tungswesen-, Regen- u.Sturm- versicherung, Maschinen-, Glas- u.Fahrraddiebstahl- versicherung	22	-	-	968	337	-	60	58	12
6920	Haftpflicht-, Unfall- u.Kraft- verkehrsversicherung	10	-	-	78	27	-	3	7	-
6930	Transport- und Einheitsver- sicherung	10	-	-	215	73	-	9	16	-
6940	Hagel- und Viehversicherung	20	-	-	68	19	-	5	6	-
6950	Lebensvers.,Sterbe u.Pensions- kassen	70	-	-	1 712	568	-	145	132	1
6960	Krankenvers.(ohne Sozialvers.)	94	-	-	1 112	538	-	140	88	3
697	Kredit-,Garantie-,Rechts- schutz-, Hypotheken- u.Rück- versicherung	4	-	-	68	27	-	13	5	-
6971	Kredit-,Garantie-,Rechts- schutz- u.Hypothekenvers.	2	-	-	7	3	-	-	-	-
6975	Rückversicherung	2	-	-	61	24	-	13	5	-
6980	Sonstige Versicherungszweige	2	-	-	51	28	-	5	3	-
71	W o h n u n g s - u . G r u n d - s t ü c k s w e s e n ; V e r m ö - g e n s v e r w a l t g .	407	-	-	3 039	709	-	468	152	-
7109	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfs- betriebe	6	-	-	33	10	-	1	1	-
7110	Wohnungs- u. Grundstückswesen	236	-	-	1 447	352	-	228	74	-
7150	Vermögensverwaltung	165	-	-	1 559	347	-	239	77	-
72	G a s t s t ä t t e n w e s e n	18 749	-	243	58 674	37 166	-	3 066	712	1
7209	Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfs- betriebe	3	-	-	5	2	-	-	-	-
721	Beherbergungs-u.Verpflegungs- gewerbe	3 507	-	22	17 831	12 083	-	1 397	207	1
7211	Hotels und Gasthöfe	2 624	-	20	14 942	9 789	-	1 164	185	1
7214	Fremdenheime und Pensionen	809	-	2	2 354	1 927	-	177	18	-
7217	Hospize, Erholungs-u.Ferien- heime	74	-	-	535	367	-	56	4	-
725	Schankgewerbe	14 926	-	206	40 027	24 570	-	1 647	501	-
7251	Schank- u. Speisewirtsch. mit Ausschank alkohol. Getränke	13 873	-	127	34 879	21 516	-	1 220	368	-
7253	Bahnhofswirtschaften	175	-	-	1 151	680	-	113	42	-
7255	Kantinenbetriebe	285	-	-	871	622	-	112	16	-
7257	Kaffeehäuser, Bars und Tanz- lokale	417	-	79	2 607	1 412	-	161	65	-
7259	Trinkhallen, Eisdielen u. Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Ge- tränke	176	-	-	519	340	-	41	10	-
7291	Gastwirtschaften mit Gemischt- waren- oder Kolonialwarenhand- lung (Komb.7251 m.6417 od. 6421)	313	-	15	811	511	-	22	4	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen. - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	weiblich	darunter			
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt			mit 1) Schwer- punkt im Handwerk	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
73 Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rund- funk, Schaustellung	5 200	-	6	12 240	4 550	-	862	396	1
7309 Örtl.getr. Verwalt.-u.Hilfs- betriebe	6	-	-	61	15	-	4	1	-
731 Kunst und Schrifttum	4 188	-	6	4 741	1 643	-	263	119	1
7311 Bildende Kunst	1 398	-	4	1 524	230	-	84	49	-
7313 Tonkunst	2 139	-	2	2 489	1 236	-	124	37	-
7315 Schrifttum	571	-	-	632	133	-	48	32	1
7317 Bühnen-, Film- u. Rundfunkkünst- ler	80	-	-	96	44	-	7	1	-
7320 Private Forschung	135	-	-	262	86	-	20	10	-
733 Theater und Varietés	30	-	-	1 913	559	-	133	60	-
7331 Theater und Opernhäuser	24	-	-	1 869	544	-	133	59	-
7335 Varietés, Kabarets u. Kleinkunst- bühnen	6	-	-	44	15	-	-	1	-
734 Filmwesen	480	-	-	2 853	1 518	-	167	97	-
7341 Filmaufnahme	19	-	-	92	30	-	7	7	-
7343 Filmkopier- u. -entwicklungs- anstalten	6	-	-	14	5	-	-	-	-
7345 Filmverleih und -vertrieb	12	-	-	78	37	-	6	8	-
7347 Lichtspielhäuser	443	-	-	2 669	1 446	-	154	82	-
7350 Rundfunkwesen	12	-	-	1 299	339	-	161	89	-
736 Schaustellungsgewerbe	349	-	-	1 111	390	-	114	20	-
7361 Schaugeschäfte	261	-	-	912	329	-	102	15	-
7363 Fahrgeschäfte	41	-	-	123	40	-	7	3	-
7365 Ausspielgeschäfte	23	-	-	49	21	-	2	1	-
7367 Musikanten (Nicht Musiker)	24	-	-	27	-	-	3	1	-
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	458	-	-	1 455	741	-	101	37	-
7410 Sportpflege (ohne Sportämter)	175	-	-	331	143	-	34	8	-
7450 Bade- und Schwimmanstalten	283	-	-	1 124	598	-	67	29	-
75 Korrespondenz-, Nach- richten-, Übersetzungsbüros	557	-	-	808	324	-	75	40	2
7510 Korrespondenz- u. Nachrichten- büros	269	-	-	431	127	-	45	17	1
7550 Schreib- u. Übersetzungsbüros	288	-	-	377	197	-	30	23	1
76 Fotografische Ge- werbe	1 159	1 049	-	2 382	977	2 203	249	75	1
7610 Fotografische Ateliers	1 087	1 023	-	2 266	940	2 155	233	70	1
765 Presse- u. Wanderfotografie	72	26	-	116	37	48	16	5	-
7651 Pressefotografie	44	12	-	79	27	27	10	4	-
7655 Wanderfotografie	28	14	-	37	10	21	6	1	-
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	7 255	7 002	-	18 789	7 505	18 468	1 386	353	-
7710 Friseurgewerbe	7 155	6 991	-	18 667	7 389	18 453	1 377	353	-
7750 Schönheitssalons	100	11	-	122	116	15	9	-	-
78 Übrige Dienstlei- stungen (ohne Abt.9)	3 197	1 493	2	11 348	7 323	6 300	1 159	292	10
7809 Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	91	3	-	218	152	7	29	6	-
781 Wäscherei, Färberei u. chemische Reinigung	2 794	1 395	1	9 638	6 990	5 987	978	179	8
7811 Wasch- und Plättanstalten	2 602	1 231	1	7 238	5 458	4 449	478	107	1
7815 Bekleidungs-färbereien u. chem. Reinigungsanstalten	192	164	-	2 400	1 532	1 538	500	72	7

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		des Hand- werks	1) mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schü- digte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
7830 Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- u. Metallreinigung	123	95	-	386	52	306	42	8	2
7840 Bewachungsgewerbe	70	-	-	857	53	-	86	83	-
7850 Bestattungsinstitute	29	-	-	38	13	-	1	1	-
7860 Dienstmann- und Trügergewerbe	49	-	-	96	37	-	9	3	-
7870 Aufbewahrungsgewerbe	41	-	1	115	26	-	14	12	-
81 Deutsche Bundespost 4)	3 577	-	-	37 326	11 162	-	2 616	2 650	-
8110 Verwaltungsdienst	9	-	-	1 391	529	-	110	80	-
812 Postdienst	3 542	-	-	24 541	6 598	-	1 685	2 087	-
8121 Postämter und Postzeitungsämter	241	-	-	19 478	4 672	-	1 578	1 485	-
8124 Zweigpostämter	381	-	-	1 824	430	-	78	233	-
8127 Posthilfsstellen bzw. Poststellen I u. II 4)	2 920	-	-	3 239	1 496	-	29	369	-
813 Fernmeldedienst	6	-	-	3 555	2 632	-	256	175	-
8131 Fernspreckämter	6	-	-	3 555	2 632	-	256	175	-
8135 Telegrafämter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
814 Postscheck- u. Postsparkassen- dienst	5	-	-	1 195	966	-	85	68	-
8141 Postscheckämter	3	-	-	1 133	928	-	73	60	-
8145 Postsparkassenämter	2	-	-	62	38	-	12	8	-
8150 Beförderungsdienst	1	-	-	958	125	-	153	10	-
8160 Postkraftfahrdienst	3	-	-	548	27	-	21	47	-
817 Funkdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
818 Fernmeldebaudienst	11	-	-	5 138	285	-	306	183	-
8181 Fernmeldebauämter	9	-	-	4 723	223	-	276	158	-
8184 Fernmeldezeugämter	2	-	-	415	62	-	30	25	-
8187 Postzentralzeugämter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82 Deutsche Bundesbahn	1 741	-	-	66 931	3 028	-	6 857	3 794	-
8210 Verwaltungsdienst	162	-	-	4 677	902	-	361	426	-
822 Bahnunterhaltungs- u.-bewachungs- dienst	245	-	-	12 440	965	-	1 639	816	-
8221 Bahnunterhaltungsdienst	215	-	-	11 687	945	-	1 585	806	-
8225 Bahnpolizeidienst	30	-	-	753	20	-	54	10	-
823 Betriebs- und Verkehrsdienst	1 242	-	-	26 396	887	-	2 731	1 609	-
8231 Bahnhöfe, Haltepunkte, Block- stellen	1 192	-	-	21 907	805	-	2 095	1 255	-
8235 Selbst. Abfertigungsstellen, Bahnhofskassen	50	-	-	4 489	82	-	636	354	-
824 Maschinentechnischer Dienst	81	-	-	14 992	186	-	1 336	493	-
8241 Bahnbetriebswerke, Bahnbe- triebswagenwerke	67	-	-	14 260	172	-	1 297	458	-
8243 Bahnkraftwerke, Umformerwerke, Fahrleitungsmeistereien, Unterw., Starkstromleist., Fahrl.-bauzüge	5	-	-	181	4	-	13	9	-
8245 Kraftwagenbetriebswerke	4	-	-	254	5	-	12	16	-
8247 Stofflager, Gerätelager	2	-	-	102	4	-	11	7	-
8249 Schiffsdienst	3	-	-	195	1	-	3	3	-
8250 Werkstattdienst	11	-	-	8 426	88	-	790	450	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

4) Darunter 843 Poststellen II (Land) mit nebenamtlichen Leitern.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - w ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	305	-	-	8 086	461	-	393	372	-
831	Nichtbundesbahneigene Eisen- bahnen	262	-	-	2 562	146	-	146	99	-
8311	Nichtbundesbahneigene Eisenbah- nen des öffentlichen Verkehrs	259	-	-	2 502	144	-	144	96	-
8315	Nichtbundesbahneigene Eisen- bahnen des nicht öffentlichen Verkehrs	3	-	-	60	2	-	2	3	-
8350	Strassen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseil- bahnen	43	-	-	5 524	315	-	247	273	-
84	Strassenverkehr	8 482	-	72	16 948	1 416	-	909	324	-
840	Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	8	-	-	22	7	-	2	-	-
8401	Kraftwagenverkehr mit Fuhrge- werbe (Pferdebetr.)(Komb.8410 u.(oder) 8441 b.8447 m. 8470)	4	-	-	6	-	-	1	-	-
8409	Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbe- triebe	4	-	-	16	7	-	1	-	-
8410	Personen- Kraftwagenverkehr	1 848	-	38	4 342	452	-	257	118	-
844	Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	5 642	-	29	11 095	795	-	559	185	-
8441	Gemischter Güter-,Kraftwagenab- u. -fernverkehr	3 100	-	19	6 371	461	-	372	100	-
8444	Güter- Kraftwagennahverkehr	2 150	-	9	3 712	264	-	146	72	-
8447	Güter- Kraftwagenfernverkehr	392	-	1	1 012	70	-	41	13	-
8470	Fuhrgewerbe	984	-	5	1 489	162	-	91	21	-
85	Schifffahrt, Wasser- strassen- u. Hafenwe- sen	712	-	-	4 262	301	-	229	161	-
8510	Verwaltungsdienst	32	-	-	1 512	73	-	99	101	-
8530	Sachverständigen- und Lotsen- wesen der Seewirtschaft	2	-	-	2	-	-	-	-	-
854	Seehafen-,Leuchtf Feuer- u. Tauchereibetriebe	3	-	-	16	1	-	1	-	-
8545	Tauchereibetriebe	3	-	-	16	1	-	1	-	-
855	Binnenschifffahrt	625	-	-	2 341	214	-	106	46	-
8551	Binnen- u. Hafenschifffahrt	596	-	-	2 232	209	-	101	44	-
8554	Fährbetriebe	29	-	-	109	5	-	5	2	-
8560	Sachverständigen- u. Lotsen- wesen der Binnenschifffahrt	24	-	-	35	4	-	1	-	-
8570	Binnenwasserstrassen u. -hafen- betriebe	26	-	-	356	9	-	22	14	-
86	Luftverkehr	3	-	-	87	18	-	15	7	-
8610	Flughafen- und Flugplatzbetrieb	3	-	-	87	18	-	15	7	-
87	Verkehrsneben- u. Hilfsgewerbe	1 088	-	12	7 233	959	-	530	225	1
8709	Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfs- betriebe	9	-	-	43	6	-	5	1	-
971	Spedition und Lagerei	697	-	3	6 367	785	-	462	186	-
8711	Spedition	571	-	3	5 351	686	-	401	154	-
8714	Möbelspedition und -transport	91	-	-	831	74	-	45	24	-
8717	Lagereigewerbe	35	-	-	185	25	-	16	8	-
8730	Kraftfahrunterricht u. private Kraftfahrzeugüberwachung	271	-	6	352	33	-	28	13	-
8740	Garagen	41	-	3	118	22	-	6	3	-

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen	Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3) ausser- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				
		1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werk- l. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- triebene	Schwer- be- schä- digte	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8760 Reise- und Auswanderungsbüros	69	-	-	272	104	-	29	17	1
8770 Schlaf- und Speisewagenbetriebe	1	-	-	81	9	-	-	5	-
91 Öffentliche Verwal- t u n g	-	-	-	124 760	24 439	-	10 244	10 384	36
9100 Öffentliche Verwaltung	-	-	-	102 448	20 710	-	8 522	9 207	36
9120 Rechtspflege	-	-	-	6 949	1 691	-	616	551	-
9130 Polizei	-	-	-	12 664	973	-	821	318	-
9140 Öffentl.Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	-	-	-	2 699	1 065	-	285	308	-
93 Politische u. wirt- schaftliche Orga- nisationen	939	-	-	4 914	2 182	-	328	212	-
9310 Politische Parteien	63	-	-	171	54	-	15	7	-
934 Gewerkschaften u. Arbeitgeber- verbände	213	-	-	1 736	748	-	37	30	-
9341 Gewerkschaften	200	-	-	1 664	712	-	32	25	-
9345 Arbeitgeberverbände	13	-	-	72	36	-	5	5	-
937 Berufsständische Organisationen und sonstige Interessenver- tretung	663	-	-	3 007	1 380	-	276	175	-
9371 Berufsständische Organisationen	21	-	-	85	53	-	9	3	-
9374 Bezirksliche, fachliche u. be- zirklich fachliche Wirt- schaftsverbände u. Zusammen- schlüsse der Landwirtschaft d.Gewerbes und des Verkehrs	486	-	-	2 262	1 019	-	168	121	-
9377 Haus-, Grundbesitzer-, Mieter- u.and. Vereinigungen	156	-	-	660	308	-	99	51	-
94 Rechts-u. Wirtschafts- beratung	4 182	-	-	9 953	3 879	-	1 156	391	18
9410 Rechtsberatung	1 209	-	-	3 522	1 761	-	412	99	2
9450 Wirtschaftsberatung	2 973	-	-	6 431	2 118	-	744	292	16
95 Kirche, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	4 073	-	-	10 621	3 338	-	757	181	-
9510 Kirche	3 880	-	-	9 510	2 705	-	636	166	-
9550 Religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	193	-	-	1 111	633	-	121	15	-
96 Erziehung, Wissen- schaft und Kultur	5 795	-	1	33 253	11 972	-	4 041	1 193	8
961 Erziehung und Schulung	5 409	-	1	28 091	10 403	-	3 575	967	6
9611 Volks- und Sonderschulen	3 746	-	-	15 886	5 460	-	2 240	505	-
9612 Mittelschulen	22	-	-	285	113	-	38	15	-
9613 Höhere Schulen	234	-	-	4 235	1 295	-	474	155	-
9614 Vereinigte Grund- u. Ober- schulen	3	-	-	149	63	-	5	5	-
9615 Schülerheime u. Pensionen als Unterrichtsanstalten	89	-	-	1 867	1 176	-	227	32	5
9616 Berufs- u.Portbildungsschulen	306	-	-	1 431	457	-	125	68	-
9617 Fachschulen	429	-	-	3 337	1 370	-	385	161	1
9618 Sonstiger Unterricht	580	-	1	901	469	-	81	26	-

1) Arbeitsstätten, die sich als Handwerk bezeichnet haben bzw. in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Schwerpunkt im Handwerk.

2) Nichthandwerkliche Arbeitsstätten, die mit einem Handwerksbetrieb kombiniert sind.

3) Heimarbeiter sind bei jeder Arbeitsstätte gezählt, für die sie tätig waren; diese Angaben enthalten daher Doppelzählungen.

4) Für die Gruppe 91 sind nur die Beschäftigten angegeben. Die Zahl der Arbeitsstätten ist nicht aufgeführt, da die Auszählung hier nicht nach örtlichen Einheiten erfolgte.

Tabelle 1. Die Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 1/2

Gewerbeabteilungen - gruppen, - zweige und - klassen		Arbeitsstätten			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)					3)
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter				ausser- dem Heim- arbeiter
			1) des Hand- werks	mit 2) nicht- hand- werkli. Schwer- punkt		weiblich	mit 1) Schwer- punkt im Handwerk (Sp.2)	Heimat- ver- trie- bene	Schwer- be- schä- digte	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
965	Wissenschaft und Kultur	386	-	-	5 162	1 569	-	466	226	2
9651	Hochschulen	39	-	-	2 231	573	-	166	85	-
9654	Bibliotheken u. Archive, Forschungs- u. Versuchsanstal- ten, sonstige wissenschaftli- che u. kulturelle Einrich- tungen	306	-	-	2 700	944	-	290	130	2
9657	Kunstsammlungen u. -ausstel- lungen	41	-	-	231	52	-	10	11	-
97	Fürsorge u. Wohl- fahrts pfle ge	2 438	-	-	11 792	9 417	-	1 538	315	15
971	Fürsorge	2 183	-	-	9 977	8 313	-	1 257	263	15
9711	Betreuungsstellen, Anstalten u. Einrichtungen d. Fürsorge	443	-	-	4 279	3 325	-	788	231	15
9715	Betreuungsstellen, Anstalten u. Einrichtungen d. Jugend- hilfe	1 740	-	-	5 698	4 988	-	469	32	-
9750	Wohlfahrt	255	-	-	1 815	1 104	-	281	52	-
98	Sozialversicherung	435	-	-	7 269	2 623	-	602	807	-
9810	Krankenversicherung	366	-	-	4 081	1 354	-	309	465	-
9830	Unfallversicherung	24	-	-	919	327	-	55	69	-
9850	Rentenversicherung der Arbei- ter und Angestellten	44	-	-	2 268	942	-	238	273	-
9870	Knappschaftliche Versicherung	1	-	-	1	-	-	-	-	-
99	Gesundheitswesen u. Hygiene	13 988	-	2	59 594	38 618	-	6 990	1 198	3
9910	Gesundheitspflege	1 541	-	-	36 496	27 751	-	4 866	792	1
992	Freie Berufe der Gesundheits- pflege	11 364	-	-	20 159	10 523	-	1 925	313	2
9921	Ärzte und Heilkundige (ohne Zahn- u. Tierärzte)	5 297	-	-	9 491	4 552	-	1 053	171	-
9924	Zahnärzte und Dentisten	3 436	-	-	7 733	3 316	-	746	114	1
9927	Sonstige freie Berufe der Gesundheitspflege	2 631	-	-	2 935	2 655	-	126	28	1
993	Veterinärwesen	793	-	-	1 056	177	-	87	26	-
9931	Anstalten, Einrichtungen und Ämter des Veterinärwesens	57	-	-	128	35	-	4	3	-
9935	Tierärzte u. and. freie Berufe d. Veterinärwesens	736	-	-	928	142	-	83	23	-
9940	Desinfektion u. Schädlings- bekämpfung	105	-	2	175	22	-	13	8	-
9950	Straßenreinigung, Kanalisat., Müllabfuhr- u. Bedürfnisanst.	96	-	-	1 225	88	-	71	37	-
9960	Öffentliches Bestattungswesen	73	-	-	410	51	-	20	12	-
9970	Abdeckereien	16	-	-	73	6	-	8	-	-

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt.nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Von den Arbeitsstätten (Sp.3) bestanden vorher in (im)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Per- sonen	Zahl der		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs.- zone	Reichs- gebiet Ostl. der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen				ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gesamtsumme 4) 5)	102 702	332 636	14 115	64 976	814	1 062	2 166	4 804	2 749
A b t e i l u n g e n									
0 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei	359	623	22	52	1	-	8	5	2
1 Bergbau, Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden;Energiewirtschaft	1 016	5 599	72	387	3	5	13	30	15
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -ver- arbeitung	8 192	50 446	929	14 775	50	105	124	250	156
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u.Metallverarbeitung)	28 605	110 942	4 995	25 568	138	252	614	2 352	1 352
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	11 601	51 452	1 094	6 848	47	55	187	365	192
6 Handel, Geld- u. Versicherungs- wesen	30 351	65 582	3 412	10 002	267	341	574	882	534
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	9 709	22 994	1 361	2 920	134	84	171	339	180
8 Verkehrswirtschaft 4)	4 179	7 169	255	538	8	20	45	62	34
9 Öffentlicher Dienst u. Dienstlei- stungen im öffentl. Interesse (ohne Gr. 91: Öffentl. Verw.) 5)	8 690	17 829	1 975	3 886	166	200	430	519	284
G r u p p e n									
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 6)	2	2	-	-	-	-	-	-	-
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 6)	1	2	-	-	-	-	-	-	-
06 Nichtlandwirtschaftl.Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	197	364	11	31	1	-	4	1	1
07 Nichtlandwirtschaftl.Tierzucht	147	238	10	19	-	-	3	4	1
09 Binnenfischerei und Fischzucht 6)	12	17	1	2	-	-	1	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl- Bernstein- u. Torfgew.)	1	7	-	-	-	-	-	-	-
17 Gew. u. Verarbeitg. v.Steinen, Erden u. grobkeram.Erzeugnissen	989	5 462	69	370	1	5	13	30	15
19 Energiewirtschaft	26	130	3	17	2	-	-	-	-
21 Eisen- und Stahlindustrie	48	738	2	18	-	1	-	1	1
22 NE - Metallindustrie	63	532	6	16	-	-	-	-	-
23 Stahlbau	151	2 417	18	672	1	4	6	2	-
24 Maschinenbau	1 234	10 478	154	3 352	10	31	10	27	17
25 Schiffbau	7	37	3	20	1	-	2	-	-
26 Strassen- und Luftfahrzeugbau	2 004	7 767	153	819	3	11	17	55	34
27 Elektrotechnik	979	10 107	109	4 626	15	13	17	24	17
28 Feinmechanik und Optik	1 491	8 422	254	3 159	14	21	41	61	32
29 Eisen-, Stahl-, Blech u. Metall- warengewerbe	2 215	9 948	230	2 093	6	24	31	80	55
31 Mineralölverarb. u. Kohlenwert- stoffindustrie	2	5	-	-	-	-	-	-	-
32 Chemische Industrie	366	3 229	97	1 538	15	17	5	18	14
34 Kunststoffverarbeitung	103	948	30	337	-	3	2	12	10
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	102	638	19	396	1	6	2	4	3
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	307	2 218	111	866	1	21	6	73	71
37 Sägerei und Holzbearbeitung	430	1 431	20	115	-	1	3	2	-
38 Holzverarbeitung	4 940	16 507	501	2 986	13	20	63	234	125
39 Papiererzeugung u.-verarbeitung; Druckereigewerbe	607	5 859	111	1 172	10	15	9	18	12

1) Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen.

2) Arbeitsstätten, die nicht vorher in der gleichen Gemeinde bestanden und als Ersatz für aus Kriegs- oder Kriegs-
folgegründen aufgegebenen Arbeitsstätten errichtet wurden.

3) einschl. Sudetenland, Memelland u. Freistaat Danzig.

4) ohne Deutsche Bundespost u. Bundesbahn (Gr. 81, 82) u. ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- und
Hafenwesen (Klasse 8510)

5) Ohne Öffentl. Verwaltung (Gr. 91) politische u. wirtschaftl. Organisationen (Gr. 93) Kirche, religiöse u. welt-
anschaul. Vereinigungen (Gr. 95) u. Sozialversicherung (Gr. 98)

6) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen
Betriebszählung erfasst.

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Zahl der		darunter nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Ersatzarbeitsstät- ten 2)		Von den Arbeitsstätten (Spalte 3) bestanden vorher in (im)				
		nach dem 31.12. 1944 gegründeten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäftigten Per- sonen	Zahl der		Gross- Berlin	der sowjet. Be- satzungs- zone	Reichs- gebiet östl. der Oder/ Neisse- Linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
				Arbeits- stätten					ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
				Arbeits- stätten	beschäftigten Personen					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	4 343	9 322	887	2 255	4	12	91	551	276
42	Textilgewerbe	1 699	16 146	295	4 658	8	37	22	169	85
43	Bekleidungsgewerbe	12 138	40 345	2 397	8 576	78	94	355	1 125	640
44	Herstellg. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportge- räten, Schmuckwaren u. Bear- beitung von Edelsteinen	781	2 520	219	1 123	6	13	15	67	57
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	1 286	4 782	169	672	2	9	20	38	32
46	Fleisch- und Fischverarbeitung., Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherst., Zuckerindustrie	1 031	3 104	102	366	-	2	10	31	24
47	Obst- und Gemüseverwertg., Kaffee- und Teeverarbeitung., Herstellg. v. Gewürzen u.ä., Eisgew. und Kühlhäuser	85	489	9	51	-	2	2	3	1
48	Getränkeherstellung	268	796	15	153	-	-	4	7	2
49	Tabakwarenherstellung	117	2 603	13	304	-	-	5	-	-
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	3 697	27 283	440	4 829	35	25	71	133	50
55	Zimmerei und Jachdeckerei	1 182	3 926	102	420	-	1	16	50	34
56	Bauinstallation	2 163	6 423	149	416	5	5	23	58	38
57	Ausbaugewerbe	4 419	13 471	374	1 118	7	23	68	119	68
59	Bauhilfsgewerbe	140	349	29	65	-	1	9	5	2
61	Ein- und Ausfuhrhandel	253	965	64	261	8	5	6	27	13
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	5 477	21 319	873	4 249	79	103	128	185	104
64	Einzelhandel	15 765	30 112	1 457	3 305	66	103	295	477	320
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	8 631	12 008	997	1 701	109	128	143	192	97
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	206	773	15	173	3	1	2	1	-
69	Versicherungswesen (ohne Sozial- versicherung)	19	405	6	313	2	1	-	-	-
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	146	580	10	13	4	-	-	-	-
72	Gaststättenwesen	2 327	8 043	121	474	3	5	12	26	16
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rundfunk, Schaustellg.	2 318	4 901	594	822	95	54	70	92	37
74	Sportpflege, Bade- und Schwimm- anstalten	146	259	7	17	1	-	-	2	-
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	425	575	23	41	7	3	-	4	3
76	Fotografisches Gewerbe	588	927	125	206	10	9	26	44	26
77	Friseurgewerbe und Schönheits- salons	2 580	5 083	433	889	10	12	58	161	89
78	Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	1 179	2 646	48	458	4	1	5	10	9
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	2	4	1	2	-	-	-	-	-
84	Straßenverkehr	3 818	5 981	218	382	7	15	35	60	32
85	Schiffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen 4)	44	124	5	28	-	-	1	-	-
87	Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	315	1 060	31	126	1	5	9	2	2
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	2 430	4 604	455	941	83	51	82	107	72
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	436	1 545	56	224	7	4	6	9	4
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	262	1 137	10	64	-	-	-	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene	5 562	10 543	1 454	2 657	76	145	342	103	208

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt.nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3) bestanden vorher in (im)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Per- sonen	Zahl der		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs.- zone	Reichs- gebiet östl. der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen				ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
015 Weingewinnung (ohne Bodenfläche)4)	2	2	-	-	-	-	-	-	-
041 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bo- denfläche) 4)	1	2	-	-	-	-	-	-	-
06 Nichtlandwirt- schaftl. Gärtnerei u. Sämereiwirtsch.	197	364	11	31	1	-	4	1	1
061 Gewerbliche Gärtnerei	196	356	11	31	1	-	4	1	1
065 Sämereiwirtschaft	1	8	-	-	-	-	-	-	-
07 Nichtlandwirtsch. Tierzucht	147	238	10	19	-	-	3	4	1
071 Gewerbliche Tierzucht und Tier- haltung	147	238	10	19	-	-	3	4	1
09 Binnenfischerei u. Fischzucht 4)	12	17	1	2	-	-	1	-	-
091 Binnenfischerei 4)	12	17	1	2	-	-	1	-	-
15 Sonst.Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgew.)	1	7	-	-	-	-	-	-	-
150 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	7	-	-	-	-	-	-	-
17 Gew. u. Verarb. v.Stein- en, Erden u. grob- keram.Erzeugnissen	989	5 462	69	370	1	5	13	30	15
170 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	1	-	-	-	-	-	-	-
171 Gew.u.Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer,Naturasphalt. u. and. Mineralien	137	695	7	31	-	-	-	5	4
172 Steinbildhauerei u. Steinmetzerei	208	514	20	40	-	1	5	10	3
173 Gew.und Aufbereitung v.Sand u. Kies	143	494	3	10	-	-	-	-	-
174 Zementindustrie	1	1	-	-	-	-	-	-	-
175 Kalk-,Gips-u.Kreideindustrie	21	152	2	3	-	-	1	1	1
176 H.v.Ziegelei-u.and.grobkeramischen Erzeugnissen	13	108	1	1	-	-	-	1	-
177 H.v.künstlichen Steinerzeugnissen	453	3 264	36	285	1	4	7	13	7
178 Sonst.Zweige d.Industrie d.Steine u. Erden	12	233	-	-	-	-	-	-	-
19 Energiewirtschaft	26	130	3	17	2	-	-	-	-
190 Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	7	59	2	16	2	-	-	-	-
191 Elektrizitätsgewinnung u.-versor- gung (öffentl.)	12	47	-	-	-	-	-	-	-
195 Wassergewinnung u.-versorgung (öffentl.)	7	24	1	1	-	-	-	-	-
21 Eisen- u.Stahlind.	48	738	2	18	-	1	-	1	1
211 Hochofen,Stahl-u. Warmwalzwerke	1	56	-	-	-	-	-	-	-
215 Ziehereien und Kaltwalzwerke	27	230	2	18	-	1	-	1	1
217 Eisen-,Stahl-u.Tempergiessereien	20	452	-	-	-	-	-	-	-
22 NE-Metallindustrie	63	532	6	16	-	-	-	-	-
220 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	14	-	-	-	-	-	-	-
221 Metallhütten u. Umschmelzwerke	1	4	-	-	-	-	-	-	-
223 Edelmetallerzeug. Hütten u. Edel- metallscheideanst.	8	30	4	12	-	-	-	-	-
225 Metallhalbzeugwerke	11	102	-	-	-	-	-	-	-
227 Metallgiessereien	42	382	2	4	-	-	-	-	-
23 Stahlbau	151	2 417	18	672	1	4	6	2	-

1) Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen.

2) Arbeitsstätten, die nicht vorher in der gleichen Gemeinde bestanden und als Ersatz für aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgegebene Arbeitsstätten errichtet wurden.

3) einschl. Sudetenland, Memelland u. Freistaat Danzig.

4) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 3

G e w e r b e a b t e i l u n g e n - g r u p p e n u n d - z w e i g e	Zahl der		darunter nach dem		Von den Arbeitsstätten (Spalte 3)				
	nach dem 31.12. 1944 gegründeten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Perso- nen	31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Gross- Berlin	der sowjet. Be- sat- zungs- zone	Reichs- gebiet östl. der Oder/ Neisse- Linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Zahl der					ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
230 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	3	12	-	-	-	-	-	-	-
231 B.v.Stahl- und Eisenkonstruktionen	16	1 076	3	513	1	-	1	1	-
233 Waggonbau	3	84	-	-	-	-	-	-	-
235 Kesselbau	33	431	6	42	-	3	1	-	-
236 M.v.Wärme-, Lüftungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen	96	814	9	117	-	1	4	1	-
24 M a s c h i n e n b a u	1 234	10 478	154	3 352	10	31	10	27	17
240 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	9	48	4	28	1	3	-	-	-
241 Allgemeiner Maschinenbau	525	8 808	96	3 199	5	20	4	15	11
248 Techn.Büros d.Maschinenbaues u. Reparaturwerkst.f.Maschinen	700	1 622	54	125	4	8	6	12	6
25 S c h i f f b a u	7	37	3	20	1	-	2	-	-
251 Schiff- und Bootsbau	7	37	3	20	1	-	2	-	-
26 S t r a ß e n - u . L u f t f a h r - z e u g b a u	2 004	7 767	153	819	3	11	17	55	34
261 B.v.Kraftfahrzeugen und deren Motoren	12	648	2	67	1	-	-	-	-
262 H.v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	35	1 106	5	276	-	2	-	1	1
263 B.v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	60	899	10	132	-	-	1	5	2
264 Stellmacherei u.B. v. Bespannfahr- zeugen und Ackerwagen	541	814	43	71	-	1	5	23	13
265 Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- und Kinderwagenbau	7	89	-	-	-	-	-	-	-
268 Reparaturwerkst. f. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1 349	4 211	93	273	2	8	11	26	18
27 E l e k t r o t e c h n i k	979	10 107	109	4 626	15	13	17	24	17
270 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	4	168	2	32	-	-	-	-	-
271 Allgemeine Elektrotechnik	354	8 302	57	4 449	11	10	5	10	9
275 Elektroreparatur- u. -montagewerk- stätten	621	1 637	50	145	4	3	12	14	8
28 F e i n m e c h a n i k u . O p t i k	1 491	8 422	254	3 159	14	21	41	61	32
280 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	3	12	2	9	1	1	-	-	-
281 H.v. optischen Erzeugnissen	95	2 592	24	1 984	2	1	8	6	3
282 H.v. Foto-, Projektions- u. kino- technischen Erzeugnissen	20	477	2	69	-	-	-	-	-
284 H. und Reparatur von feinmecha- nischen Erzeugnissen	367	1 048	38	152	4	7	6	8	5
285 H.v. medizinmechanischen Erzeug- nissen	242	999	40	356	5	4	6	6	1
287 H.u. Reparatur v. nichtelektri- schen Uhren	764	3 294	148	589	2	8	21	41	23
29 E i s e n - , S t a h l - , B l e c h - u. M e t a l l w a r e n g e w e r - b e	2 215	9 948	230	2 093	6	24	31	80	55
290 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	5	10	2	3	-	-	-	2	2
291 Stahlverformung	149	960	22	184	1	2	-	7	6
293 H.v. Heiz- u. Kochgeräten u. Blechwaren	156	1 815	28	937	2	8	3	4	2
294 H.v. Schlössern u. Beschlägen, Fahrrad-u.Kraftfahrzeugteilen	33	421	3	23	-	1	-	1	1
295 H.v. Schneidwaren, Metall- u.-kurz- waren; Schleiferei	409	2 536	67	542	2	6	5	23	16

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 3

Gewerbeabteilungen -gruppen und -zweige	Zahl der		darunter nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Von den Arbeitsstätten (Spalte 3) bestanden vorher in (im)				
	nach dem 31.12. 1944 gegründeten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Perso- nen	Zahl der		Gross- Berlin	der sowjet. Be- sat- zungs- zone	Reichs- gebiet östl. der Oder/ Neisse- Linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen				ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
296 H.v. Werkzeugen	153	1 337	19	217	1	5	-	5	4
297 Schmiederei	541	892	50	87	-	1	14	22	14
298 Schlosserei und Schweißerei	752	1 938	39	100	-	1	9	16	10
299 Schlosserei mit Klempnerei (Komb. 2980 mit 5610)	17	39	-	-	-	-	-	-	-
31 Mineralölverar- beitung u. Kohlen- wertstoffindustrie	2	5	-	-	-	-	-	-	-
311 Erdölverarbeitung	1	1	-	-	-	-	-	-	-
317 Kohlenwertstoffindustrie	1	4	-	-	-	-	-	-	-
32 Chemische Indu- strie	366	3 229	97	1 538	15	17	5	18	14
320 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	5	31	3	24	2	-	-	-	-
321 Allgemeine chemische Industrie	361	3 198	94	1 514	13	17	5	18	14
34 Kunststoffverar- beitung	103	948	30	337	-	3	2	12	10
341 H.v. Kunststoffteilen und -waren	101	928	30	337	-	3	2	12	10
345 H.v. Kunstleder, Linoleum, Linkrusta und Wachstuch	2	20	-	-	-	-	-	-	-
35 Gummi- u. Asbestver- arbeitung	102	638	19	396	1	6	2	4	3
350 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	6	-	-	-	-	-	-	-
351 H.v. Gummiwaren	25	300	8	204	1	5	1	-	-
354 Regenerieranlagen, Vulkanisier- u. Reparaturanstalten	74	155	9	15	-	-	1	4	3
357 H.v. Asbestwaren	2	177	2	177	-	1	-	-	-
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	307	2 218	111	866	1	21	6	73	71
361 H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	115	564	15	58	1	4	1	7	5
365 Glasindustrie	192	1 654	96	808	-	17	5	66	66
37 Sägerei u. Holzbe- arbeitung	430	1 431	20	115	-	1	3	2	-
371 Säge- und Hobelwerke	414	1 024	17	75	-	1	2	2	-
373 Holzimprägnier- u. -auslaueanstal- ten	5	41	2	24	-	-	-	-	-
375 Furnier- und Schälwerke	6	153	-	-	-	-	-	-	-
377 Sperrholz- u. Holzfasernplatten- werke	5	213	1	16	-	-	1	-	-
38 Holzverarbeitung	4 940	16 507	501	2 986	13	20	63	234	125
380 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	2	4	1	2	-	-	-	-	-
381 H.v. Bauelementen u. in Serien ge- fertigten Holzbauten sowie Bau- u. Möbeltischlereien	2 335	7 520	222	1 165	5	5	41	121	67
382 H.v. Möbeln, Holzgehäusen u.a. Tischlereierzeugnissen	267	2 802	37	666	2	2	4	11	7
383 H.v. Polstermöbeln	531	1 527	60	152	4	4	5	15	9
384 Böttcherei u.H.v. Verpackungs- mitteln	524	1 068	50	133	-	-	3	26	8
385 Drechslerei, Holzbildhauerei u. H.v. sonst.Holzwaren	470	1 385	64	430	1	6	9	26	17

1) Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen.

2) Arbeitsstätten, die nicht vorher in der gleichen Gemeinde bestanden und als Ersatz für aus Kriegs- oder Kriegs-
folggegründeten aufgegebenen Arbeitsstätten errichtet wurden.

3) Einschliesslich Sudetenland, Memelland und Freistaat Danzig.

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt. nach dem		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3)				
	nach dem 31.12. 1944 gegründeten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäft- tigten Personen	31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		bestanden vorher in (im)				
			Zahl der		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs.- zone	Reichs- gebiet östl. der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen				ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
386 H.v.Korb-,Flecht-u.Bürstenwaren	607	1 095	41	140	1	2	-	21	11
387 H.v.Erzeugn.a.natürl.Schnitz- und Formerstoffen u.Kork	15	339	5	190	-	-	-	2	-
388 Holzveredlung	51	78	4	8	-	-	-	3	2
389 Tischlerei mit Glaserei (Komb.3811 mit 5710)	138	689	17	100	-	1	1	9	4
39 Papiererzeugung u. verarbeitung;Druk- kereigewerbe	607	5 859	111	1 172	10	15	9	18	12
390 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	4	14	1	3	-	1	-	-	-
391 Papiererzeugung	7	197	1	18	-	1	-	-	-
393 Papierveredlung	3	29	-	-	-	-	-	-	-
395 Papierverarbeitung	243	1 917	48	610	5	8	3	13	10
397 Druckereigewerbe (auch mit betriebseigenem Verlag)	350	3 702	61	541	5	5	6	5	2
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	4 343	9 322	887	2 255	4	12	91	551	276
410 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	3	11	-	-	-	-	-	-	-
411 Ledererzeugung	47	285	8	78	-	2	1	3	2
413 H.v. Lederwaren	912	2 175	115	516	1	1	20	45	30
415 H.v.Lederhandschuhen	43	312	16	147	-	2	2	10	6
417 Schuhherstellung und -reparatur	3 338	6 539	748	1 514	3	7	68	493	238
42 Textilgewerbe	1 699	16 146	295	4 658	8	37	22	169	85
420 Komb. innerh.d.Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	7	147	4	10	-	-	2	1	1
422 Gewerbl.Erzeugung u. Aufbereitung von Spinnstoffen	9	116	3	13	-	-	-	3	1
423 Spinnerei und Garnbearbeitung	65	862	17	414	-	2	1	12	2
424 Weberei	363	2 994	63	1 357	3	11	6	29	21
425 Wirkerei und Strickerei	987	10 010	162	2 398	2	20	9	102	42
426 SonstigesTextilgewerbe	182	894	36	371	2	4	2	17	14
427 Textilveredlung	49	1 075	6	89	-	-	2	2	1
428 Hilfgewerbe der Textilindustrie	37	48	4	6	1	-	-	3	3
32 Bekleidungs-gewerbe	12 138	40 345	2 397	8 576	78	94	355	1 125	640
430 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	5	1	5	-	-	-	1	1
431 H.v. Oberbekleidung	10 078	32 518	2 071	5 905	64	61	308	1 007	565
432 H.v. Wäsche	401	3 193	66	1 291	3	8	8	23	17
433 H.v. Hüten und Mützen	483	1 149	85	224	1	3	11	30	23
434 H.v. Bekleidungszubehör	124	658	27	293	4	5	-	8	3
435 Bettfedernaufbereitung u. Matrat- zenherstellg.	87	746	14	188	-	-	2	5	4
436 Rauchwarenzurichtung u. Kürschne- rei	148	1 074	42	530	5	10	5	12	9
437 Hilfgewerbe der Kleider- u. Wäscheherstellg.	816	1 002	91	140	1	7	21	39	18
44 H.v.Musikinstr.,Spiel- waren, Turn- u.Sport- geräten,Schmuckwa- ren u.Bearbeitung v. Edelsteinen	781	2 520	219	1 123	6	13	15	67	57

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt.nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3) bestanden vorher in (in)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Per- sonen	Zahl der		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs. zone	Reichs- gebiet östl.der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen				ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
440 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	2	-	-	-	-	-	-	-
441 H.v. Grossmusikinstrumenten	70	119	19	25	-	1	4	5	2
442 H.v. sonstigen Musikinstrumenten	52	166	19	116	1	4	-	11	6
443 H.v. Spielwaren,Puppen u. Christ- baumschmuck	73	307	13	122	-	2	1	8	8
444 H.v. Turn-u.Sportgeräten u. Falt- booten	7	23	2	7	-	2	-	-	-
445 H.v. Schmuckwaren u.schmuckähnl. Erzeugnissen	561	1 865	162	846	5	4	10	43	41
446 Bearbeitung von Edelsteinen	17	38	4	7	-	-	-	-	-
45 M ü h l e n g e w e r b e , N ä h r - m i t t e l - , S t ä r k e - u . F u t t e r m i t t e l i n d . , B ä c k e r e i u . S ü s s w a - r e n g e w e r b e	1 286	4 782	169	672	2	9	20	38	32
450 Betriebe mit Kombin.innerh.d.Gruppe u.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	2	11	-	-	-	-	-	-	-
451 M ü h l e n g e w e r b e (ohne Ölmühlen)	68	128	1	3	-	-	-	1	-
452 N ä h r m i t t e l - u . Z u t a t e n i n d u s t r i e	72	451	10	46	1	-	1	1	-
455 F u t t e r m i t t e l i n d u s t r i e	5	15	1	5	-	-	-	-	-
456 B ä c k e r e i - u n d B r o t i n d u s t r i e	971	3 469	116	388	1	4	12	21	19
457 H.v.Dauerbackwaren, Kunsthonig u. Mischsirup	44	180	16	72	-	-	1	8	7
458 S ü s s w a r e n g e w e r b e	124	528	25	158	-	5	6	7	6
46 F l e i s c h - u . F i s c h v e r - a r b . , M i l c h v e r w e r t g . S p e i s e ö l - u . S p e i s e - f e t t h e r s t . ; Z u c k e r i n d u s t r i e	1 031	3 104	102	366	-	2	10	31	24
460 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	1	-	-	-	-	-	-	-
461 Fleischerei u. Fleischwarenindustr.	930	2 914	97	344	-	2	8	28	22
463 Fischverarbeitung	1	4	1	4	-	-	1	-	-
464 Milchverwertung	56	112	3	16	-	-	1	2	2
465 Ölmühlen u. Margarineindustrie	43	73	1	2	-	-	-	1	-
47 O b s t - u . G e m ü s e v e r - w e r t g . , K a f f e e - u n d T e e v e r a r b . , H . v . G e w ü r - z e n u . ä . , E i s g e w i n n u n g u . K ü h l h ä u s e r	85	489	9	51	-	2	2	3	1
471 Obst- u. Gemüseverarbeitg.	67	363	5	9	-	1	1	3	1
472 Kaffeeverarbeitung u. H.v. Kaffee- Ersatz	6	23	1	2	-	-	1	-	-
473 Teeverarbeitung u. H.v. teeähnl. Erzeugnissen	1	2	-	-	-	-	-	-	-
474 H.v. Essig, Senf, Essenzen,Aromen, Gewürzen u.ä.	9	83	3	40	-	1	-	-	-
476 Eisgewinnung	1	4	-	-	-	-	-	-	-
477 Kühlhäuser	1	14	-	-	-	-	-	-	-
48 G e t r ä n k e h e r s t e l l u n g	268	796	15	153	-	-	4	7	2
480 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	2	2	-	-	-	-	-	-	-
481 Brauerei und Mälzerei	7	20	-	-	-	-	-	-	-
483 Spiritusindustrie (einschl. Hefe- herstellung)	132	329	11	50	-	-	4	4	2

1) Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen.

2) Arbeitsstätten, die nicht vorher in der gleichen Gemeinde bestanden und als Ersatz für aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgegebenen Arbeitsstätten errichtet wurden.

3) Einschliessl. Sudetenland, Memelland und Freistaat Danzig.

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt.nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3) bestanden vorher in (im)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Per- sonen	Zahl der		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs.- zone	Reichs- gebiet östl.der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten					ins- gesamt	darunter Tsche- cho- slowa- kei
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
485 H.v.verarbeiteten Weinen	54	244	2	97	-	-	-	1	-
487 H.v.Mineralbrunnen,Mineralwasser u. Limonaden	73	201	2	6	-	-	-	2	-
49 Tabakwarenherstel- lung	117	2 603	13	304	-	-	5	-	-
490 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	2	10	-	-	-	-	-	-	-
491 Zigarrenfabrikation	102	2 342	10	233	-	-	4	-	-
495 Zigaretten-,Rauch-,Kau und Schnupf- tabakfabr.	13	251	3	71	-	-	1	-	-
51 Hoch-, Tief- u. Inge- nieurbau	3 697	27 283	440	4 829	35	25	71	133	50
510 Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwalt.-und Hilfsbetriebe	447	10 253	51	2 509	-	4	10	16	6
511 Architektur-,Bauing.-u.Vermessungs- büros	1 434	2 683	248	534	31	16	34	54	12
513 Hoch- und Ingenieurbau	1 444	9 563	91	1 174	-	3	17	42	24
514 Tief- und Ingenieurbau	177	2 465	25	385	3	-	3	10	3
515 Schornstein-,Feuerungs- u.Industrie- ofenbau	20	71	2	2	1	-	-	-	-
516 Isolierbau	42	219	4	21	-	-	1	-	-
518 Abbruchbetriebe	34	425	1	43	-	-	-	1	-
519 Betriebe mit Kombinationen ausserh. d.Gruppe	99	1 604	18	161	-	2	6	10	5
55 Zimmerei und Dach- deckerei	1 182	3 926	102	420	-	1	16	50	34
551 Zimmerei und Ingenieurholzbau	940	2 912	51	161	-	1	2	23	11
555 Dachdeckerei	216	868	49	247	-	-	13	26	23
559 Betriebe mit Kombinationen ausserh. d. Gruppe	26	146	2	12	-	-	1	1	-
56 Bauinstallationen	2 163	6 423	149	416	5	5	23	58	38
561 Klempnerei, Gas-u.Wasserinstalla- tion	1 022	2 838	79	220	4	2	3	36	23
565 Elektroinstallation	1 141	3 585	70	196	1	3	20	22	15
57 Ausbaugewerbe	4 419	13 471	374	1 118	7	23	68	119	68
570 Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwaltungs- u.Hilfsbetriebe	94	195	10	21	1	-	2	2	-
571 Glaserei	280	725	30	93	-	2	4	12	6
572 Malerei, Lackiererei u.Tapeten- kleberei	2 718	6 741	247	569	6	15	44	83	51
573 Stukkateur-,Gips- u.Verputzer- gewerbe	930	4 790	46	313	-	1	2	10	5
575 Fussboden- u. Wandplattenlegerei	244	749	13	48	-	2	-	7	3
577 Ofen-und Herdsetzerei	151	265	28	74	-	3	16	5	3
579 Parkettlegergewerbe mit Kegelbahn- bau (Komb.5757 mit 5515)	2	6	-	-	-	-	-	-	-
59 Bauhilfsgewerbe	140	349	29	65	-	1	9	5	2
591 Schornsteinfegergewerbe	131	289	28	64	-	1	9	4	1
594 Hausfassadenreinigungsbetriebe	1	1	1	1	-	-	-	1	1
597 Gerüstbaubetriebe	5	51	-	-	-	-	-	-	-
599 Betriebe mit Kombinationen ausserh.d.Gruppe	3	8	-	-	-	-	-	-	-
61 Ein- und Ausfuhrhan- del	253	965	64	261	8	5	6	27	13
610 Betr. m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwaltungs-u.Hilfsbetriebe	57	204	14	39	-	2	2	5	1
611 Einfuhrhandel	106	477	21	111	4	1	3	7	3

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt.nach dem		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten 1)	darin be- schäf- tigten Per- sonen	Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)	in der Bund- republik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)	bestanden vorher in (im)				
					Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs.- zone	Reichs- gebiet östl.der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
								ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
614 Ausfuhrhandel	43	144	19	69	2	1	-	11	9
617 Gemeinsamer Ein- u. Ausfuhrhandel	47	140	10	42	2	1	1	4	-
62/63 B i n n e n g r o s s h a n d e l u. V e r l a g s w e s e n	5 477	21 319	873	4 249	79	103	128	185	104
620 Betr. m. Komb.innerrh. d. Gruppen u.Verwaltungs-u.Hilfsbetriebe	148	538	31	115	5	1	6	5	2
622 Gh. mit Vieh	364	505	44	60	-	3	8	16	5
623 Gh.m.Getreide,Mehl,Saaten,Futter- u.Düngemitteln	130	433	17	123	-	-	5	4	3
624 Gh.mit Nahrungs- und Genussmitteln	989	3 237	131	556	6	13	20	27	16
625 Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren d. Eisen- u. Metallwirtschaft	43	192	8	47	2	-	1	3	2
626 Gh.m.Rohstoffen u. Halbw. d.Kohle- u.Mineralölwirtschaft	53	162	10	31	-	-	1	-	-
627 Gh.m.Rohstoffen u. Halbw. d.Bau-, Holz- u.Papierwirtschaft	429	1 696	64	333	5	6	9	14	9
628 Gh.m.Rohstoffen u. Halbw. d.Textil u. Lederwirtschaft	154	451	30	105	3	1	3	7	4
631 Gh.m.sonst.Rohstoffen u.Halbwaren	389	1 210	33	146	1	5	3	8	5
632 Gh.m.Fertigwaren der metallverar- beitenden Industrie (Überw. Produktionsmittel)	292	1 286	42	371	7	4	6	8	3
633 Gh.m.sonst.Fertigwaren (Überw. Produktionsmittel)	152	534	30	96	2	3	9	4	2
634 Gh.m.Fertigwaren der metallverar- beitenden Industrie (Überw. Verbrauchsgüter)	870	3 222	164	649	15	15	20	44	23
635 Gh.m.Rauchwaren,Textilien u. Be- kleidungsgegenständen	518	2 032	109	645	11	22	22	21	13
636 Gh.m.sonst. Fertigwaren (Überw. Verbrauchsgüter)	580	2 422	102	419	8	15	10	20	15
637 Zeitungsverlag und - spedition	72	1 300	2	59	-	-	-	-	-
638 Sonstiges Verlagswesen	294	2 099	56	494	14	15	5	4	2
64 E i n z e l h a n d e l	15 765	30 112	1 457	3 305	66	103	295	477	320
640 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	5	69	2	64	-	1	-	-	-
641 Eh.mit Waren aller Art	2 238	3 968	194	361	4	14	29	84	59
642 Eh.m.Nahrungs- u.Genussmitteln u. verwandte Waren	4 721	7 761	294	549	6	11	63	119	87
643 Eh.m.Bekleid.,Wäsche, Ausstattungs- art., Schuhen u. Sportart.	3 510	7 145	380	870	12	24	91	128	74
644 Eh.m.Eisen-, Stahl-, Blech-u.Metall- waren,Haus- u. Küchenger., Glas, Porzellan, Wohnbedarf,Musikinstr., Elektro- u. Rundfunkger.	1 399	3 154	129	320	7	9	24	37	24
645 Eh.m.Druckereierzeugn.,Papier- u. Schreibwaren,Lehrmitteln u.Büro- bedarf,Kunst-u.kunstgewerbl. Gegenst.Galanterie-u.Lederwaren	1 092	2 141	145	345	19	13	33	24	14
646 Eh.m. Gegenst. d.Körper-u.Gesund- heitspflege	1 196	2 417	137	371	7	17	29	37	29
647 Eh.m.Maschinen,Fahrrädern,Kraft- fahrzeugen u.Kraftfahrzeugbedarf	546	1 499	58	146	3	4	8	17	13

1) Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen.

2) Arbeitsstätten, die nicht vorher in der gleichen Gemeinde bestanden und als Ersatz für aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgegebenen Arbeitsstätten errichtet wurden.

3) Einschl. Sudetenland, Memelland und Freistaat Danzig.

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt, nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3) bestanden vorher in (im)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten	darin be- schäft- igten Per- sonen	Zahl der		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzga- zone	Reichs- gebiet östl. der Oder/ Neisse- linie (Stand 31.12.37)	Ausland 3)	
	1)		Arbeits- stätten	beschäft- igten Personen				ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
			3	4	5	6	7	8	9
648 Sonstiger Facheinzelhandel	1 058	1 958	118	279	8	10	18	31	20
67 Handelsvertretung, Vermittl., Werbung und Verleih	8 631	12 008	997	1 701	109	128	143	192	97
671 HV. u. HM. in techn. Geschäftszweigen	1 636	2 301	212	420	22	28	37	47	25
672 HV. u. HM f. Gebrauchsgüter (ohne Nahrungs- u. Genussmittel	2 303	2 990	279	445	22	39	40	55	29
673 HV. u. HM. f. Nahrungs- u. Genussmittel u. sonstige Waren; Versandhandels- vertretung	2 320	2 868	266	382	19	29	50	66	30
674 Vermittlungsgewerbe einschl. Stel- lenvermittlung	947	1 299	81	161	11	13	3	6	4
675 Auskunfts- und Inkassogewerbe	98	126	2	3	-	1	-	1	-
676 Wirtschaftswerbung	928	1 717	140	237	33	15	11	15	9
677 Verleihgewerbe	390	681	15	40	2	1	2	2	-
678 Sonstige Hilfgewerbe des Handels	9	26	2	13	-	2	-	-	-
68 Geld-, Bank- und Bör- senwesen	206	773	15	173	3	1	2	1	-
682 Öffentliche Banken mit Sonderauf- gaben	1	25	-	-	-	-	-	-	-
683 Private Kreditinstitute	7	64	1	6	-	-	-	-	-
684 Genossenschaftsbanken	62	148	1	3	-	-	-	-	-
685 Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1	23	1	23	-	-	-	-	-
686 Sparkassen	18	131	3	102	-	-	-	-	-
688 Sonstige Zweige des Geld- und Bankwesens	117	382	9	39	3	1	2	1	-
69 Versicherungs- wesen (ohne Sozialvers.)	19	405	6	313	2	1	-	-	-
690 Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u.- Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	4	76	-	-	-	-	-	-	-
691 Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchdiebstahl-, Leitungs- wasser-, Regen- u. Sturmvers., Maschinen-, Glas- und Fahrraddieb- stahlvers.	1	5	1	5	-	1	-	-	-
692 Haftpflicht-, Unfall- u. Kraftver- kehrsversicherung	1	1	-	-	-	-	-	-	-
693 Transport- und Einheitsversicherung	1	1	-	-	-	-	-	-	-
695 Lebensvers., Sterbe- und Pensions- kassen	4	151	2	148	1	-	-	-	-
696 Krankenvers. (ohne Sozialvers.)	5	109	2	106	-	-	-	-	-
697 Kredit-, Garantie-, Rechtsschutz-, Hypotheken- und Rückversicherung	2	61	1	54	1	-	-	-	-
698 Sonstige Versicherungszweige	1	1	-	-	-	-	-	-	-
71 Wohnungs- und Grund- stücks- wesen; Vermö- gensverwaltung	146	560	10	13	4	-	-	-	-
711 Wohnungs- und Grundstücks- wesen	78	389	1	1	-	-	-	-	-
715 Vermögensverwaltung	68	171	9	12	4	-	-	-	-

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - Württemberg

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunter nach dem 31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Ersatzarbeitsstät- ten 2)		Von den Arbeitsstätten (Spalte 3) be- standen vorher in (im)				
	nach dem 31.12. 1944 ge- gründeten Arbeits- stätten 1)	darin beschäf- tigten Personen	Zahl der		Gross- Berlin	der sowjet. Be- satzgs- zone	Reichs- gebiet Ostl. der Od/Neisse- linie (Stand 31.12. 1937)	Ausland 3)	
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen				ins- gesamt	darunter Tsche- cho- slawa- kei
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
72 Gaststättenwesen	2 327	8 043	121	474	3	5	12	26	16
720 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	1	-	-	-	-	-	-	-
721 Beherbergungs- und Verpflegungs- gewerbe	430	2 062	19	98	-	-	2	5	3
725 Schankgewerbe	1 872	5 911	99	370	3	5	9	20	12
729 Gastwirtschaften mit Gemischtwaren- oder Kolonialwarenhandlung (Komb.7251 u.6417 oder 6421)	24	69	3	6	-	-	1	1	1
73 Kunst, priv.Forschung, Theater, Film, Rund- funk, Schaustellung	2 318	4 901	594	822	95	54	70	92	37
730 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	3	12	1	5	-	-	-	-	-
731 Kunst und Schrifttum	1 848	2 141	543	577	90	46	66	80	28
732 Private Forschung	73	86	12	15	2	2	1	1	-
733 Theater und Varietés	7	37	2	4	-	-	-	-	-
734 Filmwesen	226	1 040	14	45	2	1	-	7	5
735 Rundfunkwesen	6	1 186	-	-	-	-	-	-	-
736 Schaustellungsgewerbe	155	399	22	176	1	5	3	4	4
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstäl- ten	146	259	7	17	1	-	-	2	-
741 Sportpflege (ohne Sportämter)	78	113	6	13	1	-	-	2	-
745 Bade- und Schwimmanstalten	68	146	1	4	-	-	-	-	-
75 Korrespondenz-,Nach- richten-, Überset- zungsbüros	425	575	23	41	7	3	-	4	3
751 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	195	282	14	32	7	3	-	3	2
755 Schreib- und Übersetzungsbüros	230	293	9	9	-	-	-	1	1
76 Fotografisches Ge- werbe	588	927	125	206	10	9	26	44	26
761 Fotografische Ateliers	538	851	118	193	9	8	25	41	25
765 Presse- und Wanderfotografie	50	76	7	13	1	1	1	3	1
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 580	5 083	433	889	10	12	58	161	89
771 Friseurgewerbe	2 517	5 016	430	886	9	12	57	161	89
775 Schönheitssalons	63	67	3	3	1	-	1	-	-
78 Übrige Dienstlei- stungen (ohne Abt. 9)	1 179	2 646	48	458	4	1	5	10	9
780 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	8	9	-	-	-	-	-	-	-
781 Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 047	2 222	42	440	4	1	3	9	8
783 Zimmer-,Fenster,Möbel-,Teppich-, Polster- und Metallreinigung	49	116	2	7	-	-	2	-	-
784 Bewachungsgewerbe	23	182	1	5	-	-	-	-	-
785 Bestattungsinstitute	10	13	1	4	-	-	-	-	-
786 Dienstmann- und Trägergewerbe	20	25	1	1	-	-	-	1	1

1) Ohne Berücksichtigung der Zweigniederlassungen.

2) Arbeitsstätten, die nicht vorher in der gleichen Gemeinde bestanden und als Ersatz aus Kriegs- oder Kriegsfolgegründen aufgegebene Arbeitsstätten errichtet wurden.

3) Einschliesslich Sudetenland, Memelland u. Freistaat Danzig.

Tabelle 2. Die nach dem 31.12.1944 gegründeten Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 3

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Zahl der		darunt.nach dem		Von den Arbeitsstätten (Sp. 3)				
	nach dem 31.12. 1944 gegrün- deten Arbeits- stätten 1)	darin beschäf- tigten Per- sonen	31.12.1944 in der Bundesrepublik errichtete Er- satzarbeits- stätten 2)		Groß- Berlin	der sowjet. Be- satzgs- zone	Reichs- gebiet östl.der Oder/ Neisse- linie (Stand: 31.12.37)	Ausland 3)	
			Zahl der					ins- gesamt	darunt. Tsche- cho- slowa- kei
			Arbeits- stätten	beschäf- tigten Personen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
787 Aufbewahrungsgewerbe	22	79	1	1	-	-	-	-	-
83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	4	1	2	-	-	-	-	-
831 Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	2	4	1	2	-	-	-	-	-
84 Strassenverkehr	3 818	5 981	218	382	7	15	35	60	32
840 Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe Ver- waltungs-u. Hilfsbetriebe	3	14	1	1	-	1	-	-	-
841 Personen- Kraftwagenverkehr	749	1 223	31	65	3	-	6	6	2
844 Güter- Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	2 740	4 316	162	284	4	10	25	42	24
847 Fuhrgewerbe	326	428	24	32	-	4	4	12	6
85 Schifffahrt, Wasser- strassen- und Hafen- wesen 4)	44	124	5	28	-	-	1	-	-
854 Seehafen- Leuchtfeuer-u.Taucherei- betriebe	1	2	-	-	-	-	-	-	-
855 Binnenschifffahrt	33	112	3	26	-	-	1	-	-
856 Sachverständigen-u.Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	10	10	2	2	-	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und Hilfsgewerbe	315	1 060	31	126	1	5	9	2	2
871 Spedition und Lagerei	147	770	19	111	1	1	4	2	2
873 Kraftfahrunterricht u. private Kraftfahrzeugüberwachung	130	163	11	14	-	3	5	-	-
874 Garagen	7	20	-	-	-	-	-	-	-
876 Reise- u. Auswanderungsbüros	31	107	1	1	-	1	-	-	-
94 Rechts- u. Wirtschafts- beratung	2 430	4 604	455	941	83	51	82	107	72
941 Rechtsberatung	659	1 628	191	454	35	24	36	49	39
945 Wirtschaftsberatung	1 771	2 976	264	487	48	27	46	58	33
96 Erziehungs-, Wissen- schaft und Kultur	436	1 545	56	224	7	4	6	9	4
961 Erziehung und Schulung	356	1 034	48	169	3	3	4	9	4
965 Wissenschaft und Kultur	80	511	8	55	4	1	2	-	-
97 Fürsorge u. Wohl- fahrtspflege	262	1 137	10	64	-	-	-	-	-
971 Fürsorge	207	959	10	64	-	-	-	-	-
975 Wohlfahrt	55	178	-	-	-	-	-	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene	5 562	10 543	1 454	2 657	76	145	342	403	208
991 Gesundheitspflege	205	1 778	23	221	-	2	7	2	1
992 Freie Berufe der Gesundheitspflege	4 982	8 280	1 368	2 358	75	141	319	377	198
993 Veterinärwesen	302	371	61	73	-	2	16	23	9
994 Desinfektion und Schädlingsbe- kämpfung	52	67	1	2	-	-	-	1	-
995 Strassenreinigung, Kanalisat., Müllabfuhr- u.Bedürfnisanstalten	16	40	-	-	-	-	-	-	-
996 Öffentliches Bestattungswesen	4	4	-	-	-	-	-	-	-
997 Abdeckereien	1	3	1	3	1	-	-	-	-

4) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen (Klasse 8510).

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

G e w e r b e a b t e i l u n g e n - g r u p p e n u n d - z w e i g e	G e s a m t z a h l d e r		A r b e i t s s t ä t t e n				
	A r b e i t s - s t ä t t e n	b e s c h ä f - t i g t e n P e r s o n e n	1	2 - 4		5 - 9	
			b e s c h ä f t . P e r s o n e n - A r b e i t s - s t ä t t e n	A r b e i t s - s t ä t t e n	b e s c h ä f - t i g t e P e r s o n e n	A r b e i t s - s t ä t t e n	b e s c h ä f - t i g t e P e r s o n e n
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme (ohne Behörden) 1) 2)	336 888	2 016 026	133 090	142 680	372 212	35 608	224 647
A b t e i l u n g e n							
0 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	1 223	2 413	773	383	931	50	302
1 Bergbau, Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden; Energiewirtschaft	4 301	64 562	1 009	1 441	3 957	700	4 614
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	26 711	431 193	9 508	10 271	26 424	2 910	18 933
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarbeitung)	99 017	716 060	39 527	39 768	107 267	11 249	69 910
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	33 962	224 219	9 956	13 532	37 665	6 200	39 930
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen	92 811	304 507	39 343	41 203	103 640	8 038	50 824
7 Dienstleistungen (o. solche der Abt. 9)	36 982	108 735	13 695	18 963	49 067	3 290	20 177
8 Verkehrswirtschaft 1)	10 558	35 104	5 292	4 235	10 446	627	3 990
9 Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (o. Gruppe 91: Öffentl. Verw.) 2)	31 323	129 233	13 987	12 884	32 815	2 544	15 967
G r u p p e n							
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 3)	51	240	14	17	50	15	88
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Boden- fläche) 3)	1	2	-	1	2	-	-
06 Nichtlandwirt. Gärtnerei u. Sämerei- wirtschaft	428	1 034	283	109	281	24	151
07 Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht	589	901	385	194	458	10	58
08 Hochsee- u. Küstenfischerei	-	-	-	-	-	-	-
09 Binnenfischerei und Fischzucht 3)	154	236	91	62	140	1	5
11 Steinkohlenbergbau	4	193	-	-	-	-	-
12 Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	6	1 212	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	10	1 896	1	-	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bern- stein- u. Torfgew.)	25	747	2	5	17	3	20
17 Gew. u. Verarbeit. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	3 344	40 274	752	1 175	3 214	555	3 647
19 Energiewirtschaft	912	20 240	254	261	726	142	947
21 Eisen- und Stahlindustrie	195	17 290	26	35	91	23	154
22 NE-Metallindustrie	190	10 860	36	43	125	25	153
23 Stahlbau	426	16 576	36	88	256	77	537
24 Maschinenbau	3 373	113 764	775	1 002	2 758	526	3 466
25 Schiffbau	37	1 181	5	13	34	6	43
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau	7 495	76 918	3 340	3 024	7 481	611	3 928
27 Elektrotechnik	1 790	72 544	557	475	1 286	247	1 621
28 Feinmechanik und Optik	3 230	46 770	1 330	1 027	2 734	357	2 334
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- gewerbe	9 975	75 290	3 403	4 564	11 659	1 038	6 697
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoff- industrie	17	797	2	1	4	1	5
32 Chemische Industrie	1 166	26 345	179	394	1 078	212	1 381
34 Kunststoffverarbeitung	190	7 153	30	51	134	43	291
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	197	4 012	61	60	149	28	183
36 Feinkeramische u. Glasindustrie	522	8 953	129	189	547	81	542

- 1) Ohne Deutsche Bundespost und Bundesbahn (Gruppe 81 u.82) und ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasser-
straßen- und Hafenwesen (Klasse 8510)
2) Ohne Öffentl. Verwaltung (Gr. 91) Sozialversicherung (Gr. 98) und Ämter der Gesundheitspflege u. des Veterinär-
wesens (aus Klassen 9910 und 9931)
3) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszäh-
lung erfasst.

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
12 942	171 412	7 514	227 415	2 740	189 796	1 341	184 596	723	218 068	163	109 687	87	185 103
12	156	3	79	2	172	-	-	-	-	-	-	-	-
499	6 677	419	12 832	136	9 462	55	7 480	34	10 404	7	4 779	1	3 345
1 638	22 176	1 162	35 941	537	38 117	350	49 243	218	65 096	66	45 333	51	120 422
3 621	48 283	2 633	81 629	1 166	80 665	620	85 111	335	102 831	67	44 631	31	56 206
2 497	32 575	1 190	35 805	386	26 632	134	17 975	58	17 505	8	4 957	1	1 219
2 708	35 231	1 149	33 199	239	16 099	94	12 652	29	8 547	8	4 972	-	-
720	9 407	227	6 649	59	3 941	18	2 434	9	2 719	1	646	-	-
241	3 163	104	3 063	35	2 281	11	1 451	11	3 050	1	936	1	1 432
1 006	13 744	627	18 218	180	12 427	59	8 250	29	7 916	5	3 433	2	2 476
3	41	2	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	115	1	32	2	172	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	14	2	97	1	82	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	24	1	61	-	-	4	1 127	-	-	-	-
-	-	1	24	4	247	1	142	2	631	1	851	-	-
3	42	7	282	4	273	1	111	-	-	-	-	-	-
396	5 259	315	9 455	98	6 771	33	4 456	17	4 927	3	1 793	-	-
99	1 362	93	2 950	28	2 028	20	2 771	11	3 719	3	2 135	1	3 348
18	270	39	1 291	28	2 030	10	1 569	7	2 212	5	3 535	4	6 112
26	371	30	919	12	816	6	914	6	1 632	4	2 681	2	3 213
84	1 162	79	2 446	31	2 033	19	2 680	9	2 406	1	965	2	4 055
361	4 954	329	10 266	148	10 404	122	17 249	73	21 761	24	16 145	13	25 986
6	81	3	100	-	-	3	410	-	-	1	508	-	-
294	3 913	129	3 796	41	2 920	21	2 922	15	4 271	8	5 276	12	39 071
171	2 305	146	4 520	86	6 460	42	5 636	43	13 969	11	7 815	12	29 375
223	3 014	136	4 157	78	5 353	43	6 072	23	6 557	9	6 710	4	8 509
455	6 106	271	8 446	113	8 101	84	11 791	42	12 288	3	1 698	2	5 101
5	78	2	46	4	291	1	121	1	250	-	-	-	-
163	2 235	129	3 928	38	2 616	29	4 042	13	4 186	6	3 426	3	3 274
22	281	30	919	6	351	5	722	1	251	-	-	2	4 174
17	232	15	443	11	843	1	124	2	506	2	1 471	-	-
43	592	45	1 345	13	815	13	1 769	9	3 214	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
				beschäft. Personen- Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigte Personen
		1	2	3	4	5	6	7
37	Sägerei u. Holzbearbeitung	2 397	23 432	729	669	1 791	384	2 548
38	Holzverarbeitung	18 918	97 912	6 736	7 927	21 425	2 707	17 070
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	2 222	57 516	305	608	1 674	456	3 028
41	Lederherzeugung u. -verarbeitung	14 750	65 643	8 819	4 956	11 871	528	3 263
42	Textilgewerbe	4 067	163 642	1 152	959	2 544	482	3 194
43	Bekleidungsgewerbe	27 779	87 051	16 848	8 385	21 992	1 623	10 027
44	Herstellg. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen	1 751	20 159	731	490	1 270	219	1 420
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- u. Süß- warengewerbe	12 190	57 349	1 283	8 190	23 310	2 269	13 459
46	Fleisch- u. Fischverarb., Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherst., Zucker- industrie	9 428	39 485	1 477	5 868	16 763	1 799	10 722
47	Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee- u. Tee- verarbeitg., Herstellg. v. Gewürzen u.ä., Eisgew. u. Kühlhäuser	453	6 713	131	164	441	43	290
48	Getränkeherstellung	2 007	13 520	854	685	1 789	225	1 470
49	Tabakwarenherstellung	963	36 378	61	172	485	149	1 017
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	10 015	126 553	3 112	2 831	7 919	1 676	11 058
55	Zimmerei und Dachdeckerei	4 547	20 628	1 251	1 883	5 315	958	6 192
56	Bauinstallation	6 529	26 785	1 620	3 031	8 571	1 415	8 998
57	Ausbaugewerbe	12 475	49 105	3 951	5 433	15 041	2 146	13 650
59	Bauhilfsgewerbe	396	1 148	22	354	819	5	32
61	Ein- und Ausfuhrhandel	483	2 832	97	210	579	105	679
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	15 617	92 768	4 126	6 736	18 144	2 677	17 332
64	Einzelhandel	57 717	155 533	22 371	29 391	73 087	4 531	28 152
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	15 519	25 646	11 167	3 826	9 100	370	2 299
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	3 180	20 787	1 519	952	2 472	327	2 173
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	295	6 941	63	88	258	28	189
71	Wohnungs- u. Grundstücksbesitz; Vermögensverwaltung	407	3 039	159	134	372	62	407
72	Gaststättenwesen	18 749	58 674	3 650	12 762	32 695	1 767	10 869
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rundfunk, Schaustellg.	5 200	12 240	4 240	639	1 642	201	1 265
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	458	1 455	256	151	368	22	141
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Über- setzungsbüros	557	808	447	100	235	6	35
76	Fotografisches Gewerbe	1 159	2 382	593	483	1 233	74	444
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	7 255	18 789	2 676	3 583	9 864	943	5 596
78	Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	3 197	11 348	1 674	1 111	2 658	215	1 420
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	305	8 086	133	60	148	26	182
84	Straßenverkehr	8 482	16 948	4 716	3 281	7 916	398	2 456
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen ¹⁾	680	2 750	73	547	1 430	23	142
86	Luftverkehr	3	87	-	1	4	1	5
87	Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	1 088	7 233	370	346	948	179	1 205
93	Politische und wirtschaftliche Organisat.	939	4 914	290	466	1 194	99	649
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	4 182	9 953	1 973	1 810	4 531	326	1 992
95	Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinig.	4 073	10 621	2 069	1 535	4 119	382	2 328
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	5 795	33 253	1 809	2 260	6 058	895	5 818
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	2 438	11 792	771	1 047	2 725	362	2 337
99	Gesundheitswesen und Hygiene ²⁾	13 896	58 700	7 075	5 766	14 188	480	2 043

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen (Klasse 8510)
2) Ohne Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klassen 9910 und 9931)

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden - Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u. mehr	
Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
320	4 389	226	6 820	50	3 487	13	1 851	6	1 817	-	-	-	-
877	11 476	436	13 483	142	9 648	62	8 162	28	7 454	2	1 424	1	1 034
336	4 544	277	8 472	113	7 944	80	10 880	36	10 784	8	4 448	3	5 437
160	2 105	139	4 220	61	4 206	57	7 896	22	6 677	6	4 460	2	12 126
352	4 944	487	15 307	266	18 611	170	24 212	151	47 815	33	23 040	15	22 823
435	5 758	300	9 587	118	8 366	47	6 432	21	5 959	1	837	1	63
141	1 946	99	3 082	42	2 850	17	2 142	6	1 578	4	2 471	2	2 669
287	3 703	92	2 621	32	2 092	22	3 066	11	3 097	2	1 294	2	3 424
181	2 189	63	1 853	20	1 324	11	1 391	7	2 534	2	1 232	-	-
48	632	38	1 178	17	1 223	6	700	6	2 118	-	-	-	-
113	1 514	81	2 398	30	2 066	15	2 054	4	1 375	-	-	-	-
121	1 665	174	5 927	203	13 932	71	9 547	11	3 216	1	528	-	-
1 034	13 806	817	25 381	348	24 233	130	17 363	58	17 505	8	4 957	1	1 219
357	4 638	90	2 505	5	305	3	422	-	-	-	-	-	-
381	4 826	74	2 099	7	481	1	190	-	-	-	-	-	-
714	9 153	205	5 697	26	1 613	-	-	-	-	-	-	-	-
11	152	4	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	658	16	451	5	368	-	-	-	-	-	-	-	-
1 264	16 633	627	17 825	123	8 135	51	6 616	12	3 457	1	500	-	-
1 051	13 457	289	8 298	57	3 693	17	2 266	6	1 719	4	2 490	-	-
103	1 330	50	1 520	2	126	1	104	-	-	-	-	-	-
200	2 618	119	3 539	34	2 552	19	2 779	10	3 135	-	-	-	-
40	535	48	1 566	18	1 225	6	887	1	236	3	1 982	-	-
24	300	17	491	8	597	1	112	2	601	-	-	-	-
425	5 547	114	3 282	22	1 416	9	1 215	-	-	-	-	-	-
83	1 102	18	539	9	576	3	392	6	1 838	1	646	-	-
18	269	7	173	4	248	-	-	-	-	-	-	-	-
2	29	2	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	92	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	574	3	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110	1 494	65	2 003	16	1 104	5	715	1	280	-	-	-	-
28	388	31	944	10	670	8	1 103	7	2 150	1	936	1	1 432
68	862	12	403	6	363	-	-	1	232	-	-	-	-
19	250	12	352	5	300	-	-	1	203	-	-	-	-
-	-	-	-	1	78	-	-	-	-	-	-	-	-
126	1 663	49	1 364	13	870	3	348	2	465	-	-	-	-
57	783	20	564	5	359	1	175	-	-	1	900	-	-
55	684	15	418	1	76	2	279	-	-	-	-	-	-
52	644	25	672	8	509	2	280	-	-	-	-	-	-
480	6 655	307	8 603	35	2 285	6	914	2	596	1	515	-	-
159	2 195	80	2 314	18	1 275	1	175	-	-	-	-	-	-
203	2 783	180	5 647	113	7 923	47	6 427	27	7 320	3	2 018	2	2 476

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	beschäftig- ten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
			beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft. tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäft. tigte Personen
	1	2	3	4	5	6	7
Gruppen und Zweige							
0150 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 1)	51	240	14	17	50	15	88
0410 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 1)	1	2	-	1	2	-	-
06 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	428	1 034	283	109	281	24	151
0610 Gewerbliche Gärtnerei	424	1 019	282	107	275	23	143
0650 Sämereiwirtschaft	4	15	1	2	6	1	8
07 Nichtlandwirtsch. Tierzucht	589	901	385	194	458	10	58
0710 Gewerbliche Tierzucht und Tierhaltung	589	901	385	194	458	10	58
09 Binnenfischerei u. Fischzucht 1)	154	236	91	62	140	1	5
0910 Binnenfischerei 1)	145	215	89	56	126	-	-
0950 Fischzucht 1)	9	21	2	6	14	1	5
11 Steinkohlenbergbau	4	193	-	-	-	-	-
1110 Steinkohlengewinnung, Brikettfabriken und Kokereien	4	193	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	6	1 212	-	-	-	-	-
1310 Eisenerzbergbau	3	578	-	-	-	-	-
1350 Metallerzbergbau	3	634	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau u. Salinen	10	1 896	1	-	-	-	-
1410 Kalisalzbergbau	1	851	-	-	-	-	-
1440 Steinsalzbergbau	3	681	-	-	-	-	-
1470 Salinen	6	364	1	-	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgew.)	25	747	2	5	17	3	20
1509 Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	9	110	1	3	11	2	14
151 Gew. u. Aufbereitg. v. Graphit, Fluss- und Schwerspat	6	274	-	-	-	-	-
1530 Aufsuchung u. Gew. v. Erdöl, Erdgas u. sonst. bituminösen Stoffen	3	98	-	1	4	-	-
1570 Torfgräberei	7	265	1	1	2	1	6
17 Gew. u. Verarbeit. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	3 344	40 274	752	1 175	3 214	555	3 647
1709 Örtl. getr. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	29	311	6	11	32	3	17
171 Gew. u. Bearbeitg. v. Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	644	7 439	94	182	518	140	977
1720 Steinbildhauerei und Steinmetzerei	867	2 557	330	407	1 051	97	601
1730 Gew. und Aufbereitung von Sand und Kies	404	2 704	79	167	467	81	515
1740 Zementindustrie	12	3 365	-	1	2	1	7
175 Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	161	3 088	17	43	114	24	150
176 H.v. Ziegelei- u. and. grobkeramischen Erzeugnissen	206	10 216	13	23	64	17	118
177 H.v. künstlichen Steinerzeugnissen	987	9 866	209	338	958	189	1 243
178 Sonst. Zweige d. Industrie d. Steine und Erden	34	728	4	3	8	3	19
19 Energiewirtschaft	912	20 240	254	261	726	142	947
190 Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	152	10 310	17	37	105	20	138

1) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
3	41	2	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	115	1	32	2	172	-	-	-	-	-	-	-	-
9	115	1	32	2	172	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	14	2	97	1	82	-	-	-	-	-	-	-	-
1	14	2	97	1	82	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	24	1	61	-	-	4	1 127	-	-	-	-
-	-	1	24	-	-	-	-	2	554	-	-	-	-
-	-	-	-	1	61	-	-	2	573	-	-	-	-
-	-	1	24	4	247	1	142	2	631	1	851	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	851	-	-
-	-	-	-	1	50	-	-	2	631	-	-	-	-
-	-	1	24	3	197	1	142	-	-	-	-	-	-
3	42	7	282	4	273	1	111	-	-	-	-	-	-
1	10	2	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	4	164	2	110	-	-	-	-	-	-	-	-
1	13	-	-	1	81	-	-	-	-	-	-	-	-
1	19	1	44	1	82	1	111	-	-	-	-	-	-
396	5 259	315	9 455	98	6 771	33	4 456	17	4 927	3	1 793	-	-
7	93	-	-	2	163	-	-	-	-	-	-	-	-
124	1 707	81	2 362	21	1 436	1	111	1	234	-	-	-	-
23	282	9	221	1	72	-	-	-	-	-	-	-	-
44	556	32	882	-	-	-	-	1	205	-	-	-	-
-	-	-	-	1	99	2	381	5	1 675	2	1 201	-	-
32	444	25	755	15	1 029	5	579	-	-	-	-	-	-
18	271	71	2 213	42	2 835	13	1 761	8	2 349	1	592	-	-
138	1 778	85	2 678	16	1 137	10	1 399	2	464	-	-	-	-
10	128	12	344	-	-	2	225	-	-	-	-	-	-
99	1 362	93	2 850	28	2 028	20	2 771	11	3 719	3	2 135	1	3 346
19	270	30	919	14	912	7	1 025	4	1 441	3	2 135	1	3 348

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	beschäftig- ten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
				beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft. tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäft. tigte Personen
		1	2	3	4	5	6	7
1910	Elektrizitätsgewinnung u. -versor- gung (öffentl.)	473	7 400	92	161	462	95	633
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	65	1 893	7	6	17	12	84
1950	Wassergewinnung u. -versorgung (öffentliche)	221	629	138	57	142	14	84
1970	Fernheizwerke	1	8	-	-	-	1	8
21	Eisen- und Stahlindustrie	195	17 290	26	35	91	23	154
2109	Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	8	30	-	6	16	2	14
2110	Hochofen-, Stahl-u. Warmwalzwerke	1	56	-	-	-	-	-
2130	Schmiede-, Press-u. Hammerwerke	4	84	-	1	4	1	8
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	91	3 131	24	21	54	16	105
2170	Eisen, Stahl- u. Tempergießereien	91	13 989	2	7	17	4	27
22	NE - Metallindustrie	190	10 860	36	43	125	25	153
2209	Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	3	21	-	1	2	1	5
2210	Metallhütten- und Umschmelzwerke	10	1 373	-	1	4	1	7
2230	Edelmetallerzeug., Hütten u. Edel- metallscheideanstalten	24	462	6	8	28	4	25
2250	Metallhalbzeugwerke	29	5 589	8	7	19	-	-
2270	Metallgießereien	124	3 415	22	26	72	19	116
23	Stahlbau	426	16 576	36	88	256	77	537
2309	Örtl. getr.Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	12	43	1	7	17	3	15
2310	B.v. Stahl- u. Eisenkonstruktionen	75	5 642	-	5	16	5	36
2330	Waggonbau	7	4 592	-	-	-	1	9
2340	B.v. Feld- u. Industriebahnwagen u. Material hierf.	1	51	-	-	-	-	-
2350	Kesselbau	67	1 382	13	14	41	14	102
2360	M.v. Wärme-, Lüftungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen	264	4 866	22	62	182	54	375
24	Maschinenbau	3 373	113 764	775	1 002	2 758	526	3 466
2409	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	41	412	9	17	43	10	66
2410	Allgemeiner Maschinenbau	1 758	108 363	162	295	867	293	1 973
248	Techn.Büros d. Maschinenbaues u. Reparaturwerkst. f. Maschinen	1 574	4 989	604	690	1 848	223	1 427
25	Schiffbau	37	1 181	5	13	34	6	43
2509	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	1	3	-	1	3	-	-
2510	Schiff- und Bootsbau	36	1 178	5	12	31	6	43
26	Straßen- und Luftfahr- zeugbau	7 495	76 918	3 340	3 024	7 481	611	3 928
2609	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	6	26	3	2	6	-	-
2610	B.v.Kraftfahrzeugen u. deren Motoren	41	36 879	2	5	12	2	12
2620	H.v.Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	87	11 176	5	13	42	13	91
2630	B.v.Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	182	7 528	8	41	127	37	250
2640	Stellmacherei u.B.v.Bespannfahrz. und Ackerwagen	3 968	6 724	2 130	1 775	4 053	54	319
2650	Fahrrad-,Krankenfahrradstuhl-u.Kinder- wagenbau	17	323	-	5	14	4	31
268	Reparaturwerkst.f.Kraftfahrz.u.Fahrrad.	3 194	14 262	1 192	1 183	3 227	501	3 225
27	Elektrotechnik	1 790	72 544	557	475	1 286	247	1 621
2709	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	51	763	9	19	53	9	64
2710	Allgemeine Elektrotechnik	767	67 562	80	154	438	113	764
2750	Elektroreparatur-u.-montagewerkstätten	972	4 219	468	302	795	125	793
28	Feinmechanik und Optik	3 230	46 770	1 330	1 027	2 734	357	2 334
2809	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	12	175	1	4	11	2	13

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u. mehr	
Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
52	725	47	1 538	11	840	10	1 363	5	1 747	-	-	-	-
21	262	11	333	3	276	3	383	2	531	-	-	-	-
7	105	5	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	270	39	1 291	28	2 030	10	1 569	7	2 212	5	3 535	4	6 112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	56	-	-	-	-	-	-	-	-
1	11	-	-	1	61	-	-	-	-	-	-	-	-
6	72	12	380	5	354	3	523	3	753	1	866	-	-
11	187	27	911	21	1 559	7	1 046	4	1 459	4	2 669	4	6 112
26	371	30	919	12	816	6	914	6	1 632	4	2 681	2	3 213
1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	4	124	2	152	1	181	-	-	1	905	-	-
-	-	4	130	1	81	1	192	-	-	-	-	-	-
1	13	4	146	1	75	1	142	3	788	2	1 185	2	3 213
24	344	18	519	8	508	3	399	3	844	1	591	-	-
84	1 162	79	2 448	31	2 033	19	2 680	9	2 406	1	965	2	4 055
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	203	27	870	7	488	8	1 091	8	1 973	1	965	-	-
1	19	1	20	1	56	-	-	1	433	-	-	2	4 055
-	-	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-
11	151	7	236	4	234	4	605	-	-	-	-	-	-
57	779	44	1 320	18	1 204	7	984	-	-	-	-	-	-
361	4 954	329	10 266	148	10 404	122	17 249	73	21 761	24	16 145	13	25 986
2	25	1	34	1	95	1	140	-	-	-	-	-	-
314	4 357	318	9 941	146	10 257	120	16 914	73	21 761	24	16 145	13	25 986
45	572	10	291	1	52	1	195	-	-	-	-	-	-
6	81	3	100	-	-	3	410	-	-	1	508	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	81	3	100	-	-	3	410	-	-	1	508	-	-
294	3 913	129	3 796	41	2 920	21	2 922	15	4 271	8	5 276	12	39 071
1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	46	7	229	7	550	3	475	2	512	2	1 057	8	33 984
14	192	15	448	7	462	5	680	7	2 018	5	3 495	3	3 743
38	545	29	928	14	1 041	8	1 166	5	1 395	1	724	1	1 344
6	70	2	60	1	92	-	-	-	-	-	-	-	-
5	76	2	79	-	-	1	123	-	-	-	-	-	-
227	2 967	74	2 052	12	775	4	478	1	346	-	-	-	-
171	2 305	146	4 520	86	6 460	42	5 636	43	13 969	11	7 815	12	28 375
4	53	6	189	3	260	1	135	-	-	-	-	-	-
116	1 599	122	3 810	78	5 820	40	5 373	41	13 488	11	7 815	12	28 375
51	653	18	521	5	380	1	128	2	481	-	-	-	-
223	3 014	136	4 157	78	5 353	43	6 072	23	6 557	9	6 710	4	8 509
2	33	2	64	1	53	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	beschäftig- ten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
			beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft. tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäft. tigte Personen
	1	2	3	4	5	6	7
2810 H.v.optischen Erzeugnissen	207	3 787	53	93	252	28	172
2820 H.v.Foto-,Projektions-u.kinotechn. Erzeugnissen	44	4 616	2	9	28	11	72
2840 H.und Reparatur v.feinmech.Erzeugnissen	656	7 145	335	184	491	68	451
2850 H.v.medizinmechanischen Erzeugnissen	583	5 809	155	213	584	111	713
2870 H.u.Reparatur v.nichtelektrischen Uhren	1 728	25 238	784	524	1 368	137	913
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	9 975	75 290	3 403	4 564	11 659	1 038	6 697
2909 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	24	86	7	11	27	5	35
2910 Stahlverformung	541	11 583	68	153	433	101	675
293 H.v.Heiz-u.Kochgeräten u.Blechwaren	458	16 775	86	105	288	59	415
294 H.v.Schlüsseln u.Beschlägen, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	112	4 588	9	23	66	12	80
295 H.v.Schneidwaren, Metall- u. -kurz- waren; Schleiferei	1 050	18 883	385	292	771	136	885
2960 Herstellg. v. Werkzeugen	377	4 318	91	144	393	80	550
2970 Schmiederei	4 920	9 521	2 062	2 714	6 477	127	759
2980 Schlosserei und Schweisserei	2 437	9 306	686	1 091	3 118	504	3 208
2991 Schlosserei mit Klempnerei (Komb. 2980 mit 5610)	56	230	9	31	86	14	90
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindu- strie	17	797	2	1	4	1	5
3109 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	2	24	-	-	-	1	5
3110 Erdölverarbeitung	8	445	1	-	-	-	-
3140 Braunkohlenteerdestillation u. Öl- schieferschmelerei	1	10	-	-	-	-	-
3170 Kohlenwertstoffindustrie	6	318	1	1	4	-	-
32 Chemische Industrie	1 166	26 345	179	394	1 078	212	1 381
3209 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	36	304	9	14	36	4	23
3210 Allgemeine Chemische Industrie	1 130	26 041	170	380	1 042	208	1 358
34 Kunststoffverarbeitung	190	7 153	30	51	134	43	291
3409 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	2	11	-	1	2	1	9
3410 H.v.Kunststoffteilen und -waren	180	5 261	30	50	132	41	276
3450 H.v.Kunstleder, Linoleum, Linkrusta und Wachstuch	8	1 881	-	-	-	1	6
35 Gummi- und Asbestver- arbeitung	197	4 012	61	60	149	28	183
3509 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	4	26	1	1	3	1	6
351 H.v. Gummiwaren	50	2 998	5	13	30	7	44
3540 Regenerieranlagen, Vulkanisier- u. Reparaturanstalten	135	603	54	46	116	20	133
3570 H.v. Asbestwaren	8	385	1	-	-	-	-
36 Feinkeramische und Glasindustrie	522	8 953	129	189	547	81	542
3609 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	3	95	-	1	2	-	-
361 H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	248	4 551	69	98	281	36	238
365 Glasindustrie	271	4 307	60	90	264	45	304
37 Sägerei und Holzbear- beitung	2 397	23 432	729	669	1 791	384	2 548
3709 Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	4	49	2	1	2	-	-
371 Säge- und Hobelwerke	2 350	21 149	722	660	1 767	380	2 518
3730 Holzimprägnier- und -auslaugeanstalten	12	235	2	2	6	2	14
3750 Furnier- und Schälwerke	18	466	3	6	16	1	8
377 Sperrholz- und Holzfasernplattenwerke	13	1 533	-	-	-	1	8

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
11	159	11	356	8	572	1	138	1	298	-	-	1	1 787
4	58	9	319	4	271	1	152	1	285	2	1 803	1	1 626
27	352	11	358	17	1 114	5	693	7	2 003	2	1 348	-	-
62	819	25	662	10	626	6	914	-	-	-	-	1	1 336
117	1 593	78	2 398	38	2 717	30	4 175	14	3 971	5	3 559	1	3 760
455	6 106	271	8 446	113	8 101	84	11 791	42	12 288	3	1 698	2	5 101
1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	1 319	69	2 091	25	1 755	24	3 526	4	1 168	1	548	-	-
63	876	62	1 893	37	2 663	26	3 422	19	5 778	-	-	1	1 354
22	330	26	907	8	540	5	786	7	1 870	-	-	-	-
88	1 221	73	2 398	40	2 930	25	3 582	10	2 964	-	-	1	3 747
29	378	23	682	3	213	3	353	2	506	2	1 150	-	-
16	200	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	1 749	16	423	-	-	1	122	-	-	-	-	-	-
1	16	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	78	2	46	4	291	1	121	1	250	-	-	-	-
1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	32	-	-	4	291	1	121	-	-	-	-	-	-
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	17	2	46	-	-	-	-	1	250	-	-	-	-
163	2 235	129	3 928	38	2 616	29	4 042	13	4 186	6	3 426	3	3 274
6	89	2	71	1	76	-	-	-	-	-	-	-	-
157	2 146	127	3 857	37	2 540	29	4 042	13	4 186	6	3 426	3	3 274
22	281	30	919	6	351	5	722	1	251	-	-	2	4 174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	267	27	785	5	290	4	556	1	251	-	-	1	2 672
1	14	3	134	1	61	1	164	-	-	-	-	1	1 502
17	232	15	443	11	843	1	124	2	506	2	1 471	-	-
1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	79	6	171	8	568	1	124	2	506	2	1 471	-	-
9	122	6	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	15	3	94	3	275	-	-	-	-	-	-	-	-
43	592	45	1 345	13	815	13	1 769	9	3 214	-	-	-	-
-	-	1	28	1	65	-	-	-	-	-	-	-	-
9	126	16	465	6	355	9	1 213	5	1 804	-	-	-	-
34	466	28	852	6	395	4	556	4	1 410	-	-	-	-
320	4 389	226	6 820	50	3 487	13	1 851	6	1 817	-	-	-	-
-	-	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
317	4 347	214	6 437	44	3 070	9	1 294	4	994	-	-	-	-
1	13	4	115	1	85	-	-	-	-	-	-	-	-
1	13	3	71	3	221	1	134	-	-	-	-	-	-
1	16	4	152	2	111	3	423	2	823	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	beschäft- igten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
				beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
38	Holzverarbeitung	18 918	97 912	6 736	7 927	21 425	2 707	17 070
3809	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	20	54	8	9	23	2	12
381	H.v.Bauelementen u. in Serien gefertigten Hdzbauten sowie Bau- und Möbeltischlereien	9 734	38 703	2 605	4 792	13 415	1 806	11 330
3820	H.v.Möbeln, Holzgehäusen u.and.Tischlereierzeugnissen	1 088	26 959	138	220	634	196	1 299
3830	H.v. Polstermöbeln	1 384	5 656	478	632	1 705	224	1 371
384	Böttcherei u.H.v.Verpackungsmitteln	2 784	7 324	1 385	1 201	2 928	131	797
385	Drechslerei,Holzbildhauerei u.H.v. sonstigen Holzwaren	1 477	8 291	779	437	1 102	101	640
386	H.v.Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	1 756	6 014	1 188	402	954	69	466
3870	H.v.Erzeugn.a.natürl.Schnitz- und Formerstoffen und Kork	36	1 089	11	8	18	4	23
3880	Holzveredlung	102	346	61	33	87	7	45
3891	Tischlerei m.Glaserei(Komb.3811 m.5710)	537	3 476	83	193	559	167	1 087
39	Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	2 222	57 516	305	608	1 674	456	3 028
3909	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	33	199	5	20	55	6	36
3910	Papiererzeugung	84	14 696	1	5	14	7	50
393	Papierveredlung	11	1 561	-	3	9	1	5
395	Papierverarbeitung	773	15 894	162	247	657	95	632
397	Druckereigewerbe(a.m.betriebseig.Verlag)	1 321	25 166	137	333	939	347	2 305
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	14 750	65 643	8 819	4 956	11 871	528	3 263
4109	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	15	307	5	2	5	4	24
4110	Ledererzeugung	294	14 627	53	91	248	44	294
4130	H. v. Lederwaren	3 499	11 176	1 665	1 499	3 728	232	1 431
4150	H. v. Lederhandschuhen	94	1 755	9	24	60	18	124
417	Schuhherstellung und -reparatur	10 848	37 778	7 087	3 340	7 830	230	1 390
42	Textilgewerbe	4 067	163 642	1 152	959	2 544	482	3 194
4201	Spinnerei m.Weberei (Komb.4230 m.4240)	39	16 452	1	-	-	-	-
4209	Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	33	736	6	4	11	11	67
4210	Zellwoll-u.Kunstseidenherstellung	4	4 757	-	-	-	-	-
4220	Gewerbl. Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	48	2 672	3	8	24	7	50
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	364	29 643	113	113	285	23	155
4240	Weberei	753	39 087	175	170	437	104	683
4250	Wirkerei und Strickerei	2 254	55 001	623	526	1 420	277	1 850
4260	Sonstiges Textilgewerbe	424	7 305	177	104	277	49	325
4270	Textilveredlung	103	7 926	20	24	66	10	59
4280	Hilfsgewerbe der Textilindustrie	45	63	34	10	24	1	5
43	Bekleidungs-gewerbe	27 779	87 051	16 848	8 385	21 992	1 623	10 027
4309	Örtl.getr.Verwalt.-u.Hilfsbetriebe	14	108	5	4	10	1	5
431	H.v. Oberbekleidung	23 018	60 064	13 819	7 381	19 367	1 300	7 941
4320	H. v. Wäsche	860	8 278	461	174	458	71	484
4330	H. v. Hüten und Mützen	1 102	3 317	550	416	1 109	94	591
434	H. v. Bekleidungszubehör	296	8 163	97	75	188	30	193
4350	Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	306	2 644	127	95	254	24	145
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	339	2 263	72	141	369	80	527

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden - Württemberg

21

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u. mehr	
Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
877	11 476	436	13 483	142	9 648	62	8 162	28	7 454	2	1 421	1	1 031
1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
406	5 088	98	2 503	24	1 643	10	1 192	3	937	-	-	-	-
203	2 827	204	6 569	78	5 240	31	4 182	16	4 157	1	879	1	1 034
29	354	12	376	3	219	3	353	3	798	-	-	-	-
47	633	12	319	5	362	1	119	1	236	1	545	-	-
81	1 092	52	1 698	14	921	11	1 503	2	556	-	-	-	-
43	591	38	1 177	12	890	3	455	1	293	-	-	-	-
3	43	3	94	3	210	2	213	2	477	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	153	-	-	-	-	-	-
64	837	27	747	3	163	-	-	-	-	-	-	-	-
336	4 544	277	8 472	113	7 944	80	10 880	36	10 784	8	4 448	3	5 437
1	18	-	-	1	85	-	-	-	-	-	-	-	-
11	158	18	591	8	586	10	1 485	16	5 171	7	3 836	1	2 804
3	43	2	51	1	58	-	-	-	-	-	-	1	1 395
92	1 259	93	2 876	46	3 134	31	4 075	6	1 861	-	-	1	1 238
229	3 066	164	4 954	57	4 081	39	5 320	14	3 752	1	612	-	-
160	2 105	139	4 220	61	4 206	57	7 896	22	6 677	6	4 460	2	12 126
2	21	1	20	-	-	-	-	1	232	-	-	-	-
32	424	38	1 156	11	776	13	1 878	9	2 836	2	1 254	1	5 705
51	679	32	1 016	8	553	10	1 346	2	758	-	-	-	-
19	263	15	408	6	368	2	291	1	232	-	-	-	-
56	718	53	1 620	36	2 509	32	4 381	9	2 619	4	3 206	1	6 418
352	4 944	487	15 307	266	18 611	170	24 212	151	47 815	33	23 040	15	22 823
1	14	1	31	4	283	8	1 183	12	4 203	9	6 284	3	4 453
3	47	7	233	1	77	-	-	1	295	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	122	1	491	-	-	2	4 144
4	56	12	401	5	375	5	666	4	1 097	-	-	-	-
5	64	27	896	14	1 040	26	4 079	32	10 414	5	3 406	6	9 191
61	850	72	2 342	61	4 274	50	7 380	50	15 174	8	5 503	2	2 269
233	3 286	322	10 016	158	11 093	67	8 987	42	13 057	5	3 366	1	1 303
33	459	35	1 025	13	879	7	1 015	4	1 553	2	1 595	-	-
12	168	11	363	10	590	6	780	5	1 531	4	2 886	1	1 463
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
435	5 758	300	9 587	118	8 366	47	6 432	21	5 959	1	837	1	1 245
2	26	2	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
264	3 485	166	5 348	55	3 757	22	2 981	11	3 366	-	-	-	-
51	676	61	1 920	29	2 158	10	1 351	3	770	-	-	-	-
27	337	10	340	5	390	-	-	-	-	-	-	-	-
33	432	25	817	17	1 195	11	1 626	6	1 533	1	837	1	1 245
26	383	21	625	10	739	3	371	-	-	-	-	-	-
30	394	12	381	2	127	1	103	1	290	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen -gruppen und -zweige	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
			beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigte Personen
	1	2	3	4	5	6	7
4370 Hilfgewerbe der Kleider- und Wäsche- herstellung	1 844	2 214	1 717	99	237	23	141
44 H. v. Musikinstr., Spielwa- ren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearb. v. Edelsteinen	1 751	20 159	731	490	1 270	219	1 420
4409 Örtl.getr.Verwaltungs-u.Hilfsbetriebe	12	41	3	7	17	1	5
4410 H. v. Großmusikinstrumenten	171	1 047	104	33	87	14	82
4420 H. v. sonstigen Musikinstrumenten	109	3 325	53	27	64	5	31
4430 H. v. Spielwaren, Puppen u. Christ- baumschmuck	115	2 912	50	31	74	11	71
4440 H. v. Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	27	247	3	12	29	4	25
4450 H. v. Schmuckwaren u. schmuckähnl. Erzeugnissen	1 272	11 982	500	370	974	175	1 146
4460 Bearbeitung von Edelsteinen	45	605	18	10	25	9	60
45 M ü h l e n g e w e r b e, N ä h r m i t t e l - , S t ä r k e - u. F u t t e r m i t t e l - i n d., B ä c k e r e i - u. S ü s s w a r e n g.	12 190	57 349	1 283	8 190	23 310	2 269	13 459
450 Betriebe m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	37	181	6	19	52	5	31
4510 M ü h l e n g e w e r b e (ohne Ölmühlen)	1 982	6 960	534	1 158	2 933	213	1 293
4520 N ä h r m i t t e l - u n d Z u t a t e n i n d u s t r i e	256	8 659	37	92	252	52	348
4530 S t ä r k e i n d u s t r i e	3	46	-	-	-	2	12
4550 F u t t e r m i t t e l i n d u s t r i e	25	267	6	6	18	7	43
456 B ä c k e r e i - u n d B r o t i n d u s t r i e	9 562	35 255	608	6 794	19 757	1 958	11 518
457 H.v.Dauerbackwaren, Kunsthonig u.Misch- sirup	89	1 102	21	32	79	10	76
4580 S ü s s w a r e n g e w e r b e	233	4 868	71	87	213	21	133
4591 Handwinkl. Bäckerei m. Fleischerei (Komb. 4564 oder 4567 mit 4614 oder 4617)	3	11	-	2	6	1	5
46 F l e i s c h - u. F i s c h v e r a r b., M i l c h v e r w e r t g., S p e i s e ö l - u. S p e i s e f e t t h e r s t.; Z u c k e r i n d u s t r i e	9 428	39 485	1 477	5 868	16 763	1 799	10 722
4609 Örtl.getr.Verwalt.- und Hilfsbetriebe	8	84	2	4	11	-	-
461 Fleischerei u. Fleischwarenindustrie	6 855	26 515	621	4 422	13 130	1 645	9 764
4620 Schlachthäuser	89	696	31	35	93	14	92
463 Fischverarbeitung	3	10	-	3	10	-	-
464 Milchverwertung	2 266	8 695	741	1 313	3 295	123	756
4650 Ölmühlen und Margarineindustrie	203	1 925	82	91	224	17	110
4660 Zuckerindustrie	4	1 560	-	-	-	-	-
47 O b s t - u. G e m ü s e v e r w e r t g., K a f f e e - u. T e e v e r a r b., H.v. G e w ü r z e n u.ä., E i s g e w. u. K ü h l h ä u s e r	453	6 713	131	164	441	43	290
4709 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	5	24	2	1	3	1	6
4710 Obst- u. Gemüseverarbeitung	334	4 114	118	131	341	19	122
4720 Kaffeeverarbeitung u.H.v.Kaffee-Ersatz	32	911	6	13	38	3	22
4730 Teeverarb. u. H.v. teeähnl. Erzeugn.	2	9	-	1	2	1	7
4740 H.v.Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	61	1 396	5	11	34	13	94
4760 Eisgewinnung	15	206	-	6	19	6	39
4770 Kühlhäuser	4	53	-	1	4	-	-
48 G e t r ä n k e h e r s t e l l u n g	2 007	13 520	854	685	1 789	225	1 470
4809 Örtl.getr.Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	20	65	6	6	16	6	41
4810 Brauerei und Mälzerei	418	7 160	13	142	432	114	748

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2	25	3	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
141	1 946	99	3 082	42	2 850	17	2 142	6	1 578	4	2 471	2	2 669
1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	137	7	226	-	-	3	411	-	-	-	-	-	-
2	26	9	307	10	718	1	107	-	-	1	517	1	1 502
9	122	7	219	2	175	2	261	1	221	1	552	1	1 167
4	50	4	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	1 571	69	2 107	29	1 886	10	1 249	4	1 147	2	1 402	-	-
2	24	3	83	1	71	1	114	1	210	-	-	-	-
287	3 703	92	2 621	32	2 092	22	3 066	11	3 097	2	1 294	2	3 424
6	66	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	634	21	575	4	253	2	266	2	472	-	-	-	-
33	476	23	654	4	315	8	1 000	4	1 452	1	701	2	3 424
-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	26	2	49	2	125	-	-	-	-	-	-	-	-
168	2 090	25	684	8	489	1	109	-	-	-	-	-	-
12	159	8	222	4	238	2	307	-	-	-	-	-	-
18	252	11	377	10	672	9	1 384	5	1 173	1	593	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
181	2 189	63	1 853	20	1 324	11	1 391	7	2 534	2	1 232	-	-
1	12	-	-	1	59	-	-	-	-	-	-	-	-
136	1 621	22	626	8	569	1	184	-	-	-	-	-	-
2	22	5	157	1	70	-	-	1	231	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	440	34	1 009	10	626	9	1 067	1	213	1	548	-	-
8	94	2	61	-	-	-	-	2	670	1	684	-	-
-	-	-	-	-	-	1	140	3	1 420	-	-	-	-
48	632	38	1 178	17	1 223	6	700	6	2 118	-	-	-	-
1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	298	25	810	10	720	3	348	4	1 357	-	-	-	-
4	58	1	25	3	198	1	107	1	457	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	218	10	294	4	305	1	142	1	304	-	-	-	-
1	18	1	27	-	-	1	103	-	-	-	-	-	-
2	27	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
113	1 514	81	2 398	30	2 066	15	2 054	4	1 375	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	887	52	1 546	20	1 321	9	1 241	3	972	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	beschäftig- ten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
			beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
	1	2	3	4	5	6	7
4830 Spiritusindustrie (einschl.Hefeherst.)	904	2 935	609	215	523	41	272
4850 H. v. verarbeiteten Weinen	230	808	123	82	200	13	88
4870 H. v. Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	435	2 552	101	340	618	51	321
49 Tabakwarenherstellung	963	36 378	61	172	485	149	1 017
4909 Örtl.getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	18	157	4	5	16	3	23
4910 Zigarrenfabrikation	894	33 943	52	157	445	141	967
4950 Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	51	2 278	5	10	24	5	27
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	10 015	126 553	3 112	2 831	7 919	1 676	11 058
510 Betr. m.Kombin. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	1 805	60 166	217	289	838	331	2 243
5110 Architektur-, Bauing.-u.Vermessungsbüros	2 869	6 407	1 538	1 041	2 752	249	1 546
5130 Hoch- und Ingenieurbau	4 245	35 431	1 176	1 263	3 635	903	5 950
514 Tief- und Ingenieurbau	598	12 881	121	138	403	91	633
515 Schornstein-, Feuerungs-u.Industrie- ofenbau	40	316	14	12	30	6	38
516 Isolierbau	73	746	12	26	72	8	58
5180 Abbruchbetriebe	47	515	13	9	30	12	71
519 Betriebe m.Kombin. ausserh.d. Gruppe	338	10 091	21	53	159	76	519
55 Zimmerei u. Dachdeckerei	4 547	20 628	1 251	1 883	5 315	958	6 192
5509 Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	1	1	1	-	-	-	-
551 Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 827	14 822	1 142	1 650	4 640	753	4 837
5550 Dachdeckerei	492	2 875	99	188	530	131	831
559 Betriebe m.Kombin. ausserhalb der Gruppe	227	2 930	9	45	145	74	524
56 Bauinstallationen	6 529	26 785	1 620	3 031	8 571	1 415	8 998
5609 Örtl.getr.Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	1	2	-	1	2	-	-
5610 Klempnerei, Gas-u.Wasserinstallation	3 789	14 835	1 030	1 739	4 813	761	4 839
5650 Elektroinstallation	2 739	11 948	590	1 291	3 756	654	4 159
57 Ausbaugewerbe	12 475	49 105	3 951	5 433	15 041	2 146	13 650
570 Betr.m.Kombin.Innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	241	695	84	119	313	30	195
5710 Glaserei	1 259	4 529	346	578	1 657	273	1 710
572 Malerei, Lackiererei u.Tapetenkleberei	7 338	24 703	2 552	3 331	9 107	1 085	6 790
5730 Stukkateur-, Gips- u.Verputzergewerbe	2 629	16 113	537	1 001	2 912	629	4 147
575 Fussboden- und Wandplattenlegerei	455	1 975	146	176	482	92	594
5770 Ofen- und Herdsetzerei	553	1 090	286	228	570	37	214
59 Bauhilfsgewerbe	396	1 148	22	354	819	5	32
5910 Schornsteinfegergewerbe	366	816	20	346	796	-	-
5940 Hausfassadenreinigungsbetriebe	4	11	1	3	10	-	-
5970 Gerüstbaubetriebe	15	166	1	2	5	4	25
599 Betr.m.Kombin.außerh. der Gruppe	11	155	-	3	8	1	7
61 Ein- und Ausfuhrhandel	483	2 832	97	210	579	105	679
610 Betr.m.Kombin. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	74	390	20	35	93	10	65
611 Einfuhrhandel	266	1 855	35	112	320	70	453
614 Ausfuhrhandel	66	245	22	29	72	12	77
617 Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	77	342	20	34	94	13	84
62/63 Binnengroßhandel und Verlagswesen	15 617	92 768	4 126	6 736	18 144	2 677	17 332
620 Betr. m. Kombin. innerh.d. Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	596	4 486	134	252	697	111	733

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden - Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
22	298	10	264	3	200	3	366	1	403	-	-	-	-
5	58	5	153	2	186	-	-	-	-	-	-	-	-
21	271	14	435	5	359	3	447	-	-	-	-	-	-
121	1 665	174	5 927	203	13 932	71	9 547	11	3 216	1	528	-	-
3	33	3	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
107	1 493	163	5 595	196	13 500	69	9 207	9	2 684	-	-	-	-
11	139	8	251	7	432	2	340	2	532	1	528	-	-
1 034	13 806	817	25 381	348	24 233	130	17 363	58	17 505	8	4 957	1	1 219
302	4 085	353	11 279	181	12 653	81	10 639	44	13 763	7	4 449	-	-
37	450	4	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
510	6 764	293	8 839	80	5 455	14	2 065	6	1 547	-	-	-	-
91	1 259	90	2 748	46	3 181	16	2 134	4	1 183	-	-	1	1 219
4	48	2	50	2	136	-	-	-	-	-	-	-	-
15	193	10	298	2	116	-	-	-	-	-	-	-	-
7	89	4	153	2	159	-	-	-	-	-	-	-	-
68	918	61	1 896	35	2 533	19	2 525	4	1 012	1	508	-	-
357	4 638	90	2 505	5	305	3	422	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
239	3 050	43	1 153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	753	16	399	2	116	1	147	-	-	-	-	-	-
63	835	31	953	3	189	2	275	-	-	-	-	-	-
381	4 826	74	2 099	7	481	1	190	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
209	2 635	47	1 335	3	183	-	-	-	-	-	-	-	-
172	2 191	27	764	4	298	1	190	-	-	-	-	-	-
714	9 153	205	5 697	26	1 613	-	-	-	-	-	-	-	-
8	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	682	6	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
296	3 765	63	1 819	11	670	-	-	-	-	-	-	-	-
323	4 222	126	3 472	13	823	-	-	-	-	-	-	-	-
29	361	10	272	2	120	-	-	-	-	-	-	-	-
2	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	152	4	123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	102	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	50	3	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	658	16	451	5	368	-	-	-	-	-	-	-	-
6	76	2	40	1	96	-	-	-	-	-	-	-	-
34	455	11	320	4	272	-	-	-	-	-	-	-	-
1	18	2	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	109	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 264	16 633	627	17 825	123	8 135	51	6 616	12	3 457	1	500	-	-
56	734	26	645	13	892	3	414	1	237	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
				beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigte Personen
				1	2	3	4	5
6220	Gh. mit Vieh	1 118	1 899	708	361	879	47	288
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- u. Düngemitteln	939	3 583	287	437	1 186	157	1 013
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	3 813	20 437	824	1 822	4 940	679	4 363
625	Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren d. Eisen- u. Metallwirtschaft	194	2 996	25	51	141	51	347
626	Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren d. Kohle- u. Mineralölwirtschaft	361	3 904	47	141	407	79	512
627	Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren d. Bau-, Holz- u. Papierwirtschaft	1 251	7 078	292	554	1 503	232	1 503
628	Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren d. Textil- u. Lederwirtschaft	441	1 622	118	226	596	68	444
631	Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	952	5 462	388	342	887	108	704
632	Gh. m. Fertigwaren der metallver- arbeitenden Industrie (überw. Pro- duktionsmittel)	801	7 549	159	299	801	178	1 150
633	Gh. m. sonst. Fertigwaren (überw. Produktionsmittel)	412	2 183	57	197	548	105	679
634	Gh. m. Fertigwaren der metallver- arbeitenden Industrie (überw. Ver- brauchsgüter)	1 800	11 942	399	753	2 031	349	2 278
635	Gh. m. Rauchwaren, Textilien u. Bekleidungsgegenständen	1 125	6 346	252	526	1 431	194	1 248
636	Gh. m. sonst. Fertigwaren (überw. Verbrauchsgüter)	1 214	7 447	295	549	1 487	216	1 373
637	Zeitungsverlag und -spedition	119	1 948	26	41	110	21	134
638	Sonstiges Verlagswesen	481	3 886	115	185	500	82	563
64	Einzelhandel	57 717	155 533	22 371	29 391	73 087	4 531	28 152
6409	Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	44	1 424	16	7	17	4	32
641	Eh. mit Waren aller Art	11 386	29 954	4 163	6 561	15 823	522	3 124
642	Eh. mit Nahrungs-u. Genussmitteln und verwandten Waren	19 143	39 097	7 904	10 353	25 122	799	4 683
643	Eh. mit Bekleid., Wäsche, Ausstattungs- artikeln, Schuhen u. Sportartikeln	10 440	34 292	4 255	4 528	11 556	1 147	7 306
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchenger., Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstr., Elektro- u. Rundfunkger.	4 295	14 536	1 457	2 016	5 187	586	3 797
645	Eh. mit Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobe- darf, Kunst- u. kunstgewerbli. Gegen- stände, Galanterie-u. Lederwaren	3 030	7 662	1 176	1 515	3 799	271	1 678
646	Eh. mit Gegenst. d. Körper- u. Ge- sundheitspflege, chem. u. opt. Erzeugn.	3 411	10 613	1 158	1 550	4 165	581	3 641
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. u. Kraftfahrzeugbedarf	2 061	8 185	677	932	2 432	280	1 809
648	Sonstiger Facheinzelhandel	3 907	9 770	1 565	1 929	4 986	341	2 082
67	Handelsvertretung, Ver- mittlung, Werbung u. Ver- leih	15 519	25 646	11 167	3 826	9 100	370	2 299
6709	Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	4	16	1	2	6	1	9
671	HV. u. HM. in techn. Geschäftszweigen	2 700	4 362	1 857	770	1 837	60	365
672	HV. u. HM. f. Gebrauchsgüter (ohne Nahrungs-u. Genussmittel)	3 618	5 167	2 681	871	2 019	59	354
673	HV. u. HM. f. Nahrungs-u. Genussmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertreter	4 132	5 462	3 345	737	1 729	39	223

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	602	11	313	1	68	1	114	-	-	-	-	-	-
336	4 402	132	3 749	12	752	6	766	2	641	-	-	-	-
31	421	23	690	8	480	3	413	2	479	-	-	-	-
48	603	34	1 036	10	628	3	374	1	297	-	-	-	-
111	1 465	52	1 453	6	398	4	464	-	-	-	-	-	-
24	308	5	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	810	35	1 085	12	767	7	821	-	-	-	-	-	-
85	1 142	57	1 602	15	986	5	680	3	1 029	-	-	-	-
41	516	10	266	2	117	-	-	-	-	-	-	-	-
182	2 422	97	2 697	13	875	5	690	2	550	-	-	-	-
92	1 188	54	1 522	4	257	3	448	-	-	-	-	-	-
94	1 217	46	1 297	8	582	5	696	-	-	1	500	-	-
8	100	9	236	10	737	3	381	1	224	-	-	-	-
51	679	36	1 078	9	596	3	355	-	-	-	-	-	-
1 051	13 457	289	8 298	57	3 693	17	2 266	6	1 719	4	2 490	-	-
3	41	7	216	3	213	3	358	-	-	1	531	-	-
63	796	42	1 317	18	1 120	10	1 337	6	1 719	1	555	-	-
79	999	4	110	4	279	-	-	-	-	-	-	-	-
373	4 862	114	3 225	18	1 245	3	439	-	-	2	1 404	-	-
186	2 380	42	1 177	7	406	1	132	-	-	-	-	-	-
56	677	12	332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	1 367	9	232	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-
118	1 568	49	1 375	5	324	-	-	-	-	-	-	-	-
61	767	10	314	1	56	-	-	-	-	-	-	-	-
103	1 330	50	1 520	2	126	1	104	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	100	4	99	-	-	1	104	-	-	-	-	-	-
6	84	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	128	1	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	beschäft- igten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
				beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
674	Vermittlungsgewerbe einschl. Stellen- vermittlung	2 295	4 942	1 608	532	1 283	90	580
6750	Auskunfts- und Inkassogewerbe	228	633	140	56	136	17	104
676	Wirtschaftswerbung	1 280	2 535	897	287	735	62	399
677	Verleihgewerbe	1 209	2 421	593	565	1 339	42	265
678	Sonst. Hilfgewerbe des Handels	53	108	45	6	16	-	-
68	Geld-, Bank- u. Börsenwesen	3 180	20 787	1 519	952	2 472	327	2 173
6809	Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	5	22	2	2	6	-	-
681	Zentralreservebanken	36	951	-	3	9	14	99
6820	Öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	2	27	-	1	2	-	-
683	Private Kreditinstitute	153	4 613	9	23	68	39	263
684	Genossenschaftsbanken	2 123	6 652	1 152	673	1 711	178	1 163
685	Öffentl. -rechtl. Kreditanstalten	27	1 202	2	7	20	4	30
686	Sparkassen	658	6 683	282	167	453	73	497
688	Sonstige Zweige d. Geld- und Bank- wesens	176	637	72	76	203	19	121
69	Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	295	6 941	63	88	258	28	189
690	Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	63	2 669	8	11	26	8	52
6910	Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchdiebstahl-, Leitungswasser-, Regen- u. Sturmvers., Maschinen-, Glas- u. Fahrraddiebstahlvers.	22	968	1	7	19	1	5
6920	Haftpflicht-, Unfall- u. Kraftver- kehrsversicherung	10	78	2	3	8	3	21
6930	Transport- und Einheitsversicherung	10	215	2	4	12	-	-
6940	Hagel- und Viehversicherung	20	68	14	2	5	1	7
6950	Lebensvers., Sterbe- u. Pensions- kassen	70	1 712	12	23	68	5	35
6960	Krankenvers. (ohne Sozialvers.)	94	1 112	23	36	113	9	62
697	Kredit-, Garantie-, Rechtsschutz-, Hypotheken- u. Rückversicherung	4	68	-	2	7	1	7
6980	Sonstige Versicherungszweige	2	51	1	-	-	-	-
71	Wohnungs- und Grund- stückswesen; Vermö- gensverwaltung	407	3 039	159	134	372	62	407
7109	Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	6	33	2	3	7	-	-
7110	Wohnungs- und Grundstückswesen	236	1 447	82	74	218	46	302
7150	Vermögensverwaltung	165	1 559	75	57	147	16	105
72	Gaststättenwesen	18 749	56 674	3 650	12 762	32 695	1 767	10 869
7209	Örtl. getr. Verwalt.- u. Hilfsbetriebe	3	5	2	1	3	-	-
721	Beherbergungs- und Verpflegungs- gewerbe	3 507	17 831	310	2 079	5 895	779	4 950
725	Schankgewerbe	14 926	40 027	3 305	10 426	26 169	965	5 780
7291	Gastwirtschaften mit Gemischtwaren- oder Kolonialwarenhandlg. (Kombin. 7251 m. 6417 oder 6421)	313	811	33	256	628	23	139
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	5 200	12 240	4 240	639	1 642	201	1 265
7309	Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	6	61	2	-	-	3	16
731	Kunst und Schrifttum	4 188	4 741	3 935	225	499	22	127
7320	Private Forschung	135	262	112	18	45	4	21
733	Theater und Varietés	30	1 913	3	9	22	4	25
734	Filmwesen	480	2 853	33	225	655	138	884
7350	Rundfunkwesen	12	1 299	1	2	7	1	8
736	Schaustellungsgewerbe	349	1 111	154	160	414	29	184

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u. mehr	
Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen	Arbeits- stätten	beschäf- tigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
33	436	30	909	2	126	-	-	-	-	-	-	-	-
11	138	4	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	348	6	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	85	3	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	11	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200	2 618	119	3 539	34	2 552	19	2 779	10	3 135	-	-	-	-
1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	122	5	133	3	250	-	-	1	338	-	-	-	-
-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	392	33	996	8	488	9	1 224	4	1 173	-	-	-	-
86	1 076	25	700	7	519	1	114	1	217	-	-	-	-
1	15	6	155	3	223	3	459	1	298	-	-	-	-
68	913	47	1 474	12	973	6	982	3	1 109	-	-	-	-
6	86	2	56	1	99	-	-	-	-	-	-	-	-
40	535	48	1 566	18	1 225	6	887	1	236	3	1 982	-	-
8	96	17	574	7	479	2	315	1	236	1	883	-	-
4	60	6	189	2	119	-	-	-	-	1	575	-	-
1	13	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	2	51	2	150	-	-	-	-	-	-	-	-
2	22	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	170	13	425	1	75	3	403	-	-	1	524	-	-
13	174	8	273	4	298	1	169	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-
24	300	17	491	8	597	1	112	2	601	-	-	-	-
-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	238	10	275	5	332	-	-	-	-	-	-	-	-
5	62	6	192	3	265	1	112	2	601	-	-	-	-
425	5 547	114	3 282	22	1 416	9	1 215	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
251	3 265	69	1 978	14	845	5	588	-	-	-	-	-	-
173	2 271	45	1 304	8	571	4	627	-	-	-	-	-	-
1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	1 102	18	539	9	576	3	392	6	1 538	1	646	-	-
-	-	1	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	41	1	37	2	102	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	84	-	-	-	-	-	-	-	-
3	48	1	45	4	270	1	110	5	1 390	-	-	-	-
72	950	11	280	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-
3	43	2	77	1	69	-	-	1	448	1	646	-	-
2	20	2	57	-	-	2	282	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
		Arbeits- stätten	beschäftig- ten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
				beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
				1	2	3	4	5
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	458	1 455	256	151	368	22	141
	7410 Sportpflege (ohne Sportämter)	175	331	134	31	75	4	28
	7450 Bade- u. Schwimmanstalten	283	1 124	122	120	293	18	113
75	Korrespondenz-, Nachrich- ten-, Übersetzungsbüros	557	808	447	100	235	6	35
	7510 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	269	431	220	42	101	3	19
	7550 Schreib- und Übersetzungsbüros	288	377	227	58	134	3	16
76	Fotografisches Gewerbe	1 159	2 382	593	483	1 233	74	444
	7610 Fotografische Ateliers	1 097	2 266	543	465	1 191	70	420
	765 Presse- und Wanderfotografie	72	116	50	18	42	4	24
77	Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	7 355	18 789	2 676	3 583	9 864	943	5 596
	7710 Friseurgewerbe	7 135	18 667	2 593	3 566	9 825	943	5 596
	7750 Schönheitssalons	100	122	83	17	39	-	-
79	Übrige Dienstleistun- gen (ohne Abt. 9)	3 197	11 348	1 674	1 111	2 658	215	1 420
	7909 Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	91	219	70	19	43	-	-
	791 Wäscherei, Färberei u. chemische Reinigung	2 794	9 638	1 459	988	2 329	184	1 217
	7930 Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metallreinigung	123	386	45	54	147	17	105
	7940 Bewachungsgewerbe	70	857	16	18	60	13	93
	7950 Bestattungsinstitute	29	38	24	5	14	-	-
	7960 Dienstmann- und Trägergewerbe	49	96	39	9	22	-	-
	7970 Aufbewahrungsgewerbe	41	115	21	18	43	1	5
83	Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	305	8 086	133	60	148	26	182
	931 Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	262	2 562	129	50	125	23	161
	9350 Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schwebe-, Berg- und Drahtseilbahnen	43	5 524	4	10	23	3	21
84	Straßenverkehr	6 482	16 948	4 716	3 281	7 916	398	2 456
	840 Betr. m. Kombi. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	8	22	3	4	8	-	-
	8410 Personen- Kraftwagenverkehr	1 848	4 342	1 068	621	1 522	127	816
	844 Güter-Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	5 642	11 095	3 002	2 332	5 664	255	1 552
	8470 Fuhrgewerbe	984	1 489	643	324	722	16	88
95	Schifffahrt, Wasserstras- sen- und Hafenwesen 1)	680	2 750	73	547	1 430	23	142
	9530 Sachverständigen- und Lotsenwesen der Seeschifffahrt	2	2	2	-	-	-	-
	954 Seehafen-, Leuchtfeuer- u. Taucherei- betriebe	3	16	-	1	2	2	14
	955 Binnenschifffahrt	625	2 341	48	537	1 402	16	94
	9560 Sachverständigen- u. Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	24	35	20	3	8	1	7
	9570 Binnenwasserstraßen u. -hafenbetriebe	26	356	3	6	18	4	27

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen (Klasse 9510)

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden - Württemberg

AZ 4

mit Personen													
10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u. mehr	
Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen	Arbeits- stätten	beschäft- igte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
18	269	7	173	4	248	-	-	-	-	-	-	-	-
4	53	2	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	216	5	132	4	248	-	-	-	-	-	-	-	-
2	29	2	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	29	2	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	92	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	92	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	574	3	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	574	3	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110	1 494	65	2 003	16	1 104	5	715	1	280	-	-	-	-
-	-	1	42	1	63	-	-	-	-	-	-	-	-
93	1 279	53	1 621	12	853	4	600	1	280	-	-	-	-
6	69	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	146	8	239	3	188	1	115	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	388	31	944	10	670	8	1 103	7	2 150	1	936	1	1 432
24	328	25	775	6	409	5	635	-	-	-	-	-	-
4	60	6	169	4	261	3	468	7	2 150	1	936	1	1 432
68	862	12	403	6	363	-	-	1	232	-	-	-	-
1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	272	6	188	4	244	-	-	1	232	-	-	-	-
46	579	5	179	2	119	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	250	12	352	5	300	-	-	1	203	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	168	6	181	4	245	-	-	1	203	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	82	6	171	1	55	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 3. Die Arbeitsstätten nach Größen-
Land

AZ 4

Gewerbeabteilungen -gruppen und -zweige	Gesamtzahl der		Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	1	2 - 4		5 - 9	
			beschäft. Personen -Arbeits- stätten	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
			1	2	3	4	5
86 Luftverkehr	3	87	-	1	4	1	5
8610 Flughafen- und Flugplatzbetrieb	3	87	-	1	4	1	5
87 Verkehrsneben- und Hilfsgewerbe	1 088	7 233	370	346	948	179	1 205
8709 Örtl. getr. Verwalt.-u. Hilfsbetriebe	9	43	3	2	6	3	23
871 Spedition und Lagerei	697	6 367	109	251	706	154	1 041
8730 Kraftfahrunterricht u. priv. Kraft- fahrzeugüberwachung	271	352	224	44	102	1	5
8740 Garagen	41	118	13	21	57	6	38
8760 Reise- und Auswanderungsbüros	69	272	21	28	77	15	98
8770 Schlaf- und Speisewagenbetriebe	1	81	-	-	-	-	-
93 Politische u. wirt- schaftliche Organisati- onen	939	4 914	290	466	1 194	99	649
9310 Politische Parteien	63	171	39	18	47	2	13
934 Gewerkschaften und Arbeitgeberver- bände	213	1 736	37	130	333	27	181
937 Berufständische Organisationen u. sonstige Interessenvertretung	663	3 007	214	318	814	70	455
94 Rechts- u. Wirtschafts- beratung	4 182	9 953	1 973	1 810	4 531	326	1 992
9410 Rechtsberatung	1 209	3 522	311	698	1 759	171	1 051
9450 Wirtschaftsberatung	2 973	6 431	1 662	1 112	2 772	155	941
95 Kirche, religiöse u. weltanschauliche Ver- einigungen	4 073	10 621	2 069	1 535	4 119	382	2 328
9510 Kirche	3 880	9 510	1 971	1 491	4 008	358	2 167
9550 Religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	193	1 111	98	44	111	24	161
96 Erziehung, Wissenschaft und Kultur	5 795	33 253	1 809	2 260	6 058	895	5 818
961 Erziehung und Schulung	5 409	28 091	1 721	2 148	5 773	828	5 380
965 Wissenschaft und Kultur	386	5 162	88	112	285	67	438
97 Fürsorge und Wohlfahrts- pflege	2 438	11 792	771	1 047	2 725	362	2 337
971 Fürsorge	2 183	9 977	688	956	2 478	320	2 067
9750 Wohlfahrt	255	1 815	83	91	247	42	270
99 Gesundheitswesen und Hygiene 1)	13 896	58 700	7 075	5 766	14 188	480	2 843
9910 Gesundheitspflege 1)	1 478	35 682	379	368	998	195	1 266
992 Freie Berufe der Gesundheitspflege	11 364	20 159	5 887	5 209	12 752	263	1 453
993 Veterinärwesen 1)	764	976	637	124	270	2	12
9940 Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	105	175	73	26	59	4	21
9950 Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr- und Bedürfnisanstalten	96	1 225	49	22	59	5	32
9960 Öffentliches Bestattungswesen	73	410	49	11	30	3	17
9970 Abdeckereien	16	73	1	6	20	8	42

1) Ohne die Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klassen 9910 und 9931)

klassen und die darin beschäftigten Personen
Baden-Württemberg

AZ 4

mit Personen

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 u.mehr	
Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen	Arbeits- stätten	beschäftigte Personen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
-	-	-	-	1	78	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	78	-	-	-	-	-	-	-	-
126	1 663	49	1 364	13	870	3	348	2	465	-	-	-	-
1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117	1 545	49	1 364	12	789	3	348	2	465	-	-	-	-
2	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	81	-	-	-	-	-	-	-	-
57	783	20	564	5	359	1	175	-	-	1	900	-	-
3	41	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	198	3	87	-	-	-	-	-	-	1	900	-	-
39	544	16	446	5	359	1	175	-	-	-	-	-	-
55	684	15	418	1	76	2	279	-	-	-	-	-	-
27	343	2	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	341	13	360	1	76	2	279	-	-	-	-	-	-
52	644	25	672	8	509	2	280	-	-	-	-	-	-
40	497	15	378	3	209	2	280	-	-	-	-	-	-
12	147	10	294	5	300	-	-	-	-	-	-	-	-
480	6 655	307	8 603	35	2 285	6	914	2	596	1	515	-	-
423	5 831	281	7 304	25	1 650	3	432	-	-	-	-	-	-
57	824	46	1 299	10	635	3	482	2	596	1	515	-	-
159	2 195	80	2 314	18	1 275	1	175	-	-	-	-	-	-
137	1 879	70	2 024	12	841	-	-	-	-	-	-	-	-
22	316	10	290	6	434	1	175	-	-	-	-	-	-
203	2 783	180	5 647	113	7 923	47	6 427	27	7 320	3	2 018	2	2 476
183	2 527	170	5 332	106	7 459	46	6 239	26	6 988	3	2 018	2	2 476
5	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	57	-	-	-	-	-	-	-	-
2	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	134	4	140	4	291	1	188	1	332	-	-	-	-
2	23	6	175	2	116	-	-	-	-	-	-	-	-
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigt.

Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fa.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamtsumme 1) 2)	1 437 717	682 566	2 120 283	259 788	73 671	29 322	74 451
A b t e i l u n g e n							
0 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	1 944	469	2 413	942	127	84	180
1 Bergbau, Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	60 011	4 551	64 562	3 492	142	487	256
2 Eisen- u. Metallerzeugung und-verarbeitung	351 928	79 265	431 193	27 039	913	3 224	2 634
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	401 231	314 829	716 060	78 647	24 754	10 112	20 881
5 Bau- Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	217 726	6 493	224 219	35 668	701	3 692	2 832
6 Handel, Geld- u. Versicherungswesen	172 919	131 588	304 507	64 523	27 144	6 915	27 597
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	49 440	59 295	108 735	26 048	14 877	3 205	16 034
8 Verkehrswirtschaft 1)	122 089	17 272	139 361	9 860	493	1 266	939
9 Öffentlicher Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse (ohne Gruppe 91: Öffentl. Verw.) 2)	60 429	68 804	129 233	13 569	4 520	337	3 098
G r u p p e n							
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 3)	212	28	240	5	2	-	1
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 3)	2	-	2	1	-	-	-
06 Nichtlandwirtschaftl. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	827	207	1 034	379	60	15	54
07 Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht	698	203	901	403	60	38	102
08 Hochsee- und Küstenfischerei	-	-	-	-	-	-	-
09 Binnenfischerei und Fischzucht 3)	205	31	236	154	5	31	23
11 Steinkohlenbergbau	177	16	193	-	-	-	-
12 Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	1 180	32	1 212	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	1 847	49	1 896	-	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgew.)	579	168	747	2	-	-	-
17 Gew. u. Verarbeitung v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	37 852	2 422	40 274	3 419	130	476	245
19 Energiewirtschaft	18 376	1 864	20 240	71	12	11	11
21 Eisen- u. Stahlindustrie	15 876	1 414	17 290	177	14	16	30
22 NE - Metallindustrie	8 993	1 867	10 860	175	13	17	17
23 Stahlbau	15 641	935	16 576	444	27	48	77
24 Maschinenbau	101 272	12 492	113 764	3 514	139	379	407
25 Schiffbau	1 146	35	1 181	36	-	7	4
26 Strassen u. Luftfahrzeugbau	70 204	6 714	76 918	7 608	179	942	570
27 Elektrotechnik	48 710	23 834	72 544	1 621	69	117	254
28 Feinmechanik und Optik	30 805	15 965	46 770	3 197	201	173	546
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	59 281	16 009	75 290	10 267	271	1 525	729
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwert- stoffindustrie	656	141	797	16	1	1	1
32 Chemische Industrie	17 096	9 249	26 345	1 037	161	106	271
34 Kunststoffverarbeitung	4 270	2 883	7 153	171	31	19	38
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	2 413	1 599	4 012	189	19	11	20
36 Feinkeramische und Glasindustrie	6 108	2 845	8 953	463	90	50	134

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen (Klasse 8510)

2) Ohne Öffentl. Verwaltung (Gruppe 91) Sozialversicherung (Gruppe 98) und die Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 u. 9931)

3) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

d a v o n

Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler Praktikanten u. Volontäre					
		insgesamt		d a v o n						kaufmännische u. technische (auch Verwal- tungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
				gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesel- len usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
				L e h r l i n g e											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
242 419	149 484	773 489	345 825	386 415	56 071	203 810	168 655	183 264	121 099	21 842	18 077	100 977	12 653	9 880	8 405
176	25	693	113	351	39	143	24	199	50	13	9	23	15	13	-
7 755	1 978	46 173	2 067	15 785	25	11 482	270	18 906	1 772	270	78	1 552	5	282	25
45 158	18 182	236 537	55 349	132 555	2 296	66 482	19 231	37 500	33 822	3 687	1 535	34 843	415	1 440	237
42 479	23 574	230 475	229 734	110 924	37 947	66 048	130 122	53 503	61 665	5 143	3 269	32 164	8 861	2 211	3 756
7 118	2 224	140 298	416	75 971	57	11 589	55	52 738	304	2 687	2 259	24 811	31	3 452	30
52 445	48 087	36 360	14 792	17 783	4 647	6 756	4 090	11 821	6 055	7 680	11 610	4 196	1 250	800	1 108
5 461	5 430	12 518	20 769	8 294	6 311	2 100	7 150	2 124	7 308	304	347	1 706	1 525	198	313
44 760	10 265	63 184	5 461	21 271	262	37 515	3 200	4 398	1 999	1 632	103	1 297	-	90	11
37 067	39 719	7 251	17 124	3 481	4 487	1 695	4 513	2 075	8 124	426	867	385	551	1 394	2 925
67	11	131	14	38	-	24	9	69	5	2	-	4	-	3	-
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	7	367	63	220	27	72	8	75	28	9	8	15	15	3	-
69	7	177	33	86	12	43	6	48	15	1	1	3	-	7	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	17	3	7	-	3	1	7	2	1	-	1	-	-	-
42	12	131	4	37	-	34	1	60	3	2	-	-	-	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	12	1 079	20	469	-	305	1	305	19	-	-	7	-	2	-
154	19	1 656	30	506	-	641	7	509	23	3	-	21	-	13	-
68	18	501	150	177	-	90	19	234	131	1	-	6	-	1	-
2 006	591	30 585	1 390	7 256	7	7 718	168	15 611	1 215	175	43	1 024	3	167	20
5 393	1 326	12 221	473	7 340	18	2 694	74	2 187	381	89	35	494	2	97	5
1 579	517	13 006	797	4 212	8	4 946	360	3 848	429	93	48	946	-	59	8
1 275	576	7 036	1 209	2 322	74	3 153	399	1 561	736	59	39	406	5	25	8
2 016	574	11 521	195	7 189	1	2 552	93	1 780	101	202	59	1 331	-	79	3
13 661	4 846	70 457	6 582	43 657	96	16 586	2 028	10 214	4 458	1 047	449	11 719	2	495	67
112	18	865	12	701	-	83	-	81	12	5	1	117	-	4	-
7 105	2 541	46 653	3 255	29 297	16	12 677	1 752	4 679	1 487	732	129	6 955	17	209	23
10 773	4 607	32 142	18 620	17 120	172	9 842	7 157	5 180	11 291	398	248	3 405	10	254	26
3 906	2 116	20 389	12 478	11 115	1 172	6 230	3 818	3 044	7 488	231	240	2 790	298	119	86
4 731	2 387	34 468	12 201	16 942	757	10 413	3 624	7 113	7 820	920	322	7 174	83	196	16
173	93	436	33	138	-	155	10	143	23	21	11	9	-	-	2
4 397	2 714	10 979	5 816	3 080	127	4 148	1 153	3 751	4 536	284	227	225	21	68	39
721	399	3 266	2 391	705	33	1 748	430	813	1 928	16	19	75	2	2	3
331	188	1 805	1 342	378	14	693	610	734	718	16	24	55	-	6	6
660	319	4 555	2 184	1 682	193	1 446	986	1 427	1 005	50	44	246	43	84	31

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
37 Sägerei und Holzbearbeitung	21 632	1 800	23 432	2 535	188	489	236
38 Holzverarbeitung	87 310	10 602	97 912	19 672	591	2 770	1 294
39 Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	38 371	19 145	57 516	2 122	316	243	530
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	47 408	18 235	65 643	14 732	354	1 144	977
42 Textilgewerbe	60 005	103 637	163 642	2 613	1 759	341	940
43 Bekleidungsgewerbe	24 928	62 123	87 051	12 011	16 401	729	1 822
44 H.v.Musikinstr., Spielwaren, Turn- u.Sportgeräten, Schmuckwaren u.Bearbeitung v. Edelsteinen	11 746	8 413	20 159	1 775	191	97	309
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelindustrie, Bäckerei- und Süßwarengewerbe	34 915	22 434	57 349	11 548	2 359	2 213	7 930
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	25 217	14 268	39 485	6 947	1 731	1 469	5 493
47 Obst- u.Gemüseverwertg., Kaffee- und Teeverarbeitg., H.v.Gewürzen u.ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	3 393	3 320	6 713	370	63	58	114
48 Getränkeherstellung	10 626	2 894	13 520	1 828	327	302	524
49 Tabakwarenherstellung	5 137	31 241	36 378	618	172	70	248
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	123 696	2 857	126 553	10 586	210	981	726
55 Zimmerei und Dachdeckerei	20 198	430	20 628	4 884	66	696	199
56 Bauinstallation	24 743	2 042	26 785	6 706	245	789	1 325
57 Ausbaugewerbe	47 963	1 142	49 105	13 101	178	1 207	573
59 Bauhilfsgewerbe	1 126	22	1 148	391	2	19	9
61 Ein- und Ausfuhrhandel	1 859	973	2 832	433	56	29	122
62/63 Binnengrosshandel und Verlagswesen	63 977	28 791	92 768	13 482	2 198	1 579	4 276
64 Einzelhandel	68 984	86 549	155 533	36 347	23 622	4 839	21 092
67 Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	19 430	6 216	25 646	14 088	1 245	456	2 058
68 Geld-, Bank- und Börsenwesen	14 293	6 494	20 787	171	23	12	48
69 Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	4 376	2 565	6 941	2	-	-	1
71 Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	2 330	709	3 039	182	19	9	17
72 Gaststättenwesen	21 508	37 166	58 674	13 384	9 114	2 277	12 651
73 Kunst, priv. Forschung, Theater, Film, Rundfunk, Schaustellg.	7 690	4 550	12 240	3 620	1 762	170	475
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	714	741	1 455	115	133	7	61
75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	484	324	808	381	175	14	44
76 Fotografisches Gewerbe	1 405	977	2 382	980	224	83	284
77 Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	11 284	7 505	18 789	6 026	1 561	447	1 646
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	4 025	7 323	11 348	1 380	1 889	198	856
81 Deutsche Bundespost	26 164	11 162	37 326	-	-	-	-
82 Deutsche Bundesbahn	63 903	3 028	66 931	-	-	-	-
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	7 625	461	8 086	-	-	-	-
84 Strassenverkehr	15 532	1 416	16 948	8 663	380	1 154	778
85 Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen 1)	2 522	228	2 750	286	19	11	25
86 Luftverkehr	69	18	87	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- u. Hilfsgewerbe	6 274	959	7 233	911	94	101	136
93 Politische u. wirtschaftl. Organisationen	2 732	2 182	4 914	-	-	-	-
94 Rechts- und Wirtschaftsberatung	6 074	3 879	9 953	4 141	213	104	624
95 Kirche, religiöse u. weltanschaul. Vereinigungen	7 283	3 338	10 621	-	-	-	-
96 Erziehung, Wissenschaft und Kultur	21 281	11 972	33 253	412	322	20	80

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen (Klasse 8510)

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

d a v o n															
Angestellte u. Beamte im priv. u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		insgesamt		d a v o n						kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
				gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesel- len usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
				L e h r l i n g e.											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 376	447	16 576	887	4 285	17	5 093	150	7 198	720	151	38	404	3	101	1
3 196	1 424	47 089	7 049	33 133	459	6 648	2 513	7 308	4 077	1 339	194	12 931	29	313	21
5 254	2 706	27 693	15 060	14 004	1 187	5 872	6 420	7 817	7 453	383	289	2 491	110	185	134
2 738	1 490	24 265	15 107	11 498	2 062	9 144	7 931	3 623	5 114	545	143	3 838	66	146	96
11 173	5 581	43 210	93 115	10 468	10 395	22 154	69 170	10 588	13 550	775	622	963	358	930	1 262
1 946	1 930	7 250	32 647	5 508	10 749	1 103	17 644	639	4 254	431	809	2 484	7 577	77	937
1 303	901	7 579	6 449	4 977	2 143	1 104	1 572	1 498	2 734	126	207	848	316	18	40
2 696	1 987	13 286	9 702	9 601	950	1 525	2 078	2 160	6 674	629	196	4 443	189	100	71
2 558	1 734	11 208	4 898	7 153	513	1 762	1 785	2 293	2 600	107	72	2 844	75	84	265
905	454	1 979	2 649	678	11	615	624	686	2 014	51	39	24	-	6	1
1 668	613	6 414	1 369	2 975	38	1 570	291	1 869	1 040	120	53	272	6	22	2
1 384	594	2 885	29 036	661	9 056	1 268	16 755	956	3 225	99	282	12	64	69	845
6 148	1 513	95 008	245	40 130	6	8 537	17	46 341	222	1 130	140	7 410	3	2 433	20
219	137	10 692	17	8 299	2	781	7	1 612	8	288	8	3 194	-	225	3
428	336	9 746	50	8 947	16	386	9	413	25	511	74	6 437	7	126	5
312	229	24 201	104	18 075	33	1 819	22	4 307	49	753	35	7 722	21	667	2
11	9	651	-	520	-	66	-	65	-	5	2	48	-	1	-
766	529	527	210	182	8	168	92	177	110	96	50	-	-	8	6
23 513	15 064	20 489	4 922	8 022	537	4 582	1 505	7 885	2 880	3 543	2 112	1 092	67	279	152
9 154	22 271	12 714	8 737	8 506	3 980	1 389	2 294	2 819	2 463	2 549	8 882	3 038	1 176	343	769
3 099	2 368	1 403	273	610	32	283	71	510	170	271	222	57	6	56	44
11 922	5 588	1 108	503	388	87	311	121	409	295	980	243	9	1	91	88
3 991	2 267	119	147	75	3	23	7	21	137	241	101	-	-	23	49
1 046	521	1 058	131	563	-	150	29	345	102	18	18	2	-	15	3
1 275	3 001	3 987	12 008	2 431	2 683	691	4 358	865	4 967	88	101	454	95	63	196
2 384	1 067	1 426	1 215	1 019	220	172	373	235	622	26	7	25	7	39	17
279	148	311	396	131	46	102	186	78	164	2	2	-	1	-	-
80	90	5	8	2	-	2	2	1	6	1	3	-	-	3	4
54	53	168	270	128	171	22	61	18	38	18	20	89	90	13	36
74	106	3 503	2 692	3 455	2 586	36	63	12	43	142	180	1 045	1 291	47	29
269	444	2 060	4 049	565	605	925	2 078	570	1 366	9	16	91	41	18	28
15 838	8 918	9 382	2 244	2 801	179	5 911	1 235	670	830	664	-	263	-	17	-
24 343	289	38 187	2 737	11 722	55	25 550	1 696	915	986	610	-	752	-	11	2
1 985	193	5 488	265	1 408	4	3 405	200	675	61	32	3	111	-	9	-
423	140	5 176	101	3 008	19	1 339	45	829	37	42	16	60	-	14	1
725	142	1 304	33	868	-	194	6	242	27	79	8	89	-	28	1
29	8	39	10	16	-	23	-	-	10	-	-	1	-	-	-
1 417	575	3 608	71	1 448	5	1 093	18	1 067	48	205	76	21	-	11	7
2 624	2 042	96	91	57	11	12	9	27	71	5	36	2	-	5	13
1 611	2 519	29	124	6	13	15	45	8	66	117	318	1	-	71	81
6 377	2 454	875	758	240	218	254	188	381	352	6	9	1	-	24	117
19 300	9 632	1 002	1 410	546	306	178	227	278	877	105	87	151	181	291	260

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und -zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
97 Fürsorge und Wohlfahrtspflege	2 375	9 417	11 792	25	205	3	73
99 Gesundheitswesen und Hygiene 1)	20 684	38 016	58 700	8 991	3 780	210	2 321
Gruppen und Zweige							
0150 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 2)	212	28	240	5	2	-	1
0410 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 2)	2	-	2	1	-	-	-
06 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	827	207	1 034	379	60	15	54
0610 Gewerbliche Gärtnerei	813	206	1 019	375	60	15	53
0650 Sämereiwirtschaft	14	1	15	4	-	-	1
07 Nichtlandwirtschaftl. Tier- zucht	698	203	901	403	60	38	102
0710 Gewerbliche Tierzucht und Tierhaltung	698	203	901	403	60	38	102
09 Binnenfischerei u. Fisch- zucht 2)	205	31	236	154	5	31	23
0910 Binnenfischerei 2)	191	24	215	145	5	30	19
0950 Fischzucht 2)	14	7	21	9	-	1	4
11 Steinkohlenbergbau	177	16	193	-	-	-	-
1110 Steinkohlengewinnung, Brikettfabriken u. Kokereien	177	16	193	-	-	-	-
13 Erzbergbau	1 180	32	1 212	-	-	-	-
1310 Eisenerzbergbau	565	13	578	-	-	-	-
1350 Metallerzbergbau	615	19	634	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	1 847	49	1 896	-	-	-	-
1410 Kalisalzbergbau	846	5	851	-	-	-	-
1440 Steinsalzbergbau	663	18	681	-	-	-	-
1470 Salinen	338	26	364	-	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgewinnung)	579	168	747	2	-	-	-
1509 Örtl. getrennte Verwaltungs- u. Hilfsbetriebe	98	12	110	-	-	-	-
151 Gew. u. Aufbereitung v. Graphit, Fluss- u. Schwerspat	227	47	274	-	-	-	-
1530 Aufsuchung u. Gew. v. Erdöl, Erdgas u. sonstigen bituminösen Stoffen	96	2	98	-	-	-	-
1570 Torfgräberei	158	107	265	2	-	-	-
17 Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugn.	37 852	2 422	40 274	3 419	130	476	245
1709 Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	224	87	311	4	2	-	2
171 Gew. und Bearbeitung v. Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	7 256	183	7 439	645	28	96	44
1720 Steinbildhauerei und Steinmetzerei	2 484	73	2 557	913	19	112	37
1730 Gew. und Aufbereitung von Sand und Kies	2 609	95	2 704	428	7	80	29
1740 Zementindustrie	3 247	118	3 365	8	1	-	-
175 Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	3 007	81	3 088	156	15	23	7
176 H.v. Ziegelei- u. and. grobkeramischen Erzeugnissen	9 036	1 180	10 216	188	20	45	27
177 H.v. künstlichen Steinerzeugnissen	9 314	552	9 866	1 054	34	117	97
178 Sonst. Zweige d. Industrie d. Steine und Erden	675	53	728	23	4	3	2
19 Energiewirtschaft	18 376	1 864	20 240	71	12	11	11
190 Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwalt.- und Hilfsbetriebe	9 147	1 163	10 310	-	-	-	-

1) Ohne die Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 und 9931)

2) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		davon								kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
		insgesamt		gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesel- len usw.)		angelernte		ungelernte Hilfsarbeiter							
										Lehrlinge					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 350	5 654	709	3 018	352	1 055	136	874	221	1 089	13	100	117	64	158	303
5 805	17 418	4 540	11 723	2 280	2 884	1 100	3 170	1 160	5 669	180	317	113	306	845	2 151
67	11	131	14	38	-	24	9	69	5	2	-	4	-	3	-
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	7	367	63	220	27	72	8	75	28	9	8	15	15	3	-
38	7	358	63	220	27	70	8	68	28	9	8	15	15	3	-
1	-	9	-	-	-	2	-	7	-	-	-	-	-	-	-
69	7	177	33	86	12	43	6	48	15	1	1	3	-	7	-
69	7	177	33	86	12	43	6	48	15	1	1	3	-	7	-
1	-	17	3	7	-	3	1	7	2	1	-	1	-	-	-
1	-	13	-	6	-	1	-	6	-	1	-	1	-	-	-
-	-	4	3	1	-	2	1	1	2	-	-	-	-	-	-
42	12	131	4	37	-	34	1	60	3	2	-	-	-	2	-
42	12	131	4	37	-	34	1	60	3	2	-	-	-	2	-
92	12	1 079	20	469	-	305	1	305	19	-	-	7	-	2	-
42	6	519	7	234	-	125	1	160	6	-	-	4	-	-	-
50	6	560	13	235	-	180	-	145	13	-	-	3	-	2	-
154	19	1 656	30	506	-	641	7	509	23	3	-	21	-	13	-
79	2	745	3	213	-	347	-	185	3	1	-	15	-	6	-
48	10	602	8	220	-	158	-	224	8	1	-	5	-	7	-
27	7	309	19	73	-	136	7	100	12	1	-	1	-	-	-
68	18	501	150	177	-	90	19	234	131	1	-	6	-	1	-
25	10	70	2	21	-	34	-	15	2	-	-	3	-	-	-
18	-	205	47	127	-	39	18	39	29	-	-	3	-	1	-
15	2	81	-	8	-	14	-	59	-	-	-	-	-	-	-
10	6	145	101	21	-	3	1	121	100	1	-	-	-	-	-
2 006	591	30 585	1 390	7 256	7	7 718	168	15 611	1 215	175	43	1 024	3	167	20
150	73	60	4	30	-	17	4	13	-	7	6	-	-	3	-
282	77	5 992	27	1 633	2	1 775	16	2 584	9	28	4	207	-	6	3
32	10	1 087	5	760	1	152	2	175	2	27	-	280	2	33	-
124	50	1 969	9	505	-	557	1	907	8	3	-	5	-	-	-
248	46	2 881	67	715	-	1 137	21	1 029	46	5	4	70	-	35	-
156	49	2 653	7	456	-	688	-	1 509	7	3	3	15	-	1	-
492	160	8 164	948	1 158	2	1 788	94	5 218	852	38	9	74	-	35	16
464	113	7 200	291	1 917	2	1 499	29	3 784	260	58	15	367	1	54	1
58	13	579	32	82	-	105	1	392	31	6	2	6	-	-	-
5 393	1 326	12 221	473	7 340	18	2 694	74	2 187	381	89	35	494	2	97	5
2 904	825	5 912	317	3 330	8	1 375	42	1 207	267	38	17	235	2	58	2

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
1910 Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentl.)	6 800	600	7 400	70	12	11	10
1930 Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	1 812	81	1 893	-	-	-	-
1950 Wassergewinnung u.-versorgung (öffentliche)	609	20	629	1	-	-	1
1970 Fernheizwerke	8	-	8	-	-	-	-
21 Eisen- und Stahlindustrie	15 876	1 414	17 290	177	14	16	30
2109 Örtl.getrennte Verwaltungs- u. Hilfsbetriebe	20	10	30	-	-	-	-
2110 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	52	4	56	-	-	-	-
2130 Schmiede-, Press- und Hammerwerke	80	4	84	4	-	-	-
2150 Ziehereien und Kaltwalzwerke	2 628	503	3 131	90	10	8	22
2170 Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien	13 096	893	13 989	83	4	8	8
22 NE-Metallindustrie	8 993	1 867	10 860	175	13	17	17
2209 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	15	6	21	-	-	-	-
2210 Metallhütten und Umschmelzwerke	1 308	65	1 373	7	1	1	-
2230 Edelmetallerzeugung, Hütten u. Edelmetall- schneideanstalten	376	86	462	22	2	2	4
2250 Metallhalbzeugwerke	4 338	1 251	5 589	23	2	1	-
2270 Metallgiessereien	2 956	459	3 415	123	8	13	13
23 Stahlbau	15 641	935	16 576	444	27	48	77
2309 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	36	7	43	2	-	-	3
2310 B.v.Stahl- und Eisenkonstruktionen	5 385	257	5 642	94	9	23	10
2330 Waggonbau	4 316	276	4 592	3	-	-	-
2340 B.v.Feld- u.Industriebahnwagen u. Material hierfür	47	4	51	3	-	-	-
2350 Kesselbau	1 283	99	1 382	71	4	5	8
2360 M.v.Wärme-, Lüftungs- u. gesundheitstechn. Anlagen	4 574	292	4 866	271	14	20	56
24 Maschinenbau	101 272	12 492	113 764	3 514	139	379	407
2409 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	273	139	412	3	-	2	6
2410 Allgemeiner Maschinenbau	96 364	11 999	108 363	1 882	114	171	240
248 Techn.Büros d. Maschinenbaues u. Reparatur- werkstätten für Maschinen	4 635	354	4 989	1 629	25	206	161
25 Schiffbau	1 146	35	1 181	36	-	7	4
2509 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	2	1	3	-	-	-	-
2510 Schiff- und Bootsbau	1 144	34	1 178	36	-	7	4
26 Strassen- und Luftfahrzeugbau	70 204	6 714	76 918	7 608	179	942	570
2609 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	20	6	26	-	-	1	-
2610 B.v.Kraftfahrzeugen und deren Motoren	33 426	3 453	36 879	24	2	3	2
2620 H.v.Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	9 583	1 593	11 176	67	7	5	12
2630 B.v.Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	7 084	444	7 528	206	16	26	30
2640 Stellmacherei u. B.v. Bespannfahrzeug. u. Ackerwagen	6 630	94	6 724	4 004	30	596	48
2650 Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u.Kinderwagenbau	264	59	323	19	1	1	6
268 Reparaturwerkst. f. Kraftfahrzeuge und Fahrräder	13 197	1 065	14 262	3 288	123	310	472
27 Elektrotechnik	48 710	23 834	72 544	1 621	69	117	254
2709 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	494	269	763	2	1	1	-
2710 Allgemeine Elektrotechnik	44 472	23 090	67 562	642	56	46	107
2750 Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	3 744	475	4 219	977	12	70	147
28 Feinmechanik und Optik	30 805	15 965	46 770	3 197	201	173	546
2809 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	109	66	175	2	-	-	-
2810 H.v.optischen Erzeugnissen	2 501	1 286	3 787	195	26	15	56
2820 H.v.Foto-Projektions- u. kinotechn. Erzeugnissen	2 689	1 927	4 616	33	3	3	2
2840 H.v.Reparatur von feinmechanischen Erzeugnissen	5 401	1 744	7 145	658	17	29	67

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		davon								kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
		insgesamt		gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesellen usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
										Lehrlinge					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1 970	433	4 435	126	3 018	8	870	20	547	98	47	18	235	-	32	1
307	55	1 477	24	734	1	362	11	381	12	4	-	21	-	3	2
210	13	391	6	252	1	87	1	52	4	-	-	3	-	4	-
2	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 579	517	13 006	797	4 212	8	4 946	360	3 848	429	93	48	946	-	59	8
19	9	1	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
11	4	41	-	2	-	24	-	15	-	-	-	-	-	-	-
6	1	62	3	52	-	5	-	5	3	-	-	5	-	3	-
362	127	2 034	328	634	8	903	131	497	189	33	16	92	-	9	-
1 181	376	10 868	465	3 524	-	4 013	229	3 331	236	60	32	849	-	47	8
1 275	576	7 036	1 209	2 322	74	3 153	399	1 561	736	59	39	406	5	25	8
9	4	4	2	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
117	37	1 164	27	355	1	408	-	401	26	8	-	10	-	1	-
144	38	193	40	74	-	79	10	40	30	10	2	4	-	1	-
715	381	3 415	834	908	69	1 818	312	689	453	29	22	143	4	12	8
290	116	2 260	306	981	4	848	77	431	225	10	15	249	1	11	-
2 016	574	11 521	195	7 189	1	2 552	93	1 780	101	202	59	1 331	-	79	3
- 13	4	20	-	5	-	12	-	3	-	1	-	-	-	-	-
589	142	4 094	72	2 573	-	746	21	775	51	58	23	501	-	26	1
647	174	3 310	98	1 532	1	1 148	70	630	27	35	4	287	-	34	-
12	3	23	1	16	-	4	-	3	1	2	-	7	-	-	-
250	75	820	9	601	-	136	2	83	7	12	3	121	-	4	-
505	176	3 254	15	2 462	-	506	-	286	15	94	29	415	-	15	2
13 661	4 846	70 457	6 582	43 657	96	16 586	2 028	10 214	4 458	1 047	449	11 719	2	495	67
188	119	64	11	35	-	8	-	21	11	15	1	-	-	1	2
13 181	4 628	68 961	6 518	42 395	96	16 474	2 021	10 092	4 401	889	439	10 809	2	471	58
292	99	1 432	53	1 227	-	104	7	101	46	143	9	910	-	23	7
112	18	865	12	701	-	83	-	81	12	5	1	117	-	4	-
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110	17	865	12	701	-	83	-	81	12	5	1	117	-	4	-
7 105	2 541	46 653	3 255	29 297	16	12 677	1 752	4 679	1 487	732	129	6 955	17	209	23
16	6	3	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
4 403	1 561	27 454	1 862	16 347	-	8 434	1 011	2 673	851	83	22	1 414	4	45	-
1 258	437	7 660	1 093	3 508	-	3 205	656	947	437	65	32	482	-	46	12
503	169	5 351	200	4 140	10	644	52	567	138	39	14	916	12	43	3
23	7	784	5	665	-	65	-	54	5	148	2	1 060	1	15	1
20	9	204	39	134	1	39	26	31	12	5	4	15	-	-	-
882	352	5 197	56	4 502	5	290	7	405	44	392	55	3 068	-	60	7
10 773	4 607	32 142	18 620	17 120	172	9 842	7 157	5 180	11 291	398	248	3 405	10	254	26
380	227	90	29	49	-	25	3	16	26	17	11	2	-	2	1
10 083	4 223	30 445	18 465	15 793	166	9 565	7 105	5 087	11 194	290	210	2 743	7	223	22
310	157	1 607	126	1 278	6	252	49	77	71	91	27	660	3	29	3
3 906	2 116	20 389	12 478	11 115	1 172	6 230	3 818	3 044	7 488	231	240	2 790	298	119	86
75	46	32	20	7	-	8	3	17	17	-	-	-	-	-	-
493	205	1 578	979	911	49	495	356	172	574	14	11	169	8	37	1
482	314	1 907	1 596	1 040	2	344	65	523	1 529	35	12	228	-	1	-
703	383	3 413	1 256	2 171	61	677	259	565	936	23	19	555	1	20	1

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			d a v o n			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
2850 H.v.medizinmechanischen Erzeugnissen	4 609	1 200	5 809	567	43	25	129
2870 H. und Reparatur v. nichtelektrischen Uhren	15 496	9 742	25 238	1 742	112	101	292
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- warengewerbe	59 281	16 009	75 290	10 267	271	1 525	729
2909 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	57	29	86	1	-	-	2
2910 Stahlverformung	8 796	2 787	11 583	602	54	58	102
293 H.v.Heiz- und Kochgeräten und Blechwaren	12 645	4 130	16 775	486	42	48	68
294 H.v.Schlössern u. Beschlägen, Fahrrad- u. Kraft- fahrzeugteilen	3 271	1 317	4 588	121	10	10	17
295 H.v.Schneidwaren, Metall- u.kurzwaren; Schleiferei	12 327	6 556	18 883	1 075	75	94	201
2960 H.v.Werkzeugen	3 604	714	4 318	414	15	43	57
2970 Schmiederei	9 385	136	9 521	4 965	40	978	87
2980 Schlosserei und Schweisserei	8 968	338	9 306	2 544	35	284	193
2991 Schlosserei mit Klempnerei (Komb.2980 mit 5610)	228	2	230	59	-	10	2
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	656	141	797	16	1	1	1
3109 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	19	5	24	-	-	-	-
3110 Erdölverarbeitung	351	94	445	8	-	-	-
3140 Braunkohlenteerdestillation u. Ölschiefer- schwelerei	8	2	10	-	-	-	-
3170 Kohlenwertstoffindustrie	278	40	318	8	1	1	1
32 Chemische Industrie	17 096	9 249	26 345	1 037	161	106	271
3209 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	206	98	304	2	-	-	1
3210 Allgemeine chemische Industrie	16 890	9 151	26 041	1 035	161	106	270
34 Kunststoffverarbeitung	4 270	2 883	7 153	171	31	19	38
3409 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	6	5	11	-	-	-	-
3410 H.v.Kunststoffteilen und -waren	2 599	2 662	5 261	169	31	19	38
3450 H.v.Kunstleder, Linoleum, Linkrusta und Wachs- tuch	1 665	216	1 881	2	-	-	-
35 Gummi- und Asbestverarbei- tung	2 413	1 599	4 012	189	19	11	20
3509 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	22	4	26	1	-	-	-
351 H.v.Gummiwaren	1 652	1 346	2 998	45	9	1	6
3540 Regenerieranlagen, Vulkanisier- u. Reparatur- anstalten	540	63	603	134	8	10	14
3570 H.v. Asbestwaren	199	186	385	9	2	-	-
36 Feinkeramische und Glasin- dustrie	6 108	2 845	8 953	463	90	50	134
3609 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	48	47	95	3	-	-	-
361 H.v.feinkeramischen Erzeugnissen	2 948	1 603	4 551	202	48	21	43
365 Glasindustrie	3 112	1 195	4 307	258	42	29	91
37 Sägerei und Holzbearbeitung	21 632	1 800	23 432	2 535	188	489	236
3709 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	23	26	49	2	-	-	1
371 Säge- und Hobelwerke	19 898	1 251	21 149	2 498	187	487	232
3730 Holzimprägnier- und -auslaueanstalten	223	12	235	9	-	-	1
3750 Furnier- und Schülwerke	365	101	466	15	1	1	1
377 Sperrholz- und Holzfaserplattenwerke	1 123	410	1 533	11	-	1	1
38 Holzverarbeitung	87 310	10 602	97 912	19 672	591	2 770	1 294
3809 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	35	19	54	3	-	2	3
381 H.v.Bauelementen u. in Serien gefertigten Holzbauten sowie Bau- u.Möbeltischlereien	37 704	999	38 703	10 247	131	1 713	267
3820 H.von Möbeln, Holzgehäusen u. and.Tischlerei- erzeugn.	23 550	3 409	26 959	1 292	77	134	151
3830 H. v.Polstermöbeln	4 660	996	5 656	1 394	64	107	260
394 Böttcherei und H.v. Verpackungsmitteln	6 604	720	7 324	2 778	70	411	171
385 Drechalerei, Holzbildhauerei u.H.v.sonst.Holz w.	6 540	1 751	8 291	1 548	61	182	164

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		davon								kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
		insgesamt		gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesel- len usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
										Lehr l i n g e					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
530	291	2 839	683	1 912	59	621	298	306	328	55	27	576	19	17	8
1 623	877	10 620	7 944	5 074	1 001	4 085	2 837	1 461	4 106	104	171	1 262	270	44	76
4 731	2 387	34 468	12 201	16 942	757	10 413	3 624	7 113	7 820	920	322	7 174	83	196	16
23	18	32	6	26	5	2	-	4	1	1	3	-	-	-	-
852	394	6 597	2 173	2 617	66	2 307	475	1 673	1 632	70	58	595	2	22	4
1 547	711	9 653	3 216	3 894	21	3 090	646	2 669	2 549	115	85	750	4	46	4
350	192	2 496	1 072	964	3	752	293	780	776	26	25	263	-	5	1
1 549	863	8 636	5 221	3 880	611	3 440	2 141	1 316	2 469	124	125	813	70	36	1
306	150	2 331	468	1 315	50	570	50	446	368	52	19	450	2	8	3
31	5	1 511	-	1 421	-	44	-	45	-	221	2	1 656	1	23	1
68	54	3 126	45	2 748	1	203	19	175	25	311	5	2 581	4	54	2
5	-	86	-	77	-	5	-	4	-	-	-	66	-	2	-
173	93	436	33	138	-	155	10	143	23	21	11	9	-	-	2
6	4	13	1	6	-	1	-	6	1	-	-	-	-	-	-
118	64	201	22	65	-	55	-	81	22	19	8	5	-	-	-
1	2	7	-	3	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
48	23	215	10	64	-	98	10	53	-	2	3	4	-	-	2
4 397	2 714	10 979	5 816	3 080	127	4 148	1 153	3 751	4 536	284	227	225	21	68	39
136	79	66	16	14	-	18	4	34	12	2	2	-	-	-	-
4 261	2 635	10 913	5 800	3 066	127	4 130	1 149	3 717	4 524	282	225	225	21	68	39
721	399	3 266	2 391	705	33	1 748	430	813	1 928	16	19	75	2	2	3
4	2	2	3	1	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
412	290	1 926	2 281	537	33	757	408	632	1 840	15	19	56	-	2	3
305	107	1 338	107	167	-	990	22	181	85	1	-	19	2	-	-
331	188	1 805	1 342	378	14	693	610	734	718	16	24	55	-	6	6
6	4	15	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
233	128	1 342	1 181	231	14	486	518	625	649	8	16	20	-	3	6
61	25	292	12	119	-	129	4	44	8	5	4	35	-	3	-
31	31	156	149	28	-	78	88	50	61	3	4	-	-	-	-
660	319	4 555	2 184	1 682	193	1 446	986	1 427	1 005	50	44	246	43	84	31
33	27	10	17	-	-	3	11	7	6	2	3	-	-	-	-
314	163	2 227	1 263	716	136	812	640	699	487	22	26	117	37	45	23
313	129	2 318	904	966	57	631	335	721	512	26	15	129	6	39	8
1 376	447	16 576	887	4 285	17	5 093	150	7 198	720	151	38	404	3	101	1
20	25	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1 168	364	15 114	428	4 036	15	4 589	118	6 489	295	143	36	388	3	100	1
23	9	187	2	10	-	117	2	60	-	-	-	3	-	1	-
50	12	296	87	60	2	77	28	159	57	2	-	1	-	-	-
115	37	978	370	179	-	310	2	489	368	6	2	12	-	-	-
3 196	1 424	47 089	7 049	33 133	459	6 648	2 513	7 308	4 077	1 339	194	12 931	29	313	21
18	11	9	-	5	-	2	-	2	-	2	2	-	-	1	3
579	216	16 284	352	13 974	18	975	97	1 335	237	733	25	7 994	7	154	1
1 477	616	18 149	2 479	12 014	94	2 751	598	3 384	1 787	140	79	2 293	3	65	4
164	82	1 996	553	1 588	67	178	240	230	246	142	28	837	8	20	1
135	42	2 314	435	1 184	12	541	143	589	280	134	2	817	-	15	-
428	206	4 032	1 281	1 717	100	1 172	433	1 143	748	63	29	272	5	15	5

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			d a v o n			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
386 H.v.Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	3 941	2 073	6 014	1 671	166	121	218
3870 H.v.Erzeugn. a.natürl.Schnitz-u.Formerstoffen u. Kork	611	478	1 089	42	4	4	6
3880 Holzveredlung	295	51	346	96	2	5	13
3891 Tischlerei mit Glaserei (Komb.3811 mit 5710)	3 370	106	3 476	601	16	91	41
39 Papiererzeugung u. -verarbei- tung; Druckereigewerbe	38 371	19 145	57 516	2 122	316	243	530
3909 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	121	78	199	1	2	-	2
3910 Papiererzeugung	11 752	2 944	14 696	49	6	4	3
393 Papierveredlung	1 074	487	1 561	9	-	-	4
395 Papierverarbeitung	7 450	8 444	15 894	726	113	68	200
397 Druckereigewerbe (auch mit betriebseig.Verlag)	17 974	7 192	25 166	1 337	195	171	321
41 Ledererzeugung u.-verarbeitg	47 408	18 235	65 643	14 732	354	1 144	977
4109 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	263	44	307	7	-	1	1
4110 Ledererzeugung	11 954	2 673	14 627	340	25	41	31
4130 H. von Lederwaren	8 239	2 937	11 176	3 452	124	398	364
4150 H. von Lederhandschuhen	842	913	1 755	111	21	7	37
417 Schuhherstellung und -reparatur	26 110	11 668	37 778	10 822	184	697	544
42 Textilgewerbe	60 005	103 637	163 642	2 613	1 759	341	940
4201 Spinnerei mit Weberei (Komb.4230 mit 4240)	7 447	9 005	16 452	22	1	-	-
4209 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	310	426	736	5	1	1	3
4210 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	3 112	1 645	4 757	-	-	-	-
4220 Gewerbl.Erzeugung u. Aufbereitung von Spinnstoffen	1 373	1 299	2 672	35	5	4	5
4230 Spinnerei und Garnbearbeitung	10 724	18 919	29 643	307	25	50	72
4240 Weberei	16 379	22 708	39 087	507	274	53	124
4250 Wirkerei und Strickerei	12 682	42 319	55 001	1 443	1 120	198	639
4260 Sonstiges Textilgewerbe	2 693	4 612	7 305	210	279	30	73
4270 Textilveredlung	5 259	2 667	7 926	65	27	5	21
4280 Hilfgewerbe der Textilindustrie	26	37	63	19	27	-	3
43 Bekleidungs-gewerbe	24 928	62 123	87 051	12 011	16 401	729	1 822
4309 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	27	81	108	3	-	-	-
431 H.v.Oberbekleidung	19 929	40 135	60 064	10 705	12 747	537	1 285
4320 H.v.Wäsche	818	7 460	8 278	229	700	41	132
4330 H.v.Hüten und Mützen	583	2 734	3 317	215	957	44	115
434 H.v. Bekleidungs-zubehör	1 258	6 905	8 163	165	142	26	64
4350 Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	1 181	1 463	2 644	263	71	31	57
4360 Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	943	1 320	2 263	284	90	42	126
4370 Hilfgewerbe der Kleider- und Wäscheherstellung	189	2 025	2 214	147	1 694	8	43
44 H.v.Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuck- waren u. Bearb. v. Edelsteinen	11 746	8 413	20 159	1 775	191	97	309
4409 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	30	11	41	-	-	-	1
4410 H.v. Grossmusikinstrumenten	890	157	1 047	170	6	14	16
4420 H.v.sonstigen Musikinstrumenten	2 113	1 212	3 325	95	-	5	10
4430 H.v. Spielwaren, Puppen u. Christbaumschmuck	1 458	1 454	2 912	106	28	3	32
4440 H.v. Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	192	55	247	34	-	3	5
4450 H.v.Schmuckwaren u. schmuckähnl. Erzeugnissen	6 753	5 229	11 982	1 330	152	69	243
4460 Bearbeitung von Edelsteinen	310	295	605	40	5	3	2

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		davon								kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
		insgesamt		gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesellen usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
260	174	1 698	1 485	619	154	691	833	388	498	45	25	129	4	17	1
77	39	470	422	65	12	257	144	148	266	8	1	4	1	6	5
-	1	182	34	171	-	5	23	6	11	2	-	6	1	4	-
58	37	1 955	8	1 796	2	76	2	83	4	70	3	579	-	16	1
5 254	2 706	27 693	15 060	14 004	1 187	5 872	6 420	7 817	7 453	383	289	2 491	110	185	134
82	60	34	10	6	-	11	-	17	10	2	4	-	-	2	-
1 297	426	10 121	2 487	2 552	54	3 403	1 184	4 166	1 229	47	29	173	5	61	8
115	60	913	415	154	-	531	379	228	36	5	7	12	-	20	1
1 121	631	4 964	7 285	2 040	677	1 154	3 109	1 770	3 499	100	78	454	70	17	67
2 639	1 529	11 661	4 883	9 252	456	773	1 748	1 636	2 679	229	171	1 852	35	85	58
2 738	1 490	24 265	15 107	11 498	2 062	9 144	7 931	3 623	5 114	545	143	3 838	68	146	96
43	25	201	15	55	-	117	8	29	7	4	3	7	-	-	-
949	323	10 046	2 274	3 267	97	5 253	1 372	1 526	805	38	16	522	-	18	4
330	246	2 564	2 130	1 731	166	426	763	407	1 201	154	35	1 316	16	25	22
66	77	563	722	443	279	57	302	63	141	10	12	80	7	5	37
1 350	819	10 891	9 966	6 002	1 520	3 291	5 486	1 598	2 960	339	77	1 913	45	98	33
11 173	5 581	43 210	93 115	10 468	10 395	22 154	69 170	10 588	13 550	775	622	963	358	930	1 262
1 298	510	5 676	8 279	1 230	671	3 207	6 383	1 239	1 225	45	14	169	3	237	198
128	109	165	304	109	43	39	202	17	59	5	5	6	-	-	4
366	131	2 622	1 509	644	2	650	950	1 328	557	5	4	119	1	-	-
216	94	1 088	1 185	200	23	453	599	435	563	20	10	8	-	2	-
1 906	688	8 079	17 916	1 953	1 322	3 933	13 428	2 193	3 166	65	41	201	-	116	177
3 171	1 086	11 910	20 671	2 440	1 712	7 321	16 384	2 149	2 575	174	90	199	110	365	353
2 685	1 973	7 808	37 705	2 200	6 258	4 404	27 968	1 204	3 479	295	179	119	182	134	521
578	560	1 749	3 386	602	295	653	2 208	494	883	71	250	45	56	10	8
825	430	4 109	2 157	1 087	68	1 493	1 048	1 529	1 041	95	29	95	2	65	1
-	-	4	3	3	1	1	-	-	2	-	-	2	4	1	-
1 946	1 930	7 250	32 647	5 508	10 749	1 103	17 644	639	4 254	431	809	2 484	7 577	77	937
17	15	3	28	-	5	3	20	-	3	4	1	-	37	-	-
939	851	5 185	17 384	4 552	7 387	379	7 817	254	2 180	293	578	2 215	6 732	55	558
274	375	185	5 661	99	1 674	46	3 311	40	676	38	72	42	296	9	224
100	101	193	1 123	112	694	53	259	28	170	12	65	18	361	1	12
380	352	601	6 188	163	454	356	5 341	82	393	62	40	18	52	6	67
160	126	610	1 179	315	137	140	416	155	626	12	15	102	-	3	15
73	89	444	869	243	351	122	330	79	188	10	33	88	67	2	46
3	21	29	215	24	47	4	150	1	18	-	5	1	32	1	15
1 303	901	7 579	6 449	4 977	2 143	1 104	1 572	1 498	2 734	126	207	848	316	18	40
9	7	21	2	-	2	-	-	21	-	-	1	-	-	-	-
80	28	504	105	363	-	108	46	33	59	14	2	104	-	4	-
214	98	1 726	1 103	435	-	517	357	774	746	15	-	57	-	1	1
236	162	1 023	1 209	491	11	143	276	389	922	18	18	68	-	4	5
20	12	120	38	70	6	32	21	18	11	5	-	10	-	-	-
707	572	3 968	3 730	3 516	2 121	257	742	195	867	71	182	599	316	9	34
37	22	217	262	102	3	47	130	68	129	3	4	10	-	-	-

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und -zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.- Angeh. (nicht sozial- versicherungss- pflichtig)	
	männl. 1	weibl. 2	insges. 3	m. 4	w. 5	m. 6	w. 7
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel- Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- u. Süßwarengew.	34 915	22 434	57 349	11 548	2 359	2 213	7 930
450 Betriebe m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwal- tungs- und Hilfsbetriebe	124	57	181	15	6	10	11
4510 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	6 029	931	6 960	1 902	174	542	346
4520 Nahrungsmittel- und Zutatenindustrie	4 191	4 468	8 659	249	70	30	95
4530 Stärkeindustrie	36	10	46	3	-	-	-
4550 Futtermittelindustrie	227	40	267	22	2	1	6
456 Bäckerei- und Brotindustrie	22 063	13 192	35 255	9 071	2 009	1 600	7 356
457 H.v. Dauerbackwaren, Kunsthonig u. Mischsirup	329	773	1 102	79	26	5	36
4580 Süßwarengewerbe	1 910	2 958	4 868	206	70	23	77
4591 Handwerkliche Bäckerei m. Fleischerei (komb. 4564 oder 4567 mit 4614 oder 4617)	6	5	11	1	2	2	3
46 Fleisch- u. Fischverarb., Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	25 217	14 268	39 485	6 947	1 731	1 469	5 493
4609 Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	63	21	84	3	-	1	1
461 Fleischerei und Fleischwarenindustrie	16 309	10 206	26 515	6 559	1 638	1 408	5 363
4620 Schlachthäuser	620	76	696	-	-	-	-
463 Fischverarbeitung	4	6	10	3	1	-	2
464 Milchverwertung	5 410	3 285	8 695	198	62	33	74
4650 Ölmühlen und Margarineindustrie	1 466	459	1 925	184	30	27	53
4660 Zuckerindustrie	1 345	215	1 560	-	-	-	-
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teeverarb., H.v. Ge- würzen u. ä., Eisgew. u. Kühl- häuser	3 393	3 320	6 713	370	63	58	114
4709 Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	14	10	24	-	-	-	-
4710 Obst- und Gemüseverarbeitung	1 721	2 393	4 114	267	54	48	87
4720 Kaffeeverarbeitung und H.v. Kaffee- Ersatz	591	320	911	20	3	5	10
4730 Teeverarbeitung und H.v. teeähnlichen Erzeugn.	2	7	9	1	-	-	1
4740 H.v. Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u. ä.	829	567	1 396	65	4	1	16
4760 Eisgewinnung	190	16	206	15	2	4	-
4770 Kühlhäuser	46	7	53	2	-	-	-
48 Getränkeherstellung	10 626	2 894	13 520	1 828	327	302	524
4809 Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	48	17	65	-	-	-	-
4810 Brauerei und Mälzerei	6 227	933	7 160	408	87	90	152
4830 Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	2 230	705	2 935	820	110	90	134
4850 H.v. verarbeiteten Weinen	592	216	808	201	21	36	41
4870 H.v. Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	1 529	1 023	2 552	399	109	86	197
49 Tabakwarenherstellung	5 137	31 241	36 378	618	172	70	248
4909 Örtl. getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	103	54	157	4	1	-	-
4910 Zigarrenfabrikation	4 140	29 803	33 943	553	168	67	244
4950 Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak- fabrikation	894	1 384	2 278	61	3	3	4
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	123 696	2 857	126 553	10 586	210	981	726
510 Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe u. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	59 198	968	60 166	1 929	65	261	157
5110 Architektur-, Bauing.- u. Vermessungsbüros	5 611	796	6 407	2 925	51	105	276

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		insgesamt		davon						kaufmännische u. technische (auch Ver- waltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
				gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesel- len usw.		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
										Lehrlinge					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2 696	1 987	13 286	9 702	9 601	950	1 525	2 078	2 160	6 674	629	196	4 443	189	100	71
54	27	42	13	26	6	1	4	15	3	-	-	3	-	-	-
398	160	2 645	228	1 715	13	424	91	506	124	76	18	448	4	18	1
1 389	627	2 443	3 640	765	43	613	646	1 065	2 951	36	33	42	1	2	2
5	1	27	9	5	-	4	4	18	5	1	-	-	-	-	-
27	12	174	18	84	-	25	3	65	15	2	2	-	-	1	-
279	771	6 648	2 698	6 305	691	178	782	165	1 225	484	117	3 904	180	77	61
58	52	161	649	109	119	20	115	32	415	10	6	15	4	1	-
486	337	1 145	2 447	591	78	260	433	294	1 936	20	20	29	-	1	7
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
2 558	1 734	11 208	4 898	7 153	513	1 762	1 785	2 293	2 600	107	72	2 844	75	84	265
43	15	16	5	10	-	4	-	2	5	-	-	-	-	-	-
254	597	5 271	2 260	4 946	208	123	944	202	1 108	52	32	2 708	73	57	243
236	41	379	35	145	-	178	20	56	15	-	-	-	-	5	-
-	-	1	3	-	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
1 614	962	3 393	2 132	1 488	302	942	816	963	1 014	44	31	111	2	17	22
235	78	991	289	288	3	275	5	428	281	10	9	14	-	5	-
176	41	1 157	174	276	-	239	-	642	174	1	-	11	-	-	-
905	454	1 979	2 649	678	11	615	624	686	2 014	51	39	24	-	6	1
7	5	6	3	3	-	1	-	2	3	1	2	-	-	-	-
355	190	1 007	2 043	351	6	282	491	374	1 546	25	19	15	-	4	-
201	86	360	217	67	-	100	46	193	171	1	4	3	-	1	-
-	2	1	4	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-
301	156	431	376	214	5	127	83	90	288	24	14	6	-	1	1
26	10	145	4	34	-	91	4	20	-	-	-	-	-	-	-
15	5	29	2	9	-	13	-	7	2	-	-	-	-	-	-
1 668	613	6 414	1 369	2 975	38	1 570	291	1 869	1 040	120	53	272	6	22	2
32	12	13	3	5	-	6	-	2	3	3	2	-	-	-	-
1 037	286	4 381	386	2 396	32	989	69	996	285	62	17	237	4	12	1
387	209	869	227	245	-	296	68	328	159	38	23	22	1	4	1
75	42	261	106	112	-	73	29	76	77	9	5	5	1	5	-
137	64	890	647	217	6	206	125	467	516	8	6	8	-	1	-
1 384	594	2 885	29 036	661	9 056	1 268	16 755	956	3 225	99	282	12	64	69	845
69	43	29	8	6	-	21	4	2	4	1	2	-	-	-	-
1 073	415	2 287	27 807	497	8 896	1 048	16 322	742	2 589	85	261	9	64	66	844
242	136	569	1 221	158	160	199	429	212	632	13	19	3	-	3	1
6 148	1 513	95 008	245	40 130	6	8 537	17	46 341	222	1 130	140	7 410	3	2 433	20
2 665	581	49 407	108	20 929	1	4 517	5	23 961	102	324	54	3 361	1	1 251	2
1 634	390	235	26	138	1	39	6	58	19	342	36	22	-	348	17

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungspflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
5130 Hoch- und Ingenieurbau	34 907	524	35 431	4 547	61	479	182
514 Tief- und Ingenieurbau	12 620	261	12 881	621	14	64	47
515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	303	13	316	48	1	4	1
516 Isolierbau	693	53	746	72	6	2	10
5180 Abbruchbetriebe	500	15	515	49	3	3	1
519 Betriebe mit Kombinationen ausserhalb der Gruppe	9 864	227	10 091	395	9	63	52
55 Zimmerei und Dachdeckerei	20 198	430	20 628	4 884	66	696	199
5509 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	-	1	1	-	-	-	-
551 Zimmerei und Ingenieurholzbau	14 616	206	14 822	4 091	29	583	123
5550 Dachdeckerei	2 748	127	2 875	521	23	51	52
559 Betriebe mit Kombinationen ausserhalb d.Gruppe	2 834	96	2 930	272	14	62	24
56 Bauinstallationen	24 743	2 042	26 785	6 706	245	789	1 325
5609 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	1	1	2	-	-	-	-
5610 Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	13 906	929	14 835	3 931	132	489	594
5650 Elektroinstallation	10 836	1 112	11 948	2 775	113	300	731
57 Ausbaugewerbe	47 963	1 142	49 105	13 101	178	1 207	573
570 Betr.m.Kombin.innerh. d.Gruppe u. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	683	12	695	239	1	35	8
5710 Glaserei	4 369	160	4 529	1 337	29	186	78
572 Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	24 124	579	24 703	7 564	85	602	286
5730 Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	15 895	218	16 113	2 930	40	305	104
575 Fussboden- und Wandplattenlegerei	1 886	89	1 975	482	12	32	34
5770 Ofen- und Herdsetzerei	1 006	84	1 090	549	11	47	63
59 Bauhilfsgewerbe	1 126	22	1 148	391	2	19	9
5910 Schornsteinfegergewerbe	811	5	816	360	1	14	4
5940 Hausfassadenreinigungsbetriebe	11	-	11	4	-	1	-
5970 Gerüstbaubetriebe	157	9	166	16	1	3	4
599 Betriebe mit Kombinationen ausserhalb d.Gruppe	147	8	155	11	-	1	1
61 Ein- und Ausfuhrhandel	1 859	973	2 832	433	56	29	122
610 Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	247	143	390	69	4	-	17
611 Einfuhrhandel	1 238	617	1 855	240	36	20	69
614 Ausfuhrhandel	149	96	245	61	5	6	24
617 Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	225	117	342	63	11	3	12
62/63 Binnengrosshandel und Verlagswesen	63 977	28 791	92 768	13 482	2 198	1 579	4 276
620 Betr.m.Komb.innerh.d.Gruppe u. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	3 162	1 324	4 486	311	64	43	126
6220 Gh. mit Vieh	1 593	306	1 899	1 126	41	165	179
623 Gh.mit Getreide,Mehl,Saaten,Futter- u. Düngemitteln	2 543	1 040	3 583	447	101	67	171
624 Gh.mit Nahrungs- und Genussmitteln	14 109	6 328	20 437	3 353	749	535	1 419
625 Gh.mit Rohstoffen u. Halbwaren d.Eisen- u. Metallwirtsch.	2 227	769	2 996	162	20	13	28
626 Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren d.Kohle- u. Mineralölwirtschaft	3 029	875	3 904	235	26	24	77
627 Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren d. Bau-, Holz- u. Papierwirtschaft	5 791	1 287	7 078	1 213	132	152	269
628 Gh.m.Rohstoffen u. Halbwaren d. Textil- u. Lederwirtschaft	1 095	527	1 622	390	60	33	138
631 Gh.m.sonst.Rohstoffen u. Halbwaren	3 884	1 578	5 462	888	112	106	182

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		insgesamt		davon						kaufmänn. u. tech. Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
				gelernte (Facharbeiter, Handw. Gesel- len usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
694	220	25 188	30	11 912	1	1 893	1	11 383	28	355	29	3 043	2	601	-
610	136	11 127	52	2 805	3	1 213	3	7 109	46	32	11	143	-	23	1
18	10	217	1	151	-	8	-	58	1	3	-	8	-	5	-
53	32	513	4	337	-	113	1	63	3	9	1	31	-	13	-
34	11	409	-	94	-	78	-	237	-	-	-	2	-	3	-
440	133	7 912	24	3 764	-	676	1	3 472	23	65	9	800	-	189	-
219	137	10 692	17	8 299	2	781	7	1 612	8	288	8	3 194	-	225	3
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	43	6 769	5	6 015	-	299	1	455	4	236	5	2 690	-	164	1
57	49	1 941	1	884	-	295	-	762	1	14	1	134	-	30	1
79	44	1 982	11	1 400	2	187	6	395	3	38	2	370	-	31	1
428	336	9 746	50	8 947	16	386	9	413	25	511	74	6 437	7	126	5
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
189	159	5 436	15	4 912	7	257	1	267	7	301	28	3 503	1	57	-
238	176	4 310	35	4 035	9	129	8	146	18	210	46	2 934	6	69	5
312	229	24 201	104	18 075	33	1 819	22	4 307	49	753	35	7 722	21	667	2
6	3	250	-	231	-	8	-	11	-	1	-	146	-	6	-
30	30	1 930	14	1 750	2	108	3	72	9	68	7	798	2	20	-
143	97	10 541	69	9 484	26	487	17	570	26	435	22	4 686	18	153	2
80	60	10 150	10	5 768	5	1 020	-	3 362	5	217	4	1 753	-	460	-
47	31	1 093	11	634	-	183	2	276	9	22	1	185	-	25	-
6	8	237	-	208	-	13	-	16	-	10	1	154	1	3	-
11	9	651	-	520	-	66	-	65	-	5	2	48	-	1	-
3	-	394	-	389	-	4	-	1	-	1	-	39	-	-	-
-	-	6	-	1	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-
5	3	131	-	42	-	47	-	42	-	1	1	-	-	1	-
3	6	120	-	88	-	12	-	20	-	3	1	9	-	-	-
766	529	527	210	182	8	168	92	177	110	96	50	-	-	8	6
101	63	67	46	38	1	8	10	21	35	10	13	-	-	-	-
525	337	374	149	119	5	132	73	123	71	71	21	-	-	8	5
40	51	37	8	12	1	10	6	15	1	5	8	-	-	-	-
100	78	49	7	13	1	18	3	18	3	10	8	-	-	-	1
23 513	15 064	20 489	4 922	8 022	537	4 582	1 505	7 885	2 880	3 543	2 112	1 092	67	279	152
1 576	820	1 073	214	389	31	182	79	502	104	141	89	10	4	8	7
72	44	219	40	81	9	27	8	111	23	6	-	3	1	2	1
1 080	463	856	245	278	17	237	131	341	97	83	53	10	-	-	7
4 508	2 385	4 773	1 231	1 810	94	1 328	417	1 635	720	823	510	79	9	38	25
1 030	589	831	54	150	-	122	12	559	42	176	68	4	-	11	10
1 484	661	1 119	62	299	2	176	7	644	53	132	43	4	-	31	6
1 294	638	2 788	148	941	5	726	26	1 121	117	215	96	100	1	29	3
340	211	250	90	103	10	85	55	62	25	73	26	4	-	5	2
863	603	1 910	608	321	6	519	231	1 070	371	102	67	6	1	9	5

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und -zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
632 Gh.m.Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überw.Produktionsmittel)	5 767	1 782	7 549	733	85	71	219
633 Gh.m.sonst.Fertigwaren (überw.Produktionsmittel)	1 524	659	2 183	407	66	35	151
634 Gh.m.Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überw.Verbrauchsgüter)	8 372	3 570	11 942	1 718	247	134	505
635 Gh.mit Rauchwaren, Textilien u. Bekleidungs- gegenständen	3 413	2 933	6 346	1 046	210	89	365
636 Gh.m.sonst.Fertigwaren (überw.Verbrauchsgüter)	4 392	3 055	7 447	1 057	207	79	366
637 Zeitungsverlag und -spedition	1 103	845	1 948	43	1	1	5
638 Sonstiges Verlagswesen	1 973	1 913	3 886	353	77	32	76
64 Einzelhandel	68 984	86 549	155 533	36 347	23 622	4 839	21 092
6409 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	784	640	1 424	1	-	-	1
641 Eh.mit Waren aller Art	10 152	19 802	29 954	6 065	5 081	874	4 678
642 Eh.mit Nahrungs- und Genussmitteln u. ver- wandten Waren	14 457	24 640	39 097	10 108	9 557	1 469	7 492
643 Eh.m.Bekleid., Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen u. Sportart.	12 695	21 597	34 292	6 950	4 633	899	3 440
644 Eh.m.Eisen-, Stahl-, Blech-, u.Metallw., Haus- und Küchenger., Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstr., Elektro- und Rundfunkger.	9 434	5 102	14 536	3 510	1 073	421	1 596
645 Eh.m.Druckereierzeugn., Papier- u.Schreibw., Lehrmitteln u.Bürobedarf, Kunst- u.kunst- gewerbl. Gegenst., Galanterie-u.Lederwaren	3 515	4 147	7 662	2 063	1 098	213	957
646 Eh.m.Gegenst.d.Körper- u.Gesundheitspflege chem.und optischenErzeugnissen	4 952	5 661	10 613	2 623	937	210	1 055
647 Eh.mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	6 718	1 467	8 185	1 911	242	233	586
648 Sonstiger Facheinzelhandel	6 277	3 493	9 770	3 116	1 001	520	1 287
67 Handelsvertretung, Vermitt- lung, Werbung und Verleih	19 430	6 216	25 646	14 088	1 245	456	2 058
6709 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	13	3	16	1	-	-	1
671 HV.u.HM.in techn. Geschäftszweigen	3 410	952	4 362	2 662	109	72	471
672 HV.u.HM.f.Verbrauchsgüter(ohne Nahrungs- u. Genussmittel)	3 882	1 285	5 167	3 405	340	79	562
673 HV.u.HM.f.Nahrungs- u. Genussmittel u. sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	4 485	977	5 462	3 969	233	85	467
674 Vermittlungsgewerbe einschl. Stellenvermittlg.	3 463	1 479	4 942	1 860	157	23	251
6750 Auskunft- und Inkassogewerbe	311	322	633	154	55	11	33
676 Wirtschaftswerbung	1 938	597	2 535	1 183	95	23	119
677 Verleihgewerbe	1 847	574	2 421	842	248	161	151
678 Sonstige Hilfgewerbe des Handels	81	27	108	12	8	2	3
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	14 293	6 494	20 787	171	23	12	48
6809 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	18	4	22	-	-	-	-
681 Zentralreservebanken	666	285	951	-	-	-	-
6820 Öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	12	15	27	-	-	-	-
683 Private Kreditinstitute	3 151	1 462	4 613	36	5	3	2
684 Genossenschaftsbanken	4 941	1 711	6 652	-	-	-	-
685 Öffentl.- rechtl. Kreditanstalten	729	473	1 202	-	-	-	-
686 Sparkassen	4 391	2 292	6 683	3	-	1	1
688 Sonstige Zweige d.Geld- und Bankwesens	385	252	637	132	18	8	45
69 Versicherungsweisen(ohne Sozialvers.)	4 376	2 565	6 941	2	-	-	1
690 Betr.m.Kombin.innerh.d.Gruppe u. Verwaltungs- u. Hilfsbetriebe	1 721	948	2 669	2	-	-	1

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		d a v o n										Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								ungelernte (Hilfsarbeiter)		kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
		d a v o n															
		insgesamt		gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesellen usw.)		angelernte											
								Le h r l i n g e									
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
2 011	1 202	2 113	171	1 532	3	229	63	352	105	267	100	551	-	21	5		
528	324	389	52	170	13	103	11	116	28	143	59	15	2	7	5		
3 340	2 089	2 206	324	1 176	61	430	82	600	181	684	375	257	4	33	26		
1 478	1 487	464	556	161	189	122	179	181	188	317	277	5	24	14	14		
2 027	1 740	894	450	323	73	211	98	360	279	279	261	20	14	36	17		
649	385	343	428	226	3	16	40	101	385	26	17	18	-	23	9		
1 233	1 423	261	249	62	21	69	66	130	162	76	71	6	7	12	10		
9 154	22 271	12 714	8 737	8 506	3 980	1 389	2 294	2 819	2 463	2 549	8 882	3 038	1 176	343	769		
298	406	457	92	185	1	114	17	158	74	24	141	3	-	1	-		
1 634	6 403	1 016	1 195	567	462	117	300	332	433	411	2 243	131	105	21	97		
1 177	3 704	1 053	1 702	666	579	161	536	226	587	394	1 912	238	169	18	104		
1 814	6 376	2 051	3 358	1 685	2 153	98	781	268	424	468	2 932	454	662	59	196		
1 519	1 446	2 561	381	2 088	136	194	120	279	125	541	544	832	30	50	32		
542	1 134	398	369	237	171	45	91	116	107	162	502	121	50	16	37		
942	1 818	691	1 155	306	271	144	338	241	546	286	346	81	68	119	282		
797	414	2 541	124	1 975	22	307	53	259	49	194	88	1 009	7	33	6		
431	570	1 946	361	797	185	209	58	940	118	69	174	169	85	26	15		
3 099	2 368	1 403	273	610	32	283	71	510	170	271	222	57	6	56	44		
8	2	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
385	335	231	23	184	3	18	4	29	16	51	10	6	-	3	4		
285	315	79	34	43	7	17	12	19	15	29	32	-	1	5	1		
315	243	78	11	32	2	19	2	27	7	32	21	1	1	5	1		
1 361	890	89	63	61	3	9	17	19	43	119	99	1	-	10	19		
129	188	9	5	-	1	4	2	5	2	7	36	-	-	1	5		
425	288	200	61	126	10	50	16	24	35	30	17	47	3	30	14		
164	98	675	69	155	6	148	17	372	46	1	7	2	1	2	-		
27	9	38	7	9	-	15	1	14	6	2	-	-	-	-	-		
11 922	5 588	1 108	503	388	87	311	121	409	295	980	243	9	1	91	88		
15	4	1	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-		
653	246	9	39	5	-	-	-	4	39	-	-	-	-	4	-		
12	14	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
2 693	1 337	61	42	43	2	10	2	8	38	320	57	2	1	36	18		
3 751	1 334	802	224	241	25	246	109	315	90	359	117	7	-	22	36		
689	421	11	38	8	-	2	1	1	37	28	7	-	-	1	7		
3 903	2 073	186	139	88	59	31	5	67	75	270	56	-	-	28	23		
206	159	38	20	3	1	22	4	13	15	1	6	-	-	-	4		
3 991	2 267	119	147	75	3	23	7	21	137	241	101	-	-	23	49		
1 585	817	31	56	16	3	13	3	2	50	94	44	-	-	9	30		

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			davon			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungspflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
6910 Feuer-,Betriebsunterbrechungs-,Einbruchsdiebstahl-, Leitungswasser-, Regen- u.Sturmvers., Maschinen-,Glas- u.Fahrraddiebstahlvers.	631	337	968	-	-	-	-
6920 Haftpflicht-, Unfall- u.Kraftverkehrsversicherung	51	27	78	-	-	-	-
6930 Transport- und Einheitsversicherung	142	73	215	-	-	-	-
6940 Hagel- und Viehversicherung	49	19	69	-	-	-	-
6950 Lebensvers., Sterbe- u.Pensionskassen	1 144	568	1 712	-	-	-	-
6960 Krankenvers. (ohne Sozialvers.)	574	538	1 112	-	-	-	-
697 Kredit-,Garantie-,Rechtsschutz-,Hypotheken- u. Rückversicherung	41	27	68	-	-	-	-
6980 Sonst. Versicherungszweige	23	28	51	-	-	-	-
71 Wohnungs- und Grundstücks- wesen; Vermögensverwaltung	2 330	709	3 039	182	19	9	17
7109 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	23	10	33	1	-	-	-
7110 Wohnungs- und Grundstückswesen	1 095	352	1 447	60	13	3	7
7150 Vermögensverwaltung	1 212	347	1 559	121	6	6	10
72 Gaststättenwesen	21 508	37 166	58 674	13 364	9 114	2 277	12 651
7209 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	3	2	5	-	-	-	-
721 Beherbergungs- und Pflegegewerbe	5 748	12 083	17 831	2 262	2 069	527	2 588
725 Schankgewerbe	15 457	24 570	40 027	10 872	6 898	1 706	9 800
7291 Gastwirtschaften mit Gemischtwaren- oder Kolonial- warenhandlung (Komb.7251 m. 6417 oder 6421)	300	511	811	230	147	44	263
73 Kunst, priv. Forschg. Theater, Film, Rundfunk, Schaustellg.	7 690	4 550	12 240	3 620	1 762	170	475
7309 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	46	15	61	-	-	-	-
731 Kunst und Schrifttum	3 098	1 643	4 741	2 782	1 486	27	99
7320 Private Forschung	176	86	262	102	31	1	9
733 Theater und Varietés	1 354	559	1 913	14	4	2	7
734 Filmwesen	1 335	1 518	2 853	387	144	63	202
7350 Rundfunkwesen	960	339	1 299	-	-	-	-
736 Schaustellungsgewerbe	721	390	1 111	335	97	77	158
74 Sportpflege, Bade- u. Schwimm- anstalten	714	741	1 455	115	133	7	61
7410 Sportpflege (ohne Sportämter)	188	143	331	28	69	-	6
7450 Bade- und Schwimmanstalten	526	598	1 124	87	64	7	55
75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	484	324	808	381	175	14	44
7510 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	304	127	431	224	31	-	23
7550 Schreib- und Übersetzungsbüros	180	197	377	157	144	14	21
76 Fotografisches Gewerbe	1 405	977	2 382	980	224	83	284
7610 Fotografische Ateliers	1 326	940	2 266	917	213	80	276
765 Presse- und Wanderfotografie	79	37	116	63	11	3	8
77 Friseurgewerbe u. Schönheitss- salons	11 284	7 505	18 789	6 026	1 561	447	1 646
7710 Friseurgewerbe	11 278	7 389	18 667	6 022	1 459	445	1 640
7750 Schönheitssalons	6	116	122	4	102	2	6
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt.9)	4 025	7 323	11 348	1 380	1 889	198	856
7809 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	66	152	218	2	9	5	3
781 Wäscherei,Färberei u. chemische Reinigung	2 648	6 990	9 638	1 122	1 830	176	810

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

davon															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		davon								kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
		insgesamt		gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesellen usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
										Lehrlinge					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
531	291	48	32	35	-	-	2	13	30	46	4	-	-	6	10
45	23	2	1	1	-	1	1	-	-	4	3	-	-	-	-
134	64	3	6	1	-	1	-	1	6	4	3	-	-	1	-
46	17	1	1	1	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-
1 055	509	27	37	18	-	6	-	3	37	59	16	-	-	3	6
531	495	7	10	3	-	2	-	2	10	32	30	-	-	4	3
41	23	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
23	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 046	521	1 058	131	563	-	150	29	345	102	18	18	2	-	15	3
21	8	-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
622	276	386	40	222	-	24	5	140	35	11	13	-	-	13	3
403	237	672	90	341	-	126	24	205	66	6	4	2	-	2	-
1 275	3 001	3 987	12 008	2 431	2 683	691	4 358	865	4 967	88	101	454	95	63	196
3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
660	1 547	1 997	5 635	1 246	1 301	343	2 092	408	2 242	40	53	226	56	36	135
608	1 425	1 971	6 302	1 170	1 365	348	2 249	453	2 688	47	45	226	39	27	61
4	27	19	71	15	17	-	17	4	37	1	3	2	-	-	-
2 384	1 067	1 426	1 215	1 019	220	172	373	235	622	26	7	25	7	39	17
13	4	32	11	32	10	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
217	41	53	5	35	-	11	2	7	3	5	1	11	6	3	5
41	34	16	8	12	-	1	2	3	6	-	1	7	-	9	3
961	394	367	148	275	53	49	13	43	82	2	-	1	-	7	6
271	236	577	929	402	84	83	344	92	501	16	3	6	1	15	3
836	314	117	25	110	19	7	-	-	6	2	-	-	-	5	-
45	44	264	89	153	54	21	12	90	23	-	2	-	-	-	-
279	148	311	396	131	46	102	186	78	164	2	2	-	1	-	-
122	51	37	16	15	1	6	7	16	8	1	1	-	-	-	-
157	97	274	380	116	45	96	179	62	156	1	1	-	1	-	-
80	90	5	8	2	-	2	2	1	6	1	3	-	-	3	4
74	70	2	2	2	-	-	-	-	2	1	1	-	-	3	-
6	20	3	6	-	-	2	2	1	4	-	2	-	-	-	4
54	53	168	270	128	171	22	61	18	38	18	20	89	90	13	36
47	49	164	260	125	164	22	58	17	38	18	17	88	90	12	35
7	4	4	10	3	7	-	3	1	-	-	3	1	-	1	1
74	106	3 503	2 692	3 455	2 586	36	63	12	43	142	180	1 045	1 291	47	29
74	104	3 503	2 688	3 455	2 583	36	62	12	43	142	180	1 045	1 291	47	27
-	2	-	4	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
269	444	2 060	4 049	565	605	925	2 078	570	1 366	9	16	91	41	18	28
4	73	55	65	16	7	29	42	10	16	-	-	-	2	-	-
150	340	1 105	3 929	416	592	375	2 012	314	1 325	5	15	79	39	11	27

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Beschäftigte Personen			d a v o n			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungspflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
7830 Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metallreinigung	334	52	386	115	17	10	19
7840 Bewachungsgewerbe	804	53	857	49	8	3	6
7850 Bestattungsinstitute	25	13	38	15	9	1	2
7860 Dienstmann- und Trägergewerbe	59	37	96	46	4	-	5
7870 Aufbewahrungsgewerbe	89	26	115	31	12	3	11
81 Deutsche Bundespost	26 164	11 162	37 326	-	-	-	-
8110 Verwaltungsdienst	862	529	1 391	-	-	-	-
812 Postdienst	17 943	6 598	24 541	-	-	-	-
813 Fernmeldedienst	923	2 632	3 555	-	-	-	-
814 Postscheck- und Postsparkassendienst	229	966	1 195	-	-	-	-
8150 Beförderungsdienst	833	125	958	-	-	-	-
8160 Postkraftfahrdienst	521	27	548	-	-	-	-
818 Fernmeldebaudienst	4 853	285	5 138	-	-	-	-
82 Deutsche Bundesbahn	63 903	3 028	66 931	-	-	-	-
8210 Verwaltungsdienst	3 775	902	4 677	-	-	-	-
822 Bahnunterhaltungs- u. -bewachungsdienst	11 475	965	12 440	-	-	-	-
823 Betriebs- und Verkehrsdienst	25 509	887	26 396	-	-	-	-
824 Maschinentechnischer Dienst	14 806	186	14 992	-	-	-	-
8250 Werkstattdienst	8 338	88	8 426	-	-	-	-
83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	7 625	461	8 086	-	-	-	-
831 Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	2 416	146	2 562	-	-	-	-
8350 Strassen-, Untergrund-, Hoch-, Schweb-, Berg- und Drahtseilbahnen	5 209	315	5 524	-	-	-	-
84 Strassenverkehr	15 532	1 416	16 948	8 663	380	1 154	778
840 Betr.m.Kombin.innerh. d. Gruppe u. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	15	7	22	4	-	-	-
8410 Personen- Kraftwagenverkehr	3 890	452	4 342	1 812	109	180	233
844 Güter - Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	10 300	795	11 095	5 876	220	808	446
8470 Fuhrgewerbe	1 327	162	1 489	971	51	166	99
85 Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen 1)	2 522	228	2 750	286	19	11	25
8530 Sachverständigen - und Lotsenwesen der Seeschifffahrt	2	-	2	2	-	-	-
854 Seehafen-, Leuchtfeuer- u.Tauchereibetriebe	15	1	16	4	-	-	-
855 Binnenschifffahrt	2 127	214	2 341	251	19	11	23
8560 Sachverständigen- u. Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	31	4	35	27	-	-	2
8570 Binnenwasserstrassen u. -hafenbetriebe	347	9	356	2	-	-	-
86 Luftverkehr	69	18	87	-	-	-	-
8610 Flughafen- und Flugplatzbetrieb	69	18	87	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- u. Hilfsge- werbe	6 274	959	7 233	911	94	101	136
8709 Örtl.getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe	37	6	43	-	-	-	-
871 Spedition und Lagerei	5 582	785	6 367	572	67	91	99
8730 Kraftfahrunterricht u. private Kraftfahrzeug- überwachung	319	33	352	269	1	4	26

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen (Klasse 8510).

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

d a v o n															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		insgesamt		d a v o n						kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
				gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesel- len usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
										L e h r l i n g e					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
6	-	180	16	73	6	64	2	43	8	4	-	12	-	7	-
97	19	655	18	55	-	408	2	192	16	-	1	-	-	-	1
4	1	5	1	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3	9	10	19	2	-	4	19	4	-	-	-	-	-	-	-
5	2	50	1	-	-	43	-	7	1	-	-	-	-	-	-
15 838	8 918	9 382	2 244	2 801	179	5 911	1 235	670	830	664	-	263	-	17	-
825	444	37	85	18	-	8	25	11	60	-	-	-	-	-	-
11 060	4 857	6 216	1 741	1 246	157	4 377	1 034	593	550	664	-	1	-	2	-
690	2 502	233	130	80	-	151	53	2	77	-	-	-	-	-	-
185	922	44	44	15	-	29	16	-	28	-	-	-	-	-	-
501	6	332	119	3	-	306	40	23	79	-	-	-	-	-	-
161	22	323	5	270	-	42	1	11	4	-	-	37	-	-	-
2 416	165	2 197	120	1 169	22	998	66	30	32	-	-	225	-	18	-
24 343	289	38 187	2 737	11 722	55	25 550	1 696	915	986	610	-	752	-	11	2
2 865	198	905	702	270	44	589	431	46	227	1	-	-	-	4	8
2 658	15	8 689	950	1 662	5	6 705	739	322	206	122	-	6	-	-	-
12 547	64	12 476	823	241	5	12 016	378	219	440	486	-	-	-	-	-
5 574	9	9 155	177	5 266	-	3 582	97	307	80	1	-	76	-	-	-
699	3	6 962	85	4 283	1	2 658	51	21	33	-	-	670	-	7	-
1 985	193	5 488	265	1 408	4	3 405	200	675	61	32	3	111	-	9	-
1 079	108	1 258	36	449	4	600	23	209	9	31	2	39	-	9	-
906	85	4 230	229	959	-	2 805	177	466	52	1	1	72	-	-	-
423	140	5 176	101	3008	19	1 339	45	829	37	42	16	60	-	14	1
9	7	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
192	58	1 647	46	1 021	6	493	21	133	19	11	6	45	-	3	-
210	71	3 357	47	1 908	11	814	23	635	13	28	10	11	-	10	1
12	4	171	8	78	2	32	1	61	5	2	-	4	-	1	-
725	142	1 304	33	868	-	194	6	242	27	79	8	89	-	28	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	9	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
664	132	1 032	33	749	-	165	6	118	27	53	7	88	-	28	-
-	2	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	7	259	-	107	-	28	-	124	-	26	1	1	-	-	1
29	8	39	10	16	-	23	-	-	10	-	-	1	-	-	-
29	8	39	10	16	-	23	-	-	10	-	-	1	-	-	-
1 417	575	3 608	71	1 448	5	1 093	18	1 067	48	205	76	21	-	11	7
12	6	23	-	9	-	5	-	9	-	2	-	-	-	-	-
1 272	490	3 430	57	1 359	4	1 072	18	999	35	196	66	11	-	10	6
11	5	26	-	15	-	6	-	5	-	-	1	9	-	-	-

Tabelle 4. Die in den Arbeitsstätten beschäftigten
Land

AZ 5

Gewerbeabteilungen - gruppen und -zweige	Beschäftigte Personen			d a v o n			
				Tätige Inhaber		mithelfende Fam.-Angeh. (nicht sozial- versicherungs- pflichtig)	
	männl.	weibl.	insges.	m.	w.	m.	w.
	1	2	3	4	5	6	7
8740 Garagen	96	22	118	30	14	2	6
8760 Reise- und Auswanderungsbüros	168	104	272	40	12	4	5
8770 Schlaf- und Speisewagenbetriebe	72	9	81	-	-	-	-
93 Politische und wirtschaft- liche Organisationen	2 732	2 182	4 914	-	-	-	-
9310 Politische Parteien	117	54	171	-	-	-	-
934 Gewerkschaften u. Arbeitgeberverbände	988	748	1 736	-	-	-	-
937 Berufsständische Organisationen u. sonst. Interessenvertretung	1 627	1 380	3 007	-	-	-	-
94 Rechts- und Wirtschaftsbe- ratung	6 074	3 879	9 953	4 141	213	104	624
9410 Rechtsberatung	1 761	1 761	3 522	1 329	38	19	195
9450 Wirtschaftsberatung	4 313	2 118	6 431	2 812	175	85	429
95 Kirche, religiöse u. weltan- schau. Vereinigungen	7 283	3 338	10 621	-	-	-	-
9510 Kirche	6 805	2 705	9 510	-	-	-	-
9550 Religiöse und weltanschaul. Vereinigungen	478	633	1 111	-	-	-	-
96 Erziehung, Wissenschaft und Kultur	21 281	11 972	33 253	412	322	20	80
961 Erziehung und Schulung	17 688	10 403	28 091	349	307	20	69
965 Wissenschaft und Kultur	3 593	1 569	5 162	63	15	-	11
97 Fürsorge und Wohlfahrts- pflege	2 375	9 417	11 792	25	205	3	73
971 Fürsorge	1 664	8 313	9 977	23	205	3	73
9750 Wohlfahrt	711	1 104	1 815	2	-	-	-
99 Gesundheitswesen u. Hygiene 1)	20 684	38 016	58 700	8 991	3 780	210	2 321
9910 Gesundheitspflege 1)	8 511	27 171	35 682	143	254	26	104
992 Freie Berufe der Gesundheitspflege	9 636	10 523	20 159	7 999	3 498	173	2 147
993 Veterinärwesen 1)	821	155	976	715	8	5	58
9940 Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	153	22	175	102	7	4	9
9950 Strassenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr und Bedürfnisanstalten	1 137	88	1 225	29	13	2	3
9960 Öffentliches Bestattungswesen	359	51	410	-	-	-	-
9970 Abdeckereien	67	6	73	3	-	-	-

1) Ohne die Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 und 9931)

Personen nach der Stellung im Betrieb
Baden - Württemberg

AZ 5

d a v o n															
Angestellte u. Beamte im privaten u. öffentl. Dienst		Arbeiter, Gesellen, Gehilfen (ohne Nachwuchskräfte)								Lehrlinge, Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre					
		insgesamt		d a v o n						kaufmännische u. techn. (auch Verwaltungs-)		gewerbliche		Anlernlinge, Umschüler, Praktikanten u. Volontäre	
				gelernte (Facharbeiter, Handw.-Gesellen usw.)		angelernte		ungelernte (Hilfsarbeiter)							
										L e h r l i n g e					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
8	1	55	-	24	-	10	-	21	-	-	1	1	-	-	-
105	72	11	6	8	1	-	-	3	5	7	8	-	-	1	1
9	1	63	8	33	-	-	-	30	8	-	-	-	-	-	-
2 624	2 042	96	91	57	11	12	9	27	71	5	36	2	-	5	13
114	50	3	4	1	1	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
982	716	6	25	4	7	2	4	-	14	-	5	-	-	-	2
1 528	1 276	87	62	52	3	10	5	25	54	5	31	2	-	5	11
1 611	2 519	29	124	6	13	15	45	8	66	117	318	1	-	71	81
348	1 273	4	61	1	7	2	24	1	30	27	158	1	-	33	36
1 263	1 246	25	63	5	6	13	21	7	36	90	160	-	-	38	45
6 377	2 454	875	758	240	218	254	188	381	352	6	9	1	-	24	117
5 959	2 018	818	644	225	201	234	132	359	311	5	9	-	-	23	34
418	436	57	114	15	17	20	56	22	41	1	-	1	-	1	83
19 300	9 632	1 002	1 410	546	306	178	227	278	877	105	87	151	181	291	260
16 527	8 578	473	1 015	248	247	64	182	161	586	31	55	76	154	212	225
2 773	1 054	529	395	298	59	114	45	117	291	74	32	75	27	79	35
1 350	5 654	709	3 018	352	1 055	136	874	221	1 089	13	100	117	64	158	303
799	4 851	574	2 757	268	942	109	801	197	1 014	7	83	104	59	154	285
551	803	135	261	84	113	27	73	24	75	6	17	13	5	4	18
5 805	17 418	4 540	11 723	2 280	2 884	1 100	3 170	1 160	5 669	180	317	113	306	845	2 151
4 807	14 424	2 812	10 204	1 524	2 550	554	2 498	734	5 156	72	208	80	282	571	1 695
718	2 885	374	1 408	306	331	44	642	24	435	105	109	12	24	253	452
65	51	13	34	8	-	1	5	4	29	2	-	2	-	19	4
21	5	25	1	13	-	6	-	6	1	1	-	-	-	-	-
62	26	1 025	46	353	2	325	1	347	43	-	-	19	-	-	-
116	23	243	28	44	-	163	24	36	4	-	-	-	-	-	-
16	4	48	2	32	1	7	-	9	1	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5. Die Kraftfahrzeuge in den Arbeitsstätten (ohne gemietete 1)

Land Baden-Württemberg

AZ 6

Gewerbe- abteilungen	Arbeitsstätten mit...Personen	Arbeitsstätten		Zur Verfügung stehende Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug - Anhänger												
		ins- gesamt	dar. mit Kraft- fahr- zeugen	Kraft- räder auch mit Bei- wagen	Per- sonen kraft- wagen	Omni- busse	Lastkraftwagen		Zugma- schinen u. Sattelzug- maschinen	sonstige Kraft- fahr- zeuge	Anhänger					
							einschl. Lieferwagen				Stück	Nutzlast in t	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t
							Stück	Stück								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
Abteilungen	1	133 113	18 873	7 552	7 665	210	4 430	12 082	785	215	2 679	7 754				
	2 - 9	178 332	59 434	23 734	32 430	1 244	16 139	37 624	2 395	562	14 322	35 438				
	10 - 49	20 497	13 671	4 087	15 102	367	8 665	22 644	1 014	412	6 764	21 635				
	50 - 199	4 096	3 273	1 132	6 306	97	4 244	12 216	511	430	2 815	9 185				
	200 - 499	724	649	345	2 296	63	1 616	4 677	194	273	1 062	3 689				
	500 - 999	163	155	131	774	21	494	1 540	75	114	390	1 369				
	1000 u.mehr	87	87	213	942	43	544	1 706	144	240	570	1 927				
	insgesamt	337 012	96 142	37 194	65 515	2 045	36 132	92 489	5 118	2 246	28 602	80 997				
	0 Nicht- landwirtschaftl. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- u. Binnenfischerei 4)	1	773	71	43	14	-	12	20	3	12	6	5			
		2 - 9	433	139	63	45	-	41	47	10	8	26	92			
10 - 49		15	14	1	12	-	10	25	3	2	6	19				
50 - 199		2	2	-	-	-	1	1	1	2	2	1				
200 - 499		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
500 - 999		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
1000 u.mehr		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
insgesamt		1 223	226	107	71	-	64	93	17	24	40	117				
1 Bergbau Gew.u.Verar- beitg.v.Steinen und Erden; Energie- wirtschaft		1	1 009	124	88	24	-	11	23	14	1	13	34			
		2 - 9	2 141	920	479	335	2	318	932	77	10	225	622			
	10 - 49	918	639	259	557	3	563	1 938	99	24	522	2 087				
	50 - 199	191	164	128	308	-	274	926	58	33	293	1 351				
	200 - 499	34	32	42	183	2	167	523	21	19	100	358				
	500 - 999	7	6	5	33	-	27	114	9	9	21	93				
	1000 u.mehr	1	1	31	35	-	45	75	2	26	18	40				
	insgesamt	4 301	1 886	1 032	1 475	7	1 405	4 531	280	122	1 192	4 585				
	2 Eisen-u.Metall- erzeugung u. -verarbeitung	1	9 508	1 291	990	291	1	70	95	23	14	51	46			
		2 - 9	13 181	5 252	2 980	2 718	42	577	915	95	99	655	906			
10 - 49		2 800	2 079	554	2 298	24	672	1 210	36	96	565	748				
50 - 199		887	759	198	1 351	5	556	1 317	70	94	301	598				
200 - 499		218	208	82	661	2	340	853	35	78	163	540				
500 - 999		66	64	39	289	7	152	432	22	43	86	229				
1000 u. mehr		51	51	137	602	13	345	1 139	101	117	348	1 096				
insgesamt		26 711	9 704	4 980	8 210	94	2 712	5 961	382	541	2 169	4 163				
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u. Metallverarb.)		1	39 527	1 790	1 258	272	-	175	244	72	100	126	163			
		2 - 9	51 017	14 472	6 716	6 787	10	2 847	4 517	520	102	3 790	4 587			
	10 - 49	6 254	4 240	1 036	4 559	23	2 422	6 187	474	70	2 230	6 707				
	50 - 199	1 786	1 354	354	2 629	3	1 769	4 961	162	128	1 133	3 312				
	200 - 499	335	295	108	994	5	642	1 796	90	105	489	1 681				
	500 - 999	67	63	38	310	5	208	689	30	62	188	656				
	1000 u.mehr	31	31	42	290	5	124	403	40	89	187	757				
	insgesamt	99 017	22 245	9 552	15 841	51	8 187	18 797	1 388	656	8 143	17 863				

1) Fahrzeuge der Kraftfahrzeugvermieter sind bei diesen gezählt.

2) Ohne Deutsche Bundespost und Bundesbahn (Gr. 81 u.82) und Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- u. Hafenwesen (Kl.8510).

3) Ohne Öffentliche Verwaltung (Gr. 91) und Sozialversicherung (Gr.98)ohne Ämter d. Gesundheitspflege u.d. Veterinärwesens (a.Kl.9910 u.9931)

4) Betriebe mit bewirtschafteter Boden-oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

Tabelle 5. Die Kraftfahrzeuge in den Arbeitsstätten (ohne gemietete 1)
Land Baden - Württemberg

AZ 6

Gewerbe- abteilungen	Arbeitsstätten mit...Personen	Arbeitsstätten		Zur Verfügung stehende Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug- Anhänger								
		ins- gesamt	dar. mit Kraft- fahr- zeugen	Kraft- räder auch mit Bei- wagen	Per- sonen kraft- wagen	Omni- busse	Lastkraftwagen einschl. Lieferwagen		Zugma- schinen und Sattelzug- maschinen	sonstige Kraft- fahr- zeuge	Anhänger	
				Stück	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t
				1	2	3	4	5	6	7	8	9
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe	1	9 956	1 414	1 079	319	-	60	85	9	3	68	55
	2 - 9	19 732	8 234	5 500	2 890	9	929	1 594	68	28	916	974
	10 - 49	3 687	2 657	1 277	1 942	4	1 006	2 394	111	43	903	1 595
	50 - 199	520	471	278	679	-	619	2 083	114	29	463	1 676
	200 - 499	58	53	55	140	-	142	535	34	4	166	748
	500 - 999	8	8	23	38	-	47	169	11	-	58	280
	1000 u.mehr	1	1	1	10	-	18	54	-	-	3	12
	insgesamt	33 962	12 838	8 213	6 019	13	2 821	6 914	347	107	2 577	5 340
6 Handel Geld-u.Ver- sicherungs- wesen	1	39 343	7 041	2 378	3 742	20	1 220	1 991	170	46	604	919
	2 - 9	49 241	19 621	4 883	13 466	89	7 029	13 300	642	138	4 030	7 854
	10 - 49	3 857	2 990	717	4 762	41	2 952	7 382	135	88	1 431	5 175
	50 - 199	333	294	101	1 049	1	664	1 946	40	33	336	1 077
	200 - 499	29	29	16	196	-	97	315	2	7	31	111
	500 - 999	8	8	4	53	-	38	87	1	-	16	46
	1000 u.mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	92 811	29 983	8 099	23 268	151	12 000	25 021	990	312	6 448	15 182
7 Dienst- leistungen (ohne solche der Abt.9)	1	13 695	574	381	156	-	34	44	28	6	29	47
	2 - 9	22 253	2 900	1 349	1 253	7	409	639	176	48	401	596
	10 - 49	947	437	57	369	2	195	289	15	2	74	94
	50 - 199	77	53	12	72	3	85	132	13	-	26	59
	200 - 499	9	6	3	25	1	13	24	2	17	18	33
	500 - 999	1	1	-	29	1	4	6	-	-	2	2
	1000 u.mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	insgesamt	36 982	3 971	1 802	1 904	14	740	1 134	234	73	550	831
8 Verkehrs- wirtschaft 2)	1	5 292	4 276	281	1 356	187	2 838	9 563	462	30	1 764	6 463
	2 - 9	4 870	3 757	458	1 414	1 074	3 926	15 527	800	67	4 192	19 704
	10 - 49	358	268	58	267	269	783	3 106	107	26	949	5 069
	50 - 199	56	41	20	82	78	180	650	24	11	189	874
	200 - 499	12	9	17	13	52	63	173	9	8	80	188
	500 - 999	1	1	-	1	8	5	20	-	-	8	32
	1000 u.mehr	1	1	2	3	25	6	19	1	5	12	17
	insgesamt	10 590	8 353	836	3 136	1 693	7 801	29 058	1 403	147	7 194	32 347
9 Öffentl.Dienst u.Dienst- leistungen im Öffentl. Interesse 3)	1	14 010	2 292	1 054	1 491	2	10	17	4	3	18	22
	2 - 9	15 464	4 139	1 306	3 522	11	63	153	7	62	87	103
	10 - 49	1 661	347	128	336	1	62	113	34	61	84	141
	50 - 199	244	135	41	136	7	96	200	29	100	72	237
	200 - 499	29	17	22	84	1	152	458	1	35	15	30
	500 - 999	5	4	22	21	-	13	23	2	-	11	31
	1000 u.mehr	2	2	-	2	-	6	16	-	3	2	5
	insgesamt	31 415	6 936	2 573	5 592	22	402	980	77	264	289	569

1) Fahrzeuge der Kraftfahrzeugvermieter sind bei diesen gezählt.

2) Ohne Deutsche Bundespost und Bundesbahn (Gr. 81 u.82) u.Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- u.Hafenwesen (Kl.8510).

3) Ohne Öffentliche Verwaltung (Gr.91) und Sozialversicherung (Gr.98) u.ohne Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 u. 9931).

Tabelle 5. Die Kraftfahrzeuge in den Arbeitsstätten (ohne gemietete) 1)
Land Baden - W ü r t t e m b e r g

AZ 6

Gewerbeabteilungen und - gruppen	Arbeitsstätten		Zur Verfügung stehende Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anhänger								
	ins- gesamt	dar. mit Kraft- fahr- zeugen	Kraft- räder auch mit Bei- wagen	Per- sonen- kraft- wagen	Omni- busse	Lastkraftwagen einschl. Lieferwagen		Zugma- schinen u. Sattelzug- maschinen	sonst. Kraft- fahr- zeuge	Anhänger	
			Stück	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
G r u p p e n											
01 Weingewinnung (ohne Boden- fläche) 2)	51	18	1	12	-	6	18	8	5	14	89
04 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 2)	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	428	80	25	25	-	32	44	2	16	13	17
07 Nichtlandwirtsch. Tierzucht	589	108	70	30	-	20	21	7	2	12	10
08 Hochsee-u. Küstenfischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09 Binnenfischerei u. Fisch- zucht 2)	154	19	11	3	-	6	10	-	1	1	1
11 Steinkohlenbergbau	4	4	1	3	-	4	10	-	-	2	5
12 Braunkohlenbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13 Erzbergbau	6	6	2	7	-	6	21	1	1	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	10	8	2	15	-	8	32	1	2	3	15
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- und Torfgew.)	25	16	4	10	-	10	29	9	1	10	39
17 Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeug- nissen	3 344	1 526	717	921	6	976	3 545	232	36	957	4 000
19 Energiewirtschaft	912	326	306	519	1	401	894	37	82	220	526
21 Eisen- und Stahlindustrie	195	115	18	147	-	70	188	18	23	52	162
22 NE - Metallindustrie	190	95	33	136	1	61	163	10	14	53	137
23 Stahlbau	426	282	109	337	-	130	294	7	10	97	168
24 Maschinenbau	3 373	1 897	854	2 068	13	690	1 550	150	121	576	1 048
25 Schiffbau	37	15	6	10	-	7	10	1	-	4	12
26 Strassen- u. Luftfahrzeugbau	7 495	2 602	1 431	2 124	72	675	1 563	100	230	627	1 100
27 Elektrotechnik	1 790	898	439	1 052	4	391	930	23	68	257	557
28 Feinmechanik und Optik	3 230	875	357	750	-	146	284	5	10	79	104
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	9 975	2 925	1 733	1 586	4	542	979	70	65	424	875
31 Mineralölverarb. u. Kohlen- wertstoffindustrie	17	11	4	45	-	41	156	5	-	29	120
32 Chemische Industrie	1 166	678	176	1 143	-	512	1 115	28	58	274	632
34 Kunststoffverarbeitung	190	87	27	116	-	32	66	1	13	23	37
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	197	120	39	129	1	67	164	-	1	38	66
36 Feinkeramische u. Glasind.	522	185	59	152	-	83	167	2	4	51	88
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	2 397	1 356	589	978	-	481	1 774	647	190	1 303	5 281
38 Holzverarbeitung	18 918	4 543	2 644	2 082	-	994	1 768	138	74	976	2 018
39 Papiererzeugung u. -ver- arbeitung; Druckereigewerbe	2 222	892	300	1 001	2	342	793	50	49	274	738
41 Ledererzeugung u. -verarb.	14 750	1 936	1 253	955	-	239	474	22	45	268	661
42 Textilgewerbe	4 067	1 433	405	1 831	17	695	1 591	66	109	444	1 104
43 Bekleidungs-gewerbe	27 779	1 523	759	968	-	198	372	7	11	139	213
44 H. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitg. v. Edelsteinen	1 751	396	136	369	3	60	130	6	10	60	149
45 Mühlengew., Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind. Süßwarengewerbe	12 190	3 146	1 517	1 750	14	1 081	2 451	226	46	805	1 909

1) Fahrzeuge der Kraftfahrzeugvermieter sind bei diesen gezählt.

2) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

Tabelle 5. Die Kraftfahrzeuge in den Arbeitsstätten (ohne gemietete) 1)
Land Baden - Württemberg

AZ 6

Gewerbeabteilungen und -gruppen	Arbeitsstätten		Zur Verfügung stehende Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeug-Anhänger								
	ins- gesamt	dar. mit Kraft- fahr- zeugen	Kraft- räder auch mit Bei- wagen	Per- sonen kraft- wagen	Omni- busse	Lastkraftwagen einschl. Lieferwagen		Zugma- schinen u. Sattelzug- maschinen	sonst. Kraft- fahr- zeuge	Anhänger	
			Stück	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t	Stück	Stück	Stück	Nutzlast in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
46 Fleisch-u.Fischverarb., Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherst., Zuckerindustrie	9 428	4 481	1 254	3 043	5	1 387	2 301	58	19	2 499	2 376
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teeverarb., H.v. Gewürzen u. d. Eisgewin- nung u. Kühlhäuser	453	226	63	279	7	336	880	18	11	144	392
48 Getränkeherstellung	2 007	896	181	617	1	1 472	4 258	107	15	727	1 841
49 Tabakwarenherstellung	963	336	146	383	1	167	337	7	1	89	238
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	10 015	4 184	2 390	2 887	7	1 529	5 036	276	74	1 172	3 894
55 Zimmerei u. Dachdeckerei	4 547	1 572	1 131	559	4	256	495	46	11	325	517
56 Bauinstallation	6 529	2 980	1 937	1 175	2	394	463	11	2	397	307
57 Ausbaugewerbe	12 475	3 937	2 639	1 320	-	626	887	11	20	670	595
59 Bauhilfsgewerbe	396	165	116	77	-	16	33	3	-	13	27
61 Ein- und Ausfuhrhandel	483	278	42	366	-	207	541	2	2	63	175
62/63 Binnengrosshandel und Verlagswesen	15 617	9 880	2 203	10 271	80	7 007	16 609	293	132	3 392	9 583
64 Einzelhandel	57 717	13 838	4 466	7 823	44	4 438	7 360	263	100	2 437	4 116
67 Handelsvertretung, Vermitt- lung, Werbung und Verleih	15 519	5 378	1 255	4 357	27	267	344	253	35	258	462
68 Geld-, Bank- u. Börsenwesen	3 180	505	91	275	-	77	159	179	43	295	842
69 Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	295	104	42	176	-	4	8	-	-	3	4
71 Wohnungs- u. Grundstücks- wesen; Vermögensverwaltg.	407	105	35	117	-	24	45	5	10	18	45
72 Gaststättenwesen	18 749	2 315	1 084	1 024	10	299	512	160	37	341	515
73 Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	5 200	500	179	336	4	72	91	59	18	92	159
74 Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	458	20	7	11	-	3	3	-	1	1	1
75 Korrespondenz-, Nachrich- ten-, Übersetzungsbüros	557	46	24	24	-	-	-	-	-	-	-
76 Fotografisches Gewerbe	1 159	271	166	126	-	-	-	-	-	7	4
77 Friseurgewerbe u. Schön- heitssalons	7 255	211	170	45	-	-	-	-	-	4	3
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	3 197	503	137	221	-	342	483	10	7	87	104
83 Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	305	48	13	29	159	58	163	9	15	61	165
84 Strassenverkehr	8 482	7 494	689	2 489	1 486	6 515	24 272	1 206	100	5 762	25 632
85 Schifffahrt, Wasserstrassen- u. Hafenw. 2)	712	61	21	58	11	47	169	5	10	30	115
86 Luftverkehr	3	3	1	4	2	2	4	3	1	5	15
87 Verkehrsneben- u. Hilfs- gewerbe	1 088	747	112	556	35	1 179	4 450	180	21	1 336	6 420
93 Politische u. wirtschaftl. Organisat.	939	253	90	281	-	6	14	1	-	10	18
94 Rechts- u. Wirtschafts- beratung	4 182	958	249	836	-	2	8	-	-	11	6
95 Kirche, religiöse u. welt- anschaul. Vereinigungen	4 073	655	498	258	-	6	9	4	1	6	10
96 Erziehung, Wissenschaft u. Kultur	5 795	238	165	145	-	24	53	19	16	44	102
97 Fürsorge u. Wohlfahrts- pflege	2 438	171	61	136	5	50	93	13	74	43	53
99 Gesundheitswesen u. Hygiene 2)	13 988	4 661	1 510	3 936	17	314	803	40	173	175	380
a u s s e r d e m: 3)											
81 Deutsche Bundespost	3 577	178	108	335	375	779	1 675	52	73	233	380
82 Deutsche Bundesbahn	1 741	102	66	88	76	231	734	16	43	106	531
91 Öffentliche Verwaltung	.	2 147	1 874	1 861	15	656	1 896	179	1 012	523	1 403
98 Sozialversicherung	435	107	63	132	-	3	3	-	-	1	2

1) Fahrzeuge der Kraftfahrzeugvermieter sind bei diesen gezählt.

2) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstrassen- und Hafenwesen (Kl. 8510) und
"ohne Ämter aus Klassen 9910 und 9931"

3) Diese Gruppen sind in der Gesamtsumme und in der Abt. 8 bzw. 9 nicht enthalten.

Tabelle 6. Die Arbeitsstätten des Einzel-
Land

AZ 7

Gewerbe- zweige und -klassen	Gesamtzahl der		davon sind	
			Ladengeschäfte ¹⁾	
	Arbeitsstätten d. Einzel- handels	beschäftigten Personen	Zahl der Arbeits- stätten	beschäftigten Personen
	1	2	3	4
64 Einzelhandel	57 717	155 533	44 410	131 417
6409 Örtl. getr. Verwaltungs- und Hilfsbetriebe 2)	44	1 424	-	-
641 Einzelhandel mit Waren aller Art	11 386	29 954	9 499	27 046
6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	52	4 625	52	4 625
6413 Klein- und Serienpreisgeschäfte	1	75	1	75
6415 Konsumgenossenschaftsgeschäfte	1 133	4 270	1 133	4 270
6417 Gemischtwaren- u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren aller Art ohne Schwerpunktangabe	10 127	20 793	8 242	17 888
6419 Reformwarengeschäfte	73	191	71	188
642 Einzelhandel mit Nahrungs-u. Genussmitteln und verwandten Waren	19 143	39 097	15 808	34 307
6421 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	12 004	26 323	11 325	25 342
6422 Einzelhandel mit Kartoffeln, Obst, Gemüse u. Südfrüchten	1 778	3 096	977	1 897
6423 Einzelhandel mit Fischen und Fischwaren	148	347	122	301
6424 Einzelhandel mit Wild und Geflügel	106	170	55	104
6425 Einzelhandel mit Milch und Milcherzeugnissen	1 856	3 956	1 662	3 616
6426 Einzelhandel mit Schokolade, Süßwaren und Speiseeis	384	684	165	363
6427 Einzelhandel mit Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	1 595	2 434	531	1 037
6428 Einzelhandel mit Tabakwaren	1 262	2 067	971	1 647
6429 Einzelhandel mit Roheis	10	20	-	-
643 Einzelhandel mit Bekleid., Wäsche, Ausstattungsart., Schuhen u. Sportartikeln	10 440	34 292	7 035	28 833
6431 Einzelhandel mit Textilwaren aller Art	4 985	16 250	3 025	12 867
6432 Einzelhandel mit Schnittwaren	327	961	187	722
6433 Einzelhandel mit Korsettwaren, Wäsche u. Bettwaren	520	1 861	353	1 541
6434 Einzelhandel mit Handarbeiten und Kurzwaren	1 011	1 808	418	1 120
6435 Einzelhandel mit Herrenart., Hüten, Hutputz, Stöcken und Schirmen	456	1 502	412	1 419
6436 Einzelhandel mit Oberbekleidung, Wirk- und Strickwaren	938	4 803	751	4 483
6437 Einzelhandel mit Kürschnerwaren	144	519	68	422
6438 Einzelhandel mit Schuhwaren	1 939	5 975	1 708	5 650
6439 Einzelhandel mit Sportartikeln	120	623	113	609
644 Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Haus- u. Küchenger., Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstr., Elektro- und Rundfunkger.	4 295	14 536	3 651	13 573
6441 Einzelhandel mit Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen und Herden, Haus- und Küchenger.	1 809	5 701	1 493	5 245
6442 Einzelhandel mit Glas und Porzellanwaren	252	809	214	734
6443 Einzelhandel mit Beleuchtungsgegenst., Elektroger., sanitär. u. Kühlanlagen	353	1 502	303	1 425
6444 Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh-, elektr. Schallplattenger. u. -artikeln	705	2 287	610	2 148
6445 Einzelhandel mit Dreh- u. Drechslerwaren, Schnitz- und Flechtwaren, Kinderwagen, Korbmöb. und Korbwaren	232	514	178	449
6446 Einzelhandel mit Möbeln aus Holz und Metall	607	2 353	567	2 290
6447 Einzelhandel mit Teppichen, Möbel- und Behangstoffen	117	676	98	630
6448 Einzelhandel mit Tapeten, Linoleum u.ä.	76	274	63	255
6449 Einzelhandel mit Musikinstrumenten	144	420	125	397

1) einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum

2) ohne Aufgliederung nach Betriebsformen

h a n d e l s n a c h B e t r i e b s f o r m e n
B a d e n - W ü r t t e m b e r g

AZ 7

d a v o n s i n d											
Etagegeschäfte		Handel in der Wohng.		Versandgeschäfte		Ambulanter Handel		ständige Straßenverkaufsstände		Handel ab Lager u. sonstige	
Z a h l d e r											
Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen	Arbeits- stätten	beschäft- tigten Personen
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
496	1 231	2 908	3 803	843	2 801	5 037	6 465	1 978	3 075	2 001	5 317
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	60	136	182	17	287	845	1 041	856	1 334	2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	60	135	180	16	286	845	1 041	856	1 334	2	4
-	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-
71	142	1 248	1 582	67	136	1 066	1 532	807	1 269	76	129
48	102	202	264	23	40	261	332	143	240	2	3
7	14	-	-	6	10	440	619	309	496	39	60
-	-	5	7	-	-	16	24	5	15	-	-
-	-	-	-	4	6	38	48	9	12	-	-
2	6	23	34	-	-	141	252	24	38	4	10
-	-	12	14	4	8	115	177	87	120	1	2
7	8	954	1 199	28	70	34	53	21	33	20	34
7	12	52	64	2	2	21	27	209	315	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	20
215	496	737	991	220	1 145	2 201	2 780	28	38	4	9
112	245	327	437	117	842	1 384	1 828	16	22	4	9
12	47	33	42	9	46	86	94	-	-	-	-
21	43	51	66	64	175	30	35	1	1	-	-
16	25	104	127	7	8	458	518	8	10	-	-
8	17	19	24	3	22	14	20	-	-	-	-
24	66	58	92	20	52	83	107	2	3	-	-
2	7	33	43	-	-	41	47	-	-	-	-
18	37	107	155	-	-	105	131	1	2	-	-
2	9	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
57	137	214	282	50	113	259	345	11	17	53	69
9	18	61	87	31	62	182	239	4	10	29	40
2	3	13	18	5	20	18	34	-	-	-	-
4	17	38	50	2	3	6	7	-	-	-	-
19	40	68	88	4	7	4	4	-	-	-	-
1	1	7	7	1	1	44	55	1	1	-	-
9	20	5	6	3	9	-	-	-	-	23	28
10	34	7	10	-	-	1	1	-	-	1	1
1	1	4	5	2	7	-	-	6	6	-	-
2	3	11	11	2	4	4	5	-	-	-	-

Tabelle 6. Die Arbeitsstätten des Einzel-
Land

AZ 7

Gewerbebezweige und -klassen		Gesamtzahl der		davon sind	
				Ladengeschäfte 1)	
		Arbeitsstätten d. Einzel- handels	beschäftigten Personen	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen
		1	2	3	4
645	Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	3 030	7 662	2 224	6 259
6451	Einzelhandel mit Büchern und Broschüren	634	1 954	462	1 540
6452	Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen	395	691	101	205
6453	Einzelhandel mit Musikalien	43	90	36	80
6454	Einzelhandel mit Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf	1 201	3 105	1 085	2 914
6455	Einzelhandel mit Sammlerbriefmarken	83	151	39	86
6456	Einzelhandel mit Kunst- u. kunstgewerbl. Gegenständen und Antiquitäten	251	505	167	379
6457	Einzelhandel mit Galanterie- und Lederwaren	423	1 166	334	1 055
646	Einzelhandel mit Gegenst. d. Körper- und Gesundheitspflege, chem. u. opt. Erzeugn.	3 411	10 613	2 628	9 611
6461	Apotheken	764	3 810	763	3 800
6462	Drogerien	923	2 923	895	2 875
6463	Einzelhandel mit Farben, Lacken und Anstrichbedarf	162	317	147	285
6464	Einzelhandel mit Seifen, Bürstenw., Ölen, Fetten, Zündwaren u.ä.	1 023	1 495	352	706
6465	Einzelhandel mit Parfüm	44	121	36	110
6466	Einzelhandel mit hygien. Gummiwaren, orthopäd. u. med. Gegenständen	129	421	99	358
6467	Einzelhandel mit opt. u. feinmech. Instr., Foto- u. Kinoapparaten u. -bedarf	366	1 526	336	1 477
647	Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. und Kraftfahrzeugbedarf	2 061	8 185	1 602	6 719
6471	Einzelhandel mit Landmaschinen und landw. Geräten	207	794	187	740
6472	Einzelhandel mit Nähmaschinen und deren Zubehör	159	450	135	406
6473	Einzelhandel mit Büromaschinen, deren Zubehör und Büromöbeln	155	774	107	574
6474	Einzelhandel mit Fahrrädern und deren Zubehör	845	1 725	794	1 654
6475	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen	316	2 947	286	2 837
6476	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbedarf	85	521	70	446
6477	Tankstellen ohne Garagen	294	974	23	62
648	Sonstiger Facheinzelhandel	3 907	9 770	1 963	5 069
6481	Einzelhandel mit Spielwaren aller Art	125	345	86	294
6482	Einzelhandel mit Leder- und Schuhmacherbedarf	108	251	97	236
6483	Einzelhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u.ä.	932	2 623	777	2 303
6484	Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen und Samen	645	1 407	422	1 031
6485	Einzelhandel mit Hunden, Ziervögeln, Zierfischen und zoolog. Artikeln	22	39	19	36
6486	Einzelhandel mit Futtermitteln	139	220	68	121
6487	Einzelhandel mit Brennmaterial	1 583	4 312	172	525
6498	Einzelhandel mit Altwaren	353	573	322	523

1) einschl. der ständigen Straßenverkaufsstände mit Verkaufsraum

h a n d e l s n a c h B e t r i e b s f o r m e n
B a d e n - W ü r t t e m b e r g

AZ 7

davon sind											
Etagengeschäfte		Handel in der Wohnung		Versandgeschäfte		Ambulanter Handel		ständige Straßenverkaufsstände		Handel ab Lager u. sonstige	
Z a h l d e r											
Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen	Arbeits- stätten	beschäftigten Personen
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
45	126	199	268	205	503	114	140	239	361	4	5
8	32	36	57	106	295	6	8	14	19	2	3
1	3	18	31	30	87	42	55	201	308	2	2
2	4	2	2	3	4	-	-	-	-	-	-
13	44	46	64	32	55	23	26	2	2	-	-
2	3	13	16	29	46	-	-	-	-	-	-
15	34	57	65	3	14	9	13	-	-	-	-
4	6	27	33	2	2	34	38	22	32	-	-
22	52	188	238	80	151	472	535	11	12	10	14
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	9	-	-	23	37	2	2	-	-	-	-
-	-	8	12	4	16	2	2	-	-	1	2
6	8	145	167	34	61	467	530	10	11	9	12
-	-	5	8	2	2	1	1	-	-	-	-
4	8	14	27	12	28	-	-	-	-	-	-
8	17	16	24	5	7	-	-	1	1	-	-
30	171	49	78	10	21	-	-	-	-	370	1 196
-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	18	51
3	15	18	24	-	-	-	-	-	-	3	5
23	147	21	42	4	11	-	-	-	-	-	-
3	5	10	12	2	4	-	-	-	-	36	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	110
1	4	-	-	2	3	-	-	-	-	12	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	271	912
25	47	137	182	194	445	80	92	26	44	1 482	3 891
-	-	6	8	3	4	26	33	4	6	-	-
-	-	6	7	3	6	2	2	-	-	-	-
10	19	55	75	81	216	9	10	-	-	-	-
2	3	56	73	103	213	39	42	19	35	4	10
-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	10	15	4	6	2	2	-	-	55	76
-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	1 409	3 784
13	25	1	1	-	-	-	-	3	3	14	21

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige			Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
			Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
			1	2	3	4
			5	6		
Gesamtsumme 1) 2)			322 814	1 985 916	289 999	949 702
Abteilungen						
0	Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei		1 204	2 394	999	1 799
1	Bergbau, Gew. u. Verarbeitung v. Steinen und Erden; Energiewirtschaft		3 571	63 305	2 743	16 715
2	Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung		25 738	428 175	23 772	111 070
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)		96 451	704 181	90 211	309 852
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		33 555	223 583	33 011	178 151
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen		85 383	289 766	77 143	185 597
7	Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)		36 374	106 943	35 490	93 907
8	Verkehrswirtschaft 1)		9 729	37 194	9 421	19 453
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse 2)		30 809	130 375	17 209	33 158
Gruppen						
01	Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 3)		51	250	2	2
04	Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 3)		1	2	1	2
06	Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft		426	1 030	419	846
07	Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht		574	879	426	717
08	Hochsee- und Küstenfischerei		-	-	-	-
09	Binnenfischerei und Fischzucht 3)		152	233	151	232
11	Steinkohlenbergbau		3	145	-	-
12	Braunkohlenbergbau		-	-	-	-
13	Erzbergbau		1	61	-	-
14	Salzbergbau und Salinen		6	1 797	1	50
15	Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgew.)		13	662	4	104
17	Gew. u. Verarbeitg. v. Steinen, Erden und grobkeram. Erzeugnissen		3 051	41 052	2 685	16 290
19	Energiewirtschaft		497	19 588	53	271
21	Eisen- und Stahlindustrie		159	14 519	93	2 087
22	NE - Metallindustrie		173	10 673	116	1 213
23	Stahlbau		382	16 178	291	4 138
24	Maschinenbau		3 176	117 976	2 569	21 804
25	Schiffbau		35	1 164	29	207
26	Straßen- und Luftfahrzeugbau		7 384	73 429	7 213	21 914
27	Elektrotechnik		1 562	72 229	1 334	9 486
28	Feinmechanik und Optik		3 056	47 786	2 784	14 182
29	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe		9 811	74 221	9 343	36 039
31	Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie		14	542	8	263
32	Chemische Industrie		1 022	21 484	628	4 187
34	Kunststoffverarbeitung		178	8 021	123	1 438
35	Gummi- und Asbestverarbeitung		183	4 165	149	824
36	Feinkeramische und Glasindustrie		492	7 648	399	2 406
37	Sägerei und Holzbearbeitung		2 309	23 539	1 965	11 082

- 1) Ohne Bundesbahn und Bundespost (Gr. 81, 82) und ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstraßen- u. Hafenwesen (Klasse 8510)
2) Ohne Öffentliche Verwaltung (Gr. 91) Sozialversicherung (Gr. 98) und Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 und 9931)
3) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

werden betrieben										Von den Unternehmungen der Spalten 3 und 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlingsbetriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Gewerkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten o. Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2 782	237 359	424	258 273	4 748	26 248	2 258	25 979	12 979	111 229	13 560	45 713
-	-	-	-	48	199	4	10	151	348	34	109
112	8 465	39	14 032	10	185	14	657	392	12 335	105	628
525	95 198	91	122 309	2	132	9	2 131	15	211	782	4 299
880	98 477	181	96 850	1 737	6 076	44	3 809	201	2 219	4 888	20 353
87	7 079	5	7 847	5	340	8	1 103	30	702	991	5 809
898	18 794	63	10 068	2 776	18 331	155	1 588	277	8 465	3 926	8 890
125	2 530	20	619	115	686	189	975	258	4 878	1 070	2 411
78	4 408	16	6 119	5	41	18	102	27	4 102	332	650
77	2 408	9	429	50	258	1 817	15 604	11 628	77 969	1 432	2 564
-	-	-	-	45	195	-	-	3	18	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	-	-	6	183	18	82
-	-	-	-	2	3	3	9	142	147	15	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	2
2	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	851	2	463	-	-	-	-	2	433	-	-
3	89	-	-	-	-	4	264	2	205	-	-
92	6 911	13	6 673	-	-	5	355	18	179	105	628
13	422	24	6 896	10	185	5	38	370	11 518	-	-
19	5 778	5	1 893	-	-	2	1 909	-	-	3	18
22	5 535	4	1 708	1	102	-	-	-	-	4	35
20	1 791	5	4 973	-	-	-	-	1	19	12	236
170	29 989	32	31 056	1	30	3	125	-	-	96	894
3	165	2	787	-	-	-	-	-	-	1	15
42	6 356	6	36 497	-	-	-	-	4	23	155	446
83	24 863	12	25 269	-	-	-	-	-	-	117	1 057
62	9 643	10	12 521	-	-	-	-	-	-	174	959
104	11 078	15	7 605	-	-	4	97	10	169	220	639
2	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	7 100	12	2 602	3	49	4	593	-	-	37	232
20	547	2	5 164	-	-	-	-	-	-	25	227
13	1 353	2	58	-	-	1	880	-	-	18	155
33	1 725	3	581	1	55	-	-	-	-	115	691
29	1 364	7	1 741	6	34	-	-	10	99	19	218

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Die U n t e r n e h m u n g e n			
				von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw. Kommandit- gesellschaften	
				Unterneh- mungen	beschäft- tigten Personen	Unterneh- mungen	beschäft- tigte Personen
		1	2	3	4	5	6
38	Holzverarbeitung	18 715	97 554	18 142	67 128	455	22 821
39	Papierherzeugung u. -verarbeitung, Druckereigew.	2 049	52 189	1 589	16 123	311	17 898
41	Lederherzeugung u. -verarbeitung	14 632	67 004	14 358	29 807	208	12 745
42	Textilgewerbe	3 628	164 231	2 823	21 740	529	62 234
43	Bekleidungsgewerbe	27 563	85 014	27 214	62 741	256	12 706
44	Herstellg. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen	1 682	20 222	1 439	6 544	220	6 090
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futter- mittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	12 092	57 570	11 832	43 522	164	4 983
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherstellung, Zucker- industrie	8 916	42 481	7 088	26 940	65	1 591
47	Obst- und Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teever- arbeitung, Herstellg. v. Gewürzen u.ä., Eisgew. und Kühlhäuser	417	6.299	276	1 779	66	2 771
48	Getränkeherstellung	1 925	13 151	1 697	5 523	149	3 401
49	Tabakwarenherstellung	634	33 067	481	7 805	131	18 473
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	9 773	125 910	9 402	84 554	256	24 650
55	Zimmerei und Dachdeckerei	4 520	20 687	4 480	19 386	38	1 241
56	Bauinstallation	6 459	26 661	6 389	25.089	61	1 415
57	Ausbaugewerbe	12 407	49 139	12 348	48 007	50	984
59	Bauhilfsgewerbe	396	1 186	392	1 115	4	71
61	Ein- und Ausfuhrhandel	435	2 790	276	1 071	98	912
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	14 140	89 482	10 766	41 680	2 050	27 786
64	Einzelhandel	53 437	149 574	51 529	121 324	1 617	16 670
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	14 967	23 404	14 421	21 056	278	1 156
68	Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 323	20 038	146	424	28	399
69	Versicherungswesen (ohne Sozialvers.)	81	4 478	5	42	-	-
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensver- waltung	357	2 160	160	423	17	79
72	Gaststättenwesen	18 572	57 956	18 350	54 546	83	1 564
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rund- funk, Schausstellung	5 118	12 493	5 024	7 945	21	264
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	446	1 389	226	443	2	24
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	539	716	534	691	4	7
76	Fotografisches Gewerbe	1 121	2 287	1 110	2 207	10	78
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	7 206	18 770	7 197	18 662	9	108
78	Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	3 015	11 172	2 889	8 990	31	1 224
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	21	9 563	-	-	-	-
84	Straßenverkehr	8 444	16 834	8 346	15 526	66	684
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen 1)	347	2 891	313	825	8	74
86	Luftverkehr	2	87	-	-	-	-
87	Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	915	7 819	762	3 102	90	2 211
93	Politische und wirtschaftliche Organisationen	872	4 829	5	10	1	8
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	4 106	9 883	4 034	8 903	8	28
95	Kirche, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	4 060	10 650	5	14	-	-
96	Erziehung, Wissenschaft und Kultur	5 733	32 857	665	1 317	-	-
97	Fürsorge und Wohlfahrtspflege	2 319	11 971	165	420	-	-
99	Gesundheitswesen und Hygiene 2)	13 719	60 185	12 335	22 494	10	513

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen (Klasse 8510)
2) Ohne Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 und 9931)

werden betrieben											
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonsti- gen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts		von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)	
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
79	6 063	5	859	9	237	5	21	20	425	510	2 862
115	11 542	19	5 105	3	167	3	860	9	494	62	762
47	6 432	8	17 941	2	12	2	14	7	53	914	1 775
192	35 207	63	43 718	2	86	14	1 194	5	52	380	5 229
68	8 921	1	180	1	4	10	167	13	295	2 423	6 251
19	2 499	4	5 089	-	-	-	-	-	-	110	674
37	5 949	9	2 962	30	127	1	1	19	26	157	583
12	985	6	7 039	1 667	5 243	1	1	77	682	76	331
29	1 457	3	211	11	44	-	-	32	37	11	76
31	1 115	36	3 027	2	18	1	11	9	56	26	95
19	6 149	1	573	-	-	2	67	-	-	5	192
73	6 732	5	7 847	5	340	7	1 100	25	687	402	4 016
1	58	-	-	-	-	-	-	1	2	104	389
6	146	-	-	-	-	-	-	3	11	155	438
7	143	-	-	-	-	1	3	1	2	318	936
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	30
51	593	3	159	3	40	4	15	-	-	44	224
592	12 482	17	1 000	688	6 338	20	126	7	70	707	2 654
179	4 353	5	1 429	84	5 695	15	56	8	47	2 128	4 452
57	595	2	5	65	138	58	312	86	142	1 040	1 490
17	668	26	4 570	1 935	6 119	4	14	167	7 844	7	70
2	103	10	2 905	1	1	54	1 065	9	362	-	-
53	694	14	91	96	654	9	92	6	127	8	21
27	889	3	133	1	10	79	415	29	399	215	814
25	566	1	66	-	-	21	167	26	3 485	262	348
4	5	1	18	-	-	77	208	136	691	11	16
1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	36	55
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	121	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353	627
12	356	1	311	18	22	3	93	61	176	64	339
1	69	11	5 862	-	-	-	-	9	3 632	-	-
17	163	-	-	3	37	7	47	5	377	289	479
9	1 719	2	174	2	4	1	3	12	92	2	20
1	83	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50	2 374	2	79	-	-	10	52	1	1	41	151
1	4	-	-	43	198	744	3 853	78	756	-	-
33	335	5	276	1	5	11	256	14	80	405	784
-	-	-	-	-	-	71	491	3 984	10 145	-	-
9	197	-	-	5	53	122	1 659	4 932	29 631	40	115
3	42	2	78	-	-	537	4 177	1 612	7 254	4	10
31	1 830	2	75	1	2	332	5 168	1 008	30 103	983	1 655

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
	Unternehmungen	beschäftigten Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
	1	2	3	4	5	6
Gruppen und Zweige						
0150 Weingewinnung (ohne Bodensfläche) 1)	51	250	2	2	1	35
0410 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodensfläche) 1)	1	2	1	2	-	-
06 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	426	1 030	419	946	-	-
0610 Gewerbliche Gärtnerei	422	1 015	416	832	-	-
0650 Sämereiwirtschaft	4	15	3	14	-	-
07 Nichtlandwirtsch. Tierzucht	574	879	426	717	1	3
0710 Gewerbliche Tierzucht u. Tierhaltung	574	879	426	717	1	3
09 Binnenfischerei u. Fischzucht 1)	152	233	151	232	-	-
0910 Binnenfischerei 3)	144	213	144	213	-	-
0950 Fischzucht 3)	8	20	7	19	-	-
11 Steinkohlenbergbau	3	145	-	-	1	14
1110 Steinkohlengewinnung, Brikettfabriken und Kokereien	3	145	-	-	1	14
13 Erzbergbau	1	61	-	-	-	-
1350 Metallerzbergbau	1	61	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	6	1 797	1	50	-	-
1410 Kalisalzbergbau	1	851	-	-	-	-
1440 Steinsalzbergbau	2	444	1	50	-	-
1470 Salinen	3	502	-	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgew.)	13	662	4	104	-	-
151 Gew. u. Aufbereitung v. Graphit, Fluss- und Schwerspat	3	257	-	-	-	-
1530 Aufsuchung u. Gew. v. Erdöl, Erdgas u. sonst. bituminösen Stoffen	1	76	-	-	-	-
1570 Torfgräberei	9	329	4	104	-	-
17 Gew. u. Verarb. v. Steinen, Erden und grobkeram. Erzeugnissen	3 051	41 052	2 655	16 290	238	10 644
171 Gew. u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	555	7 111	478	4 188	51	2 064
1720 Steinbildhauerei und Steinmetzerei	956	2 582	844	2 357	9	104
1730 Gew. u. Aufbereitung von Sand und Kies	357	2 548	310	1 331	31	969
1740 Zementindustrie	9	6 473	2	9	1	191
175 Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	137	2 460	98	962	31	1 310
176 H.v. Ziegelei- u. and. grobkeramischen Erzeugnissen	178	9 700	102	1 868	50	3 437
177 H.v. künstl. Steinerzeugnissen	934	9 475	837	5 358	58	2 299
178 Sonst. Zweige d. Ind. d. Steine und Erden	25	703	14	217	7	270
19 Energiewirtschaft	497	19 588	53	271	22	258
190 Betr. m. Komb. innerh. d. Gruppe	64	9 792	1	7	-	-
1910 Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentl.)	190	7 938	52	264	22	258
1930 Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	45	1 227	-	-	-	-
1950 Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	197	623	-	-	-	-
1970 Fernheizwerke	1	8	-	-	-	-

1) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

werden betrieben												von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonsti- gen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts				
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	-	-	45	195	-	-	3	18	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	1	1	-	-	6	183	18	82	
-	-	-	-	-	-	-	-	6	183	17	74	
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	8	
-	-	-	-	2	3	3	9	142	147	15	25	
-	-	-	-	2	3	3	9	142	147	15	25	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
2	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	851	2	463	-	-	-	-	2	433	-	-	
1	851	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	394	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	1	69	-	-	-	-	2	433	-	-	
3	89	-	-	-	-	4	264	2	205	-	-	
-	-	-	-	-	-	3	257	-	-	-	-	
1	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	13	-	-	-	-	1	7	2	205	-	-	
92	6 911	13	6 673	-	-	5	355	18	179	105	628	
15	533	1	176	-	-	-	-	10	150	11	77	
2	113	-	-	-	-	-	-	1	9	25	58	
10	231	-	-	-	-	-	-	6	17	3	16	
3	1 979	3	4 294	-	-	-	-	-	-	-	-	
6	137	1	47	-	-	-	-	1	4	3	21	
16	2 130	7	2 047	-	-	3	218	-	-	3	70	
38	1 709	1	109	-	-	-	-	-	-	59	362	
2	79	-	-	-	-	2	137	-	-	1	24	
13	422	24	6 596	10	195	5	38	370	11 518	-	-	
-	-	3	895	-	-	-	-	60	8 890	-	-	
9	340	20	5 874	8	182	5	38	74	962	-	-	
1	10	1	127	-	-	-	-	43	1 090	-	-	
3	72	-	-	2	3	-	-	192	548	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	-	-	

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach
Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen -gruppen und -zweige		Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
				von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw. Kommandit- gesellschaften	
				Unterneh- mungen	beschäft- tigten Personen	Unterneh- mungen	beschäft- tigte Personen
				1	2	3	4
21	Eisen- und Stahlindustrie	159	14 519	93	2 087	40	2 852
2110	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	56	-	-	-	-
2130	Schmiede-, Press- und Hammerwerke	4	88	2	15	2	73
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	85	2 972	63	1 198	12	506
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	69	11 403	28	874	26	2 273
22	NE-Metallindustrie	173	10 673	116	1 213	30	2 115
2210	Metallhütten und Umschmelzwerke	8	1 345	3	116	2	61
2230	Edelmetallerzeugende Hütten und Edelmetall- scheideanstalten	19	290	13	93	4	87
2250	Metallhalbzeugwerke	28	5 600	17	167	4	734
2270	Metallgießereien	118	3 438	83	837	20	1 233
23	Stahlbau	382	16 178	291	4 138	65	5 257
2310	Bau v. Stahl- u. Eisenkonstruktionen	70	5 176	35	1 169	30	3 354
2330	Waggonbau	7	4 592	1	9	2	76
2340	Bau v. Feld- und Industriebahnwagen und Material hierfür	1	51	-	-	1	51
2350	Kesselbau	66	1 523	52	586	6	382
2360	M.v. Wärme-, Lüftungs-u. gesundheitstechn. Anlagen	238	4 836	203	2 374	26	1 394
24	Maschinenbau	3 176	117 976	2 569	21 804	401	34 972
2410	Allgemeiner Maschinenbau	1 636	113 557	1 060	17 664	376	34 749
248	Technische Büros des Maschinenbaues und Reparaturwerkstätten für Maschinen	1 540	4 419	1 509	4 140	25	223
25	Schiffbau	35	1 164	29	207	1	5
2510	Schiff- und Bootsbau	35	1 164	29	207	1	5
26	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	7 384	73 429	7 213	21 914	119	8 639
2610	B.v. Kraftfahrzeugen u. deren Motoren	25	35 436	12	384	4	256
2620	H.v. Kraftfahrzeugbestandteilen u. -zubehör	73	9 351	40	797	17	4 511
2630	B.v. Kraftfahrzeugkarosserien u. -anhängern	170	7 709	141	2 754	23	2 271
2640	Stellmacherei u. B.v. Bespannfahrz. u. Ackerwagen	3 962	6 713	3 957	6 600	4	112
2650	Fahrrad-, Krankenfahrstuhl- u. Kinderwagenbau	15	331	9	90	4	183
268	Reparaturwerkst. f. Kraftfahrz. u. Fahrräder	3 139	13 389	3 054	11 289	67	1 306
27	Elektrotechnik	1 562	72 229	1 334	9 486	133	12 611
2710	Allgemeine Elektrotechnik	627	68 688	416	6 510	119	12 066
2750	Elektroreparatur- u. Montagewerkstätten	935	3 541	918	2 976	14	545
28	Feinmechanik und Optik	3 056	47 786	2 784	14 182	200	11 440
2810	H.v. optischen Erzeugnissen	194	4 006	172	920	15	882
2820	H.v. Foto-, Projektions- u. kinotechn. Erzeugn.	34	5 674	19	236	4	117
2840	H.u. Reparatur v. feinmech. Erzeugnissen	625	7 119	573	1 824	32	2 631
2850	H.v. medizinmechanischen Erzeugnissen	535	5 547	489	2 753	34	1 030
2870	H.u. Reparatur v. nichtelektr. Uhren	1 668	25 440	1 531	8 449	115	6 780
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warengewerbe	9 811	74 221	9 343	36 039	335	19 233
2910	Stahlverformung	517	11 515	411	4 993	84	4 064
293	H.v. Heiz- u. Kochgeräten u. Blechwaren	425	16 122	315	4 092	82	6 652
294	H.v. Schließern u. Beschlägen, Fahrrad- und Kraftfahrzeugteilen	103	4 388	67	1 148	24	1 446
295	H.v. Schneidwaren, Metall- u. -kurzwaren; Schleiferei	1 009	19 102	850	5 088	110	5 764
2960	H.v. Werkzeugen	364	4 150	334	2 092	21	1 167
2970	Schmiederei	4 904	9 516	4 901	9 502	1	6
2980	Schlosserei und Schweisserei	2 433	9 187	2 411	8 904	13	134
2991	Schlosserei mit Klempnerei (Komb. 2980 m. 5610)	56	241	54	220	-	-

werden betrieben										von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonsti- gen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	5 778	5	1 893	-	-	2	1 909	-	-	3	18
1	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	617	3	651	-	-	-	-	-	-	2	13
11	5 105	2	1 242	-	-	2	1 909	-	-	1	5
22	5 535	4	1 708	1	102	-	-	-	-	4	35
3	1 168	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	3	1	107	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 098	3	1 601	-	-	-	-	-	-	1	24
14	1 266	-	-	1	102	-	-	-	-	3	11
20	1 791	5	4 973	-	-	-	-	1	19	12	236
4	379	1	274	-	-	-	-	-	-	2	179
1	19	3	4 488	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	555	-	-	-	-	-	-	-	-	3	8
7	838	1	211	-	-	-	-	1	19	7	49
170	29 989	32	31 056	1	30	3	125	-	-	96	894
164	29 933	32	31 056	1	30	3	125	-	-	47	801
6	56	-	-	-	-	-	-	-	-	49	93
3	165	2	787	-	-	-	-	-	-	1	15
3	165	2	787	-	-	-	-	-	-	1	15
42	6 356	6	36 497	-	-	-	-	4	23	155	446
4	249	5	35 047	-	-	-	-	-	-	-	-
15	2 593	1	1 450	-	-	-	-	-	-	2	8
6	2 684	-	-	-	-	-	-	-	-	5	39
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	43	56
2	58	-	-	-	-	-	-	-	-	3	42
15	772	-	-	-	-	-	-	3	22	102	301
83	24 863	12	25 269	-	-	-	-	-	-	117	1 057
80	24 843	12	25 269	-	-	-	-	-	-	49	892
3	20	-	-	-	-	-	-	-	-	68	165
62	9 643	10	12 521	-	-	-	-	-	-	174	959
6	2 137	1	67	-	-	-	-	-	-	22	346
9	1 675	2	3 646	-	-	-	-	-	-	2	102
18	1 581	2	1 083	-	-	-	-	-	-	35	261
10	395	2	1 369	-	-	-	-	-	-	22	74
19	3 855	3	6 356	-	-	-	-	-	-	93	176
104	11 078	15	7 605	-	-	4	97	10	169	220	639
19	2 152	2	289	-	-	1	17	-	-	10	119
22	3 374	6	2 004	-	-	-	-	-	-	16	77
12	1 794	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
41	2 959	6	5 177	-	-	1	69	1	45	50	131
8	756	1	135	-	-	-	-	-	-	7	28
-	-	-	-	-	-	1	6	1	2	81	128
2	43	-	-	-	-	-	-	7	106	55	143
-	-	-	-	-	-	1	5	1	16	-	-

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach
Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw. Kommandit- gesellschaften	
	Unterneh- mungen	beschäft- igten Personen	Unterneh- mungen	beschäft- igte Personen	Unterneh- mungen	beschäft- igte Personen
	1	2	3	4	5	6
31 Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	14	542	8	263	4	210
3110 Erdölverarbeitung	8	464	4	218	3	187
3140 Braunkohlenteerdestillation und Ölschiefer- schwelerei	1	10	-	-	-	-
3170 Kohlenwertstoffindustrie	5	68	4	45	1	23
32 Chemische Industrie	1 022	21 484	628	4 187	240	6 953
3210 Allgemeine chemische Industrie	1 022	21 484	628	4 187	240	6 953
34 Kunststoffverarbeitung	178	8 021	123	1 438	33	872
3410 H.v.Kunststoffteilen u. -waren	172	5 356	121	1 383	33	872
3450 H.v.Kunstleder, Linoleum, Linkrusta u. Wachstuch	6	2 665	2	55	-	-
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	183	4 165	149	824	18	1 050
351 H.v. Gummiwaren	48	3 408	23	352	9	765
3540 Regenerieranlagen, Vulkanisier-u. Reparaturan- stalten	130	597	124	456	6	141
3570 H.v. Asbestwaren	5	160	2	16	3	144
36 Feinkeramische u. Glasindustr.	492	7 648	399	2 406	56	2 881
361 H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	233	3 624	188	1 205	21	1 216
365 Glasindustrie	259	4 024	211	1 201	35	1 665
37 Sägerei u. Holzbearbeitung	2 309	23 539	1 965	11 082	292	9 219
371 Säge- und Hobelwerke	2 271	21 435	1 944	10 697	285	8 855
3730 Holzimprägnier- u. -auslaueanstalten	9	99	7	53	1	13
3750 Furnier- und Schälwerke	16	469	10	121	2	77
377 Sperrholz- und Holzfaserplattenwerke	13	1 536	4	211	4	274
38 Holzverarbeitung	18 715	97 554	18 142	67 128	455	22 821
381 H.v. Bauelementen u. in Serien gefertigten Holzbauten sowie Bau- u. Möbeltischlereien	9 689	38 453	9 567	34 630	95	2 290
3820 H.v. Möbeln, Holzgehäusen u. anderen Tisch- lereierzeugnissen	1 044	27 128	813	10 827	188	12 476
3830 H.v. Polstermöbeln	1 360	5 842	1 339	4 099	13	1 019
384 Böttcherei u. H.v. Verpackungsmitteln	2 763	7 272	2 736	6 181	23	1 046
385 Drechslerei, Holzbildhauerei u. H.v. sonstigen Holzwaren	1 460	8 098	1 376	4 658	76	2 879
386 H.v. Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	1 737	6 008	1 670	3 200	42	1 639
3870 H.v. Erzeugnissen a. natürlichen Schnitz- und Formstoffen und Kork	33	1 087	25	229	5	410
3880 Holzveredlung	95	182	95	182	-	-
3891 Tischlerei mit Glaserei (Komb. 3811 mit 5710)	534	3 484	521	3 122	13	362
39 Papiererzeugung u. -verarbei- tung; Druckereigewerbe	2 049	52 189	1 589	16 123	311	17 898
3910 Papiererzeugung	65	9 803	22	1 188	19	1 850
393 Papierveredlung	12	1 796	6	91	3	273
395 Papierverarbeitung	723	15 827	587	5 202	95	7 447
397 Druckereigewerbe (auch m. betriebseig. Verlag)	1 249	24 763	974	9 642	194	8 328
41 Ledererzeugung u. -verarbei- tung	14 632	67 004	14 358	29 807	208	12 745
4110 Ledererzeugung	281	15 117	192	1 715	69	3 211
4130 H.v. Lederwaren	3 468	11 129	3 415	8 459	41	1 697
4150 H.v. Lederhandschuhen	94	1 787	68	580	23	1 068
417 Schuhherstellung und -reparatur	10 789	38 971	10 683	19 053	75	6 769
42 Textilgewerbe	3 628	164 231	2 823	21 740	529	62 234
4201 Spinnerei u. Weberei (Komb. 4230 m. 4240)	42	27 672	2	139	12	4 867
4210 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	4	6 050	-	-	-	-

werden betrieben										von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonsti- gen Rechtsform (z.B. eingetr.Verein, Versicherungsverein a. G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
135	7 100	12	2 602	3	49	4	593	-	-	37	232
135	7 100	12	2 602	3	49	4	593	-	-	37	232
20	547	2	5 164	-	-	-	-	-	-	25	227
17	429	1	2 672	-	-	-	-	-	-	25	227
3	118	1	2 492	-	-	-	-	-	-	-	-
13	1 353	2	58	-	-	1	880	-	-	18	155
13	1 353	2	58	-	-	1	880	-	-	2	107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	1 725	3	581	1	55	-	-	-	-	115	691
22	977	2	226	-	-	-	-	-	-	24	96
11	748	1	355	1	55	-	-	-	-	91	595
29	1 364	7	1 741	6	34	-	-	10	99	19	218
22	872	4	878	6	34	-	-	10	99	18	202
1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	128	3	863	-	-	-	-	-	-	1	16
79	6 063	5	859	9	237	5	21	20	425	510	2 862
14	699	-	-	1	4	3	11	9	119	266	1 712
36	3 601	1	128	4	66	-	-	2	30	28	497
8	724	-	-	-	-	-	-	-	-	33	81
2	35	-	-	-	-	1	6	1	4	46	129
7	391	1	170	-	-	-	-	-	-	56	186
10	400	2	326	4	167	1	4	8	272	53	116
2	213	1	235	-	-	-	-	-	-	6	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	109
115	11 542	19	5 105	3	167	3	860	9	494	62	762
15	2 247	7	3 673	-	-	2	845	-	-	2	241
2	1 418	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
32	2 219	4	595	-	-	-	-	5	364	33	353
66	5 658	7	823	3	167	1	15	4	130	27	168
47	6 432	8	17 941	2	12	2	14	7	53	914	1 775
13	2 150	6	8 030	1	11	-	-	-	-	11	68
10	970	-	-	1	1	-	-	1	2	90	166
3	139	-	-	-	-	-	-	-	-	20	131
21	3 173	2	9 911	-	-	2	14	6	51	793	1 410
192	35 207	63	43 718	2	86	14	1 194	5	52	380	5 229
10	6 663	18	16 003	-	-	-	-	-	-	1	1
2	1 906	2	4 144	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach
Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw Kommandit- gesellschaften	
	Unterneh- mungen	beschäft- igten Personen	Unterneh- mungen	beschäft- igte Personen	Unterneh- mungen	beschäft- igte Personen
	1	2	3	4	5	6
4220 Gewerbliche Erzeugung u. Aufbereitung von Spinnstoffen	36	2 295	19	210	10	927
4230 Spinnerei und Garnbearbeitung	311	24 732	242	768	41	10 243
4240 Weberei	652	33 292	465	4 597	107	13 603
4250 Wirkerei und Strickerei	2 034	55 325	1 653	13 834	304	29 338
4260 Sonstiges Textilgewerbe	409	7 906	339	1 708	41	2 514
4270 Textilveredlung	95	6 896	58	421	14	742
4280 Hilfgewerbe der Textilindustrie	45	63	45	63	-	-
43 Bekleidungs-gewerbe	27 563	85 014	27 214	62 741	256	12 706
431 H.v. Oberbekleidung	22 926	59 944	22 765	49 426	120	6 698
4320 H.v. Wäsche	833	7 574	769	4 070	44	2 127
4330 H.v. Hüten und Mützen	1 088	3 349	1 064	2 791	22	494
434 H.v. Bekleidungszubehör	260	7 460	221	1 738	30	1 993
4350 Bettfedernaufbereitung u. Matratzenherstellg.	288	2 239	256	1 046	25	855
4360 Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	331	2 264	311	1 542	15	539
4370 Hilfgewerbe d. Kleider- u. Wäscheherstellung	1 837	2 184	1 828	2 128	-	-
44 H. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportger., Schmuckw. u. Bearb. v. Edelsteinen	1 682	20 222	1 439	6 544	220	6 090
4410 H.v. Großmusikinstrumenten	164	1 044	152	407	12	637
4420 H.v. sonstigen Musikinstrumenten	88	3 646	82	291	4	15
4430 H.v. Spielw., Puppen u. Christbaumschmuck	112	2 891	92	625	13	521
4440 H.v. Turn- u. Sportgeräten u. Faltbooten	26	244	22	149	4	95
4450 H.v. Schmuckwaren u. schmuckähnlichen Erzeugn.	251	11 976	1 057	4 946	182	4 750
4460 Bearbeitung von Edelsteinen	41	421	34	126	5	72
45 Mühlengew., Nahrungsm., Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei u. Süßwarengewerbe	12 092	57 570	11 832	43 522	164	4 983
4501 Mühlengewerbe m. Bäckerei (Komb. 4510 m. 4564 oder 4567)	19	72	18	65	-	-
4510 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	1 969	7 121	1 878	5 275	53	1 095
4520 Nahrungsmittel- und Zutatendindustrie	248	9 217	188	1 879	45	1 572
4530 Stärkeindustrie	3	46	3	46	-	-
4550 Futtermittelindustrie	20	185	14	91	4	65
456 Bäckerei- und Brotindustrie	9 513	35 045	9 460	34 369	29	400
457 H.v. Dauerbackwaren, Kunsthonig u. Mischsirup	86	1 098	73	513	9	411
4580 Süßwarengewerbe	231	4 775	195	1 273	24	1 440
4591 Handwerkliche Bäckerei mit Fleischerei (Komb. 4564 oder 4567 mit 4614 oder 4617)	3	11	3	11	-	-
46 Fleisch- u. Fischverarb., Milch- verwertg., Speiseöl- u. Speise- fetherst., Zuckerindustrie	8 916	42 481	7 088	26 940	65	1 591
461 Fleischerei und Fleischwarenindustrie	6 783	26 819	6 742	25 808	31	657
4620 Schlachthäuser	89	686	-	-	-	-
463 Fischverarbeitung	3	10	3	10	-	-
464 Milchverwertung	1 842	8 450	164	696	20	582
4650 Ölmühlen und Margarineindustrie	198	1 248	179	426	14	352
4660 Zuckerindustrie	1	5 268	-	-	-	-
47 Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teeverarb., H.v. Gewürzen u. ä., Eisgew. u. Kühltürme	417	6 299	276	1 779	66	2 771
4710 Obst- und Gemüseverarbeitung	312	3 842	219	1 345	33	1 671

Rechtsformen und Flüchtlingsunternehmungen
Baden - Württemberg

werden betrieben										von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5, haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlingsbetriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Gewerkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5	370	2	788	-	-	-	-	-	-	4	37
16	3 222	12	10 499	-	-	-	-	-	-	15	108
54	9 556	16	4 516	1	12	7	983	2	25	93	2 805
70	9 375	5	2 689	1	74	1	15	-	-	209	1 920
17	1 884	4	1 579	-	-	5	194	3	27	39	258
18	2 231	4	3 500	-	-	1	2	-	-	8	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	18
68	8 921	1	180	1	4	10	167	13	295	2 423	6 251
29	3 480	1	180	1	4	2	31	8	125	2 095	5 102
16	1 127	-	-	-	-	2	85	2	165	58	544
2	64	-	-	-	-	-	-	-	-	70	167
9	3 729	-	-	-	-	-	-	-	-	22	112
7	338	-	-	-	-	-	-	-	-	7	26
5	183	-	-	-	-	-	-	-	-	27	124
-	-	-	-	-	-	6	51	3	5	144	176
19	2 499	4	5 089	-	-	-	-	-	-	110	674
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	16
1	16	1	3 324	-	-	-	-	-	-	11	92
7	1 745	-	-	-	-	-	-	-	-	19	161
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	515	3	1 765	-	-	-	-	-	-	70	405
2	223	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	5 949	9	2 962	30	127	1	1	19	26	157	583
-	-	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-
6	259	3	372	29	120	-	-	-	-	13	37
10	3 196	5	2 570	-	-	-	-	-	-	4	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	9	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
4	249	-	-	-	-	1	1	19	26	101	292
4	174	-	-	-	-	-	-	-	-	13	79
12	2 062	-	-	-	-	-	-	-	-	26	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	985	6	7 039	1 667	5 243	1	1	77	682	76	331
-	-	1	219	3	124	1	1	5	10	67	229
-	-	-	-	21	70	-	-	68	616	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
10	951	2	1 118	1 642	5 047	-	-	4	56	5	89
2	34	2	434	1	2	-	-	-	-	3	9
-	-	1	5 268	-	-	-	-	-	-	-	-
29	1 457	3	211	11	44	-	-	32	37	11	76
16	646	1	99	11	44	-	-	32	37	8	48

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
				von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
		Unternehmungen	beschäftigten Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
		1	2	3	4	5	6
4720	Kaffeeverarbeitung u.H.v. Kaffee-Ersatz	27	666	18	59	5	33
4730	Teeverarbeitung u.H.v. teeähnl. Erzeugn.	1	2	1	2	-	-
4740	H.v. Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	59	1 534	28	334	25	1 044
4760	Eisgewinnung	15	206	10	39	2	10
4770	Kühlhäuser	3	49	-	-	1	13
48	Getränkeherstellung	1 925	13 151	1 697	5 523	149	3 401
4810	Brauerei und Mälzerei	388	7 292	256	2 100	89	2 254
4830	Spiritusindustrie (einschl.Hefeherstellung)	894	2 966	851	1 542	28	583
4850	H.v. verarbeiteten Weinen	221	804	197	472	12	234
4870	H.v. Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	422	2 089	393	1 409	20	330
49	Tabakwarenherstellung	634	33 067	481	7 805	131	18 473
4910	Zigarrenfabrikation	592	30 832	464	7 590	116	17 342
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- u. Schnupftabakfabrikat.	42	2 235	17	215	15	1 131
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	9 773	125 910	9 402	84 554	256	24 650
5101	Allgemeiner Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (Komb. 5130 mit 5141 bis 5148)	1 677	59 924	1 515	34 628	123	14 223
5110	Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	2 828	6 335	2 821	6 298	3	14
5130	Hoch- und Ingenieurbau	4 213	34 728	4 133	29 975	52	3 175
514	Tief- und Ingenieurbau	567	11 549	513	7 278	26	2 707
515	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	39	323	34	196	5	127
516	Isolierbau	68	1 098	60	469	4	81
5180	Abbruchbetriebe	46	500	39	268	3	61
519	Betriebe mit Kombinationen ausserh.d.Gruppe	335	11 453	287	5 442	40	4 262
55	Zimmerei u. Dachdeckerei	4 520	20 687	4 480	19 386	38	1 241
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 807	14 779	3 794	14 594	12	183
5550	Dachdeckerei	486	2 877	482	2 644	4	233
559	Betriebe mit Kombinationen ausserh.d.Gruppe	227	3 031	204	2 148	22	825
56	Bauinstallationen	6 459	26 661	6 389	25 089	61	1 415
5610	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	3 765	14 878	3 737	14 205	24	598
5650	Elektroinstallation	2 694	11 783	2 652	10 884	37	817
57	Ausbaugewerbe	12 407	49 139	12 348	48 007	50	984
570	Betriebe mit Kombinationen innerh. d. Gruppe	238	694	238	694	-	-
5710	Glaseri	1 249	4 591	1 241	4 532	8	59
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	7 302	24 680	7 277	24 253	20	330
5730	Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe	2 622	16 126	2 607	15 698	15	428
575	Fussboden- und Wandplattenlegerei	449	1 957	439	1 746	6	160
5770	Ofen- und Herdsetzerei	547	1 091	546	1 084	1	7
59	Bauhilfsgewerbe	396	1 186	392	1 115	4	71
5910	Schornsteinfegergewerbe	366	816	366	816	-	-
5940	Hausfassadenreinigungsbetriebe	4	11	4	11	-	-
5970	Gerüstbaubetriebe	15	166	12	116	3	50
599	Betriebe mit Kombinationen ausserh.d.Gruppe	11	193	10	172	1	21
61	Ein- und Ausfuhrhandel	435	2 790	276	1 071	98	912
610	Betriebe mit Kombinationen innerh.d. Gruppe	65	396	39	114	13	185
611	Einfuhrhandel	236	1 810	138	646	63	629
614	Ausfuhrhandel	66	262	50	140	11	25
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	68	322	49	171	11	73

werden betrieben										von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonsti- gen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
3	483	1	91	-	-	-	-	-	-	2	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	135	1	21	-	-	-	-	-	-	1	1
3	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 115	36	3 027	2	18	1	11	9	56	26	95
13	718	30	2 220	-	-	-	-	-	-	2	12
10	239	4	591	-	-	1	11	-	-	12	21
1	49	1	20	2	18	-	-	8	11	3	15
7	109	1	196	-	-	-	-	1	45	9	47
19	6 149	1	573	-	-	2	67	-	-	5	192
11	5 836	-	-	-	-	1	64	-	-	4	172
8	313	1	573	-	-	1	3	-	-	1	20
73	6 732	5	7 847	5	340	7	1 100	25	687	402	4 016
27	3 496	4	6 781	2	86	4	675	2	35	51	1 587
4	23	-	-	-	-	-	-	-	-	163	311
17	1 234	-	-	2	107	2	128	7	109	136	1 629
12	738	-	-	-	-	1	297	15	529	13	127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
4	548	-	-	-	-	-	-	-	-	6	41
3	157	-	-	-	-	-	-	1	14	5	58
6	536	1	1 066	1	147	-	-	-	-	27	257
1	58	-	-	-	-	-	-	1	2	104	389
-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	51	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	228
1	58	-	-	-	-	-	-	-	-	4	20
6	146	-	-	-	-	-	-	3	11	155	438
2	66	-	-	-	-	-	-	2	9	77	222
4	80	-	-	-	-	-	-	1	2	78	216
7	143	-	-	-	-	1	3	1	2	318	936
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	75
3	92	-	-	-	-	1	3	1	2	196	492
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44	223
4	51	-	-	-	-	-	-	-	-	19	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	593	3	159	3	40	4	15	-	-	44	224
11	90	-	-	-	-	2	7	-	-	7	46
29	333	3	159	2	37	1	6	-	-	18	111
5	97	-	-	-	-	-	-	-	-	11	36
6	73	-	-	1	3	1	2	-	-	8	31

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach
Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw. Kommandit- gesellschaften	
	Unterneh- mungen	beschäft- igten Personen	Unterneh- mungen	beschäft- igte Personen	Unterneh- mungen	beschäft- igte Personen
	1	2	3	4	5	6
62/63 Binnengroßhandel und Ver- lagswesen	14 140	89 482	10 766	41 680	2 050	27 786
6201 Allgemeiner Binnengroßhandel (Komb. 6220 bis 6367)	405	4 162	237	960	58	1 198
6220 Gh. mit Vieh	1 094	1 827	1 078	1 766	12	37
623 Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter und Düngemitteln	816	3 709	354	1 304	75	681
624 Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	3 520	20 128	2 820	11 393	476	5 475
625 Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	162	2 979	94	530	45	1 247
626 Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	254	2 951	165	759	49	1 370
627 Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	1 158	7 018	893	3 619	201	2 422
628 Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	422	1 613	316	915	62	352
631 Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	888	5 041	775	2 511	88	1 733
632 Gh. mit Fertigwaren d. metallverarbeitenden Industrie (überwieg. Produktionsmittel)	724	7 387	541	3 180	119	2 061
633 Gh. mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	374	2 173	285	1 223	73	751
634 Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwieg. Verbrauchsgüter)	1 655	10 604	1 267	5 582	316	3 735
635 Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungs- gegenständen	1 052	6 509	769	3 032	213	2 726
636 Gh. mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	1 121	7 068	875	3 372	180	2 686
637 Zeitungsverlag und -spedition	56	1 714	32	246	3	314
638 Sonstiges Verlagswesen	439	4 599	265	1 288	80	998
64 Einzelhandel	53 437	149 574	51 529	121 324	1 617	16 670
641 Eh. mit Waren aller Art	10 073	28 766	9 846	19 990	157	1 879
642 Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	17 623	37 055	17 398	34 479	185	1 326
643 Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- artikeln, Schuhen und Sportartikeln	10 047	34 228	9 450	25 313	532	6 862
644 Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchenger., Glas, Porzellan, Wohn- bed., Musikinstr., Elektro- u. Rundfunkger.	4 000	14 240	3 729	11 381	246	2 434
645 Eh. mit Druckereierz., Papier- u. Schreibw., Lehrm. u. Bürobed., Kunst- u. kunstgew. Gegenst., Galanterie- u. Lederwaren	2 827	7 497	2 651	6 273	150	1 057
646 Eh. mit Gegenst. d. Körper- u. Gesundheits- pflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	3 250	10 578	3 125	9 641	119	884
647 Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahr- zeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 882	7 738	1 755	5 994	104	1 348
648 Sonstiger Facheinzelhandel	3 735	9 472	3 575	8 253	124	880
67 Handelsvertretung, Vermitt- lung, Werbung und Verleih	14 967	23 404	14 421	21 056	278	1 156
671 H.V. u. H.M. in techn. Geschäftszweigen	2 663	4 302	2 602	3 966	58	222
672 H.V. u. H.M. für Gebrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)	3 591	5 116	3 493	4 792	94	311

werden betrieben										von den Unternehmungen, der Spalten 3 u. 5 haben 50 vll u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlingsbetriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung	als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien	als eingetragene Genossenschaften	unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Gewerkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts						
Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
592	12 482	17	1 000	688	6 338	20	126	7	70	707	2 654
22	234	-	-	86	1 766	2	4	-	-	25	73
3	23	-	-	1	1	-	-	-	-	39	57
20	223	1	3	366	1 498	-	-	-	-	15	99
59	778	1	154	158	2 311	2	10	4	7	118	407
17	1 017	3	147	-	-	3	38	-	-	7	59
40	822	-	-	-	-	-	-	-	-	4	26
52	805	3	127	7	41	1	2	1	2	63	192
13	146	1	3	29	193	1	4	-	-	24	56
23	515	1	56	1	226	-	-	-	-	43	163
46	1 620	3	437	15	89	-	-	-	-	19	141
9	102	1	34	6	63	-	-	-	-	22	65
68	1 245	-	-	4	42	-	-	-	-	105	303
62	689	1	6	6	52	1	4	-	-	112	603
55	924	1	27	9	56	-	-	1	3	74	208
18	1 141	-	-	-	-	3	13	-	-	1	1
85	2 198	1	6	-	-	7	51	1	58	36	181
179	4 353	5	1 429	84	5 695	15	56	8	47	2 128	4 452
20	1 277	-	-	47	5 609	3	11	-	-	354	614
8	889	1	270	27	62	2	4	2	25	537	933
60	989	1	1 049	3	7	1	8	-	-	544	1 234
23	413	-	-	2	12	-	-	-	-	167	438
16	145	1	8	1	1	4	6	4	7	138	315
6	53	-	-	-	-	-	-	-	-	203	523
23	396	-	-	-	-	-	-	-	-	57	129
23	191	2	102	4	4	5	27	2	15	128	266
57	595	2	5	65	138	58	312	86	142	1 040	1 490
3	114	-	-	-	-	-	-	-	-	222	321
4	13	-	-	-	-	-	-	-	-	320	425

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige		Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
				von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handelsgesellschaften bzw. Kommanditgesellschaften	
				Unternehmungen	beschäftigten Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
		1	2	3	4	5	6
673	HV. u. HM. für Nahrungs- und Genussmittel u. sonst. Waren; Versandhandelsvertretung	4 088	5 395	4 010	5 107	70	268
674	Vermittlergewerbe einschl. Stellenvermittlung	1 965	3 309	1 909	2 869	25	161
6750	Auskunfts- und Inkassogewerbe	208	511	186	316	5	53
676	Wirtschaftswerbung	1 242	2 435	1 181	2 008	20	117
677	Verleihgewerbe	1 162	2 228	1 021	1 960	6	24
678	Sonst. Hilfgewerbe des Handels	48	108	19	38	-	-
68	Geld-, Bank- u. Börsenwesen	2 323	20 038	146	424	28	399
681	Zentralreservebanken	5	785	-	-	-	-
6820	Öffentliche Banken mit Sonderaufgaben	1	25	-	-	-	-
683	Private Kreditinstitute	73	4 737	12	76	23	277
684	Genossenschaftsbanken	1 917	6 205	-	-	-	-
685	Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	10	1 106	-	-	-	-
686	Sparkassen	164	6 587	-	-	-	-
688	Sonstige Zweige d. Geld- und Bankwesens	153	593	134	348	5	122
69	Versicherungswesen						
	(ohne Sozialversicherung)	81	4 478	5	42	-	-
6901	Versicherung aller Art (ohne Sozialvers.) (Komb. 6910 bis 9980)	12	1 058	2	3	-	-
6910	Feuer-, Betriebsunterbrechungs-, Einbruchsdiebst.-, Leitungswasser-, Regen- u. Sturmversicherung, Maschinen-, Glas- und Fahrraddiebstahlvers.	5	1 031	-	-	-	-
6920	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherung	4	51	1	34	-	-
6930	Transport- und Einheitsversicherung	6	208	-	-	-	-
6940	Hagel- und Viehversicherung	14	23	-	-	-	-
6950	Lebensversicherung, Sterbe- und Pensionskassen	17	1 379	-	-	-	-
6960	Krankenversicherung (ohne Sozialversicherung)	19	611	2	5	-	-
697	Kredit-, Garantie-, Rechtsschutz-, Hypotheken- und Rückversicherung	3	67	-	-	-	-
6980	Sonst. Versicherungszweige	1	50	-	-	-	-
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	357	2 160	160	423	17	79
7110	Wohnungs- und Grundstückswesen	210	1 452	43	81	11	35
7150	Vermögensverwaltung	147	708	117	342	6	44
72	Gaststättenwesen	18 572	57 956	18 350	54 546	83	1 564
721	Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	3 441	17 532	3 298	15 131	56	1 184
725	Schankgewerbe	14 820	39 619	14 742	38 614	26	376
7291	Gastwirtschaften mit Gemischtwaren- oder Kolonialwarenhandlung (Komb. 7251 m. 6417 oder 6421)	311	805	310	801	1	4
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Rundfunk, Schaustellung	5 118	12 493	5 024	7 945	21	264
731	Kunst und Schrifttum	4 183	4 737	4 157	4 574	-	-
7320	Private Forschung	131	250	130	166	-	-
733	Theater und Varietés	30	1 955	16	134	-	-
734	Filmwesen	427	2 871	379	2 071	21	264
7350	Rundfunkwesen	3	1 566	-	-	-	-
736	Schaustellungsgewerbe	344	1 114	342	1 000	-	-
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	446	1 389	226	443	2	24
7410	Sportpflege (ohne Sportämter)	174	353	98	121	1	17
7450	Bade- und Schwimmanstalten	272	1 036	128	322	1	7

werden betrieben										von den Unternehmungen, der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlingsbetriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesellschaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Gewerkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
3	11	1	2	4	7	-	-	-	-	276	345
15	160	1	3	2	12	13	104	-	-	83	124
2	11	-	-	-	-	15	131	-	-	7	9
25	262	-	-	2	3	13	43	1	2	98	179
5	24	-	-	57	116	17	34	56	70	33	84
-	-	-	-	-	-	-	-	29	70	1	3
17	668	26	4 570	1 935	6 119	4	14	167	7 844	7	70
-	-	-	-	-	-	-	-	5	785	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	25	-	-
5	129	21	4 116	11	133	1	6	-	-	1	22
-	-	1	199	1 915	5 945	-	-	1	61	-	-
-	-	-	-	1	9	-	-	9	1 097	-	-
3	444	4	255	6	12	-	-	151	5 876	-	-
9	95	-	-	2	20	3	8	-	-	6	48
2	103	10	2 905	1	1	54	1 065	9	362	-	-
1	87	2	676	-	-	6	168	1	124	-	-
-	-	1	904	-	-	3	61	1	66	-	-
-	-	-	-	-	-	2	11	1	6	-	-
-	-	1	88	-	-	2	32	3	88	-	-
-	-	-	-	1	1	13	22	-	-	-	-
1	16	4	1 173	-	-	11	163	1	27	-	-
-	-	-	-	-	-	16	605	1	1	-	-
-	-	2	64	-	-	1	3	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	50	-	-
55	694	14	91	96	654	9	92	6	127	8	21
44	564	12	75	94	652	4	26	2	19	3	10
11	130	2	16	2	2	5	66	4	108	5	11
27	889	3	133	1	10	79	415	29	399	215	814
18	400	3	133	1	10	45	331	20	343	42	248
9	489	-	-	-	-	34	84	9	56	168	556
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	10
25	568	1	66	-	-	21	167	26	3 485	262	348
1	11	-	-	-	-	17	76	8	76	209	225
-	-	-	-	-	-	1	84	-	-	10	12
2	24	-	-	-	-	2	6	10	1 791	1	2
21	418	1	66	-	-	-	-	5	52	20	70
-	-	-	-	-	-	-	-	3	1 566	-	-
1	113	-	-	-	-	1	1	-	-	22	39
4	5	1	18	-	-	77	208	136	691	11	16
3	4	-	-	-	-	64	185	8	26	5	5
1	1	1	18	-	-	13	23	128	665	6	11

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach
Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw. Kommandit- gesellschaften	
	Unterneh- mungen	beschäf- tigten Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
	1	2	3	4	5	6
75 Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	539	716	534	691	4	7
7510 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	252	340	251	322	-	-
7550 Schreib- und Übersetzungsbüros	287	376	283	369	4	7
76 Fotografisches Gewerbe	1 121	2 287	1 110	2 207	10	78
7610 Fotografische Ateliers	1 050	2 170	1 040	2 092	9	76
765 Presse- und Wanderfotografie	71	117	70	115	1	2
77 Friseurgewerbe und Schönheitssalons	7 206	18 770	7 197	18 662	9	108
7710 Friseurgewerbe	7 107	18 650	7 098	18 542	9	108
7750 Schönheitssalons	99	120	99	120	-	-
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	3 015	11 172	2 889	8 990	31	1 224
781 Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	2 719	9 726	2 604	7 845	27	1 114
7830 Zimmer-, Fenster-, Möbel-, Teppich-, Polster- und Metallreinigung	122	377	121	369	1	8
7840 Bewachungsgewerbe	57	807	49	553	3	102
7850 Bestattungsinstitute	28	35	28	35	-	-
7860 Dienstmann- und Trägergewerbe	49	96	48	61	-	-
7870 Aufbewahrungsgewerbe	40	131	39	127	-	-
83 Schienenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	21	9 563	-	-	-	-
831 Nichtbundesbahneigene Eisenbahnen	9	1 769	-	-	-	-
8350 Straßen-, Untergrund-, Hoch-, Schweb-, -Berg- und Drahtseilbahnen	12	7 794	-	-	-	-
84 Straßenverkehr	8 444	16 834	8 346	15 526	66	684
8401 Kraftwagenverkehr mit Fuhrgewerbe (Pferdebetrieb) (Komb. 8410 u.(oder) 8461 bis 8447 mit 8470)	3	5	3	5	-	-
8410 Personen-Kraftwagenverkehr	1 832	4 301	1 795	3 472	17	325
844 Güter- Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	5 625	11 036	5 566	10 599	47	317
8470 Fuhrgewerbe	984	1 492	982	1 450	2	42
85 Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen 1)	347	2 891	313	825	8	74
8530 Sachverständigen- und Lotsenwesen der Seeschifffahrt	2	2	2	2	-	-
854 Seehafen-, Leuchtfeuer- und Taucherei- betriebe	3	16	3	16	-	-
855 Binnenschifffahrt	308	2 755	283	766	6	36
8560 Sachverständigen- und Lotsenwesen der Binnenschifffahrt	24	39	24	39	-	-
8570 Binnenwasserstraßen und -hafenbetriebe	10	79	1	2	2	38
86 Luftverkehr	2	87	-	-	-	-
8610 Flughafen- und Flugplatzbetrieb	2	87	-	-	-	-
87 Verkehrsneben- und Hilfs- gewerbe	915	7 819	762	3 102	90	2 211
871 Spedition und Lagerei	561	7 115	424	2 527	84	2 183
8730 Kraftfahrunterricht und private Kraft- fahrzeugüberwachung	268	368	265	333	2	11

1) Ohne Verwaltungsdienst für Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen (Klasse 8510)

werden betrieben										von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonsti- gen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	36	55
1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	16	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	24
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	121	191
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	114	178
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	353	627
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347	620
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	7
12	356	1	311	18	22	3	93	61	176	64	339
7	224	1	311	18	22	1	34	61	176	48	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	18
4	128	-	-	-	-	1	24	-	-	3	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	1	2
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6
1	69	11	5 862	-	-	-	-	9	3 632	-	-
-	-	8	1 766	-	-	-	-	1	3	-	-
1	69	3	4 096	-	-	-	-	8	3 629	-	-
17	163	-	-	3	37	7	47	5	377	289	479
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
8	80	-	-	-	-	7	47	5	377	48	100
9	83	-	-	3	37	-	-	-	-	178	296
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62	82
9	1 719	2	174	2	4	1	3	12	92	2	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	1 700	2	174	2	4	1	3	7	72	1	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
2	19	-	-	-	-	-	-	5	20	-	-
1	83	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1	83	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50	2 374	2	79	-	-	10	52	1	1	41	151
44	2 303	2	79	-	-	7	23	-	-	19	102
-	-	-	-	-	-	1	24	-	-	19	38

Tabelle 7. Die Unternehmungen nach
Land

AZ 9

Gewerbeabteilungen - gruppen und - zweige	Gesamtzahl der		Die Unternehmungen			
			von einer oder mehreren Personen (nicht o.H.G. u. K.G.)		als offene Handels- gesellschaften bzw. Kommandit- gesellschaften	
	Unterneh- mungen	beschäf- tigten Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
	1	2	3	4	5	6
S740 Garagen	40	124	35	101	2	6
S760 Reise- und Auswanderungsbüros	46	212	38	141	2	11
S770 Schlaf- und Speisewagenbetriebe	-	-	-	-	-	-
93 Politische und wirt- schaftliche Organisati- onen	872	4 829	5	10	1	8
9310 Politische Parteien	62	182	-	-	-	-
934 Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände	199	1 715	-	-	-	-
937 Berufständische Organisationen und sonstige Interessenvertretung	611	2 932	5	10	1	8
94 Rechts- und Wirtschafts- beratung	4 106	9 983	4 034	8 903	8	28
9410 Rechtsberatung	1 198	3 489	1 189	3 450	-	-
9450 Wirtschaftsberatung	2 908	6 394	2 845	5 453	8	28
95 Kirche, religiöse und welt- anschauliche Vereinigungen	4 050	10 650	5	14	-	-
9510 Kirche	3 875	9 504	4	13	-	-
9550 Religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	185	1 146	1	1	-	-
96 Erziehung, Wissenschaft und Kultur	5 733	32 857	665	1 317	-	-
961 Erziehung und Schulung	5 379	27 926	605	1 125	-	-
965 Wissenschaft und Kultur	354	4 931	60	192	-	-
97 Fürsorge und Wohlfahrts- pflege	2 319	11 971	165	420	-	-
971 Fürsorge	2 093	9 644	164	419	-	-
9750 Wohlfahrt	226	2 327	1	1	-	-
99 Gesundheitswesen und Hygiene 1)	13 719	60 185	12 335	22 494	10	513
9910 Gesundheitspflege 1)	1 395	37 232	297	1 533	7	495
992 Freie Berufe der Gesundheitspflege	11 288	20 173	11 157	19 821	1	4
993 Veterinärwesen 1)	759	964	748	893	-	-
9940 Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	100	158	95	134	2	14
9950 Straßenreinigung, Kanalisation, Müllabfuhr- und Bedürfnisanstalten	92	1 176	35	100	-	-
9960 Öffentliches Bestattungswesen	72	423	-	-	-	-
9970 Abdeckereien	13	59	3	13	-	-

1) Ohne Ämter der Gesundheitspflege und des Veterinärwesens (aus Klasse 9910 und 9931)

werden betrieben										von den Unternehmungen der Spalten 3 u. 5 haben 50 vH u. mehr Heimatvertriebene Inhaber (Flüchtlings- betriebe)	
als Gesellschaften mit beschränkter Haftung		als Aktiengesellsch. bzw. Kommanditgesell- schaften auf Aktien		als eingetragene Genossenschaften		unter einer sonstigen Rechtsform (z.B. eingetr. Verein, Versicherungsverein a.G., bergrechtl. Ge- werkschaft usw.)		von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentl. Rechts			
Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen	Unterneh- mungen	beschäf- tigte Personen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2	16	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2
4	55	-	-	-	-	2	5	-	-	2	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	4	-	-	43	198	744	3 853	78	756	-	-
-	-	-	-	-	-	62	182	-	-	-	-
-	-	-	-	23	65	176	1 650	-	-	-	-
1	4	-	-	20	133	506	2 021	78	756	-	-
33	335	5	276	1	5	11	256	14	80	405	784
2	7	-	-	-	-	2	7	5	25	155	349
31	328	5	276	1	5	9	249	9	55	250	435
-	-	-	-	-	-	71	491	3 984	10 145	-	-
-	-	-	-	-	-	10	22	3 861	9 469	-	-
-	-	-	-	-	-	61	469	123	676	-	-
9	197	-	-	5	53	122	1 659	4 932	29 631	40	115
3	111	-	-	4	42	60	1 334	4 707	25 314	36	111
6	86	-	-	1	11	62	325	225	4 317	4	4
3	42	2	78	-	-	537	4 177	1 612	7 254	1	10
2	30	2	78	-	-	392	2 695	1 533	6 422	4	10
1	12	-	-	-	-	145	1 482	79	832	-	-
31	1 836	2	75	1	2	332	5 168	1 008	30 103	983	1 655
30	1 825	2	75	-	-	287	5 012	772	28 292	13	70
-	-	-	-	-	-	40	147	90	201	915	1 516
-	-	-	-	-	-	4	6	7	65	51	61
1	5	-	-	-	-	-	-	2	5	3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	57	1 076	1	1
-	-	-	-	-	-	-	-	72	423	-	-
-	-	-	-	1	2	1	3	8	41	-	-

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte -zweige	Gesamtzahl der Unternehmungen 1)			Unternehmungen		
	Unter- neh- mungen	beschäftigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	bis unter 2 000		
				Unter- neh- mungen	beschäftigte Personen	Umsatz in 1000 DM
	1	2	3	4	5	6
Gesamtsumme 2) 3) 4) 5)	291 849	1 828 241	24 460 900	49 079	60 748	51 049
A b t e i l u n g e n						
0 Nichtlandwirtsch.Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnereifischerei	1 160	2 318	22 190	337	425	293
1 Bergbau, Gew. u. Verarbeit. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	3 422	62 607	812 655	279	418	297
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	24 883	425 222	3 840 600	4 285	5 550	4 749
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u. Metallverarb.)	93 092	694 896	8 532 595	25 101	30 384	25 289
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	32 150	219 110	1 066 704	3 590	5 097	3 978
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen 2)	77 792	256 290	8 893 409	4 996	5 961	5 182
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9) 3)	34 799	102 066	708 863	6 608	8 536	7 101
8 Verkehrswirtschaft 4)	9 238	35 971	384 484	890	1 145	966
9 Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen im öffentl. Interesse 5)	15 313	29 761	199 400	2 963	3 232	3 194
G r u p p e n						
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 6)	51	250	13 337	5 ⁺	5 ⁺	35 ⁺
04/06 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 6)						
Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	410	998	4 779	142	175	123
07 Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	547	837	3 581	109	141	91
09 Binnenfischerei und Fischzucht 6)	152	233	493	85	108	78
11-13 Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau, Erzbergbau	4	206	10 284	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	6	1 797	24 398	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgew.)	10	642	2 510	-	-	-
17 Gew. u. Verarbeit. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugn.	2 911	40 438	321 837	263	400	279
19 Energiewirtschaft	491	19 524	453 626	16	18	18
21 Eisen- und Stahlindustrie	152	14 507	145 085	14 ⁺	17 ⁺	50 ⁺
22 NE - Metallindustrie	165	10 665	152 785	9	11	12
23 Stahlbau	364	16 042	155 541	20 ⁺	42 ⁺	71 ⁺
24 Maschinenbau	3 077	117 669	1 074 628	173	236	203
25 Schiffbau	34	1 161	6 676	10 ⁺	25 ⁺	37 ⁺
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau	7 167	72 423	709 945	1 956	2 542	2 077
27 Elektrotechnik	1 459	71 959	767 588	145	184	150
28 Feinmechanik und Optik	2 923	47 447	314 894	392	446	442
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	9 542	73 349	513 458	1 605	2 118	1 861
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	14	542	14 285	4 ⁺	29 ⁺	238 ⁺
32 Chemische Industrie	961	21 249	389 178	42	66	46
34 Kunststoffverarbeitung	163	7 965	95 091	11	20	9
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	177	4 036	50 649	9	11	12
36 Feinkeramische und Glasindustrie	457	7 389	54 851	56	117	63
37 Sägerei und Holzbearbeitung	2 270	23 348	345 830	427	510	507
38 Holzverarbeitung	18 261	96 561	552 396	3 910	5 011	3 967
39 Papiererzeugung- und -verarbeitung; Druckereigew.	1 977	51 909	645 958	82	138	87

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

2) Ohne Geld-, Bank- u. Börsenwesen (Gr. 68) und Versicherungswesen (Gr. 69).

3) Ohne Rundfunkwesen (Klasse 7350)

4) Ohne Bundespost und Bundesbahn (Gr. 81, 82) sowie Verwaltungsdienst des Schiffs- und Hafenwesens (Kl. 8510) und Luftverkehr (Gr. 86)

5) Von öffentlicher Verwaltung nur Rechts- und Wirtschaftsberatung (Gr. 94), freie Berufe der Gesundheitspflege (Zweig 992), des Veterinärwesens (Kl. 9935) Desinfektion und Schädlingsbekämpfung (Kl. 9940) und Abdeckereien (Kl. 9970).

6) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)											
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
61 905	97 699	227 607	32 650	66 130	253 278	44 448	115 610	629 323	50 277	184 663	1 605 000
552	660	1 868	103	205	869	77	213	1 091	63	262	1 905
630	1 179	2 541	307	741	2 370	669	2 277	9 683	556	3 418	17 768
6 976	11 146	25 333	2 997	6 261	22 958	3 069	9 275	43 291	3 141	16 284	99 030
21 287	35 796	75 542	8 255	20 079	63 739	9 858	31 916	139 121	13 362	56 852	432 845
7 844	13 627	29 898	4 666	11 983	36 050	6 307	24 125	88 920	5 699	38 389	177 859
10 067	12 773	39 604	7 074	9 763	54 741	12 161	18 550	174 139	18 331	37 860	605 303
9 849	16 325	34 129	4 497	10 452	34 709	6 369	17 421	88 518	5 062	19 566	152 935
1 876	2 507	7 057	2 150	2 810	16 996	1 886	3 406	26 756	1 576	4 289	47 722
2 854	3 686	11 635	2 601	3 836	20 846	4 054	8 427	57 804	2 487	7 743	69 633
:	:	:	-	-	-	:	:	:	7	13	235
158	189	499	36	75	285	38	115	552	23	155	739
308	379	1 181	63	121	551	32	85	456	30	83	836
54	90	182	4	9	33	9 ⁺	26 ⁺	200 ⁺	:	:	:
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	3 ⁺	22 ⁺	87 ⁺	:	:	:
601	1 109	2 430	292	719	2 258	563	2 150	3 138	499	3 284	15 828
29	70	111	15	22	112	105	126	1 533	56	132	1 920
:	:	:	10	24	85	13	38	192	13	75	455
17	30	68	14	31	107	11	30	155	25	99	786
:	:	:	15	40	124	27	68	387	63	346	2 084
511	818	2 032	319	697	2 496	391	1 275	5 489	521	2 855	16 417
:	:	:	3	9	24	4	15	61	7	50	229
2 171	3 477	7 313	807	1 446	6 039	717	1 795	10 075	755	3 196	23 988
293	415	1 211	130	252	1 011	201	559	2 924	241	1 397	8 038
811	1 089	3 090	293	567	2 319	400	1 074	5 775	449	2 162	14 133
3 134	5 246	11 465	1 406	3 195	10 753	1 305	4 421	18 233	1 067	6 104	32 900
-	-	-	:	:	:	:	:	:	-	-	-
63	120	240	82	126	685	89	234	1 271	157	652	5 194
17	34	72	8	13	66	15	56	239	31	181	1 009
31	39	112	9	11	73	23	42	357	22	64	742
86	163	308	48	119	388	70	231	988	79	480	2 604
448	680	1 505	117	275	914	123	374	1 721	250	1 031	8 199
5 294	8 879	18 903	2 365	6 103	18 361	2 806	10 493	39 481	2 201	13 360	66 657
195	322	763	137	291	1 090	255	836	3 649	400	2 446	13 329

Tabelle 8. Die Unternehmungen 1)

Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte -zweige	Unternehmungen, die ihren Umsatz					
	50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000		
	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
	1	2	3	4	5	6
Gesamtsumme 2) 3) 4) 5)	25 496	143 465	1 827 865	16 322	172 160	2 479 553
A b t e i l l u n g e n						
0 Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	20	111	1 356	18	75	2 828
1 Bergbau, Gew. u. Verarbeit. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	342	3 724	24 388	275	5 893	43 180
2 Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung	1 531	16 061	108 505	1 308	25 191	214 067
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarb.)	7 393	46 223	511 262	4 177	55 648	633 650
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	2 294	29 011	159 324	1 208	32 975	178 975
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen 2)	11 763	34 916	881 574	8 324	40 570	1 254 965
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9) 3)	1 408	9 379	91 158	716	8 520	108 564
8 Verkehrswirtschaft 4)	486	2 573	33 689	252	2 693	37 239
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse 5)	259	1 467	16 609	44	595	6 084
G r u p p e n						
01 Weingewinnung (ohne Bodenfläche) 6)	6	15	488	16	54	2 512
04/06 Forstwirtschaftsbetriebe (ohne Bodenfläche) 6)						
Nichtlandwirtsch. Gärtnerei u. Sämereiwirtschaft	13 ⁺	289 ⁺	2 581 ⁺	:	:	:
07 Nichtlandwirtschaftl. Tierzucht	5 ⁺	28 ⁺	466 ⁺	:	:	:
09 Binnenfischerei und Fischzucht 6)	:	:	:	-	-	-
11-13 Steinkohlenbergbau, Braunkohlenbergbau, Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
14 Salzbergbau und Salinen	-	-	-	-	-	-
15 Sonst. Bergbau (einschl. Erdöl-, Bernstein- u. Torfgew.)	:	:	:	3	257	735
17 Gew. u. Verarbeit. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	269	3 377	19 156	206	5 107	31 829
19 Energiewirtschaft	72	328	5 177	66	529	10 616
21 Eisen- und Stahlindustrie	12	111	899	26	506	4 193
22 NE - Metallindustrie	10	93	656	32	596	5 199
23 Stahlbau	64	739	4 743	71	1 283	11 204
24 Maschinenbau	334	3 984	24 298	330	6 750	62 178
25 Schiffbau	3	37	220	7 ⁺	1 025 ⁺	6 105 ⁺
26 Straßen- und Luftfahrzeugbau	338	2 619	23 782	251	3 406	38 457
27 Elektrotechnik	139	1 518	9 820	128	2 465	20 091
28 Feinmechanik und Optik	213	2 134	15 139	186	4 099	28 856
29 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	418	4 826	28 948	280	5 978	43 099
31 Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie	-	-	-	:	:	:
32 Chemische Industrie	152	936	11 290	124	1 364	21 009
34 Kunststoffverarbeitung	30	243	2 080	23	569	3 507
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	25	139	1 765	22	198	3 370
36 Feinkeramische und Glasindustrie	42	516	2 841	36	866	5 531
37 Sägerei und Holzbearbeitung	238	1 585	17 553	336	3 879	54 122
38 Holzverarbeitung	790	8 275	55 437	541	12 037	83 733
39 Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	300	3 142	21 489	286	6 161	46 111

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

2) Ohne Geld-, Bank- u. Börsenwesen (Gr. 68) und Versicherungswesen (Gr. 69)

3) Ohne Rundfunkwesen (Klasse 7350)

4) Ohne Bundespost und Bundesbahn (Gr. 81, 82) sowie Verwaltungsdienst des Schifffahrts- und Hafenwesens (Kl. 8510) u. Luftverkehr (Gr. 86)

5) Von öffentlicher Verwaltung nur Rechts- und Wirtschaftsberatung (Gr. 94), freie Berufe der Gesundheitspflege (Zweig 992), des Veterinärwesens (Kl. 9935), Desinfektion und Schädlingsbekämpfung (Kl. 9940) und Abdeckereien (Kl. 9970)

6) Betriebe mit bewirtschafteter Boden- oder Wasserfläche werden innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebszählung erfasst.

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 u n d m e h r		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
25	26	27	28	29	30	31	32	33
5 512	127 852	1 901 566	3 089	141 669	2 173 525	3 091	718 245	13 312 135
20 ⁺	367 ⁺	11 980 ⁺	:	:	:	:	:	:
174	7 656	59 819	87	5 740	59 820	103	31 561	592 789
621	26 074	219 893	403	33 034	289 972	552	276 346	2 812 802
1 474	43 883	509 974	1 015	60 654	728 688	1 170	313 461	5 412 485
329	19 259	110 934	147	17 674	104 979	68	26 970	175 787
2 645	24 144	909 918	1 312	19 454	917 012	1 119	52 299	4 050 971
186	5 026	62 349	66	3 845	45 423	38	2 996	83 977
60	1 379	20 034	26	986	18 425	36	14 183	175 600
21 ⁺	775 ⁺	13 595 ⁺	:	:	:	:	:	:
17 ⁺	163 ⁺	10 067 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 ⁺	206 ⁺	10 284 ⁺	-	-	-	:	:	:
6 ⁺	1 797 ⁺	24 398 ⁺	:	:	:	:	:	:
4 ⁺	363 ⁺	1 688 ⁺	:	:	:	-	-	-
126	6 600	43 651	58	4 876	39 592	34	12 816	158 676
42	644	14 119	27	734	18 772	63	16 921	401 248
24	1 220	9 357	16	838	11 610	24	11 678	118 244
14	570	4 659	16	1 202	10 941	17	8 003	130 202
51	1 920	17 474	27	2 036	21 530	26	9 568	97 924
179	7 615	64 981	123	10 697	89 835	196	82 742	806 699
-	-	-	:	:	:	:	:	:
79	2 033	28 008	42	2 401	29 880	51	49 508	540 326
65	2 665	22 499	48	3 790	34 157	69	58 714	667 687
80	4 424	28 578	47	5 110	32 801	52	26 342	183 761
129	5 627	44 337	83	6 788	58 318	115	29 046	263 544
3	91	965	3	90	1 826	4	332	11 256
94	1 793	33 769	67	2 164	46 798	91	13 794	268 876
15	546	5 010	5	302	3 803	8	6 001	79 296
15	383	5 321	15	661	10 891	6	2 488	28 006
12	392	3 996	12	769	7 311	16	3 736	30 821
176	3 885	61 716	100	4 190	67 080	55	6 939	132 513
184	8 496	62 953	107	9 088	75 212	63	14 819	127 692
114	4 501	39 160	89	6 848	66 457	119	27 224	453 823

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte -zweige		Gesamtzahl der Unternehmungen 1)			Unternehmungen bis unter 2 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1000 DM
		1	2	3	4	5	6
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	14 205	66 256	711 838	3 791	4 300	4 113
42	Textilgewerbe	3 349	162 226	2 068 390	734	1 010	630
43	Bekleidungsgewerbe	26 204	82 749	436 237	14 259	16 810	14 291
44	Herstellg. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen	1 638	20 108	115 239	226	271	242
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	11 812	56 659	942 245	564	853	569
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung., Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherst., Zuckerindustrie	8 699	41 800	1 355 401	342	447	210
47	Obst- u. Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teeverarbeitung., Herstellg. v. Gewürzen u.ä., Eisgew. und Kühlhäuser	405	6 271	140 329	111	136	138
48	Getränkeherstellung	1 878	13 053	280 337	521	632	389
49	Tabakwarenherstellung	622	32 775	334 341	15	51	15
51	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	9 275	123 298	567 677	1 147	1 675	1 228
55	Zimmerei und Dachdeckerei	4 398	20 411	109 919	793	1 164	860
56	Bauinstallation	6 198	26 172	177 930	391	539	430
57	Ausbaugewerbe	11 891	48 061	205 272	1 256	1 714	1 456
59	Bauhilfsgewerbe	388	1 168	5 906	3	5	4
61	Ein- und Ausfuhrhandel	384	2 620	593 549	5	7	6
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	13 423	87 259	5 045 336	207	289	254
64	Einzelhandel	50 616	144 966	3 047 389	3 098	3 758	3 203
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	13 369	21 445	207 135	1 686	1 907	1 719
71	Wohnungs- und Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	347	2 134	58 268	21	59	24
72	Gaststättenwesen	17 849	56 035	426 495	1 299	2 377	1 492
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Schausstellung 2)	4 964	10 598	72 836	2 026	2 136	2 142
74	Sportpflege, Bade- u. Schwimmanstalten	418	1 341	41 686	98	117	94
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	494	663	2 450	194	208	185
76	Fotografisches Gewerbe	1 062	2 205	12 142	207	241	207
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	6 872	18 234	53 800	1 560	1 938	1 538
78	Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	2 793	10 856	41 186	1 203	1 460	1 419
83	Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	21	9 563	83 506	-	-	-
84	Straßenverkehr	8 024	16 136	149 051	819	1 036	885
95	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen 3)	342	2 883	46 799	21	44	20
87	Verkehrsneben- und Hilfgewerbe	851	7 389	105 128	50	65	61
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	3 802	9 370	64 689	399	481	427
99	Gesundheitswesen und Hygiene 4)	11 511	20 391	134 711	2 594	2 751	2 767
Ausgewählte Zweige							
0610	Gewerbliche Gärtnerei	406	989	4 769	140	169	121
0710	Gewerbliche Tierzucht und Tierhaltung	547	837	3 581	109	141	91
171	Gew. und Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	539	7 031	35 390	58	107	60
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	834	2 545	12 734	78	97	83
1730	Gew. und Aufbereitung von Sand und Kies	318	2 437	20 588	50	78	49
1740	Zementindustrie	9	6 473	104 069	-	-	-
175	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	133	2 437	19 594	13	23	16

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

2) Ohne Rundfunkwesen (Kl. 7350)

3) Ohne Verwaltungsdienst des Schifffahrts- und Hafenwesens (Kl. 8510)

4) Nur freie Berufe der Gesundheitspflege (Zweig 992), des Veterinärwesens (Kl. 9935), Desinfektion und Schädlingsbekämpfung (Kl. 9940) und Abdeckereien (Kl. 9970).

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)											
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
5 769	7 813	20 182	1 789	3 335	13 659	1 468	3 687	19 734	798	3 342	23 920
592	1 102	1 979	221	665	1 723	258	1 125	3 675	353	2 318	11 539
6 713	13 146	23 637	2 087	6 223	15 921	1 602	6 838	21 810	784	5 507	23 557
537	746	1 966	180	407	1 433	193	657	2 713	213	1 340	6 760
839	1 605	3 254	709	1 535	5 422	1 878	4 653	27 594	4 734	15 557	155 033
283	499	1 052	370	644	2 982	761	1 874	11 318	2 943	8 752	101 409
33	70	109	21	46	155	44	113	701	43	181	1 519
347	474	1 291	79	189	620	187	363	2 594	202	677	6 580
40	104	169	32	96	240	85	336	1 266	152	964	4 794
2 023	3 876	7 601	1 355	3 749	10 542	1 522	7 295	21 783	1 502	13 738	47 015
1 151	2 187	4 076	539	1 649	4 205	679	2 845	9 549	676	4 235	21 274
1 087	1 729	4 416	803	1 572	6 111	1 374	3 971	20 061	1 630	7 787	51 978
3 561	5 789	13 720	1 878	4 826	14 395	2 483	9 444	34 440	1 883	12 562	57 363
22	46	85	91	187	797	247	570	3 087	8	67	229
7	10	25	13	19	112	33	64	465	45	105	1 416
465	696	1 866	522	796	4 001	996	1 625	14 820	2 436	4 767	82 253
5 126	6 808	20 495	3 866	5 621	30 404	8 791	13 353	127 211	14 399	29 477	476 020
4 469	5 259	17 218	2 673	3 327	20 224	2 341	3 508	31 643	1 451	3 511	45 614
53	66	199	25	44	192	32	68	462	36	92	988
3 842	7 577	14 465	2 530	5 422	19 662	4 494	10 403	62 619	3 962	13 397	120 550
2 169	2 424	6 215	184	330	1 396	166	454	2 232	186	690	6 015
113	149	390	89	136	693	44	134	594	32	224	1 071
207	233	733	41	64	308	41	98	556	6	21	184
386	495	1 418	129	256	959	172	429	2 289	132	533	3 970
2 246	3 930	7 681	1 272	3 620	9 730	1 219	5 007	16 943	542	3 365	15 116
833	1 451	3 028	227	580	1 769	201	828	2 823	166	1 244	5 041
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 ⁺	161 ⁺	1 771 ⁺
1 720	2 280	6 447	1 994	2 570	15 753	1 635	2 885	23 120	1 303	3 318	39 358
44	71	157	19	43	149	113	245	1 666	116	362	3 193
112	156	453	137	197	1 094	138	276	1 970	154	594	5 069
1 233	1 537	5 436	598	1 013	4 560	841	2 001	11 810	532	2 106	15 963
1 621	2 149	6 199	2 003	2 823	16 286	3 213	6 426	45 994	1 955	5 637	53 670
156	186	491	36	75	285	38	115	552	23	155	739
308	379	1 181	63	121	551	32	85	456	30	83	836
100	236	393	46	128	364	84	494	1 280	100	976	3 297
254	367	1 059	116	248	904	206	541	2 904	137	685	4 102
68	136	222	27	76	217	48	170	686	59	334	1 844
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 ⁺	9 ⁺	92 ⁺
11	21	36	6	11	47	25	108	368	18	98	598

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte -zweige		Unternehmungen, die ihren Umsatz					
		50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
		19	20	21	22	23	24
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	205	1 656	14 250	144	2 166	21 789
42	Textilgewerbe	201	2 474	14 284	271	5 482	44 110
43	Bekleidungs-gewerbe	261	3 037	18 540	245	5 620	40 115
44	Herstellg. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitung von Edelsteinen	115	1 447	7 945	102	2 719	15 818
45	Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	2 235	10 775	148 182	584	4 649	82 101
46	Fleisch- u. Fischverarbeitung, Milchverwertg., Speiseöl- u. Speisefettherst., Zuckerindustrie	2 495	9 861	174 692	1 189	6 416	169 064
47	Obst- und Gemüseverwertg., Kaffee- u. Teeverarbeitg., Herstellg. v. Gewürzen u.ä., Eisgew. und Kühlhäuser	36	283	2 577	42	521	7 181
48	Getränkeherstellung	189	819	13 118	155	1 276	23 925
49	Tabakwarenherstellung	79	1 035	5 219	76	1 702	11 944
51	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	715	13 120	51 477	593	21 539	91 876
55	Zimmerei und Dachdeckerei	337	3 371	23 365	178	3 013	25 255
56	Bauinstallation	648	5 425	44 546	223	3 420	31 225
57	Ausbaugewerbe	583	6 971	39 104	209	4 911	30 031
59	Bauhilfsgewerbe	11	124	832	6 ⁺	169 ⁺	872 ⁺
61	Ein- und Ausfuhrhandel	44	132	3 248	54	219	8 824
62/63	Binnengroßhandel und Verlagswesen	2 380	6 602	170 112	3 043	13 144	478 740
64	Einzelhandel	8 872	26 509	676 032	4 994	25 658	731 484
67	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	467	1 673	32 182	233	1 549	35 917
71	Wohnungs- u. Grundstückswesen; Vermögensverwaltung	22	118	1 545	97	628	15 205
72	Gaststättenwesen	1 133	6 593	71 904	467	5 544	69 340
73	Kunst, priv. Forschg., Theater, Film, Schaustellg. ¹⁾	97	677	6 974	71	676	11 417
74	Sportpflege, Bade- und Schwimmanstalten	8	86	570	20	87	3 088
75	Korrespondenz-, Nachrichten-, Übersetzungsbüros	5 ⁺	39 ⁺	484 ⁺	:	:	:
76	Fotografisches Gewerbe	36 ⁺	251 ⁺	3 299 ⁺	:	:	:
77	Friseurgewerbe und Schönheitssalons	26	233	1 700	7	141	1 092
78	Übrige Dienstleistungen (Ohne Abt. 9)	93	1 491	6 618	43	1 353	6 777
83	Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)	-	-	-	:	:	:
84	Straßenverkehr	382	1 808	26 399	139	1 201	19 761
85	Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen ²⁾	9	71	689	9	97	1 530
87	Verkehrsneben- und Hilfsgewerbe	95	694	6 601	102	1 378	15 613
94	Rechts- und Wirtschaftsberatung	144	976	9 617	39	505	5 336
99	Gesundheitswesen und Hygiene ³⁾	115	491	6 992	10 ⁺	114 ⁺	2 803 ⁺
Ausgewählte Zweige							
0610	Gewerbliche Gärtnerei	13 ⁺	289 ⁺	2 581 ⁺	:	:	:
0710	Gewerbliche Tierzucht und Tierhaltung	5 ⁺	28 ⁺	466 ⁺	:	:	:
171	Gew. u. Bearbeitung von Natursteinen, Schiefer, Naturasphalt und anderen Mineralien	64	869	4 426	51	1 357	7 252
1720	Steinbildhauerei und Steinmetzerei	43 ⁺	607 ⁺	3 682 ⁺	:	:	:
1730	Gew. u. Aufbereitung von Sand und Kies	24	222	1 771	20	373	3 159
1740	Zementindustrie	:	:	:	-	-	-
175	Kalk-, Gips- und Kreideindustrie	14	153	1 077	22	487	3 513

1) ohne Rundfunkwesen (Kl. 7350)

2) ohne Verwaltungsdienst des Schifffahrts- und Hafenwesens (Kl. 8510)

3) nur freie Berufe der Gesundheitspflege (Zweig 992), des Veterinärwesens (Kl. 9935), Desinfektion und Schädlingsbekämpfung (Kl. 9940) und Abdeckereien (Kl. 9970).

nach Umsatzgrößenklassen
Baden - Württemberg

AZ 11

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
25	26	27	28	29	30	31	32	33
94	3 445	32 699	64	3 935	42 192	83	32 577	515 300
190	7 403	66 500	191	13 047	137 515	338	127 600	1 786 435
105	3 966	35 906	84	6 412	60 496	64	15 190	181 964
44	2 073	15 189	16	1 877	11 090	12	8 571	52 083
106	1 675	37 578	80	1 787	59 693	83	13 570	422 819
177	1 481	57 838	61	828	42 704	78	10 998	794 132
33	654	12 116	15	572	10 843	27	3 695	104 990
75	1 306	26 373	59	2 117	45 550	64	5 200	159 897
37	1 793	12 885	47	5 967	35 227	59	20 727	262 582
226	15 379	76 737	129	16 718	92 444	63	26 209	166 974
35	1 068	11 237	7	393	4 921	3	486	5 177
42 ⁺	1 729 ⁺	19 163 ⁺	:	:	:	:	:	:
38 ⁺	1 844 ⁺	14 763 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	-	-	-	-	-	-
48	160	16 796	38	338	26 633	97	1 466	536 024
1 563	12 297	545 593	952	11 811	671 257	859	35 232	3 076 440
995	11 064	334 903	315	7 178	214 249	160	15 540	433 388
39	523	12 626	7	127	4 873	3	61	5 119
33	251	11 610	16	340	11 323	12	468	16 720
85	2 462	28 614	27	1 285	18 090	10	975	19 759
42	1 063	13 948	17	1 367	12 053	6	781	10 444
6	124	1 849	-	-	-	8	284	33 337
-	-	-	-	-	-	-	-	-
:	:	:	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	1 108	6 037	6	853	3 957	2	488	3 717
:	:	:	:	:	:	13	9 402	81 735
20	371	6 418	8	314	5 367	4	353	5 543
11 ⁺	1 950 ⁺	39 395 ⁺	:	:	:	:	:	:
35	863	11 964	15	546	10 670	13	2 620	51 633
16 ⁺	751 ⁺	11 540 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	-	-	-
:	:	:	:	:	:	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	1 727	8 832	6	618	3 593	4	519	5 893
:	:	:	:	:	:	:	:	:
22 ⁺	1 048 ⁺	12 640 ⁺	:	:	:	:	:	:
-	-	-	-	-	-	7	6 464	103 977
24 ⁺	1 536 ⁺	13 939 ⁺	:	:	:	:	:	:

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte -zweige		Gesamtzahl der Unternehmungen 1)			Unternehmungen		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	bis unter 2 000		
					Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1000 DM
		1	2	3	4	5	6
176	H.v.Ziegelei- u. and.grobkeramischen Erzeugnissen	174	9 652	70 085	13	25	14
177	H.v.künstlichen Steinerzeugnissen	880	9 163	54 718	48	66	55
1910	Elektrizitätsgewinnung u.-versorgung (öffentliche)	189	7 933	291 743	5	6	6
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	43	1 188	26 901	-	-	-
1950	Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	196	622	15 201	11	12	12
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	79	2 961	40 654	13 ⁺	15 ⁺	45 ⁺
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien	68	11 402	102 798	-	-	-
2270	Metallgiessereien	113	3 434	27 464	5	7	8
2310	H.v.Stahl- und Eisenkonstruktionen	70	5 176	45 914	-	-	-
2350	Kesselbau	62	1 516	18 393	-	-	-
2360	M.v.Wärme-, Lüftungs- u.gesundheitstechn.Anlagen	224	4 707	46 389	10 ⁺	24 ⁺	32 ⁺
2410	Allgemeiner Maschinenbau	1 603	113 385	1 039 922	30	58	34
248	Techn.Büros d.Maschinenbaues u. Reparaturwerk- stätten f. Maschinen	1 474	4 284	34 706	143	178	169
2610	B.v.Kraftfahrzeugen und deren Motoren	23	35 768	384 972	-	-	-
2620	H.v.Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	71	9 291	92 078	-	-	-
2630	B.v.Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	165	7 670	71 077	-	-	-
2640	Stellmacherei und B.v.Bespannfahrzeugen und Ackerwagen	3 929	6 670	15 808	1 703	2 245	1 801
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	2 966	12 702	143 282	253	297	276
2710	Allgemeine Elektrotechnik	596	68 471	741 024	18	25	22
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	863	3 488	26 564	127	159	128
2810	H.v.optischen Erzeugnissen	189	3 993	17 740	4	6	6
2820	H.v.Foto-, Projektions-u. kinotechnischen Erzeugnissen	33	5 670	48 256	8 ⁺	28 ⁺	52 ⁺
2840	H.u.Reparatur v. feinmechanischen Erzeugnissen	589	7 052	43 167	99	107	113
2850	H.v.medizinmechanischen Erzeugnissen	516	5 503	36 768	32	41	45
2870	H. und Reparatur von nichtelektrischen Uhren	1 596	25 229	168 963	255	290	276
2910	Stahlverformung	492	11 412	97 283	14	25	19
293	H.v.Heiz- und Kochgeräten u. Blechwaren	406	15 888	143 652	22	29	24
294	H.v.Schlössern u. Beschlägen, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	101	4 383	36 008	3	4	4
295	H.v.Schneidwaren, Metall- und Kurzwaren; Schleiferei	976	18 878	136 322	152	170	181
2960	H.v. Werkzeugen	350	4 109	27 026	21	25	25
2970	Schmiederei	4 814	9 411	29 676	1 193	1 600	1 391
2980	Schlosserei und Schweisserei	2 349	9 044	42 237	198	261	215
3210	Allgemeine Chemische Industrie	961	21 249	389 178	42	66	46
3410	H.v.Kunststoffteilen und -waren	158	5 314	43 390	11	20	9
351	H.v. Gummiwaren	45	3 376	34 880	6 ⁺	8 ⁺	25 ⁺
3540	Regnerieranlagen, Vulkanisier- u.Reparaturan- stalten	128	595	14 766	8	10	11
361	H.v.feinkeramischen Erzeugnissen	223	3 571	23 927	39	48	39
365	Glasindustrie	234	3 818	30 924	17	69	24
371	Säge- und Hobelwerke	2 236	21 273	321 165	427	510	507
381	H.v.Bauelementen u. in Serien gefertigten Holzbauten sowie Bau- u. Möbeltischlereien	9 461	37 960	170 103	1 413	1 986	1 576
	H.v.Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlerei- erzeugnissen	1 027	27 071	185 941	52	79	56
	H.v. Polstermöbeln	1 302	5 751	37 895	109	131	123
384	Böttcherei und H.v. Verpackungsmitteln	2 704	7 138	33 981	946	1 199	919
385	Drechslererei, Holzbildhauerei u. H.v.sonstigen Holzwaren	1 430	7 999	56 078	459	545	433
386	H.v. Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	1 701	5 947	38 058	881	1 005	807

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)											
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
11	25	37	6	30	44	12	95	192	7	50	189
156	318	679	91	226	682	187	739	2 689	174	1 109	5 675
15	55	55	6	13	44	19	25	295	24	70	781
-	-	-	-	-	-	7 ⁺	35 ⁺	403 ⁺	:	:	:
13	13	52	9	9	68	84	90	1 214	30	59	1 087
:	:	:	8	21	66	7	16	106	11	43	381
10 ⁺	55 ⁺	167 ⁺	:	:	:	:	:	:	:	:	:
11	23	43	8	18	59	10	28	141	17	72	506
3	10	22	-	-	-	:	:	:	5	42	161
8	10	31	3	7	26	6	15	76	12	71	443
:	:	:	12	33	98	20	51	297	46	233	1 480
92	215	377	80	200	672	152	623	2 124	245	1 710	7 951
419	603	1 655	239	497	1 824	239	652	3 365	276	1 145	8 466
6 ⁺	12 ⁺	171 ⁺	:	:	:	-	-	-	:	:	:
6 ⁺	19 ⁺	25 ⁺	:	:	:	5	7	75	17	131	536
6	14	26	10	35	82	20	76	292	34	169	1 001
1 715	2 801	5 595	291	686	2 212	153	456	2 066	53	239	1 598
443	634	1 669	503	721	3 719	538	1 254	7 629	645	2 597	20 640
36	81	133	45	97	359	62	236	965	99	637	3 365
257	334	1 078	85	155	652	139	323	1 959	142	760	4 673
25	37	100	26	35	230	35	80	564	46	192	1 454
:	:	:	:	:	:	:	:	:	4	17	156
191	235	719	52	96	420	82	237	1 170	81	398	2 541
113	158	456	61	123	471	79	241	1 140	117	639	3 626
481	652	1 810	151	302	1 177	202	508	2 877	201	916	6 356
40	65	152	43	96	336	70	395	994	95	636	3 010
50	80	198	22	39	166	44	124	609	62	334	2 049
8	12	24	5	11	40	8	25	110	13	85	407
174	261	601	135	278	1 002	118	410	1 663	149	748	4 683
81	140	306	37	91	272	74	240	1 049	77	518	2 366
2 183	3 664	7 783	755	1 672	5 677	463	1 352	6 262	184	825	5 537
586	999	2 346	399	982	3 180	514	1 829	7 340	473	2 871	14 396
63	120	240	82	126	685	89	234	1 271	157	652	5 194
17	34	72	8	13	66	15	56	239	31	181	1 009
:	:	:	:	:	:	6	18	85	6	19	184
27	34	97	8	9	64	16	23	262	16	45	558
45	85	156	23	68	180	40	136	559	32	176	1 058
41	78	152	25	51	208	30	95	429	47	304	1 546
445	675	1 498	115	270	897	118	348	1 650	248	1 022	8 138
2 792	5 178	10 389	1 576	4 323	12 300	1 824	7 338	25 558	1 319	8 364	39 240
111	183	416	61	152	460	111	461	1 571	181	1 381	5 880
331	448	1 373	175	353	1 360	307	858	4 461	247	1 072	7 549
1 046	1 684	3 419	265	616	2 014	217	681	3 010	121	510	3 549
452	625	1 533	115	257	877	131	425	1 823	103	627	3 122
441	574	1 304	94	181	739	91	258	1 273	91	496	2 761

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte -zweige		Unternehmungen, die ihren Umsatz					
		50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
		19	20	21	22	23	24
176	H.v. Ziegelei- u. and. grobkeram. Erzeugnissen	22	387	1 667	35	1 121	5 775
177	H.v. künstlichen Steinerzeugnissen	105	1 333	7 549	65	1 474	10 218
1910	Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung (öffentliche)	36	196	2 454	29	261	4 476
1930	Gasgewinnung und -versorgung (öffentliche)	:	:	:	15	144	2 652
1950	Wassergewinnung und -versorgung (öffentliche)	23	63	1 719	16	66	2 476
2150	Ziehereien und Kaltwalzwerke	7	30	521	11	107	1 599
2170	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	4	70	318	14	391	2 447
2270	Metallgießereien	9	80	604	27	492	4 413
2310	B.v. Stahl- und Eisenkonstruktionen	9	240	660	18	424	2 816
2350	Kesselbau	7	84	501	10	125	1 499
2360	M.v. Wärme-, Lüftungs- u. gesundheitstechn. Anlagen	48	415	3 582	41	706	6 579
2410	Allgemeiner Maschinenbau	235	3 369	17 494	283	6 346	54 734
248	Techn. Büros d. Maschinenbaues u. Reparaturwerkstätten für Maschinen	99	615	6 804	47	404	7 444
2610	B.v. Kraftfahrzeugen und deren Motoren	:	:	:	3	53	432
2620	H.v. Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör	7	89	494	11	252	1 933
2630	B.v. Kraftfahrzeugkarosserien und -anhängern	28	318	2 093	26	534	4 426
2640	Stellmacherei und B.v. Bespannfahrzeugen und Ackerwagen	14 ⁺	243 ⁺	2 536 ⁺	:	:	:
268	Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge und Fahrräder	292	2 133	20 463	204	2 403	30 516
2710	Allgemeine Elektrotechnik	75	1 027	5 465	93	1 975	14 905
2750	Elektroreparatur- und -montagewerkstätten	64	491	4 355	35	490	5 186
2810	H.v. optischen Erzeugnissen	22	149	1 576	19	458	2 926
2820	H.v. Foto-, Projektions- u. kinotechnischen Erzeugnissen	6	105	449	5	181	841
2840	H.u. Reparatur v. feinmechanischen Erzeugnissen	37	332	2 516	21	727	3 346
2850	H.v. medizinmechanischen Erzeugnissen	46	464	3 352	45	904	6 741
2870	H.u. Reparatur von nichtelektrischen Uhren	102	1 084	7 246	96	1 829	15 002
2910	Stahlverformung	83	1 001	5 778	61	1 309	9 565
293	H.v. Heiz- u. Kochgeräten u. Blechwaren	50	603	3 721	58	1 299	8 816
294	H.v. Schlössern u. Beschlägen, Fahrrad- u. Kraftfahrzeugteilen	11	209	793	28	671	4 630
295	H.v. Schneidwaren, Metall- u. -kurzwaren; Schleiferei	80	1 132	5 901	63	1 301	9 595
2960	H.v. Werkzeugen	24	277	1 616	24	594	3 778
2970	Schmiederei	27	179	1 744	9	119	1 282
2980	Schlosserei und Schweisserei	142	1 417	9 327	37	685	5 433
3210	Allgemeine Chemische Industrie	152	936	11 290	124	1 364	21 009
3410	H.v. Kunststoffteilen und -waren	30	243	2 080	21	502	3 256
351	H.v. Gummiwaren	5	78	385	6	104	801
3540	Regenerieranlagen, Vulkanisier- u. Reparaturanstalten	20	61	1 380	15	79	2 361
361	H.v. feinkeramischen Erzeugnissen	14	143	933	12	305	1 703
365	Glasindustrie	28	373	1 908	24	561	3 828
371	Säge- und Hobelwerke	237	1 565	17 456	332	3 813	53 612
381	H.v. Bauelementen u. i. Serien gefertigten Holzbauten sowie Bau- u. Möbeltischlereien	356	3 746	23 921	133	2 874	20 221
3820	H.v. Möbeln, Holzgehäusen u. and. Tischlereierzeugnissen	156	2 136	11 098	175	4 717	28 295
3830	H.v. Polstermöbeln	86	613	5 761	31	564	4 458
384	Böttcherei und H.v. Verpackungsmitteln	52	370	3 446	45	661	6 622
385	Drechserei, Holzbildhauerei u. H.v. sonstigen Holzwaren	52	518	3 447	68	1 431	10 394
386	H.v. Korb-, Flecht- und Bürstenwaren	26	243	1 928	47	944	7 531

nach Umsatzgrößenklassen
Baden - Württemberg

AZ 11

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
25	26	27	28	29	30	31	32	33
34	1 762	11 844	21	2 020	15 068	13	4 137	35 255
39	1 967	13 443	8	802	5 742	7	1 129	7 986
17	245	5 442	10	269	6 983	28	6 793	271 207
11	194	3 968	3	80	2 210	7	735	17 668
10 ⁺	310 ⁺	8 573 ⁺	:	:	:	:	:	:
4	82	1 510	9	405	6 507	9	2 242	29 919
20	1 138	7 847	5	312	3 694	15	9 436	88 325
12	512	4 033	11	989	7 975	3	1 213	9 682
16	653	5 506	8	775	5 877	11	3 032	30 872
7	253	2 295	3	94	1 987	6	857	11 535
26	938	8 927	15	1 116	12 739	6	1 191	12 655
170	7 490	62 153	121	10 653	88 712	195	82 721	805 671
12 ⁺	190 ⁺	4 979 ⁺	:	:	:	:	:	:
-	-	-	6	391	4 293	8	35 312	380 076
7 ⁺	342 ⁺	3 255 ⁺	:	:	:	18	8 451	85 760
16	565	5 593	12	1 211	8 862	13	4 748	48 702
:	:	:	:	:	:	-	-	-
57	1 185	20 051	20	604	14 203	11	874	24 116
56	2 393	19 402	44	3 579	30 769	68	58 421	665 639
14 ⁺	776 ⁺	8 533 ⁺	:	:	:	:	:	:
12 ⁺	3 036 ⁺	10 884 ⁺	:	:	:	:	:	:
10 ⁺	5 339 ⁺	46 758 ⁺	:	:	:	:	:	:
9	549	3 116	6	718	4 971	11	3 653	24 255
13	547	4 936	6	549	3 912	4	1 837	12 089
47	2 746	16 641	30	3 378	20 336	31	13 524	97 242
34	1 425	11 453	30	2 099	20 328	22	4 361	45 648
26	1 078	8 701	28	2 084	20 825	44	10 218	98 543
10	486	3 356	5	531	3 193	10	2 349	23 451
54	2 466	18 994	18	1 890	12 353	33	10 222	81 349
12 ⁺	2 224 ⁺	17 614 ⁺	:	:	:	:	:	:
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	1 793	33 769	67	2 164	46 798	91	13 794	268 876
14	497	4 650	4	259	3 093	7	3 509	28 916
4	225	1 332	6	436	4 062	6	2 488	28 006
9	109	3 204	9	225	6 829	-	-	-
4	163	1 479	6	535	3 801	8	1 912	14 019
8	229	2 517	6	234	3 510	8	1 824	16 802
172	3 736	60 427	95	3 824	63 436	47	5 510	113 544
22	1 029	8 262	17	1 623	12 490	9	1 499	16 146
93	4 457	30 913	55	4 706	39 029	32	8 799	68 223
16 ⁺	1 712 ⁺	12 810 ⁺	:	:	:	:	:	:
12 ⁺	1 417 ⁺	11 002 ⁺	:	:	:	:	:	:
28	1 269	10 257	16	1 244	10 771	6	1 058	13 421
13	524	4 237	11	896	8 112	6	826	9 366

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte - zweige	Gesamtzahl d. Unternehmungen 1)			Unternehmungen, bis unter 2 000		
	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
	1	2	3	4	5	6
3891 Tischlerei mit Glaserei (Komb.3811 mit 5710)	513	3 432	22 086	25	36	26
3910 Papiererzeugung	64	9 785	195 964	-	-	-
395 Papierverarbeitung	699	15 753	190 751	49	92	52
397 Druckereigewerbe (auch mit betriebseig.Verlag)	1 202	24 575	231 184	33	46	35
4110 Ledererzeugung	274	15 070	318 973	17	20	18
4130 H.v. Lederwaren	3 354	10 983	77 471	586	708	645
4150 H.v. Lederhandschuhen	88	1 760	15 723	5	7	5
417 Schuhherstellung und -reparatur	10 489	38 443	299 671	3 183	3 565	3 445
4201 Spinnerei mit Weberei (Komb.4230 mit 4240)	40	27 563	381 353	-	-	-
4210 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	4	6 050	78 560	-	-	-
4220 Gewerbliche Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	36	2 295	41 029	3 ⁺	6 ⁺	8 ⁺
4230 Spinnerei und Garnbearbeitung	299	24 701	395 594	50	65	45
4240 Weberei	602	33 138	427 482	107	145	95
4250 Wirkerei und Strickerei	1 852	53 744	506 004	435	630	372
4260 Sonstiges Textilgewerbe	392	7 868	108 559	117	145	92
4270 Textilveredlung	84	6 811	129 622	11	11	11
431 H.v.Oberbekleidung	21 787	58 151	216 207	11 769	14 107	12 422
4320 H.v. Wäsche	778	7 333	58 917	450	522	401
4330 H.v.Hüten und Mützen	1 043	3 277	19 712	252	279	243
434 H.v. Bekleidungszubehör	248	7 443	89 102	61	79	63
4350 Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	279	2 226	32 618	61	70	69
4360 Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	319	2 230	17 524	26	30	21
4410 H.v. Grossmusikinstrumenten	161	1 041	5 959	25	28	25
4420 H.v.sonstigen Musikinstrumenten	80	3 636	23 190	12	13	16
4430 H.v.Spielwaren, Puppen u. Christbaumschmuck	104	2 842	21 258	32	47	24
4450 H.v.Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	1 229	11 931	59 909	150	174	171
4510 Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	1 952	7 089	259 834	367	512	362
4520 Nahrungsmittel- und Zutatenerzeugung	231	9 157	185 724	5	7	8
456 Bäckerei- und Brotindustrie	9 302	34 406	365 176	147	275	153
457 H.v.Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	79	1 080	14 509	10	16	11
4580 Süßwarengewerbe	203	4 613	106 986	30	37	31
461 Fleischerei mit Fleischwarenindustrie	6 577	26 176	404 190	255	321	139
464 Milchverwertung	1 838	8 426	519 232	32	51	30
4650 Ölmühlen und Margarineindustrie	191	1 234	114 054	53	73	40
4710 Obst- und Gemüseverarbeitung	303	3 827	64 567	103	123	129
4740 H.v.Essig, Senf,Essenzen,Aromen,Gewürzen u.ä.	58	1 524	31 876	6 ⁺	13 ⁺	20 ⁺
4810 Brauerei und Mälzerei	387	7 289	162 000	6	6	1
4830 Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	878	2 941	83 930	364	408	240
4850 H.v.verarbeiteten Weinen	209	781	13 640	99	126	86
4870 H.v.Mineralbrunnen, Mineralwasser u. Limonaden	404	2 042	20 767	52	92	62
4910 Zigarrenfabrikation	580	30 540	211 295	15	51	15
4950 Zigaretten-,Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	42	2 235	123 046	-	-	-
5101 Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb.5130 mit 5141 bis 5148)	1 629	59 358	276 916	150	266	159
5110 Architektur-, Bauingenieur- u.Vermessungsbüros	2 570	6 073	29 820	269	310	279
5130 Hoch- und Ingenieurbau	4 069	34 027	128 102	699	1 050	755
514 Tief- und Ingenieurbau	545	11 050	58 459	19	28	23

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)											
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
73	123	281	62	172	479	107	391	1 519	134	836	4 419
5 ⁺	12 ⁺	36 ⁺	:	:	:	:	:	:	4	29	146
119	190	491	62	128	465	110	361	1 551	109	796	3 430
73	123	263	73	156	612	141	464	2 055	287	1 621	9 753
26	43	102	13	29	96	24	55	344	52	168	1 716
1 152	1 566	4 355	496	929	3 870	580	1 457	7 890	363	1 509	10 841
6	13	23	6	13	45	8	23	105	15	92	501
4 585	6 191	15 702	1 274	2 364	9 648	856	2 152	11 395	368	1 573	10 862
-	-	-	5 ⁺	441 ⁺	1 972 ⁺	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
:	:	:	4	13	27	12 ⁺	154 ⁺	1 238 ⁺	:	:	:
63	87	232	32	57	243	30	95	430	39	119	1 248
95	174	327	42	132	314	42	192	620	67	457	2 416
332	689	1 060	110	391	891	146	654	2 081	192	1 385	6 144
76	115	280	19	40	143	28	149	392	41	227	1 273
9	15	26	6	17	45	4	13	47	12	96	408
6 065	12 114	21 425	1 822	5 550	13 868	1 255	5 610	16 904	490	3 771	14 354
89	213	308	38	144	289	31	189	437	52	454	1 680
335	473	1 131	140	308	1 105	177	584	2 494	99	544	2 977
42	60	140	14	49	101	22	118	304	33	150	1 069
63	86	209	28	56	212	39	102	573	28	117	908
48	77	186	31	67	236	67	190	938	71	368	2 263
69	80	268	19	38	149	15	74	223	12	63	382
25	32	90	15	27	111	11	21	162	17 ⁺	3 543 ⁺	22 811 ⁺
31 ⁺	54 ⁺	178 ⁺	:	:	:	:	:	:	20	89	534
405	578	1 461	136	328	1 096	157	531	2 186	158	1 066	5 147
398	685	1 465	183	376	1 352	164	405	2 337	341	906	10 948
15	32	55	15	42	106	27	65	413	36	110	1 189
390	824	1 598	462	1 031	3 591	1 647	4 078	24 269	4 316	14 321	141 551
13	23	52	7	19	55	4	10	67	10	36	314
22	39	81	37	56	278	29	76	418	23	155	758
142	293	525	295	496	2 404	601	1 557	8 970	2 533	7 941	87 371
80	117	311	56	107	438	111	222	1 617	360	649	12 524
51	74	179	17	37	125	18	42	245	18	40	542
29	57	94	18	41	134	42	110	679	29	142	982
:	:	:	-	-	-	:	:	:	4	7	140
7	24	26	4	26	31	24	63	356	66	236	2 206
207	235	750	20	36	150	84	106	1 077	40	108	1 304
41	56	131	13	32	96	7	16	105	20	50	697
92	159	384	42	95	343	72	178	1 056	76	283	2 373
38	102	163	30	93	227	84	334	1 247	151	955	4 758
8 ⁺	43 ⁺	260 ⁺	:	:	:	:	:	:	:	:	:
151	441	554	118	522	897	184	1 338	2 891	326	3 740	10 756
779	1 052	3 176	712	1 315	5 623	480	1 419	6 814	265	1 346	7 750
953	2 096	3 322	434	1 602	3 326	706	3 804	9 921	709	6 745	22 077
89	161	344	59	195	449	81	370	1 138	111	1 082	3 528

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte - zweige		Unternehmungen, die ihren Umsatz					
		50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
		19	20	21	22	23	24
3891	Tischlerei mit Glaserei (Komb. 3811 mit 5710)	61	646	5 753	51 ⁺	1 228 ⁺	9 609 ⁺
3910	Papierherzeugung	4	65	267	6	133	1 135
395	Papierverarbeitung	65	723	4 608	74	1 815	12 128
397	Druckereigewerbe (auch mit betriebseig. Verlag)	231	2 354	16 614	204	4 181	32 524
4110	Lederherzeugung	23	154	1 668	45	517	7 026
4130	Herstellung von Lederwaren	85	620	5 802	44	690	6 240
4150	Herstellung von Lederhandschuhen	16	181	1 177	17	350	2 578
417	Schuhherstellung und -reparatur	81	701	5 603	38	609	5 945
4201	Spinnerei mit Weberei (Komb. 4230 mit 4240)	:	:	:	-	-	-
4210	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	-	-	-	-	-	-
4220	Gewerbliche Erzeugung und Aufbereitung von Spinnstoffen	:	:	:	:	:	:
4230	Spinnerei und Garnbearbeitung	9	86	679	14	256	2 483
4240	Weberei	36	378	2 675	43	904	7 508
4250	Wirkerei und Strickerei	124	1 715	8 660	173	3 701	27 291
4260	Sonstiges Textilgewerbe	23	209	1 648	31	389	5 065
4270	Textilveredlung	6	61	392	6	154	1 109
431	Herstellung von Oberbekleidung	145	1 875	10 304	120	2 801	19 303
4320	Herstellung von Wäsche	23	297	1 651	41	1 151	6 887
4330	Herstellung von Hüten und Mützen	16	179	1 123	11	245	1 548
434	Herstellung von Bekleidungszubehör	20	157	1 447	25	546	4 667
4350	Bettfedernaufbereitung und Matratzenherstellung	9	77	599	27	456	4 411
4360	Rauchwarenzurichtung und Kürschnerei	47	448	3 359	19	379	3 085
4410	Herstellung von Grossmusikinstrumenten	9	69	598	12 ⁺	689 ⁺	4 314 ⁺
4420	Herstellung von sonstigen Musikinstrumenten	:	:	:	:	:	:
4430	Herstellg. v. Spielwaren, Puppen und Christbaumschmuck	6	118	369	6	197	1 043
4440	Herstellg. v. Turn- und Sportgeräten und Faltbooten	4	42	275	1	11	125
4450	Herstellg. v. Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	93	1 208	6 529	81	2 168	12 635
4510	Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)	233	842	15 761	158	803	23 711
4520	Nährmittel- und Zutatenindustrie	34	167	2 435	35	309	5 790
456	Bäckerei- und Brotindustrie	1 946	9 647	128 460	359	3 138	47 655
457	Herstellg. v. Dauerbackwaren, Kunsthonig und Mischsirup	5	31	351	14	203	2 129
4580	Süsswarengewerbe	12	57	807	10	121	1 564
461	Fleischerei und Fleischwarenindustrie	1 942	8 611	134 571	707	4 840	96 367
464	Milchverarbeitung	534	1 057	38 743	470	1 379	70 694
4650	Ölmühlen und Margarineindustrie	9	42	674	10	82	1 725
4710	Obst- und Gemüseverarbeitung	23	226	1 557	21	327	3 799
4740	Herstellg. v. Essig, Senf, Essenzen, Aromen, Gewürzen u.ä.	9	42	659	12	111	2 004
4810	Brauerei und Mälzerei	74	366	5 235	89	759	14 164
4830	Spiritusindustrie (einschl. Hefeherstellung)	74	210	4 920	31	129	4 538
4850	Herstellung von verarbeiteten Weinen	10	47	703	19 ⁺	454 ⁺	11 822 ⁺
4870	Herstellg. v. Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	31	196	2 260	26	312	3 795
4910	Zigarrenfabrikation	77	1 008	5 033	67	1 638	10 407
4950	Zigaretten-, Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrikation	:	:	:	9	64	1 537
5101	Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (Komb. 5130 mit 5141 bis 5148)	219	4 735	16 513	251	9 961	39 742
5110	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	52	449	3 721	13 ⁺	182 ⁺	2 457 ⁺
5130	Hoch- und Ingenieurbau	305	5 645	21 605	196	6 669	28 979
514	Tief- und Ingenieurbau	75	1 312	5 091	65	2 424	10 187

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
25	26	27	28	29	30	31	32	33
:	:	:	:	:	:	-	-	-
10	264	3 365	4	201	2 523	31	9 081	188 492
42	1 890	14 552	32	2 259	22 337	37	7 499	131 137
61	2 324	20 993	52	4 360	40 797	47	8 946	107 538
24	755	7 766	15	522	11 843	35	12 807	288 394
25	982	8 581	16	1 031	11 233	7	1 491	18 014
6	207	1 956	9 ⁺	874 ⁺	9 333 ⁺	:	:	:
39	1 501	14 396	26	1 925	18 476	39	17 862	204 199
:	:	:	:	:	:	35	27 122	379 371
-	-	-	-	-	-	4	6 050	78 560
:	:	:	9	356	7 073	8	1 766	32 683
6	139	1 959	7	284	5 336	49	23 513	382 939
34	1 180	11 275	45	3 199	32 779	91	26 377	369 473
117	4 851	41 382	104	7 638	73 704	119	32 090	344 419
23	643	8 272	15	866	10 440	19	5 085	80 954
8	312	2 790	9	535	6 758	13	5 597	118 036
56	2 405	18 433	38	3 121	26 271	27	6 797	62 923
20	737	6 728	22	1 807	15 773	12	1 819	24 763
13 ⁺	665 ⁺	9 091 ⁺	:	:	:	:	:	:
10	340	3 789	7	519	5 615	14	5 425	71 907
8	176	3 040	9	550	6 510	7	536	16 087
10 ⁺	671 ⁺	7 436 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	-	-	-
:	:	:	-	-	-	:	:	:
9 ⁺	2 337 ⁺	19 110 ⁺	:	:	:	:	:	:
5	152	1 714	-	-	-	-	-	-
31	1 594	10 839	11	1 187	7 062	7	3 097	12 783
38	294	13 664	39	494	32 038	31	1 772	158 196
25	383	8 501	19	519	12 969	20	7 523	154 258
35	1 092	17 899	:	:	:	:	:	:
16	742	11 530	:	:	:	:	:	:
11	217	3 990	4	144	2 504	25	3 711	96 555
70	975	21 672	23	468	15 253	9	674	36 918
98	458	33 328	35	289	25 280	62	4 097	336 267
15 ⁺	844 ⁺	110 524 ⁺	:	:	:	:	:	:
17	400	6 468	7	336	4 923	14	2 065	45 802
13	204	4 470	4	90	3 016	10	1 057	21 567
39	684	13 940	38	1 294	30 165	40	3 831	95 876
24	249	8 297	15	632	11 079	19	828	51 575
:	:	:	:	:	:	:	:	:
13 ⁺	727 ⁺	10 494 ⁺	:	:	:	:	:	:
31	1 730	10 949	43	5 868	32 615	44	18 761	145 881
6	63	1 936	4	99	2 612	15	1 966	116 701
116	8 569	39 928	77	10 713	57 021	37	19 073	108 455
:	:	:	:	:	:	-	-	-
42	2 665	13 732	15	1 765	9 797	10	1 986	14 588
28	1 738	9 019	12	1 378	8 350	6	2 362	20 330

Tabelle 8. Die Unternehmungen

Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte - zweige		Gesamtzahl der Unternehmungen 1)			Unternehmungen, bis unter 2 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3	4	5	6
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 703	14 547	61 139	754	1 098	817
5550	Dachdeckerei	469	2 835	24 397	33	45	33
5610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	3 630	14 632	97 401	277	380	295
5650	Elektroinstallation	2 568	11 540	80 529	114	159	133
5710	Glaserei	1 215	4 521	28 773	91	126	100
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	6 977	24 095	89 754	766	995	907
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	2 526	15 834	61 638	268	449	309
575	Fussboden- und Wandplattenlegerei	414	1 867	15 568	29	35	30
5770	Ofen- und Herdsetzerei	536	1 072	7 144	82	86	86
611	Einfuhrhandel	213	1 710	506 924	-	-	-
614	Ausfuhrhandel	57	247	16 136	-	-	-
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	59	309	40 472	8 ⁺	19 ⁺	60 ⁺
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Komb. 6220 b. 6367)	383	3 695	265 021	12 ⁺	20 ⁺	49 ⁺
6220	Gh. mit Vieh	1 036	1 760	106 642	29	32	31
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	807	3 692	339 334	5	6	7
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	3 350	19 706	1 280 730	21	35	26
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	161	2 978	223 541	14 ⁺	18 ⁺	118 ⁺
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	244	2 934	734 840	-	-	-
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	1 108	6 920	304 861	9	11	11
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	406	1 550	115 539	16	21	18
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	839	4 912	152 352	82	116	105
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	693	7 301	330 129	11 ⁺	20 ⁺	79 ⁺
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	354	2 130	74 493	-	-	-
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarb. Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	1 572	10 402	399 709	15	25	20
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	970	6 343	362 053	10	15	13
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	1 047	6 759	202 017	7	7	9
637/638	Zeitungsverlag und -spedition; sonstiges Verlagswesen	453	6 177	154 075	6	11	7
641	Eh. mit Waren aller Art	9 657	28 113	563 622	382	480	402
642	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	16 591	35 502	870 273	806	997	826
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	9 449	33 180	753 762	818	946	860
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallw., Haus- und Küchenger., Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstr., Elektro- und Rundfunkgeräten	3 835	13 973	254 583	247	306	277
645	Eh. mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobbedarf, Kunst- u. Kunstgewerbl. Gegenst., Galanterie- und Lederwaren	2 700	7 288	115 753	190	225	180
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chem. u. opt. Erzeugnissen	2 984	10 057	189 888	275	320	249
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	1 810	7 608	154 568	70	88	78
648	Sonstiger Facheinzelhandel	3 590	9 245	144 940	310	396	331
671	HV. u. HM. in techn. Geschäftszweigen	2 339	3 908	48 327	230	251	245
672	HV. u. HM. für Gebrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)	3 056	4 477	53 847	307	341	337

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)											
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1 073	2 039	3 771	479	1 518	3 769	606	2 609	8 478	487	3 192	15 052
66	111	260	48	93	342	55	153	802	120	551	3 925
753	1 131	3 101	421	839	3 267	790	2 235	11 410	903	4 282	28 840
334	598	1 315	382	733	2 844	584	1 736	8 651	727	3 505	23 138
260	381	1 105	149	340	1 170	239	702	3 292	327	1 541	10 247
2 416	3 816	9 198	1 256	3 179	9 557	1 458	5 656	20 021	826	5 786	24 570
576	1 143	2 165	307	989	2 393	532	2 457	7 592	522	4 301	16 227
82	122	332	43	95	334	85	197	1 229	99	485	3 033
145	184	587	78	125	589	121	251	1 669	110 ⁺	426 ⁺	4 213 ⁺
-	-	-	15 ⁺	26 ⁺	197 ⁺	:	:	:	16	33	429
3	3	12	9	9	85	8	18	120	14	33	505
:	:	:	:	:	:	:	:	:	4	8	119
:	:	:	10	18	80	20	36	298	53	99	1 738
54	58	205	51	59	402	110	148	1 570	232	314	8 242
11	18	44	19	26	147	38	92	1 018	156	267	5 296
68	106	289	80	134	622	185	332	2 665	553	1 175	19 046
:	:	:	:	:	:	:	:	:	19	35	506
15 ⁺	27 ⁺	167 ⁺	:	:	:	:	:	:	27	60	595
43	66	177	37	66	286	72	119	1 058	205	375	7 192
11	21	40	16	22	126	20	33	277	76	136	2 360
113	154	417	136	168	994	97	147	1 449	87	236	2 623
:	:	:	21	55	157	41	61	571	120	216	4 144
7	7	30	7	13	63	16	34	231	61	118	1 963
40	82	164	54	91	428	131	171	2 046	338	670	11 236
23	39	92	21	41	161	64	140	948	164	307	5 750
47	63	182	43	71	332	100	171	1 196	248	512	7 983
22	38	77	23	36	172	67	116	967	97	244	3 249
750	1 037	2 848	688	978	5 606	2 095	2 955	32 874	3 235	6 145	107 725
1 492	1 963	5 919	1 149	1 621	6 934	2 410	3 605	34 370	5 465	9 530	179 367
1 214	1 539	5 082	773	1 140	5 910	1 706	2 563	22 931	1 949	4 552	66 056
357	486	1 363	322	494	2 522	677	1 066	9 253	940	2 526	31 234
283	400	1 112	291	401	2 363	560	976	7 834	738	1 760	23 860
396	490	1 733	150	216	1 244	262	439	3 582	678	1 669	23 443
119	154	451	126	192	979	338	551	4 912	490	1 112	15 704
515	739	1 987	367	577	2 846	743	1 298	11 125	901	2 183	28 631
503	574	1 938	405	486	3 264	584	756	7 462	411	885	13 101
708	818	2 721	592	698	4 674	792	1 027	10 829	161	946	11 199

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte - zweige		Gesamtzahl der Unternehmungen 1) Unternehmungen,				
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	bis unter 2 000	
					Unter- neh- mungen	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3	4	5
673	HV. u. HM. für Nahrungs- und Genussmittel und sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	3 639	4 854	51 900	386	403
674	Vermittlergewerbe einschl. Stellenvermittlung	1 845	3 160	19 362	260	285
676	Wirtschaftswerbung	1 142	2 291	22 839	148	162
677	Verleihgewerbe	1 106	2 150	7 496	264	363
7110	Wohnungs- und Grundstückswesen	205	1 436	45 357	16	54
721	Beherbergungs- u. Verpflegungsgewerbe	3 325	17 095	135 130	218	429
725	Schankgewerbe	14 216	38 143	280 878	1 077	1 940
731	Kunst und Schrifttum	4 084	4 625	11 587	1 995	1 958
734	Filmwesen	403	2 780	49 134	28 ⁺	67 ⁺
7610	Fotografische Ateliers	996	2 094	11 355	191	224
7710/7750	Friseurgewerbe, Schönheitssalons	6 872	18 234	53 800	1 560	1 938
781	Wäscherei, Färberei u. chemische Reinigung	2 512	9 436	36 368	1 117	1 360
8410	Personen- und Kraftwagenverkehr	1 758	4 208	46 964	117	134
844	Güter- Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	5 310	10 472	97 303	355	466
8470	Fuhrgewerbe	953	1 451	4 693	347	436
855	Binnenschifffahrt	304	2 748	44 613	16	29
871	Spedition und Lagerei	538	6 758	99 283	25	38
9410	Rechtsberatung	1 106	3 303	21 655	101	134
9450	Wirtschaftsberatung	2 694	6 067	43 034	298	347
992	Freie Berufe der Gesundheitspflege	10 699	19 290	126 132	2 394	2 545
993	Veterinärwesen	709	898	5 306	183	186

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)											
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000			20 000 bis unter 50 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1 084	1 178	3 983	1 148	1 244	8 274	498	679	6 873	334	692	10 611
1 062	1 165	4 357	133	197	996	242	502	3 297	103	415	3 211
494	569	2 001	194	259	1 506	129	268	1 864	103	388	3 275
536	857	1 924	186	419	1 396	73	212	995	28	133	559
9	16	26	8	17	58	3	5	41	18	36	441
494	1 156	1 857	360	940	2 802	699	2 176	10 041	872	3 822	27 721
3 334	6 395	12 552	2 142	4 424	16 642	3 731	8 092	51 669	2 948	9 226	88 386
1 975	2 118	5 538	121	191	897	70	151	879	23 ⁺	217 ⁺	2 273 ⁺
:	:	:	:	:	:	36	100	550	137	440	4 575
360	463	1 324	118	241	880	168	421	2 228	125	509	3 761
2 246	3 930	7 681	1 272	3 620	9 730	1 219	5 007	16 943	542	3 365	15 116
748	1 324	2 729	201	517	1 566	164	668	2 293	139	1 025	4 212
347	420	1 320	495	577	3 892	292	499	4 100	311	772	9 102
997	1 343	3 854	1 366	1 747	10 883	1 275	2 261	18 138	964	2 459	29 422
376	517	1 273	133	246	978	67	124	865	30 ⁺	128 ⁺	1 234 ⁺
27	53	99	16	39	124	111	241	1 637	109	327	2 986
57	93	231	45	91	350	62	154	936	109	459	3 689
261	379	1 065	128	277	1 006	297	727	4 243	229	976	7 096
972	1 158	4 371	470	736	3 554	344	1 274	7 567	303	1 128	8 867
1 452	1 959	5 548	1 800	2 598	14 821	3 025	6 150	43 475	2 028 ⁺	6 038 ⁺	59 680 ⁺
126	143	486	197	216	1 418	203 ⁺	353 ⁺	3 254 ⁺	:	:	:

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte - zweige		Unternehmungen, die ihren Umsatz					
		50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
		19	20	21	22	23	24
551	Zimmerei und Ingenieurholzbau	215	2 303	14 962	89 ⁺	1 788 ⁺	14 290 ⁺
5550	Dachdeckerei	76	598	5 181	71 ⁺	1 284 ⁺	13 854 ⁺
5610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	337	2 870	23 391	126	1 991	17 854
5650	Elektroinstallation	311	2 555	21 155	97	1 429	13 371
5710	Glaserei	105	873	6 812	44 ⁺	558	6 047
572	Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	180	2 281	11 937	62	1 676	9 170
5730	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	222	3 262	15 182	99 ⁺	3 233 ⁺	17 770 ⁺
575	Fussboden- und Wandplattenlegerei	48	361	3 328	20	289	2 985
5770	Ofen- und Herdsetzerei	:	:	:	:	:	:
611	Einfuhrhandel	21	64	1 580	25	115	4 234
614	Ausfuhrhandel	10	38	785	6	29	901
617	Gemeinsamer Ein- und Ausfuhrhandel	11	23	742	15	55	2 334
6201	Allgemeiner Binnengroßhandel (Komb. 6220 b. 6367)	67	195	4 683	92	360	14 243
6220	Gh. mit Vieh	262	382	16 994	205	432	28 212
623	Gh. mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter und Düngemitteln	175	399	12 502	189	645	30 186
624	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln	540	1 491	38 833	810	2 943	128 720
625	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	18	54	1 431	32	164	5 393
626	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	42	123	2 929	63	318	10 160
627	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	175	480	13 094	280	1 347	45 177
628	Gh. mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	63	155	4 492	110	358	17 131
631	Gh. mit sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	128	432	8 944	97	669	14 643
632	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	108	312	8 292	167	785	26 309
633	Gh. mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	84	290	5 983	110	582	17 124
634	Gh. mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	293	905	21 204	324	1 628	51 578
635	Gh. mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	147	403	11 114	266	946	41 301
636	Gh. mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	219	682	15 345	226	1 276	34 679
637/638	Zeitungsverlag und -spedition Sonstiges Verlagswesen	59	299	4 282	72	691	13 884
641	Eh. mit Waren aller Art	1 703	4 354	117 564	658	2 855	93 221
642	Eh. mit Nahrungs- und Genussmitteln und verwandten Waren	3 515	8 611	301 635	1 571	5 749	219 062
643	Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	1 260	4 309	89 164	1 125	6 369	171 928
644	Eh. mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchenger., Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstr., Elektro- und Rundfunkger.	620	2 421	42 848	486	3 286	73 600
645	Eh. mit Druckereierzeugn., Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerbl. Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	412	1 606	28 322	175	1 109	25 996
646	Eh. mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chem. und opt. Erzeugnissen	610	2 264	43 500	509	3 252	79 171
647	Eh. mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, und Kraftfahrzeugbedarf	307	1 288	22 000	231	1 657	34 230
648	Sonstiger Facheinzelhandel	445	1 656	30 999	239	1 381	34 276
671	HV. und HM. in techn. Geschäftszweigen	133	412	9 092	73 ⁺	544 ⁺	13 225 ⁺

nach Umsatzgrößenklassen
Baden - Württemberg

AZ 11

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1 000 000			1 000 000 und mehr		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
25	26	27	28	29	30	31	32	33
:	:	:	:	:	:	-	-	-
:	:	:	-	-	-	:	:	:
18	680	6 189	5	224	3 054	-	-	-
19 ⁺	825 ⁺	9 920 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	-	-	-	-	-	-
13	706	4 394	-	-	-	-	-	-
:	:	:	:	:	:	-	-	-
5	114	1 630	3	169	2 667	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	121	10 051	27	234	19 209	82	1 117	471 224
7 ⁺	117 ⁺	13 725 ⁺	:	:	:	:	:	:
21 ⁺	204 ⁺	31 217 ⁺	:	:	:	:	:	:
60	477	20 601	38	462	27 902	31	2 028	195 427
64	183	21 273	19	78	13 870	10	74	15 843
81	449	28 460	67	545	46 824	46	1 245	214 850
455	2 733	160 063	348	3 069	248 923	290	7 685	681 543
28	236	10 333	18	268	12 942	32	2 203	192 818
32	282	11 740	16	232	11 513	49	1 892	697 436
150	1 238	52 698	78	1 005	52 610	59	2 213	132 558
51	262	17 067	25	216	19 091	18	326	54 937
46	672	15 699	21	409	13 442	32	1 909	94 036
108	990	38 319	56	918	40 391	61	3 944	211 877
41	446	14 368	18	293	12 604	10	347	22 127
197	1 893	69 525	108	2 023	74 219	72	2 924	169 289
113	830	38 746	84	1 020	59 209	78	2 602	204 689
91	940	30 406	35	685	23 579	31	2 352	88 006
46	666	16 295	21	588	14 138	40	3 488	101 004
67	866	21 969	30	1 445	21 279	49	6 998	160 134
140	1 141	44 830	27	334	18 083	13	1 951	57 247
392	3 965	132 691	154	3 042	106 936	58	4 755	152 204
139	1 807	49 437	30	634	19 260	17	947	24 789
51 ⁺	911 ⁺	26 086 ⁺	:	:	:	:	:	:
104 ⁺	1 405 ⁺	36 666 ⁺	:	:	:	:	:	:
77	1 124	26 924	38	892	25 671	14	550	23 549
51	589	16 896	14	307	9 106	5	119	8 743
:	:	:	-	-	-	:	:	:

Tabelle 8. Die Unternehmungen
Land

AZ 11

Gewerbeabteilungen - gruppen und ausgewählte - zweige		Unternehmungen, die ihren Umsatz					
		50 000 bis unter 100 000			100 000 bis unter 250 000		
		Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
		1	2	3	4	5	6
672	IV. u. HM. für Gebrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)	139	403	9 284	57 ⁺	244 ⁺	11 803 ⁺
673	IV. u. HM. für Nahrungs- und Genussmittel und sonstige Waren; Versandhandelsvertretung	126	355	9 142	63 ⁺	303 ⁺	12 618 ⁺
674	Vermittlergewerbe einschl. Stellenvermittlung	14	91	955	31 ⁺	505 ⁺	6 308 ⁺
676	Wirtschaftswerbung	32	172	2 156	31	294	5 057
677	Vorleihgewerbe	19 ⁺	166 ⁺	2 063 ⁺	:	:	:
7110	Wohnungs- und Grundstückswesen	9	29	701	90	519	13 979
721	Beherbergungs- und Verpflegungsgewerbe	401	3 000	27 339	221	2 997	32 672
725	Schankgewerbe	689	3 447	41 733	234	2 479	34 956
731	Kunst und Schrifttum	:	:	:	:	:	:
734	Filmwesen	86	456	6 209	67	611	10 738
7610	Fotografische Ateliers	34 ⁺	236 ⁺	2 972 ⁺	:	:	:
7710/7750	Friseurgewerbe, Schönheitssalons	26	233	1 700	7	141	1 092
781	Wäscherei, Färberei u. chemische Reinigung	83	1 302	5 894	37	1 070	5 965
8410	Personen- Kraftwagenverkehr	131	660	9 239	46	379	6 846
844	Güter- Kraftwagenverkehr (ohne Spedition)	249	1 144	17 052	104 ⁺	1 052 ⁺	17 554 ⁺
8470	Fuhrngewerbe	:	:	:	:	:	:
855	Binnenschifffahrt	9	71	689	16 ⁺	1 988 ⁺	39 063 ⁺
871	Spedition und Lagerei	88	641	6 085	91	1 277	14 258
9410	Rechtsberatung	71	519	4 746	21 ⁺	289 ⁺	3 402 ⁺
9450	Wirtschaftsberatung	73	457	4 871	21	274	3 090
992	Freie Berufe der Gesundheitspflege	:	:	:	:	:	:
993	Veterinärwesen	-	-	-	:	:	:

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
250 000 bis unter 500 000			500 000 bis unter 1000 000			1 000 000 und mehr		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15
:	:	:	-	-	-	:	:	:
:	:	:	:	:	:	-	-	-
:	:	:	:	:	:	-	-	-
11 ⁺	179 ⁺	6 814 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	-	-	-	-	-	-
31	223	10 952	13	222	9 063	8	315	10 077
60 ⁺	2 575 ⁺	32 470 ⁺	:	:	:	:	:	:
39	787	13 346	16	665	10 844	6	688	9 491
-	-	-	:	:	:	-	-	-
34	475	11 212	10	292	6 744	5	339	8 956
:	:	:	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 ⁺	2 170 ⁺	12 405 ⁺	:	:	:	:	:	:
19 ⁺	767 ⁺	12 323 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:	:	:	:
:	:	:	-	-	-	-	-	-
:	:	:	:	:	:	:	:	:
33	939	11 402	15	546	10 670	13	2 620	51 633
:	:	:	:	:	:	-	-	-
13 ⁺	693 ⁺	10 384 ⁺	:	:	:	:	:	:
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 9. Die Handwerksunternehmen
Land

AZ 12

Gewerbeabteilungen und -gruppen	Gesamtzahl der Unternehmungen 1)			Unternehmungen		
	Unter- nehmungen	beschäftigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	bis unter 2 000		
				Unter- nehmungen	beschäftigte Personen	Umsatz in 1000 DM
	1	2	3	4	5	6
Gesamtsumme	138 999	504 102	2 905 045	32 731	40 669	33 988
A b t e i l u n g e n						
1 Bergbau, Gew. u. Verabtg. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	1 553	7 106	36 350	125	157	137
2 Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung	21 325	72 994	477 505	4 188	5 412	4 616
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallverarb.)	77 904	210 831	1 413 956	23 055	27 743	23 455
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	29 214	187 005	889 886	3 305	4 765	3 687
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	9 003	26 166	87 348	2 058	2 592	2 093
G r u p p e n						
17 Gew. u. Verabtg. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	1 553	7 106	36 350	125	157	137
21 Eisen- und Stahlindustrie	48	192	1 913	13 ⁺	16 ⁺	46 ⁺
22 NE - Metallindustrie	59	263	2 364	16 ⁺	18 ⁺	46 ⁺
23 Stahlbau	263	4 229	38 702	16 ⁺	37 ⁺	53 ⁺
24 Maschinenbau	2 028	11 305	77 563	151	207	178
25 Schiffbau	27	199	1 049	11 ⁺	28 ⁺	47 ⁺
26 Strassen- u. Luftfahrzeugbau	7 025	20 978	168 291	1 954	2 540	2 076
27 Elektrotechnik	1 067	4 717	36 825	138	172	139
28 Feinmechanik und Optik	2 268	6 127	38 534	366	408	400
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	8 540	24 984	112 264	1 569	2 067	1 814
32 Chemische Industrie	25	105	1 260	-	-	-
34 Kunststoffverarbeitung	41	115	872	4	4	5
35 Gummi- und Asbestverarbeitung	111	583	13 679	7	9	8
36 Feinkeramische und Glasindustrie	255	981	6 644	40	53	45
37 Sägerei und Holzbearbeitung	105	311	1 739	33	43	35
38 Holzverarbeitung	17 111	56 575	248 378	3 807	4 883	3 874
39 Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	757	4 558	31 983	53	70	55
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	13 713	24 076	104 675	3 784	4 292	4 103
42 Textilgewerbe	1 825	5 691	28 497	632	803	538
43 Bekleidungsgewerbe	24 894	49 405	121 716	13 730	16 241	13 919
44 H. v. Musikinstr., Spielwaren, Turn-, u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitg. v. Edelsteinen	942	2 125	9 270	177	207	197
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	11 293	39 556	460 165	516	791	524
46 Fleisch- u. Fischverabtg., Milchverwertg., Speise- öl- u. Speisefettherst., Zuckerindustrie	6 617	25 550	366 011	270	345	151
48 Getränkeherstellung	215	1 200	19 067	9 ⁺	23 ⁺	37 ⁺
51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	6 427	91 917	397 709	874	1 360	945
55 Zimmerei und Dachdeckerei	4 386	19 970	105 482	792	1 162	859
56 Bauinstallation	6 150	25 989	176 143	385	529	427
57 Ausbaugewerbe	11 863	47 961	204 646	1 251	1 709	1 452
59 Bauhilfsgewerbe	388	1 168	5 906	3	5	4
76 Fotografisches Gewerbe	966	2 045	11 151	189	223	187
77 Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	6 632	17 930	53 157	1 423	1 797	1 409
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	1 405	6 191	23 040	446	572	497

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

die ihren Umsatz angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
2 000 bis unter 6 000			6 000 bis unter 10 000			10 000 bis unter 20 000		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
7	8	9	10	11	12	13	14	15
36 812	61 962	132 811	15 922	39 220	122 356	19 335	66 558	271 733
410	639	1 719	202	466	1 556	377	1 165	5 402
6 760	10 667	24 498	2 806	5 834	21 490	2 853	8 189	40 215
19 704	33 126	69 839	7 544	18 304	58 165	8 714	28 314	122 615
7 013	12 475	26 518	3 939	10 642	30 325	5 782	22 550	81 506
2 925	5 055	10 237	1 431	3 974	10 820	1 609	6 340	21 995
410	639	1 719	202	466	1 556	377	1 165	5 402
:	:	:	5	5	41	10	20	145
:	:	:	12	25	90	12	32	170
:	:	:	14	37	115	22	56	323
464	723	1 942	242	590	1 926	335	1 036	4 729
:	:	:	:	:	:	4	15	61
2 163	3 456	7 286	801	1 436	5 993	712	1 780	9 997
277	365	1 145	113	223	871	175	427	2 513
757	970	2 868	269	484	2 122	360	907	5 191
3 055	5 076	11 190	1 348	3 030	10 316	1 223	3 916	17 087
6 ⁺	8 ⁺	41 ⁺	:	:	:	4	11	54
12 ⁺	16 ⁺	55 ⁺	:	:	:	7	13	84
19	28	75	6	7	45	15	20	251
56	95	205	32	70	260	53	173	725
32	52	109	9	22	74	9	23	119
5 174	8 710	18 473	2 320	5 983	18 011	2 741	10 221	38 559
139	206	555	86	178	682	135	439	1 912
5 748	7 776	20 091	1 774	3 290	13 542	1 440	3 582	19 326
487	818	1 633	168	447	1 314	194	775	2 743
6 644	12 993	23 394	2 058	6 099	15 704	1 541	6 535	20 965
430	570	1 560	116	233	916	107	347	1 471
799	1 529	3 091	664	1 448	5 089	1 837	4 544	27 014
159	317	585	303	514	2 464	610	1 577	9 090
:	:	:	:	:	:	21	54	302
1 219	2 769	4 339	632	2 408	4 843	1 018	5 756	14 597
1 151	2 187	4 076	539	1 649	4 205	678	2 842	9 519
1 075	1 699	4 355	796	1 565	6 060	1 361	3 945	19 886
3 546	5 774	13 663	1 881	4 833	14 420	2 478	9 437	34 417
22	46	85	91	187	797	247	570	3 087
347	447	1 275	117	239	870	159	402	2 106
2 172	3 839	7 443	1 174	3 336	8 847	1 293	5 252	17 676
406	769	1 519	140	399	1 103	157	686	2 213

Tabelle 9. Die Handwerksunternehmen
Land

AZ 12

Gewerbeabteilungen und -gruppen	Unternehmungen, die ihren Umsatz					
	20 000 bis unter 50 000			50 000 bis unter 100 000		
	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1000 DM
	16	17	18	19	20	21
Gesamtsumme	20 514	102 557	650 096	8 948	71 059	610 228
A b t e i l u n g e n						
1 Bergbau, Gew. u. Verarbeitg. v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	281	1 668	8 718	105	1 101	6 971
2 Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	2 696	13 252	84 211	1 108	9 649	76 564
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarb.)	11 339	46 092	365 281	5 405	31 028	365 995
5 Bau-, Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 399	36 651	168 991	2 203	27 732	152 049
7 Dienstleistungen (ohne solche der Abt. 9)	799	4 894	22 895	127	1 549	8 649
G r u p p e n						
17 Gew. u. Verarbgt. v. Steinen, Erden u. grobkeram. Erzeugnissen	281	1 668	8 718	105	1 101	6 971
21 Eisen- und Stahlindustrie	7	20	243	6	36	457
22 NE - Metallindustrie	9	34	263	10 ⁺	154 ⁺	1 795 ⁺
23 Stahlbau	58	296	1 909	55	509	4 114
24 Maschinenbau	418	2 268	13 131	217	2 009	14 774
25 Schiffbau	12 ⁺	156 ⁺	941 ⁺	:	:	:
26 Strassen- und Luftfahrzeugbau	743	3 082	23 655	327	2 489	22 958
27 Elektrotechnik	189	906	6 172	90	797	6 312
28 Feinmechanik und Optik	347	1 506	10 698	115	930	7 915
29 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarengewerbe	918	5 090	27 911	289	2 795	19 412
32 Chemische Industrie	5	27	156	5	31	422
34 Kunststoffverarbeitung	18 ⁺	82 ⁺	728 ⁺	:	:	:
35 Gummi- u. Asbestverarbeitung	15	48	530	18	61	1 231
36 Feinkeramische und Glasindustrie	42	206	1 360	18	210	1 177
37 Sägerei und Holzbearbeitung	12	61	388	10 ⁺	110 ⁺	1 014 ⁺
38 Holzverarbeitung	2 072	12 385	62 409	660	6 606	44 607
39 Papiererzeugung u. -verarbeitung; Druckereigewerbe	180	969	5 940	93	819	6 251
41 Ledererzeugung u. -verarbeitung	731	2 921	21 741	155	1 111	10 498
42 Textilgewerbe	222	1 221	6 907	75	852	5 309
43 Bekleidungsgewerbe	676	4 241	19 874	166	1 675	11 371
44 H.v. Musikinstr., Spielwaren, Turn- u. Sportgeräten, Schmuckwaren u. Bearbeitg. v. Edelsteinen	88	450	2 723	18	175	1 192
45 Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- u. Futtermittelind., Bäckerei- und Süßwarengewerbe	4 688	15 362	153 478	2 182	10 507	144 421
46 Fleisch- u. Fischverarbeitung., Milchverwertg., Speiseöl- und Speisefettherst., Zuckerindustrie	2 539	7 956	87 529	1 944	8 625	134 612
48 Getränkeherstellung	56	200	1 883	60	276	4 176
51 Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	1 203	12 013	38 248	636	11 955	45 074
55 Zimmerei und Dachdeckerei	675	4 227	21 231	336	3 356	23 271
56 Bauinstallation	1 631	7 794	51 968	640	5 366	43 993
57 Ausbaugewerbe	1 882	12 550	57 315	580	6 931	38 879
59 Bauhilfsgewerbe	8	67	229	11	124	832
76 Fotografisches Gewerbe	119	491	3 575	26	162	1 636
77 Friseurgewerbe u. Schönheitssalons	537	3 332	14 990	26	233	1 700
78 Übrige Dienstleistungen (ohne Abt. 9)	143	1 071	4 330	75	1 154	5 313

angegeben haben, mit Umsatz (in DM)								
100 000 bis unter 250 000			250 000 bis unter 500 000			500 000 und mehr		
Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM	Unter- neh- mungen	beschäf- tigte Personen	Umsatz in 1 000 DM
22	23	24	25	26	27	28	29	30
3 714	61 723	538 345	714	28 577	239 828	309	31 777	305 660
39	954	5 792	14 ⁺	956 ⁺	6 055 ⁺	:	:	:
670	10 391	100 955	182	5 894	62 859	62	3 706	62 097
1 830	18 845	258 313	218	4 537	71 208	95	2 842	79 085
1 133	30 546	166 832	294	17 151	99 187	146	24 493	160 791
42	987	6 453	12 ⁺	775 ⁺	4 206 ⁺	:	:	:
39	954	5 792	14 ⁺	956 ⁺	6 055 ⁺	:	:	:
7	95	981	-	-	-	-	-	-
:	:	:	-	-	-	:	:	:
51	935	7 972	32	1 119	10 688	15	1 240	13 528
155	2 489	23 688	46 ⁺	1 983 ⁺	17 296 ⁺	:	:	:
:	:	:	-	-	-	-	-	-
228	2 914	34 330	62	1 422	21 665	35	1 859	40 331
62	947	9 560	18	545	6 090	5	335	4 023
54 ⁺	922 ⁺	9 340 ⁺	:	:	:	:	:	:
116	2 249	17 213	22 ⁺	761 ⁺	7 321 ⁺	:	:	:
5	28	587	-	-	-	-	-	-
:	:	:	-	-	-	-	-	-
15	94	2 317	8	99	2 934	8	217	6 288
14 ⁺	174 ⁺	2 872 ⁺	:	:	:	:	:	:
:	:	:	-	-	-	-	-	-
282	5 440	41 139	47	1 876	15 229	8	471	6 077
60	1 120	9 153	6	211	1 916	5	546	5 519
67	797	9 971	14 ⁺	307 ⁺	5 403 ⁺	:	:	:
39	585	6 640	8	190	3 413	:	:	:
68	1 245	10 193	6	169	1 968	5	207	4 328
6 ⁺	143 ⁺	1 211 ⁺	:	:	:	-	-	-
514	3 979	71 006	52	683	18 109	41	713	37 433
705	4 824	95 979	65	908	19 931	22	484	15 670
57	469	8 774	12	178	3 895	-	-	-
527	19 259	81 133	191	13 271	64 990	127	23 126	143 540
173	2 897	24 423	35	1 068	11 237	7	582	6 661
221	3 415	30 951	33	1 090	11 090	8	586	7 413
207	4 883	29 737	34	1 645	11 586	4	199	3 177
6 ⁺	169 ⁺	872 ⁺	:	:	:	-	-	-
9 ⁺	81 ⁺	1 502 ⁺	:	:	:	-	-	-
7	141	1 092	-	-	-	-	-	-
27	783	4 150	11 ⁺	757 ⁺	3 915 ⁺	:	:	:

Tabelle 10. Die Unternehmungen des Einzelhandels und deren
Land

AZ 13

Gewerbebezüge und -klassen	Gesamtzahl 1) der Unternehmungen des Einzelhandels		d a v o n Unternehmungen o h n e Zweigniederlassungen	
	Unterneh- mungen	beschäftigte Personen	Unterneh- mungen	beschäftigte Personen
	1	2	3	4
64 Einzelhandel	50 616	144 966	49 016	121 692
641 Eh.mit Waren aller Art	9 657	28 113	9 405	19 993
6411 Warenhäuser und Kaufhäuser	28	2 310	18	1 150
6413 Klein- und Serienpreisgeschäfte	-	-	-	-
6415 Konsumgenossenschaftsgeschäfte	45	5 602	5	13
6417 Gemischtwaren- u. Einzelhandelsgeschäfte mit Waren aller Art ohne Schwerpunktangabe	9 513	20 009	9 312	18 645
6419 Reformwarengeschäfte	71	192	70	185
642 Eh.mit Nahrungs- u. Genussmitteln u. verwandten Waren	16 591	35 502	16 124	31 178
6421 Eh.mit Nahrungs- und Genussmitteln	10 284	23 797	10 008	20 296
6422 Eh.m.Kartoffeln, Obst, Gemüse u. Südfrüchten	1 608	2 859	1 583	2 772
6423 Eh.mit Fischen und Fischwaren	118	242	117	231
6424 Eh.mit Wild und Geflügel	95	155	94	151
6425 Eh.mit Milch und Milcherzeugnissen	1 685	3 767	1 579	3 330
6426 Eh.mit Schokolade, Süßwaren und Speiseeis	318	587	312	554
6427 Eh.mit Wein, Spirituosen und alkoholfreien Getränken	1 357	2 161	1 339	2 078
6428 Eh.mit Tabakwaren	1 116	1 914	1 082	1 746
6429 Eh.mit Roheis	10	20	10	20
643 Eh.m.Bekleid., Wäsche, Ausstattungsart.,Schuhen u. Sportart.	9 449	33 180	9 136	27 949
6431 Eh.mit Textilwaren aller Art	4 463	15 861	4 296	12 631
6432 Eh.mit Schnittwaren	295	880	292	826
6433 Eh.mit Korsettwaren, Wäuschen u. Bettwaren	467	1 829	450	1 552
6434 Eh.mit Handarbeiten und Kurzwaren	916	1 646	911	1 618
6435 Eh.m.Herrenart.,Hüten,Hutzputz,Stöcken und Schirmen	420	1 487	405	1 292
6436 Eh.mit Oberkleidung, Wirk- u. Strickwaren	821	4 535	786	4 181
6437 Eh.mit Kürschnerwaren	139	523	137	504
6438 Eh.mit Schuhwaren	1 823	5 774	1 763	5 000
6439 Eh.mit Sportartikeln	105	645	96	345
644 Eh.m.Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw., Haus- u. Küchenger.,Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstr., Elektro- u. Rundfunkger.	3 835	13 973	3 675	11 922
6441 Eh.m.Eisen-, Stahl- u. Metallw., Öfen und Herden, Haus- u. Küchenger.	1 694	5 546	1 646	5 002
6442 Eh.mit Glas- und Porzellanwaren	228	774	222	676
6443 Eh.m.Beleuchtungsgegenst., Elektroger., sanitär. und Kühlanlagen	296	1 447	283	1 110
6444 Eh.m.Rundfunk-, Fernseh-, elektr.Schallplattenger. und -artikeln	625	2 198	596	1 849
6445 Eh.m.Dreh- und Drechslerwaren, Schnitz- u.Flecht- waren,Kinderwagen, Korbmöb. u. Korbwaren	213	488	206	452
6446 Eh.mit Möbeln aus Holz und Metall	472	2 242	427	1 634
6447 Eh.m.Teppichen, Möbel- u. Behangstoffen	102	592	99	571
6448 Eh.m.Tapeten, Linoleum u.ä.	67	264	66	248
6449 Eh.mit Musikinstrumenten	138	422	130	380

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

beschäftigte Personen nach Zahl der Zweigniederlassungen
Baden - Württemberg

AZ 13

davon							
Unternehmungen mit Zweigniederlassungen							
1		2 - 3		4 - 10		11 und mehr	
Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
5	6	7	8	9	10	11	12
1 375	10 748	152	3 385	30	1 638	43	7 503
183	1 666	23	120	14	933	32	5 401
7	592	-	-	3	568	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1	22	1	13	6	153	32	5 401
174	1 045	22	107	5	212	-	-
1	7	-	-	-	-	-	-
414	1 985	40	427	5	143	8	1 769
243	1 290	23	327	2	115	8	1 769
24	81	1	6	-	-	-	-
1	11	-	-	-	-	-	-
1	4	-	-	-	-	-	-
97	382	8	43	1	12	-	-
6	33	-	-	-	-	-	-
15	61	2	14	1	8	-	-
27	123	6	37	1	8	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
270	3 016	29	1 824	3	144	2	247
146	1 378	17	1 553	3	144	1	155
3	54	-	-	-	-	-	-
16	256	1	21	-	-	-	-
5	28	-	-	-	-	-	-
12	132	3	63	-	-	-	-
31	304	4	50	-	-	-	-
2	19	-	-	-	-	-	-
57	567	2	115	-	-	1	92
7	278	2	22	-	-	-	-
135	1 331	21	459	4	261	-	-
44	462	3	25	1	57	-	-
3	63	3	35	-	-	-	-
10	146	2	79	1	112	-	-
24	201	5	148	-	-	-	-
6	29	-	-	1	7	-	-
36	351	8	172	1	85	-	-
3	21	-	-	-	-	-	-
1	16	-	-	-	-	-	-
8	42	-	-	-	-	-	-

Tabelle 10. Die Unternehmungen des Einzelhandels und
Land

AZ 13

Gewerbe- zweige und -klassen	Gesamtzahl ¹⁾ der Unternehmungen des Einzelhandels		d a v o n	
	Unterneh- mungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen o h n e Zweigniederlassungen	
			Unterneh- mungen	beschäftigte Personen
	1	2	3	4
645 Eh.m.Druckereierzeugn., Papier- u. Schreibw., Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerb- l. Gegenst., Galanterie- u. Lederwaren	2 700	7 288	2 578	6 323
6451 Eh.mit Büchern und Broschüren	554	1 835	519	1 591
6452 Eh.mit Zeitschriften und Zeitungen	310	622	297	475
6453 Eh.mit Musikalien	39	86	38	81
6454 Eh.m.Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf	1 109	3 020	1 061	2 651
6455 Eh.mit Sammlerbriefmarken	77	149	73	109
6456 Eh.m.Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen und Antiquitäten	236	474	229	433
6457 Eh.m. Galanterie- und Lederwaren	375	1 102	361	983
646 Eh.mit Gegenständen d. Körper- u. Gesundheitspflege, chem. u. opt. Erzeugnisse	2 984	10 057	2 860	9 108
6461 Apotheken	689	3 613	675	3 498
6462 Drogerien	814	2 777	766	2 501
6463 Eh.m.Farben, Lacken u. Anstrichbedarf	128	260	128	260
6464 Eh.m.Seifen, Bürstenw., Ölen, Fetten, Zündwaren u.ä.	896	1 357	882	1 284
6465 Eh. mit Parfüm	38	109	35	96
6466 Eh.m.hygien. Gummiwaren, orthopäd. u. med. Gegenständen	106	406	98	330
6467 Eh.m.opt. u. feinmech. Instr., Foto- und Kinoapparaten und -bedarf	313	1 535	276	1 139
647 Eh.mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrz. und Kraftfahrzeugbedarf	1 810	7 608	1 736	6 690
6471 Eh.m.Landmaschinen u. landw. Geräten	196	771	193	737
6472 Eh.m.Nähmaschinen und deren Zubehör	114	339	107	276
6473 Eh.m.Büromaschinen, deren Zubehör und Büromöbeln	133	734	121	555
6474 Eh.mit Fahrrädern und deren Zubehör	784	1 680	763	1 558
6475 Eh.mit Kraftfahrzeugen	292	2 832	271	2 441
6476 Eh.mit Kraftfahrzeugbedarf	75	521	70	439
6477 Tankstellen ohne Garagen	216	731	211	684
648 Sonstiger Facheinzelhandel	3 590	9 245	3 502	8 529
6481 Eh.mit Spielwaren aller Art	115	317	108	273
6482 Eh.mit Leder- und Schuhmacherbedarf	98	242	95	224
6483 Eh.mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Juwelen, Schmuckwaren, Abzeichen u.ä.	864	2 507	833	2 337
6484 Eh.mit Blumen, Pflanzen und Samen	577	1 281	564	1 208
6485 Eh.mit Hunden, Ziervögeln, Zierfischen und zoolog. Artikeln	18	34	18	34
6486 Eh.mit Futtermitteln	122	198	120	192
6487 Eh.mit Brennmaterial	1 480	4 143	1 450	3 742
6488 Eh.mit Altwaren	316	523	314	519

1) Die im Jahre 1950 errichteten Unternehmungen sind in dieser Tabelle nicht mitgezählt.

deren beschäftigte Personen nach Zahl der Zweigniederlassungen
Baden - Württemberg

AZ 13

davon							
Unternehmungen mit Zweigniederlassungen							
1	2 - 3		4 - 10		11 und mehr		
Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen	Unternehmungen	beschäftigte Personen
5	6	7	8	9	10	11	12
107	727	13	140	1	12	1	86
31	199	3	33	1	12	-	-
9	40	3	21	-	-	1	86
1	5	-	-	-	-	-	-
43	301	5	68	-	-	-	-
4	40	-	-	-	-	-	-
6	32	1	9	-	-	-	-
13	110	1	9	-	-	-	-
115	823	9	126	-	-	-	-
14	115	-	-	-	-	-	-
45	240	3	36	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
13	63	1	10	-	-	-	-
3	13	-	-	-	-	-	-
7	61	1	15	-	-	-	-
33	331	4	65	-	-	-	-
62	687	11	215	1	16	-	-
3	34	-	-	-	-	-	-
5	35	2	28	-	-	-	-
10	142	1	21	1	16	-	-
19	114	2	8	-	-	-	-
17	281	4	110	-	-	-	-
4	50	1	32	-	-	-	-
4	31	1	16	-	-	-	-
80	513	6	74	2	129	-	-
6	37	1	7	-	-	-	-
3	18	-	-	-	-	-	-
31	170	-	-	-	-	-	-
12	64	1	9	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
2	6	-	-	-	-	-	-
24	214	4	58	2	129	-	-
2	4	-	-	-	-	-	-

ANHANG

TEXTTEIL

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe

in

Baden - Württemberg

I n h a l t

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe in Baden - Württemberg

Textteil

	Seite
Die Erhebung	3 *
Die Ergebnisse	9 *

Tabellenteil

Tabelle

1	Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbeklassen	1
2	Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbebezügen	2
3	Die Erwerbstätigen nach der Stellung im Betrieb	4
4 a	Der Fuhrpark nach Fahrzeugarten	5
4 b	Der Fuhrpark nach Gewerbebezügen und Fahrzeuggruppen in den Großstädten	14
5	Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge mit Kraftfahrzeugen	15
6	Die im Personenverkehr tätigen Betriebe nach der Art der erteilten Genehmigungen	28
7	Die zum Güterfernverkehr zugelassenen Betriebe nach Alt- und Neuunternehmern	29
8	Die Betriebe am 15.5.1951 nach dem Geschäftssitz am 1.9.1939 und die Neugründungen nach dem 1.9.1939	30
9	Die Unternehmungen mit Zweigniederlassungen	31
10	Die Unternehmungen des Güterverkehrs nach der Zahl der Lastkraftfahrzeuge	31
11	Die Zahl der Erwerbstätigen und der Fuhrpark der Unternehmungen nach Gewerbebezügen	32
12	Die Verkehrsleistungen der Unternehmungen des Güterkraftverkehrs nach Einzelunternehmungen und Unternehmungen mit Zweigniederlassungen	33

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe in Baden-Württemberg

A. Die Erhebung

Vom gewerblichen Straßenverkehr fehlte seit Kriegsende jegliche sichere Kenntnis. So war insbesondere von der Verkehrsleistung der Straßenverkehrsbetriebe keine genauere Größenvorstellung vorhanden. In Anbetracht der steigenden Bedeutung, die dem Straßenverkehr im allgemeinen und dem gewerblichen Straßenverkehr im besonderen zukommt, wurde deshalb im Rahmen der Volkszählung vom 13. September 1950 eine "Zusätzliche Erhebung bei den gewerblichen Straßenverkehrsbetrieben im Mai 1951" angeordnet. Von der Zählung wurden alle Gewerbebetriebe der Gruppe 84 (Straßenverkehr) sowie der Zweige 871 (Spedition, Lagererei) und 873 (Kraftfahrunterricht und private Kraftfahrzeugüberwachung) der Arbeitsstättensystematik erfaßt. Neben den 11 in der Systematik aufgeführten Klassen wurden 8 Klassen mit kombinierten Betrieben gebildet, in denen die am häufigsten vorkommenden Kombinationen eingruppiert wurden, der Rest der kombinierten Betriebe wurde in der Gruppe "Nicht besonders genannte Kombinationen" zusammengefaßt. (§ 2 des Volkszählungsgesetzes vom 27.7.1950 BGBl. 1950, S. 335). Der gesamte Werkverkehr, d.h. der nicht gewerbsmäßige Verkehr von Betrieben wurde in dieser Zählung nicht angesprochen.

Für die im Gesetz angeordnete Erhebung der Verkehrsleistung wurde der Monat Mai vorgesehen, da dieser erfahrungsgemäß von außerordentlichen Schwankungen frei ist und ein dem Jahresmittel nahekommendes Ergebnis erwarten läßt.

Für die Angaben des Kraftfahrzeugbestandes galt der 15. Mai 1951 als Stichtag. Betriebe, die nur Personenkraftfahrzeuge oder Gespannfahrzeuge besitzen und nicht am Güterkraftverkehr beteiligt waren, hatten den Fragebogen am Stichtag auszufüllen und umgehend dem Statistischen Landesamt zurückzusenden. Dagegen konnten die gewerblichen Güterkraftverkehrsbetriebe den Bogen erst nach Abschluß des Monats Mai 1951 absenden, nachdem sie die im Berichtsmonat Mai erzielten Verkehrsleistungen, über die im Verlauf des Monats Aufzeichnungen zu machen waren, aufgeteilt und auf die an der Leistung beteiligten Fahrzeuge des Fuhrparks aufgegliedert hatten.

Die Erfassung der Verkehrsleistung im Güterverkehr war nach im Berichtsmonat zurückgelegten Wagen-Kilometern und beförderten Güter-Tonnen nachzuweisen. Als Unterteilung des Kraftverkehrs galt der Ortsverkehr (innerhalb einer Gemeinde), der Güternahverkehr (im Umkreis bis zu 50 km Luftlinie vom Ortsmittelpunkt) und Fernverkehr (über den Nahverkehr hinaus gehender Verkehr).

Mischbetriebe (wie etwa Baustoff- oder Kohlenhandel mit Güternahverkehr usw.) wurden nur berücksichtigt, soweit sie ihrem Schwerpunkt nach dem gewerblichen Straßenverkehr zuzuordnen waren. In diesen Fällen wurden nur diejenigen Verkehrsleistungen festgehalten, die ausschließlich im gewerblichen Güterkraftverkehr erzielt wurden.

Im Gegensatz zu den gegen Entgelt befördernden kommunal- und gemischtwirtschaftlichen Privat-, Klein- und Straßenbahnen sowie Obusunternehmen, soweit sie mit Kraftomnibussen und anderen Kraftfahrzeugen Verkehrsleistungen vollbrachten, wurden die im Straßenverkehr beteiligten Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost nicht erfaßt, da über sie bereits ausreichende Unterlagen vorhanden waren.

Als Einsendetermin der einschließlich der Verkehrsleistungen vollständig ausgefüllten Fragebogen war der 10. Juni 1951 vorgesehen. Der nur sehr zögernd einsetzende Eingang der in zahlreichen Fällen ungenau ausgefüllten Fragebogen ließ jedoch erkennen, daß mit einem rechtzeitigen Abschluß der Arbeiten nicht zu rechnen war. Die Tatsache, daß Fragebogen länger als einen Monat bei dem zu befragenden Berichtsbetrieb verblieben, hat in vielen Fällen zum Verlust der Zählpapiere geführt. Dadurch mußten erneut Bogen ausgegeben und aus den vorhandenen Geschäftsunterlagen die Verkehrsleistungen des Monats Mai nachträglich eingetragen werden. Die Beantwortung der Fragen war häufig mangelhaft, so daß ungewöhnlich viele Rückfragen und Mahnschreiben notwendig wurden. Der Eingang der Fragebogen erstreckte sich deshalb über mehrere Monate.

Erhebungseinheit war die "Gemeindliche Betriebseinheit", die alle Arbeitsstätten eines Un-

ternehmens innerhalb einer politischen Gemeinde umfaßt. Sofern zu einer derartigen gemeindlichen Betriebseinheit die Hauptniederlassung mit einer oder mehreren Zweigniederlassungen innerhalb der gleichen politischen Gemeinde gehört, wird von einer Einzelunternehmung gesprochen. Darüber hinaus wurden auch zusammengesetzte Unternehmungen erfaßt und in den Tabellen 9 bis 12 dargestellt, deren Haupt- oder Zweigniederlassung außerhalb der gleichen politischen Gemeinde liegen. Waren die Hauptniederlassungen derartiger zusammengesetzter Unternehmungen außerhalb Baden-Württembergs ansässig, so wurden ihre Verkehrsleistungen in den o. a. Tabellen dem Land zugeschrieben, in dem die Hauptniederlassung ihren Sitz hatte. In gleicher Weise wurden in Baden-Würt-

temberg die Verkehrsleistungen derjenigen Unternehmungen erfaßt, deren Hauptniederlassung innerhalb und deren Zweigniederlassung außerhalb der Landesgrenzen liegen.

Etwaige Abweichungen zwischen der Zahl der angeschriebenen Betriebe und der tatsächlich vorhandenen Betriebe sind darin begründet, daß in dem Zeitraum vom 13.9.1950, dem Stichtag der Arbeitsstättenzählung, die als Unterlage für das Anschreiben der Betriebe diente, und dem 15.5.1951, dem Stichtag der Zusatzerhebung, eine Reihe von Betrieben aufgehört hat zu bestehen. In diesem Zeitraum neu entstandene Betriebe wurden nach Möglichkeit erfaßt, wozu die Akten der Zulassungsbehörden der Kreise herangezogen wurden.

D Fahrzeug- und Zugtierbestand und Verkehrsleistungen

I. Angaben über die am 15. Mai 1951 zur Verfügung stehenden Kraftfahrzeuge und Kraft-

Fahrzeugart	Nicht ausfüllen	Zahl der am 15. Mai 1951 zur Verfügung stehenden Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	Im Mai 1951 zurückgelegte km und			
			Im Ortsverkehr		im sonstigen Nahverkehr	
			zurückgelegte km einschließlich Leerfahrten	beförderte Gütermenge in t	zurückgelegte km einschließlich Leerfahrten	beförderte Gütermenge in t
		1	2	3	4	5
1. Krafträder mit und ohne Beiwagen	110					
2. Personenkraftwagen (einschl. Kraftdroschken und Mietwagen)	121					
3. Krankenkraftwagen (Spezialfahrzeuge)	122					
4. Kraftomnibusse	123					
5. Kraftfahrzeuganhänger zur Personenbeförderung	130					
6. Zugmaschinen (einschl. Sattel-, Raupen- und Hilfsschlepper) mit einer Maschinenleistung bis 25 PS	211					
26 " 60 "	212					
61 " 90 "	213					
91 und mehr PS	214					
7. Lastkraftwagen und Kipper						
a) dreirädrige	221					
b) andere mit einer Nutzlast bis 999 kg	222					
1000 " 1999 "	223					
2000 " 3999 "	224					
4000 " 4999 "	225					
5000 " 7499 "	226					
7500 und mehr kg	227					
8. Möbelwagen (Motorwagen)	230					
9. Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	240					
10. Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	250					
11. Sonstige Kraftfahrzeuge (soweit nicht unter 6.—10.)	260					
12. Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung						
a) einachsige (auch Kraftradanhänger)	311					
b) mehrachsige (ohne c—g) mit einer Nutzlast bis 999 kg	312					
1000 " 2999 "	313					
3000 " 4999 "	314					
5000 " 6999 "	315					
7000 und mehr kg	316					
c) Sattelschlepperanhänger (sog. Auflieger) ..	320					
d) Möbelwagenanhänger	330					
e) Kraftstoffkesselwagenanhänger	340					
f) Kühl- und Isolierwagenanhänger	350					
g) sonstige Kraftfahrzeuganhänger (ohne Gas- und Generatorenanhänger, die nicht als Kraftfahrzeuganhänger gelten)	360					
Gesamtsummen der beförderten Gütermengen in t	999					

II. Zahl der Pferde und sonstigen Zugtiere

Pferde	sonstige Zugtiere

III. Zahl der Gespannfahrzeuge

Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	Möbelwagen

[illegible]

1. **Kraftfahrzeugbestand:** Es sind alle am 15. Mai 1951 zur Verfügung stehenden Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger anzugeben, und zwar einschließlich der gemieteten, jedoch ohne die vermieteten. Die in Reparatur oder in fremden Garagen befindlichen Fahrzeuge sind mitzumelden, nicht dagegen die stillgelegten. Nicht aufzuführen sind motorisierte Arbeitsmaschinen, die weder unmittelbar noch mittelbar zur Beförderung von Personen und Gütern dienen (z. B. Kranwagen, fahrbare Werkstätten und dergl.).

Gewerbebetriebe, die neben dem eigentlichen Straßenverkehrsgewerbe noch ein anderes Gewerbe betreiben (z.B. eine Kohlenhandlung), führen nur diejenigen Kraftfahrzeuge und Anhänger auf, die dauernd und überwiegend im gewerblichen Straßenverkehr eingesetzt sind.

- 2. Die Verkehrsleistungen** sollen sämtliche Fahrten und Transporte innerhalb und außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland umfassen, die mit den in Spalte 1 angegebenen Fahrzeugen im Monat Mai entgeltlich für fremde Rechnung ausgeführt worden sind.

Waren Fahrzeuge nicht den vollen Berichtsmonat hindurch eingesetzt, weil sie

- a) entweder vor Ablauf des Berichtsmonats verkauft, vermietet, verliehen, stillgelegt oder einer längeren Reparatur unterzogen,
- b) oder erst nach Beginn des Berichtsmonats angeschafft, gemietet, geliehen oder wieder in Betrieb genommen wurden.

so sind die Verkehrsleistungen auf jeden Fall für den Teil des Monats, in welchem die Fahrzeuge in Betrieb waren, anzugeben.

Werden in einem Betrieb regelmäßige Aufzeichnungen über die von den einzelnen Fahrzeugen zurückgelegten km und die auf ihnen beförderten Gütermengen nicht geführt, so sind während des Berichtsmonats Mai 1951 geeignete Anschreibungen von der Art zu machen, daß aus ihnen die für den Fragebogen erforderlichen Angaben entnommen werden können

Die mit dem Motorfahrzeug zurückgelegten km sind unter Einbeziehung der Leerfahrten nach dem Kilometerzähler als Differenz zwischen dem Stande am Anfang und Ende des Monats oder nach den Eintragungen in den Fahrtnachweisbüchern oder sonstigen Unterlagen zu berechnen.

Die beförderten Gütermengen sind, vor allem beim Güterfernverkehr, den Frachtbriefen, sonst den übrigen Ladepapieren, Rechnungen, Geschäftspapieren usw. zu entnehmen.

Als beförderte Gütermenge ist grundsätzlich das **Bruttogewicht in Tonnen** zu 1000 Kilogramm anzugeben. Bei Gütern, die nicht nach Gewicht, sondern nach Stückzahl, Litern, Kubikmetern usw. übernommen werden, ist die Mengenbezeichnung in Tonnen umzurechnen.

- 3. Ortsverkehr** ist der Verkehr innerhalb der politischen Gemeinde, in welcher das Kraftfahrzeug seinen dauernden Standort hat.

Sonstiger Nahverkehr ist der darüber hinausgehende Verkehr bis zu einem Umkreis von 50 km Luftlinie, gemessen vom Ortsmittelpunkt des Standortes des Kraftfahrzeuges.

Fernverkehr ist der über den Nahverkehr hinausgehende Verkehr.

Lassen sich getrennte Angaben für Orts-, Nah- und Fernverkehr nicht machen, so ist die Gesamtverkehrsleistung in Spalte 8 und 9 einzutragen und **schätzungsweise** auf die Spalten 2 bis 7 aufzugliedern.

Diese Erläuterungen bitte vor Ausfüllung des Fragebogens lesen!

1. Ausgenommen von der Zusatzerhebung der Straßenverkehrsbetriebe sind:

- a) Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost
- b) Privat- und Kleinbahnen
- c) Straßen-, Hoch- und Untergrundbahnen,
- d) Städtische Schwebbahnen, Bergbahnen (Schwebe- und Seilbahnen),
- e) Oberleitungsbahn- (Obus-) Betriebe.

Sowelt jedoch Verkehrsunternehmungen unter b) — e) gegen Entgelt verkehrende Kraftomnibusse und andere Kraftfahrzeuge betreiben, werden diese von der Erhebung erfaßt und sind zu melden

zu A 1—3

2. Haupt- und Zweigniederlassungen: Eine Hauptniederlassung hat Angaben über Zweigniederlassungen nur dann zu machen, wenn sich die Zweigniederlassungen in derselben politischen Gemeinde wie die Hauptniederlassung befinden. Dagegen haben Zweigniederlassungen, die in anderen Gemeinden gelegen sind als die Hauptniederlassung, den Fragebogen selbständig auszufüllen.

zu C

3. Beschäftigte Personen: Mischbetriebe, z. B. Verkehrsbetrieb mit Kohlenhandlung, führen nur diejenigen Personen auf, die ganz oder überwiegend im Verkehrsbetrieb eingesetzt sind.

zu B 1

4. Gewerbeart: Vor Unterstreichen der Gewerbearten auf Seite 1 unter B 1 ist in der nachstehenden Übersicht festzustellen, zu welcher Gewerbeart der meldende Betrieb gehört.

Übersicht der Gewerbearten mit den gebräuchlichsten Firmenbezeichnungen

Kraftfahrergewerbe

Kommunaler und gemischt-wirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr

Autoomnibusbetrieb (öffentl. oder gemischtwirtsch.)

Kraftomnibusbetrieb (öffentl. oder gemischtwirtsch.)

Kraftverkehrsbetrieb (öffentl. oder gemischtwirtsch. Personenverkehr)

Städtischer Autoverkehr

Sonstiger Personenkraftwagenverkehr (sonst. motorisierte Personenbeförderung)

Autodroschkenhalterei

Autoomnibusbetrieb (privat)

Autovermietung (an Selbstfahrer)

Droschkenbetrieb (motorisiert)

Kraftdroschkenbetrieb

Kraftfahrergesellschaften (privater Personenverkehr)

Kraftomnibusbetrieb (privat)

Kraftverkehrsbetrieb (privater Personenverkehr)

Krankentransport (Spezialkraftwagen)

Mietwagenbetrieb (Kraftwagen)

Omnibus-Gesellschaftsreiseunternehmen

Rundfahrtunternehmen

Taxameterfuhrwesen (Kraftwagen)

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Effektentransportunternehmung (Fernverkehr)

Frächtere (Kraftwagenfernverkehr)

Güterfernverkehrsbetrieb

Lastautobetrieb (Fernverkehr)

Lastkraftwagenbetrieb (Fernverkehr)

Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen

Effektentransportunternehmung (Nahverkehr)

Frächtere (Kraftwagenverkehr)

Güternahverkehrsbetrieb (nur mit Kraftfahrzeugen)

Lastautobetrieb (Nahverkehr)

Lastkraftwagenbetrieb (Nahverkehr)

Reklamefuhrwesen (Kraftwagen)

Rollfuhrunternehmen (ohne Spedition)

nur mit Kraftfahrzeugen

Eildienst (Rote Radler usw.)

Frachtgutbestätter (Kraftwagen)

Botenfuhrwerke (Kraftwagen)

Private Kraftfahrzeugüberwachung

Ingenieurbüro für Kraftfahrzeugprüfung

Kraftfahrunterricht

Autofahrunterricht

Fahrschule

Kraftfahrerschule

Fuhrgewerbe mit Zugtierbetrieb

Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb

Cabfuhrwerkerei

Equipagenhalterei

Fiakerunternehmen

Hauderer

Krankentransport (Pferdebetrieb)

Kremserfuhrwesen

Luxusfuhrgeschäft (Pferdebetrieb)

Mietskutscherei

Pferdedroschkenbetrieb

Pferdefuhrwerkerei (Personen)

Pferdemietwagenbetrieb

Taxameterfuhrwesen (Pferdebetrieb)

Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb

Baufuhrwerkerei (Pferdebetrieb)

Frachtfuhrwerkerei (Pferdebetrieb)

Frächtere (Pferdebetrieb)

Holzfuhrwerkerei (Pferdebetrieb)

Lohnfuhrwerkerei (Pferdebetrieb)

Pferdefuhrwerkerei (Lasten)

Platzfuhrwerkunternehmung

(Lastenbeförderung)

Rollfuhrunternehmen

Frachtgutbestätter (Pferdebetrieb)

Botenfuhrwerke (Pferdebetrieb)

Spedition und Lagererei

Spedition (auch mit Lagererei)

Auftragsspedition

Auslandsspedition

Bahnspedition (bahnamtliche

Rollfuhrunternehmer)

Binnenumschlagsspedition

Getreidespedition

Grenzspedition

Güterverladung

Holzspedition

Internationale Spedition

Kraftwagen-Spedition

Rollfuhrspedition

Sammelspedition

Schiffsspedition

Seedampferspedition

Seehafenspedition

Speditionsbetrieb

Vollmachtspedition

Möbelspedition und -transport

Möbelfernverkehr

Möbelnahverkehr

Möbelspedition

Möbeltransport

Lagerereigewerbe

Getreidelagerhaus

Getreidesilo

Getreidespeicher

Güterlagerung

Kornmagazin

Lagerhaus

Lagerungsgeschäft

Magazinbetrieb

Mehlspeicher

Möbelaufbewahrung

Silo (Getreide)

Speichergeschäft

Speicherhausbetrieb

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Angaben in diesem Fragebogen vollständig und wahrheitsgemäß sind

Name:

Vorname:

Rechtsverbindliche Unterschrift
des Inhabers bzw. Leiters des Betriebes
oder seines Vertreters:

(Ort)

den 1951

Firmenstempel

B. Die Ergebnisse

In Baden-Württemberg wurden am 15. Mai 1951 insgesamt 9 300 Straßenverkehrsbetriebe mit 23 237 Beschäftigten und 14 840 Kraftfahrzeugen gezählt. Im Landesdurchschnitt entfallen demnach auf einen Betrieb rund 2,5 Beschäftigte. Diese außerordentlich niedrige Beschäftigtenzahl wird dadurch verursacht, daß über die Hälfte der befragten Betriebe Einmannbetriebe sind. Auch die Arbeitsstätten mit 2-3 Beschäftigten sind mit 33 vH noch stark vertreten. Zusammen repräsentieren diese Kleinbetriebe bereits 87 vH der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe. Mit einem Anteil von nur 3 vH treten Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten demgegenüber weit zurück.

Das Vorherrschen der Klein- und Kleinstbetriebe ist vor allem auf den Personen- und Güterverkehr zurückzuführen, wo die Betriebe mit 1-3 Beschäftigten rund 90 vH der genannten Gewerbeklassen ausmachen. Dagegen erfordert die erfolgreiche Betätigung eines Betriebes in zwei oder mehreren Gewerbeklassen offenbar die Beschäftigung einer größeren Zahl von Erwerbstätigen. Von den 900 kombinierten Betrieben, das sind rund 10 vH der Straßenverkehrsbetriebe, gehören mehr als die Hälfte den Beschäftigtengrößenklassen mit 4 und mehr Erwerbspersonen an. Noch rund 20 vH verfügen über mehr als 10 Beschäftigte.

Das Überwiegen der Klein- und Kleinstbetriebe kommt auch im Verhältnis zwischen den gewerblichen Straßenverkehrsbetrieben und ihrem Fuhrpark zum Ausdruck. In die gezählten 5 149 Personenkraftwagen und Kraftomnibusse teilen sich 2 230 Betriebe des Personenverkehrs und des Kraftfahrhilfsgewerbes (wie Fahrschulen und Techn. Überwachungsbetriebe u. ä.), was einen durchschnittlichen Bestand von 2,3 Personenfahrzeugen je Personenverkehrsbetrieb entspricht.

Bei den Güterverkehrsbetrieben ist die Tendenz zum Kleinstbetrieb noch deutlicher. Hier verfügen 6 035 Betriebe über 8 731 Lastkraftwagen und Zugmaschinen, sodaß auf den Betrieb nur 1,4 Fahrzeuge entfallen. In der großen Mehrheit bestehen die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe demnach aus einem Beschäftigten (Inhaber) mit einem Kraftfahrzeug, wobei die Lastfahrzeuge hauptsächlich zu den mittelschweren Nutzlastfahrzeugen mit 2-4 t gehören. Die Zahl der in den gewerblichen Straßenverkehrsbetrieben vorhandenen Krafträder ist mit 629 unbedeutend.

Gering ist auch der Anteil des Fuhrparks des Straßenverkehrsgewerbes am gesamten Kraftfahrzeugbestand. Er betrug zum Zeitpunkt der Zählung bei den Fahrzeugen 3,7 vH und bei den Kraftfahrzeuganhängern 18,2 vH. Lediglich der hohe Anteil der Kraftomnibusse (80 vH) an deren Gesamtbestand läßt erkennen, daß diese überwiegend im Dienste von gewerblichen Straßenverkehrsbetrieben stehen. Dagegen zeigt der geringe Anteil der Lastkraftwagen, daß über 85 vH dieser im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge im Werkverkehr verwendet werden. Der geringe Anteil der gewerblichen Zugmaschinen erklärt sich daraus, daß der weitaus größte Teil der Schlepper in der Landwirtschaft tätig ist.

Fast zwei Drittel aller Straßenverkehrsbetriebe dienen dem Güterverkehr, während dem Personenverkehrsgewerbe 22 vH angehören. Kombinierte Betriebe, die mehrere Formen des gewerblichen Straßenverkehrs betreiben, sind mit 10 vH vertreten, wobei ihr Anteil an der Zahl der Betriebe weniger auffällig ist, als der verhältnismäßig hohe Anteil von 30 vH an der Zahl der Beschäftigten.

Die Betriebe des gewerblichen Straßenverkehrs nach Beschäftigtengrößenklassen

Erwerbstätigen Größenklasse	Straßenverkehrs- betriebe		d a r u n t e r					
			Personenverkehr		Güterverkehr		Kombinationen	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
1	4 965	53,4	1 226	60,5	3 390	56,2	155	17,2
2 - 3	3 111	33,4	596	29,4	2 150	35,6	292	32,4
4 - 6	745	8,0	128	6,4	396	6,6	187	20,9
7 - 9	204	2,2	37	1,8	61	1,0	94	10,4
10 - 19	191	2,1	27	1,3	33	0,5	115	12,8
20 und mehr	84	0,9	13	0,6	5	0,1	57	6,3
Insgesamt	9 300	100,0	2 027	100,0	6 035	100,0	900	100,0

Der Erfassung der Beförderungsleistung wurde besondere Aufmerksamkeit zugewandt, da deren Kenntnis allgemeinem Interesse begegnete. Wie die Erhebung jedoch zeigte, reichen zur weitgehenden Darlegung dieser Leistungen die durch die Zusatzserhebung ermittelten Erkenntnisse nicht aus, da - wie schon erwähnt - die erfragten gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nur über einen sehr geringen Anteil (14 vH) der zugelassenen Lastkraftwagen verfügen. Der weitaus größere Teil der dem Werkverkehr zuzurechnenden Nutzlastfahrzeuge ist im Rahmen dieser Erhebung bekanntlich nicht erfaßt worden.

Für den gewerblichen Güterverkehr mit Lastfahrzeugen sind im Monat Mai 1951 Angaben über eine Güterbeförderung von insgesamt 2,4 Mill. t gemacht worden. Mehr als die Hälfte dieser Menge, nämlich 1,3 Mill. t (oder 55 vH) entfallen davon auf die mit Verkehrsleistungen gemeldeten 5543 Lastfahrzeuge des Güternahverkehrs. Die 1520 Fahrzeuge des Güterfernverkehrs verzeichnen demgegenüber 0,1 Mill. t, was nur 5 vH der beförderten Gütermenge entspricht. Umgerechnet ergibt sich je Fahrzeug (einschließlich Anhänger) im Monat

Mai 1951 eine Beförderungsleistung von 233 t im Güternah- und von 81 t im Güterfernverkehr. Die 2726 mit Beförderungsangaben gemeldeten Lastfahrzeuge des kombinierten Güternah- und -fernverkehrs beförderten 0,4 Mill. t Güter, was einer Leistung von rund 160 t je Fahrzeug gleich kommt. Die übrigen Kombinationen des Güterverkehrs führen im Durchschnitt rund 200 t je Fahrzeug. Insgesamt erreichen die 13 609 Lastfahrzeuge (einschl. etwaiger Anhänger), für die Leistungsangaben von den Besitzern gemacht werden konnten, im Berichtsmonat Mai 1951 über 170 t je Fahrzeug, was einer arbeitstäglichen Beförderungsleistung von 7,5 t je Fahrzeug entspricht.

Faßt man die Güterverkehrsleistungen aller Gewerbeklassen nach Entfernungsarten zusammen, so sind mehr als 4/5 der beförderten Güter im Nahverkehr, davon rund 35 vH innerhalb des gleichen Ortsbereichs verfrachtet worden. Auf den Fernverkehr entfallen dagegen nur etwa 15 vH der Beförderungsleistung im gewerblichen Straßenverkehr.

Ähnlich wie bei den beförderten Mengen hat auch hinsichtlich der zurückgelegten Strecke der Güter-

Kraftfahrzeugbestand in Baden-Württemberg und Fuhrpark der gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951 (ohne Bundesbahn und -post)

Kraftfahrzeugart	Kraftfahrzeuge insgesamt 1.4.1951	davon in gewerbl. Straßenverkehrs- betrieben	in vH
Krafträder	206 031	629	0,31
Personenkraftwagen	112 700	3 336	2,96
Kraftomnibusse	2 257	1 813	80,33
Lastkraftwagen	53 237	7 497	14,08
Zugmaschinen	26 558	1 234	4,65
Sonstige Kraftfahrzeuge	2 096	331	15,79
Kraftfahrzeuge insgesamt	402 879	14 840	3,68
Anhänger	39 221	7 144	18,21

Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Betriebe		Erwerbstätige	
	insgesamt	in vH	insgesamt	in vH
Personenverkehr	2 027	22	4 519	19
Güterverkehr	6 035	65	11 005	47
Spedition/Lagerei	135	1	828	4
Kraftfahrzeughilfsgewerbe	203	2	274	1
Kombinierte Betriebe	900	10	6 611	29
Insgesamt	9 300	100	23 237	100

nahverkehr mit 9,2 Mill. von insgesamt 33 Mill. km (28 vH) die größte Leistung aufzuweisen. Nur wenig kleiner ist die von den Lastfahrzeugen des Güternah- und Fernverkehrs zurückgelegte Strecke von 8,9 Mill. km, von denen 67 vH im Fernverkehr gefahren wurden. In den mit Güterverkehr und Spedition kombinierten Betrieben wurden 6,2 Mill. km, davon 67 vH im Fernverkehr, zurückgelegt, während Lastfahrzeuge reiner Güterfernverkehrsbetriebe Güter 6,1 Mill. km beförderten.

Faßt man die insgesamt zurückgelegte Strecke nach Entfernungsarten zusammen, so wurde mehr als die Hälfte (nämlich 52,5 vH) der gefahrenen km im Fernverkehr zurückgelegt. 47 vH wurden im Nahverkehr zurückgelegt, wovon 12,7 vH auf den Ortsverkehr entfallen. Während bei den beförderten Mengen der Schwerpunkt im Nahverkehr, insbesondere im sonstigen Nahverkehr, liegt, steht hinsichtlich der zurückgelegten km der Fernverkehr an der Spitze der nach Entfernungsarten aufgegliederten Verkehrsleistungen.

Mit Lastfahrzeugen beförderte Mengen im Monat Mai 1951

Gewerbeklasse	Lastfahrzeuge		Beförderte Güter- menge in to	davon wurden befördert im			
	ins- gesamt	darunter mit Leistungs- angaben		Orts- verkehr	Sonstigen Nahverkehr	Fern- verkehr	nicht fest- stellbar
Güternahverkehr	6 400	5 543	1 292 970	43,9	54,6	-	1,5
Güterfernverkehr	1 683	1 520	123 308	-	-	100	-
Güternah- und -fernverkehr	2 964	2 726	436 059	15,2	51,0	30,7	3,1
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	495	414	83 144	27,6	57,4	13,2	1,8
Güter- und Personenverkehr	670	573	88 316	18,3	69,0	12,2	0,5
Kombination zwischen Güter- verkehr und Spedition	2 685	2 485	303 744	46,6	28,8	24,6	-
Möbelspedition und -transport	113	96	6 052	55,3	21,5	22,4	0,8
Sonstige	311	252	28 086	38,9	41,4	19,7	-
Insgesamt	15 321	13 609	2 361 679	35,1	48,2	15,3	1,4

Mit Lastfahrzeugen zurückgelegte Kilometer im Monat Mai 1951

Gewerbeklasse	Lastfahrzeuge		zurück- gelegte km insgesamt	davon wurden zurückgelegt im			
	ins- gesamt	darunter mit Angabe von Verkehrs- leistungen		Orts- verkehr	Nah- verkehr	Fern- verkehr	nicht auf- gegliedert
Güternahverkehr	6 400	5 543	9 222 667	27,7	71,2	-	1,1
Güterfernverkehr	1 683	1 520	6 097 128	-	-	100	-
Güternah- und -fernverkehr	2 964	2 726	8 972 355	3,8	28,1	67,3	0,8
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	495	414	728 244	15,6	51,0	32,8	0,6
Güter- und Personenverkehr	670	573	1 299 853	11,1	48,8	39,8	0,3
Kombination zwischen Güter- verkehr und Spedition	2 685	2 485	6 162 009	15,4	17,4	67,2	-
Möbelspedition und -transport	113	96	1 169 211	20,5	19,9	58,4	1,2
Sonstige	311	252	466 998	16,6	27,6	55,8	-
Insgesamt	15 321	13 609	33 066 175	12,7	34,2	52,5	0,6

TABELLENTEIL

1. Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbeklassen

Gewerbeklassen	Betriebe	Land Baden- Württemberg	R e g i e r u n g s b e z i r k e			
	Erwerbs- tätige		Nord- Württemberg	Nordbaden	Südbaden	Süd- Württemberg- Hohenzollern
	1	2	3	4	5	6
Personenverkehr						
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	B E	20 548	4 206	5 136	10 205	1 1
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	B E	1 995 3 956	846 1 817	517 950	273 442	359 747
Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb	B E	12 15	2 2	6 7	2 2	2 4
Güterverkehr						
Güternahmeverkehr mit Kraftfahrzeugen	B E	3 703 5 523	1 566 2 216	838 1 384	635 988	664 935
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	B E	685 1 572	233 504	174 376	128 339	150 353
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	B E	872 2 595	269 806	238 724	179 536	186 519
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb	B E	587 795	229 305	100 128	107 144	151 218
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	B E	188 530	81 222	21 59	51 142	35 107
Kombinationen						
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr u. Kraftfahrunterricht	B E	72 129	31 47	20 49	6 15	12 18
Güterverkehr und Personenverkehr	B E	302 1 049	117 372	41 157	80 262	64 257
Güternahmeverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	B E	103 447	41 196	35 166	15 47	12 39
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	B E	99 1 416	39 592	27 396	23 312	10 116
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr u. Spedition/Lagerei	B E	264 3 174	103 1 526	72 697	57 606	32 345
Nicht besonders genannte Kombinationen	B E	60 397	18 137	16 111	15 67	11 82
z u s a m m e n	B E	8 962 22 135	3 582 8 948	2 110 5 340	1 581 4 107	1 689 3 740
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe						
Spedition (auch mit betriebseigener Lagerei)	B E	93 633	30 160	27 306	21 117	15 50
Möbelspedition Möbeltransport	B E	38 170	10 64	26 98	2 8	- -
Lagerergewerbe	B E	4 25	- -	- -	- -	4 25
Private Kraftfahrzeug-Überwachung	B E	3 37	2 35	1 2	- -	- -
Kraftfahrunterricht	B E	200 237	64 72	58 77	32 35	46 53
i n s g e s a m t	B E	9 300 23 237	3 688 9 279	2 222 5 823	1 636 4 267	1 754 3 868

2. Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbebezügen

Land Regierungsbezirke Kreise		Gewerblicher Straßenverkehr								Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe				insgesamt	
		Personen- verkehr		Güter- verkehr		Kombina- tionen		zusammen		Spedition/ Lagererei		Kraftfahr- hilfsgewerbe			
		Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Land Baden-Württemberg		2 027	4 519	6 035	11 005	900	6 611	8 962	22 135	135	828	203	274	9 300	23 237
Reg. Bez. Nord-Württemberg		852	2 025	2 378	4 053	352	2 870	3 582	8 948	40	224	66	107	3 688	9 279
Stuttgart	Stkr.	254	516	575	988	91	1 405	920	2 909	16	97	23	59	959	3 065
Heilbronn	"	12	27	84	138	9	132	105	297	3	71	2	2	110	370
Ulm	"	25	56	78	186	11	230	114	472	3	19	5	5	122	496
Aalen	Ldkr.	39	72	72	121	27	123	138	316	-	-	-	-	138	316
Backnang	"	20	57	111	184	12	49	143	290	2	4	4	5	149	299
Böblingen	"	54	100	106	166	8	28	168	294	1	2	6	6	175	302
Crailsheim	"	14	18	41	71	8	25	63	114	2	9	2	2	67	125
Esslingen	"	33	173	89	163	14	113	136	449	1	1	1	2	138	452
Göppingen	"	66	173	181	313	25	153	272	639	1	2	3	3	276	644
Heidenheim	"	18	135	50	102	5	40	73	277	2	3	2	5	77	285
Heilbronn	"	37	67	171	255	21	56	229	378	1	1	1	1	231	380
Künzelsau	"	9	14	12	17	5	21	26	52	-	-	-	-	26	52
Leonberg	"	27	48	84	124	6	36	117	208	-	-	1	1	118	209
Ludwigsburg	"	41	114	115	189	21	99	177	402	1	1	1	1	179	404
Mergentheim	"	23	38	15	30	2	14	40	82	-	-	1	1	41	83
Nürtingen	"	31	68	107	169	13	70	151	307	2	3	3	3	156	313
Öhringen	"	14	18	46	89	10	39	70	146	-	-	3	3	73	149
Schwäb. Gmünd	"	25	52	90	147	21	83	136	282	-	-	2	2	138	284
Schwäb. Hall	"	24	55	57	136	5	20	86	211	1	3	2	2	89	216
Ulm	"	11	27	57	104	4	16	72	147	-	-	-	-	72	147
Vaihingen	"	27	56	76	116	6	13	109	185	2	5	1	1	112	191
Waiblingen	"	48	141	161	245	28	105	237	491	2	3	3	3	242	497
Reg. Bez. Nord-Baden		528	1 093	1 371	2 671	211	1 576	2 110	5 340	53	404	59	79	2 222	5 823
Karlsruhe	Stkr.	102	235	161	327	40	471	303	1 033	14	120	12	14	329	1 167
Heidelberg	"	60	121	68	169	11	122	139	412	2	15	8	8	149	435
Mannheim	"	109	271	336	690	56	593	501	1 554	30	248	16	22	547	1 824
Pforzheim	"	26	66	50	111	9	60	85	237	2	6	3	3	90	246
Bruchsal	Ldkr.	33	60	81	147	10	46	124	253	1	3	5	13	130	269
Buchen	"	31	46	55	104	14	34	100	184	-	-	1	1	101	185
Heidelberg	"	38	56	121	218	10	22	169	296	1	1	2	2	172	299
Karlsruhe	"	31	50	123	218	14	64	168	332	2	8	3	3	173	343
Mannheim	"	27	53	111	205	14	44	152	302	-	-	5	8	157	310
Mosbach	"	11	22	50	88	8	36	69	146	-	-	-	-	69	146
Pforzheim	"	15	46	65	113	3	6	83	165	-	-	-	-	83	165
Sinsheim	"	26	40	80	159	7	18	113	217	1	3	-	-	114	220
Tauberbischofsheim	Ldkr.	19	27	70	122	15	60	104	209	-	-	4	5	108	214

noch: Betriebe und Erwerbstätige nach Gewerbebezügen

Land Regierungsbezirke Kreise		Gewerblicher Straßenverkehr								Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe				insgesamt	
		Personen- verkehr		Güter- verkehr		Kombina- tionen		zusammen		Spedition/ Lagererei		Kraftfahr- hilfsgewerbe			
		Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige	Be- trie- be	Er- werbs- tätige
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg. Bez. Südbaden		285	649	1 100	2 149	196	1 309	1 581	4 107	23	125	32	35	1 636	4 267
Baden-Baden	Stkr.	23	80	38	73	8	91	69	234	-	-	3	4	72	239
Freiburg	"	29	136	60	100	19	322	108	558	2	7	7	7	117	572
Konstanz	"	9	74	17	46	9	37	35	157	2	5	3	4	40	166
Bühl	Ldkr.	19	25	120	234	5	13	144	272	-	-	-	-	144	272
Donauesschingen	"	14	19	59	91	7	14	80	124	-	-	-	-	80	124
Emmendingen	"	11	27	65	127	9	45	85	199	-	-	2	2	87	201
Freiburg	"	9	17	46	80	7	25	62	122	-	-	-	-	62	122
Kehl	"	10	10	34	76	7	43	51	129	6	55	1	1	58	185
Konstanz	"	15	21	53	106	16	99	84	226	4	27	4	5	92	256
Lahr	"	10	17	41	92	9	75	60	174	-	-	2	2	62	176
Lörrach	"	25	42	68	139	21	217	114	398	2	4	3	3	119	405
Müllheim	"	17	29	34	77	7	28	58	134	1	5	-	-	59	139
Neustadt	"	13	19	43	76	11	22	67	117	1	5	-	-	68	122
Offenburg	"	16	20	61	147	8	71	85	238	1	8	-	-	96	246
Rastatt	"	12	18	122	250	9	41	143	309	3	8	1	1	147	319
Säckingen	"	10	12	25	51	6	22	41	85	-	-	3	3	44	88
Stockach	"	5	9	37	67	3	9	45	85	-	-	-	-	45	85
Überlingen	"	6	13	40	74	6	11	52	98	-	-	2	2	54	100
Villingen	"	16	41	47	79	13	80	76	200	-	-	1	1	77	201
Waldshut	"	9	10	50	78	9	38	68	126	1	1	-	-	69	127
Wolfach	"	7	10	40	96	7	16	54	122	-	-	-	-	54	122
Reg. Bez. Süd-Württemberg- Hohenzollern		362	752	1 186	2 132	141	856	1 689	3 740	19	75	46	53	1 754	3 968
Balingen	Ldkr.	13	19	77	162	23	140	113	321	1	5	4	4	118	330
Biberach	"	23	45	59	121	5	29	87	195	1	2	3	3	91	200
Calw	"	52	120	185	316	18	94	255	530	-	-	2	2	257	532
Ehingen	"	6	13	28	51	1	2	35	66	3	14	1	1	39	81
Freudenstadt	"	31	72	86	186	4	18	121	276	1	2	1	1	123	279
Horb	"	10	30	38	54	2	4	50	88	1	4	-	-	51	92
Münsingen	"	17	33	48	85	3	23	68	141	-	-	2	3	70	144
Ravensburg	"	23	52	84	148	12	53	119	253	2	7	5	5	126	265
Reutlingen	"	35	89	134	231	14	143	183	463	1	12	6	6	190	481
Rottweil	"	35	66	85	143	11	49	131	258	3	12	4	4	138	274
Saulgau	"	11	20	50	111	3	49	64	180	4	9	4	5	72	194
Tettnang	"	19	29	48	73	7	48	74	150	-	-	2	2	76	152
Tübingen	"	29	68	89	139	10	62	128	269	-	-	3	5	131	274
Tuttlingen	"	17	31	50	80	7	22	74	133	-	-	2	2	76	135
Wangen	"	20	28	55	113	14	81	89	222	-	-	6	9	95	231
Hechingen	"	18	33	41	67	3	14	62	114	2	8	1	1	65	123
Sigmaringen	"	3	4	29	52	4	25	36	81	-	-	-	-	36	81

3. Die Erwerbstätigen nach der Stellung im Betrieb

Gewerbeklassen	Be- trie- be	Erwerbs- tätige		von den Erwerbstätigen waren						unter den Erwerbs- tätigen befanden sich	
		ins- ge- samt	da- run- ter weib- lich	tätige Inhaber, tätige Mitin- haber, Pächter	mithel- fende Famili- enange- hörige	Ange- stell- te	Arbeiter, Gesellen, Gehilfen		Lehrlinge, Anlernl., Umschüler, Prakti- kanten, Volontäre	Inhaber des Führer- scheines Klasse II	ausge- bildete Kraft- fahrzeug- handwerker
							ins- ge- samt	dar. Kraft- fahrer			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Personenverkehr											
Kommunaler und gemischt- wirtschaftlicher Kraft- omnibusverkehr	20	548	5	-	-	38	509	313	1	355	86
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibus- verkehr	1 995	3 956	402	2 082	327	154	1 364	1 203	29	2 174	730
Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb	12	15	-	12	-	-	3	-	-	-	-
2. Güterverkehr											
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	3 703	5 523	326	3 864	569	42	1 033	772	15	4 162	500
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	685	1 572	136	767	119	27	654	622	5	1 355	292
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	872	2 585	180	1 011	241	94	1 226	1 028	13	2 050	391
Lastenbeförderung mit Zug- tierbetrieb	587	795	90	613	118	6	57	-	1	5	1
Übrige Kombinationen in- nerhalb des Güterverkehrs	188	530	50	220	87	11	211	108	1	275	24
3. Kombinationen											
Personenkraftwagen-, pri- vater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	72	129	22	80	23	6	17	13	3	95	31
Güterverkehr und Personen- verkehr	302	1 048	115	372	117	67	483	419	9	768	168
Güternahverkehr mit Kraft- fahrzeugen und Spedition	103	447	75	111	28	123	164	90	21	169	10
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	99	1 416	188	109	30	436	764	538	77	659	124
Übrige Kombinationen zwis- chen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	264	3 174	367	320	81	748	1 897	870	128	1 109	202
Nicht besonders genannte Kombinationen	60	397	43	71	15	69	223	132	19	188	43
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	8 962	22 135	1 989	9 632	1 755	1 821	8 605	6 108	322	13 364	2 602
4. Verkehrsneben- und - hilfsgewerbe											
Spedition/Lagerei											
Spedition (auch mit betriebs- eigener Lagerei)	93	633	97	67	20	305	194	33	47	45	2
Möbelspedition, Möbeltrans- port	38	170	17	50	15	15	89	30	1	71	9
Lagereigewerbe	4	25	3	1	1	10	12	4	1	4	-
5. Kraftfahrhilfsgewerbe											
Private Kraftfahrzeug- überwachung	3	37	9	2	-	34	1	-	-	25	2
Kraftfahrunterricht	200	237	18	205	20	5	5	4	2	200	37
Insgesamt	9 300	23 237	2 133	9 957	1 811	2 190	8 906	6 179	373	13 709	2 652

4a. Der Fuhrpark nach Fahrzeugarten

Fahrzeugart ¹⁾	Land Baden-Württemberg		Reg. Bez. Nordwürttemberg		Reg. Bez. Nordbaden		Reg. Bez. Südbaden		Reg. Bez. Südwestfalen-Hohenzollern	
	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Alle Gewerbeklassen										
1 Krafträder	562	629	199	224	120	134	105	120	138	151
2 Personenkraftwagen	2 623	3 336	1 091	1 411	676	856	417	525	439	544
3 Krankenkraftwagen	64	95	17	18	25	44	8	8	14	25
4 Kraftomnibusse	683	1 813	245	837	89	260	139	269	210	447
5 Kraftfahrzeug-Anh.z. Personenbeförderung	98	149	45	81	9	12	12	22	32	34
6 Zugmaschinen insgesamt	1 075	1 234	323	374	234	279	268	305	250	276
davon bis - 25 PS Maschl.	663	692	203	215	90	93	178	184	192	200
26 - 60 PS "	361	416	104	113	122	148	81	96	54	59
61 - 90 PS "	43	45	12	13	12	12	13	13	6	7
91 u.mehr PS "	69	81	27	33	23	26	9	12	10	10
7 Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	5 400	7 497	2 233	3 158	1 281	1 764	955	1 291	931	1 284
davon dreirädrige	215	256	99	121	67	79	24	29	25	27
andere bis 999kg Nutzlast	168	179	72	74	38	44	33	36	25	25
1000 - 1999 kg "	350	407	169	202	81	93	56	64	44	48
2000 - 3999 kg "	2 736	3 163	1 206	1 413	564	634	448	518	518	598
4000 - 4999 kg "	1 023	1 168	411	472	235	272	199	222	178	202
5000 - 7499 kg "	1 507	1 933	556	736	409	530	279	342	263	325
7500 u.mehr kg "	327	391	113	140	92	112	71	80	51	59
8 Möbelwagen (Motorwagen)	69	91	26	38	22	28	12	16	9	9
9 Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
10 Kühl- u. Isolierwagen (Motorwagen)	39	46	24	30	6	6	3	3	6	7
11 Sonstige Kraftfahrzeuge	66	98	36	62	-	-	16	20	14	16
12 Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insges.	4 020	6 995	1 431	2 525	1 034	1 874	822	1 394	733	1 202
davon einachsige	524	601	244	277	106	118	117	137	57	69
mehrachsige bis 999 kg Nutzl.	104	119	41	43	19	21	26	31	18	24
1000 - 2999 kg "	529	607	207	242	120	135	86	94	116	136
3000 - 4999 kg "	1 607	1 992	579	732	396	491	297	363	335	406
5000 - 6999 kg "	948	1 253	335	419	252	363	196	275	165	196
7000 u.mehr kg "	1 334	1 980	440	631	387	643	282	390	225	316
Spezialanhänger:										
Sattelschlepperanhänger	57	64	21	23	9	9	15	18	12	14
Möbelwagen-Anhänger	142	249	56	100	39	64	32	66	15	19
Kraftstoffkesselwagen-Anhänger	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
Kühl-u. Isolierwagen-Anh.	42	57	26	40	7	7	4	4	5	6
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	60	71	15	17	21	22	11	16	13	16
13 Pferde	882	1 873	350	766	145	308	160	321	227	478
14 Sonstige Zugtiere	53	102	13	22	3	11	29	55	8	14
15 Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	909	2 715	357	1 181	144	365	179	424	229	745
16 Möbelwagen	52	220	16	67	11	53	14	77	11	23

Lfd. 13 und 14 enthalten Angaben über Pferde bzw. sonstige Zugtiere anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land Baden-Württemberg		Reg. Bez. Nordwürttemberg		Reg. Bez. Nordbaden		Reg. Bez. Südbaden		Reg. Bez. Südwestfalen- Hohenzollern	
	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr

Personenkraftwagen	2	2	1	1	-	-	1	1	-	-
Kraftomnibusse	20	190	4	71	5	61	10	56	1	2
Kraftfahrzeug-Anh.z. Personen- beförderung	11	44	3	24	2	5	6	15	-	-
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
davon 2000 - 3999 kg Nutzl.	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	4	7	-	-	1	1	3	6	-	-
davon einachsige	3	3	-	-	1	1	2	2	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	4	-	-	-	-	1	4	-	-

Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr

Krafträder	92	119	36	47	23	35	10	12	23	25
Personenkraftwagen	1 661	2 176	717	929	462	599	225	305	257	343
Krankenkraftwagen	51	80	15	15	21	40	5	5	10	20
Kraftomnibusse	479	1 275	183	643	61	150	78	134	157	348
Kraftfahrzeug-Anh.z. Personen- beförderung	73	88	35	49	4	4	5	5	29	30
Sonstige Kraftfahrzeuge	6	8	-	-	-	-	5	7	1	1
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	154	180	80	98	40	45	27	28	7	9
davon einachsige	144	167	76	91	36	41	25	26	7	9
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	4	4	2	2	1	1	1	1	-	-
1000 - 2999 kg "	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
3000 - 4999 kg "	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	6	6	3	3	2	2	1	1	-	-

Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht

Krafträder	15	16	9	9	2	2	1	1	3	4
Personenkraftwagen	71	108	34	57	19	27	6	9	12	15
Krankenkraftwagen	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-
Kraftomnibusse	6	10	1	1	2	4	2	4	1	1
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	10	11	3	4	3	3	3	3	1	1
davon einachsige	9	10	3	4	2	2	3	3	1	1
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-

Personenfuhrwesen Zugtierbetrieb

Pferde +)	12	25	2	3	6	12	2	5	2	5
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	11	33	2	4	5	17	2	4	2	8

+) Enthalten Angaben über Pferde anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.	
	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Lippe	
	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen

Krafträder	195	205	77	80	42	42	31	33	45	50
Personenkraftwagen	116	125	42	45	29	30	24	29	21	21
Zugmaschinen insgesamt	711	783	191	207	167	200	178	188	175	188
davon bis -25 PS Maschinenl.	459	468	123	126	67	67	125	127	144	148
26 - 60 PS "	238	274	64	70	95	117	48	53	31	34
61 - 90 PS "	19	20	5	6	5	5	6	6	3	3
91 u. mehr PS "	18	21	4	5	9	11	2	2	3	3
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	3 067	3 524	1 401	1 630	695	798	475	544	496	552
davon dreirädrige	162	175	83	85	48	55	16	18	15	17
andere bis 999 kg Nutzlast	109	111	49	49	27	28	15	16	18	18
1000 - 1999 kg "	218	232	105	109	48	56	35	35	30	32
2000 - 3999 kg "	1 867	2 010	862	928	385	417	283	309	337	356
4000 - 4999 kg "	471	518	215	244	111	120	76	81	69	73
5000 - 7499 kg "	388	437	173	199	102	112	63	72	50	54
7500 u. mehr kg "	38	41	14	16	9	10	13	13	2	2
Kühl-u. Isolierwagen (Motorwagen)	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Sonstige Kraftfahrzeuge	29	30	19	20	-	-	3	3	7	7
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	1 635	2 270	572	773	437	654	335	438	291	405
davon einachsige	192	208	93	99	28	29	49	56	22	24
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	65	76	21	23	14	15	17	22	13	16
1000 - 2999 kg "	332	372	124	138	87	98	47	49	74	87
3000 - 4999 kg "	828	938	285	327	225	259	150	168	168	184
5000 - 6999 kg "	313	381	106	121	90	123	69	84	48	53
7000 u. mehr kg "	169	239	46	54	66	119	32	37	25	29
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	20	23	4	4	1	1	10	13	5	5
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	31	33	7	7	10	10	7	9	7	7
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	5	11	5	11	-	-	-	-	-	-

Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Krafträder	22	23	6	6	1	1	5	6	10	10
Personenkraftwagen	51	53	18	20	7	7	13	13	13	13
Zugmaschinen insgesamt	19	19	8	8	4	4	4	4	3	3
davon bis - 25 PS Maschinenl.	4	4	2	2	-	-	2	2	-	-
61 - 90 PS "	2	2	1	1	-	-	1	1	-	-
91 u. mehr PS "	13	13	5	5	4	4	1	1	3	3
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	653	768	218	247	166	196	124	154	145	171
davon dreirädrige	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
andere 2000 - 3999 kg Nutzl.	42	43	14	14	11	11	5	5	12	13
4000 - 4999 kg "	132	143	45	46	27	30	28	33	32	34
5000 - 7499 kg "	407	455	133	149	106	118	79	89	89	99
7500 u. mehr kg "	115	126	36	38	33	37	23	27	23	24
Kühl- u. Isolierwagen (Motorwagen)	16	17	11	11	2	2	2	2	1	2
Sonstige Kraftfahrzeuge	5	6	2	3	-	-	2	2	1	1
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	655	878	227	303	159	212	124	176	145	187
davon einachsige	5	5	2	2	-	-	1	1	2	2
mehrachsig	12	13	5	6	4	4	-	-	3	3
1000 - 2999 kg Nutzl.	88	94	32	34	22	26	13	13	21	21
3000 - 4999 kg "	134	144	43	47	35	37	29	33	27	27
5000 - 6999 kg "	488	588	164	194	119	142	102	124	103	128
7000 u. mehr kg "										
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	13	13	5	5	2	2	3	3	3	3
Kühl-u. Isolierwagenanhänger	16	20	12	15	1	1	2	2	1	2
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land Baden-Württemberg		Reg. Bez. Nordwürttemberg		Reg. Bez. Nordbaden		Reg. Bez. Südbaden		Reg. Bez. Südwestfalen- Hohenzollern	
	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Güternahverkehr u. Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Krafträder	64	66	14	14	18	18	18	19	14	15
Personenkraftwagen	114	121	35	37	22	23	31	33	26	28
Zugmaschinen insgesamt	63	71	12	13	23	27	12	15	16	16
davon bis - 25 PS Maschinenl.	19	19	3	3	3	3	7	7	6	6
26 - 60 PS "	28	30	3	3	14	15	4	5	7	7
61 - 90 PS "	5	5	-	-	3	3	2	2	-	-
91 u. mehr PS "	16	17	7	7	5	6	1	1	3	3
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	828	1 410	262	440	232	383	177	287	157	300
davon dreirädrige	10	11	1	1	3	3	2	3	4	4
andere bis 999 kg Nutzlast	7	10	1	2	2	4	3	3	1	1
1000 - 1999 kg "	12	12	7	7	3	3	1	1	1	1
2000 - 3999 kg "	318	379	101	119	71	84	57	68	89	108
4000 - 4999 kg "	238	281	78	88	64	75	55	63	41	55
5000 - 7499 kg "	445	586	131	172	133	179	95	121	86	114
7500 u. mehr kg "	110	131	39	51	30	35	25	28	16	17
Kühl-u. Isolierwagen (Motorwagen)	7	7	4	4	3	3	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuge	13	23	10	19	-	-	1	1	2	3
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	814	1 512	251	446	224	452	173	326	166	288
davon einachsige	45	57	11	11	8	9	18	27	8	10
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
1000 - 2999 kg "	63	69	21	24	11	11	13	14	18	20
3000 - 4999 kg "	324	376	97	109	80	96	66	78	81	93
5000 - 6999 kg "	265	324	91	103	74	96	52	69	48	56
7000 u. mehr kg "	446	654	137	185	139	228	99	137	71	104
Spezialanhänger:										
Sattelschlepperanhänger	12	12	5	5	4	4	1	1	2	2
Kühl-u. Isolierwagenanhänger	8	8	5	5	3	3	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	5	7	1	1	2	3	-	-	2	3

Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb

Krafträder	7	7	3	3	1	1	1	1	2	2
Pferde +)	570	1 083	229	448	99	179	94	173	148	283
Sonstige Zugtiere +)	29	51	6	8	-	-	19	37	4	6
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	583	1 273	229	556	100	198	106	196	148	323

Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs

Krafträder	30	30	12	12	1	1	8	8	9	9
Personenkraftwagen	13	18	9	13	-	-	2	3	2	2
Zugmaschinen insgesamt	126	137	54	60	9	9	37	39	26	29
davon bis - 25 PS Maschinenl.	88	89	35	35	7	7	25	26	21	21
26 - 60 PS "	40	42	20	21	2	2	12	12	6	7
61 - 90 PS "	4	4	2	2	-	-	1	1	1	1
91 u. mehr PS "	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	84	132	38	77	14	15	17	20	15	20
davon dreirädrige	6	7	2	2	2	2	1	2	1	1
andere bis 999 kg Nutzl.	8	8	2	2	3	3	2	2	1	1
1000 - 1999 kg "	8	8	4	4	2	2	1	1	1	1
2000 - 3999 kg "	46	47	23	24	6	6	10	10	7	7
4000 - 4999 kg "	17	18	9	9	1	1	3	3	4	5
5000 - 7499 kg "	18	40	14	34	1	1	1	1	2	4
7500 und mehr kg "	3	4	1	2	-	-	1	1	1	1
Sonstige Kraftfahrzeuge	3	3	2	2	-	-	1	1	-	-

+) Enthalten Angaben über Pferde bzw. sonstige Zugtiere anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.	
	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Hohenzollern	
	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Noch: Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs

Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	125	250	58	138	11	16	28	48	28	48
davon einachsige	20	27	14	17	1	1	4	6	1	3
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	15	16	9	9	2	2	1	1	3	4
1000 - 2999 kg "	23	25	10	11	1	1	8	9	4	4
3000 - 4999 kg "	65	78	33	41	7	7	15	19	10	11
5000 - 6999 kg "	36	50	14	23	4	4	8	8	10	15
7000 u. mehr kg "	17	43	8	30	-	-	3	4	6	9
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	3	4	1	2	-	-	1	1	1	1
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	5	7	3	5	1	1	-	-	1	1
Pferde +)	174	345	70	137	16	31	44	85	44	92
Sonstige Zugtiere +)	21	41	6	13	1	2	10	18	4	8
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	185	525	73	217	16	40	50	142	46	126

Güterverkehr u. Personenverkehr

Krafträder	39	43	9	9	4	4	12	13	14	17
Personenkraftwagen	180	203	84	93	24	33	41	43	31	34
Krankenkraftwagen	11	13	2	3	2	2	3	3	4	5
Kraftomnibusse	166	314	56	120	18	37	46	70	46	87
Kraftfahrzeug-Anh. zur Personenbeförderung	13	16	6	7	3	3	1	2	3	4
Zugmaschinen insgesamt	10	13	1	2	1	2	5	6	3	3
davon bis - 25 PS Maschinenl.	6	7	1	2	-	-	3	3	2	2
26 - 60 PS "	5	6	-	-	1	2	3	3	1	1
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	276	402	116	158	38	64	73	92	49	88
davon dreirädrige	10	12	5	6	2	3	2	2	1	1
andere bis 999 kg Nutzl.	8	8	2	2	1	1	3	3	2	2
1000 - 1999 kg "	22	24	8	8	5	5	5	7	4	4
2000 - 3999 kg "	169	202	72	81	18	24	45	50	34	47
4000 - 4999 kg "	53	62	17	23	8	10	15	15	13	14
5000 - 7499 kg "	66	84	27	35	14	17	12	14	13	18
7500 u. mehr kg "	7	10	3	3	2	4	1	1	1	2
Kraftstoffkesselwagen (Motorw.)	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Kühl-u. Isolierwagen	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuge	2	3	-	-	-	-	-	-	2	3
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	169	305	64	120	29	58	42	63	34	64
davon einachsige	46	56	19	24	6	8	12	12	9	12
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	8	9	4	4	-	-	3	3	1	2
1000 - 2999 kg "	22	23	11	11	3	3	4	5	4	4
3000 - 4999 kg "	68	84	32	39	9	11	11	15	16	19
5000 - 6999 kg "	44	53	16	18	11	13	7	9	10	13
7000 u. mehr kg "	44	68	16	20	11	21	12	16	5	11
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	2	4	1	1	-	-	-	-	1	3
Möbelwagen-Anhänger	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-
Kühl-u. Isolierwagen-Anhänger	3	4	2	3	1	1	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-
Pferde +)	8	25	2	11	1	3	4	9	1	2
Sonstige Zugtiere +)	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	7	17	2	4	-	-	4	12	1	1
Möbelwagen	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-

+) Enthalten Angaben über Pferde bzw. sonstige Zugtiere anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land Baden-Württemberg		Reg.Bez. Nordwürttemberg		Reg.Bez. Nordbaden		Reg.Bez. Südbaden		Reg.Bez. Südwestfalen- Hohenzollern	
	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition

Krafträder	3	3	1	1	1	1	1	1	-	-
Personenkraftwagen	12	14	5	5	5	7	2	2	-	-
Zugmaschinen insgesamt	24	26	7	7	9	10	3	3	5	6
davon bis - 25 PS Maschinenl.	18	19	6	6	6	6	3	3	3	4
26 - 60 PS "	4	5	-	-	2	3	-	-	2	2
61 - 90 PS "	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
91 u. mehr PS "	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	85	130	34	58	31	49	12	14	8	9
davon dreirädrige	11	13	3	4	7	8	1	1	-	-
andere bis 999 kg Nutzlast	6	8	2	2	2	4	2	2	-	-
1000 - 1999 kg "	19	19	9	9	7	7	2	2	1	1
2000 - 3999 kg "	54	64	23	29	18	20	7	8	6	7
4000 - 4999 kg "	8	12	4	5	3	6	-	-	1	1
5000 - 7499 kg "	5	13	3	8	1	4	1	1	-	-
7500 u. mehr kg "	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	52	101	19	28	20	50	7	9	6	14
davon einachsige	8	9	2	2	6	7	-	-	-	-
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
1000 - 2999 kg "	15	17	6	7	6	7	1	1	2	2
3000 - 4999 kg "	31	42	10	12	11	16	4	5	6	9
5000 - 6999 kg "	9	15	3	3	3	8	1	1	2	3
7000 u. mehr kg "	6	11	4	4	2	7	-	-	-	-
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Kühl-u. Isolierwagenanhänger	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Pferde +)	5	11	-	-	1	2	-	-	4	9
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	5	22	-	-	1	2	-	-	4	20

Güterverkehr mit Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition

Krafträder	11	13	5	6	4	5	2	2	-	-
Personenkraftwagen	46	76	20	42	13	16	9	11	4	7
Zugmaschinen insgesamt	17	23	4	6	4	5	8	10	1	2
davon bis - 25 PS Maschinenl.	6	7	-	-	2	2	4	5	-	-
26 - 60 PS "	6	7	1	1	2	3	3	3	-	-
61 - 90 PS "	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2
91 u. mehr PS "	5	7	3	5	-	-	2	2	-	-
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	97	358	38	171	27	83	22	71	10	33
davon dreirädrige	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
andere bis 999 kg Nutzlast	6	7	1	1	-	-	4	5	1	1
1000 - 1999 kg "	13	17	6	10	4	4	2	2	1	1
2000 - 3999 kg "	62	114	29	54	15	18	15	26	3	16
4000 - 4999 kg "	24	38	12	19	8	13	4	6	-	-
5000 - 7499 kg "	68	144	27	69	18	35	16	29	7	11
7500 u. mehr kg "	23	36	10	17	8	12	3	3	2	4
Kühl-u. Isolierwagen(Motorwagen)	7	11	3	7	1	1	1	1	2	2
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	3	-	-	-	-	1	3	-	-

+) Enthalten Angaben über Pferde anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.	
	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Hohenzollern	
	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

noch: Güternahverkehr mit Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition

Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	97	404	38	166	26	118	23	88	10	32
davon einachsige	6	8	2	4	3	3	-	-	1	1
mehrachsig bis 999 kg Nutzlast	1	2	-	-	1	2	-	-	-	-
1000 - 2999 kg "	9	15	3	4	2	4	4	7	-	-
3000 - 4999 kg "	60	96	23	32	16	26	15	27	6	11
5000 - 6999 kg "	51	95	21	37	14	25	12	26	4	7
7000 u. mehr kg "	68	167	29	74	19	56	16	27	4	10
Spezialanhänger:										
Sattelschlepperanhänger	3	4	3	4	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Kühl- u. Isolierwagenanhänger	8	15	3	10	1	1	1	1	3	3
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Pferde +)	1	4	-	-	-	-	-	-	1	4
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	1	15	-	-	-	-	-	-	1	15

Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lag.

Krafträder	20	30	6	7	3	4	9	17	2	2
Personenkraftwagen	89	119	40	55	16	21	20	28	13	15
Zugmaschinen insgesamt	77	128	35	58	10	14	19	38	13	18
davon bis - 25 PS Maschl.	47	59	26	32	4	7	9	11	8	9
26 - 60 PS "	31	43	13	15	3	3	9	18	6	7
61 - 90 PS "	11	11	4	4	3	3	3	3	1	1
91 u. mehr PS "	10	15	5	7	1	1	3	6	1	1
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	219	639	93	327	54	148	42	88	30	76
davon dreirädrige	8	30	3	21	3	6	2	3	-	-
andere bis 999 kg Nutzlast	18	21	11	12	3	4	3	4	1	1
1000 - 1999 kg "	46	81	25	48	9	13	8	14	4	6
2000 - 3999 kg "	120	239	59	139	24	38	19	32	18	30
4000 - 4999 kg "	64	77	25	31	11	14	14	17	14	15
5000 - 7499 kg "	93	153	42	64	29	59	10	13	12	17
7500 u. mehr kg "	26	38	9	12	10	14	3	5	4	7
Möbelwagen (Motorwagen)	36	45	12	14	9	12	9	13	6	6
Kühl- u. Isolierwagen (Motorw.)	6	8	4	6	-	-	-	-	2	2
Sonstige Kraftfahrzeuge	2	2	1	1	-	-	1	1	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	214	860	88	359	50	208	46	185	31	108
davon einachsige	28	32	15	16	6	7	2	3	5	6
mehrachsig bis 999 kg Nutzlast	4	4	2	2	1	1	1	1	-	-
1000 - 2999 kg "	38	51	19	29	3	4	8	8	8	10
3000 - 4999 kg "	105	232	50	116	17	41	18	29	20	46
5000 - 6999 kg "	85	173	38	61	19	55	17	41	11	16
7000 u. mehr kg "	81	183	32	62	27	66	15	42	7	13
Spezialanhänger:										
Sattelschlepperanhänger	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	89	171	36	64	17	33	26	60	10	14
Kühl- u. Isolierwagenanhänger	5	8	4	7	-	-	-	-	1	1
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	4	5	1	1	1	1	1	1	1	2
Pferde +)	95	344	45	164	21	79	13	41	16	60
Sonstige Zugtiere +)	2	3	1	1	1	2	-	-	-	-
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	94	716	44	384	21	107	13	61	16	164
Möbelwagen	41	190	15	65	6	39	12	68	8	18

+))

+) Enthalten Angaben über Pferde bzw. sonstige Zugtiere anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.		Reg. Bez.	
	Baden-Württemberg		Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Lippe	
	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge	Betriebe	Fahrzeuge
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Spedition (auch mit Lagerei)

Krafträder	4	5	1	2	3	3	-	-	-	-
Personenkraftwagen	23	28	6	6	10	15	5	5	2	2
Zugmaschinen insgesamt	12	16	7	8	-	-	-	-	5	8
davon bis - 25 PS Maschinenl.	11	14	6	7	-	-	-	-	5	7
26 - 60 PS "	2	2	1	1	-	-	-	-	1	1
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	19	26	10	12	-	-	-	-	9	14
davon dreirädrige	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
andere bis 999 kg Nutzlast	2	2	1	1	-	-	-	-	1	1
1000 - 1999 kg "	5	6	3	4	-	-	-	-	2	2
2000 - 3999 kg "	11	13	5	5	-	-	-	-	6	8
4000 - 4999 kg "	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
5000 - 7499 kg "	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kraftfahrzeuge	4	19	2	17	-	-	1	1	1	1
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	14	32	8	17	-	-	-	-	6	15
davon einachsige	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
mehrachsig bis 999 kg Nutzlast	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2
1000 - 2999 kg "	5	9	3	5	-	-	-	-	2	4
3000 - 4999 kg "	8	13	5	8	-	-	-	-	3	5
5000 - 6999 kg "	2	3	1	1	-	-	-	-	1	2
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2
Pferde +)	10	20	2	3	-	-	-	-	8	17
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	10	52	2	5	-	-	-	-	8	47

Möbelspedition

Krafträder	3	3	2	2	1	1	-	-	-	-
Personenkraftwagen	9	9	5	5	4	4	-	-	-	-
Zugmaschinen insgesamt	4	5	-	-	4	5	-	-	-	-
davon bis - 25 PS Maschinenl.	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
26 - 60 PS "	3	3	-	-	3	3	-	-	-	-
91 u. mehr PS "	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	24	29	7	10	16	18	1	1	-	-
davon dreirädrige	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
andere bis 999 kg Nutzlast	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
1000 - 1999 kg "	3	3	1	1	2	2	-	-	-	-
2000 - 3999 kg "	17	17	5	5	11	11	1	1	-	-
4000 - 4999 kg "	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
5000 - 7499 kg "	4	4	1	1	3	3	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)	17	24	6	11	9	11	2	2	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung insgesamt	30	59	8	20	20	37	2	2	-	-
davon einachsige	4	4	1	1	3	3	-	-	-	-
mehrachsig										
1000 - 2999 kg Nutzlast	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
3000 - 4999 kg "	8	8	2	2	6	6	-	-	-	-
5000 - 6999 kg "	2	2	1	1	1	1	-	-	-	-
7000 u. mehr kg "	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	27	42	8	16	17	24	2	2	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger zur Lastenbeförderung	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Möbelwagen	4	10	-	-	3	8	1	2	-	-

+) Enthalten Angaben über Pferde anstatt Fahrzeuge.

noch: Der Fuhrpark nach Gewerbeklassen und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Land Baden-Württemberg		Reg. Bez. Nordwürttemberg		Reg. Bez. Nordbaden		Reg. Bez. Südbaden		Reg. Bez. Südwestfalen- Hohenzollern	
	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge	Betriebe	Fahr- zeuge
	1	2	4	4	5	6	7	8	9	10
Lagereigewerbe										
Krafträder	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Personenkraftwagen	4	4	-	-	-	-	-	-	4	4
Zugmaschinen insgesamt	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
davon bis 25 PS Maschinenl.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
davon 2000 - 3999 kg Nutzl.	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
5000 - 7499 kg "	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung insgesamt	1	3	-	-	-	-	-	-	1	3
davon mehrachsige										
1000 - 2999 kg Nutzl.	1	2	-	-	-	-	-	-	1	2
3000 - 4999 kg "	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Kraftfahrunterricht										
Krafträder	47	48	16	16	12	12	6	6	13	14
Personenkraftwagen	199	217	64	68	57	64	32	35	46	50
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	8	8	4	4	1	1	2	2	1	1
davon dreirädrige	2	2	1	1	-	-	-	-	1	1
andere 1000 - 1999 kg Nutzl.	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
2000 - 3999 kg "	5	5	3	3	1	1	1	1	-	-
Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung insgesamt	5	5	1	1	4	4	-	-	-	-
davon einachsige	5	5	1	1	4	4	-	-	-	-
Private Kraftfahrzeugüberwachung										
Krafträder	1	9	1	9	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen	2	25	1	24	1	1	-	-	-	-
Nicht besonders genannte Kombinationen										
Krafträder	7	7	1	1	4	4	1	1	1	1
Personenkraftwagen	31	38	10	11	7	9	6	8	8	10
Kraftomnibusse	12	24	1	2	3	8	3	5	5	9
Kraftfahrzeug-Anh. zur Personenbeförderung	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Zugmaschinen insgesamt	11	12	4	5	3	3	2	2	2	2
davon bis 25 PS Maschinenl.	3	4	1	2	-	-	-	-	2	2
26 - 60 PS "	4	4	2	2	-	-	2	2	-	-
91 u. mehr PS "	4	4	1	1	3	3	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper (Motorwagen) insgesamt	37	68	12	24	7	9	9	17	9	18
davon bis 999 kg Nutzlast	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
1000 - 1999 kg "	3	4	1	2	1	1	1	1	-	-
2000 - 3999 kg "	23	28	10	12	4	4	4	7	5	5
4000 - 4999 kg "	14	17	6	7	1	2	4	4	3	4
5000 - 7499 kg "	10	14	3	3	2	2	2	2	3	7
7500 u. mehr kg "	4	4	-	-	-	-	2	2	2	2
Möbelwagen (Motorwagen)	16	22	8	13	4	5	1	1	3	3
Kraftfahrzeughänger zur Lastenbeförderung insgesamt	41	120	14	52	11	18	9	22	7	28
davon einachsige	7	8	3	3	2	3	1	1	1	1
mehrachsig bis 999 kg Nutzl.	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-
1000 - 2999 kg "	6	8	4	6	1	1	1	1	-	-
3000 - 4999 kg "	20	29	9	11	3	3	5	9	3	6
5000 - 6999 kg "	7	13	1	4	1	1	1	4	4	4
7000 u. mehr kg "	14	26	4	8	3	3	3	3	4	12
Spezialanhänger: Sattelschlepperanhänger	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Möbelwagen-Anhänger	23	33	12	20	4	6	2	2	5	5
Pferde +)	7	16	-	-	1	2	3	8	3	6
Gewöhnliche Gespannfahrzeuge	8	51	-	-	1	1	4	9	3	41
Möbelwagen	6	19	1	2	1	5	1	7	3	5

+) Enthalten Angaben über Pferde anstatt Fahrzeuge.

4b. Der Fuhrpark nach Gewerbebezügen und Fahrzeuggruppen in den Großstädten

Gewerbebezweig	Be- trie- be	Kraftwagen (einschl. Kraftfahrzeuganhänger z. Personenbeförderung)					Kraftfahrz.- Anhänger zur Lastenbe- förderung	Kraft- räder
		Personen- kraftwagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Kfz.- Anh. zur Perso- nenbeförderung	Lastkraftwagen einschl. Spez.- Lkw u. sonstige Kraftfahrzeuge	Zug- maschinen	ins- gesamt		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Stadtkreis Stuttgart								
Personenverkehr	254	336	145	-	-	481	21	16
Güterverkehr	575	34	-	671	14	719	271	16
Kombinationen	91	82	7	321	24	434	246	6
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	920	452	152	992	38	1 634	538	38
Spedition/Lagerei	16	7	-	32	-	39	15	1
Kraftfahrhilfsgewerbe	23	46	-	-	-	46	-	10
Insgesamt	959	505	152	1 024	38	1 719	553	49
Stadtkreis Heidelberg								
Personenverkehr	60	86	11	-	-	97	5	4
Güterverkehr	68	1	-	89	7	97	76	2
Kombinationen	11	3	2	24	3	32	34	-
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	139	90	13	113	10	226	115	6
Spedition/Lagerei	2	-	-	2	-	2	2	-
Kraftfahrhilfsgewerbe	8	8	-	-	-	8	-	-
Insgesamt	149	98	13	115	10	236	117	6
Stadtkreis Karlsruhe								
Personenverkehr	102	170	26	-	-	196	1	13
Güterverkehr	161	7	-	177	8	192	137	3
Kombinationen	40	33	10	110	8	161	153	7
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	303	210	36	287	16	549	291	23
Spedition/Lagerei	14	4	-	8	2	14	12	-
Kraftfahrhilfsgewerbe	12	12	-	1	-	13	-	3
Insgesamt	329	226	36	296	18	576	303	26
Stadtkreis Mannheim								
Personenverkehr	109	120	50	-	-	170	2	1
Güterverkehr	336	21	-	387	55	463	372	17
Kombinationen	56	31	1	113	10	155	137	5
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	501	172	51	500	65	788	511	23
Spedition/Lagerei	30	15	-	11	3	29	13	4
Kraftfahrhilfsgewerbe	16	20	-	-	-	20	2	2
Insgesamt	547	207	51	511	68	837	526	29
Stadtkreis Freiburg								
Personenverkehr	29	47	40	6	-	93	5	2
Güterverkehr	60	2	-	64	4	70	49	3
Kombinationen	19	11	2	46	24	83	102	15
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	108	60	42	116	28	246	156	20
Spedition/Lagerei	2	-	-	2	-	2	1	-
Kraftfahrhilfsgewerbe	7	7	-	1	-	8	-	-
Insgesamt	117	67	42	119	28	256	157	20

5. Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge aller Gewerbeklassen mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen 3)	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	687	565	221245	-	162152	-	-	-	383397	-
von 26 bis 60 PS	409	333	195681	-	186533	-	1903	-	384117	-
von 61 bis 90 PS	44	33	15861	-	24901	-	11700	-	52462	-
von 91 und mehr PS	79	68	25997	-	63966	-	136634	-	226597	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	253	216	179559	8790	113131	6197	5385	91	298075	15078
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	175	152	111497	5721	92327	3329	-	-	193824	9050
von 1000 bis 1999 kg	401	356	240087	18105	267040	12922	3596	86	510723	31113
von 2000 bis 3999 kg	3099	2837	1482045	294608	3467120	339053	671027	12872	5620192	646533
von 4000 bis 4999 kg	1117	1019	360137	151403	1328778	183371	1220522	23840	2909437	358614
von 5000 bis 7499 kg	1817	1666	343312	118648	1573165	189739	4538480	80789	6454957	389176
von 7500 und mehr kg	369	341	18710	3526	174051	16980	1540877	29981	1733638	50487
Möbelwagen (Motorwagen)	89	78	15207	1694	36787	1887	163670	2587	215664	6168
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	1	1	-	-	1240	48	-	-	1240	48
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	46	42	630	149	10467	910	206133	4032	217230	5091
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	89	65	17004	3947	48467	4364	71405	1176	136876	9487
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	112	93	25174	5417	48136	4883	2625	40	75935	10340
von 1000 bis 2999 kg	585	481	150024	20127	354895	26035	90736	1727	595655	47889
von 3000 bis 4999 kg	1914	1650	389071	84831	1330281	115420	894151	21279	2613503	221530
von 5000 bis 6999 kg	1194	1044	232644	57404	800789	87452	1286703	24796	2320136	169652
von 7000 und mehr kg	1861	1677	102623	39549	895423	109133	5337401	122302	6335447	270984
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	60	51	6530	1416	20672	1869	120747	2943	147949	6228
Möbelwagenanhänger	244	206	28673	6051	43177	3139	208409	3635	280459	12825
Kraftstoffkesselwagenanhänger	2	1	480	120	-	-	-	-	480	120
Kühl- und Isolierwagenanhänger	57	45	-	-	10588	420	199963	4963	210551	5383
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	55	27	3995	469	14557	1497	2000	20	20552	1986
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	262	262	28775	5376	113594	12968	252423	9330	394792	27674
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	111 ¹⁾ 222 ²⁾	111 ¹⁾ 222 ²⁾	6880	1141	129809	13140	268119	9284	404808	23565
von 15000 und mehr kg	41 ¹⁾ 82 ²⁾	41 ¹⁾ 82 ²⁾	2555	314	16231	2627	129108	4827	147894	7768
S u m m e	15325	13613	4204596	828806	11318277	1137383	17363717	360600	32886590	2326789

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Lastfahrzeuge

3) Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 34890 t beförderte Gütermengen mit 179585 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten.

4) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen 3)	
			im Ortsverkehr		im sonst.Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	4) zurückgelegte km.	beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	465	385	125251	-	132529	-	-	-	257780	-
von 26 bis 60 PS	269	212	122473	-	134238	-	-	-	256711	-
von 61 bis 90 PS	20	14	8830	-	11316	-	-	-	20146	-
von 91 und mehr PS	20	18	10342	-	31803	-	-	-	42145	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	175	151	105572	5510	81241	5195	-	-	186813	10705
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	111	95	74641	3991	63186	2774	-	-	137827	6765
von 1000 bis 1999 kg	229	200	104359	8232	182069	9668	-	-	286428	17900
von 2000 bis 3999 kg	1988	1802	992742	220626	2371375	248784	-	-	3364117	469410
von 4000 bis 4999 kg	501	456	250755	115963	806146	119115	-	-	1056901	235078
von 5000 bis 7499 kg	421	359	221197	79870	678788	97824	-	-	899985	177694
von 7500 und mehr kg	40	31	12477	1844	58643	6732	-	-	71120	8576
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	1	1	-	-	1000	500	-	-	1000	500
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	30	26	10974	2803	21057	1638	-	-	32031	4441
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	73	63	14238	3963	35776	4423	-	-	50014	8386
von 1000 bis 2999 kg	360	291	96019	13135	249402	19531	-	-	345421	32666
von 3000 bis 4999 kg	917	780	224444	51995	802632	78526	-	-	1027076	130521
von 5000 bis 6999 kg	364	302	100109	28948	389551	45098	-	-	489660	74046
von 7000 und mehr kg	230	192	59702	26142	348937	47734	-	-	408639	73876
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	20	16	6130	1311	10616	1160	-	-	16746	2471
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	31	14	1900	127	10105	898	-	-	12005	1025
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgliedert sind	61	61	8670	1785	62870	7575	-	-	71540	9360
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	35 ¹⁾ 70 ²⁾	35 ¹⁾ 70 ²⁾	6160	968	78071	8437	-	-	84231	9405
von 15000 und mehr kg	2 ¹⁾ 4 ²⁾	2 ¹⁾ 4 ²⁾	900	150	950	630	-	-	1850	780
S u m m e	6400	5543	2557885	567363	6562301	706242	-	-	9120186	1273605

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 19365 t beförderte Gütermengen mit 102481 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten.

4) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 26 bis 60 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 61 bis 90 PS	2	2	-	-	-	-	6620	-	6620	-
von 91 und mehr PS	13	10	-	-	-	-	42244	-	42244	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 1000 bis 1999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 2000 bis 3999 kg	40	38	-	-	-	-	118623	1514	118623	1514
von 4000 bis 4999 kg	130	118	-	-	-	-	456608	8346	456608	8346
von 5000 bis 7499 kg	413	376	-	-	-	-	1575735	27243	1575735	27243
von 7500 und mehr kg	117	109	-	-	-	-	609712	10133	609712	10133
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	17	15	-	-	-	-	88080	1105	88080	1105
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	6	4	-	-	-	-	16204	141	16204	141
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 1000 bis 2999 kg	13	11	-	-	-	-	27919	954	27919	954
von 3000 bis 4999 kg	85	70	-	-	-	-	245776	2996	245776	2996
von 5000 bis 6999 kg	125	109	-	-	-	-	337779	6197	337779	6197
von 7000 bis mehr kg	540	485	-	-	-	-	2141542	52334	2141542	52334
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	12	11	-	-	-	-	37365	1050	37365	1050
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	20	18	-	-	-	-	93641	1075	93641	1075
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	38	38	-	-	-	-	78603	2656	78603	2656
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	1) 40 2) 80	1) 40 2) 80	-	-	-	-	174869	5694	174869	5694
von 15000 und mehr kg	1) 13 2) 28	1) 13 2) 28	-	-	-	-	45808	1870	45808	1870
S u m m e	1683	1520	-	-	-	-	6097128	123308	6097128	123308

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen 3)	
			im Ortsverkehr		im sonst.Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	18	13	5737	-	996	-	-	-	6733	-
von 26 bis 60 PS	30	22	9512	-	17827	-	-	-	27339	-
von 61 bis 90 PS	5	3	39	-	6295	-	210	-	6544	-
von 91 und mehr PS	16	13	2715	-	8650	-	24180	-	35545	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	11	8	2867	85	3944	144	4995	81	11806	310
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	8	8	4510	44	2665	45	-	-	7175	89
von 1000 bis 1999 kg	12	11	5825	443	12065	354	-	-	17890	797
von 2000 bis 3999 kg	355	335	97893	16151	447651	31593	336866	7754	882410	55498
von 4000 bis 4999 kg	265	244	46611	17074	314462	37704	471179	10554	832252	65332
von 5000 bis 7499 kg	540	514	48331	13771	511415	45977	1646264	28073	2206010	87821
von 7500 und mehr kg	120	113	2563	996	100487	8559	454162	11504	557212	21059
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen- (Motorwagen)	7	7	-	-	1430	85	30350	1369	31780	1454
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	23	21	1690	310	19340	1932	31601	439	52631	2681
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 1000 bis 2999 kg	61	53	10087	836	51448	3505	33735	376	95270	4717
von 3000 bis 4999 kg	343	304	31491	5086	271164	15678	412581	12349	715236	33113
von 5000 bis 6999 kg	311	276	47766	5017	247810	22309	539192	10161	834768	37487
von 7000 und mehr kg	603	552	11860	4705	393447	42846	1732628	37695	2137935	85246
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	12	12	-	-	8656	499	26310	752	34966	1251
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	8	8	-	-	4950	186	31100	2340	36050	2526
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	6	2	-	-	2000	40	2000	20	4000	60
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgliedert sind	103	103	6880	1584	37625	4189	121024	4949	165529	10722
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	28 ¹⁾ 56 ²⁾	28 ¹⁾ 56 ²⁾	720	173	45326	4471	68768	2806	114814	7450
von 15000 und mehr kg	24 ¹⁾ 48 ²⁾	24 ¹⁾ 48 ²⁾	1535	153	14631	1955	75170	2767	91336	4875
S u m m e	2964	2726	338632	66428	2524284	222071	6042315	133989	8905231	422488

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 13571 t beförderte Gütermengen mit 67124 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten.

4) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge in den übrigen Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen 1)	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	2) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	2) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	2) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	2) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	89	71	26377	-	20934	-	-	-	47311	-
von 26 bis 60 PS	42	34	10368	-	19339	-	-	-	29707	-
von 61 bis 90 PS	4	2	270	-	4560	-	420	-	5250	-
von 91 und mehr PS	2	2	-	-	9000	-	-	-	9000	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	7	5	1600	70	4085	27	-	-	5685	97
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	8	5	1300	122	2150	103	-	-	3450	225
von 1000 bis 1999 kg	8	7	2668	261	2100	113	-	-	4768	374
von 2000 bis 3999 kg	47	45	31302	7178	38870	4415	1000	7	71172	11600
von 4000 bis 4999 kg	18	16	4910	2177	31132	4452	2860	195	38902	6824
von 5000 bis 7499 kg	40	37	6402	3882	96232	14768	88734	3462	191368	22112
von 7500 und mehr kg	4	3	-	-	-	-	25470	845	25470	845
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	3	3	310	100	7300	637	-	-	7610	737
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	16	15	4406	977	7310	404	-	-	11716	1381
von 1000 bis 2999 kg	25	17	7655	1148	6353	758	-	-	14008	1906
von 3000 bis 4999 kg	78	62	11583	4707	37995	5499	1420	33	50998	10239
von 5000 bis 6999 kg	50	43	3095	1908	26352	6355	25488	844	54935	9107
von 7000 und mehr kg	43	37	200	250	56320	9933	93454	5594	149974	15777
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	4	4	400	105	1000	150	-	-	1400	255
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	7	6	1070	85	450	80	-	-	1520	165
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e	495	414	113916	22970	371482	47694	238846	10980	724244	81644

- 1) Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 1500 t beförderte Gütermengen mit 4000 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten.
2) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Güterverkehr und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen 3)	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t	4) zurückgelegte km	4) beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	7	1	2000	-	-	-	-	-	2000	-
von 26 bis 60 PS	6	5	1770	-	4428	-	-	-	6198	-
von 61 bis 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 91 und mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	12	8	7092	336	5187	100	390	10	12669	446
andere mit einer Nutzlast bis 999 kg	8	6	2247	146	4256	89	-	-	6503	235
von 1000 bis 1999 kg	24	21	9570	734	26913	888	3596	86	40079	1708
von 2000 bis 3999 kg	201	177	61817	7613	229741	23881	25721	499	317279	31993
von 4000 bis 4999 kg	59	52	10566	1964	82030	8212	18277	294	110873	10470
von 5000 bis 7499 kg	83	76	10193	1496	101965	11170	149723	2846	261881	15512
von 7500 und mehr kg	10	9	-	-	319	42	51777	923	52096	965
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	1	1	-	-	1240	48	-	-	1240	48
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	2	1	-	-	156	13	2315	33	2471	46
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	3	3	560	80	-	-	7400	396	7960	476
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	9	5	1900	90	3470	44	-	-	5370	134
von 1000 bis 2999 kg	23	21	4780	164	9048	467	6790	99	20618	730
von 3000 bis 4999 kg	82	69	25736	2285	72887	4717	19582	373	118205	7375
von 5000 bis 6999 kg	52	42	2573	732	51943	5503	53033	1314	107549	7549
von 7000 und mehr kg	66	59	2770	454	34409	5108	142166	2966	179345	8528
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	4	3	-	-	-	-	16425	497	16425	497
Möbelwagenanhänger	2	1	300	30	200	15	-	-	500	45
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	4	2	-	-	-	-	7940	96	7940	96
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	2	1	-	-	2002	479	-	-	2002	479
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	1) 3) 2)	1) 3) 2)	-	-	3050	156	4200	185	7250	341
von 15000 und mehr kg	2) 4)	2) 4)	120	11	650	42	8130	190	8900	243
S u m m e	670	573	143994	16135	633894	60974	517465	10807	1295353	87916

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 400 t beförderte Gütermengen mit 4500 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten.

4) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

och: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst.Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	3) zurückgelegte km	beför- derte Güter- menge in t	3) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	3) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	3) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	19	18	10235	-	1785	-	-	-	12020	-
von 26 bis 60 PS	5	5	5124	-	1806	-	-	-	6930	-
von 61 bis 90 PS	1	1	300	-	280	-	-	-	580	-
von 91 und mehr PS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	13	12	9380	284	7014	123	-	-	16394	407
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	8	8	7489	163	1800	33	-	-	9289	196
von 1000 bis 1999 kg	19	16	16701	483	7630	340	-	-	24331	823
von 2000 bis 3999 kg	63	62	54516	7879	63103	5433	-	-	117619	13312
von 4000 bis 4999 kg	12	12	10950	2225	9673	2139	-	-	20623	4364
von 5000 bis 7499 kg	13	13	9750	7220	35500	9050	-	-	45250	16270
von 7500 und mehr kg	1	1	870	300	120	50	-	-	990	350
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	1	1	1380	115	-	-	-	-	1380	115
von 1000 bis 2999 kg	17	12	4078	384	3696	349	-	-	7774	733
von 3000 bis 4999 kg	41	35	12056	1920	17331	1096	-	-	29387	3016
von 5000 bis 6999 kg	15	15	6420	3471	8704	489	-	-	15124	3960
von 7000 und mehr kg	11	8	7050	2520	280	30	-	-	7330	2550
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	2	1	-	-	250	15	-	-	250	15
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamt- nutzlast										
bis 14999 kg	1 ¹⁾ 2 ²⁾	1 ¹⁾ 2 ²⁾	-	-	3362	76	-	-	3362	76
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e	248	222	156299	26964	162334	19223	-	-	318633	46187

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen
und Spedition

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst.Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	3) zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t
	1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	7	7	5078	-	506	-	-	-	5584	-
von 26 bis 60 PS	9	9	3150	-	2020	-	1253	-	6423	-
von 61 bis 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 91 und mehr PS	7	7	-	-	3846	-	36600	-	40446	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	2	2	2173	50	-	-	-	-	2173	50
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	5	5	1900	305	4600	165	-	-	6500	470
von 1000 bis 1999 kg	17	13	12592	775	5495	270	-	-	18087	1045
von 2000 bis 3999 kg	109	102	51585	4792	115826	4802	80120	946	247531	10540
von 4000 bis 4999 kg	38	34	7427	1600	21458	1537	88684	1257	117569	4394
von 5000 bis 7499 kg	135	133	8703	1085	71542	3470	566479	9182	646724	13737
von 7500 und mehr kg	35	33	2400	305	4530	279	198372	3222	205302	3806
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen) (Motorwagen)	11	11	550	125	6660	246	65423	1076	72633	1447
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	3	3	-	-	300	20	16200	200	16500	220
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	2	2	-	-	-	-	2625	40	2625	40
von 1000 bis 2999 kg	15	14	4904	236	8290	214	8053	78	21247	528
von 3000 bis 4999 kg	92	78	12083	2742	39860	2580	122293	2030	174236	7352
von 5000 bis 6999 kg	89	87	8745	1002	26225	1768	196277	3055	231247	5825
von 7000 und mehr kg	160	156	5180	540	51150	2523	639913	11756	696243	14819
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	4	4	-	-	400	60	34800	519	35200	579
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	1	1	480	120	-	-	-	-	480	120
Kühl- und Isolierwagenanhänger	15	13	-	-	4920	179	54023	1266	58943	1445
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	1	1	25	2	-	-	-	-	25	2
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	30	30	3875	717	7909	422	47386	1425	59170	2564
Lastzüge mit einer Gesamt-nutzlast										
bis 14999 kg	2 ¹⁾	2 ¹⁾	4 ²⁾	-	-	-	15222	428	15222	428
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	791	749	130850	14396	375537	18535	2173723	36480	2680110	69411

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge in den übrigen Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t	zurückgelegte km	beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	58	52	38798	-	4482	-	-	-	43280	-
von 26 bis 60 PS	41	40	37429	-	5610	-	150	-	43189	-
von 61 bis 90 PS	10	9	6422	-	2330	-	4450	-	13202	-
von 91 und mehr PS	15	14	9083	-	7362	-	18563	-	35008	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	29	27	49110	2391	11500	605	-	-	60610	2996
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	21	19	15924	809	2550	76	-	-	18474	885
von 1000 bis 1999 kg	80	76	79869	5599	25936	1162	-	-	105805	6761
von 2000 bis 3999 kg	237	224	166003	24965	159406	16047	103412	2090	428821	43102
von 4000 bis 4999 kg	76	72	24227	9629	43324	6781	162344	2785	229895	19195
von 5000 bis 7499 kg	151	139	36964	10336	65165	6692	462930	8973	565059	26001
von 7500 und mehr kg	38	38	400	81	9952	1318	185020	3002	195372	4401
Möbelwagen (Motorwagen)	41	38	6751	843	20131	1112	94980	1103	121862	3058
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	8	7	80	24	1221	66	19965	449	21266	539
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	2	2	2220	545	470	137	-	-	2690	682
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	4	3	2250	249	50	10	-	-	2300	259
von 1000 bis 2999 kg	51	45	18607	3534	23864	1064	14239	220	56710	4818
von 3000 bis 4999 kg	225	212	62261	14742	64028	5397	85987	3353	212276	23492
von 5000 bis 6999 kg	170	156	61786	15661	47063	5773	128274	3133	237123	24567
von 7000 und mehr kg	181	164	15571	4748	8936	799	521331	10328	545838	15875
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	166	143	18098	4675	29342	2510	140159	2056	187599	9241
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	8	3	-	-	468	40	13259	186	13727	226
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	5	3	1000	255	-	-	-	-	1000	255
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	26	26	8900	1190	2890	132	5410	300	17100	1622
Lastzüge mit einer Gesamt-nutzlast										
bis 14999 kg	1) 2) 4	1) 2) 4	-	-	-	-	5060	171	5060	171
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1646	1514	661653	100276	536080	49721	1965533	38149	3163266	188146

1) Zahl der Lastzüge

2) Gesamtzahl der Fahrzeuge

3) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge in nicht besonders genannten Kombinationen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst.Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	1) zurückgelegte km	beför- derte Güter- menge in t	1) zurückgelegte km	beför- derte Güter- menge in t	1) zurückgelegte km	beför- derte Güter- menge in t	1) zurückgelegte km	beför- derte Güter- menge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	4	4	1010	-	-	-	-	-	1010	-
von 26 bis 60 PS	4	4	1920	-	1060	-	500	-	3480	-
von 61 bis 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 91 und mehr PS	4	3	3857	-	3160	-	13597	-	20614	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	1	1	300	7	620	14	-	-	920	21
von 1000 bis 1999 kg	4	4	2870	215	3082	95	-	-	5952	310
von 2000 bis 3999 kg	28	25	8218	1524	30046	2063	1512	10	39776	3597
von 4000 bis 4999 kg	17	14	3491	321	19853	3181	20570	409	43914	3911
von 5000 bis 7499 kg	14	14	360	38	6390	503	45575	910	52325	1451
von 7500 und mehr kg	4	4	-	-	-	-	16364	352	16364	352
Möbelwagen (Motorwagen)	22	17	4967	528	10852	484	37869	936	53688	1948
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	2	2	500	8	1530	2	-	-	2030	10
von 1000 bis 2999 kg	8	6	1620	343	350	20	-	-	1970	363
von 3000 bis 4999 kg	29	22	1742	220	18148	839	5777	126	25667	1185
von 5000 bis 6999 kg	13	10	700	450	741	97	6660	92	8101	639
von 7000 und mehr kg	26	23	200	160	1704	145	65152	1589	67056	1894
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	1	1	-	-	-	-	5847	125	5847	125
Möbelwagenanhänger	33	26	5150	319	10498	410	41027	984	56675	1713
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e	214	180	36905	4133	108034	7853	260450	5533	405389	17519

1) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

6. Die im Personenverkehr tätigen Betriebe nach der Art der erteilten Genehmigungen

Gewerbeklassen	Zahl der Betriebe		Zahl der für die Beförderung von Personen zu Lande an die Betriebe (in Spalte 2) erteilten Genehmigungen					
	insgesamt	darunter mit 1 oder mehr Genehmigungen für die Beförderung v. Personen zu Lande	für Linienverkehr	für Gelegenheitsverkehr				zusammen (Sp.3-7)
				mit Droschken	mit Mietwagen	mit Ausflugs- wagen	mit Über- land- wagen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Land: Baden-Württemberg								
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	20	20	16	1	10	11	3	41
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	1 995	1 935	298	740	1 198	345	103	2 684
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	72	69	2	10	64	6	1	83
Güterverkehr und Personenverkehr	302	288	92	25	207	107	36	467
Nicht besonders genannte Kombinationen	33	21	7	1	15	11	4	38
insgesamt	2 422	2 333	415	777	1 494	480	147	3 313
Regierungsbezirk: Nordwürttemberg								
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	4	4	4	-	1	1	1	7
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	846	814	156	303	517	150	21	1 147
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	34	32	-	7	30	1	-	38
Güterverkehr und Personenverkehr	117	114	43	6	95	44	6	194
Nicht besonders genannte Kombinationen	3	3	1	-	2	1	-	4
insgesamt	1 004	967	204	316	645	197	28	1 390
Regierungsbezirk: Nordbaden								
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	5	5	5	-	2	2	-	9
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	517	497	43	229	267	50	5	594
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	20	19	1	1	18	2	-	22
Güterverkehr und Personenverkehr	41	37	11	3	27	12	1	54
Nicht besonders genannte Kombinationen	4	4	3	-	4	2	-	9
insgesamt	587	562	63	233	318	68	6	688
Regierungsbezirk: Südbaden								
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	10	10	6	1	7	8	2	24
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	273	273	12	73	208	78	19	390
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	6	6	-	1	5	2	-	8
Güterverkehr und Personenverkehr	80	75	11	3	54	34	16	118
Nicht besonders genannte Kombinationen	15	8	1	-	6	5	2	14
insgesamt	384	372	30	78	280	127	39	554
Regierungsbezirk: Südwürttemberg-Hohenzollern								
Kommunaler und gemischtwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	1	1	1	-	-	-	-	1
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	359	351	87	135	206	67	58	553
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	12	12	1	1	11	1	1	15
Güterverkehr und Personenverkehr	64	62	27	13	31	17	13	101
Nicht besonders genannte Kombinationen	11	6	2	1	3	3	2	11
insgesamt	447	432	118	150	251	88	74	681

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Lagereigewerbe mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst.Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	1) zurückgelegte km	beför- derte Güter- menge in t	1) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	1) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	1) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	1	1	24	-	620	-	-	-	644	-
von 26 bis 60 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 61 bis 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 91 und mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 1000 bis 1999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 2000 bis 3999 kg	1	1	-	-	1 376	155	-	-	1 376	155
von 4000 bis 4999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 5000 bis 7499 kg	1	1	-	-	3 763	208	-	-	3 763	208
von 7500 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 1000 bis 2999 kg	2	2	24	37	2 444	127	-	-	2 468	164
von 3000 bis 4999 kg	1	1	-	-	1 896	45	-	-	1 896	45
von 5000 bis 6999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 7000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- u. Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten auf- gliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e	6	6	48	37	10099	535	-	-	10147	572

1) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge in Möbelspedition, Möbeltransport mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen 1)	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	ihs- gesamt	darunter mit Angabe über Verkehrs- leistungen	2) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	2) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	2) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t	2) zurück- gelegte km	beför- derte Güter- menge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	1	1	545	-	-	-	-	-	545	-
von 26 bis 60 PS	3	2	1235	-	325	-	-	-	1560	-
von 61 bis 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 91 und mehr PS	1	1	-	-	145	-	1450	-	1595	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	1	1	260	15	160	3	-	-	420	18
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	3	3	2026	29	200	5	-	-	2226	34
von 1000 bis 1999 kg	3	3	1320	65	1750	32	-	-	3070	97
von 2000 bis 3999 kg	17	14	5731	262	4410	219	3773	52	13914	533
von 4000 bis 4999 kg	1	1	1200	450	700	250	-	-	1900	700
von 5000 bis 7499 kg	4	4	1412	950	2405	77	3040	100	6857	1127
von 7500 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)	24	21	3489	323	5804	291	30821	548	40114	1162
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahr- zeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 1000 bis 2999 kg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 3000 bis 4999 kg	8	6	935	134	1540	143	735	19	3210	296
von 5000 bis 6999 kg	2	2	400	60	2400	60	-	-	2800	120
von 7000 und mehr kg	1	1	90	30	240	15	1215	40	1545	85
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	42	36	5325	1027	3137	204	27223	595	35685	1826
Kraftstoffkesselwagen- anhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen- anhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- und Generator- anhänger)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastfahrzeuge, deren Ver- kehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastzüge mit einer Gesamt- nutzlast										
bis 14999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e	113	96	23968	3345	23216	1299	68257	1354	115441	5998

- 1) Zu diesen Verkehrsleistungen kommen noch 54 t beförderte Gütermengen mit 1480 zurückgelegten km, die von den Betrieben nicht nach Entfernungsarten aufgegliedert werden konnten.
2) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

noch: Zahl und Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge in der Spedition mit Kraftfahrzeugen

Fahrzeugart	Zahl der Lastfahrzeuge am 15.5.1951		Verkehrsleistungen der Lastfahrzeuge im Mai 1951							
			nach Entfernungsarten aufgegliedert						zusammen	
			im Ortsverkehr		im sonst. Nahverkehr		im Fernverkehr			
	insgesamt	darunter mit Angabe über Verkehrsleistungen	1) zurückgelegte km	1) beförderte Gütermenge in t	1) zurückgelegte km	1) beförderte Gütermenge in t	1) zurückgelegte km	1) beförderte Gütermenge in t	1) zurückgelegte km	1) beförderte Gütermenge in t
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zugmaschinen mit einer Maschinenleistung										
bis 25 PS	14	12	6190	-	300	-	-	-	6490	-
von 26 bis 60 PS	2	2	2700	-	-	-	-	-	2700	-
von 61 bis 90 PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 91 und mehr PS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastkraftwagen und Kipper dreirädrige	2	2	1505	49	-	-	-	-	1505	49
andere mit einer Nutzlast										
bis 999 kg	2	2	1160	105	300	25	-	-	1460	130
von 1000 bis 1999 kg	5	5	4313	1298	-	-	-	-	4313	1298
von 2000 bis 3999 kg	13	12	12238	3618	5316	1661	-	-	17554	5279
von 4000 bis 4999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 5000 bis 7499 kg	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 7500 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagen (Motorwagen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Lastkraftfahrzeuge	19	3	1250	109	-	-	-	-	1250	109
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung (ohne einachsige)										
bis 999 kg	2	2	500	15	-	-	-	-	500	15
von 1000 bis 2999 kg	9	9	2250	310	-	-	-	-	2250	310
von 3000 bis 4999 kg	13	11	6740	1000	2800	900	-	-	9540	1900
von 5000 bis 6999 kg	3	2	1050	155	-	-	-	-	1050	155
von 7000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sattelschlepperanhänger (sogen. Auflieger)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Möbelwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffkesselwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kühl- und Isolierwagenanhänger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Kfz-Anhänger (ohne Gas- und Generatoranhänger)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastfahrzeuge, deren Verkehrsleistungen nicht nach Fahrzeugarten aufgegliedert sind	4	4	550	100	2300	650	-	-	2850	750
Lastzüge mit einer Gesamtnutzlast										
bis 14999 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von 15000 und mehr kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S u m m e	91	66	40446	6759	11016	3236	-	-	51462	9995

1) Unvollständige, zum Teil schätzungsweise berichtigte Angaben.

7. Die zum Güterfernverkehr zugelassenen Betriebe nach Alt- und Neuunternehmern

Gewer bek l a s s e n	Zum Güterfernverkehr nach dem Güterfernverkehrs- Änderungsgesetz vom 2.9.49. zugelassene Betriebe (Stichtag 15.5.51.)		
	insgesamt	davon	
		Altunternehmer 1)	Neuunternehmer 2)
	1	2	3
Land: Baden-Württemberg			
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	685	311	374
Güternah- und Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	872	370	502
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	13	7	6
Güterverkehr und Personenverkehr	71	35	36
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	99	58	41
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	171	116	55
Nicht besonders genannte Kombinationen	28	22	6
Möbelspedition, Möbeltransport	33	24	9
insgesamt	1 972	943	1 029
Regierungsbezirk: Nordwürttemberg			
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	233	110	123
Güternah- und Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	269	121	148
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	7	5	2
Güterverkehr und Personenverkehr	24	13	11
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	39	22	17
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	65	46	19
Nicht besonders genannte Kombinationen	10	8	2
Möbelspedition, Möbeltransport	10	8	2
insgesamt	657	333	324
Regierungsbezirk: Nordbaden			
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	174	93	81
Güternah- und Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	238	105	133
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	1	1	-
Güterverkehr und Personenverkehr	17	9	8
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	27	18	9
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	46	30	16
Nicht besonders genannte Kombinationen	8	7	1
Möbelspedition, Möbeltransport	21	15	6
insgesamt	532	278	254
Regierungsbezirk: Südbaden			
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	128	47	81
Güternah- und Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	179	70	109
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	1	-	1
Güterverkehr und Personenverkehr	18	4	14
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	23	12	11
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	37	26	11
Nicht besonders genannte Kombinationen	8	5	3
Möbelspedition, Möbeltransport	2	1	1
insgesamt	396	165	231
Regierungsbezirk: Südwürttemberg-Hohenzollern			
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	150	61	89
Güternah- und Fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	186	74	112
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	4	1	3
Güterverkehr und Personenverkehr	12	9	3
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	10	6	4
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	23	14	9
Nicht besonders genannte Kombinationen	2	2	-
Möbelspedition, Möbeltransport	-	-	-
insgesamt	387	167	220

1) Genehmigung schon auf Grund des Gesetzes über den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen vom 26.6.1935 (RGBl. I S.788)

2) Genehmigung erst auf Grund des Güterfernverkehrs-Änderungsgesetzes vom 2.9.49 (WiGBI S.306), erstreckt auf das Land Württemberg-Hohenzollern und den Kreis Lindau durch VO vom 3.1.50 (BGBl S.3), auf das Land Baden durch VO vom 24.1.50 (BGBl S.25) und auf das Land Rheinland-Pfalz durch Gesetz vom 8.7.50 (BGBl S.273).

8. Die Betriebe am 15.5.1951 nach dem Geschäftssitz am 1.9.1939 und die Neugründungen nach dem 1.9.1939

Gewerbebezüge Erwerbstätigen- Größenklassen	Betriebe am 15.5.51		Betriebe gegründet am 1.9.1939 und vorher										Be- triebe ge- grün- det nach dem 1.9. 1939	
	ins- ge- samt	darunter mit Angaben über Grün- dungs- zeit und Ge- schäfts- sitz am 1.9.39	ins- ge- samt	mit un- verän- dertem Ge- schäfts- sitz (15. 5.51 gegen- über 1.9.39)	mit verändertem Geschäftssitz (15.5.51 gegen 1.9.39)									
					mit anderem Ge- schäfts- sitz inner- halb der Bundes- republik Deutschl.	mit Geschäftssitz am 1.9.39 außerhalb der Bundesrepublik Deutschland						ins- ge- samt		darun- ter Tsche- cho- slowa- kei
						in West- Ber- lin	in Ost- Ber- lin	in der sowje- tischen Be- sat- zungs- zone	im Saar- ge- biet	in deut- schen Ostge- bieten unter fremder Verwaltg.				
										ins- ge- samt				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1. <u>Personenverkehr</u>														
1 Person	1226	1 217	577	555	13	-	-	1	-	4	4	2	640	
2 und 3 Personen	596	595	361	352	7	1	-	-	-	1	-	-	234	
4 bis 6 Personen	128	127	96	94	-	2	-	-	-	-	-	-	31	
7 bis 9 Personen	37	37	29	26	2	1	-	-	-	-	-	-	8	
10 bis 19 Personen	27	27	25	23	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
20 und mehr Personen	13	13	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
zusammen	2027	2 016	1 100	1 062	24	4	-	1	-	5	4	2	916	
2. <u>Güterverkehr</u>														
1 Person	3390	3 336	1 510	1 427	46	1	-	1	1	15	19	7	1 826	
2 und 3 Personen	2150	2 134	1 232	1 169	42	1	1	2	1	5	11	7	902	
4 bis 6 Personen	396	395	281	263	10	-	2	2	-	4	-	-	114	
7 bis 9 Personen	61	61	47	47	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
10 bis 19 Personen	33	33	31	30	1	-	-	-	-	-	-	-	2	
20 und mehr Personen	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	6035	5 964	3 106	2 941	99	2	3	5	2	24	30	14	2 858	
3. <u>Kombinationen</u>														
1 Person	155	155	89	83	3	-	-	-	-	3	-	-	66	
2 und 3 Personen	292	289	210	202	3	-	-	1	-	2	2	1	79	
4 bis 6 Personen	187	187	146	138	2	2	-	2	-	1	1	1	41	
7 bis 9 Personen	94	93	71	64	4	2	-	-	-	-	1	-	22	
10 bis 19 Personen	115	115	98	95	1	-	-	-	1	1	-	-	17	
20 und mehr Personen	57	57	54	53	1	-	-	-	-	-	-	-	3	
zusammen	900	896	668	635	14	4	-	3	1	7	4	2	228	
4. <u>Gewerblicher Straßen- verkehr zusammen</u>														
1 Person	4771	4 708	2 176	2 065	62	1	-	2	1	22	23	9	2 532	
2 und 3 Personen	3038	3 018	1 803	1 723	52	2	1	3	1	8	13	8	1 215	
4 bis 6 Personen	711	709	523	495	12	4	2	4	-	5	1	1	186	
7 bis 9 Personen	192	191	147	137	6	3	-	-	-	-	1	-	44	
10 bis 19 Personen	175	175	154	148	4	-	-	-	1	1	-	-	21	
20 und mehr Personen	75	75	71	70	1	-	-	-	-	-	-	-	4	
zusammen	8962	8 876	4 874	4 638	137	10	3	9	3	36	38	18	4 002	
5. <u>Spedition</u>														
1 Person	20	20	13	12	-	-	1	-	-	-	-	-	7	
2 und 3 Personen	47	47	38	34	4	-	-	-	-	-	-	-	9	
4 bis 6 Personen	33	33	27	24	2	-	1	-	-	-	-	-	6	
7 bis 9 Personen	11	11	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
10 bis 19 Personen	16	16	15	15	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
20 und mehr Personen	8	8	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	135	135	111	103	6	-	2	-	-	-	-	-	24	
6. <u>Kraftfahrhilfsgewerbe</u>														
1 Person	174	173	92	81	8	1	-	-	1	1	-	-	81	
2 und 3 Personen	26	26	16	16	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
4 bis 6 Personen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7 bis 9 Personen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 bis 19 Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 und mehr Personen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	203	202	111	100	8	1	-	-	1	1	-	-	91	
7. <u>Insgesamt</u>														
1 Person	4965	4 901	2 281	2 158	70	2	1	2	2	23	23	9	2 620	
2 und 3 Personen	3111	3 091	1 857	1 773	56	2	1	3	1	8	13	8	1 234	
4 bis 6 Personen	745	743	551	520	14	4	3	4	-	5	1	1	192	
7 bis 9 Personen	204	203	158	148	6	3	-	-	-	-	1	-	45	
10 bis 19 Personen	191	191	169	163	4	-	-	-	1	1	-	-	22	
20 und mehr Personen	84	84	80	79	1	-	-	-	-	-	-	-	4	
insgesamt	9300	9 213	5 096	4 841	151	11	5	9	4	37	38	18	4 117	

9. Die Unternehmungen mit Zweigniederlassungen

Gewerbeklassen	Einzelunternehmungen	Unternehmungen mit Zweigniederlassungen							
		insgesamt	davon besaßen ... Zweigniederlassungen						
			1	2	3	4	5	6-10	über 10
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Personenverkehr									
Kommunaler und gemischwirtschaftlicher Kraftomnibusverkehr	12	1	1	-	-	-	-	-	-
Personenkraftwagen- und privater Kraftomnibusverkehr	1 977	6	5	-	1	-	-	-	-
Personenfuhrwesen mit Zugtierbetrieb	12	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterverkehr									
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	3 700	-	-	-	-	-	-	-	-
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	683	-	-	-	-	-	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	868	-	-	-	-	-	-	-	-
Lastenbeförderung mit Zugtierbetrieb	587	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	188	-	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationen									
Personenkraftwagen-, privater Kraftomnibusverkehr und Kraftfahrunterricht	70	1	1	-	-	-	-	-	-
Güterverkehr und Personenverkehr	290	4	1	1	-	1	1	-	-
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	94	-	-	-	-	-	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	63	17	11	1	2	1	1	1	-
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	236	9	4	1	-	1	1	1	1
Nicht besonders genannte Kombinationen	59	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerblicher Straßenverkehr zusammen	8 839	38	23	3	3	3	3	2	1
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe									
Spedition (auch mit betriebseigener Lagerei)	63	3	2	1	-	-	-	-	-
Möbelspedition, Möbeltransport	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Lagereigewerbe	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Private Kraftfahrzeugüberwachung	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Kraftfahrunterricht	200	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	9 142	43	26	4	3	4	3	2	1

10. Die Unternehmungen des Güterverkehrs nach Zahl der Lastkraftfahrzeuge

Gewerbeklassen	Gesamtzahl der Unternehmungen	darunter Unternehmungen mit Lastkraftfahrzeugen	davon besitzen .. Lastkraftfahrzeuge													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9-10	11-15	16-20	21 u. mehr		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	3 700	3 674	3 148	440	61	13	6	2	3	-	1	-	-	-		
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	683	676	560	102	10	4	-	-	-	-	-	-	-	-		
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	868	867	483	247	81	35	9	5	3	1	1	1	1	-		
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	188	187	150	22	8	3	1	1	1	-	-	-	-	1		
Güterverkehr und Personenverkehr	294	282	192	61	20	8	-	1	-	-	-	-	-	-		
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen u. Spedition	94	94	68	15	4	3	2	1	-	-	-	1	-	-		
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	80	78	7	16	17	15	6	4	5	2	1	3	-	2		
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	245	222	55	61	39	22	17	7	2	5	6	4	2	2		
Nicht besonders genannte Kombinationen	59	50	25	13	4	3	4	1	-	-	-	-	-	-		
zusammen	6 211	6 130	4 688	977	244	106	45	22	14	8	9	9	3	5		
Spedition (auch mit betriebseigener Lagerei)	66	32	20	8	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-		
Möbelspedition, Möbeltransport	38	37	25	7	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-		
Lagereigewerbe	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
insgesamt	6 317	6 200	4 733	992	250	108	46	22	14	8	9	9	4	5		

**11. Die Zahl der Erwerbstätigen und der Fuhrpark der Unternehmungen
- nach Gewerbebezweigen -**

Erwerbstätige Fuhrpark	Gewerbebezweige													
	Personen- verkehr		Güter- verkehr		Kombi- nationen		gewerbl. Straßen- verkehr zusammen		Spedition/ Lagererei		Kraft- fahr- hilfs- gewerbe		Insgesamt	
	Einzel- unter- neh- mungen	Untern. mit Zweig- niederl.	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Erwerbstätige														
Unternehmungen	2001	7	6026	-	812	31	8839	38	102	4	201	1	9142	43
Erwerbstätige	4282	242	10944	-	5119	2212	20345	2454	462	60	240	37	21047	2551
Fuhrpark														
<u>Kraftträder</u>														
Unternehmungen	91	1	318	-	86	6	495	7	7	1	48	-	550	8
Fahrzeuge	118	1	331	-	101	7	550	8	8	1	57	-	615	9
<u>Personenkraftwagen (einschl. Krankenkraftwagen)</u>														
Unternehmungen	1693	5	294	-	405	22	2392	27	23	1	199	1	2614	29
Fahrzeuge	2249	9	317	-	498	61	3064	70	27	2	217	28	3308	100
<u>Kraftomnibusse</u>														
Unternehmungen	479	5	-	-	171	5	650	10	-	-	-	-	650	10
Fahrzeuge	1381	69	-	-	307	33	1688	102	-	-	-	-	1688	102
<u>Kfz-Anhänger zur Personenbeförderung</u>														
Unternehmungen	74	3	-	-	7	3	81	6	-	-	-	-	81	6
Fahrzeuge	114	13	-	-	7	10	121	23	-	-	-	-	121	23
<u>Zugmaschinen</u>														
Unternehmungen	-	-	933	-	125	7	1058	7	17	1	-	-	1075	8
Fahrzeuge	-	-	1010	-	171	13	1181	13	21	1	-	-	1202	14
<u>Lastkraftwagen (einschl. Sonderfahrzeuge)</u>														
Unternehmungen	7	-	4799	-	763	30	5569	30	62	1	8	-	5639	31
Fahrzeuge	10	-	5907	-	1454	182	7371	182	98	2	8	-	7477	184
<u>Kfz-Anhänger zur Lasten- beförderung (einschl. Spezialanhänger)</u>														
Unternehmungen	152	1	3448	-	625	25	4225	26	54	1	5	-	4284	27
Fahrzeuge	173	2	4899	-	1528	197	6600	199	91	3	5	-	6696	202
<u>Zugtiere</u>														
Unternehmungen	12	-	777	-	113	2	902	2	10	-	-	-	912	2
Tiere	25	-	1520	-	400	11	1945	11	20	-	-	-	1965	11
<u>Gespannfahrzeuge</u>														
Unternehmungen	11	-	774	-	134	5	919	5	15	-	-	-	934	5
Fahrzeuge	33	-	1809	-	978	58	2820	58	63	-	-	-	2883	58

a = Einzelunternehmungen

b = Unternehmungen mit Zweigniederlassungen

12. Die Verkehrsleistungen der Unternehmungen des Güterkraftverkehrs nach Einzelunternehmungen und Unternehmungen mit Zweigniederlassungen

Gewerbeklassen	im Mai 1951 beförderte Gütermengen																
	i n s g e s a m t				davon												
					im Ortsverkehr				im sonstigen Nahverkehr				im Fernverkehr				nicht nach Orts-, Nah- u. Fernverkehr aufgegl. Einzelunternehmung. ¹⁾
	durch Einzelunternehmungen		durch Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		durch Einzelunternehmungen		durch Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		durch Einzelunternehmungen		durch Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		durch Einzelunternehmungen		durch Unternehmungen mit Zweigniederlassungen		
	Zahl der Unternehmungen	beförderte Gütermenge in to	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	b
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen	3210	1273337	-	-	1821	567345	-	-	2483	705992	-	-	-	-	-	-	19365
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	619	122717	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	619	122717	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen	824	419571	-	-	214	66107	-	-	664	219887	-	-	716	133577	-	-	13571
Übrige Kombinationen innerhalb des Güterverkehrs	141	81644	-	-	94	22970	-	-	87	47694	-	-	11	10980	-	-	1500
Güterverkehr und Personenverkehr	244	84718	4	1599	100	15092	2	395	203	59555	2	549	54	10071	1	655	400
Güternahverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	89	45660	-	-	80	26706	-	-	63	18954	-	-	-	-	-	-	-
Güternah- und -fernverkehr mit Kraftfahrzeugen und Spedition	62	45585	16	26618	36	9657	12	4762	55	12590	14	7972	60	23338	14	13884	-
Übrige Kombinationen zwischen Güterverkehr und Spedition/Lagerei	210	169546	9	11819	146	88180	6	5064	135	46473	6	2608	129	34893	8	4147	-
nicht besonders genannte Kombinationen	46	17483	-	-	29	4097	-	-	35	7853	-	-	23	5533	-	-	-
zusammen:	5445	2260261	29	40036	2520	800154	20	10221	3725	1118998	22	11129	1612	341109	23	18686	34836
Spedition (auch mit betriebseigener Lagerei)	26	9995	-	-	26	6759	-	-	1	3236	-	-	-	-	-	-	-
Möbelspedition, Möbeltransport	35	5998	-	-	32	3345	-	-	29	1299	-	-	21	1354	-	-	54
Lagereigewerbe	-	-	1	572	-	-	1	37	-	-	2	535	-	-	-	-	-
insgesamt:	5506	2276254	30	40608	2578	810258	21	10258	3755	1123533	24	11664	1633	342463	23	18686	34890

a) Zahl der Unternehmungen

b) beförderte Gütermenge in to

1) Unternehmungen mit Zweigniederlassungen liegen nicht vor

Gewerbliche Urproduktion und verarbeitende Gewerbe

(Industrie und Handwerk)

in Baden - Württemberg

nach der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950

